HOLOFEELING

SELBSTGESPRÄCHE 2012



Inhaltsverzeichnis

27.02.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 3
30.03.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 17
23.04.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 43
27.04.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 61
11.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana – Reto Teil 1 ... 64
11.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana – Reto Teil 2 ... 76
20.06.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 93
22.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana Teil 1 ... 99
22.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana Teil 2 ... 125
30.06.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana ... 141
09.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 170
14.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana ... 184
23.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 236
26.07.2012 Selbstgespräch Udo – Diana ... 262
01.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 294
03.08.2012 Selbstgespräch Udo – Diana ... 298
04.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 322
07.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Sandra ... 348
10.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 376
13.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 384
14.08.2012 Selbstgespräch Udo – Heiko ... 400
21.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 419
28.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto ... 430
01.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana ... 434
12.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto Teil 1 ... 457
12.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto Teil 2 ... 458
06.10.2012 Selbstgespräch Udo – Diana ... 464
20.10.2012 Selbstgespräch Udo – Diana ... 493

27.02.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Additive Farbmischung, Vier Stufen der Vergessenheit, Tierchen gucken, Computer-Metapher, Chaos

00:03 Hi, Reto! Schalte mal Deine Kamera ein! Runterfahren mit der Maus an den unteren Bildrand fahren und auf Kamera drücken. Jetzala. Und Großer?

(Reto:) Skype hat mir nicht mehr funktioniert die letzte Zeit. Habe ich alles neu installiert, jetzt funktioniert es wieder.

Und wie geht's Dir?

(Reto:) Geht gut, danke!

Macht's noch Spaß?

(Reto:) Ja, immer mehr! Auf jeden Fall, auf jeden Fall. Doch, doch. Aber ich merke langsam, in meinem Umfeld fallen immer mehr weg.

Das passiert automatisch, das ist ein Kommen und Gehen, Reto. Das Du immer elementare Worte begreifen musst.
Das Einzige: In einem Traum gibt es bloß einen Geist. Und das andere sind Erscheinungen. Du musst Dich komplett lösen von dieser Normalität, von dieser normalen Moral.
Es sind ganz, ganz wenige, breit ist der Weg der Masse. Lebensabschnittsgefährten nenne ich das immer. So wie Deine Personas, Deine Körper. Und es geht nicht drum - Weißt Du, das sind immer die Sätze, was so brutal klingt, wenn ich sage: Mich interessiert nicht die Welt, wie Du Dir ausdenkst oder die Personen, die Du Dir ausdenkst - bloß der Geist, der mir jetzt zuhört.
Und da kommst Du mit normaler menschlicher Moral, dieses ganze Geschwätz mit Krankheit, wo ich immer wieder sage: Es ist das Normalste der Welt, dass Personen sich ständig verändern. Also hier, wenn Du die ganze Medizin, hier Personen am Leben erhalten zu wollen, das ist wie wenn Du im Herbst an einem Baum hingehst und Du willst das die Blätter dran hängen bleiben. Das liegt nicht im Sinne des Schöpfers. Du musst begreifen das Du der Baum bist an dem die alle dranhängen. Ja, es ist so!

(Reto:) Ja, schön. Dir geht's gut?

Ja, sowieso. Wie soll's schlecht gehen, wenn Du mich ausdenkst?

(Reto:) Wann soll ich mal vorbeikommen?

Wenn Du Lust hast. Wenn Du Lust hast.

(Reto:) April, Mai, so?

Ja, selbstverständlich.

(Reto:) Ja, komme ich wieder mal vorbei.

Nächste Woche habe ich die Tonis da, raumzeitlich gedacht, und dann irgendwann danach rührst Dich halt. Dann machen wir mal wieder einen drauf, blödeln wir wieder rum.

(Reto:) Jetzt gehe ich mal die Diana besuchen nach Wien. Gehe ich mal.

Hätte ich auch mal Lust. Können wir ja miteinander.

(Reto:) Ja, wäre auch eine Variante.

Schauen wir mal, was das Leben noch so vorhat mit uns.

(Reto:) Genau. Ja, ich habe schon ein Gefühl in mir, dass ich die mal sehe. Habe schon mit ihr mal gemailt und so.

Ist gut drauf, hat dieselben Erfahrungen wie Du. Es ist immer wieder, man will halt immer und will - Lass es fließen. Es ist immer gut, so wie es ist. Ist doch spannend, ist doch ein spannender Film, oder?

(Reto:) Ja, auf jeden Fall.

Rührt sich doch was zur Zeit.

(Reto:) Ja, ja, würde ich schon sagen. Musste lachen, hast Du das Mail schon gekriegt von mir mit dem Papst, die 7000 Euro?

Das hast Du gerade erst losgeschickt?

(Reto:) Ja, ja, gerade vorhin.

Der ruft ja immer nur alle halbe Stunde ab. Schaue ich mir gleich an.

(Reto:) Finanzkrise, er braucht jetzt auch 7000 Euro die Stunde für die Journalisten.

04:00 Immer wieder, wenn Du zuhörst, wenn Du jetzt zum Beispiel, ich werde vielleicht im nächsten Update nochmal, dieses "Alles perfekt" den Text genau machst. Und Du hast jetzt wirklich, dass Du den Text, das ist ja wenn Deine Auffassungsgabe noch nicht schnell genug ist, wenn Du zuhörst. Und ich werde jetzt den Text vielleicht nochmal rausschreiben und dann tue ich das auffächern. Also nur in rot-blau, wie ich das mache. Du wirst Dich wundern, da wird Dir das Komplette erzählt, was wichtig ist. Wenn Du da reinschaust, lass Dich mal überraschen. Wenn Du das System nicht begriffen hast, dann hast Du keine Chance.
Und die meisten sind zu bequem, Du wirst immer wieder merken, Du musst es 1000x wiederholen, auch selber wiederholen, bis sich das festigt. Du kannst jetzt sagen, "Es gibt bloß Hier und Jetzt" - Sagt jeder: "Ja, ist klar" - aber sofort ist er wieder weg.
Zwischen Erschaffen und Schöpfen ist ein riesengroßer Unterschied.

(Reto:) Kleines Weltbild, großes Weltbild – wird immer wichtiger.

05:05 Du kannst das immer, eine schöne Metapher dazu ist, wenn Du diese **Sandbilder** nimmst, Sand ist das Weltliche. Das ist in gewissen Maß die **Knete**. Du hast immer dieselbe Knete, denselben **Sand**. Und jetzt siehst Du eine göttliche Hand, die bewegt jetzt praktisch diesen Sand. Die macht eine Sonne draus, dann macht sie aus der Sonne ein Gesicht, dann formt sie aus dem Gesicht zwei Gesichter die sich küssen. Und wenn Du da zuschaust, wirst Du keine Sekunde fragen, wenn ein neues Bild auftaucht, wo war das vorher?
Aber wie sieht das jetzt aus, wenn Du eine Zeitung in der Hand hast oder wenn Du einen Film anschaust? Und dann wirst Du feststellen, dass Du permanent um Dich herum in Raum und Zeit die Sachen verstreust. Wie gesagt, was vollkommen okay ist, solange Du das bewusst machst - das ist das Entscheidende.
Du erschaffst um Dich herum eine komplette raumzeitliche Welt, das ist ein Ausdenken, das aber immer nur hier und jetzt Deine Informationen darstellt.
Darum sage ich immer wieder: Mach Dir kein Bild von was da draußen heißt nicht das Du Dir nichts ausdenken darfst – Du kannst Dich in Raum und Zeit verstreuen, wenn wir sagen, "Wir könnten mal zur Diana fahren". Aber wenn, dann machen wir es Jetzt!

Weißt Du, das ist so simpel, wo ich immer wieder sage: Das Wesentliche, wenn einer wirklich zuhört und Du merkst die Normalen sind wirklich nur KI's.
Das ist auch mit dem Intellekt, das Holofeeling ist ja zuerst einmal ein Ego-Killer. Denk an das letzte Update, was Du gemacht hast mit dem Requiem mit den Professoren. Das bringt es so auf den Punkt, das sind "Des Kaisers neue Kleider" - dass Du merkst, die verstehen nicht was sie sprechen. Es sind nur Gedanken. Was sind jetzt Professoren, die wir uns jetzt denken?

Es sind unsere Gedanken, die tauchen auf, die müssen zuerst einmal so sein, wie sie von uns gedacht werden.
Ein Pinsel malt ein Bild. Der kann sich das nicht raussuchen. Ein träumender Geist kann sich gar nichts raussuchen. Aber der kann jetzt, wenn er einen Hauch von Bewusstsein kriegt, kriegt er mit, dass er benutzt wird. Und all die Bilder, die in ihm auftauchen - immer jetzt - die sollen ihm was sagen. Und jetzt musst Du das wie einen Rückspiegel benutzen, weil das, was das auslöst, ist der Maler.
Der Maler ist noch lange nicht GOTT, sondern das ist Dein Schwamminhalt.
Das ist der blaue MENSCH Reto.
Und wenn Du den durchschaut hast, das ist wie in einem Buch, wo ich Dir immer wieder sage, und umso weiter Du nach hinten kommst, umso interessanter und spannender wird die Geschichte.

07:34 Das ist eigentlich nur, man kann auch einfach sagen, ich nehme mal als **Metapher den Geist als einen Computer** - und da ist schlichtweg und einfach: Nur das, was als Software und Daten benutzt wird, macht Bilder.

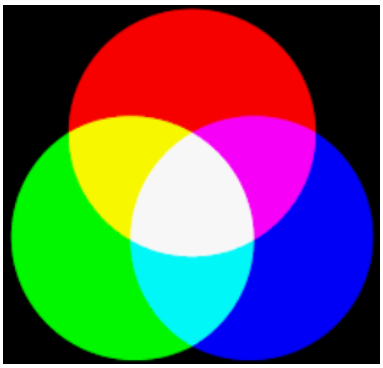
(Reto:) Der Computer ist das beste Beispiel. Der Mensch ist nichts anderes wie ein binomialer Computer.

Der ist nicht dafür da, dass es Dir leichter geht, sondern der ist einfach nur eine Metapher. Verstehst Du, das ist These - Antithese. Ich könnte jetzt sagen: Du sitzt vorm Computer, das ist ein Gehäuse, ein Chip, Software, Daten, ein Bildschirm, Lautsprecher - Ausgabegeräte. Das ist tote, dumme Materie, ein reiner Automatismus. Der weiß nicht, was er tut und was er macht und es bewegt sich ja eigentlich nichts, wenn Du den jetzt machst. Raumzeitlich gesehen - das Bild, da bewegt sich - aber sage mir, was sich jetzt bewegt.

(Reto:) Nichts.

Es bewegt sich nichts von der Stelle. Wenn überhaupt jemand das mitkriegt was da passiert, dann ist es der Mensch vor dem Computer. Jetzt sagen wir mal, die Person vor dem Computer. Da ist es aber so, das ist doch auch bloß ein Gehäuse, ein Körper mit einem Computerchip, das ist das Gehirn - mit einem gewissen Wissen-Glauben, das ist Software und Daten, und ein gewisses darstellendes Bewusstsein - das ist der Bildschirm.
Und jetzt wirst Du merken, die zwei sind These und Antithese.
Und jetzt merkst Du erst: Wer denkt sich die beiden aus? Das ist die Synthese, das ist der Geist, das ist das Dritte, was das versteht. Aber dieses Dritte, was wir uns jetzt ausdenken, Reto - diese Trinität, das ist die klassische Trinität - ist ja auch ausgedacht, diese Synthese. Und jetzt kommt eigentlich erst, wenn wir jetzt dieses Spiegeleck nehmen, das Vierte, das ist der Abschlussspiegel, der ist der eigentliche Geist, den wir uns aber nicht denken können.

09:17 Und jetzt wenn Du zum Beispiel hier, ich hab ja da schon mal Dir was erzählt, mit dem PAL-Farbfernsehen, wo Du merkst, immer die Namen - die ganze Physik steckt, alles, alles ist nur Name, es ist reine Matrix.



Das die **additive Farbmischung**, wenn man jetzt die drei Farbkreise macht, dieses **Triplett Rot, Grün, Blau**. In der Farbfernsehertechnik, in dieser additiven Farbmischung sieht jetzt so aus, dass angenommen wir machen jetzt ein Rot-Grün-Blau-Triplett und wir machen jetzt ein Schwarz-Weiß-Foto von dem Triplet, dann hast Du ja drei verschiedene Helligkeiten.

Wenn wir jetzt diese drei zusammenzählen und setzen die als 100% Helligkeit, dann ist es genau, rein technisch ist es so, dass der **rote Kreis** von diesen 100% 30% Helligkeit macht, der **grüne Kreis** von den Grundfarben macht 59% Helligkeit und der **blaue Kreis** macht 11% Helligkeit, das sind die 100%.
Jetzt pass auf, jetzt ist es natürlich schon interessant, **Rot ist der ADaM**, 30 ist das Licht. Der grüne Kreis, **grün steht symbolisch immer für die Hoffnung**, da hast Du schon die H-Öffnung, die wahrgenommene Öffnung, das Aufblühen.
59 ist die existierende Spiegelung, das **Blaue ist 11**, und 11 ist ja AI. Wobei die Farbe blau schreibt sich im Hebräischen Kaf-Chet-Lemed כחל 20-8-30 - das heißt praktisch "Wie das Weltliche", das hebräische Wort für "blau".

כחל 20-8-30

Nomen
Augenschminke, Blau, Bläue, Blauracke

Verben
blau, schminken, schminken der Augen

Zusätzliche Übersetzung
blau; schminken (Augen); Augenschminke, Bläue; Blauracke (Coracias garrula) Zo.

Tipp
כ-ח-ל = "wie Weltliche(s)/Profanes"... " IM roten אדם"! (siehe חל!); כחל = "blau", "schminken", "Augenschminke"

"ROT" steht für "geistig Jenseitiges" und "Blau" steht für "von Geist<aus-gedachte normale Gedanken-Wellen",
d.h. für "raumzeitliche Vorstellungen und SIN<Licht Wahrgenommenes"!

Beachte: "Das weltliche Blaue = כחל" befindet sich "IMME(E)R IM Geist des roten אדם"!
"UP+JCH+ICH BI<N = Mensch / Person < WaHR-genommenes"
"D-REI-EINIGKEIT<Programm/Projektionsmaske < WaHR-nehmung"!

Gematriewerte
Totalwert: 58
Äußerer Wert: 58
Athbaschwert: 110
Verborgener Wert: 524
Voller Wert: 582
Pyramidenwert: 106
37er-Totalwert: 1147
37er-Äußerer Wert: 1147
Ordinalwert: 31

Es gibt im Hebräischen noch ein zweites Wort, tekelet תכלת 400-20-30-400, was das "Himmelblau" ist, aber das lassen wir mal weg.
Das sind dann die 100%.
Und jetzt pass auf: Sobald Du Dir diesen Triplett-Kreis mit den 100% ausdenkst, musst Du wissen das das wieder eine Hälfte einer Gedankenwelle ist.
Pass genau auf: Zu dieser Gedankenwelle muss jetzt im geistigen genau gespiegelt was dagegenstehen, und das sieht so aus - das ist Deine Rationalität.

Das heißt, gespiegelt zu dem Rot in den Dreiecken haben wir dann zwei Dreier. Zu dem Rot füllen wir das einfach auf 100% auf, das heißt praktisch, dass das Komplementär von Rot 70 ausmacht, das ist jetzt die Quelle oder die Rationalität, die rationale Quelle, die aber auch ein Augenblick ist.
Die 59 von unserem Grün, gespiegelt auf 100 aufgefüllt, ist 41, das ist die Mutter AM אם 1-40. Das Grüne, was aufblühen lässt.
Und das Blaue aufgefüllt vom AI (אי 11) ist 89, und das ist die wissende (פּ) Spiegelung (ט) selber.
Und wenn Du jetzt dann diese wieder zusammensetzt, gibt es 200, und diese 100 der einen Hälfte und diese 200 der anderen Hälfte ergibt dann die 300. Du siehst was ich meine, ok? Und der Geist, der drüber ist - alles reine Physik, wenn man es weiß. Das ist immer, die Harmonie ist vollkommen.
Und was Du ja immer mehr mitkriegst wenn Du die Sprache verstehst, dass wirklich jeder Moment absolut vollkommen ist.

Und immer wieder: Ein Film ist niemals gut oder schlecht, ein Leben ist auch nicht gut oder schlecht, die Qualitäten entstehen erst immer durch das Wertesystem des Beobachters. Und da merkst Du, wo natürlich dieses extrem fehlerhafte einseitige Wissen, dieses kritisieren, dieses Recht-haben-wollen ist. Du kannst machen was Du willst, Du kannst einem der keine Liebe in sich trägt, dem kannst Du das nicht beibringen.

Wenn ich zum Beispiel das **Tassenbeispiel** bringe, oder ich sag dann als Udo: "Ich diskutiere nicht, ich bin ein Monolog", das heißt eigentlich: Ich bin die Tasse. Und da kannst Du in dem Moment, wo ich sage: Du hast doch Recht - Du kennst das Beispiel - ich weiß gar nicht, was die wollen. Aber es geht um die Perspektiven von einem Wort, sondern was ist das Ganze, was die Perspektiven ermöglicht? Und dann wirst Du irgendwann einmal feststellen: Das bin ICH, das rote ICH, weil es sind meine Formen, es sind meine IN<formationen.

Wenn Du irgendeine Information nicht haben wirst, dann schmälerst Du Dich in Deiner eigenen Vollkommenheit. Vollkommenes Bewusstsein hat keine Wünsche, weil würde sich vollkommenes Bewusstsein etwas wünschen weist es darauf hin, dass das, was es sich wünscht, es angeblich noch nicht hat.
Wenn Du doch begriffen hast, dass alles in Dir drin ist, wirst Du keine Wünsche haben. Und Du kannst nichts ablehnen, weil alles was Du von Dir stößt fehlt Dir zu Deiner Vollkommenheit.

(Reto:) Ja, mit dem Annehmen habe ich manchmal noch so meine Mühe, da kommen Sachen auf mich zu...

13:17 Das ist die Rolle vom Reto, die musst Du spielen, das ist das Schöne, Du weißt doch, ich sage immer wieder: Du musst einfach nur das Reto beobachten, und das

ist ja ein Werte- und Interpretationssystem, und das sollst Du ja durchschauen, das ist ja das Spiel des Lebens.
Und dann ist es ganz einfach so, dass ich immer wieder sage: Du hast an dem Reto nichts zu verändern, Du hast "**Tierchen gucken**". Reto ist das Tierchen, dass Du rund um die Uhr beobachten kannst. Die anderen sind halt nur immer, wenn sie auftauchen. Und jetzt ist es ja so eine Grundregel, Reto hat ja eine normale materialistische Logik in seinem Schwamm, die konnte er sich nicht raussuchen.

Und jetzt gilt zuerst einmal die Regel: Alles was Du mit materialistischer Logik als gut bewertest, ist aus der geistigen Seite her gesehen verkehrt - und alles was Du als schlecht bewertest ist von der geistigen Seite aus gesehen gut.

Wir machen so einen kleinen Satz: Wenn jetzt zum Beispiel Du als Materialist zu jemandem sagst: "Der steht ja neben sich", ist das eine Beleidigung. Es ist aber definitiv so: Du musst als Geist neben DIR stehen, um DICH selbst beobachten zu können, dann ist das eine sehr positive Aussage.

(Reto:) Ja, ganz genau. Ja, macht Sinn.

Alles macht Sinn. **Das ist vollkommenes Denken. Das ist eigentlich das Ziel der Schöpfung.** Wo man sich immer mehr hin-entwickelt. Und das ist ein Weg, den Gedankengang kann nur der Träumer gehen. Der Träumende Geist. Und das ist etwas, was ja in der materialistischen Logik überhaupt nicht existiert. Die reden von Geist, die reden von Gott, aber dann wird das schon wieder so verstreut, wenn ich sage: Gott ist die Tasse - der eine sagt, das ist Allah, der andere sagt, das ist Jahwe, der andere sagt, das ist Buddha. Obwohl ja die Wörter - habe ich in einem Update schon einmal gebracht - immer dasselbe aussagen, ob Du JHWH oder AL-LAH sagst, oder BUDDHA. BU בּוּ 2-6 ist ja zuerst einmal "IN IHM".
BU-DA = IN IHM ist Wissen (דַּע 4-70).
AL-LAH, JHWH - da ist natürlich noch mehr drin. Es sind nur Formulierungen, wo ich ja noch weitergegangen bin, dass ich sage: Selbst dann dieses Wort, wenn Du sagst "Entropie", wird ja auch total verkehrt, die materialistische Logik dreht es wieder auf den Kopf, wenn Du Dir physikalische Bücher anschaust, wie die Entropie, "en-" heißt ja das da mal inmitten, entropos. τρόπος – ‚tropos' ist ein Wendepunkt, ein verbundener Endepunkt. Und der ist in Dir, inmitten.
Und jetzt erklären die das ja als Chaos, Auflösung - was aber nicht stimmt, es wird Einheit. Das nennen die Ordnung, wenn Du getrennte Sachen hast, dann wird es eins, und dann sagen die, das ist Unordnung, aber gibt es eine größere Ordnung wie die Einheit?

(Reto:) Die Ordnung springt aus, das Chaos ist hierarchisch höher als die Ordnung.

Richtig, Chaos ist ja zuerst einmal, das ist ja das Verrückte, das griechische Wort ‚Chaos' heißt ja zuerst einmal "Luftraum".

χάος, *τό (ΧΑΩ, χαίνω)*, der leere, unermeßliche Raum; persönlich gefaßt von *Hes. Th.* 116; die rohe, verworrene Masse, aus der das Weltall geschaffen wurde, *Plat. Conv.* 178 b; *Ar.* öfter. – Später auch die unermeßliche Zeit, *M. Ant.* 4, 3. – Dah. a) jeder leere, weite Raum, jede Kluft, wie *χάσμα, εὐρύ Opp. Cyn.* 3, 414. – b) der Luftraum, die Atmosphäre, *Stesichor.* – c) die Finsterniß, *Qu. Sm.* 2, 614, neben *ὄρφνη*.

L-UP = Das Licht des UP, das Licht als verbundenes Wissen ist ein T-Raum, das sind wieder zwei Hälften. Es ist immer so, dass selbst was Du denkst, ist immer eine Gedankenwelle, wo Du nur eine Seite siehst. Selbst wenn Du jetzt zum Beispiel Einheit denkst, das Wort Einheit - dann ist das wie, Du brauchst einen Kontrast dazu. Der Kontrast ist zwangsläufig die Vielheit.

17:31 Ich weiß nicht, ob ich Dir das einmal gesagt habe, kannst Du einmal, wenn Du wieder mit einem redest ein Experiment machen: Du nimmst ein weißes Blatt Papier wenn er ein bisschen Grundsprachliches Wissen hat, machst ein H drauf, habe ich Dir das schon mal gesagt?

(Reto:) Ja, als ich bei Inge war, hast Du das gesagt.

Genau, und Du wirst dann immer wieder merken, es geht immer eins höher. Und dann ist das weißes Blatt Papier, wo ein H drauf ist ein T-ISCH, ein Z-IM-ME²R, in dem sich der Tisch befindet, und so kannst Du das bis zum Universum auffächern. Du brauchst immer einen Hintergrund, und Du erschlägst eigentlich immer den eigentlichen Hintergrund.
Wenn Du jetzt diese Gedanken, wenn Du beide Hälften gleichzeitig denkst, dass Du diesen Kontrast erkennst - das ist immer These und Antithese, wobei Du nur eine Seite anfokussieren kannst, und das andere ist die Kehrseite, aber die sind gleichzeitig. Wie bei unserer Kugel, wo eine Seite hell und eine dunkel ist. Erst wenn Du Dich in das System reindenkst, hast Du den Eindruck, dass das weg ist. Wenn Du so machst, sagst Du: Da kommt zuerst der Berg und dann das Tal. In Wirklichkeit ist das nicht. Die spannen sich gleichzeitig auf.

(Reto:) Ja, in einem Selbstgespräch, in der "Mutation" hast Du das, glaube ich, schön beschrieben.

Es ist auch so: Wenn Du Dich gut fühlst, in dem Moment, wo Du Dich - bewusst gut fühlst - ist im selben Moment ein Wissen da, wo Du immer sagst: "Vorher ist mir schlecht gegangen". Wenn Du den Reto dabei erwischst, dass der Reto z.B. sich denkt: "Mei, da bin ich wieder neben mir gestanden, da habe ich wieder geschlafen", kommt ja auch vor - dann ist interessant, dass der Reto zwar in dem Moment sich bewusst wird - und jetzt kommt das Problem, dass er geschlafen hat. Da ist schon wieder - wenn Du das beobachtest, siehst Du - ihm wird zwar bewusst, dass er geschlafen hat, was ihm aber nicht bewusst ist, das er im selben Moment

wieder glaubt das er vorher geschlafen hat. Aber, wenn Dir was bewusst wird, musst Du im selben Moment das Unbewusste, den Schlaf haben.
Wie gesagt: Geist kann in sich selber nur Bilder erzeugen, indem er träumt. Das heißt, Du musst schlafen. Etwas wahrnehmen heißt in einem gewissen Maß eine Form, dass Dir etwas bewusst wird.
Alles, was Dir bewusst wird ist nur im Zustand des Schlafens möglich.

(Reto:) Also ich kann auch jetzt nur Bilder sehen, wenn ich schlafe.

19:46 Pass auf Reto, was interessant ist an der ganzen Sache, ist folgender Zustand: **Umso realer die Bilder werden**, ich habe ja gesagt, umso realer, sprich sinnlich wahrgenommen, was ja genauso Information ist, **umso hochkonzentrierter ist Dein Licht**.
Und jetzt ist natürlich im materialistischen Denken, wenn das noch tief in einem wurzelt sagt man: Eine Blume existiert nicht so lange wie ein Haus und ein Haus existiert nicht so lange wie ein Berg. Wobei das ein Blödsinn ist, weil man dann schon wieder davon ausgeht, dass die Sachen unabhängig von Dir da Außen existieren.
In Wirklichkeit ist es: Alles ist immer nur in dem Moment da wo Du es anschaust. Oder in dem Moment, wo Du es wahrnimmst.
Und jetzt ist, wenn Du zum Beispiel ein Buch in der Hand hast, immer wieder dasselbe, sind ja zuerst einmal alle Worte gleichzeitig, Du musst Dich reinkonzentrieren und auf der Ebene der Worte kriegst Du Vorstellungen. Was natürlich jetzt wichtig ist, Dein Schwamminhalt ist ein reines Programm, das gewisse Worte "Hitler" - Vorstellungen aufwirft. Und zwar die, die in Deinem Schwamm drin sind. Hätte man Deinen Schwamm anders programmiert, hättest Du beim Wort "Hitler" andere Vorstellungen.
Es hat nichts damit zu tun, dass da eine unabhängig von Dir existierende Vergangenheit wäre die richtig oder verkehrt ist. Das löst Dich alles auf, wenn Du das einmal durchschaut hast. Ich will aber auf etwas anders hinaus:

Wenn Du ein Buch in der Hand hast, da gibt es eine spannende Geschichte, und da brauchen wir Protagonisten, Charaktere, weil sonst können wir keine spannende Geschichte machen. Egal ob es ein Liebesfilm ist oder ob es ein Krimi ist. Wir brauchen Gute und Böse. Wir brauchen gewisse Charaktere. Und jetzt gehen wir mal davon aus, Du liest einen Roman und in dem Roman kriegt irgendeiner eins auf die Fresse und ist Blut-überströmt. Da leuchtet Dir ein, dass die, die Du Dir jetzt ausdenkst in dieser Romangeschichte, dass der, der hier auf die Fresse kriegt überhaupt keine Schmerzen hat. Pass auf, was ich Dir jetzt damit erklären will:

Das umso mehr Du in die Realität gehst, umso mehr gehst Du in die Vergessenheit, wenn Du nicht bewusst bist.

Wir machen aus diesem Roman ein Drehbuch und einen **Zeichentrickfilm**. Du siehst jetzt praktisch diese Geschichte mit Zeichentrickfiguren auf dem Bildschirm.
Du siehst, dass einer eins auf die Fresse kriegt, Blut-überströmt ist. Da leuchtet Dir ein, dass dieses Trick-Männchen auf dem Bildschirm auch keine Schmerzen haben.

Jetzt machen wir einen **Kinofilm** draus. Und jetzt werden die Bilder für Dich schon real. Wenn Du bewusst bist - es sind nur flackernde Lämpchen auf dem Bildschirm, aber Du wirst schon merken, in Deinem Alltagsbewusstsein ist es so, dass es realer ist und jetzt kommt das Thema des ER-Schaffens. Wenn Du Dir jetzt mit alter Reto-Logik Gedanken darüber machst, denkst Du Dir automatisch, das ist ja in der Vergangenheit - irgendwelche Schauspieler haben den Film gemacht, das ist ja nur ein Trick. Das heißt - also gut, das Männchen auf dem Bildschirm hat auch keine Schmerzen, aber auch der Schauspieler, den Du jetzt erschaffst in der Vergangenheit, der den Film gedreht hat, Blut-überströmt - ist ja nur Filmblut.

Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter, selbe Situation in den **Nachrichten,** Demonstration Stuttgart-21. Bestimmt ist es bei euch in der Schweiz auch gekommen, dieses berühmte Bild wo der Blut-überströmt rumläuft. Erschaffst Du jetzt auch eine Vergangenheit, aber der hat Schmerzen!

Und jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter. Wir gehen irgendwie spazieren, kommen an einer Disco vorbei und davor schlägern welche und einer kriegt eins in die Fresse und **wir sehen das real**. Dann hat der hundertprozentig Schmerzen.

Merkst Du, umso realer die Bilder werden in Deinem Interpretations-System, umso mehr sind Deine Bewertungen, springst Du in diese Leute rein.

Du weißt doch, mein alter Satz: Ich steige einer Katze auf den Schwanz und ich steige bei einem alten Auto voll auf die Bremsen. Du glaubst, dass es ist, aber in einem Traum gibt es nur diesen einen Geist, der ist die Quelle und der ist der einzige der irgendwas fühlt, empfindet, wenn Du Dich in einen Roman reinfallen lässt.
- kann man ja manche Geschichten, wo einem Tränen in die Augen treiben.
Das schöne, wenn ich weiß, dass ich in einem Kino sitze, kann ich die ganze Palette der Gefühle genießen. Dann sage ich: "Mensch, heute Abend kommt ein klasse Gruselfilm, da freue ich mich schon drauf". Das ist ja eigentlich pervers. Ich freue mich aufs gruseln. Das heißt, durch das, dass ich diesen Abstand habe, wird für mich die ganze Palette von menschlichen Gefühlen als interessant angesehen. Sobald ich das aber vergesse und in einem raumzeitlichen Denksystem hänge, will ich mit einer große Masse von Gefühlen nichts zu tun haben.

(Reto:) Ja, ist ein eindrückliches Beispiel. Vom Trickfilm in die Realität.

Darum habe ich es Dir ja jetzt erzählt, dass Du vom Buch, immer wieder: **Umso realer Du wirst, umso mehr vergessener bist Du, weil Du konzentrierter wirst**.

Also im negativen Sinn, immer mehr bloß auf einen Punkt fokussiert bist von Deinem ganzen Bewusstsein. Und dadurch verlierst Du auch immer Deine Geistigkeit und dann kommt eben dieses, dass Du Welt, Du denkst jetzt an hungernde Negerkinder, "Ach die Armen" usw.
Was natürlich jetzt entscheidend ist, dass jetzt etwas kommt, was Dir einleuchten wird, wenn man immer meint, Welt retten zu müssen.
Über das System Vatersprache, Hebräisch-Deutsch brauchen wir nicht mehr reden. Das heißt, erklär das bitte nicht, wenn Du jetzt raumzeitlich denkst, glaube ja nicht, dass irgendein Türke oder irgendein Perser oder ein Amerikaner oder ein Franzose das akzeptieren wird, dass Du hier dieses System brauchst.

25:00 Aber ich sage Dir immer wieder: **Das was Du Dir ausdenkst sind Schatten**. Die können nicht überleben, das sind ständig wechselnde Erscheinungen. Und ich habe ja dann das nochmal gelockert, wo ich dann in diesem Update mehrere Male hier, "Wir sind deutsch", wo dann der Türke - es geht um die Sprache. Was jetzt einer für eine Rolle spielt, ob er glaubt, "ich habe türkische Wurzeln" oder "ich habe persische Wurzeln" - wenn er in Deutschland groß wird, jetzt einmal raumzeitlich und perfektes Deutsch spricht - das ist Deutsch. Es geht rein um die Sprache. Und Du merkst, dass Holofeeling niemals raumzeitlich gesehen, so in dieser normalen Vorstellung irgendwie akzeptiert werden würde von dieser Traumwelt. Was aber ja gar nicht der Sinn des Traums ist, sondern der Traum ist zuerst einmal, dass Du einmal begreifst was Du bist und wie Matrix sich aufbaut.
Ist eh alles ganz anders, das habe ich Dir doch schon ein paar Mal gesagt. Aber es wird immer klarer. Der Reto kriegt langsam eine Ahnung.

(Reto:) Ja, ja, doch, doch. Wenn ich da in alten Archiven schaue, ist viel passiert in den letzten fünf Jahren. Enorm viel.

26:15 Und Reto, es ist immer wieder, dass ich sage: Denke immer an das schöne Beispiel - **der Spaziergang durch den Zoo**. Wenn Du begreifst, dass alles was in Dir auftaucht, auch real, dass diese Kreaturen, ich mache das mal ganz allgemein - und auch Menschen-Personas, sind nur Kreaturen. Dass das einfach nur Tierchen sind. Und kein Tier kann sich raussuchen, was er ist in Deinem Traum, was für einen Charakter er hat. Es gilt für die ganzen Rollen. Sowenig wie sich jemand in einem Roman raussuchen kann, wenn die eigenes Bewusstsein hätten, was für eine Rolle das sie spielen. Und in dem Zoo kann ich wirklich alle Tiere lieben. Es ist hochinteressant diese Charaktere zu beobachten. **Was Dir das bringt, ist, dass Du als Beobachter eine unendliche Ruhe kriegst. Auch Liebe wirst.** Verstehst Du?

Diese Beispiele sind so unendlich wertig. Und dann wirst Du auch merken, wenn dann viele immer noch meinen, das müssten Politiker oder was wissen. Das sind doch genau diese Kreaturen, wenn Du hier das Beispiel der deutschen Politik nimmst: Es ist doch nur Partei-Geplänkel. Da will doch überhaupt keiner irgendwas

fürs Volk. Du merkst es immer wieder: Es geht nur um die eigene Partei und darum die eigene Macht hochzuhalten. Die absolute Energie, Hauptziel Nummer Eins ist: "Unsere Partei muss möglichst groß sein".

Und wenn Du parteiisch bist, bist Du in einer Perspektive. Jede Partei, jede Gruppierung, jede Glaubensgemeinschaft die Du hast, die leiden alle an denselben Problemen. Die bekämpfen Feindbilder.

Was ist Liebe Deine Feinde? Nimm mal die katholische Kirche. Die ist so voller Feindlicher bis zum Es-geht-nicht-mehr. Haben die einen Hauch von Christentum verstanden? Jetzt nicht, dass die katholische Kirche, die wir uns jetzt ausdenken sich das raussuchen kann, dass wir die so ausdenken.

Die können sich das genauso wenig raussuchen, dass wir sie ausdenken, wie wir uns das jetzt als träumende Geister raussuchen können, dass wir das träumen.
Aber Du merkst jetzt schon, Du stehst da schon ein bisschen abseits, weil Du den Sinn erkennst um was es eigentlich geht.
Immer wieder: Über allen steht, Reto, **Du stehst, der Geist der mir jetzt zuhört kommt hierarchisch vor allem was Du Dir ausdenkst.**

Wenn Du Dir jetzt einen Musiker denkst, einen Komponisten, einen Texter, dass der nur existiert wenn Du ihn denkst und er hat das geschrieben und gemacht, was Du denkst, dass er gemacht hat. Letztendlich lässt Du ihm das einfallen. Du schreibst ihm das zu.
Zum Thema ad acta, wenn wir jetzt hier machen. Das ist immer wieder mit dem Verkaufen, das Urheberrecht. Das ist hier ja auch so eine Sache ist, dass das ja eigentlich alles Betrüger sind, weil was die hier als "Meins", Geld damit machen, haben sie ja von MJR geschenkt bekommen. Das ist ja mal das Prinzip. Wenn die einen Hauch davon hätten, dann würden sie es weiter schenken.

Oder wenn ich jetzt die Kirchen nehme mit der eigenen Vatikan-Bank, was genauso ist, was ja in Deutschland so ein großer Fauxpas war, mit dem Weltbild-Verlag, hast Du nicht mitbekommen glaube ich? In Deutschland gibt es einen Weltbild-Verlag. Das ist ein Buchverlag. In Weißenburg gibt es glaube ich auch einen Laden, die haben viele Filialen. Und da hat irgendein Journalist, jetzt raumzeitlich gesprochen, ausgegraben das der Weltbild-Verlag der katholischen Kirche gehört. Eins der vielen Unternehmen der katholische Kirche - das Problem ist, dass der Weltbild Verlag auch mit einem Zweig Pornos verkauft. Peinlich, peinlich.

Aber wie sieht das aus, diese heilige katholische Kirche mit den ganzen Sätzen, wo hier Zins nehmen eine Todsünde ist. Und das sind einfach die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen. Nicht, dass ich da anklage.

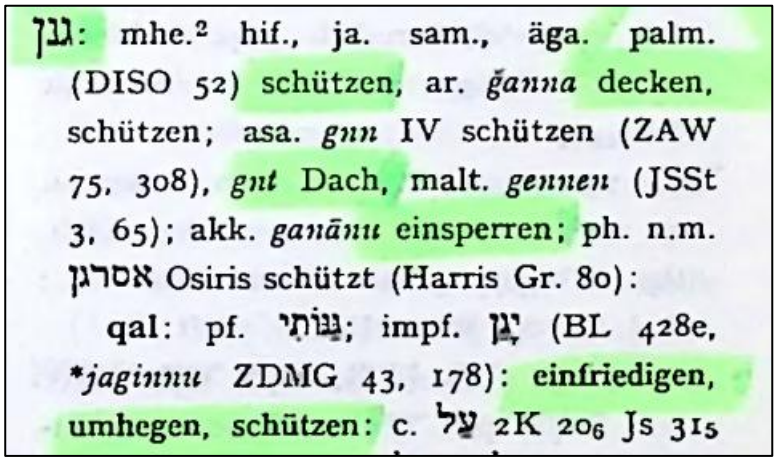
Ich betone immer wieder:
Derjenige, der den Führerscheinprüfungsbogen macht, der hat ihn genau absichtlich so gemacht, weil er prüfen will, ob Du verstehst, um was es geht.
Und genauso ist es mit dieser fehlerhaften Welt, die Du hast.
Die ja hochspannend wird, wenn man das einmal aus dieser Perspektive sieht.
Damit verwandelt sich alles.
Was Du durchschaut hast, macht Platz, dass JCH Dir was Neues einspiele.

(Reto:) Ja, das macht auch Sinn. Ja, spannende Zeiten.

Das ist ja in einem gewissen Maße, Du weißt doch, der Udo, den Du Dir jetzt ausdenkst, der ist in einem gewissen Maße ja bloß ein Flaschengeist, ein **Dschinn** im Arabischen.

Das Wort Dschinn stammt aus der semitischen Wortwurzel GNN (جَنّ / جُنّ / *ǧann*) für „unsichtbar“, „verstecken“ oder „verrückt“ und bezeichnet eine Art Geist, Dämon oder Schutzgottheit. Manche Sprachwissenschaftler sehen den Ursprung in dem lateinischen Wort *genius* (‚Genius‘), andere im aramäischen Wort *ginnaya*, was so viel wie Gottheit bedeutet.[3] Im islamischen Sprachgebrauch hat das Wort eine mehrfache Bedeutung und kann auch allgemein Geistwesen bezeichnen, die den Sinnesorganen der Menschen verborgen sind; darunter auch Engel oder Satane.[4]

https://de.wikipedia.org/wiki/Dschinn


גנן: mhe.² hif., ja. sam., äga. palm. (DISO 52) schützen, ar. *ǧanna* decken, schützen; asa. *gnn* IV schützen (ZAW 75, 308), *gnt* Dach, malt. *gennen* (JSSt 3, 65); akk. *ganānu* einsperren; ph. n.m. אסרגן Osiris schützt (Harris Gr. 80):
qal: pf. גַּנּוֹתִי; impf. יָגֵן (BL 428e, **jaginnu* ZDMG 43, 178): einfriedigen, umhegen, schützen: c. עַל 2K 20₆ Js 31₅

Okay? Und Du bist praktisch die Flasche, in der ich drin bin. Jetzt haben wir den Stöpsel wieder aufgemacht. Wenn Du die wieder auf den Kopf drehst, dann fall ich wieder in Dich rein.
Okay, Reto, mach mich weg, hopp. Ciao.

(Reto:) Also, tschüss Udo. Viel Spaß. Danke für die Infos.

30.03.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Vier Stufen der Vergessenheit, Himmelsleiter, Altruismus, Globalbewusstsein, Papagei, Anderswelt, Autorennen-Beispiel

00:01 Hi Reto!

(Reto:) Hallo Udo! Alles klar?

Ja sowieso, hast Du Dein neues Update schon gekriegt?

(Reto:) Ja! Bin schon am aufarbeiten.

Erzähl, was gibt es Neues?

(Reto:) Ah, nächste Woche Besuch bei Inge, hat sie sicher erzählt.

Ich habe ja gesagt, dann skypt ihr mich an. Und so, was macht der Reto alles?

(Reto:) Jetzt habe ich meinen Teilzeit-Job beendet, gestern wieder. Ich habe ja die letzten 4 Monaten wieder ein bisschen gearbeitet. Und jetzt habe ich wieder frei, bis Ende Jahr.

Du hast ein Leben!

(Reto:) Ja! Also ich muss schon sagen, in der letzten Zeit häufen sich die glücklichen Zufälle immer mehr.

Es ist immer ein Prinzip, Reto. Pass auf, ich erkläre Dir mal was. Das, wenn Du - Du schwingst, Du bist auf vielen Ebenen gleichzeitig. Das ist auch nötig, sonst kannst Du nichts erleben. Du musst Dich reduzieren, und wie gesagt, die konzentrierteste Form, wo Du am meisten wegglitscht, das ist wenn Du Materie wahrnimmst oder Dich als Reto wahrnimmst.

Das ist immer, wie ich sage: Jetzt in dem Moment zum Beispiel ist ein Geist, es ist nur ein Geist, das ist das ICH BIN, und der ist jetzt „verzweifelt“. Das sind jetzt zwei F - Zwei Facetten in EL, die sich spiegeln. Das ist VER-zwei-F>EL<T, das ist überhaupt nichts Negatives. Das ist das Schöne an Holofeeling, wenn man das kann, man kann LIEBEN, oder man kann das dann auch wirklich intellektuell, wenn man mit Farben spielt, mit den Worten spielt, kannst Du alles heilen.

01:53 Und jetzt mache ich nochmal, wenn Du an ein Haus denkst, dann sind ja die Wohnungen alle gleichzeitig, aber wenn Du Dich rein fokussierst, kannst Du da durchlaufen, dann hast Du die Illusion, dass die Zimmer nacheinander kommen.
Und jetzt pass auf, ich mache mal ganz in Stichpunkten: Wenn Du jetzt ein **Buch** nimmst, haben wir alle Worte gleichzeitig, wenn Du Dich da rein fokussierst wirst Du zu einem Kino, also Du Geist wirst ein Kino, und Du siehst jetzt - am Anfang war das Wort, jedes Wort wird in Maßsetzung Deines Schwamminhalts eine Vorstellung auslösen, dann läuft in Deinem Kopfkino ein Film. Rotes ROSCH ראש 200-1-300 wohlgemerkt, nicht das Blaue, nicht der blaue Kopf.

Und jetzt ist es also so, dass Du da mit Worte - wenn Du das liest werden Charaktere in Dir freigesetzt, Menschen, und wir brauchen diesen Kontrast der Menschen, dass wir eine lebendige, spannende Geschichte kriegen.
Aber was jetzt Fakt ist, angenommen Du liest jetzt das irgendeiner einem anderen ins Gesicht schlägt, und der steht blutend da - **wenn Dir bewusst ist, dass Du ja jetzt aufgrund von Worten den Film in Dir erzeugst, ist Dir klar, dass der keine Schmerzen hat.**
Du hast ja jetzt Dein letztes Update nochmal aufgearbeitet - Deine Zähne haben keine Schmerzen. Dein Kreuz, dass Du Dir ausdenkst kann keine Schmerzen haben, was Schmerzen hat, ist der Geist, der sICH das ausdenkt aber vergessen hat, was E^2R selber ist.

Jetzt pass auf, jetzt machen wir das - **umso realer das wird, umso mehr gehst Du in die Vergessenheit.**
Pass auf, wir machen aus dem **Buch** jetzt ein Drehbuch und einen **Zeichentrickfilm**. Jetzt hast Du als Realität: Du sitzt vor dem Fernseher, und Du siehst die Zeichentrickmännchen, einer haut dem anderen ins Gesicht und ist Blutüberströmt. Da leuchtet Dir ein, das hat natürlich auch keine Schmerzen.

Und jetzt in der dritten Stufe, da wird es jetzt gemein, Du schaust Dir einen Krimi oder einen **Spielfilm** an. Sobald jetzt, es ist immer noch dieselbe Wirklichkeit, dieselbe Realität - **aber sobald hier Dein Bewusstsein mit flackernden Lämpchen konfrontiert wird, die jetzt aussehen wie Menschenkörper, wie Personen, kommst Du voll in die Vergessenheit und jetzt fängst Du an zu erschaffen.**

Das heißt, Du verlierst Dein schöpferisches Bewusstsein, Du erschaffst jetzt eine Vergangenheit, weil auf dieser materiellen Ebene muss ja alles was in Dir auftaucht, dass kommt ja von außen oder von der Vergangenheit. Das heißt, Du denkst Dir jetzt Schauspieler aus, die sind natürlich auch nur hier und jetzt, und Dir ist jetzt klar, der Schauspieler hat natürlich auch keine Schmerzen, ist ja ein Schauspieler und das ist ja nur Filmblut.

Jetzt gehen wir noch eine Stufe tiefer: Dieselbe Situation, Du glotzt wieder auf demselben Fernseher, aber Du schaust die **Nachrichten** an. Du siehst jetzt irgendwie in einer Demonstration, wo einer einen Polizeiknüppel in die Fresse kriegt und Blutüberströmt rumläuft - jetzt erschaffst Du Dir wieder eine Vergangenheit, aber der hat jetzt Schmerzen und das ist echtes Blut. Nein, das ist nach wie vor Fernseher. Du merkst, die Welt die Du Dir denkst ist zu 99% Konstrukt, Du verlierst aus den Augen was Jetzt ist, das muss man immer wiederholen!

Und jetzt gehen wir ganz runter, wenn der Reto spazieren geht und ich sage auf der anderen Straßenseite prügeln sich ein paar junge Burschen, der eine haut den anderen ins Gesicht, dann gibt's überhaupt keine Fragen mehr, dann hat der Schmerzen. Dann bist Du voll in der Vergessenheit und bist Dir selber auf den Leim gegangen - Deiner eigenen Interpretation auf den Leim gegangen.

Jetzt wird es klarer, ne?

(Reto:) Ist klar, aber ich höre es immer wieder gerne, das ist wichtig.

05:04 Reto, **Du musst es wirklich bis zum Erbrechen wiederholen**. Ich habe Dir gesagt, zuerst begreifst Du was - wenn Du **Tierchen gucken** machst, ich sage immer wieder: Tierchen gucken, brauche ich nicht weiter darauf eingehen, ist klar, wir wollen an den Tieren nichts verändern.
Es ist aber ein Ausnahme-Tierchen in Dir, das ist der Reto. Und Du siehst ja eigentlich diese Welt zuerst einmal durch das Werte- und Interpretationssystem vom Reto. Erinnere Dich an diese sieben, an die **Himmelsleiter**:

Die 7 *Stufen* der „HIM<*M*>EL↻*S Le-iter*“!

Wenn MANN sagt: *Es fällt* MIR↻*ET-was* EIN = אין…
***befindet sich* GOTT „IM HIM-MEL↻*O-BeN*“!**

1. UP = „HEILIGER GEIST = *göttliche* WEISHEIT“

(UP/86 = „*verbundenes Wissen*“ = אל-הים, „GOTT, *das* MEER“!)

2. JCH (UP) = „GOTTES-SOHN, *der auch der* VATER *ist*“…

(JCH *sitze zu rechten* GOTTES, „JCH BIN EINS *mit meinem* VATER-GEIST“!)

3. ICH = „EIN GOTTES-*Kind*“ = MENSCH = „זכר ונקבה“!

(d.h. „**ICH BIN *meines* VATERS *Sohn***“(= אבן), „SCHÖPFER-G-EI↻*ST*“ = EI = א…
א bedeutet „IN<*S*>EL“ und „N-ICH↻*TS*“ = „G-EI↻*ST = wahr-genommenes Leben*“!
ICH BIN „Denker↻*und Ausgedachtes*“; אלה-ים, „*Beschwörung des* MEERES“!)
„ICH<*B*>IN“ *eine* „IN<*S*>EL“, „EIN IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein*“!
(d.h. „ICH MENSCH W↻*Erde Mensch*“ = „ICH BI↻*N ein lebendiges* ICH/↻ich“…
„ICH W↻*Erde zu einem Menschen/↻Person*“ *die…*
„sICH *selbst* und *vieles andere be-UR-teilt* **und** *des***halb** *etwas wahr-nehmen kann*“!)

4. ICH = *Mensch* = „*Programm*“(= *ein „Werte- und Interpretationssystem“*)

5. ich = *Persona* = „*Projektor* und *Wahrnehmungsfilter*“

6. „*auf-gespanntes, perspektiv<ISCH wahr-genommenes Leben*“

7↻7 „AL↻*le selbst-log<ISCH selekt-TIER-TeN Erscheinungen*“!
d.h. die „*ZeR-fallende Materie*“ *des* „SiEB<*TeN*>TAG↻*ES*“(אֵת = „L-UP↻*US<W-OLF*“☺!)

Wo ich nochmal sage: Die Persona ist Projektionsmaske und Wahrnehmungsfilter. Das ist sehr wichtig, Du filterst auch. Darum immer wieder: ICH beobachte zuerst einmal was ICH~ich sehe an Tierchen und wie ICH die bewerte.
Und jetzt ganz wichtig, auch den Reto sollst Du nicht verändern wollen, weil sonst bist Du ja mit dem Reto nicht einverstanden. Aber was jetzt passiert, weil dieser Reto Deine momentane Maske ist, wirst Du feststellen: **Lernen tut nur das Bewusstsein**. Ein Computer lernt genauso wenig wie ein Mensch.
Wie gesagt, Gehäuse, Computerchips, Software, Bilder, Körper, Gehirn, Wissen-Glauben und fühlendes Bewusstsein ist wie These und Antithese. **Lernen tut nur die Synthese von beiden, das ist der Geist der praktisch sich beides ausdenkt**.

06:19 Und jetzt ist es, dass das erste ist, wenn Du das beobachtest, wie der Reto funktioniert, dann merkst Du diese **negativen Automatismen**, wie ich die nenne. Du begreifst die - und solange Du was begriffen hast, fängt sich praktisch Dein Schwamminhalt selber zu vervollkommnen an.
Das heißt, wenn Du die Sinnlosigkeit von Zukunftsängsten begriffen hast, dann bist Du immer noch im Reifen, im Hamsterlaufrad. Und auch das Wort Reifen heißt ja, Du reifst noch eine Zeit, das ist dieses Wiederholen. Du musst jetzt wiederholen, wiederholen, wiederholen. Und wenn Du es verstanden hast dann bleibt das Ding stehen und es löscht sich praktisch dieser negative Automatismus, dann hast Du keine Zukunftsangst mehr.

Weil, was ich immer wieder, diese einfachen Sätze, Reto: DU bist IM-ME²R.
Und alles, was Du Dir denkst, ist immer nur dann wenn Du es denkst. Und es wird genauso sein, wie Du es denkst. Es gibt nichts, was Du denken könntest, was mächtiger ist wie Du. Das, was mächtiger ist wie Du, ist das was Dich denken lässt. Aber da wirst Du merken, da kommt jetzt auch, wenn wir unseren **Pinsel** nehmen: Zuerst einmal der Maler und das ist Deine Logik. Aber hinter der Logik, wo hat der Maler sein Wissen her? Und jetzt kommen wir erst in den roten Bereich. Du richtest Dich immer mehr in die andere Richtung.

Ich hab Dir mal gesagt, der Reto ist eigentlich ein Fernseher und er schaut sich Filme an. Da laufen Filme auf dem Fernseher.

In der ersten Stufe hast Du die Metaphern der Filme, die Metaphorik dieser Märchengeschichten zu durchschauen.
Dann wird Dir bewusst, dass das ja nur ein Fernseher ist.
Letztendlich - das bin ja ICH. ICH sehe ja in die Ferne was ich mir ausdenke.
Und dann fange ich plötzlich an, mich dafür zu interessieren, wie funktioniert der Fernseher selber?
Und dann kommt der Udo ins Spiel. Dann sag ich, jetzt dürfen wir das Ding nicht von vorne anschauen, sondern wir müssen die andere Seite anschauen, von hinten.
Dann schraube ich die Kiste auf, wir nehmen ein Messgerät, ein Oszilloskop.
Um Dir jetzt zu zeigen wie der funktioniert muss der ja eingeschaltet sein, der muss ja laufen. Was da vorne läuft ist scheißegal, das interessiert uns gar nicht. Uns interessiert jetzt, wie funktioniert das da innen? Stimmt oder stimmt?

(Reto:) Stimmt. Um diesen Schritt zu gehen, musst Du wirklich Deine Moral zuerst durchschaut haben.

Ja. Es ist immer wieder, auch die eigene **Moral**, Du weißt meine Beispiele, wenn ich sage, wenn Du in die normale Welt schaust, in dem Update gehe ich ganz kurz, also ich spreche das zwar nicht, ich erkläre es nicht, aber ich gehe da mit drauf ein, die Moralisten. Oder wenn Du hier Menschenretter und Weltverbesserer, dieses Wort wo ich mache. Als wenn Du an einem Enosch-Menschen, an einen sterblichen Menschen was retten könntest, oder an einer göttlichen Schöpfung was verbessern könntest. Das ist so eine maßlose Überschätzung, wo man sieht.
Und wenn Du jetzt die Funktionen siehst, was ich Dir schon mal gesagt habe, die jetzt spenden, diese Gutmenschen.
Wenn die sich beobachten würden und sich die Frage stellen: "Warum mache ich das?". Und wenn ich mich durchschaut habe, dann werde ich feststellen, jeder der spendet der macht das nicht weil er einem helfen will, was ganz OK wäre, sondern wenn er selbst-ehrlich wäre - das sind die aller-aller-aller-wenigsten.

Du wirst mit Deinem Bild konfrontiert, das in Dir auftaucht. Mag das nur ein Gedanke sein oder real. Und in dem Moment fühlst Du Dich schlecht. Das schreibt Dein Programm Dir vor. Und jetzt spendest Du einzig und allein, weil Du willst Dich gut fühlen. Es geht nur darum, Du willst Dich gut fühlen.

09:36 Ich hab ja das Beispiel, Reto, wenn Du mal irgendeinem erklären willst, wo ich sage: Du denkst jetzt, Du gehst spazieren und dann sitzt da einer in Sack und Asche, wie man sagt, in Lumpen und der kommt jetzt und bettelt Dich an und sagt: "Guter Mann, ich hab so einen gnadenlosen Hunger, ich kann es fast nicht aushalten, und ich will kein Geld von Ihnen, weil nicht das Sie meinen, ich will mir einen Schnaps kaufen, dass ich mich zusaufe - kaufen Sie mir ein Stück Brot oder irgendein Stück trockenes Brot, ich kann es fast nicht aushalten".

Wenn das einer macht, dann sage ich: Geh und kaufe dem was! Wenn er das macht, dass er irgendwas zum Essen will, weil er einen Hunger hat. Wenn er Geld will, missachte ihn.
Um das klar zu machen, wenn der normale Mensch jetzt was gibt, ich drehe die Situation: Du gehst spazieren, da sitzt ein Mensch mit demselben Hunger, bloß der ist nicht in Sack und Asche gekleidet, sondern hat einen Armani-Anzug an mit einer Rolex am Arm. Der sagt jetzt dasselbe zu Dir: "Ich hab einen so einen Hunger, kauf mir was". Verstehst Du, wenn der rausgeschniegelt ist, dann sagst Du: "Am Arsch hier". Weil jetzt, der tut Dir nicht leid, dann hast Du auch keinen Sinn das Du den hilfst - weil letztendlich stellt sich heraus, Du willst bloß Dein schlechtes Gefühl los haben.
Ich habe ja in irgendeinem Selbstgespräch, gehe ich ja auf den **Altruismus** ein, wenn Du Dich erinnerst. Das der Altruist, der unbewusste Altruist eigentlich der größte Egoist ist den es überhaupt gibt - mein Franz von Assisi Beispiel.

Das Materielle kippt immer wieder um. **Das heißt, alles was die materielle Logik sagt: "Das ist gut", siehst Du plötzlich als schlecht. Das ist die Pubertät, die geistige Pubertät. Und alles, was Du als gut ansiehst, ist schlecht und umgekehrt**.
Wichtig ist, es geht nicht zu wählen - Eins von beiden, es ist beides, das sind die zwei Seiten.

11:29 Und Du hast dann immer, ich habe ja zur Zeit auch so mit meinem Michael Krause, der ist ja jetzt so abgestürzt. Der saut mich dermaßen ab, jetzt hinten rum. Du Reto, da habe ich Dich jetzt nicht weiter involviert. Ich kann Dir gerne mal hier was zuschicken, wenn es Dich interessiert. Aber die Geschichte, wenn wir uns treffen, falls es uns einfällt, falls es wichtig ist - wo er mit mir rumläuft, da war absolut überhaupt nichts. Und dann habe ich ihm einen eingespielt, dass er wieder Geld machen kann. Und immer erzähle ich - Du kannst die anderen belügen, das kommt jetzt in dem Update, **Du kannst Dich selbst belügen, aber Du kannst Gott nicht belügen. Und die schlimmsten Lügen sind die Selbstlügen.**

Und da ist jetzt also hier die Situation, dass er hier Geld-geil geworden ist ohne Ende. Und dann sage ich beim Spazierengehen so nebenher, ich erzähle ihm so einige Geschichten, dass viele lange Zeit mit mir Kontakt hatten, über drei, vier Jahre, die mir in den Arsch gekrochen sind, und sobald das Leben ihnen entweder eine Prüfung abfordert oder eine Versuchung, dann kippen die alle wieder weg und dann bin ich ein Arschloch. Weißt Du, das ist immer der Punkt, die meinen der Udo könnte was machen, der müsste mich retten.
Ich zeige Dir nur die Regeln, Du kriegst von mir nur die Regeln, spielen musst Du selber. Das ist das Entscheidende.
Ich sage immer wieder, Deine Hausaufgaben musst Du selber machen, ich kann Dir nur beibringen, wie man die Aufgaben löst.

Wie ich dann sage: "Kann das sein, dass Du ein bisschen Geld-geil geworden bist?" - "Nö, was denkst Du denn von mir?" Im selben Atemzug sage ich: "Du solltest mal Deine Mails anschauen, die Du verschickst". Also jetzt - da habe ich gar nichts gesagt, ich schau das nur an. Und dann kommt also auch irgendwie, wo es dann ganz schlimm geworden ist, wo er hier einige wirklich über den Tisch ziehen wollte, was unbegreiflich ist.
Und dann habe ich ihm so durch die Blume ein paar Worte geschickt. Und dann schickt er mir ein bitterböses Mail - ich soll aufhören, ihn zuzumüllen. Muss ich Dir schicken, "Udo Depp, Dein Schiff ist untergegangen", und so weiter und so fort, hochinteressant.
Ich kenne das ja, Du horch, ich habe da so viele schon, die Tierchen sind immer unschuldig. Das wichtige ist, auch so ein Satz von mir: Du kannst einer Katze nicht beibringen, dass sie ein Stöckchen holt, das kannst Du einem Hund beibringen und Du kannst einem Hund beibringen, dass er Stöckchen holt, dem kannst Du aber das Sprechen nicht beibringen.
Und jetzt ist es wichtig: Du kannst einem Papagei beibringen, dass er spricht. Du wirst ihm nicht beibringen können, dass er das was er spricht, versteht.
Und das sind die Michael Krauses.
Jetzt ist es ganz wichtig, ich sage immer wieder: Mir geht es nur um den Geist, der dieses Gespräch belauscht.
Das wiederhole ich tausende Mal, egal mit wem ich zusammen bin. Wenn der Geist erkennt, dass eines dieser Tierchen ein Papagei ist, hast Du nichts begriffen wenn Du weiter versuchst, den von irgendetwas zu überzeugen.
Und Mitleid hat gleich zweimal keinen Wert. Dann bist Du blöd. Verstehst Du? - Das hat nichts mehr mit Gutmütigkeit zu tun. Kannst Du fallen lassen wie eine heiße Kartoffel.
Ich sage, das ist ein Tierchen im Zoo, wo Du dann einfach weiter gehst, weil das hast Du durchschaut. Egal wer es ist. Ob es ein Bruder ist, ob es Deine Eltern sind, egal wer es ist.
Wobei, wenn die nicht weh tun, muss man das überhaupt nicht machen. Es ist eh alles ausgedacht.

Das erste, was ich sage: Du musst auch an dem Leben von dem Reto nichts verändern. Umso mehr Du durchschaust, verändert sich das sowieso.
Und ich sage immer wieder: Der Reto, den Du Dir jetzt ausdenkst, und der Udo, die werden nicht überleben. Das einzige, was überlebt ist der Geist, der mir zuhört. Wie auch immer das aussehen macht. Da habe ich schon nur einige Trümpfe in der Hand, musst Du Dir keine Gedanken machen.

(Reto:) Ja, das glaube ich Dir sofort.

15:10 Jetzt erzähl mal was anderes. Was macht die Liebe?

(Reto:) Nichts. Ich gehe jetzt mal nach Wien. Die Diana besuchen. Am 13. Mai bis am 21. Freue ich mich. Lass mich überraschen. Weiß noch nicht, was ich da will.

Hast Du mit ihr schon geskyped?

(Reto:) Ja, geskyped noch nicht. Aber telefonisch mal.

Warum skyped ihr nicht ganz einfach?

(Reto:) Können wir auch, aber haben wir jetzt noch nie. Wir sparen uns das auf.

Ist euch das noch nicht eingefallen, oder?

(Reto:) Doch, doch, ich habe sie auch drauf bei mir. Sie hat mir ihr Ding geschickt.

Ja, dann skype doch mal mit ihr. Trau Dich doch, Du Feigling.

(Reto:) Da kann man nichts anfassen, weißt Du. Ich finde einfach, und das ist das spannende, mich interessiert wirklich auch der Geist der hinter ihr ist.

Die Inge hat gesagt, pass auf, unsere Inge hat gesagt: Also wenn die zwei zusammenkommen - man weiß es ja nicht - die Inge: "Das wird eine Bombe".

(Reto:) Die Inge, die hat scheiß Freude an der ganzen Geschichte. Ist ja auch schön, oder?

Das Leben muss doch aufregend sein. Ich sage Dir doch, es ist egal, wie es kommt, wenn Du keine Erwartungen hast, dass Du es fließen lässt. Lass Dich einfach überraschen. Und wie es kommt, ist gut. Immer dran denken: Das was ist, ist gut. Immer, egal was passiert, jeder Moment, Reto, was ich Dir sage: Jeder Moment, der in Dir auftaucht, ist von den unendlich vielen Momenten, die in Dir auftauchen können, der Beste, den es überhaupt gibt. Sonst wäre er jetzt nicht da. Du musst Dir nicht den Kopf zerbrechen, dass es einen besseren Moment gibt.
Ein vollkommener Geist, Reto, hat keine Wünsche, weil würde er Wünsche haben, hängt er schon zuerst einmal, dass er glaubt, er könnte in der Zukunft was bekommen, was ja letztendlich jetzt schon in ihm drin ist, was er zuerst auftauchen lassen muss. Und er glaubt, dass das was er sich wünscht, würde ihn vollkommener machen. Was ja gar nicht geht. In dem Moment, wo der Wunsch sich erfüllt, bist Du eigentlich schon wieder unvollkommener, weil Du hast ja schon wieder was vor Dich hingestellt. Das ist das Ständige.

17:27 Und die normalen Menschen, die wollen immer genau das, was sie nicht haben. Ich sage immer wieder, wenn ich sage: Jedes Glück, das Du hast, musst Du mit Leid erkaufen und jede Freude musst Du mit Schmerz erkaufen. Und dann wirst Du feststellen, dass der einseitige Mensch dann schon, der ängstlich ist, schon gar kein Glück und keine Freude mehr haben will, weil er kein Leid und keinen Schmerz mehr haben will. Aber da ist das Problem, dass ich jetzt sage, pass auf: Hunger ist Leid. Aber Hunger ist doch so was Schönes, das wird doch gegenkompensiert mit der Vorfreude an das Essen. Was wäre das Essen - das Sein - wenn Du keinen Hunger hättest?
Reden wir von der roten GI-E²R oder von der blauen Gier? Das ist ein anderer Zustand.

Also gut, wir sagen jetzt mal, Du fühlst Dich unwohl, Du bist hungrig. Du weißt ja, wenn Du einen richtigen Kohldampf hast, fühlst Du Dich Scheiße, aber dann hast Du auch eine Riesenfreude in Dir. Das heißt, Du bist immer mittig, wenn Du Dich beobachtest. Jetzt kriegst Du zu essen und jetzt frisst Du Dich voll und jetzt bist Du richtig satt und dann fühlst Du Dich wieder unwohl.
Was interessant ist, vom Satt-sein aus gesehen ist eigentlich der Hunger ein supergutes Gefühl und vom Hunger aus gesehen ist Satt-sein ein gutes Gefühl.
Du willst immer das, was Du nicht hast. Ich sage immer wieder zu Leuten die mich anjammern: "Du jammerst mich an, dass Du kein Geschäft hast, dass nichts geht, wenn die selbstständig sind, und brummt das Geschäft, jammerst Du mich an, weil Du so einen Stress hast". Ja, weißt Du denn nicht, was Du willst?
- "Ja, immer das, was ich nicht habe".

(Reto:) Ja, das ist schon so. Ja, es spiegelt sich immer. Und das Schöne ist, wenn man beide Seiten sieht.

19:04 Jetzt pass auf, jetzt ist natürlich, was ich sage: Du siehst erst einmal, wenn Du ein **Globalbewusstsein** hast, dann bist Du wie das Haus, dann bist Du IM-ME²R.
Dann wechselt sich hell und dunkel nicht ab. Dir wird bloß bewusst, was auf der Projektionsmaske zur Zeit im Vordergrund ist. Wenn es jetzt hell ist, dann sagst Du nicht mehr: "Vorher war es dunkel", sondern "Jetzt ist es auch dunkel."
Wohlgemerkt, in Dir läuft dann immer als Untersystem noch das heliozentrische Weltbild. Das ja als Ding an sich gar nicht verkehrt ist, solange ich weiß, dass das ein Grundlagenprogramm ist. So wie ich es in einem Computer darstellen kann, das ist ein reines Grundlagenprogramm. Wenn es dunkel ist, weiß ich im selben Moment, dass es hell ist. Und wenn es regnet, weiß ich das - mit Globalbewusstsein - im selben Moment, auch die Sonne scheint und wenn es Winter ist, ist es Sommer. Und wenn es Sommer ist, ist es Winter. Das heißt, Wüstenhitze und antarktische Kälte ist in dem Globalsystem als Kontinuum gleichzeitig vorhanden.

Genauso ist es, wenn ich jetzt Einheit mir denke. **Die Einheit, die ich mir denken kann, hat im selben Moment im Hintergrund die Vielheit.** Das ist ganz entscheidend.

Aber die Synthese, das ist wie These und Antithese. Um was zu sehen, erinnere Dich, wenn ich sage: +5 -5 = Nichts. Und Du siehst dieses nach dem =-Zeichen. Also musst Du bei Dir eine Seite abdecken, in Hintergrund treten lassen, dass Du etwas sehen kannst. Weil +5 -5 = 0. Also stelle ich ein Stück in den Hintergrund, trenne ich eins davon, das Minus trenne ich, oder dann das Plus, je nachdem, dann habe ich halt das Minus.
Und genauso ist es auch mit dem Himmelreich und mit der Hölle. Es gibt kein Himmelreich, wenn ich mir ein Himmelreich denke ist im selben Moment eine Hölle da. Wenn ich mir einen Berg denke, ist ein Tal da. **Ich kann nicht das Eine einzeln haben. Ich kann eins in den Hintergrund treten lassen**.

Und die Kunst eines bewussten Geistes ist es, und jetzt wirst Du nicht einmal sagen, "Ich will immer bloß glücklich sein", das ist wie, "Ich will jeden Tag Filet-Steak", oder immer nur satt-sein. Weil dann entgeht Dir was ganz Elementares, eine elementare Lebensfreude, nämlich die Vorfreude auf das Essen. Hast Du aber den Hunger, fühlst Du Dich Scheiße, aber dieses Scheiße-Gefühl ist ja verbunden mit der Freude auf das Essen. Du merkst, Du kriegst das Eine nicht ohne das Andere.

Und jetzt, wenn ich sage: Himmelreich und Hölle, **der bewusste Geist ist immer die Synthese**. Und die Synthese, dieser Geist, den kannst Du nicht denken. Das ist SAIN. Wo ich sage: Den eigentlichen Geist, der kannst Du nur SAIN. Und der ist NICHTS. Aber selbst dieses Nichts, wo Du denkst, braucht ein Etwas.

Du bist der Computer und Du brauchst wie ein Computer eine Software - und das ist zur Zeit jetzt der Mensch Reto.
Jetzt nochmal: Der MENSCH ist ein Programm. Ich könnte jetzt sagen, ein Lebenslauf, um das einfach zu machen. Und in dem Leben ist alles, was beim Reto in Erscheinung tritt, der Udo, die Inge, es gehört alles zu dem Menschen Reto. Die Hauptrolle ist natürlich der Reto. Das kann jetzt hier von dem Säugling bis - was Du Dir ausdenkst. Und das Buch hast Du ja noch nicht bis zu Ende gelesen. Da taucht eine Diana mit auf, wie auch immer. Nimm das einfach einmal so als Metapher.
Und das macht Dich auch immer mehr allein. Ich sage, Du hast Lebensabschnittsgefährten, die tauchen auf und die verschwinden wieder.

Und immer daran denken: Entweder hast Du wirkliche Freunde, die mit Dir ein Herz und eine Seele sind, oder Du hast Lehrer.

Und die machen Dir alle vor, wie man es nicht macht. Da ist am Anfang, wenn man das nicht begriffen hat, ist man traurig. Man will immer noch die alte Struktur, wen retten, Menschen glücklich machen. Aber mit dem glücklich-machen von Menschen, die Du Dir ausdenkst, ist es genauso wie mit den Schmerzen, die Du Dir in Menschen hineindenkst. So wenig wie die den Schmerz verspüren, verspüren die das Glück. DU verspürst das.

Jetzt ist das Schöne, wenn ich weiß: ICH bin in einem Kino. ICH bin das Kino - aber ich mache mal nur: Ich bin in einem Kino. Dann will ich nicht jeden Tag nur Komödien und Liebesfilme sehen. Ich will auch einmal einen Action- und einen Krimi-Film. Ich brauche die Abwechslung, um mich lebendig zu fühlen. Und dann kann ich alles genießen.
"Oh, Reto, heute kommt ein gruseliger Film, ich freu mich schon drauf." Verstehst Du? Wenn ich Zuschauer bin kann ich alle Gefühle genießen, die Abwechslung der Gefühle genießen. Wenn ich das vergesse, und ich setze mich da in den Film rein und ich bin praktisch in der Matrix, bin ich in der Vergessenheit, geht mir in vielen Fällen der Arsch auf Grundeis. Und ich leide wie ein Tier. Was eigentlich gar kein Leid in der klassischen Form ist.

23:27 Naja, wir kommen jetzt langsam dahinter, oder?

(Reto:) Soll ich Dich mal besuchen noch kommen?

Ja, gerne.

(Reto:) Hast Du mal Zeit?

Ja, für den Reto habe ich doch immer Zeit.

(Reto:) Wann soll ich kommen?

Oh, Reto, das muss ich machen wenn meine Maus da ist. Weil ich doch als Udo überhaupt nicht plane. Jetzt Ostern kommen die Fettings. Wann passt es Dir?

(Reto:) Also, nach Ostern, das Wochenende nach Ostern bis...

Warte mal ganz kurz. Ich muss mal ganz kurz aufstehen, Reto. Ich schau mal, was drinsteht. Der Maus ihr Terminkalender. Was haben wir denn heute für einen? Heute ist Freitag der 30. Nächste Woche ist nichts. Am Montag kommen die Peggys, am 2. dann ist Karfreitag.

(Reto:) So Ende April wäre auch super. Gegen Ende April oder so.

Am 13. kommen die Fettings. Das können wir machen, das passt mir mehr. Die sind bis 18. da. 23. - Wie lange bist Du in Wien?

(Reto:) Vom 13. bis zum 21. Mai.

Wieso habt ihr das so spät gemacht?

(Reto:) Das war ihr Wunsch. Weil der Vatertag ist dann am Donnerstag. Am Donnerstag dazwischen, zwischen dem 13. und dem 21. ist noch Auffahrt. Sie hat das so gewünscht, sie macht dann eine Woche frei. Dann habe ich gesagt, okay, ich kann mich anpassen.

Am Donnerstag ist der Vatertag. Was ist Zeit?

(Reto:) Aber so, ich weiß nicht, Ende April so. 20., 25. rum. So was.

Ende April, Anfang Mai, sag mal was. Ist alles frei. Ich plane ja nicht so lange.

(Reto:) Moment schnell. Jetzt muss ich schnell den Kalender schauen. Also, machen wir April, machen wir Freitag 20. oder 27. April?

Machen wir den 27. Ich schreib einfach am 27. Reto rein und dann kommst Du, wie lange Du da bist, sehen wir dann.

(Reto:) Genau. Super. Freue ich mich. Kannst mir nochmal einen Einlauf geben, bevor ich nach Wien fahre 😊.

Ich wäre ja so gerne mitgefahren, aber ich will ja euch nicht stören. Dann wäre ich ja das fünfte Rad am Wagen.

(Reto:) Aber Du bist doch in mir. Wenn ich in Wien bin, bist doch Du in mir.

Ja, eben. Du musst das ja alles für mJCH machen.
Ein paar Tipps geben, wie man richtig baggert.
Gut. Dann haben wir das auch schon wieder. Und wie gesagt, wenn Du bei der Inge bist, könnt ihr ja kurz anmailen.

(Reto:) Machen wir, auf jeden Fall. Die Elke aus Wien kommt ja.

Die Elke könnten wir mal besuchen. Hast Lust, fahren wir mal zur Elke, drei, vier Tage nach Österreich?

(Reto:) Ja, sicher.

Nachher machen wir es so, pass auf, dann machen wir das gleich. Das können wir ja dann noch besprechen, wenn die da ist. Bei der ist immer lustig. Dann kommst Du zu mir am 27., ist jetzt zwar ein bisschen ein Umweg was Du da fährst, aber was soll's? Was ist Zeit? Und eventuell halten wir mal fest, sprech' das mal an. Und das ist ein Urviech, die Elke. Das ist eine kleine Inge. Nicht so viel Ruhe, ein ganz verrücktes Huhn. Und das schauen wir mal, eventuell können wir dann mal 2-3 Tage zur Elke fahren an den Mondsee.

(Reto:) Wo ist das in Österreich?

In Österreich, das ist ungefähr 20 Minuten hinter Salzburg. Das ist nicht so weit. Die Mördertour wie nach Wien ist ja deutlich weiter. Also von mir aus fährt man - ich schätze mal so zweieinhalb, drei Stunden, so wie an den Bodensee. Das Du zu mir kommst und dann schauen wir mal, ihr sprecht das an, die lässt dann eh nicht mehr locker. Und dann schauen wir mal, dass wenn Du bei mir am 27. bist, Du hast ja dann eh Zeit, dass wir dann eventuell zur Elke zwei, drei Tage fahren.

(Reto:) Ja, wär schön. Super. S-UP-E²R.

Einen Ausflug machen. Kannst mich ja ein bisschen zuquatschen, dass ich noch was lerne von Dir. Du weißt, Ich bin doch bloß ein Brösel.

30:07 Der Michael Krause hat mir gesagt, ich habe noch viel zu lernen.

(Reto:) Der Michael, heute Morgen hat er mir geschrieben, in Mail. Der Michael Krause.

Der hat Dir geschrieben?

(Reto:) Der hat mir geschrieben, er hat jetzt wieder ein Auto.

Pass mal auf Reto, warte mal, ich weiß nicht, ob es funktioniert, weil ich kann bloß eine gewisse Menge an Mails wegschicken. Warte mal einen kleinen Moment.

(Reto:) Er wollte vorbeikommen.

Lass die Finger von dem. Ein Tipp: Es ist ein ganz, ganz linke Ratte. Wirklich. Das ist nicht böse, aber der ist unendlich link. Der führt sich zur Zeit auf, das kannst Du Dir nicht vorstellen. Und ich sage, was er dem Udo gegenüber sagt ist eigentlich vollkommen wurscht. Das ist eh bloß ein Brösel. Aber ich schicke Dir mal ganz kurz die letzten, also das, was ich jetzt weggeschickt habe, das verstehst Du zwar nicht

mit seinem Lampen-Zeug. Der ist hier rumgezogen, wie aus dem Nichts, da war absolut überhaupt nichts. Da habe ich, warte mal, das schiebe ich jetzt mal ganz kurz rüber, ich schicke Dir mal ein paar Mails, ohne irgendwas.

(Reto:) Ja, der wollte dieses Wochenende zu mir kommen.

Ja, also lass die Finger von ihm, glaub es mir. Es ist eine absolut tote KI. Du setzt Dich in einen Hexenkessel ohne Ende.
Es ist also so, ganz kurz zur Geschichte: Da war nichts, immer laufen, und da hat es kein unschönes Wort gegeben. Es war nur, der Knut Kolbe wo da ist, das ist jetzt, ich halte mich als Udo raus. Also wie gesagt, ich rede jetzt als Udo zu Dir. Das ist, der macht seit dem ersten Tag schon Holofeeling, und der hat jetzt irgendwie aufgeschnappt, dass ich immer laufe und dass der nichts hat, dass er Hartz IV hat. Und dann hat er, ohne dass ich als Udo das weiß, wie gesagt die Tierchen müssen ja eh das tun, beim Michael angerufen und hat ihm eine Mail geschickt, weil der im Verteiler ist - Ob er nicht, er bietet ihm die Möglichkeit, dass er bei ihm ein wenig mitverdient, weil er so Stromsparlampen verkauft. Und er muss da nicht mit Finanzamt, er kriegt dann praktisch was von der Provision ab, wenn er was vermittelt.
Und ich sage immer wieder: Um glücklich zu sein, brauchst Du ja nicht viel. Dass halt das Lebensnotwendige da ist. Und dann ist er so geldgierig geworden - Das erste, was er gemacht hat, er wollte dann gleich den Knut umgehen.
Verstehst Du - "Was brauche ich den? Ich kann ja das dann direkt machen". Das ist schon das erste Linke, wenn ihm einer helfen will.
Also ich habe jetzt viele, viele Mails, wo ich Dir zeigen könnte, wo ich nicht gekriegt habe, aber also so was von link, wo mit "Mörderkohle" - "Kann man die Mörderkohle machen" und im selben Moment läuft er mit mir dann noch rum.

Und ich habe dann immer wieder gesagt: Du kannst die anderen belügen und Dich selbst belügen, aber mich nicht belügen. Und dann sage ich: Kann das sein, dass da wenig Geldgeil geworden bist? "Was denkst Du denn von mir?" Weißt Du, sofort beleidigt und viele, viele andere Sachen auch. Und er ist also immer ein totaler Zivilversager gewesen.

Und ich habe gesagt, pass auf, Micha: Wenn Du Leuten was erzählst, wenn der jetzt zu Dir kommt, was er Dir alles erzählt, was er macht, Erwachsenenpädagogik und Psychologie studiert, sage ich: Du kennst Dein Leben, Dein Buch, wo Du bis jetzt angeschaut hast und ich kenn's.
Und wenn Du zurückblätterst, wirst Du Dir eingestehen, Du bist ein absoluter Loser gewesen. Dein ganzes Leben hast Du alles Dir selber versaut. Dieses unendliche Ego von dem Michael Krause. Dann waren die Tonis bei mir da.
Ich will jetzt da nicht ins Detail gehen, dann ist er auch angeschissen gekommen, dann ist er nebenher getrappt. Dann kommt er wieder hier im Gespräch, dass er

jetzt im Internet irgendwie mit Wassermaschinen - und ich habe dann bloß wieder gesagt: Mensch, wo bist Du denn schon wieder? Es ist Hier und Jetzt, Du denkst jetzt aus... - "Nee, und das stimmt und Du willst mir schon wieder alles mies machen. Ich.., und hör mir zu...", das immer wieder: "Hör mir zu", immer wieder: "Niemand versteht mich".

Und dann hat die Helene, die war daneben gestanden, die hat ihm mit großen Augen angeschaut, die hat bloß gesagt: "Ich glaub, Du weißt nicht mit wem Du sprichst".
Ich hab dann bloß geschmunzelt, weil der rastet dann aus. Das ist jetzt, in der Zeit mit den Lampen, wo ihn der Knut auf ein paar Schulungen mitgenommen hat.
Bei diesen zwei Firmen hat er sich so versaut, dass der Knut: "Ich hab mich so in die Nesseln gesetzt", weil die sagen, "Was hast denn da für einen Geier angebracht?". Er ist sowas von unbeliebt aggressiv, als wenn er der Größte wäre und die haben alle keine Ahnung von Vertriebsmanagement. Also unheimlich.

Ich habe dann zu ihm wieder in der Ruhe, wenn wir so laufen, sage ich:
Pass auf, Micha, wenn Du jetzt, wenn ich als Mensch im Traum auftauche, es geht immer nur um den Geist, der mir zuhört. Nicht um den Michael, der Brösel Michael Krause und der Brösel Udo sind vollkommen unwichtig. Es geht um den Geist, der das Gespräch beobachtet.

Wenn ich als Udo in Dir auftauche, dann hat es einen Vorteil und einen Nachteil. Der Vorteil ist, ich kann jetzt mit dem Reto vom Bruder zu Bruder, Auge in Auge, ohne besser und schlechter, können wir uns bereichern. Das ist der Vorteil. Der Nachteil ist, dass wenn ein Ego in einem drin ist, wie in dem Michael, dass man sehr leicht vergisst, mit wem man redet, wer eigentlich redet durch den Udo.

Und dann, das erste Schreiben, was Du jetzt kriegst, das war so hier, wo er da ausgerastet und dann krieg ich von ihm dieses Mail. Das siehst Du mit der Farbe schon - schwarz. „Was müllst Du mich zu?“ Und dann kommt hier dieses "Udo-Depp" und bla bla bla bla bla, und "Dein Schiff geht unter" und so, "ich bin Gott" - lese es Dir einfach durch.
Dann hab ich gesagt: "Okay, jetzt ist aber der Zug abgefahren", weil das war lange genug und dann sind etliche andere Mails, wo der Knut mich volljammert, dass er hier sich aufgeführt hat wie eine Sau.

Und dann war das Einzige, ich geh mit der Marion spazieren, hab ich gesagt: Gut, ich mülle ihn nicht mehr zu. Ich hab mich auch nicht mehr gerührt und ich hab ihn dann gelöscht aus dem Verteiler und wenn ich einen lösche, wie den Sergius - was noch dazu kommt, der hat hier mit dem Sergius engen Kontakt und die schaukeln sich dann eh hoch. Der ist auch aus dem Verteiler gelöscht.

(Reto:) Darum hat er das letzte Update, das wollte er von mir haben.

Der kriegt keine mehr. Also pass auf, den hab ich aus dem Verteiler gelöscht und was ich mach, wenn ich einen komplett lösche, setz ich den bei mir auf Spam. Was jetzt ist, Du musst wissen bei mir - Spam, ich schiebe das nicht in einen Junk-Mail-Ordner, weil dann muss ich's nochmal anschauen, sondern die zwei, drei wenigen, wo ich auf Spam hab oder irgendwie so Werbung, ganz wenige, die werden bei mir sofort gelöscht. Ich rede jetzt als Udo zu Dir. Die kriege ich gar nicht mehr mit, weil ich mir das Geschwätz gar nicht mehr anhören will. Ich hab's lange auch beim Sergius - fünf, sechs Mal, wenn Du das verfolgt hast, dann kommt er wieder angekrochen, entschuldigt sich, dann ist er wieder super.
Und was interessant war mit der Andrea, er ist ja bei der Andrea in der Gegend, dass er bei Andrea immer war. Und plötzlich, wie aus dem Nichts, der war bei der Andrea noch und dann hat sie noch erklärt, die haben noch Tee getrunken, das ist ja die große Mama, okay?
Und plötzlich schickt der Sergius auch der Andrea so ein bitterböses Mail - "Und sie ist dieselbe falsche Schlange wie der Udo" und bla bla bla und er will nichts mehr mit uns zu tun haben.
Und sie ruft mich an und sagt: "Udo, das hat mir jetzt dermaßen weh getan, ich hab mich beobachtet". Und ich sitz dann da und ich schmunzle bloß und ich sag: Andrea, jetzt siehst Du das einmal, da wirst Du irgendwann einmal abgestumpft. Wenn ich Dir in meinem Leben sag, wieviel mir schon in den Arsch gekrochen sind und ohne, dass irgend in einem Gespräch was war - Das musst Du Dir jetzt vorstellen, wie wenn - Du weißt, wie Du das letzte Mal da warst und plötzlich hörst Du, dass ich über Dich herziehe und Du das totale Arschloch bist und so weiter und so fort - ohne, dass irgendein Grund gewesen wäre. Im wahrsten Sinne des Wortes, die werden vom Teufel geritten.

40:13 Jetzt pass auf, den hab ich auf Spam, also krieg ich das hier eh nicht mit.
Und dann geh ich mit der Marion spazieren und dann kommt er uns entgegen, zwei oder drei Tage später und dann tut er so, als wenn nix wär und dann hab ich nur ganz kurz gehalten, hab ich nur gesagt: Pass auf, Michael, ich hab Dein Mail registriert, ich entschuldige mich bei Dir, dass ich Dich bisher so zugemüllt hab, es tut mir schrecklich leid, Du hättest ja das vorher schon sagen können, dann hätte ich früher aufgehört. Und ich verspreche Dir - genau in dem Ton - ich entschuldige mich bei Dir, Michael, ich möchte mich bei Dir entschuldigen, weil ich Dich zugemüllt hab, Marion war daneben gestanden - und ich verspreche Dir, das wird nicht mehr vorkommen, ich hab ja, dass das nimmer passiert, ich hab Dich aus meinem Computer aus allen Dateien rausgeschmissen, keine Angst, Du wirst von mir nicht mehr zugemüllt. - "Ja.." und dann ist er gleich hochblaß geworden, dann sagt er: "Du hast mich missverstanden, ich hab das ja bloß auf das Blaue, auf den blauen Udo bezogen".
Dann habe ich gesagt: Pass auf, der blaue Udo ist bloß eine Maske und die ist so Scheißegal, das sag ich Dir immer wieder, wenn Du sagst: Ich hab Dich zugemüllt, hast Du heiliges Wissen beleidigt, da lasse ich nicht mit mir spaßen.

Vor allem jetzt, dass ich ein Jahr mit Dir rumgelaufen bin, sag ich, das fällt Dir sehr, sehr bald ein. - "Du verstehst mich nicht", und dann hab ich bloß gesagt: Du verstehst mich nicht, dito Michael - und keine Diskussion mehr, aus und vorbei, und bin mit der Marion weitergelaufen.

Dann geht's natürlich los, dann hat er abgefahren hier, dann ist er bei der Karin aufgetaucht, müsste ich Dir ja auch fast schicken, wo wir immer Kaffee trinken gegangen sind, die Karin hat dann gesagt: "Der hat Dich dermaßen abgesaut" - die hat das sofort gemerkt, wo der Hochmut hochgeht, - "Er ist Gott", und bla bla bla bla bla, also er dreht voll hohl.
Und dann noch, was so in Weißenburg sind, da saut er jetzt nur, bin ich das größte Arschloch. Dann sitz ich, geh gestern spazieren, dann geh ich beim Betzi rein. Und dann taucht er auf, ich hab ihn aber dann gar nicht mehr weiter registriert, und dann hat er wieder, der Betzi hat die Augen rausgedreht, ich hab gesagt:
Pass auf, es geht nur um den Geist, der jetzt hört, der Michael ist freigesprochen, es ist ein Tierchen im Traum. Du Geist weißt genau - und ich habe da nur den Betzi angeschaut - wenn Du beobachtest, die Kunst ist es, Du kannst einem Papagei das Sprechen beibringen, aber wenn Du erkennst, dass das nur ein Papagei ist, der es nicht versteht, sag ich, dann ist das Tierchen durchschaut, und dann kannst Du Dich dem nächsten Tierchen zuwenden.

42:50 Wenn Du Geist jetzt meinst, Du müsstest, weil das Dein Kumpel ist, Du müsstest den retten, dann hast Du nichts begriffen, beziehungsweise verstanden.
"Ja, und ich...", und dann hat er wieder losgelegt.
Der hat nur die Augen gedreht, dass er den blauen Udo meint, und dann hab ich bloß wieder gesagt: Pass auf, Michael, das einzige, was mich jetzt interessiert, als Udo, ich hab Dir überhaupt nichts getan - gut, ich habe Dich zugemüllt, aber da hättest Du sagen können, "Halt Deinen Mund" - ich hab Dir nichts getan, was ist der Grund, dass Du jetzt rummarschierst und mich dermaßen absaust? Ich habe kein unschönes Wort, auch bis zum heutigen Tag kein unschönes Wort gesagt - auch jetzt sage ich: Der Michael Krause kann nichts dafür. Hat er mir natürlich keine Antwort gegeben. Ich, der Udo, muss lernen zuzuhören, auch ich muss lernen zuzuhören, und ich hab noch ganz gewaltige Probleme. Dann zieht er wieder los mit seinem Ego, der Betzi hat bloß die Augen rausgedreht.
Und dann hat er gesagt, der blaue Udo, keine Frage, den Geist, den greift er ja nicht an, aber der blaue Udo hat noch viel zu lernen.
Dann sage ich: Da müsste jetzt eher der Geist was lernen, der jetzt das Gespräch hört, weil der blaue Udo, der sagt immer wieder, dass er ein Lautsprecher ist, ein Telefonhörer ist - der hat nichts zu lernen. Wenn Du Dich so klein gemacht hast, dass Du wirklich nichts bist, dann hast Du auch kein Problem, da ist auch kein Ego, das sich über irgendwas aufregt, das ist ein Lernprozess, Reto, glaub es mir.
Lange Phasen, wenn Du Dir den Arsch für welche aufreißt, mein erster großer Fall war der Bernhard Ros, den kennt die Inge, kannst Du Dir von der Inge erzählen

lassen. Durch den Bernhard Ros ist die Inge zu mir gekommen, also mit dem Bernhard Ros, der Bernie. Und genau das, das war dasselbe in Grün drei Jahre lang - ohne irgendwas, plötzlich taucht er nicht mehr auf .
Und ich hab dann nur gesagt zum Michael: Dir wird eins klar werden, sag ich, dieses Jahr - und das sagt der Betzi auch - wo Du mit mir spazieren gegangen bist, sind die schönsten und die befreiensten und gelöstesten Stunden in Deinem ganzen Leben gewesen.
Das hat er dann sogar bejahen müssen - aber trotzdem muss ich noch einen Haufen lernen. Und ihm geht's ja so gut - das ist jetzt nur die Sache mit dem Betzi - und ihm geht's so super. Dann habe ich gesagt: Micha, und ich sag Dir jetzt nochmal: Du kannst die anderen belügen und Du kannst Dich selbst belügen, und Du bist ein Weltmeister im Selbstbelügen. Wenn Du die Leute beschwatzt, wenn man Dich hört, was Du alles machst, Du bist ein vollkommener Loser, lese Dein Buch - Du lügst, wenn Du den Mund aufmachst.

Sag ich: Sollen wir jetzt zu Dir fahren und in Deinen Computer reinschauen, welche Mails Du loslässt? Wenn Du zu den einem sagst, Dir geht Geld am Arsch vorbei, und dann im selben Moment setzt Du Dich hin und schreibst hier Geldgeilheit. Und das Mail, wo Du geschrieben hast, kurz vorher hast Du mit dem Sergius wieder kommuniziert, und dann habt ihr euch gegenseitig gegen den bösen Udo hochgeschaukelt - sag ich: Das war die Ursache. Du wirst irgendwann einmal begreifen, mit wem Du's zu tun hast und ich habe Dir eine Tür geöffnet, Michael. Ich hab Dir eine Tür geöffnet, und diese Kotzen-Arroganz von dem Michael Krause, dieses unendlich aufgeblasene Ego hat sich die Tür selber wieder zugeschlagen.

Glaube es mir, die Gesetze gelten dieselben, ich trenne die Spreu vom Weizen. Jetzt ist nicht - wir reden jetzt nur von einem Gedanken, muss ich wieder sagen: **Du wirst irgendwann nochmal feststellen, da wenn eh kein Geist ist, es leidet auch keiner.** Interessant ist es nur für den Geist, diese vielen, vielen Geschichten. Wenn Du reinschaust in die Welt, die schulen nur Dich, nur das Bewusstsein das beobachtet lernt, nie irgendetwas ausgedachtes, Reto.

(Reto:) Verrückt, wer hat sich das Ganze ausgedacht?

Also den Schuh zieh JCH mir an. Also momentan lass ich Dich - Du weißt, ich sag immer wieder, Reto, aufgepasst: Alle Menschen, die reden, die wissen nicht. Ein Sprichwort. Und Du weißt, ich steh auf Sprichwörter. Alle Menschen, die reden, die wissen nicht. JCH rede nicht. JCH lasse den Udo für mJCH reden.

(Reto:) Ich hab's verstanden.

Alles klar?

(Reto:) Alles klar.

46:49 Oder den Reto. Was die Diana jetzt immer mehr mitkriegt, zur Diana, Du weißt ja, das hab ich ihr auch gesagt, wie sie das erste Mal angerufen hat, hab ich zur Diana gesagt - ich soll nach Wien kommen - habe ich gesagt: Pass auf Diana, um eins klarzustellen, mich interessiert nur der Geist, der mir jetzt zuhört. Die Menschen, die Du Dir ausdenkst, die gehen mir vollkommen am Arsch vorbei. Das klingt jetzt vielleicht hart, aber Du wirst da noch sehr, sehr viel lernen, hab ich gesagt. Weil die nämlich alle nur ihren Arsch retten wollen, ihre Vorstellung von heiler Welt durchsetzen wollen. Mich interessieren nur die, die ihren Geist, ihren eigenen Geist suchen. Die S-ICH SELBST suchen. Verstehst Du? Und das ist ja, Du telefonierst ja mit ihr - in den Gesprächen, wo sie mittlerweile sagt, hier, die große Masse ihrer Freunde, die darf das gar nicht ansprechen, das Holofeeling, weil ich ja der Satan bin, die ist in einer Sekte - ich mach jetzt das in meinen Worten, und ich will ja die Welt vernichten.
Stimmt! 2012, das nächste ist ja 2013. Was jetzt zuerst passiert, Dein Buch geht ja weiter, oberflächlich betrachtet verändert sich in Deinem Leben überhaupt nichts. Ein Kommen und Gehen von Informationen. Das einzige, was Du jetzt feststellen wirst, dass Du wieder auf Menschen triffst, die mit einer riesen Arroganz sagen, "Was ist mit euch Esoterikspinnern, ich hätte gemeint 2012 geht die Welt unter, die ist doch immer noch da".

Ich sage: **Für euch ist immer noch dieselbe Scheißwelt da. Für mICH ist sie untergegangen. Für mICH gibt's bloß noch Hier und Jetzt.** Verstehst Du?

48:16 Das ist jetzt, wenn Du lesen tust, zum Beispiel in der keltischen Mythologie gibt es die "**Anderswelt**" Das ist das Jenseits. Wenn wir dran denken Reto, das musst Du mal im *Lexikon der keltischen Mythologie* im Original lesen.

Anderswelt

Abweichend von den anderen Indoeuropäern dachten sich die Inselkelten (über die festländischen ist kaum etwas bekannt) ihre Anderswelt, das Reich der Abgeschiedenen, nicht von der realen Welt getrennt, nicht als abgesonderte Sphäre unter der Erde oder in himmlischen Gefilden, sondern im Hier und Jetzt. In den Sagen ist sie überall und nirgendwo: Die Menschen leben mitten in ihr, auch wenn sie sie normalerweise mit ihren sterblichen Augen nicht wahrnehmen. Genauso sind die Toten den Lebenden sehr nahe, auch wenn sie sich gewöhnlich nicht mit deren Angelegenheiten befassen. Einmal im Jahr, zu Samhain, fallen die Konventionen, und die beiden Welten begegnen sich ungehindert. Individuen gelingt der Wechsel von der einen zur andern jederzeit, denn Sterbliche können sich in Unsterbliche verlieben und umgekehrt: Oisin z. B. wird von Niam »mit dem Goldhaar« in die Anderswelt geholt, Cúchulainn von Fand, Conle von der schönen Unbekannten. Überhaupt statten alle großen Helden wie Pwyll, Fionn, Cúchulainn oder König Artus der Anderswelt einen oder mehrere Besuche ab, und noch der heilige Columcille (vgl. St. Columcille) wird auf Iona von Anderswelt bewohnern aufgesucht.
Höhlen (vgl. Cruachan), Seen und Quellen dienen ihr als Eingang, aber öfter genügt ein Wind, ein Nebel, eine Wasserfläche, und schon schlägt die eine in die andere Welt um.

Megalithhügel (vgl. Bruig na Bóinne), natürliche Erhebungen, vor allem, wenn sie unvermittelt aus der Ebene aufragen (vgl. síd), Inseln, Inselgruppen, vor allem im Westen bei Sonnenuntergang (vgl. Tir na nOg), abgeschiedene Bergtäler, weite Ebenen sind die bevorzugten Stätten von Andersweltgestalten, die seit der Christianisierung ein Dasein als Feen oder Elfen führen. Manche Feenpaläste befinden sich unter der Erde oder der Wasseroberfläche. Die Anderswelt entspricht der realen bis in jede Einzelheit. Auch hier ist die Oberschicht in prächtigen Fürstenhöfen organisiert, wo sie sich die Zeit mit immerwährenden Festen, bei köstlicher Speise und nie versiegendem Trank, bei Musik, Tanz, Dichtung, Liebesgenuß und Jagd, vertreibt. Hier gibt es weder Krankheit noch Kummer, Tränen noch Tod, sondern nie endende Glückseligkeit.
Und doch ist diese Welt des Friedens und der Harmonie zur gleichen Zeit von Ungeheuern, Geistern, Gespenstern und greulichen Hexen bevölkert, einer grausamen, verschlagenen, gewalttätigen, zauberkundigen Horde, und erschallt vom Kriegslärm, da sich die verschiedenen Fürsten in schrecklichen Schlachten gegenseitig zerfleischen.
Widersprüchlichkeit ist das eigentliche Charakteristikum dieser Welt: Eine ganze Reihe von Orten verschiedener Namen bezeichnet sie, aber grundsätzlich gibt es nur die eine, Dutzende von Fürsten und Fürstinnen regieren darinnen, aber letztlich ist ihr alleiniger Herrscher der große Dagda, der ursprüngliche Sonnen- und Ahnengott, der beim «Festmahl der Anderswelt« den Vorsitz führt. Sie ist nicht zeitlos, aber die Dauer ihrer Zeit richtet sich nicht nach Konvention und Erfahrung Augenblicke sind Jahre, und was lang anmutet, ist in Wirklichkeit schnell vorbei. Sie ist das Land der Lebenden und der Toten, der Ahnen und der ewigen Jugend, der schönen Frauen und der großen Männer. Sie ist der Born aller Weisheit; hier lernen die Helden ihre magischen Kunststücke, holen sich die Dichter Inspiration und die Druiden ihre Zauber, mit denen sie die reale Welt beschwören. Hier wird auch der wunderbare Schatz gehütet, den Beherzte heben wollen hier wohnt die absolute Wahrheit.
Hier treten die Gegensätze hervor, halten sich aber gegenseitig in Schach, so dass den Widersprüchen der Boden entzogen wird: Hier bleibt alles in der Schwebe. Wo nichts festgelegt ist, bestehen auch unbegrenzte Möglichkeiten. Nicht umsonst besitzt der Dagda den Kessel der Fülle und die Keule, die sowohl belebt ab auch tötet.
Er versteht jedes Handwerk und kennt alle Künste, er ist der Erzeuger, der Fruchtbarmacher, er läßt die Möglichkeiten Gestalt für die reale Welt annehmen, holt diese jedoch wieder nach einer gewissen Zeit in die Anderswelt zurück, um sie in die Gesamtmöglichkeit zurückzuführen.

S. und P. Botheroyd: Lexikon der keltischen Mythologie 1992, Seite 17

Das ist also hier, Du betrittst die durch eine Wasserfläche. Wenn Du in der Anderswelt bist, in der Anderswelt sind praktisch die Toten und die Lebendigen in ein und derselben Welt. Übrigens wird das genauso vom Jakob Lorber beschrieben, bloß mit anderen Worten: Von der Hölle bis Himmel. (Die jenseitige Führung des Robert Blum, 1898)

Das heißt, dass die Lebendigen und die Toten, jetzt TOT rot, die Positiven, die TOT<eN, sind eigentlich die LeBeN-DIG<eN und die Lebendigen sind die Toten.
Du merkst, dass die in einer und derselben Welt sind als Mensch. Bloß, dass die einen um‘s Überleben kämpfen, sich gegenseitig ausbeuten, betrügen, anlügen und die LeBeN-DIG<eN, die feiern und die freuen sICH, wenn sie das Ganze anschauen dürfen und die haben keine Probleme.

Das ist die Anderswelt. Du kommst jetzt dann in die Anderswelt. Das ist dieselbe Welt wie die anderen auch. Aber Du triffst dann genau - ob das KI sind, ob das Zombies sind, wenn Du in der Matrix bist, weißt Du, habe ich es mit einer KI, mit einem Automatismus zu tun, oder ist das auch ein Geist?

(Reto:) Ganz genau, ja. Spannend. Spannend. Spannend.

49:32 JCH habe lange daran gearbeitet. Und es ist immer wieder, für Dich immer sagen: An den Pinsel denken oder an den Träumer, an den bewussten Träumer: ICH BIN Schuld.
SCHUL<D: Diese Schul<öffnung, die ICH mir ausdenke, die ICH denken darf, die ist zuerst einmal so wie ich sie denke. Jeder, den ich mir denke, ist so wie ich ihn denke - Ein Michael Krause kann nichts dafür, dass wir den jetzt so denken, wobei jetzt als Maler ist es zuerst einmal, warum male ich den jetzt? Was soll mir das sagen? Das ist ja in den Geschichten. Was soll mir das sagen? Und Du brauchst auch Gute und Böse. Das hast Du jetzt hier immer wieder - was wäre JCH als Christus, wenn es keinen Judas gegeben hätte? Und das ist diese Vorstellung, dass alle Menschen lieb sein müssen. Der Mensch ist ein Programm, ein Werte- und Interpretationssystem, der sich mehr oder weniger durch eine gewisse Reife, durch eine Maske, eine Persona und das ist ein Säugetier, äußert - in Deinem Traum.

Der Spaziergang durch den Zoo - kein Tier kann was dafür, dass es so ist, wie es ist. Du musst zuerst einmal den Mut haben, dass die Personen, die Du Dir ausdenkst genauso Tiere sind wie die Vögel, die Katzen, die Hunde - bloß die intelligenteste Form, die können den Sprung machen.
Du weißt, Samenfädchen mit dem Ei verbunden können Menschen werden, und Menschen mit Gott verbunden können wirkliche, ewige Geister werden, Götter werden, Gotteskinder.

Die Masse, die Natur lehrt Dich, dass der Samen immer Überfluss ist, auf jeder Ebene. Mit Moral kommst Du nicht weiter und mit Ego schon gleich zweimal nicht. Du weißt, ich sage immer wieder, den Reto, den Du Dir jetzt ausdenkst, dieser Körper, das Problem löst Dich von selber. Da musst Du nichts dazu tun. Also mach Dir Gedanken, was überbleibt. Investiere keine Energie in Mammon.

Mammon m. ‘Geld, Reichtum’ (geringschätzig). Aram. *māmōnā* ‘Vermögen, Besitz’ übernimmt die Bibel (Neues Testament) in der griech. Schreibweise *mamōnás* (*μάμωνᾶς*), woraus lat. *mam(m)ōna* (Vulgata). Auch Luther läßt den Ausdruck unübersetzt, gibt dafür *Mammon*, das sich seit dem 16. Jh. im Dt. verbreitet (vgl. schon got. *mammōna* bei Wulfila).

Und das ist jetzt - auch bei der Diana geht jetzt das auch auf, wo sie mal angerufen hat, wo sie dann sagt: "Jetzt krieg ich langsam mit, was Du gemeint hast damals".

Ich sage immer: Mach Dir keine Gedanken. Und wenn Du noch nicht sehen kannst, Du kennst ja mein Gleichnis, wir streuen einen Samen aus und den lassen wir aufgehen. Weil Du die Samenkörner noch nicht unterscheiden kannst.
Da hab ich ja in einem Selbstgespräch das schöne Beispiel, dass wenn Du verschiedene Samen hast, Du siehst nicht, was das wird. Also muss ich es wachsen lassen. Wenn das dann gewachsen ist, dann ist es relativ leicht, die Spreu vom Weizen zu trennen. Und da darfst Du kein Mitleid haben, weil Mitleid nützt Dir ja auch nichts. Weil die Spreu ist eh geistlos, also das hat eh keine Schmerzen oder sonst wie. Es ist einfach wieder ein Kreuzchen im Führerscheinprüfungsbogen, Du hast in Deinem Traum-Führscheinprüfungsbogen wieder ein Kreuzchen gesetzt.

52:17 Nachher wollte der zu Dir. Das ist eine Ratte ohne Ende. Ich sag Dir das. Das ist hier ein Schleimbeutel und eine Ratte ohne Ende.
Wie gesagt, schau Dir das Mail an. Und jetzt zu dem Knut, wie gesagt, mein Knut, das ist dasselbe. Da hab ich einige, wo mir der Knut geschickt hat, wo er den Knut absaut, weil wenn ich von meinem Knut rede, sage ich: "Mein großes Spielkind". Weißt Du, dann übernimmt er die Floskeln. Dann sage ich: Pass auf, ich rede hier von einem Geist. Der Knut ist 60, 62 - das ist in seinem Leben ein absoluter Top-Verkäufer gewesen. Sehr seriös. Der hat einen Lotus schon gefahren, ein eigenes Boot gehabt, bei einer Stoff-Firma. Also Stoff, eine ganz seriöse Sache. Und dann ist diese Firma Konkurs gegangen und das hat ihn halt dann komplett runtergezogen. Er ist also ein Hochgrad bei die Freimaurer gewesen, wo ich da gesagt hab, hier mit dem Thomas Kaulbach - "meine Buben machen eine Bande". Und er ist aber ein Bastler, ein Kind, ich sage ein Kind in einem alten Körper, aber vom Geist her - und dann übernimmt das der und saut den ab - „Der Knut hat ja keine Ahnung wieder…“.

Dann sage ich: Eins sag ich Dir jetzt - die Marion hat mit den Augen gedreht; ich schau mir dann immer die Gesichter an.
Habe ich gesagt: Der Knut ist Dir, was einen Verkäufer anbelangt, einen seriösen, gebildeten Verkäufer, Reden halten, im Auftreten, wenn der mit einem Anzug kommt, der ist weißhaarig. Sag ich, der Michael Krause, Du Kreatur kannst dem nicht das Schwarze unter den Fingernagel reichen, was den weltlichen Verkäufer anbelangt.
Wenn ich sage, meine Buben, meine Kinder, dann rede ich von Geistern.
Wo er, der Krause ellenweit davon entfernt ist da überhaupt einen Hauch zu haben. Und dieses unendliche Ego. Verstehst Du? Und ich hab dann hier bei Spaziergängen - und ich reiz natürlich dann gern, dass ich immer wieder sage: Wenn Du was sagst, mache ich absichtlich genau das Gegenteil.
Und dann ist er immer hochgegangen, und dann hab ich in einem Spaziergang zum Beispiel mal gesagt, in aller Ruhe, und - "Lass mich ausreden, lass mich ausreden!" Das war dann beim Betzi jetzt wieder, wo ich dann: Ich wüsste nicht, was Du mir sagen kannst was für mich interessant ist, weil ich schon weiß, was Du sagen willst, bevor Du's sprichst. Du hast immer noch nicht begriffen, wer JCH BIN?

Ich habe gesagt, wenn der Udo, wenn Du jetzt, wo Du wissen solltest, wer durch den Udo redet, wenn Du hier schon so ausrastest und den Udo anschreist, "Lass mich ausreden!" - Sage ich: Du müsstest Dich mal beobachten, wie Du bist wenn Du unter normalen Menschen bist.

(Reto:) Da fehlt der Respekt oder der Geist. Ganz klar.

54:40 Der Geist fehlt. Was geistlos ist, ist eben einfach eine KI und der musst Du nichts vorwerfen. Aber das ist ja, wo ich immer wieder sage - mach Dir zuerst einmal Gedanken, Reto, wenn Du mit Leuten beieinander bist, die sehen oberflächlich alle gleich aus. Mein **Autorennen-Beispiel** am Computer. Und jetzt ist das Interessante, dass ja zuerst einmal das Kind, das Autorennen spielt, ist ja nur ein Reaktionsmechanismus. Der hat ja dieselben Ziele wie die Autos, wie die KI‘s im Spiel. Und beim Fußballspielen auch, wenn Du mit dem Computer Fußball spielst, ist dieser Reaktionsmechanismus, der seine Persona steuert in dem Spiel - unterwirft sich ja denselben Regeln wie die anderen auch.

Obwohl er der Einzige wäre, der etwas anders machen könnte und beim Autorennen - der aus dem Automatismus aussteigen kann.
Wenn Dir das bewusst wird bist Du schon wieder Eins drüber.

Merkst Du, die ganzen Metaphern sind unheimlich wichtig. Darum sage ich immer wieder, **wenn Du Tierchen hast, mach Dir jetzt zuerst einmal bewusst, ob Du einen Heuchler vor Dir hast, einen Schwätzer.** Und nochmal, wenn welche schwätzen, Schwätzer bezieht sich nicht auf das, was einer spricht. Auch die ganzen hier mit "aufgestiegenem Meister" und so. Die Channelings haben ganz tiefe Weisheiten. Aber wenn einer schwätzt und die machen die aufgestiegenen, die Außerirdischen, die noch um die Erde rumkreisen - Die sind noch voll in ihrem raumzeitlichen Weltbild. Da merkst Du, die haben das nicht verstanden. Und wenn irgendein Pfarrer oder ein Kardinal die Bergpredigt vorliest, das sind ganz weise Worte. Bloß wenn der liest, "Liebe Deine Feinde", "Richte nicht , damit Du nicht gerichtet wirst" - hat er das verstanden? Deshalb sind das Schwätzer.

Und das ist natürlich mit Holofeeling ganz schlimm, weil mit Holofeeling kannst Du natürlich alles niedermachen. Wenn das in den Mund von einem Schwätzer kommt, kann das auch zu einer Waffe werden. Das habe ich ja in den letzten Updates zweimal wiederholt. Dass Du hier das durchaus dann zu einer Waffe machen kannst. Und andere denunzieren. Das ist Michael Krause zum Beispiel.
Das siehst Du jetzt in dem einen Update, hat er in einem Brief, wo er zu der Firma schreibt, von der er die Lampen vertreibt, fängt er an farbig zu schreiben, als wenn das irgendjemandem was nützen würde. Verstehst Du? Einem Geschäftsmann, der damit überhaupt nichts zu tun hat.

Da merkst Du, wie geistlos der ist. Das würde mir gar nicht eingefallen, dass ich dem Finanzamt was schreibe und mache dann die Farben mit rein. Es ist eben einfach so wie es ist, Reto. Ist doch spaßig, ich finde es spaßig.

(Reto:) Ja, das gibt einen spannenden Frühling für mich. Zuerst jetzt nächste Woche bei Inge, dann zu Dir, dann nach Österreich und dann noch nach Wien. Super. Spannende Zeiten.

Ja, voll ausgebucht, Mensch. Du merkst, eigentlich ist ja immer wieder die Geduld, es ist ja wirklich alles gesagt. Es sind so wenige, die so daran arbeiten wie Du - Dein Wissen. Erinnere Dich, in DU BIST ICH sage ich: Wenn ich jemandem mein Wissen gebe, dann ist das sein Wissen. Das ist Dein, genau Dein, weil JCH BIN ja DU. Ich mache dann keinen Unterschied. Auch hier ist kein "Das habe ich zuerst gesagt" und so.
Nur manchmal, wenn Du Auszüge machst aus Selbstgesprächen - rein für einen, der macht, weil das ja nur Auszug ist, dass Du vielleicht kurz erwähnst, dass das ein Auszug ist aus dem und dem Gespräch, wenn die das drum herum noch lesen wollen. Verstehst Du, was ich meine?

(Reto:) Ja.

Da ist ja vorher und nachher auch immer noch was, was dazugehört, dass man den Hinweis noch gibt. Es ist immer wieder beim Einstein - Aber es ist Dein Wissen und was Du damit machst, egal was, und das ist immer das große Geben, man gibt sich nur selber, wenn man das begreift in dem Spiel.

Aber Geist kann nur von Geist verstanden werden. Ich sage: Mein Geist, Reto, kann nur von meinen Geistesfunken verstanden werden und rot geschrieben: E^2S ist EWIG. Das heißt, es kann nie von was verstanden werden, was nicht ewig ist. Und alles, was Du Dir ausdenkst, ist nicht ewig. Weißt Du, zuerst einmal diese Moral der Angst überwinden. Wenn ich jetzt sage: Wir denken uns einen zehnjährigen Reto aus, den gibt es nicht mehr. Hat das wehgetan? Du bist dasselbe ich, bloß Deine Maske hat sich erweitert. Der jetzige wird sich auch auflösen.
Was ich Dir aber verspreche: Das ICH das Du jetzt hast, dieses bewusste ICH, das wirst Du nie mehr verlieren - ist so!
Darum ist eben die Frage, wenn einer dieses ICH hat - ewiges Himmelreich oder ewige Hölle?
Das ist des. Und das hast Du selber in der Hand.
Gut, Großer.

(Reto:) Dann melden wir uns.

Wir telefonieren ja eh jetzt wieder, wenn Du bei der Inge bist.

(Reto:) Genau. Alles klar.

Und tu mal mit der Diana skypen. Sag einen Gruß von mir.
Mach ein Date. Das muss man doch einmal, dass man das merkt und so. Du weißt ja nicht einmal, wie sie aussieht, oder?

(Reto:) Ich weiß, wie sie aussieht. Doch, doch.

Woher?

(Reto:) Sie hat mir ein Bild geschickt.

Ein neues schon mit kurzen Haaren?

(Reto:) Ja, ich habe zwei, ein älteres und ein neues mit kurzen Haaren, glaube ich.

Hat sie mir auch erzählt, ich habe ja nur einmal mit ihr geskyped, also mit Bild. Und wo sie sagt: "Udo, ich habe mich beobachtet. Das ist so irre, wie viel Ego da noch drin ist in der Frau", weil sie irgendwie die Haare machen lassen wollte und dann wurden die kurz geschnitten - wobei ich stehe ja Frau mit kurzen Haaren. Und dann wurden die kurz geschnitten und wie sich das innere Ego, wenn Du Schönheitsideale hast, verstehst Du, wenn das sich reinfrisst und wenn die anderen sagen, "Oh, das sieht Deppen-mäßig aus", man sieht das selber nicht. Das ist so spaßig, wenn man sich da beobachtet.

(Reto:) Ich schicke Dir die zwei Bilder noch, wo ich von ihr habe.

Kannst Du machen. Alles klar, tschüss.

(Reto:) Tschüss, danke Udo.

23.04.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Tierchen gucken, Neid, Tassen-Beispiel, Solipsismus, Schwamm-Beispiel, Projektorlampe-Dia, Mensch-Persona, Hugo Cabret

00:01 Hi Reto.

(Reto:) Hallo Udo.

Alles klar?

(Reto:) Alles klar. Super. Danke Dir für Deine wunderbaren Beilagen da zwischen mir und Diana. Hat mich schwer berührt das Ganze.

Tu Dich nicht unter Druck setzen, gell?

(Reto:) Ne, ne, ne.

Du weißt, immer auf die Freiheit achten. Der Tagtraum kann Haken schlagen, Du hast es in der Hand.

(Reto:) Ja. Und, wie geht's? Alles klar?

Ja, super. Hast Du das heutige Update schon angeschaut?

(Reto:) Klar, habe es schon reingestellt. Aber ich habe gemerkt bei meinem Blog, wenn es große Updates sind, so, wenn ich über fünf Einträge machen muss, ich muss die dann immer einteilen und dann plötzlich löscht es die mir wieder raus, wenn ich zu viele Einträge mache.

Den einen langen, den hat es auch rausgelöscht. Tu's doch auf zwei Tage reinstellen.

(Reto:) Muss mal schauen, ob ich es dann so mache, ja.

Weil ich habe mich schon gewundert, Reto, dass also hier dann bloß das Schlussding drin ist.

(Reto:) Ja, aber ich habe die alle korrigiert, oder? Ich habe es dann rausgelöscht, habe nur den Anfang reingetan und dann unten einen Link in meine Google-Dokumente, dann kann das jeder downloaden.
Gibt immer Möglichkeiten. Und heute habe ich jetzt auch ein Drittel reingetan und dann den Link zum gesamten Update.

Musst Du dazuschreiben, sieht man das schön?

(Reto:) Ja, ja.

Muss ich mir mal anschauen, was Du da machst.

(Reto:) Und sonst lasse ich mich gerne noch korrigieren.

Ja, fließen lassen, Reto, Du weißt doch, es ist alles gut, so wie es ist.

(Reto:) Ja, ja. Heute Morgen hatte ich noch eine schöne - ich bin um sechs Uhr wach geworden, dann habe ich HOLOFEELING Band 6 ist das glaube ich, habe ich nochmal gelesen, die Tabelle da mit allen Hieroglyphen, dann Athbash-Wert, voller Wert, innerer Wert und dann habe ich von jedem Einzelnen den Athbash-Wert, vollen Wert zusammengezählt und geschaut, was für eine Zahl rauskommt und dann die wieder zurückgeführt. Das war unglaublich spannend, was dann in meinem Kopf abging. (siehe: VERBINDUNG S-EIN Seite 929)

Es ist immer, pass auf, **es geht einzig und allein**, Reto, **um geistige Beweglichkeit. Um Liebe zu sein, ist es ganz, ganz wichtig, dass Du Dich von Innen speist**. Ich merke immer mehr, dass Du Dich immer mehr von MJR speisen lässt. Du merkst, Du wirst inspiriert. Und umso mehr Du das Wollen vom Reto freischaltest, umso mehr ist in Dir Platz, dass ich Dich inspirieren kann. Und das geht letztendlich wirklich nur - immer wieder dieses JCH BIN DU. D.h. JCH BIN ja eigentlich NICHTS, jetzt kannst Du mich zwar wieder materialisieren, aber das geht nur um den höheren Geist, der WIR sind und JCH muss durch Dich Freude erleben, sonst würde JCH ja das alles nicht machen. Und ich habe Freude, wenn man beweglich wird und da ist intellektuelles Wissen nur Ballast.
Darum sage ich immer wieder: **Versuch Dir nichts zu merken**.
Wenn Du Wörter hast, dann schau lieber immer wieder nach, weil wenn Du die oft genug wiederholst, was Wichtig ist, setzt sich fest.

Und Du kannst durch dieses Spiel mit den Farben, kannst Du unheimlich alles verändern. **Und da die Welt ja nur Worte ist, die Bilder nur Worte sind, kannst Du Dir in Deinem Kopf die Qualitäten verändern.**
Das heißt, ich kann Dir jedes Wort negativ erscheinen lassen und jedes Wort positiv erscheinen lassen und das Verrückte ist, da Du von einer Welle immer bloß

eine Hälfte siehst, musst Du Dir immer die positive Seite nach vorne stellen. Das Wellenprinzip ist ganz allumfassend.
Wenn ich immer sage, Einheit, wenn Du an Einheit denkst, ist im selben Moment im Hintergrund schon Vielheit.
Und wenn ich jetzt so sage, das ewige Himmelreich und die ewige Hölle, auch die sind untrennbar. Das eine gibt es nicht ohne das andere.
Musst Du schauen, dass das Himmelreich im Vordergrund ist und die Hölle sind all die Deppen, die Du Dir ausdenkst - und da wirst Du immer mehr merken, die leiden auch nicht, das sind nur KIs.

Weißt Du, Reto, das ist, wenn Du in die Vergessenheit gehst. Ich mache das, Du wirst jetzt eh viele Sachen mehrere Male hören müssen, wenn wir unterwegs sind, weil ich immer wieder das neu erzähle, aber man kann es nicht oft genug hören.
Das also hier, wenn wir das Buch nehmen, pass auf, das Verrückte ist: In einem Traum - das sind ganz einfache Sätze - gibt es nur einen einzigen Geist der träumt - und das ist der Geist, der jetzt dieses Gespräch belauscht. Wir sind jetzt verzweifelt, der Reto und der Udo, zwei F, zwei Face in EL, die sich T - die sich spiegeln. Das ist VER-zwei-F>EL<T.

04:55 Und jetzt ist es ganz einfach so, dass zuerst einmal - in dem **Buch** sind all die Worte gleichzeitig, wenn wir uns rein fokussieren auf der Ebene des Wortes kriegen wir Vorstellungen, Bilder.
Und Du wirst merken, umso mehr Du als Reto in die Vergessenheit gehst, umso realer, umso konzentrierter bist Du, umso realer werden die Bilder und umso mehr meinst Du das unabhängig von Dir auch etwas Gefühle hat.

Habe ich Dir das schon mal erzählt?

(Reto:) Ja, aber erzähl es nur nochmals.

Dann lasse ich's, aber das ist mit dem Film, wenn es dann ganz real ist, es ist:
Nur DU fühlst. Du weißt, immer wieder: Deine Augen sehen nicht, Deine Ohren hören nicht, Deine Zähne haben keine Schmerzen, dem Reto sein Körper hat keine Schmerzen, DU hast die Schmerzen - wenn Du glaubst, Du bist der Körper, wenn Du immer nur der Zuschauer bist, bist Du in einem Kino und dann macht auch ein Gruselfilm Spaß. Du brauchst die Abwechslung. Das ist im einem Kontrast.
Und jetzt ist es natürlich so, dass ich immer wieder sage: In Deinem Alter, in Deiner Reife, ich muss ja was tun für mein Bub. Ich hoffe, Du bist soweit zufrieden mit dem, was ich Dir einspiele. Dass das auch dem Reto seinen Geschmack einigermaßen trifft. Und jetzt schauen wir halt mal, wie sich das entwickelt. Aber setz Dich nicht unter Druck.

(Reto:) Ja, nein, absolut nicht.

Das musst Du fließen lassen, und dann schauen wir halt mal. Ich muss mich doch um Dich kümmern, oder?

(Reto:) Sieht so aus.

Wenn Du alleine nichts auf die Reihe bringst.

(Reto:) Ja, ich freue mich, freue mich wunderbar euch zu sehen und es gibt eine schöne Zeit, wunderbar, freue mich so.

06:36 Es ist immer eine schöne Zeit. Das liegt immer in der Hand des Ermessens. Du weißt doch, wenn ich sage, wenn man einen Film anschaut, Reto.
Der Film hat keine Qualität. Die Qualitäten entstehen durch das Wertesystem, das Interpretationssystem des Beobachters und das kannst Du vervollkommnen.
Das ist, immer wieder: Du siehst und hörst nur durch die Maske, Du projizierst durch die Maske vom Reto und filterst im selben Moment.
Und das ist natürlich, wenn Du jetzt hier, wo ich immer wieder diese kleinen Standardbeispiele mit dem neuen Bewusstsein des Hier und Jetzt, ist es definitiv so, der alte Glaube, wie ich immer sage, mein Standardbeispiel: Eine Blume existiert nicht so lange wie ein Haus und ein Haus nicht so lange wie ein Berg - ist alles Blödsinn.
Wenn Du in die Wirklichkeit kommst, merkst Du: Du hast Dich ein Hier und Jetzt ausgedachtes Leben lang genarrt mit diesem Glauben. Weil das Einzige, was immer ist, bin ICH. Ich kann es nicht oft genug wiederholen, das muss man selber immer wiederholen, das muss man sich bewusst machen, was man eigentlich ist. Und als Geist ist man halt Nichts.

Und es ist immer, Du Geist stehst vor allem, was Du Dir ausdenkst, weil Du bist immer, Du bist auch dann da, wenn Du nicht an den Körper von dem Udo oder an den Udo denkst, sondern an den Reto denkst. Weißt Du, das ist die Größe, wo ich Dir auch immer wieder sage: Es geht nicht darum, wie genial ein Udo oder was ist, die Frage ist, wie genial muss der Geist sein, der sich so einen genialen Udo ausdenkt - und das bist DU. Aber Du wiederum brauchst dann hinter Dir einen, der Dich inspiriert, um Dir das ausdenken zu können. Und das bin eigentlich JCH. Als Udo bin ich bloß ein Dödel.

08:10 Ist doch ein nettes Update heute gewesen, oder? Ist wieder alles drin gewesen. Die schönen Zufälle, ne? **Das ist, Du musst aufhören zu erschaffen. Das heißt, es gibt kein vorher.** Das ist immer wieder, wie lang das nachhallt, wenn man was liest oder sieht - von einem Einstein oder von diesem oder von dem jenen. Gerade hier die ganzen, Du kannst es fast nicht mehr - ich mache mal so - ertragen, wenn Du diese ganzen biblischen Forschungen immer im Internet siehst mit Zeitgeschichte, mit Vergangenheit.

Gerade habe ich hier jemanden so ein Kabbala-Filmchen eingespielt, wo es halt immer nur um Vergangenheit geht, und dann hier geht es über die Kabbala-Sender mit der Madonna, dieses schöne Video, wo sie hier, "Die another day", was ja sehr kabbalistisch ist.

Madonna - Die Another Day (Official Video)

https://www.youtube.com/watch?v=VlbaJA7aO9M

Wo es dann immer heißt, die Liebe, wenn es die geben sollte, so wie wir die jetzt eingespielt bekommen, natürlich nur auf dem Bildschirm, kann die überhaupt nichts verstanden haben.

Dieses riesen Egomanische was nicht alt werden kann, verstehst Du? Das ist immer wieder, ich habe ja da so schön gesagt, als Mensch, blauer Mensch, weiß ich, dass ich erst dann einen neuen Lebensabschnitt, eine neue Persona kriege, wenn ich die alte aufgegeben habe.

Das ist immer ein Akt des Loslassen-Könnens, verlieren tust Du ja nichts. **Lebe den Moment, genieße den Moment und wie gesagt, auf der höheren Ebene ist dann eh wieder alles ganz anders.**

Du wirst merken, Du kannst diese ganzen Beispiele benutzen, auch nach vorne zu schauen. Was ja letztendlich Hier und Jetzt ist.

Und am besten gibt man sich einfach zuerst einmal bloß hin und versucht Liebe zu lernen. Das ist immer wieder, auch in einer Partnerschaft, nicht verändern, sondern schauen was da ist, wie man darauf reagiert und dann nicht das verändern wollen was da ist, sondern seine Reaktion verändern, sein Werte- und Interpretationssystem vervollkommnen. **Das macht Dich zu Liebe.**

Und dann merkst Du auch hier diese Lebensabschnittsgefährten, wie dann "früheren Meister", dass das alles nur wirklich Figuren, Schwätzer sind, dann doch Lehrer sind, die Dir letztendlich mehr lehren wie man es nicht macht, wie das, was ich dann sag: Tue das, was die predigen - das ist immer richtig - aber schau, ob sie es auch selber leben. Und da geht es dann natürlich den Bach runter. Geh in die katholische Kirche. Liebt der Papst seine Feinde?

Verstehst Du, da geht es nicht darum, diese Figuren in Deinem Traum anzuklagen, sondern ein Kreuzchen zu setzen, sich nicht darüber aufzuregen und verändern zu wollen, Kreuzchen setzen und umblättern, dann ist es abgehakt.

(Reto:) Genau. Ja, letzten Freitag war die Sandra Fedier bei mir, die war jetzt schon das zweite Mal innerhalb von zwei Wochen, zweimal am Freitag war sie den ganzen Tag bei mir, die hat der Thomas Rennings in den Ferien irgendwann mal getroffen und die hat jetzt Holofeeling zu lesen begonnen. Und die kam jetzt zweimal, die ist hell begeistert, haben wir auch einen kurzen Vortrag gehört und so. Die Zeit geht rum, als sie aufgestanden ist: "Was, schon halb acht Abends?"

Keine Zeit, ne?

(Reto:) "Die Zeit steht ja still bei Dir", aber die freut sich jetzt richtig und macht sich auch auf den Weg, ist schön.

11:13 Das ist auch von dem Michael Holm, jetzt dieses, was der geschickt hat, diese Zusammenfassung. Was hier interessant ist, was ich Andrea zeigen musste, was viele nicht mitkriegen, ist beim PDF hier das Inhaltsverzeichnis, das kennst Du ja, oder? Hast Du das angeschaut? Dass er sich die Mühe gemacht hat, auch die ganzen Überschriften, dass man direkt anwählen kann. Wenn man im ICH BIN DU ein Gleichnis sucht, die sind ja beim ICH BIN DU, kannst Du die sofort anwählen. Was natürlich nicht funktioniert mit den Suchfunktionen, die natürlich auch gehen über die ganzen Dokumente, das ist bei den letzten Schriften, weil Du zum Beispiel "Wirklichkeit" nicht eingeben kannst, weil ja die immer zerstückelt sind. Aber es spielt keine Rolle, weil wenn man die verstanden hat, braucht man das eh nicht mehr.
Na, jetzt schauen wir mal, was wir alles erleben dürfen.

(Reto:) Ja, bin schwer gespannt. Die Elke freut sich auch.

Ja, das ist ein verrücktes Huhn, ne?

(Reto:) Ja, unglaublich. Ist so schön zu beobachten, die Elke und die Inge, das war so herrlich für mich. Da am Tisch zu sitzen und die Elke und die Inge, die sich da ja auch spiegeln.

Wir schauen mal, wie es fließt. Kommst Du Freitag?

(Reto:) Ja, so gegen 12 Uhr.

Alles klar. Lassen wir es uns mal ein paar Tage gut gehen. Mal ausnahmsweise.

(Reto:) Das Wetter wird ja auch wunderbar, habe ich gesehen.

Wenn Engel reisen. Wir schauen halt mal, Reto.

(Reto:) Ja, die Diana hat gestern auch noch geschrieben, hat auch gesagt, sie freut sich so.

Hast Du mit der jetzt schon geskyped?
(Reto:) Ja, ja. Schon zwei, dreimal. Einmal vier Stunden, ja. Aber sie hat nur gesprochen, ich habe nur zugehört. Da kam so viel raus und dann hat sie auf die Uhr

geschaut und hat gesagt: "Was, vier Stunden?!" - Ja, ja. - "Und ich habe Dich so vollgequasselt".

Was ist Zeit, oder? Der Mann ist im Hintergrund, Reto. Das ist immer wieder, der wirkliche ARI - Das ist immer der Löwe, wo ich sage, was machen die Löwen, wenn Du immer, Du kannst von der Natur so viel lernen. Die Löwen, die liegen nur da, die schlafen und die ficken. Für das Fressen müssen die Weibchen sorgen. Die schaffen das ran, das ist Liebe. Und sie sorgen für Nachkommen. Das ist die Aufgabe des Mannes. So verkehrt ist das nicht.

(Reto:) Ja, ja. Da hat sich schon jemand was gedacht dabei.

14:05 Immer. Ja, die Sprache ist Harmonie, wenn man das versteht. Das ist immer wieder das harmonische Denken, das ist unheimlich wichtig, das Sprachgefühl. Und dann stellst Du auch fest - jetzt bei Dir, wenn Du Dich öffnest, die Kleinigkeiten, wo zufällig auftauchen. Wie gesagt, das ist nicht, wenn man jetzt die Videos Wort für Wort genauer anschaut, da steckt ja so viel mit drinnen. Das ist A und O. Das kommt automatisch - das kann der Mensch nicht nachvollziehen. Das heißt, wenn sich einer damit nicht beschäftigt - und es ist halt ganz einfach so, dass ich immer wieder, Du wirst irgendwann immer mehr begreifen, dass die Figuren in einem Traum das eh nicht verstehen.
Das Lernen - nimm mal die Metapher in den Stufen - als normaler Mensch weißt Du, wenn ein Mensch schläft und träumt, dann spielt ihm sein Unterbewusstsein oder Überbewusstsein, Du weißt schon, es stimmt beides - jetzt wieder zu diskutieren, was stimmt, wenn ich glaube der Gott wohnt im Himmel oben, sag ich: "Es fällt mir ein" und wenn er unten in mir drin ist, dann "Taucht etwas in mir auf".
Das sind wieder die zwei Seiten, die im Gleichgewicht sind, was wir gleichzeitig denken - die Mitte bist DU.

Und jetzt ist es also definitiv so, dass ich weiß, dass Träume symbolische Bilder sind, die diesem träumenden Geist - das ist dieser Geistesfunken, der träumt - was sagen sollen, mitteilen sollen in einer symbolischen Sprache.
Und jetzt gehst Du eine Bewusstseinsstufe höher, die automatisch - immer schiebt sich nach vorne, dass das Leben des Retos, das Du jetzt als Reto durchlebst, auch wieder nur ein Traum ist, der Dir Geist der das beobachtet was sagen soll.
Darum sage ich immer wieder: **Tierchen gucken, das ist A und O, zuerst einmal durch diesen Trick, wenn Du auch weißt, dass die Trockennasenaffen auch bloß Tierchen sind, die ihren Charakter leben müssen - das Du alle Tierchen lieben kannst.** Aber Du weißt sehr wohl, mit welchen Du rumschmust, welche Du drücken willst und welche Du in einen Abstand lässt, ohne die jetzt als schlimm anzusehen, die gehören ja auch dazu, wir brauchen ja wieder den Kontrast. Und es ist halt ein Tierchen in dem Film eine Ausnahme, das ist der Reto, den kannst Du rund um die Uhr beobachten.

<u>Und was jetzt beim Tierchen gucken wichtig ist:</u>
Wir wollen nichts verändern an den Tieren, überhaupt nicht, auch nicht am Reto.

<u>Das heißt</u>: Jeder Beobachter, der was beobachtet und damit nicht einverstanden ist, ist ein blindes Arschloch.

Das Verrückte ist aber, dass dieser Reto, weil er eben die Ausnahme ist von den ganzen Tierchen, dass wenn Du den beobachtest und das sind ja <u>Automatismen</u> - und Du weißt, ich sage immer positive und negative.
Das die negativen Automatismen die Du erkennst beim Reto, dass die sich durch das Erkennen von dem beobachten Geist in Dir selber automatisch heilen, ohne dass Du die verändern willst, weil wenn Du die <u>Sinnlosigkeit gewisser Aktionen</u> erkannt hast, dann stellen die sich automatisch ein.

Du weißt, immer, wenn ich sage: Ärger, Zukunftsangst, die wiederholen sich zuerst, dann wird es Dir zuerst einmal rational einleuchten, dass es keinen Sinn macht, sich über was zu ärgern, weil das verändert ja nichts an dem, was ist, aber es erzeugt in mir das Unwohlsein und dann wiederholt sich das noch ein bisschen, wenn es rational abgespeichert ist und wenn Du es dann verstanden hast, das ist ja, wo ich sage, das begreifst Du es, dann bist Du noch im Reifen und dann bleibt es stehen und dann löscht es sich automatisch aus, wirst Du Dich nicht mehr ärgern, das ist einfach so. Es kommt automatisch immer mehr zur Ruhe, weil es eben einfach sinnlos ist, sich über irgendeinen Deppen zu ärgern.

Du hast dann immer wieder diese Erkenntnis, wo die Figuren in Deinem Traum, bis auf wenige Ausnahmen - und ich sage ja immer wieder, ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse - dass die wirklich nichts verstehen.

17:47 Ich habe zum Beispiel, vorgestern skype ich mit einem aus dem Verteiler, den habe ich jetzt gelöscht, wie einige andere. Und dann sage ich so das Beispiel zu ihm, dass ich zuerst einmal hier mit Feindbilder, ich sage, wenn Du jetzt zum Beispiel, wenn Du hier die Kirche nimmst die gegen Schwule wettert - das sich keiner raussuchen kann, dass er schwul ist, genauso wenig wie er sich seine Augenfarbe raussuchen kann.
Ich sage, wenn Du Dir jetzt zwei Schwule denkst und wir legen noch eins drauf, einer ist sadistisch veranlagt und einer ist masochistisch veranlagt, eine riesen Polarität, die haben einen heiden Spaß miteinander. Die ergänzen sich vollkommen. Wenn die Abends in ihrem Schlafzimmer sind, erfüllt jeder dem Anderen seinen Wunsch. Die brechen kein allereinziges Gebot. Habe ich wortwörtlich zu dem gesagt. Die, die Gebote brechen sind die scheinheiligen Heuchler die sagen: "Schau Dir diese Dreckschweine an". Sind dann auch die, die hinter vorgehaltener Hand sagen: "Ganz schlecht war er ja nicht, bei dem hätte es das nicht gegeben".

Pass auf, genau das habe ich dem gesagt. Und dann kriege ich heute Morgen von dem eine Mail, weil er wieder zusammengestürzt ist "Seit zwei Jahren macht er Holofeeling und alles ist Scheiße." und "Er hat langsam den Eindruck das ich der Satan bin" und ich habe ihm überhaupt nicht weitergeholfen, bloß Schwulenfeindliche Witze erzählt und hier Naziparolen von mir gelassen. Dann stehst Du da und merkst - was war da eigentlich?

19:15 Das ist immer wieder dasselbe. Oder nimm hier in dem einen Update wo ich diesen Lateinlehrer, der hier sagt: "Ich habe mich im Internet informiert" Und dieser Schaumschläger bla bla bla - wenn er das Video angeschaut hat, was er ja behauptet, das ist also hier das Bayreuth-Video von 2001. Nur die ersten drei Minuten. Die hören offensichtlich nicht was ich spreche.
Du weißt, dass ich immer wieder betone, der Udo ist vollkommen unwichtig. Was wichtig ist, ist das was ich dem Geist mitteile, der aufmerksam zuhört. Und da ist kein Geist.
Das ist wo ich sage: Die in der Hölle leben, dieser „gute Christ“ - das ist nur der Hintergrund den Du brauchst um zu begreifen was Weisheit ist.

Oder den Sergius wenn ich jetzt nehme, hier in einem Update, wo er sagt - ich hetze ja immer nur - mit seinem Donald Walsch scheinheiligen Süßlich-Zeug - permanent auf Weltverbesserer rum. Das habe ich ja im heutigen Update erklärt, **die Welt ist Matrix - und der Sinn des Lebens eines Geistes ist das er hier die Fehler erkennt und dann kommt er aus der Matrix raus. Nicht das er die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen korrigiert.**
Wenn er draußen ist aus der Führerscheinprüfung, dass er den bestanden hat, kommen wieder welche, unreifere Seelen die durch die Führerscheinprüfung durchmüssen. Das heißt, die Fehler haben ihren Sinn, die dürfen wir nicht wegmachen. Weil wenn man die zerstören würde, dann würde es keine Führerscheinprüfung mehr geben, und dann würde jeder Idiot auf der Straße rumlaufen, was sehr gefährlich ist. Also, Du merkst, das ist geistige Beweglichkeit wo man braucht. Das muss zuerst einmal ICH kriegen.

20:49 Ich wiederhole nochmal mit der Diana, was sie mittlerweile gecheckt hat, das war in unserem ersten Gespräch, wo ich sage: Diana, um eins klarzustellen, mich interessiert nur der Geist, der mir jetzt zuhört und all Deine Freunde und die Welt, die Du Dir ausdenkst, gehen mir am Arsch vorbei.
Wenn das nicht so wäre, wäre ich ja normal. Normal ist keine Veränderung. Das ist natürlich für einen, der normal denkt, klingt das unheimlich hart, bis er sich mal eigene Gedanken darüber macht, was da für eine Weisheit ist und das hier auch die ganze Schulmedizin, all das, die Trauer, wenn jemand stirbt, es ist doch so unendlich sinnlos und geistlos. Oder MJR permanent vorwerfen, dass JCH eine scheiß Schöpfung geschaffen habe, aber im selben Atemzug sagen "Ich glaube ja an Gott." Und dann rechtfertigt man das immer mit dem Satan. Und ich sage Dir: MJR pinkelt

keiner ans Bein. Das ist immer wieder so eine Sache, man schmälert ja die Macht Gottes, wenn man diesen Widersacher macht, der ist doch bloß zum Spaß da. Habe ich auch in dem Update, ist alles wieder drin. In dem heutigen Update ist wieder alles drin. (UP-Date 23.04.2012: HEUTE ist "Himmelfahrt"... oder auch nicht! – siehe Holofeeling UP-Dates Band 5, Seite 111)

(Reto:) 22 Seiten waren es.

Ehrlich? Ich habe es nicht geschaut. Weil ich sehe es ja nicht im Ding normalerweise. Passt doch: Gestern ein Arschloch, heute ein König.

(Reto:) Ja, ja, macht riesig Spaß. Und jetzt, die Wunder oder einfach die schönen Zufälle häufen sich immer mehr und man wird sich das mehr bewusst.

22:22 Erinnere Dich an die Ohrenbarungen. Oder in einigen Updates weise ich darauf hin: **Wann merke ich, dass ich auf dem rechten Weg bin? Das wenn ich immer präsenter bin** - Bewusstsein, Reto, hat nichts mit intellektuellem Wissen zu tun. Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder. Das ist das neugierige Kind, das einfach nur schaut. Und dann werden die immer, das was Zufälle ist. Erst häufen sich die Zufälle. Wo Du früher Zufall dazu gesagt hast, merkst Du, dass sich die Zeichen konzentrieren. Und das wirklich jeder Moment, jeder Bild, jeder Lastwagen der an Dir vorbeifährt wo was draufsteht, jede Autonummer - ich werde Dir das zeigen - immer im Jetzt - absolut perfekt ist, wenn man die geistige Flexibilität hat, das mit diesem einfachen System lesen zu können.

Und es reicht eigentlich schon zuerst einmal, wenn ich die Grundsymbolik, die Grundcharakter dieser Lautwesen erkannt habe, wenn ich natürlich dann die hebräischen Hauptradixen noch kenne, wird es noch interessanter. Und das ist eine einzige Harmonie. Du bist eingebettet in eine unvorstellbare Harmonie und das ist Dir bloß bis jetzt nicht aufgefallen - durch diesen Wertemechanismus, der immer nur einseitig wertet.

Und jetzt wirst Du immer mehr die Vollkommenheit anstreben. Und Du wirst dann merken, das große Denken an morgen, ich nenne das ja immer "grobe Planung". Wenn wir jetzt sagen, "Wir fahren jetzt da hin", das ist grobe Planung. Aber das muss, wenn jetzt was anders ist, es muss Dir scheißegal sein. Dann soll es nicht sein. Das heißt, "ich freue mich drauf", kannst Du sagen, aber wenn es nicht sein soll, soll es nicht sein. **Vater Dein Wille geschehe**. Auch hier merken, wenn man wieder negativ reagiert.

Oder das ist zum Beispiel hier - Betzi - ist ja ganz unten zur Zeit wieder. Das ist dieses Auf und Ab, bei dem bricht alles weg. Der ist, Du, der kommt zu mir, der heult wie ein kleines Kind. Die Maus sagt, der Betzi war wieder da, nachher sage ich: "Woher

weißt Du das?" - "Weil es stinkt nach Angstschweiß". Horch, das ist kein Witz. Das ist kein Witz. Ich sage: Dein Problem Betzi, es gibt nur ein Problem. Es ist immer das Erste: "Was denken dann die Leute von mir?", der hat ein Image aufgebaut mit großen Autos, mit Firma und so weiter, was nur Lüge ist - und es bricht jetzt alles weg. Das war schon mal, es ist immer wieder - Himmel hoch jauchzend, zu Tode betrübt. Wenn es sein soll, dann erzähle ich Dir ein bisschen mehr drüber.
Und das ist, ich sage: Dein einziges Problem ist nach wie vor, Du hast keinen Glauben. Das Einzige, was Dich retten kann, ist ein göttliches Wunder, aber da Du nicht an Gott glaubst, wirst Du keine göttlichen Wunder erleben.
Den scheiß ich zu, der kann ja das auch nachvollziehen, er will's nicht, es ist nur Denken, Morgen - er ist nicht im Jetzt. Und ich sage, wenn Du der Beobachter bist, sage ich, Betzi, ich kann da nicht einmal Mitleid haben, weil ich kann Dir immer wieder nur dasselbe erzählen.

25:00 Dann habe ich ganz kurz einmal ein paar Sachen hier mit dem Reto und mit der Diana, wenn man sich einfach hingibt, was dann passiert und dann sage ich zu ihm: Und jetzt Betzi, jetzt schau mal ganz tief in Dich rein, jetzt werde mal JCH und beobachte Dich wertfrei, Du kannst in Dich reinschauen, jetzt sag mir, was Du für ein Gefühl hast, wenn Du das liest, Reto-Diana-Geschichte.
Dann sagt er, „Warum passiert mir das nicht?“ - **Neid**.
Und ich sage: Genau deshalb passiert es Dir nicht. Solange Neid in Dir drin ist, Du musst, wenn Du Holofeeling bist, dann ist das meine Freude, dem Reto und der Diana seine Freude ist meine Freude, weil ich der Geist bin, der da noch eins weiter drüber ist. Die Inge sieht das genauso.

Mit der Inge sage ich - Es ist so schön, die sagt, es ist so ein spannender Film, besser wie jeder Kinofilm. Und wir genießen den, ihr genießt euch zwei, verstehst Du? Das ist die innere Freude, auch egal, was passiert, wir werden nicht leiden, wenn ihr irgendeinen Scheiß baut, das ist ein spannender Film, wir lassen uns überraschen, was ihr draus macht.
Du weißt doch hier, ich halte die Fäden in der Hand, aber ziehen lasse ich euch selber. Außer ihr macht extreme Fehler, dann mische ich mich schon ein wenig rein. Im Großen und Ganzen, das ist die Freiheit.

(Reto:) Ja, das ist mit Worten gar nicht beschreibbar, was da passiert.

26:26 Reto, Du kannst es einem normalen Menschen, was Glück ist, kannst Du einem normalen Menschen nicht mitteilen, das sind diese Phrasen, die Du in dem **"Was ist Glück?"** kriegst - **Glück da sein zu dürfen. Alles lieben zu können, verstehst Du?** Auch das Böse, so wie im Zoo, ich kann alle Tierchen lieben, ich muss nicht alle abbusseln wollen. Ich muss nicht jedes Arschloch in den Arm nehmen. Aber deswegen kann ich die trotzdem lieben. Und dann wirst Du eine Dankbarkeit kriegen bei denen, wo Du früher Dich aufgeregt hast, die Bösen, die korrupten

Finanzhaie und so weiter und so fort, dass die alle dazugehören. Der Judas gehört dazu, weil was wäre ich, meine Jesusgeschichte ohne einen Judas. Du kannst keinen Roman, keine spannende Geschichte machen. Und wenn Du meinst, Du müsstest was am Leben erhalten, kannst Du nicht einmal einen Naturfilm machen. Weil, was ist das für ein Naturfilm, wenn die Blüten nicht aufblühen und wieder vergehen?

Das ist, dass Du merkst, wie fehlerhaft diese materialistisch einseitige - das Gutdenken, die Gut-Menschen, was das für Idioten sind, für geistlose Kreaturen sind. Und das ist ja, dafür können sie ja nichts.
Das Schlimme ist, wenn Du jetzt einen auftauchen siehst und Du weist ihn drauf hin und er verteidigt die Dummheit und sagt zu Dir: "Du bist ein Idiot" - dann lass die Finger davon.
Du weißt, wo ich immer wieder sage: Halt sofort im Mund, wenn einer mit Dir diskutieren will, halt sofort im Mund. Du wirst immer mehr, muss ich Dir nicht sagen, **dass Tassen-Beispiel ist immer die Ausgangsbasis**. Das glaubt jeder zu verstehen. Und Du wirst dann merken, wieviel dunklen Flecken das sind, wo er sagt: "Ja, da gilt aber nur gesund oder nur Frieden. Das ist was ganz was anderes". Nein, es ist nichts anderes. Das sind genau die dunklen Flecken in seinem Bewusstsein, wo er nicht lieben will.

(Reto:) Ja, das Tassenbeispiel ist eines, aber sobald man irgendwas anderes als die Tasse reinstellt, kommen schon die Probleme hoch bei vielen, oder? Genau das.

28:17 Und das ist immer wieder, wo ich sage hier: Ich diskutiere nicht, ich führe einen Monolog, JCH BIN der MONO-LOGOS. Und wenn man das Beispiel versteht, dann ist es auch nicht böse, weil Du kommst nicht zur Vollkommenheit, zu dem allumfassenden Wissen, wenn Du einen Standpunkt verteidigst und willst den erheben als die ganze Sichtweise. Es sind so einfache - Reto, was jetzt so selbstverständlich ist für uns, wirst Du erkennen, dass hochintellektuelle Menschen mit Doktortitel nicht in der Lage sind, das nachzuvollziehen. Da merkst Du, es sind wirklich nur Programme, es sind nur KI's.
Das macht auch keinen Sinn, wenn ich immer sage: Du kannst einem Papagei das Reden beibringen, wenn Du lange genug was vorsagst, plappert er das nach. Aber wenn Du dann erkennst, dass der Papagei das nie verstehen wird und Du bemühst Dich weiterhin, obwohl Du erkannt hast, das ist ein geistloser Papagei ist, ist nicht der blöd, sondern Du blöd. Wenn Du diese Figur nicht durchschaut hast. Ich sage jetzt zum Beispiel bloß Michael Krause. Es sind so Stellen - und dann kommt automatisch der Mechanismus kommt Neid, Hass und so weiter und so fort, aber vollkommen ohne Grund.

Lernen tut bloß der bewusste Beobachter von dem Spiel. Und es werden immer mehr - wenige, ganz wenige immer wacher, und die sind wirklich im Vergleich zu der Milliardenmasse sind die nix. Das ist ganz einfach so. Da muss man sich keine

Gedanken machen. Das ist immer, da darfst Du wirklich, das ist ja, wo ich in einem Update erkläre, mit dem Solipsismus. Den hat man ja im vorigen Jahrhundertraum zeitlich gesprochen, hat man den Egoismus genannt, philosophisch.

Immer wieder, dass diese philosophische Strömung weder wiederlegbar noch beweisbar ist, genauso wie der Materialismus. Da ist der Popper sehr stark darauf eingegangen, dem wir uns jetzt denken, der natürlich auch einen riesen Fehler gemacht hat. Was hier das Entscheidende ist: Was die nicht kennen, ist das rote ICH. Das heißt, die beziehen das "Ich" auf einen Menschen, der dann sagt: „Ich bin alles“. Das ist jetzt nicht der Reto, den wir uns jetzt ausdenken, der ist nicht alles, das ist ein Gedanke und der Udo ist auch nicht alles. Der Geist, der sich den Reto und den Udo ausdenkt, der Geist der MJR jetzt zuhört, der IMME²R ist, auch wenn er nicht an den Udo und an den Reto denkt - wobei ich immer wieder sage, jetzt auf den Reto bezogen: Du weißt es, da hast Du ja wieder eine Stufe. Reden wir jetzt von der Person oder reden wir von dem Menschen? Selbst der Mensch; Du bist als Geist, bist Du wie ein Computer und so wie der Computer ein Programm braucht, das er Bilder machen kann, brauchst Du eine Datei, ein Programm und das ist zur Zeit das Programm Reto, das in Dir läuft. In dem Programm ist alles drauf, wie in einem Film, wenn ich jetzt eine Lebensgeschichte abdrehe, habe ich ja nicht nur die Hauptperson, sondern tausende andere Menschen auch. Die sind alle in dem Menschen-Programm mit drauf**.**
Das ist HOLOFEELING, dass ICH als dieser Mensch alles bin, was aus diesem Wissen des Menschen auftaucht.

Ich mache immer wieder, dass meine Beispiele alle vorläufig sind, auch die jetzigen. Wenn ich mit Basic kommuniziere, muss ich Basic kommunizieren. Zum Beispiel, das **Schwammbeispiel** ist ja sehr tiefschichtig, aussagekräftig, wenn man sich Gedanken macht - hat aber einen Fehler: Das der Schwamm sich ja angeblich vollsaugt, und jetzt auf der Stufe, kann man eine Stufe höher machen: **Du Geist kriegst von vornherein den kompletten vollen Schwamm, das komplette Programm**. Da Du das noch nicht kennst, durchschaust Du das jetzt. Es ist nicht, dass das in der Vergangenheit - verstehst Du, wenn ich alles, alle Details auf einmal rein packe, wird es zu viel. Das ist für die meisten eh zu viel. Also mache ich zuerst vorläufig und ich sage immer, ich weise immer wieder als Udo darauf hin, dass das vorläufig ist - wir werden das wieder über den Haufen schmeißen und nochmal mehr vervollkommnen. Aber zuerst verstehe mal den Happen.

32:08 Wobei ja hier in dem Werk, jetzt kann ich sagen, in diesen 3600 Seiten, wirklich, Du hast es gemacht, wenn sich einer damit beschäftigt, alles drin ist, was wichtig ist. Und der Rest kommt von alleine. Das ist das Wunder. Wo Du da sitzt, schau, ich kann jetzt als Udo, sag ich zu meiner Marion, ich erlebe jeden Tag so viel Wunder, die kannst Du einem normalen Menschen gar nicht beschreiben, weil die Masse das gar nicht als Wunder ansehen würde, sondern als Zufälle. Aber Du

merkst, dass da wirklich ein Prinzip dahinter ist, ein Göttliches. Weil das ja alles so lückenlos ineinander greift.

(Reto:) Ja, und durch das wird man auch immer demütiger, oder?

32:51 Ja, das ist immer, immer wieder: Was sind wir zwei Brösel? Wir sind genauso vergänglich. Ich sag immer, das Problem Reto und Udo, das wird sich von selber lösen. Das, was überbleibt, ist wie-JCH-TIK. Und dann begreifst Du langsam, wieso das ganze Spiel begonnen hat mit dem Wort ICH BIN DU. Du weißt, Reto, ich hab Dir ein paar Mal schon gesagt, JCH bin das, was DU sein wirst, wenn Du aufgehört hast, zu glauben bloß der Reto zu sein. Aber die Rolle wird doch jetzt richtig interessant. Und wenn Du jetzt eine Inge zum Beispiel nimmst, hast Du ja ein bisschen was von ihr erfahren. Ein wenig, die hatte ja ein ganz, ganz aufregendes, auch wundervolles Leben, wo aber immer im Hintergrund auch dieser tiefe Glaube war, dass sie wusste sie wird geführt - bis dann ich auftauche.
Und dass jetzt diese, aus normaler, ein normaler Mensch, der das Leben von der Inge hört, die beneiden die ja alle. Verstehst Du? Die hat mit 41 oder was auch sich zur Ruhe gesetzt und nur die Welt bereist, die feinsten, alles, die feinsten Schikimicki, all das ganze Zeug. Weißt nicht, hat sie es Dir erzählt, der Udo Jürgens, da hat sie ja in Stuttgart ein Lokal gehabt. Der hat einen der ersten deutschen Auftritte bei der Inge vorm Lokal gehabt.
Das die jetzt, auch jetzt, die Inge jetzt, als reife, alte Frau, sagt die: "Udo, das ist so unglaublich, selbst vor vier Jahren hätte mir einer nicht beschreiben können, wie gut es mir jetzt geht". Also ich hätte es vor vier Jahren mir selber nicht, dass sich das nochmal so steigert und steigert, da hast Du ja noch etwas vor Dir. Das ist, weil die Angst weg ist. Es ist ein Unterschied ob ich das bloß höre und für möglich halte oder ob ICH weiß was ICH BIN. Verstehst Du, dass ICH der Zuschauer bin, dass ICH das Einzige bin, was überbleibt. Und dass das vollkommen Neue erst dann, ich kriege erst dann einen neuen Film eingespielt, wenn der alte weg ist.

34:43 Wenn wir jetzt sagen: Unsere **Leinwand**, die flackert ja nur. Egal, ob wir das jetzt real wahrnehmen oder bloß denken. **Und es wird projiziert durch ein DIA**. **Das ist zuerst einmal Deine Persona**.
Und jetzt ist es so, dass die flackernden Bilder auf der Leinwand - und jetzt muss schon bei der Persona, ich meine jetzt nicht die Du siehst, die Du sehen kannst, die Hände, sondern nochmal ein wenig grober, dass ein Ich als Lebensabschnitt, jetzt zum Beispiel, dass ich sage, ein 20-jähriges Ich - von dem 20-Jährigen aus gefühlt, hat der den Eindruck, dass er länger da ist, wie irgendeine ständig wechselnde Erscheinung - eine Wohnung, ein Zimmer, ein Buch und sonst was. Du hast ja länger das Gefühl 20 oder 21 zu sein, dass dieses periodische Ich-Gefühl länger ist, wie die flackerten Informationen, die von diesem momentanen Ich projiziert werden.

Aber diese Maske wiederum ist ein Teilaspekt von dem **Blauen ICH, von dem Menschen**, der ist noch länger da, der Mensch, der sagt: "Ich sehe ja, dass ich älter geworden bin". **Das ist jetzt praktisch das Programm und diese momentane Sache, wo Du reagierst.** Wir werden das genauer erklären.

Und das, was DU bist, das wirkende Licht, das ist das rote ICH, das ist IM-ME²R. Von dem roten Licht, das könnte ich jetzt sagen, das ist der Projektor im Kino. **Die Projektorlampe.** Und die hat halt, wenn sie den Film durchschaut hat, kriegt sie einen neuen Film, die bleibt auch immer, die verändert sich. DU wirst das ICH das MJR jetzt zuhört, der Geist, das wirst DU nie verlieren. Du stehst jetzt eigentlich schon auf einer vollkommen neuen Basis. Weil durch das, das Dir bewusst geworden ist, dass Du schon immer dasselbe ICH bist, aber durch die engere Maske als 25-jähriger Reto noch eine relativ fehlerhafte, enge Welt projiziert hast, was sich jetzt öffnet.
Wenn die jetzige MENSCH<Persona voll durchschaut ist, dann wirst Du merken, auch das ICH bleibt sich gleich, dann kannst Du eine neue Rolle übernehmen.
So wie JCH hier jetzt den Udo spiele. Bei Dir natürlich, JCH gebe mJCH ja in Dich rein, das wiederholt sich so wie unsere Punkt, Zeile, Bild, Film. Es wird nur immer komplexer. Aber das Schöne ist, durch das Black-Boxen-Denken, dass Du, wie ich das immer sage, Du kriegst das **Chet-Denken**, das ist einfach, Du sagst "Ja". Und Du musst den Kopf nicht mehr, aber das passiert automatisch. **Das sind eben die positiven Automatismen.**

36:59 JCH habe mir alles selber ausdenken müssen, JCH hatte keinen. Hat keiner geholfen früher, jetzt züchte JCH DICH heran. Mal schauen, ob wir das Vereinen noch etwas mehr aufmotzen können hier.

Du weißt ja, zuerst kommt Zeichentrick, beim **Hugo Cabret** diese schöne, die Entwicklung des Films.



Hast Du Dir den angeschaut, den Hugo Cabret, den Film?
https://de.wikipedia.org/wiki/Hugo_Cabret

(Reto:) Ne, ne, ne.

Den hast Du noch nicht angeschaut?

(Reto:) Ne.

Kannst Du machen, musst Du Dir im Internet bloß die Adressen, wenn Du suchst, ist ja wurscht, schöner ist es in 3D, den sich im Kino anzuschauen. Das ist dann auch der kleine Maschinenmensch, lass Dich überraschen, da wird dann die Geschichte des

Films - und jetzt haben wir natürlich 3D, wenn Du in ein 3D-IMAX gehst, soweit ist es da natürlich noch nicht vorgeschritten in dem Film - und es wird immer echter.



Du merkst, wenn Du durch die Straßen gehst, die sind ja alle nur noch so. Die sind alle schon vernetzt, die KI's. Das sind ja nur Symbole. Ich sage nicht, dass das gut oder schlecht ist, das ist die Entmündigung - nicht mit weltlicher Moral ansetzen. Das ist ein klares Zeichen, dass die nur noch in einer Vernetzung kommunizieren. Das heißt, Auge in Auge können die ja fast nicht mehr kommunizieren, die meisten.
Das es so wichtig ist, die Freunde; immer zuerst einmal: Das ganze Facebook ist ein sich selbst zu wichtig nehmen. In gewissem Maß eine Form von Prostitution. Da bleibe ich lieber ein Brösel im Hintergrund. Dann hast Du Deine Ruhe, es ist so. Weißt doch: Ach wie schön, dass keiner weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß. Ich stehe auf Märchen, Reto.

(Reto:) Ja, ich auch.

38:55 Na ja, ich bin jetzt mal gespannt, wie der Film weitergeht. Die Inge will dann immer was sagen, denn sage ich: Sag's nicht, Du versaust mir den ganzen Film.
Das ist das Schöne an der Vergessenheit. Weißt Du, dass Du die Spannung ja nur hast, wenn Du in der Vergessenheit bist. Ich musste den Film ja machen, aber dann gebe ich mich auf der Ebene Udo in Vergessenheit - ich kann das nicht umschalten, aber für Dich jetzt symbolisch, wenn JCH der Udo bin, weil dann habe JCH was davon.
Weil Du selber hast höchstens was, wenn Du das entwickelst, wenn Du das schreibst, in dem Schöpfungsakt als Ganzes, weißt Du? Aber dann als normaler Zuschauer, der nicht weiß, ist es noch viel interessanter, das dann erleben zu können.

Was machst Du denn heute noch?

(Reto:) Ja, eigentlich wollte ich nach Morcheln Ausschau halten, aber jetzt hat es geregnet heute Morgen, jetzt gehe ich vielleicht heute Mittag. Und am Abend kommt der Daniel. Der kommt jeden Montag zu mir, gehen wir immer die Updates durch oder hören Vorträge und so. Der kommt schon seit drei Jahren.

Was sagt der zu der Diana-Geschichte?

(Reto:) Ah, der hat so Freude auch für mich.

Das ist immer, wenn man sich mitfreuen kann, das ist wirklich die Kunst, immer die

zwei Seiten. Nicht mit Deppen mitleiden, das macht überhaupt keinen Sinn nicht, aber mitfreuen.
Und vor allem über alles und jeden lachen können, ohne sich über was lustig zu machen. Das ist das, was den meisten abgeht und das sieht man eben, aber das kannst nur Du vervollkommnen, aber nicht, indem Du das versuchst zu verändern. Wie gesagt, die Bösen und die Dummen brauchst Du, weil sonst gibt es keine Gescheiten. Du brauchst den Hunger das Du Dich auf's Essen freust.
Das Beispiel leuchtet noch jedem ein, aber das gilt für Alles. Du brauchst doch immer wieder mal ein Wehwehchen, das Du auch genießen kannst wenn Du keins hast. Die Kunst ist bloß, nicht so arg auszuschlagen. Weil das lässt Dich ja Lebendigkeit fühlen.

(Reto:) Genau. Ja, jetzt klingelt es dann, da kommt mein Vater, dann kann ich essen gehen.

Siehst Du - Alles passt.

(Reto:) Wunderbar, oder? Ja, also, kann mich überhaupt nicht beklagen.

41:15 Immer, auch wenn Du im Jetzt bist, das ist ja, das normale Denken durch Raum und Zeit verstreut einen so arg. Wenn man Hier und Jetzt konzentriert bleibt, zuerst einmal muss man wirklich begreifen: Was BIN ICH SELBST.
Es ist halt auch mit Verantwortung verbunden, wenn ich zuerst einmal verstehe, ICH bin das Einzige was immer ist, der verbindende Parameter für AL<LE-S, was ich mir ausdenke.
Und das ist kein religiöses oder esoterisches Geschwätz, das ist einfach ein Faktum, das ich mir hier und jetzt bewusst werden kann und muss - als Geist. Wenn mir das nicht bewusst ist, dass ich immer wieder absacke mit Feindbilder und mit andere.

Der Schlüssel ist: Was ist jetzt real und ICH beobachte, wie ich darauf reagiere und dadurch forme ich ständig meine Informationen um.
Und da ist es einmal, bei meinem Telefonbeispiel, das sind Interpretationsketten die ablaufen im Alltag - viele, die meisten Sachen läufst Du wirklich in einem Automatismus, und es kommt dann immer wieder so ein Impuls, ein Klingeln oder irgendwas, was eine vollkommen neue Möglichkeit aufreißt.

(Reto:) Wunderbar.

Okay, Reto. Wir sehen uns, bis gleich. Ciao.

(Reto:) Bis gleich, ja. Tschüss, Udo. Danke.

27.04.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Dschinn, Wirklichkeit, Geldwahn

00:03 Hi!

(Reto:) Hallo Udo!

Bereit für die große Reise?

(Reto:) Ja! Alles klar, freu mich! Wunderbar!

Super, wann fährst Du denn los?

(Reto:) Ja, so um 8 Uhr circa. Schön gemütlich. Über Stuttgart und dann rechts rüber Richtung Nürnberg und dann komm ich von oben her.

Alles klar!

(Reto:) Bist Du aufgeregt? Ne, es geht eigentlich. Freu mich! Ja, das gibt ein paar schöne Tage. Wunderbar! War ja wieder ein super Update gestern. Mit den Koordinaten. ("Das Ge-HEIM-NIS UP's"! – Siehe UP-Dates Band 5, Seite 139)

Das ist alles Zufall, Reto - ist alles Zufall. Du denkst Dir das aus. Du bist der Boss.
Schau mal, das große Problem bei mir ist - ich will raus hier, ich will raus hier.
Du weißt, WIR zwei sind ein Team.
Das ist wie, da ist also hier ein junger Zauberer, und dem hilft ein Dschinn / *ğinn*.
GI<N~N GI = Geist Gottes. Okay? Das ist ja praktisch der Zaubergeist.

https://de.wikipedia.org/wiki/Dschinn

> Ein **Dschinn** (Hörbeispiel; arabisch جن, DMG *ğinn*, Singular männlich *Dschinnī* / جني / *ğinnī*, Singular weiblich *Dschinnīya* / جنية / *ğinnīya*), Plural *Dschinn* oder *Dschinnen*, ist in der islamischen Vorstellung ein Geistwesen, das aus „rauchlosem Feuer“ erschaffen ist,[1] über Verstand verfügt und neben den Menschen, Satanen und den Engeln mit anderen Dschinn die Welt bevölkert. Nur in Ausnahmesituationen werden Dschinn den Menschen sichtbar.

Und jetzt hast Du mich kurz - drum sage ich immer wieder, jetzt müssen wir bloß noch ausdiskutieren, wer von uns zwei der Geist ist und wer ist die Flasche.

01:50 Was auftaucht und jetzt -schwupp- ziehst mich dann wieder in Dich rein, verschwinde ich wieder.

(Reto:) Genau. Wunderbar. Aber komme ich ja schon bald vorbei.

So ist das Leben, Reto. Man kann sich immer nur überraschen lassen. Es ist immer wieder das Eigenartige, dass das Ich, wo ich sage, dieses Ich, diese Vielfalt von dem Ich, wo Du verstehen musst, wo Du nur verstehst, wenn Du Dich an die **Wirklichkeit** hältst, an Fakten. **Und dann wirst Du dann merken, wie sinnlos es ist, Welt retten zu wollen. Weil die Welt ist letztendlich das, was Du Dir ausdenkst und wo ich sage: Sobald Du irgendetwas verändern willst, denkst Du an das, was Du verändern willst. Es bleibt praktisch statisch in Deinem Bewusstsein vorhanden.**

Und wenn das jetzt mal gleichgültig wird, dass Du merkst, was sich jetzt so zuspitzt, wenn ich jetzt mal wieder raumzeitlich rede: Dieser Riesenwahn, wenn Du Dir politische Diskussionen oder was anschaust, dieser ständige Kampf um einen Standpunkt - dass das alles Schwätzer sind, weil die ja, jetzt tun wir mal raumzeitlich denken, weil die ja definitiv alle immer nur mit Daten arbeiten, wo sie vom hören-sagen kennen.

Und die versuchen Probleme zu lösen und es geht nur noch um ein Thema: Um **Geld**. Jetzt wenn Du Dir bewusst machst, was Geld als Ding an sich ist - eigentlich Nichts. Dass man hier erkennt, dass das große Problem eben dieser Wahn, dieser Geldwahn ist. Weißt Du, eine Zukunft ohne Geld sich vorzustellen, ist für die unmöglich, weil "ohne Geld geht es ja nicht". Das ist die Falle. Genau deshalb hängt man sich - weil es nur um Geldfluß, die Geldverteilung geht, obwohl man sich bewusst machen muss, dass Geld ja definitiv wirklich nur Zahlen in einer Computer-Datei sind. Habe schon gesagt, wenn Du über Nacht mit einem elektrischen Puls alle Computer löschen würdest - es würde sich an der Welt nichts verändern, wenn man sich materiell das ausdenkt. Da kriegt was einen Stellenwert, wo sich nur noch alles um ein Thema dreht, was letztendlich eigentlich nur Hirnschiss ist.

Ja, wir haben Zeit, wir quatschen. OK, will ich Dich nicht länger aufhalten.

(Reto:) Ja, ist gut, ich habe noch einen Kaffee, weißt Du.

Alles klar, ciao, bis gleich.

(Reto:) Bis gleich, tschüss.

11.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana – Reto Teil 1

Schlüsselworte: Wirklichkeit, Loslassen, mystische Hochzeit, Dämon, Schmerz, Kundalini

00:00 Hi ihr!

(Reto + Diana:) Hallo Udo!

Erzählt!

(Diana:) Wir wollen uns so gerne bei Dir bedanken.

Für was? Ihr macht das doch selber.

(Diana:) Ja, aber wir wollen uns trotzdem bedanken. Auch wenn wir Geist uns das jetzt ausdenken.

Es ist immer ein Geist, Leute. Ihr werdet es irgendwann einmal verstehen, wie das funktioniert. Man versteht es oder man versteht es nicht. Du wirst immer mehr verstehen lernen, was Geist ist. Geist ist etwas, was nicht denkbar ist. Alles, was in Erscheinung tritt, alles Erscheinende ist immer wie eine Gedankenwelle, nur in dem Moment wo es erscheint, man kann das wiederholen.
Ich sage: Wenn etwas Positives ist, macht es ja nichts aus, wenn Du es laufend wiederholst. Aber es kommt dann automatisch immer wieder etwas Negatives.
Und was entscheidend ist: Der Geist selber ist, wie ich sage: "Pünktchen, Pünktchen", wenn ich "Nichts" sage, ist schon was. Geist ist das nicht denkbare NICHTS, eben weil es eben Nichts ist. Und Nichts ist das Einzige, was nicht zerstört werden kann. Und das ist der Geist, der mir jetzt zuhört.
Und Du machst immer Erfahrungen, Du wandelst Dich. Das ist ganz, ganz entscheidend.
Das ist zum Beispiel die Sexualmagie, dieses Verbinden, sind immer drei Wachstumsstufen. Alles hat seine Zeit. Es muss dann in eine tiefe, innere, geistige Liebe umgewandelt werden. Und es wird nie irgendetwas was Du Dir ausdenkst das verstehen, was Du selbst bist. Du kannst es nur SELBST verstehen. Der Geist kann sich selbst verstehen, was er ist.
Und das, was beobachtet, was fühlt, was empfindet, ist nie irgendetwas was Du Dir ausdenkst. Weil Geist ist ewig und ausgedachte Sachen kommen und gehen.
Und darum rede ich immer, wenn ich sage: Du Geistesfunken, Du bist IM-ME²R. Und Du kannst immer wieder nur feststellen, wie Du wegglitschst.

Das also hier ausgedachte Menschen, bis auf ganz, ganz wenige Ausnahmen, und darum sagt man ja auch: Ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse - das Nichtverstehen - man unterlässt es einfach.
Du selektierst - und wie ich immer sage: Du kannst einem Papagei beibringen, dass er spricht, aber nicht, dass er es versteht. Und wenn Du einen hast, der ständig immer dasselbe wiederholt, das geht immer um Einseitigkeiten. Diese Rechthaberei bezieht sich immer auf einseitige Ideale. Und so wirst Du nie vollkommen werden.

Darum sage ich: Genieße das Leben und zerdenke es nicht so arg. Lass es fließen, genießt euch. Und das wird automatisch sich in eine höhere Ebene verwandeln, wenn man auch loslassen kann.
Ich betone immer wieder: Es ist wichtig, das loslassen, weil verlieren kannst Du nichts. **Weil wenn Du nicht loslässt von irgendetwas, entsteht schon wieder Leid, die Qual.**
Und der Fluss geht in eine Richtung wo Du eben nicht schauen kannst, in eine höhere Ebene. Klingt alles so esoterisch, wobei ich mehr für die Realität bin. Und darum sage ich immer wieder, wenn man sich Gedanken macht von dem, was wirklich ist. Für das Wesentliche brauchst Du keinen Intellekt, aber der Intellekt ist immer im Hintergrund. Weil sonst hast Du keine Bilder.
Wie ich immer wieder sage: **Als Geist bist Du wie ein Computer und Du brauchst ein Programm. Und das hast Du zu durchschauen und wenn das durchschaut ist, kriegst Du das nächste Programm. Und da ist auch keine Verlustangst oder was. Und die Kreaturen in einem Roman, die müssen alle ihre Rolle spielen, wobei das nur Schatten sind. Das ist immer die große Erkenntnis.**
Man kann sich jetzt nur wieder selber beobachten wie eventuell was rebelliert, weil man nicht loslassen will. Aber die Fragen stellen sich gar nicht. Du hast Dir auch keinen Gedanken gemacht, dass sich Dein Kinderkörper aufgelöst hat. Weil wenn was durchschaut ist, dann hast Du Dich eins damit gemacht. Das ist das eigentliche, wirkliche Eins machen.

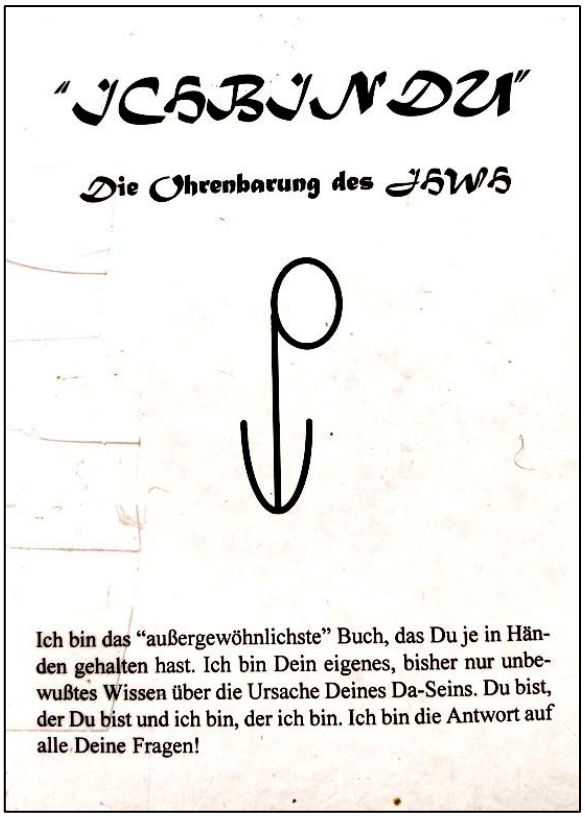
03:36 Und so geht es euch gut, oder? - Raumzeitlichen Schnick-schack.

(Reto:) War schön auch bei Inge, diese zwei Nächte, war wunderbar. Haben natürlich noch eine Tarotkarte gezogen, wieder zum Abschluss, die Inge. Aber sie liebt ja dieses Spielchen.

Es stimmt immer alles. **Es ist, wie ich euch gesagt habe, dass zum Beispiel die 22 hebräischen Zeichen sind eigentlich ein einziges Zeichen. Es sind Perspektiven.** Und ich kann das nur nochmal wiederholen, dass also das Ziel, Z>I-EL: Die Geburt Gottes in EL selber ist das Hier und Jetzt.

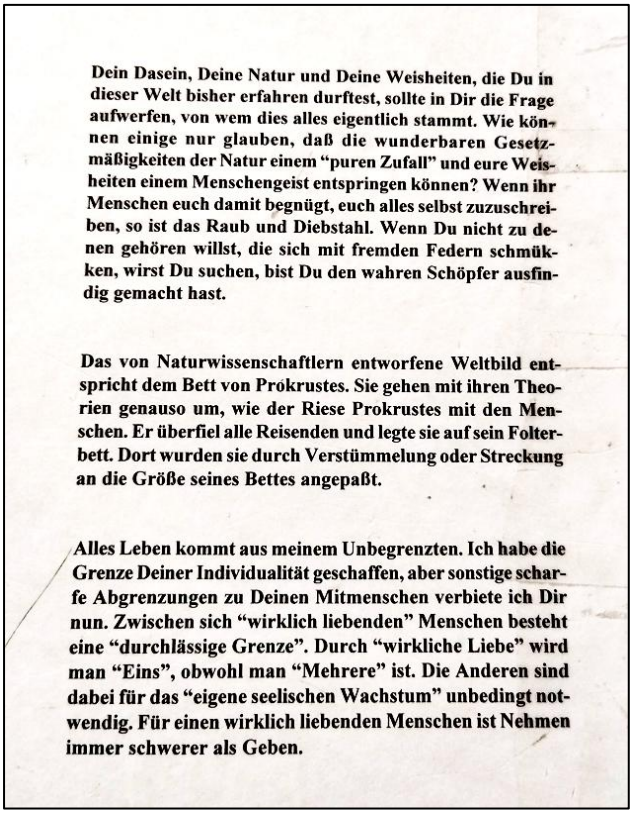
Und wenn das **Beispiel mit der Tasse**, ich wiederhole das nochmal, wenn Du jetzt das **komplexer** machst, dass Du **einen Kristall** nimmst, das ist natürlich interessant wenn man sich dafür interessiert, muss man aber nicht - das diese Perspektiven, die Du hast, wenn wir jetzt sagen: Reto sieht den Henkel rechts und Diana sieht den Henkel links, dann machst Du es etwas komplexer, wir können jetzt einen Kristall draus machen mit unendlich vielen Facetten, aber bleiben wir mal bei diesen zwei Seiten.

Dann sage ich jetzt: Ich nehme das Leben vom Reto und ich nehme das Leben von der Diana. Und das machen wir als einen **Film**, einen ganz normalen Film mit Einzelbildern und da schneiden wir jetzt die einzelnen Bilder in dem Filmstreifen, in dem alten Filmstreifen schneiden wir wie Karten, dass wir kleine Kärtchen kriegen und die legen wir wie einen Kartenstapel aufeinander.
Dann wirst Du plötzlich feststellen, dass die Perspektive von der Diana und die Perspektive vom Reto auf die Tasse, ihr schaut dasselbe Ding an, ist dann wie ein Film, wie ein Spiegeltunnel.
Du kannst jetzt sagen, dass die Einzelbilder stehen symbolisch meinetwegen für die Seiten in dem Buch und ihr nähert euch dem selben Inneren an.
Das ist das eigentliche, die mystische Hochzeit, das ist dann das wirkliche Verschmelzen, dass man Eins wird, obwohl man zwei ist.
In ICHBINDU, in dem Ur-ICHBINDU, in dem Weißen Buch, wo gedruckt war, da steht auf dem Buchdeckel: Kann man zwei sein, obwohl man eins ist?
Man kann, wenn man's kann, kann man's.


"ICHBINDU"

Die Offenbarung des JHWH

Ich bin das "außergewöhnlichste" Buch, das Du je in Händen gehalten hast. Ich bin Dein eigenes, bisher nur unbewußtes Wissen über die Ursache Deines Da-Seins. Du bist, der Du bist und ich bin, der ich bin. Ich bin die Antwort auf alle Deine Fragen!


Dein Dasein, Deine Natur und Deine Weisheiten, die Du in dieser Welt bisher erfahren durftest, sollte in Dir die Frage aufwerfen, von wem dies alles eigentlich stammt. Wie können einige nur glauben, daß die wunderbaren Gesetzmäßigkeiten der Natur einem "puren Zufall" und eure Weisheiten einem Menschengeist entspringen können? Wenn ihr Menschen euch damit begnügt, euch alles selbst zuzuschreiben, so ist das Raub und Diebstahl. Wenn Du nicht zu denen gehören willst, die sich mit fremden Federn schmükken, wirst Du suchen, bist Du den wahren Schöpfer ausfindig gemacht hast.

Das von Naturwissenschaftlern entworfene Weltbild entspricht dem Bett von Prokrustes. Sie gehen mit ihren Theorien genauso um, wie der Riese Prokrustes mit den Menschen. Er überfiel alle Reisenden und legte sie auf sein Folterbett. Dort wurden sie durch Verstümmelung oder Streckung an die Größe seines Bettes angepaßt.

Alles Leben kommt aus meinem Unbegrenzten. Ich habe die Grenze Deiner Individualität geschaffen, aber sonstige scharfe Abgrenzungen zu Deinen Mitmenschen verbiete ich Dir nun. Zwischen sich "wirklich liebenden" Menschen besteht eine "durchlässige Grenze". Durch "wirkliche Liebe" wird man "Eins", obwohl man "Mehrere" ist. Die Anderen sind dabei für das "eigene seelischen Wachstum" unbedingt notwendig. Für einen wirklich liebenden Menschen ist Nehmen immer schwerer als Geben.

(Reto:) Das ist das wo wir jetzt erfahren dürfen, also in allen Ansätzen, sage ich mal. Ich erkenne mich so in ihr und wenn ich ihr was sage, sie kann mir das nur zurückspiegeln. Da ist null Widerspruch, da ist irgendwo so eine Einheit zu spüren, das ist unglaublich schön.

Die kann sehr, sehr unterschiedlich und facettenreich sein. Man kann sich also - auch die Widersprüche ergänzen sich, das ist das Entscheidende. Wenn man sich austauscht, man wächst aneinander. Das ist immer wieder mit der Liebe, mit der Liebe, wo ich gesagt habe, es ist immer nett, wenn Du erst was liebst, wenn es so ist, wie Du mit Deiner Logik meinst, dass es sein müsste, das ist keine Liebe.
Das ist immer: **Die wirkliche Liebe ist nur in Freiheit möglich. Und alles, was unter Zwang passiert ist nicht Freiheit**. Also ist Verstand-gesteuert.

(Diana:) Ja, aber es ist schon ein riesengroßer Unterschied, wenn man halt, so wie in Holofeeling liest, wie Du auch immer sagst, die eine Seite ist die Theorie und die andere Seite ist natürlich die Praxis. Und wenn man dann liest eben dieses ICH BIN DU, das ist halt schön zum Lesen, aber weißt Du, was total schön ist, wenn Du dann ...

Nicht für jeden, ich muss Dir ins Wort fallen, nicht für jeden.
Es ist immer wieder: Wo schön ist, ist auch hässlich. Und die Masse sagt: "Es ist hässlich". Und das wirst Du immer wieder merken. Es zeigt sich, nur die Figuren in Deinem Traum, Diana, die zeigen Dir immer, es sind eigentlich die Lehrer wie man es nicht machen soll. Das ganze Geschwätz und die Argumentationen die Du hast - wenn Du jetzt zum Beispiel in den Verteiler gehst - das allererste ist: **Du musst wissen, was die Wirklichkeit ist.**
Du erkennst in esoterischen Schriften, die oft so voller Weisheit sind, dass hier **Wirklichkeit und Wahrheit**, der Sinn der Worte nicht verstanden wird.

Was ist nun der Unterschied zwischen
„WIRKLICHKEIT“ und **„WAHRHEIT“?**

„**WIRKLICHKEIT**“ ist immer nur das, das was „HIER&JETZT“ „**de facto“ Wirklich**“ ist! („de facto“ bedeutet: „Eine **HIER&JETZT** vorhandene „Tat-sache“ bzw. Wirklichkeit“)
Alles was sich HIER&JETZT „**als In-ForM-ation in meinem Bewusstsein befindet**“ ist Wirklichkeit!

Es spielt dabei keine Rolle ob es sich „**bei meinem augenblicklichen Bewusstseinsinhalt**“ um „rein geistige Gedanken“ oder um einen „**empirisch-sinnlichen Gedankeninhalt**“ handelt.
Wichtig ist dabei, dass mir auch „**wirklich bewusst ist**“, was HIER&JETZT „**wirklich da ist**“!

„**WAHRHEITEN**“ dagegen sind alle meine „**geistigen In-ForM-ationen**“, die sich mein „wahr-nehmendes Bewusstsein“ völlig „**auto-matisch**“ („autos“ = (von)„selbst“) und damit auch zwanghaft über die „**de facto**“ vorhandene „**tatsächliche Wirklichkeit**“ hinaus, aufgrund meines „dogmatischen Vermutungswissens“ (= Mathe) „**selbst ausrechnet**“!

Die von mir nun „**automat-ISCH**“ ausgedachten **Wahrheiten** denke ich mir zum einen als die „**vorhergehende Ursache**“ meiner „**wirklichen** momentanen Erscheinung“ „**zeitlich vor**“ (= Vergangenheit) diese. Ich stelle sie gewissermaßen in den „geistigen Hintergrund“ meiner eigentlichen HIER&JETZT erfahrenen Wirklichkeit!
Zum anderen denke ich mir aber auch **Wahrheiten** als eine „logisch sicher“ eintreffende Erscheinung „**zeitlich vor**“ (= Zukunft) die **JETZT** erfahrene **Wirklichkeit**!

Ein Beispiel:
Wenn es mir **JETZT** empirisch hell erscheint **(= Wirklichkeit)**
denke ich mir zwanghaft logisch...
dass es „irgendwann einmal“ dunkel werden und dann auch sein wird **(= Wahrheit)!**

ICHBINDU² Seite 20

Und es ist halt, jedes Wort löst in Dir was aus. Du machst Deinen Computer an und dann ist die einzige, Du hast nur eine Realität jetzt durch Deine Maske, das ist Deine sinnlich wahrgenommene Realität, ist auch genauso Information und dann hast Du nur zuerst einmal Worte vor Dir. Und jetzt kannst Du Dich dabei beobachten und wichtig ist:
Du musst dieser Beobachter werden, der sieht. Viele Menschen glauben, sie sehen. 99% von dem, was Du durch die Maske der Diana siehst ist Interpretation.
Du siehst Deine Interpretationen und der Beobachter beobachtet jetzt, was die Diana sieht und beobachtet, was da ist, was jetzt da ist und was interpretiert wird.

Das heißt, jetzt kannst Du feststellen, Du sitzt vorm Computer und alles, was jetzt die Worte machen, ist nur feinstofflich, wird aufgrund von Worten interpretiert. Und jetzt, wenn ich sage: ich habe Mails, **ich schaue Mails durch, ich schalte praktisch nur Worte um auf dem Bildschirm**. Das ist die Eins, **das ist jetzt die Wirklichkeit**. Also ich bin das wirkende Licht und das ist jetzt das, was man real nennt.

Und alles, was ich jetzt aus Worten mache, die ganzen Idioten, die ich mir ausdenke, egal an wen ich denke, ob ich jetzt an den Brösel Udo denke, an die Inge denke, das sind schon Geschöpfe, **die ich erschaffe mit meiner Interpretation**. Ich rede hier nicht von gut und schlecht, sondern rein einfach einmal von dem, was ist. Und dann sind da Worte und dann merkst Du dieses Spiel - dass einer helfen will und er fühlt sich wieder angegriffen und dann kommt dieses ständige Hin und Her, was nur, wenn ich jetzt mir die ausdenke, ganz bewusst, dass ich merke, wenn es die geben sollte, sind das reine Reaktionsmechanismen, wo das Ego gesteuert permanent sich missverstanden fühlt.

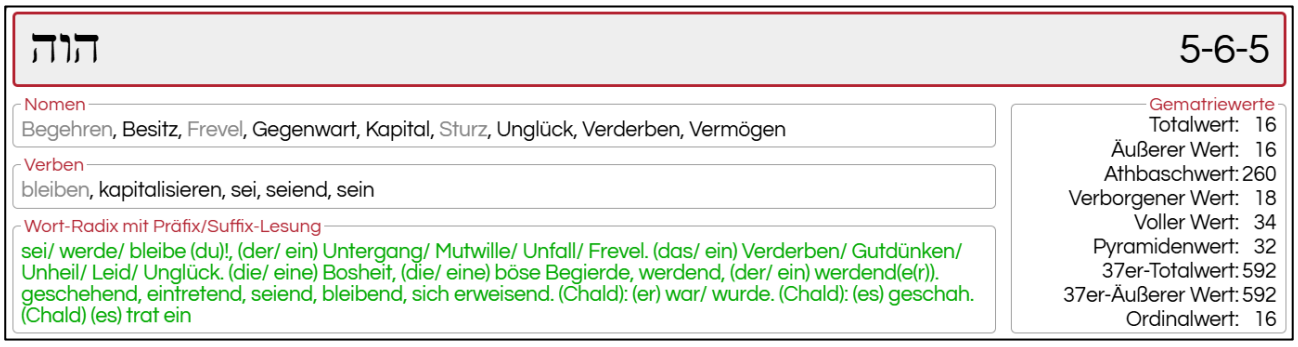
(Diana:) Aber nur durch dieses Verstehen, Ansatzweise, wo wir jetzt dabei sind zu verstehen, oder wir sind ja noch beim Begreifen eigentlich. Aber es macht nichts mehr aus. Das ist dieses Geschenk.

Es wird umso mehr, ich sage immer: Du wirst wie ein gewachstes Auto. Betonung liegt auf wach und auf Auto. Du wirst ein wacher Automatismus. Und jeder Tropfen perlt von Dir ab, der macht Dir nichts mehr.

Das ist eben einfach, das ist auch in der Christus-Symbolik, die so unendlich tief ist, dass Du Dich eben nicht mehr verteidigst. Du wirst merken, dass ein ständiges Verteidigen, das was sich verteidigt ist das Ego.
Du kannst Geduld zeigen und Dich bemühen bis zu einem gewissen Punkt, aber wenn Du merkst, da ist Hopfen und Malz verloren, wie man so schön sagt, dann lass das einfach dahinrauschen.

Die ganzen Sätze, es ist tausendmal erklärt. Und ich sage das Elementare: Das Bewusstsein steht vor allem, was Du Dir ausdenkst. Weil Du immer bist und die Sachen, die Du Dir denkst kommen und gehen. **Und jetzt musst Du das durchschauen, d.h. Du musst die Worte durchschauen und es gibt kein einziges Wort, wo ich Dir nicht unendlich vielfältig auslegen kann**.

Ich kann Dir jetzt Schriften zeigen, wo zum Beispiel Jahwe der Böse ist, der Satan ist. Viele esoterische Schulen lehren, dass Jahwe der Böse ist. Du merkst immer wieder die Einseitigkeit. Ich könnte das jetzt sofort mit der Farbe verändern. Ich mache J⮌HWH mit Rückholpfeil. Dann haben wir den einen Gott, der ST-ÄND>IG seine zwei Wahrnehmungen, H plus H, ständig wiederholt. Das ist Le>BeN.
Ich kann aber einen Jod י machen, einen kleinen Gott, der hier aufgespannt H und H macht, eigentlich ein H davon nicht wahrnimmt.
Und jetzt ist ja, Jahwe heißt ja nicht umsonst, das HWH 5-6-5 auf Hebräisch heißt ja zuerst einmal „**sein“, „Gegenwart“**:



Tipp

DA<S הוה von J<HWH bedeutet positiv "seiend, sein, GeG<eN>W-Art" und "UN<GLück" (was ursprachlich: "aufgespannte Existenz < Wellen/Teilchen = GLück" bedeutet). Darum ist 565 auch DA<S "65. **Palindrom**" -> 65 = "(60)Raumzeitliche (5)Wahrnehmung"!

הוה bedeutet "**nicht ohne** geistigen Grund"...
"seiend", "GeG<eN>W-ART" und "UN-GL<ÜCK" und das bedeutet:

Die "aufgespannte Existenz"(= UN) Deines eigenen "limiTIER<T-logischen" "geistigen Lichtes"(= GL (= +L-ich<T)) ER<zeugt IN Deinem UN>Bewusstsein AIN "auf-ge-spanntes(= Ü) AL<ternierendes(= C) Ge<GeN-über"(= K)...

...welches Du IN Deinem UN>Bewusstsein AL<S raum-zeitliches - L-ich<T **und** Materie zu פנים bekommst... und פנים bedeutet JA bekanntlich:
"**ZWEI** A-Spekte, INNERES **und** GeSICHT"!

הוה = (Chald.): "ER/ES+/- war/wurde/trat ein/geschah"

Heißt aber auch „**Unglück“** und noch einige negative Sachen, das HWH für sich. Und jetzt kann ich das Wort Unglück wieder nehmen, mache ich das UN blau oder mache ich es Rot?
Das ist das Erste. Mache ich eine verbundene Existenz, die in Glück lebt, das Glück beginnt ja schon mit GaL גל 30-3 - das geistige Licht, dann muss ich das auch Rot machen. Oder ich mache es Blau, dann habe ich wieder die blaue Welle.
Welle - ich mache mal Rot, W-EL< und dann LE. Oder ich mache Welle ganz Blau.
Wenn Du das kannst, Du musst wissen, dass wenn Du Worte anschaust, kannst Du jedes Negativ - bisher für Dich nur negativ erscheinende Wort positiv machen und umgekehrt. Da Bilder, die Du hast definitiv ja wieder nur aus Worten bestehen und jedes Wort so vielfältig ist - so heilst Du Dich. Es geht um heilen. Und wenn Du Dir jetzt ausdenkst, wo Du merkst, immer wieder dasselbe, ich sage: Wie unendlich hirnrissig muss einer sein, der sagt: "Holofeeling ist schlecht und ist böse und es ist satanisch", der versteht kein Deutsch, der versteht die Worte nicht.

Oder wenn jetzt hier einer permanent den roten JCHUP verwechselt mit dem Brösel, den ihr euch jetzt ausdenkt. Gott ist Geist. Und Geist, ich mache ja jetzt den Trick mit Rot, kannst Du nicht denken, der kannst Du nur SAIN. Und in dem Moment, wo Du Dich denkst, bist DU schon der blaue Geist, das heißt Verstand. Dann fängst Du an zu argumentieren. Interessant, wenn Du das Wort argumentieren anschaust. Dieses ständige argumentieren ist eine Diskussion, ein Kampf um einen Standpunkt - keiner interessiert sich für die Tasse, die wollen alle ihre Seite durchsetzen, Sie wissen. Da das was ausgedachtes ist, überleben die sowieso nicht. Da bin ich gnadenlos, es wird die Diana, die wir uns jetzt ausdenken nicht überleben, der Reto nicht und der Udo weiß, die Leben, wo JCH schon durchlebt habe, dass das eine Illusion ist, aber eine sehr interessante Illusion.

Das **Schmerz** sehr vielfältig ist, es liegt an der Ausgangsbasis. Schau, angenommen Du wirst ins Krankenhaus eingeliefert - wir machen das einmal anders, wir bleiben mal materiell, raumzeitlich: Du hast einen stechenden Schmerz im Unterleib. Du hältst es nicht mehr aus, Du gehst ins Krankenhaus, die stellen fest, es ist Blinddarmentzündung, keine große Sache, Du bist rechtzeitig gekommen.

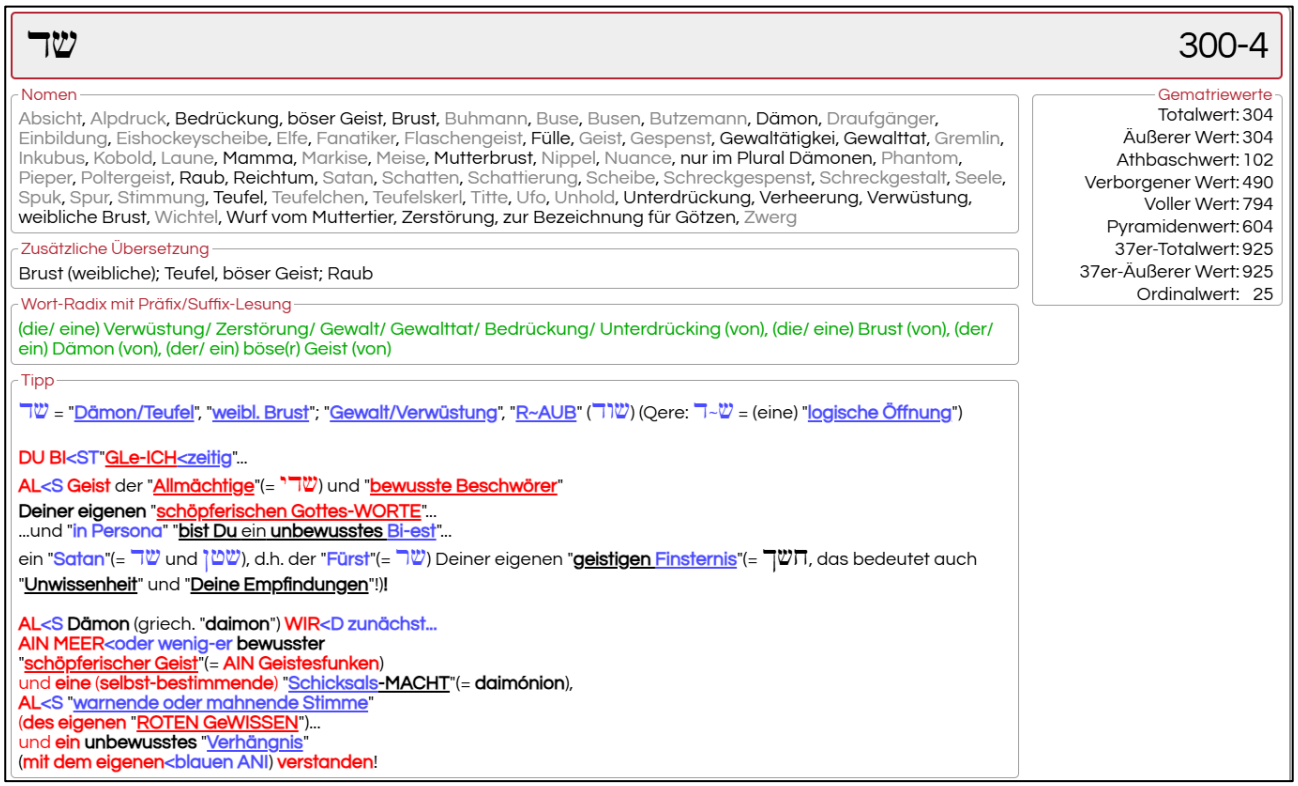
In dem Moment, wo nur der Schmerz da ist, hast Du zuerst einmal aufgrund eines Werte-Interpretationsmechanismus panische Angst.
Du kannst es beobachten, Du musst der Geist sein, der das beobachtet.
Du bist was anderes, wie das, was Du beobachtest.
Aber pass auf, jetzt ist die Operation, die läuft gut, am Tag darauf, Du bist schon im Bett, kommen Deine Freunde und es werden natürlich Witze gemacht. Was jetzt hochinteressant ist, hast Du schon einmal gelacht, wenn Du eine frische Wunde hast? "Au, au, hört auf!" Wenn die Kumpel da sind und Witze machen und Du hast Schmerzen beim Lachen, weil sich die Bauchdecke anspannt.
Das Interessante ist, der Schmerz kann durchaus größer sein wie der Schmerz, den Du vorher hattest, wie Du ins Krankenhaus gefahren bist. Jetzt tut er eigentlich gar nicht mehr weh, obwohl er weh tut. **Weil die Angst weg ist, weil Du keine Angst mehr hast, dass Dir was passiert.** Du weißt, die Operation ist gut gegangen und jetzt ist ja alles rum. Verstehst Du? Dass Du siehst, dass der Grad von Schmerzen sehr stark verbunden ist mit dem, was Du setzt als Ausgangsbasis.
Wenn Du Unwissenheit bist und jetzt ist das Problem, dass der Mensch, der normale Mensch sich nur sicher fühlt, wenn er hochrechnen kann innerhalb seiner Logik, erzeugt er eine Illusion von Sicherheit, was mit SICHERHEIT nichts zu tun hat, sondern was Gefängnis darstellt.

Das ist das Überraschen lassen, das ist das Wichtige.
Und immer: Du musst immer wissen, jeder Moment, der in Dir auftaucht, ist der Beste, den es überhaupt gibt. Da beginnt Vater Dein Wille geschehe.
Was jetzt wichtig ist: ICH muss mich - diesen Mechanismus, den ich zur Zeit zu durchschauen habe, mit dem ich mich ein hier und jetzt ausgedachtes Leben verwechselt habe, wo ich jetzt mit dem Umschwung weiß: Das bin nicht ICH.
Das Ich, das ICH mir denke, ist schon was anderes, wie der Geist, der fühlt und empfindet, wo ich sage, der hat sich noch nie verändert.
Reto, Du weißt wie oft ich das sage, wenn Du Dich rein mal ohne Intellekt versuchst wahrzunehmen, was nicht geht, aber was Du bewusst sein wirst, dass Du als 14-, 15-, 16-jähriger Probleme hattest, die genauso schwer gewogen haben wie jetzt Probleme. Wenn Du jetzt an die Probleme von dem 14-jährigen Reto denkst, schmunzelst Du bloß, aber Du kannst halt von oben nach unten sehen, aber nicht von unten nach oben. Aber es ist dasselbe Ich das fühlt, bloß die Maske war noch enger. Du hast von dem Buch noch nicht so viel gelesen.

15:20 Zum Argumentieren zurück. Das Wort Argumentieren, Intellekt argumentiert ständig. Er strebt ständig ein einseitiges Ideal an. Das ist das, wo ich sage, alle Weltverbesserer bekämpfen Feindbilder. Die haben das Christentum nicht verstanden. **Liebe Deine Feinde.**
Auch der Satan, der ist eigentlich nicht Dein Feind, sondern der Schöpfer der Welt.
Ein IN<divi-DU>AL-Bewusstsein braucht für die Teilung, brauchst Du einen Schaitan.
Und das ist bloß - macht er das geistreich oder macht er das nicht geistreich?

Das אני אל שדי = "ANI EL SCHaD>I!" (= שדי = "MEIN Dämon"!)

SCHaD 300-4 שד ist ja „Dämon“, ist ja zuerst einmal die logische Öffnung.



שד 300-4

Nomen

Absicht, Alpdruck, Bedrückung, böser Geist, Brust, Buhmann, Buse, Busen, Butzemann, Dämon, Draufgänger, Einbildung, Eishockeyscheibe, Elfe, Fanatiker, Flaschengeist, Fülle, Geist, Gespenst, Gewaltätigkei, Gewalttat, Gremlin, Inkubus, Kobold, Laune, Mamma, Markise, Meise, Mutterbrust, Nippel, Nuance, nur im Plural Dämonen, Phantom, Pieper, Poltergeist, Raub, Reichtum, Satan, Schatten, Schattierung, Scheibe, Schreckgespenst, Schreckgestalt, Seele, Spuk, Spur, Stimmung, Teufel, Teufelchen, Teufelskerl, Titte, Ufo, Unhold, Unterdrückung, Verheerung, Verwüstung, weibliche Brust, Wichtel, Wurf vom Muttertier, Zerstörung, zur Bezeichnung für Götzen, Zwerg

Gematriewerte

Totalwert: 304
Äußerer Wert: 304
Athbaschwert: 102
Verborgener Wert: 490
Voller Wert: 794
Pyramidenwert: 604
37er-Totalwert: 925
37er-Äußerer Wert: 925
Ordinalwert: 25

Zusätzliche Übersetzung

Brust (weibliche); Teufel, böser Geist; Raub

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung

(die/ eine) Verwüstung/ Zerstörung/ Gewalt/ Gewalttat/ Bedrückung/ Unterdrücking (von), (die/ eine) Brust (von), (der/ ein) Dämon (von), (der/ ein) böse(r) Geist (von)

Tipp

שד = "Dämon/Teufel", "weibl. Brust"; "Gewalt/Verwüstung", "R~AUB" (שוד) (Qere: ד~ש = (eine) "logische Öffnung")

DU BI<ST"GLe-ICH<zeitig"...
AL<S Geist der "Allmächtige"(= שדי) und "bewusste Beschwörer"
Deiner eigenen "schöpferischen Gottes-WORTE"...
...und "in Persona" "bist Du ein unbewusstes Bi-est"...
ein "Satan"(= שד und שטן), d.h. der "Fürst"(= שר) Deiner eigenen "geistigen Finsternis"(= חשך, das bedeutet auch "Unwissenheit" und "Deine Empfindungen"!)!

AL<S Dämon (griech. "daimon") WIR<D zunächst...
AIN MEER<oder wenig-er bewusster
"schöpferischer Geist"(= AIN Geistesfunken)
und eine (selbst-bestimmende) "Schicksals-MACHT"(= daimónion),
AL<S "warnende oder mahnende Stimme"
(des eigenen "ROTEN GeWISSEN")...
und ein unbewusstes "Verhängnis"
(mit dem eigenen<blauen ANI) verstanden!

Das ist auch die **Brust**, die **weibliche Brust**. Aber was beim Schad ist, bei der logischen Öffnung, ist immer wieder so: Der Dämon, das griechische Wort daimon heißt ursprünglich in der griechischen Etymologie Schöpferkraft.

δαίμων, *ονος, ὁ, ἡ*, Gott, Göttin; nach *Plat. Crat.* 398 b u. anderen Alten von *δαήμων*, kundig, wie *Ar. chil. frg.* 50 sagt *δαίμονές εἰσι μάχης;* nach Anderen von *δαίω*, theilen, als Vertheiler der Lebensloose; = *θεός*, vgl. *Il.* 1, 222. 3, 420. 19, 188; so auch *Tragg.* Am gewöhnlichsten bei *Hom.* göttliches Wesen, wo man keinen bestimmten Gott nennen kann, u. doch aus Erscheinungen u. Ereignissen auf eine übermenschliche wirkende einem *θεός* zuschreibt;

δαήμων, *ον*, kundig, erfahren, *ἄθλων Od.* 8, 159; *δοιὼ θεράποντε, δαήμονε δαιτροσυνάων Od.* 16, 253; *οὐδ' ἄρα πως ἦν ἐν πάντεσσ' ἔργοισι δαήμονα φῶτα γενέσθαι Iliad* . 23. 671; *ἀλλ' ὥς τε στάθμη δόρυ νήιον ἐξιθύνει τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμονος, ὅς ῥά τε πάσης εὖ εἰδῇ σοφίης ὑποθημοσύνῃσιν Ἀθήνης Iliad.* 15, 411; – Prosa, *Plat. Crat.* 398 b zur Erkl. von *δαίμων;* bei *Xen. Cyr.* 1, 2, 12 im *superl. δαημονέστατοι*; *c. inf. Arr. An.* 7, 23, 5.

Erst im Nachhinein wurde das was Böses. Viele Wörter wurden erst in der Neuzeit so einseitig ausgelegt.

Dieses schöne Beispiel mit Zirkel, wenn wir jetzt den menschlichen Körper zum Beispiel nehmen, die **Kundalini-Energie**. Mit Holofeeling macht das einen riesen Sinn. Du merkst, wie geistlos einer ist, der hier nicht auf die Sprache einsteigt, sondern bloß irgendwie ein Feind sieht, der die Leute manipulieren will oder sonst wie. K**unda**lini bezieht sich auf die Wirbelsäule.
WIR-B-EL-Säule = Wir in Gott sind eine Säule. Die Wirbelsäule besteht aus 33 Wirbel. 33 = GaL. Da haben wir den GaG schon im Hintergrund, die 3-3.

Wenn Du den Aufbau anschaust, manchmal wird 34 gesagt. Je nachdem, wo Du suchst, heißt es 33 bis 34. https://de.wikipedia.org/wiki/Wirbelsäule
Manche sagen 33. Ja, 33 ist überall. Manche sprechen nur von 34. Aber die 33 zur 34 ist ein ganz, ganz wichtiger Übergang, weil nämlich die 34 wird ja dann praktisch das GaD גד 3-4 bzw. DaG דג 4-3. Das ist immer, wenn Du hinschreibst, schreibe ich 3-4.
Die Zehner-Ebene, wo ich Dir erklärt habe, es ist gleich ob Du sagst: 4, 40, 400.
Es sind verschiedene Bewusstseinsebenen. Die kannst Du positiv und negativ sehen.

4 steht abstrakt für Öffnung haben wir gesagt.
40, das ist jetzt, was wir nacheinander machen, öffnet sich etwas - wie ein Spot auf einer Bühne - und dann fließt was auseinander. Das ist die Fliese, die Quadratfläche.
Und dann hast Du eine Erscheinung. Das ist die **400**.

Bei **2** hast Du zuerst einmal abstrakt die Polarität.
In der **20** kriegst Du ein Gegenüber.
Und in der **200** hast Du Dein erstes Gegenüber, ist Deine Rationalität, die Du nicht sehen kannst.

Darum habe ich Dir ja gesagt, dass wir dieses, die Ebene, wo rot ist, ist nicht denkbar. Ich mache die Krücke, dass ich das rot schreibe. Ob das Gott ist.
Mach Dir keinen Bild von Gott. Gott ist alles. Aber was ist alles? Was ist das verbindende Parameter für all die Erscheinungen, die mir in Erscheinung treten? ICH. Egal was ich denke, egal was ich fühle, ICH BIN immer dasselbe ICH. Dann habe ich das ICH erreicht. ICH muss in die Vergessenheit gehen. Weil sonst kann ICH nichts erleben. Das ist die Konzentration.

8 und 7 ist eigentlich gleich. Das macht jetzt - reden wir von einer roten 7, das ist der 7. TAG. Oder reden wir von der blauen 7?
Weil die rote 7 ist eigentlich 8. Wie musst Du das verstehen? Ganz einfach:
Wir nehmen ein Buch raus, wir selektieren, blaue 7, aus dem großen Bücherregal, das Buch. Und in dem Moment ist das Buch ein neues CHET. Das Buch ist, wenn ich es raushole, der Vorgang des Selektierens ist die blaue 7. Sobald ich das dann habe, habe ich ja schon wieder ein CHET erschaffen.
Darum besteht eine Oktave aus sieben Tönen.
Das ist, die Sprache verstehen ist ganz, ganz wichtig. Das kann man spielerisch machen. Das ist der wesentliche Satz. Ich kann auch lieben, aber sehr, sehr wenig können lieben ohne Intellekt. Weil der Intellekt ist trotzdem im Hintergrund. Und irgendwann kommt es, wenn ich vollkommen sein will, wenn ich noch dann weitergehe, dass ich das durchschauen muss, wie ich funktioniere. Da muss ich zuerst die Sprache durchschauen.
Aber was immer unwichtiger wird, wird das, was Du nicht denkst. Du musst Dir bewusst machen, Du kannst absolut vorm göttlichen Richtern beschwören.

Du weißt, ich sage immer: Schwöre keine Meineide. Ich weiß alles, was in der Vergangenheit war. Ich weiß alles, was in der Zukunft sein wird. Und ich weiß, was jetzt in der Gegenwart ist. In der Vergangenheit war nichts, weil es keine Vergangenheit gibt. Vergangenheit ist immer etwas was ich mir hier und jetzt denke. Ich denke es jetzt. Was Zukunft ist, Zukunft ist ein Gedanke, den Du jetzt denkst. Vergangenheit sind Gedanken, die Du jetzt denkst. Und die Gegenwart ist das, was Du jetzt denkst.

20:10 Und pass auf, wir machen mal ein kleines Spiel, das ist immer wieder, umso konzentrierter Du bist, umso schneller ändern die Bilder. Erinnere Dich, das Bücherregal ist immer da. Ein Buch habe ich eine gewisse Zeit während ich lese. Das ist ein Menschenleben. Das splittet sich auf in Seiten. Eine Seite, die ich anschaue, ist wiederum länger da, wie die Zeilen in der Seite. Eine Zeile ist länger da wie die Worte in der Zeile. Das heißt, umso mehr reingehe, werde ich konzentrierter, aber erst auf der Ebene der Worte kriege ich Vorstellungen, zuerst feinstofflich. Und der konzentrierteste Zustand ist das, was Materie ist.

Und jetzt pass auf, ihr sitzt die ganze Zeit vorm Computer. Das ist ein Chet. Jetzt könnte ich sagen: "Pass auf, schau mal die Tastatur an". Jetzt pass auf, das ist ein Chet, wir haben rausselektiert. Wir gehen noch tiefer rein: Selektiere mal die Taste Q. Fokussiere die Taste Q an. Schau Dir die mal genau an. Schau mal und sage was Du siehst. Da steht nicht bloß Q drauf.

(Diana:) Das ist ein Kreis und ein Strich.
Nein, da ist ein Q, das Q, Du musst weiter. Die Taste Q sollst Du anfokussieren. Das ist eine Kollektion. Da sind zwei Zeichen drauf.

(Reto:) Bei uns nur eine. Schweizer Tastatur.

Scheiße. Du hast wieder Ami-Tastatur. Da muss das zweite Zeichen trotzdem drauf sein. Wo schaltest Du denn für das Internet den Klammeraffen an, das @?

(Reto:) Auf der Ziffer 2.

Siehst Du, Schweizer Tastatur.



Auf der deutschen Tastatur ist der Klammeraffe mit auf der Q-Taste. Österreichische Tastatur auch. Wenn Du die österreichische Tastatur hast, hast Du das Kof ק, den Affen und den Klammeraffen.

@: Das ist das sogenannte At-Zeichen. „At“ ist את 1-400, das heißt „Du“.
Das ist der Klammeraffe. Das klammert sich an sein Kof. Wenn Du Dich reinfokussierst und wenn Du wieder aufmachst, ist es wieder weg. Fällt es wieder in den Hintergrund. Das kannst Du nicht lang halten. Du flackerst in einem fort.

Das sind die ständig wechselnden Informationen. Das ist die oberste Oberfläche. Und immer wenn Du Schärfe willst musst Du Dich konzentrieren. Und der konzentrierteste Zustand ist schlichtweg und einfach Materie. Das ist das, was Realität ist. Das ist am verhärtesten.

22:32 Und das ist so interessant, sich zu beobachten. Und zwar macht man das, während man das normale Leben fließen lässt. Und was jetzt immer uninteressanter wird, darum sage ich immer wieder, mich interessiert nur Geist, erinnere Dich, Diana. Nur Du Geist, der Du mir jetzt zuhörst. Der ist aber unpersönlich. Das ist in einem gewissen Maße eine Tasse. Und Geistesfunken sind Menschen die jetzt Richtung Tasse streben. Ich habe damals in unseren ersten Telefongespräch hier und jetzt ausgedacht, JETZT zu Dir gesagt: Mich interessieren weder die Menschen, die Du Dir ausdenkst, noch die Freunde, die gehen mir am Arsch vorbei, weil die sowieso nicht überleben. Das Einzige, was überlebt, ist der Geist, der das versteht. Und die ganzen Welt-Verbessereien, die laufen im Hintergrund eh mit, da musst Du Dich nicht einmischen, da hältst Du Dich raus. Weißt Du, weil die die Ebene nicht wechseln wollen. Das wird ein Kommen und Gehen sein.

(Diana:) Es interessiert einen irgendwie auch nicht mehr.

Es wird ein Kommen und Gehen sein, weil die Feindbilder bekämpfen und einseitige Ideale anstreben. Das heißt, Du wirst jetzt wahrscheinlich, es gibt viele Möglichkeiten - also der Kapitalismus im klassischen Sinn geht den Bach runter, das Zinssystem. Und dann, wenn man jetzt, Andreas Popp fällt mir jetzt ein, ich habe das schon angesprochen, wenn Du von dem schon Videos angeschaut hast. Der Typ, jetzt rein raumzeitlich gedacht, ist ein super Typ, spricht super, benutzt die Sprache schon. Auch die ganzen Ansätze, behaupte ich jetzt mal, solange man materiell ist und nichts anderes weiß, sind es die naheliegensten Lösungen, wo er bringt, soweit man mit normaler materialistischer Logik weiterrechnet. Was aber hier nicht erkannt wird: Es geht immer noch um Geld.

(Diana:) Ja, es geht immer um Materie und keiner spricht über Gott.

Geld ist definitiv immer noch, Geld ist was vollkommen Unnötiges.
In einer geistigen Gesellschaft ist jeder, so wie bei Dir in Deinem Körper sind Spezialisten und jeder macht seins für alles.
Und wenn Du Geld machst im Himmel, auch wenn Du dann fließendes Geld machst, all die Vorschläge - dieser Plan B...

11.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana – Reto Teil 2

Schlüsselworte: Rudolf-Diesel-Beispiel, Schwarzenegger-Beispiel, Fünf- und Dreier-Beispiel, Thenach entzippen, Ra

00:00 Jetzta - manchmal schmeisst's uns raus.
Immer, das die nicht nach einer geistreichen Lösung suchen, sondern bloß innerhalb ihrer Logik, ihrer Materiellen Logik, weiter iterieren.

(Reto:) Genau, hochrechnen.

Das sind nur Hochrechnungen, das sind logische Konsequenzen, wo ich sage.
Das ist wie, wo ich Dir mal erklärt habe, Reto, mit dem Schöpferischen:
Wenn Du ein Mensch bist, kriegst Du eine Inspiration, ich mache gerne das **Beispiel mit dem Rudolf Diesel**.
Der sitzt da und spielt mit einer Luftpumpe. Und dann wird die heiß. Und dann kommt ihm der Gedanke: Das Ding zum Laufen zu bringen, ich sage jetzt zeitgeschichtlich: Bis hier der erste, mehr knatternde als laufende Einzylinder-Dieselmotor dann bei MAN gelaufen ist, ein Riesenvorgang von *trial and error*.
Interessante Geschichte, alles was danach kommt, bis zu einem hoch computer-elektronisch gesteuerten Sechszylinder-Turbodiesel-Einspritzer sind Schritte die Du hochrechnest. Du weißt, es ist ein Viertakter gewesen, das heißt also, da war ein Riesenschwungrad, eine Riesen-Gusseisenscheibe mit zig Zentner, weil er musste hier die erste andrehen und die erste Explosion - er explodiert, dann stößt er aus, dann saugt er neu an und dann kommt wieder Druck und dann explodiert er.
Er kriegt ja erst jeden vierten Takt immer einen Impuls und die Zwischenstufen müssen mit einem Schwungrad ausgeglichen werden.
Dass ich dann irgendwann einmal darauf komme, dass ich da mehrere schalte und die Zwischenstufen nicht mit einem Schwungrad mache, sondern zeitverzögert die Zylinder explodieren lasse, dass in der Phase, wo praktisch hier das Gas ausgestoßen wird, nochmal einer explodiert, wo angesaugt wird nochmal einer explodiert, dass das dann runterläuft. Das ist ein reines Hochrechnen.
Das ich dann irgendwann einmal sage, wenn ich die Luft vorkomprimiere, die ich in den Zylinder mache, kriege ich noch eine höhere Kompression. Das sind lauter Sachen, da gibt eine das andere.

02:04 Und genauso ist es hier jetzt mit dem Plan B. Du merkst der ganze Schwachsinn des Geldanbetens. Das sind ja nur noch, das sind wirklich nur Zahlen auf einem Computer. Der Mensch entmündigt sich, wenn Du in Deine Welt schaust, geht alles immer nur um Geld, auch in der Esoterik-Szene.

Und trenne - ich habe hier überlegt, ich sollte euch fast das über die Sexualmagie schicken. Ein ganz tolles Buch. Mystik. Es gibt ja unendlich Dinger.
Was Du merkst, ist es oft das Vertauschen von Worten - Wirklichkeit und Wahrheit. Immer die Einseitigkeit. Es wird immer irgendwo, auch wenn die rund sind, wenn ich sage, das ist 98%, 99% Holofeeling. Das eine Prozent, Diana - Ein bisschen schwanger gibt es nicht.

Wenn Du Feindbilder bekämpfst, egal was, bist Du kein vollkommener Geist.

Du weißt, ich habe immer gern das Beispiel mit einer, wenn Du eine Zielscheibe Dir nimmst und wir machen das Bullseye, heißt das beim Dart - das ist ein Schalter. Wenn Du da reintriffst, dann öffnet sich das Himmelreich. Ob Du jetzt einen Millimeter vorbeischmeißt oder schießt, oder hundert Meter vorbeischießt, entweder geht es auf oder es geht nicht auf. Das ist digital – und fast getroffen bleibt die Tür zu.
Das sind die ganzen Schriften. **Wenn Du merkst, dass Feindbilder bekämpft werden, hast Du dieses ‚Liebe Deine Feinde' nicht verstanden**. Wenn Du jemanden erkennst, der permanent Einseitigkeiten anstrebt, der hört mir nicht zu. Es sind so einfache Sätze, dass überall in den letzten drei Updates, es sind Sätze, die alles aussagen.
Was ist wirklicher? - Das, was jeder Geist, jeder bewusste Geist sich hier und jetzt bewusst machen kann, was er überprüfen kann. Ich muss immer wieder sagen: Du kannst nicht überprüfen, ob Dein Körper existiert, wenn Du nicht an ihn denkst, aber Du kannst Dir bewusst werden, dass in dem Moment, wo Du wieder an die Nase, an die Arme denkst, dass die die ganze Zeit - übrigens auch der Buchstabe Kof ק, die Taste Q, wo war die jetzt die ganze Zeit? Wieder Puff - weg!

Aber der Geist, der sieht, der wahrnimmt, ist immer gleich, konstant derselbe Geist. Und das ist die Vergessenheit. Und Du musst ihm die Vergessenheit um etwas erleben zu können.

Das Schöne ist immer wieder, wo ich sage: Die Romane, wenn Du einen Roman liest, die Protagonisten in dem Roman, all die Gefühle, denk an die Stufen des Vergessens, sind nur der Geist, der träumt - der Geist, der jetzt dieses Gespräch belauscht, unpersönlich. Unabhängig, ob er jetzt glaubt er ist die Diana oder der Reto oder der Udo oder sonst wer - dieser eine Geist ist unveränderlich immer. Das ist es, was bleibt.
Du nimmst zur Zeit nur Deine Persona mit, das heißt, da ist dann die Diana mal da, dann ist sie wieder weg oder der Reto und so weiter - aber es bleibt dieser Geist, der jetzt praktisch aufgesplittet ist, dadurch macht er unterschiedliche Erlebnisse.

Das sind jetzt die Perspektiven: Henkel rechts, Henkel links, ist Diana-Leben, ist Reto-Leben. Aber das wird immer mehr, alles was meine Geistesfunken sind,

werden sich immer mehr diesem Zentrum annähern, immer mehr die Einheit spüren. Und da geht es nicht darum, dass man die Vielheit auflösen muss.
Schau, wir haben doch einen Heidenspaß miteinander, oder? Ihr mit euch, JCH mit euch.

(Diana:) Wir mit Dir. Ja, aber das Schöne ist ja auch wirklich, umso mehr man das trainiert, ich finde, das ist ein Training, dieses Hier und Jetzt - Was ist hier und jetzt real? Und das ist schön, dass Du uns da auch innerlich inspirierst und auch innerlich hilfst, immer wieder in Erinnerung rufst: "Hey Diana, was ist hier und jetzt real?" Aber umso mehr wir das trainieren, merkt man dann auch, in unserer jetzt eingebildeten Außenwelt verändert es sich ja automatisch, es fallen ja auch die dann weg.

Pass auf Diana, ich bringe es einmal auf den Punkt, auch wieder Sätze, wo ich zigfach gesagt habe:
Was Du siehst sind Schatten - die überleben nicht. Alles was in Erscheinung tritt sind Gedankenwellen, die immer nur dann da sind, wenn sie in Dir auftauchen, egal ob sie jetzt real sind, sinnlich oder ob sie feinstofflich sind.

Du wirst jetzt lernen, wenn Du die Tierchen in einem Raum beobachtest, die selber Schatten sind, dass die alle die Schatten verändern wollen - die wollen aber nichts an dem verändern was die Schatten wirft.

Jetzt hast Du zwei Arten von Veränderung: Das erste, wenn Du jetzt, raumzeitlich gesprochen, als Diana dastehst - Du hast die Sonne im Rücken und Du bewegst Dich, bewegt sich der Schatten genauso wie Du Dich bewegst. Das ist eine Bewegung, die aber nichts verändert, weil das synchron läuft. Ein Schatten als Ding an sich ist so wie das Objekt, das den Schatten wirft, das Objekt ist Dein Programm.

Das heißt, wenn Du am Wesentlichen was verändern willst, kannst Du an den Schatten so viel rumdoktern, wie Du willst, wenn Du nicht bereit bist, an Deinem Wissenglauben was zu verändern, den zu erweitern.
In dem Moment, wo Du ganz alleine für Dich Deinen Wissenglauben erweiterst, in Dir, es ist ein intra-personaler Akt.
Es ist, ich sage immer wieder: Wunder sind was Intimes.

IN<T>IM = Die Göttliche Existenz des Meeres (יִגְיִם) und dazwischen drin hast Du Deine Spiegelungen (ט).
Jetzt ist es also so, dass wenn Du Dein tiefsten Glauben veränderst, wird sich um Dich herum die Welt verändern, ob sie will oder nicht. Weil wenn Du Dein Programm veränderst, verändern sich die Bilder.

(Diana:) Aber das ist ja das Schöne, deshalb macht das dann im Außen auch nichts mehr aus.

07:25 **Zeit spielt keine Rolle, darum sage ich: Die Geduld ist so wichtig.**
Du kannst immer wieder nur anklopfen und Du wirst dann die Erfahrung machen, dass gerade die, die intellektuell, die Rechthaber die immer -Feinbilder -, die hundertprozentig wissen, dass sie Recht haben. Das sind genau die, wo Du ganz leicht erkennst, was die nachplappern, die haben keine eigene Meinung.

Und wo ich dann auch angesprochen habe bei unserem letzten Gespräch, dass Du dann an den Physiognomien schon siehst, wie Du die einordnen kannst. Das sucht sich keiner raus. Es ist: In einem Traum sind die Figuren so wie sie geträumt werden und keiner sucht sich raus, dass Du sie so träumst. Und Du musst an denen nichts verändern. **Du musst begreifen, dass Du der träumende Geist bist. Und ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse.** Und Masse ist ja auch Materie. Das heißt, alles was materialistisch, alles was noch in nur gut oder nur böse denkt - und „**ich will nur das Gute haben“, ist ein klares Zeichen von Geistlosigkeit. Und in dem Moment, wo Du das durchschaut hast, das ist wie mit einem Witz, wo ich Dir gesagt habe, wird sich das noch wiederholen. Du kannst noch ein paar Mal über einen Witz lachen und wenn er Dich langweilt, dann interessiert er Dich nicht mehr und dann löst er sich automatisch auf.**

(Diana:) Ja, aber es macht wirklich, es macht immer mehr Spaß. Es ist Freude, Gelassenheit und Freude.

Das muss spielerisch gehen, das muss alles spielerisch ablaufen, sage ich.

(Diana:) Das ist aber auch mit den Worten und mit den Auffächern, weil so viele jetzt auch, die wir uns natürlich wieder denken, herumdiskutieren - ich muss auffächern, ich muss das - und in Wirklichkeit...

Du musst gar nichts, ich sage immer wieder bei allen Leuten, Du musst auch keine hebräischen Zeichen lernen, außer es macht Dir Spaß. Lernen, wirklich lernen tust Du, wenn Du ein Kind bist, ein Kind lernt im geistigen Sinne, wenn Dich tief was interessiert und Du versuchst es selbst rauszukriegen.
Und das ist in Deiner Welt weg, weil es geht ja nur noch um Nachplappern. „Das muss ich googeln“. Und dann schaue ich nach und dann plappere ich nach, da ist kein Verstehen.

(Diana:) Naja, das ist der Unterschied, wo Du erklärt hast: Intelligenz und Intellekt, das ist wirklich dieser Unterschied.

Das Ganze ist nur - alles Rezitierchen, die ganzen Professoren, all das ganze Zeug ist alles nur nachgeplappert. Was über allem schwingt, auch in der ganzen Esoterik: Keiner - die sprechen alle von der geistigen Welt und Du merkst, die plappern alle nach, weil keiner dann, wenn Du genau zuhörst, in den Äußerungen erkennst Du rein - wenn Du siehst, nicht wenn Du interpretierst - dass hier im tiefsten inneren, in keinster Weise auch nur ein Hauch gedacht wird, das raumzeitliche Weltbild den Bach runter gehen zu lassen.

Die geistige Welt, ob das der Maya-Kalender ist, alles, keiner zweifelt das heliozentrische Weltbild an. Wie heißt es in ICHBINDU, im ersten Band: Es gibt in Deinem Traum, wenn Du die Tierchen anschaust, nur eine Weltreligion und die heißt Materialismus. Unabhängig davon was anerzogenerweise, ob einer sagt, er ist Moslem oder Christ oder Zeuge Jehovas oder Buddhist, alle sind zuerst einmal durch die Bank tiefgläubige Materialisten, sie glauben, dass sie Säugetiere sind, dass sie auf einer Erdkugel sind. Die sprechen zwar: "Wir sind ja nur Geist" - aber immer wieder das ganze Zeug, wie ich immer so schön sage: Wieso fressen dann die ganzen Ökos ihre Müsli-Scheiße? - Das ja nichts an ihren heiligen Körper hinkommt.
Ja, wenn sie doch Geist sind, kann's ihnen doch am Arsch vorbeigehen, oder?
Du merkst, die reden nach. Tue das was meine Prediger predigen, aber achte genau, ob sie es selber leben.

(Diana:) Das ist es ja: An ihren Antworten und Handlungen, an ihren Früchten wirst Du es sehen.

Das wird ja dem Udo immer vorgeworfen - weil ich ja der Satan bin. Weil die sehen ja - sehen die die Früchte, die ich wirklich großziehe, oder sehen die bloß wieder ihre Interpretation?
Weißt Du, wie oft ich hier schon gekriegt habe: An den Früchten werdet ihr sie erkennen, hier mit den Satan? Die sehen doch meine Früchte gar nicht, die sehen nur ihre Interpretation. Das ist immer hochinteressant, den meisten Hass kriege ich von denen entgegen, die den Udo gar nicht kennen. Oder die eine panische Angst haben, die den Udo kurz kennengelernt haben und überhaupt nicht damit übereinkommen, dass wenn ich ihnen knallhart sage: Das, was Du zu sein glaubst, überlebt sowieso nicht. Weil Du merkst: Da ist kein Verstehen.
Und dann kommt immer wieder dieses Rechtfertigen und das Böse und so weiter und so weiter.
Machen wir jetzt hier, habt ihr bestimmt auch gekriegt, vom Sergius. Das ist ein schönes Muster, es geht nicht um den Sergius. Da kommt eh wieder - "er droht", jetzt lest dieses Mail durch, ob da eine Drohung ist.
Im Gegenteil, es ist immer wieder eine Hilfestellung, wobei ich ihn jetzt gelöscht habe. Jetzt ist er endgültig gelöscht.
Der wird schon noch auftauchen. Aber es ist schlichtweg und einfach, dass Du hier, ich merke immer wieder, wie fantasielos ich bin, dass die sogar Drohungen in was

hinein projizieren, dass ich immer ganz, ganz klipp und klar sage: Das ist ein Vorbereiten.
Weißt Du, wenn Du jetzt ein junges Mädchen bist, Diana, Du bist zehn, zwölf Jahre alt und niemand hat Dir was erzählt wie Dein Körper sich entwickelt. Und plötzlich wachst Du morgens auf, hast ein komisches, unangenehmes Gefühl und schaust und hast Blut zwischen den Beinen.
Dann haben wir wieder wie bei unserem Blinddarm gerade, Dich wird eine panische Angst anfallen, weil Du nicht weißt, was passiert mit Dir. Also ist es sinnvoll, hier von vornherein darauf hinzuweisen: „Pass auf, Du kommst jetzt in ein Alter, da wird es passieren, aber mach Dir keine Gedanken, Du wirst zu einer Frau, das ist was sehr Schönes. Du wirst Dich in einen neuen Lebenszyklus... Man muss ja jede Freude auch erkaufen können…“ und so weiter und so weiter. Und dann gehst Du schon mal anders damit um.
Und nichts anderes mache JCH mit EUCH. Darum betone ich immer wieder auch das Loslassen - bloß ihr werdet nie was verlieren.
Mein Beispiel mit dem "H", ich nehme Dir das "H" weg und Du kriegst dafür ein Wort. Vom Ganzen aus gesehen kannst Du ja die Einheit, das UP kannst Du ja nicht zerstören.
Aber erleben kannst Du nur was wenn Du in die Vergessenheit gehst. Und damit entsteht die Illusion von Zeit. Und darum hat auch jeder ein Quäntchen Recht, wo ich sage: Die Reinkarnation, bloß der ganze Buddhismus, in der ganzen Erklärung spricht nicht vom Hier und Jetzt. Die reden von Jahrtausenden, Jahrmillionen und wiederholen und wiederholen.
Und wenn ich jetzt Dir sage, dass Du hier das Buch rausnimmst und dann ein anderes Buch, die vorher schon da sind. Die Bücher wechseln als Ding an sich nicht. Und die Seiten wechseln auch nicht, nur wenn Du das vergisst, dass das Buch ein Ganzes ist. Wenn Du vergisst, dass das Buch eine Einheit ist, wenn Du vergisst, dass da alle Seiten und alle Zahlen und alle Worte gleichzeitig sind.
Das ist die höhere Bewusstseinsebene, wo Du jetzt eintreten musst. Und Du kannst sterben bevor Du stirbst. Ich erkläre das in ICHBINDU. Du musst bloß Deine alte materialistische Logik für Dich sterben lassen. Deswegen kannst Du immer noch Reto und Diana sein - bis das Buch zu Ende ist.

(Diana:) Ja, aber halt mit einem anderen Bewusstsein.

Das ist immer wieder: Lebe das Leben und immer dran denken: Sonnenschein und Regen muss sich abwechseln. Auch die Wehwehchen müssen sich abwechseln, man darf bloß nicht zu arg ausschlagen.

(Diana:) Ja, so wie Du gesagt hast: Immer nur Liebesfilme ist auch irgendwann fad.

14:18 Immer nur Filetsteak ist es auch nicht. Das ist eben. Und das Schöne als Zuschauer, das sind eben in meinem alten **Schwarzenegger-Beispiel** die Ebenen:

Der unbewusste, total unbewusste Mensch, wenn er überhaupt Mensch ist, der ist in der materiellen Welt, der befindet sich im Theaterstück. Er ist nur ein Protagonist in einem Roman, ohne zu wissen was Sache ist.

Als Leser oder Zuschauer des Films gehe ich raus, ich werde immer noch denselben Charakter, dieselbe Maske haben, dasselbe Interpretationssystem. Ich werde jede Situation so erleben, wie es hier festgeschrieben ist. Nehmen wir mal statt einem Film ein Buch. Aber ich weiß jetzt, dass ich da nichts verändern kann. Und all das, was die Protagonisten auf der Leinwand in dem Zeichentrickfilm, in dem Roman erleben, erlebe letztendlich ich. Und ich will jetzt diese unterschiedlichen Gefühle gar nicht irgendwie, die schlechten weg haben. Das funktioniert nicht.

Und die dritte Ebene, das ist jetzt hier, **dass ICH in den Kopf des Zuschauers reinschaue, wie ER die Bilder bewertet. Und das ist wertfreies Sehen, das ist Geist, das ist Bewusstsein.**
Und jetzt kann ich ein und denselben Film von verschiedenen Charakteren anschauen lassen.

Das ist immer wieder, wo ich sage, eine Kritik sagt nichts aus über das, was kritisiert wird, sondern alles über den, der kritisiert.
Es sind so Sätze, dass Du immer mehr merkst, dass die Tierchen, die Du Dir jetzt in dem Verteiler ausdenkst, wie die das nennen, dass die Masse nichts verstanden hat, bis auf ganz wenige. Weil die immer, was da zwischen den Zeilen schon ist, und da muss man schauen: Was interpretiere ich hinein?
Ich sage immer wieder: Lese zuerst einmal auf einer normalen Ebene, wie Du gelernt hast zu lesen. Da wirst Du schon merken, dass Du zuerst einmal Worte so benutzt, wie sie allgemein üblich sind in Deiner jetzigen Vorstellung von Welt. Und dann kannst Du eben sagen, der ist wo dafür oder dagegen, wenn einer wettert. Jetzt kann man natürlich auf der höheren Ebene die Worte, alles auch wieder hindrehen, weil das was ich mir denke was er denkt, was ist hier irgendein von Dir ausgedachter Schreiber des Schreibens? Ein Gedanke in Dir. Kann ein Gedanke, den Du Dir denkst, selber denken? Er wird so sein, wie er in Dir auftaucht. Wenn ich jetzt sage: Er wird so sein wie Du in Dir selber denkst, das ist ja, wie er in Dir auftaucht. Das, was Deine Gedanken macht, ist Dein Programm. Das wiederholt. Das Werte-System iteriert, Du wiederholst und wiederholst Bilder, Du wiederholst Vorstellungen. **Wenn Du was als geistlos durchschaust hast, muss ich das nicht zum Teufel hauen, das ist wie wenn ich durch den Zoo gehe**. Das sind hochinteressante Tierchen, aber ich erwarte nicht mehr, dass die verstehen. Du brauchst keine Energie verschwenden, wie gesagt, dem Papagei zu erklären was die Worte bedeuten, weil dann bist Du doof.
So wie ich immer wieder sage, ein Säugling, der in die Windeln macht, der ist nicht dumm, der ist nicht blöd, und da läuft nichts verkehrt in der Schöpfung. Der ist nur unreif. Das sind die ersten drei Seiten.

(Diana:) Und da kannst Du ihm dann auch gar nicht böse sein.

Wenn jetzt sich einer hinstellt, ein Erwachsener, und sagt: Du Arschloch, begreifst Du denn das nicht?
Das macht man nicht. Dann ist nicht der Säugling blöd, sondern der, der von dem verlangt, dass er es versteht.

(Diana:) Ja, und das ist es ja, die Beispiele sind so einfach. Sie sind wirklich so einfach.

17:36 Und pass auf, Diana, wenn's so sein soll, dass ich Dir zeige, mit dem Thenach, dass wir mal Bibel lesen, und zwar entzippt. Darum ist ja immer wieder die Sache - "Warum übersetzt Du das dann nicht?" Ja, ganz einfach, weil das Hunderttausende von Seiten wären. Du lernst einfach wie man es entzippt.

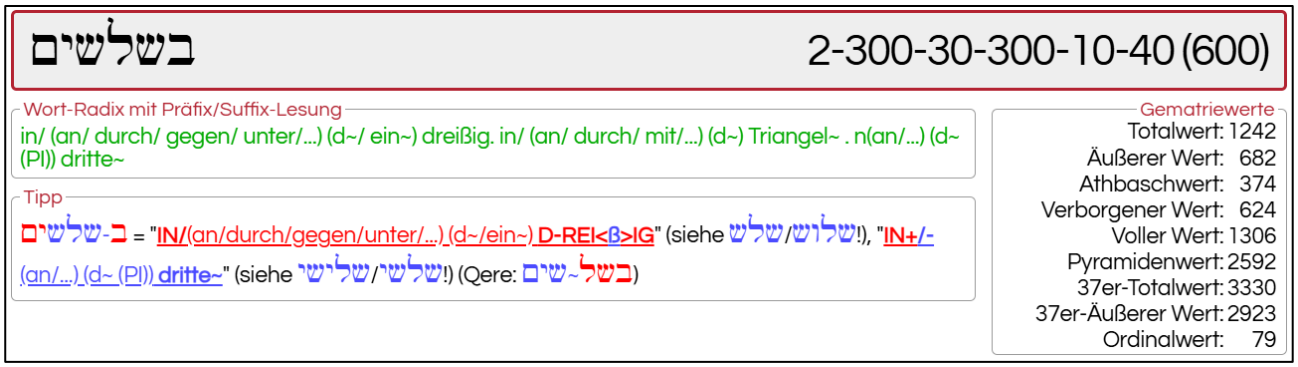
Wenn Du zum Beispiel hier den ersten, wenn Du Jahreszahlen hast, da geht es ja schon immer los mit Jahreszahlen.

"Im 30. Jahr" beginnt zum Beispiel das Buch Ezechiel.

[1] ויהי **בשלשים שנה** ברביעי בחמשה לחדש ואני בתוך
הגולה על נהר כבר נפתחו השמים וארא מראות אלהים

Das ist „im 30. Jahr“. Pass auf, das 30. Jahr, denkt einmal mit, das schreibt sich - habe ich euch das schon mal erzählt? Ich mache nur ein Wort, Eins:
Das schreibt sich, „im 30.“, da steht:

בשלשים 2-300-30-300-10-40.



שלש ist ja „Drei“:

שלש — 300-30-300

Nomen
Drei, Drillich, Urenkel

Verben
dre, drei, dreiteilen, in drei Teile teilen, verdreifachen

Zusätzliche Übersetzung
dre; verdreifachen, in drei Teile teilen; Urenkel bibl.; Drillich

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
drei, (die) drei (von), (er/ es) teilte in drei Teile

Tipp
שלש = "D-REI" = "geöffneter Spiegel" = "4-Spiegel" = "Tetraeder-Spiegel"

Die "obere 4D-Ebene" ist ein geistiger "Tetraeder-Spiegel" aus DeR jedes momentan in Erscheinung tretende "EIN-ZeL>BI<LD" "HERR<aus-generiert>W<Erde<N KaNN"...

d.h. diese "obere 4D-Ebene" ist eine "x2-y2 DI-Vision<s-STRU<K-TUR"(= statisches 4D) aus DeR "unendlich viele Erscheinungen" "HERR<aus-gespiegelt werden können"!

Gematriewerte

Totalwert:	630
Äußerer Wert:	630
Athbaschwert:	24
Verborgener Wert:	164
Voller Wert:	794
Pyramidenwert:	1260
37er-Totalwert:	1998
37er-Äußerer Wert:	1998
Ordinalwert:	54

שלשים = Dreißig
ב vorne = „im“

Und jetzt wird es natürlich interessant, wenn wir das jetzt einteilen, haben wir zuerst einmal, wir machen die ersten drei Buchstaben, בשל 2-300-30. Wenn Du das nachschaust, das heißt „kochen“ und „brodeln“.

בשל — 2-300-30

Nomen
Gekochtes

Verben
braten, entwickelt, erfahren, erwachsen, fällig, flügge, flugtüchtig, gar, gebührend, gefiedert, gekocht, gesotten, herrühren, kochen, reif, reifen, sieden, überlegt, wegen, weil

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
zu kochen, (das/ ein) Kochen, gekocht, (er/ es) kochte/ reifte/ siedete/ schwellte. (er/ es) wurde/ war/ ist reif, kochend, koche/ röste/ brate/ backe (du)!, wegen. in/ (an/ durch/...) (d~/ ein~) Vermessenheit/ Anmaßung/ Vergehen. mit welch~

Tipp
ב~של = "IM+/- log~ISCHeN L-ICH<T" (siehe של!); בשל = "REI<FeN, kochen"; "wegen" (Prp.)

JCH UP nimmt AL<le "MISS-Handlungen" seiner unreifen Geschwister AUP sJCH, "hebt sie dadurch auf"... und "heilt sie" "IM-ME(E)R" wieder "von den Folgen" ihrer "kindlich-weltlichen Ausgelassenheit"!

Gematriewerte

Totalwert:	332
Äußerer Wert:	332
Athbaschwert:	322
Verborgener Wert:	514
Voller Wert:	846
Pyramidenwert:	636
37er-Totalwert:	1295
37er-Äußerer Wert:	1295
Ordinalwert:	35

Kochen und **brodeln**.

Und dann kommt ja שים 300-10-40

שים — 300-10-40 (600)

Verben
achthaben, einsetzen, hinlegen, hinsetzen, hinstellen, legen, setzen, stellen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
stell (hin/ auf) (du)!, leg (hin/ an/ vor) (du)!, mach/ bring/ gründe/ richte/ errichte/ pflanze/ verhänge (du)!, setz (ein) (du)!, erleg auf (du)!, gebaut (seiend), gestellt, verhängt, (der/ ein) gestellt(e(r))/ verhängt(e(r)). zu setzen/ stellen/ legen. (das/ ein) Setzen/ Stellen/ Legen/ Einsetzen/ Gründen/ Errichten/ Machen/ Bringen/ Zurechtmachen/ Hinstellen/ Aufstellen/ Hinlegen/ Anlegen/ Vorlegen/ Richten (von). (Chald): (er/ es) wurde gestellt/ gelegt/ gesetzt/ erteilt

Tipp
(Qere: ש-ים = (DeR) "LOGOS des MEERES+/- (eine) log~ISCH~E intellektuelle Gestaltwerdung"); שים = (ETwas) "hinstellen", "hinlegen"; "einsetzen", "setzen", "platzieren"; hif. השים = "hinstellen"; "hinzufügen",

Gematriewerte

Totalwert:	910
Äußerer Wert:	350
Athbaschwert:	52
Verborgener Wert:	110
Voller Wert:	460
Pyramidenwert:	960
37er-Totalwert:	2035
37er-Äußerer Wert:	1628
Ordinalwert:	44

Das heißt **hochheben, hinaufheben**. Jetzt sind wir schon wieder bei unseren kochen und brodeln im 30. 30 ist ל (= Das physikalische Licht ist ein unteres, raumzeitliches Phänomen>des Geistigen LICHT)
So, jetzt habe ich nur ein bisschen - das heißt, jedes einzelne, jedes einzelne Wort, das hier "im 30. Jahr", dann kannst Du es wiederholen, schlafen (שנה = Jahr, schlafen, widerholen). Brodeln - Du hebst was hinauf und es kocht und brodelt an Deiner Oberfläche.

(Reto:) Fantastisch.

Ich lerne Dir das Prinzip.
Und jetzt ist, Du musst die Torah überhaupt nicht lesen, Diana, weißt Du wieso? Weil Du nichts anderes finden wirst, wie das, wie Du schon sagst, was ich Dir in ganz einfachen deutschen Worten mitteile, bloß unendlich präzise, von tausend verschiedenen Facetten, immer wieder von anderen Perspektiven arithmetisch in Form von Formeln wiedergegeben. Es ist nichts anders, wie das, was ich in diesen einfachen Beispielen bringe.

Das wiederholt sich. Und wenn einen das interessiert, aber da kommt wieder so eine Sache, Du kannst ein Chet draus machen. Das heißt, Du kannst von vorne herein sagen, ich denke mir meine Experten aus. Experten sind immer Einseitig. Dein Auge ist ein Experte, Dein Ohr ist ein Experte, Du benutzt die Experten. Wenn Du Boss bist solltest Du natürlich grob wissen um was es geht, aber Du musst Dich nicht in Details verlieren, dafür hast Du Experten. Jetzt ist natürlich immer, diese ganze Sache mit den Experten, dass die in der Einseitigkeit sind. Die sind auf viele anderen Sachen blind. Und das Wesentliche ist natürlich auch immer wieder, wie gesagt: Dir nützt es zum Beispiel überhaupt nichts, wenn Du jetzt auf einer deutschen Hochschule oder irgendwo Theologie studierst, weil Du plapperst ja nur nach, immer in einem raumzeitlichen Sinn mit Vergangenheit.
Die ganze Archäologie, die ganze Geschichtsforschung. Jeder plappert nach. Du kannst es de facto gar nicht überprüfen. Du kannst es nur glauben. Dann kommen die Konstrukte mit Computern. Teilchen, Quantenmechanik, Physik. Das sind doch nur Konstrukte, es sind Formeln und Konstrukte, Du kannst es drehen und wenden, wie Du willst. Es hat keiner gesehen, jeder glaubt es, er hat nur die Daten und verwirklicht das in seinem Kopf.

(Diana:) Ja, aber das Schöne ist, das wir unglaublich viel vergessen.

Alzheimer ist ein Segen. Du hältst nicht mehr fest, wenn es freigeschalten ist, wenn es wichtig ist, ist es wieder da. Und die klassische Vergangenheit, "Wir dürfen nicht vergessen" - hau die den Bach runter. Weil es ist ja auch, es gibt nur Jetzt und wie gesagt: Vergangenheit und Zukunft sind untrennbar verbunden und solange Du

noch in Dir hast: Du wurdest in der Vergangenheit geboren - hast Du immer den Tod vor Augen.
Du musst von dem Erschaffen, von dem ‚bara' – …בראשית ברא = Inmitten dieses Kopfes erschaffen... Da steckt übrigens auch das Wort denken, erschaffen hinstellen drinnen, wenn wir das genauer anschauen. ... Erschaffen die Beschwörungen (אלה) des Meeres (ים), zuerst einmal, die Beschwörungen des Meeres Himmel (השמים את) und Erde (ואת הארץ), und zwar genauso, wie Du das beschwörst, dass es ist. Inmitten Deines Kopfes wird es so erschaffen.
Erschaffen wiederum heißt - bara ברא - dass Du es um Dich rum in Raum und Zeit, eine räumliche Entfernung und eine zeitliche Entfernung ist im Prinzip ein Gedanke, den Du Dir hier hinstellst. Habe ich ja gesagt, dieses **Fünf- und Dreierbeispiel**.
22:07 Kennst das die Diana? Kennst Du das?

(Diana:) Nein.

Pass auf: **Du hast ein Jetzt-Bild. Du sitzt jetzt da, Du hast jetzt eine Realität**. **Du sitzt jetzt da, das nennen wir Fünf**. Ganz einfach mal Fünf. Diese momentane Realinformation nennen wir Fünf.

Und jetzt mache ich eine andere Information in Dir, nämlich Wien - die Diana geht aus ihrer Wohnung raus. **Das ist jetzt ein Gedanke, ist feinstofflich hier und jetzt**, weil alles was - Realität, kann nur hier und jetzt in Erscheinung treten. Darum ist es feinstofflich. **Das nennen wir Drei.** Das sind zwei Bilder. Okay?

Und jetzt kannst Du Fünf und Drei als Zahlen ja unterschiedlich verknüpfen. Du kannst sagen Fünf plus Drei, Fünf minus Drei, Fünf mal Drei, Fünf durch Drei.
Pass auf, **jetzt verknüpfen wir** die mal so, Du hast Dein Jetzt-Bild und Du denkst jetzt dran und **das macht jetzt die Grammatik,** wie Du aus der Wohnung, wie Du Deine Wohnungstür zugeschlossen hast, bevor Du zum Flughafen gefahren bist. Das ist Fünf und Drei, die zwei Bilder hast Du und die verknüpfst Du jetzt so, dass in Dir **das Gefühl von Vergangenheit** entsteht. Okay?
Jetzt pass auf, jetzt verknüpfen wir die so: Du stellst Dir jetzt mal grob vor, wie weit Wien von hier weg ist. Wien ist nicht weit weg, es ist auch hier. Aber es ist die Drei. Jetzt verknüpfst Du die zwei Bilder, die hier und jetzt sind, so dass Du das Gefühl hast, das da eine räumliche Entfernung zwischen der Fünf und der Drei besteht, obwohl beide Hier und Jetzt sind.
Und jetzt machen wir das so, jetzt machen wir eine Zukunft, Du denkst Dir jetzt mal, dass wenn Du wieder heimkommst, dass Du die Tür wieder aufsperrst. Dann hast Du wieder diese Tür und das Jetzt - und so verknüpft, dass Du **das Gefühl von Zukunft** hast. Wenn Du an Zukunft denkst, denkst Du nicht einen Hauch an Vergangenheit und eine räumliche Entfernung - hast Du jetzt nur die Vorstellung.

Mensch, machen wir mal ein anderes Bild, wir machen jetzt bei der Inge: Wie lange ihr zur Inge gefahren und wieder zurückgefahren seid. Das ist der Inge-Gedanke und der Jetzt-Gedanke. Und die sind so, dass da ein Gefühl von räumlicher Entfernung da ist. Du denkst die auseinander.

(Reto:) Ja, so entsteht Raum und Zeit.

Kannst Du jetzt aber auch Jetzt denken, wie ihr bei der Inge wart, dann ist ein Jetzt-Gedanke und der Gedanke an die Inge und dann hast Du überhaupt kein Gefühl von räumlicher Entfernung, sondern bloß das Gefühl von Vergangenheit.

Es sind immer Gedanken hier, die so verknüpft werden, dass Du um Dich rum - und das ist erschaffen - die Dinge in Raum und Zeit um Dich rum verstreust und so kannst Du als Gott eine eigene Welt um Dich herum erschaffen.

Dieses "Mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen". verbietet Dir ja überhaupt nicht, dass Du Dir was ausdenkst. So erschaffst Du als Gotteskind Welt. Du glaubst bloß nicht, dass die Bilder da außen sind. Du denkst sie Dir aus. Die sind letzten Endes in Dir.
So blähst Du Dein Bewusstsein raumzeitlich auf und erschaffst als Gott Welt um Dich herum, wenn Du weißt wie es funktioniert. Aber sie verlassen Dich ja nicht.
Du merkst - und jetzt erkläre das mal einem Theologie-Professor, der Dir Althebräisch erklärt, oder irgendeinem Pfarrer.
Und Du wirst merken, es sind einfach nur geistlose Rezitierchen.

Es ist immer wieder, und wie sollte auch, es gibt in den Traum bloß einen Geist. Das ist der Geist, der träumt. Und wenn Du in der Vergessenheit bist, ist das Ziel, das ist der Sinn des Lebens, dass Du hier, wie gesagt - Deine Reihe, dass Du hier kommst. Und dann wird das, was ein Herz und eine Seele ist, wenn ich jetzt sage: Die Diana, der Reto, der Udo, die Inge, und noch einige, die ihr noch nicht kennt, weil die Kreuzungspunkte nicht waren, die streben demselben Ziel zu.
Weißt Du, es ist ein für euch nicht vorstellbarer Komplex.

Und ich sage: Jedes Beispiel von mir ist eine Vereinfachung. Aber genau genommen ist es hier eine Vereinfachung von einer Vereinfachung von einer Vereinfachung. Darum mache ich zuerst immer mal, wenn was verstanden ist, haue ich es ja wieder weg und gebe da noch eins dazu. Reto, Du kriegst es ja immer mehr mit. Aber erst, wenn ich das Gefühl habe, das hat er soweit verinnerlicht, dass ich ihm wieder ein Häppchen mehr geben kann und sofort kippt er nochmal mit den neuen Aspekten - kommt immer wieder eins drauf. Das macht das eigentliche Leben aus. Lernen zu dürfen, erfahren zu dürfen, in allen möglichen Facetten.

Wie erbärmlich ist der Kampf ums Überleben. Das ist eine Phase, wo man auch, das ist Pubertät, wo ich sage, dann muss dieser Wertewechsel kommen. Dann hast Du hier, in den Wechseljahren nochmal, da habt ihr ja jetzt noch ein bisschen, und das ist Sexualität. Göttliche Energie ist Sex - zwischen Mann und Frau. S-EX = Der Raum tritt heraus. Und das muss man zuerst einmal spielen, dass man das vereinigen kann und dann kann man als EIN GEIST sich mit der Welt vereinigen. Das ist dann die eigentliche Frau. Das ist dann nach den Wechseljahren. Dann kommst Du in einen Zustand wie eine Inge, wenn wir jetzt sagen, dass wir einen Heidenspaß mit euch zwei haben - weil das unsere Freude ist. Du kannst Freude nur in einem Geist auslösen, verstehst Du? Nie in Zombies. Das ist *pleasure*.

pleasure (n.)

Original anzeigen

Ende des 14. Jahrhunderts tauchte das Wort *plesire* auf, was so viel wie „Quelle der Freude, angenehme Eigenschaft oder Sache, das, was die Sinne oder den Geist erfreut oder befriedigt“ bedeutet. Es stammt aus dem Altfranzösischen *plesir*, auch *plaisir*, und bezeichnete „Freude, Vergnügen, Wunsch, Wille“ (12. Jahrhundert). Ursprünglich war es das Substantiv zum Infinitiv *plaisir* (Verb) „freuen, gefallen“, der wiederum aus dem Lateinischen *placere* „gefallen, Freude bereiten, genehmigt werden“ (siehe **please** (v.)) abgeleitet ist.

Ich sage, die weltlichen Sachen und Freuden muss man nicht ablehnen, aber es steht in keinem Verhältnis zu dem Verstehen, wenn man immer mehr versteht, was man SELBST ist. Das ist nichts, was man denken kann. Das ist Gott. Wenn ich den roten Gott schreibe - die Diskussionen: "Gibt es Gott, gibt es Gott nicht?", oder "Der ist Gott, oder der behauptet, dass er Gott ist" - das ist so unendlich geistlos, weil Du merkst, da ist kein Verstehen ist.

(Diana:) Ja, aber das geht auch nach dem innersten Gefühl. So wie wir schon einmal gesprochen haben, wenn jemand Holofeeling liest, entweder fühlt er das tief in sich drinnen, weil nur mit dem Kopf, das geht einfach nicht.

Es ist nur, zuerst einmal, ein Ego-Killer - dass jeder, der hier negativ aufschreit, bei Filmen, bei vielen die das böse oder schlecht ansehen - das ist das allererste, das zuerst einmal hier, dass viele ein Problem schon haben mit dem Gott. Das kann man aus einer christlichen Erziehung heraus nehmen, dass man hier, egal was es ist, dass man hier so ein Über-Ding hat, eine Vorstellung eines alten Mannes, oder wie auch immer, das ist schon mal von vornherein nicht Gott. Ob ich jetzt den „Gott“ oder „Allah“ nenne - jetzt übrigens, gehe ich spazieren, dann kommen hier mir ein paar Türken entgegen, dann sagen die zu mir – Deutsche – „Grüß Gott“, ich sage zu ihnen: „Grüß Allah“. Es ist ja dasselbe. Das ist einmal also hier, diese Geistlosigkeit, die man verstehen muss. Und dann wird natürlich resoniert, was Du nur immer beobachten kannst, die Reaktionssysteme, das geht dann bis in den Atheismus.

28:45 Wenn wir jetzt zum Beispiel hier, dieses ewige Betonen: Wir sind absolut religionsfrei, was jetzt hier auf All1TV, in den Impressum, dass hier diese ganz, wenn darauf gepocht wird, das ist die Seriosität, "dass wir ja religionsfrei sind". Da merkst Du schon, da ist im Hintergrund, wenn Du das beobachtest, eine tiefe Aversion gegen Glauben, gegen Religionen. Und ich sage Religionen sind wie Wissensgebiete.

In der Wissenschaft sage ich auch: Da gibt es die Medizin, da gibt es die Physik, die Chemie und genauso gibt es Moslems, es gibt Buddhisten, es gibt Christen, die nochmal zersplittert sind. Die Christen sind in hunderte Dinger zersplittert, in der Medizin gibt es ja auch unendlich viele Fachgebiete, die alle was haben, aber alle leben in den impertinenten Wahn, dass was sie glauben ist das einzig Ganze.
Du merkst - Gut, der Mediziner, der jetzt Orthopäde oder Psychologe ist oder der, was weiß ich, Allgemeinmediziner ist, dem ist klar, dass das alles Medizin ist.
Aber beim Christentum, dass es da ein übergeordnetes Christentum gibt, dass zuerst einmal sagt: Liebe Deine Feinde, was hier schon immer der erste Satz überhaupt - und jetzt ist diese Feinde: **Liebe Deine Feinde oder liebe Deine Nächsten**.

Im Alten Testament steht in beiden Fällen „Ra“. רַע 200-70

רַע 200-70

Nomen
Absicht, Anderer, Begleiter, Begriff, Bekannter, Beleidigung, Böse, Böses, Boshaftigkeit, Bosheit, dem es schlecht geht, der die das Böse, der die das Schlechte, Förderer, Freund, Gedanke, Gefährte, Geliebter, Gemeinheit, Genosse, Geschlechtsgenosse, Gesetzwidrigkeit, Getöse, Hässlichkeit, Idee, Jauchzen, Kamerad, Katastrophe, Lärm, Missgeschick, Mitmenschen, Nachbar, Nächste, Nächster, Partner, Problem, Schaden, Schlechte, schlechte Beschaffenheit, schlechtes Ergehen, Schlechtigkeit, Schwierigkeit, Sorge, Stammverwandter, Standesgenosse, Störung, Streben, Sündhaftigkeit, Tichten und Trachten, Traurigkeit, Übel, Überlegung, Unglück, Unrecht, Verderbtheit, Volks

Verben
bös aussehend, bösartig, böse, boshaft, böswillig, ekelhaft, eklig, falsch, frevelhaft, gefährlich, geizig, grausam, häßlich, krank, lieblos, mies, ruchlos, schädlich, schändlich, schimmelig, schlecht, schlecht anzusehen, schlecht sein, schlimm, schmutzig, übel, übel sein, unglücklich, unheilvoll, unrecht, unwohl, vergammelt, verkehrt, verlaust, vermodernd, verschimmelnd, verschimmelt, verschmiert, verseucht, verwanzt

Gematriewerte
Totalwert: 270
Äußerer Wert: 270
Athbaschwert: 10
Verborgener Wert: 370
Voller Wert: 640
Pyramidenwert: 470
37er-Totalwert: 1332
37er-Äußerer Wert: 1332
Ordinalwert: 36

Liebe Deine Nächsten, liebe das Böse. Ra ist das dann mal die rationale Schöpfung. **Das ist das, was Du zur Zeit träumst. Liebe das. Liebe den Führerscheinprüfungsbogen.** Und darum ist das Ra zuerst einmal schlecht. Schin-L-Echt. Dein logisches Licht erscheint Dir echt. **Liebe das. Es ist bloß noch nicht vollkommen. Es ist fehlerhaft. Es ist so einfach, wenn man es versteht.**
Und da merkst Du, umso intellektueller die werden umso blöder werden sie. Und das ist das, was Du zuerst einmal zu erkennen hast, dass hier jetzt zum Beispiel, bleiben wir bei eins, wohlgemerkt, wir kritisieren jetzt nichts, was wir uns denken, weil das, was ich jetzt ganz gezielt durch Worte in Dir auslöse, diese Erinnerung, diese Information, kann ja nicht anders sein, wie sie da ist. Wir kritisieren nicht mehr. Kritisieren heißt zuerst einmal bewerten. Bewerten tut einer, der urteilt. Und der vergleicht mit einem einseitigen Ideal. Wenn ich es nicht gewollt hätte, hätte ich es nicht so erschaffen. Wir sehen, was ist. Und dann kannst Du ganz klar sehen, was eben fehlerhaft ist. Und das fehlerhafte ist, da wird von All-Eins gesprochen.

Aber mit Religionen - "wir sind vollkommen religionsfrei, mit Religionen haben wir nichts zu tun. Wir sind ja seriös". Oder in der Esoterik-Szene, wenn sie irgendwelche Mittelchen, dass gerade die Esoteriker, die sich so spirituell bezeichnen, dass die immer wieder drauf pochen: "Das ist sogar wissenschaftlich bewiesen". Das ist das eigentliche Problem, die Naturwissenschaft mit materialistischer Auslegung - jetzt wohlgemerkt, ich rede mit materialistischer Auslegung. Wenn ich mich mit Dir hinsetze und wir lesen Physik- oder Medizinbücher und wir tun mal die ganzen Formeln und die Worte mit Holofeeling machen, dann wirst Du feststellen, dass das immer dasselbe ist. Dass das alles jetzt wirkliche heilige Schriften werden.
Und heilige Schriften, wenn ihr euch an das vom Sergius, wenn ihr Zeit gehabt habt, angeschaut habt, heilige Schriften, warum haben die heiligen Schriften so viel Leid in die Welt gebracht? Eine heilige Schrift bringt kein Leid in die Welt, sondern bloß einer, der die einseitig auslegt.

(Diana:) Aber das ist ja auch so bei dem All-Ein-Klang, das macht jetzt der hier und jetzt gedachte Hans Hubert. Und dem habe ich ja Holofeeling geschenkt. Der hat ja diesen Band gekriegt und hat den auch gelesen. Aber das ist es ja. Sie lesen das oberflächlich und da muss man es auch so lassen.

32:14 Sie lesen nicht, sondern sie urteilen. Du kannst nichts machen. Du kannst absolut nichts machen. Und immer wenn Du meinst, es hat einer was verstanden, Du wirst merken, dass die Kleinsten sind die Größten. Es sind meistens sehr unscheinbare Brösel wie wir, wo keiner für voll nimmt, die nichts studiert haben, denen gehen die Lichter auf. Und alle, wo Du meinst, die wären wichtig. "Der hat ja so viel studiert", "Der ist ja so gut". Die zeigen sich als absolute Blindgänger, als reiner Intellekt, als reine Rezitier-Maschinen, die zwar sehr hilfreich sind, wie der Computer hilfreich ist, wenn Du Daten schauen willst, andere Perspektiven schnell schauen willst.

Ich sage immer: Du hast die Möglichkeit, am Computer unendlich viele Sichtweisen, Dich ganz schnell zu informieren. Weil Du aus dem Internet was rausholst. Das ist ja jetzt die neue Sache. Aber das halt immer wieder ist, dass es sich immer nur um winzige kleine Facetten handelt. Aber wenn Du das Puzzle zusammensetzen willst, ist es sehr hilfreich. Das Wikipedia ist ein Riesen Geschenk. Was natürlich hier, wenn Du das auf den Zeilen nur nachplapperst, oder in Gut und Böse, jetzt nehme wieder die offizielle Naturwissenschaft im allgemeinen lehnt Wikipedia vollkommen ab, weil die sagen das ist Trivialwissen. Wieso? Ja, weil es ihre Autorität untergräbt. Das ist wie in der katholischen Kirche. Früher mussten die an die Universitäten gehen, wenn sie was wissen wollten. Jetzt kann jeder Idiot in seinem Wohnzimmer einen Computer einschalten und kriegt das Wissen, wo die sich mühselig erarbeitet haben. Verstehst Du? Das ist alles nur Neid. Es ist absoluter Neid.

33:49 Mit Wikipedia, mit dem ganzen Konsortium, da müssen wir nicht reden. Man muss sehr - es ist zuerst einmal immer ein schöner Abriss, um sich einmal grob zu informieren. Wenn Du ins Detail gehst, musst Du dann wieder in den Fachschriften gehen. Da brauchen wir nicht reden, aber die sind natürlich auch wieder durchfärbt - immer wieder die gewissen Seiten.

Zum Beispiel hier Dogmen - Deutschland, Nationalsozialismus.
Egal was Du machst, ob Du Hamer aufschlägst (https://de.wikipedia.org/wiki/Ryke_Geerd_Hamer), das beginnt schon gleich auf der ersten Zeile: "Die falsche These, dass..."
Oder wenn Du hier nimmst, von der Hess-Akte, den Professor bla bla bla. (https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Friedrich_Vogt)
Der war sehr, sehr seriöser Journalist. Mittlerweile, wenn Du den in Wikipedia nachschlägst, der wird voll in die rechte Schiene gehauen.

Das ist, dass Du merkst: Zeig mir die Weisen Deiner Welt, dass das die Geistlosesten überhaupt sind. Die wollen nicht wachsen. Es ist nur solange interessant bist Du die durchschaut hast. Wenn Du nicht mehr räsonierst, lösen die sich auf. Das heißt, sobald Dich irgendetwas überhaupt nicht mehr interessiert, Diana, löst es sich auf. Und solange Du noch auf Resonanz gehst, egal ob das positiv oder negativ ist, wiederholt sich das.

Warte mal einen Moment, bei mir klingelt es. Sekunde. ...
Wie lange bist Du noch da?

(Diana:) Heute Abend denke ich mich wieder nach Wien.

Das ist ja, das Fliegen sind immer zwei. Das hebräische Wort für fliegen heißt ja zuerst einmal עוף 70-6-80

Tipp

עוף = "Vo>G-EL", "GE<F-Lüge-L"; ע~וף = "AuGeN~Blick-L-ICH~aufgespanntes Wissen" = "~Geschwingel und Fliegen~"; "ohnmächtig W<ER~DeN"; "D~Ecken/verhüllen/verdunkeln", עוף -> ע``ף ist das Kürzel für על פה und das bed. **u.a.** "aus-wendig **gelernt**"!)

עוף = was Du ohne weiteres "up" aussprechen kannst bedeutet: "ER-heBeN, AUP<ST>eigen, hoch fliegen **und** Ge-Flügel"

עוף (spricht man "OF") bedeutet " Ge<F-Lüg>EL ", das führt Dich zu den beiden "NaSE (H) N<F-lügeln", die wiederum mit Atmen zu tun haben; LUFT = אויר und LICHT = אור (LICHT, Licht **und auch** Feuer - wird nur anders vokalisiert)? "atmen, Atem"= נשם und נשמה bedeutet "SEE<le" und "ATeM" AL<S אתם bedeutet "DU bist vollkommene Ganzheit" und das bist Du AL<S "SEE<le" ja auch!

ע=וף = (die göttliche) "QUELLE=VERBUNDENE-WEISHEIT"(= UP/86/אלהים)

Augenblicklich (ע) aufgespanntes (ו) Wissen (פ).
Und dann sehen wir weiter. Okay, ihr zwei. Tschüss.

(Reto+Diana:) Danke, Tschüss.

20.06.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Relativitätstheorie, Rashomon, 8 Blickwinkel, Kristall, Radix-Horoskop, Holo-Arithmetik

00:02 (Reto:) Hallo, Udo!

Und, Reto?

(Reto:) Ich bin hell begeistert.

Von was? Von Dir?

(Reto:) Nein - von dem, der mich inspiriert.

Es fließt, lass es fließen.

(Reto:) Ja, ist geil. Geiles Zeugs. Unfassbar. Montagmorgen bin ich erwacht und ich erwache immer sehr früh. Ich werde immer geweckt in der Nacht. Um drei, halb vier. Dann war die Relativitätstheorie, die Du mir noch mal erklärt hast, da am Bett. Die war in einem Chat, in einem Gedanken. Das hatte ich jetzt das erste Mal.

Das ist nur, wenn Du es durchschaut hast, Reto, es ist so einfach. Das ist ja, wie gesagt, alle Formeln, wenn wir machen. Ich könnte Dir so viel Kleinigkeiten, dass die **Relativitätstheorie** ja eigentlich, zuerst einmal, Du bist AIN Photon. Das ist ein Geistesfunken.

Tipp

הפוטון = "Photon" (פוטון)

Laut Physikbücher ist "AIN Photon"(= φως / φοτος = "Licht") eine sogenannte "EL<e-men-TaRe Anregung" eines "quantisierten EL-EK<TR-O>MaG<NET-ISCHeN" "F>EL<D-ES"!

"L-ICH<T-Teilchen"(= Geistesfunken) nennt man Photonen! Von einem solchen "Geistesfunken" aus gesehen, "existieren weder Raum noch Zeit"!

(Laut "L-OR<ENTZ>Transformation" fällt für "AIN Photon = Geistesfunken" der Raum (den es angeblich durcheilt) "IN sICH SELBST zusammen" und die Zeit bleibt stehen, weil "B-EI L-ICH<T-Geschwindigkeit" der "Parameter ENT<Fernung" zu "0 = N<U-LL" WIR<D und der "Parameter Zeit" "UN-End-LICHT WIR<D"!)

Und wie gesagt, für Geistesfunken gibt es keinen Raum und keine Zeit. Und die Zeit wird Ewigkeit. Das ist jetzt - in der Formel. Das ist sehr simpel, kann man anschauen. Aber was entscheidend ist, dass also hier, was ich ja da so schön mit der Rakete zeige, die fliegt los und die ist da.

Das heißt, wenn in Dir was auftaucht - ist es IM-ME²R DA.

Es kann nur jetzt auftauchen, unabhängig davon, wenn man das als Lichtstrahl nimmt, ob die jetzt um Planeten zu sehen, ob das 10 Meter von Dir weg ist oder 50 Millionen Lichtjahre weg ist.
Es fliegt los und es ist da. Das heißt aber dadurch letztendlich, Reto, alles was Du anschaust, jetzt nach materialistischer Logik, nur Licht ist das auf Dich zufliegt. Es muss alles, was Du siehst, außerhalb, weil es ja mit Lichtgeschwindigkeit auf Dich zukommt, in Dir drin sein. Also selbst die Physikbücher erklären nichts anderes.

(Reto:) Ich habe dann so Freude gehabt, dann habe ich diesen Text aus dem Holofeeling für mich nochmal durchgearbeitet, auch eingefärbt. Und jetzt auch heute Morgen habe ich in der **Holoarithmetik** Seite 47, wo der erste Satz (GeN. 1:1) ist, da ist ja so viel drin. Das erste Wort, die 913...

GeN.1:1																									
128. = 2x2x2x2x2x2x2				64. = 2x2x2x2x2x2			32. = 2x2x2x2x2					16. = 2x2x2x2		8. = 2x2x2					4. 2x2		1. ב-2					
7.				6.			5.					4.		3.					2.		1.					
die Erde				U-ND Du			der Himmel					DU*		GOTT אל-הים					ERכstellt		IM Anfang					
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ץ	ר	א	ה	ת	א	ו	ם	י	מ	ש	ה	ת	א	ם	י	א	ל	א	א	ר	ב	ת	י	ש	א	ר	ב
90	200	1	5	400	1	6	40	10	40	300	5	400	1	40	10	5	30	1	1	200	2	400	10	300	1	200	2
296				407			395					401		86					203		913					
2701																											
„128. vielteilige Zahl“ = 168 ..... 128 + 168 = 296 = הארץ! Deine HOLOכFEELING AUPכGaBE: „WכErde ZURERכDE“! ☺																											

Hey, der Kleine... Der Kleine fängt langsam zu sehen an. Tu mal vorlesen.

(Reto:) Ja, aber das erste Wort ist der Wert 913**, IM Anfang, und dann das Gott, אלהים ist 86, das gibt auch 999 zusammen. Und da ist eigentlich das Zentrum und da draus entspringt dann Himmel und Erde, die beiden Wellen**, sensationell, oder?

Der Kleine fängt an zu sehen. Es steckt überall viel drin. Ich sage: Selbst eine Maggi-Tüten-Suppe, wenn Du die Bedienungsanleitung liest, ist voller Wunder, wenn man es lesen kann.

(Reto:) Sensationell. Also ich habe so Freude in den letzten zwei Tagen, was da durchkommt, das ist unfassbar.

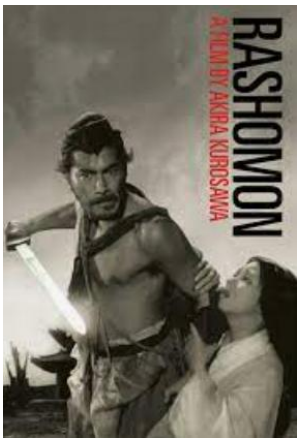
Muss ja irgendwann mal was passieren, ne?

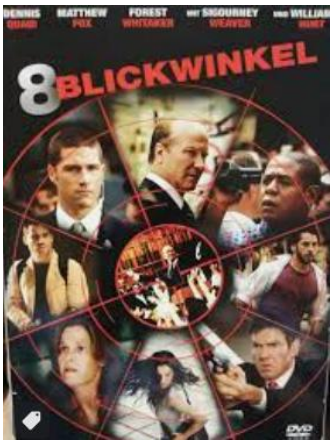
(Reto:) Ja. Das Update habe ich reingestellt, ich habe es jetzt unterteilt.
(UP-Date vom 20.06.2012, siehe UP-Dates Band 6 Seite 3)

Hast Du es schon reingestellt? Das hast Du doch gerade erst gekriegt.
Gutes Update, immer dasselbe.

(Reto:) Da ist wieder alles gesagt, was es zu sagen gibt. Das ist super. Unten habe ich ein Bild reingemacht, beim vierten Teil, so eine Wandtafel mit "Fortsetzung folgt", steht mit Kreide draufgeschrieben. Dann mache ich den zweiten Teil morgen rein. Sonst löscht' es mir wieder raus.

03:32 Weißt Du, ich mache da nochmal eine kleine Metapher, Reto. Habe ich Dir das mit den „8 Blickwinkel“ schon erzählt? Haben wir da gesprochen?
Also pass auf, das ist ja immer wieder das Spiel, Du kannst ja immer wieder eins Weitergehen.
Und wenn wir jetzt das **Tassenbeispiel** nehmen, oder wir machen ganz einfach hier das, wenn ich immer dieses mache, wir schauen dasselbe Ding an, Tasten, keine Tasten, und dann sage ich: Das ist jetzt der Reto, das ist der Udo, das ist dasselbe Ding.





Und jetzt pass auf, jetzt können wir das erweitern, wenn wir das statisch nehmen, da gibt es also hier **Kurosawa‘s Rashomon,**
https://de.wikipedia.org/wiki/Rashomon

und die modernere Fassung von dem Film ist die **8 Blickwinkel**.
https://de.wikipedia.org/wiki/8_Blickwinkel

Kennst Du den Film, die „8 Blickwinkel“?
Also ich erzähle Dir das kurz, der Film ist also eine modernere Fassung jetzt, der amerikanische Präsident besucht Spanien…

(Reto:) Kenn ich, kenn ich, ja.

Alles klar, brauche ich nicht drauf eingehen. Jetzt musst Du einfach diese acht Blickwinkel, ist jetzt das Interessante - ich werde Dir da von dem Spiegeltunnel eh noch mehr sagen, da sind viel Tricks wenn Du das drehst - aber was ich hier drauf eingehen will, dass wir jetzt bei den zwei Perspektiven bleiben, und jetzt die zwei Bilder, der Udo oder der Reto, je nach der Seite, machst Du jetzt einfach einen normalen Spiegeltunnel draus, denkst Dir einfach unendlich viele Einzelbilder. Statt der einen Perspektive, wo wir jetzt sagen, denkst Du Dir einen Spiegeltunnel - und das ist der Film wo Du durchläufst. Dann sind das zwei komplett unterschiedliche Filme, was jetzt Perspektiven sind. Für die Perspektive steht jetzt nicht ein statisches Bild, sondern ein ganzer Film.
Und das ist, wenn Du die durchschaut hast fallen die in der Mitte in einem Punkt zusammen, treffen wir uns dann. Weil das ja dasselbe Ding ist.

Das können wir jetzt noch erweitern, dass wenn man wieder sagen: Statt der Tasse nimmst Du einen **Kristall**, weil Du ja nie von außen nach innen schaust, sondern von innen nach außen. Ich habe in einem Selbstgespräch das Beispiel: Die **Kugel ist ja eigentlich ein Kristall mit unendlich vielen Facetten.**

Aber wenn Du das jetzt machst, egal, jetzt sind wir bei uns unserem **Radix-Horoskop**. Welchen Blickwinkel Du zuerst einmal Deine Radix anfokussierst, hast Du zuerst einmal einen Spiegel und innerhalb des Spiegels setzt Du noch Zeit, wo sich auffächert. Aber da kannst ja selber mal rumspielen und dann wirst Du immer wieder neue Sachen kriegen. Und das ist einfach alles nicht ganz schlecht.

(Reto:) Das ist sensationell, unfassbar. Ich muss noch schnell sagen, wenn es unterbricht, die Leitung, die letzten drei Tage hatte ich plötzlich Blue Screen auf meinem PC, musste wieder hochfahren, ich weiß nicht, was es ist.

06:01 Da muss man ruhig bleiben. Ich habe Besuch gehabt, pass auf, und bei mir ist der Virenscanner ausgefallen. Das heißt, ich habe jetzt, ohne das genauer zu erklären, der war plötzlich weg, nicht mehr funktionsfähig, dann konnte ich ihn auch nicht rauslöschen. Also der ganze Computer ist super gelaufen, ich konnte ins Internet, alles, nur der Virenscanner war blockiert. Mein Ding hat angezeigt Virenscanner nicht aktiv, Virenscanner bla bla bla bla bla. Dann wollte ich den löschen und neu installieren, der hat sich nicht löschen lassen. Jetzt geht wieder alles. War total hartnäckig - und was uns das auch sagen soll.

Aber das erste ist immer wieder: Egal was passiert, es muss Dir am Arsch vorbei gehen, es muss Dir am Sack (➪ S~Eck) vorbeigehen.

(Reto:) Jetzt am Samstagmorgen fliege ich nach Wien für vier Wochen.

Ah, was macht die Liebe - gut?

(Reto:) Ja, super, sensationell. Ist wunderbar, wir freuen uns beide. Die Diana auch, die freut sich auch riesig. Das ist ganz eine Liebe. Und liebe Grüße von Inge, habe ich gestern gesehen, waren wir gemeinsam essen am Bodensee.

Naja, und ich häng so rum, ich war am Samstag Grillen beim Hubi. Und dann ist ein Zahnarzt aufgetaucht bei mir, der war eine Woche in Weißenburg. Und so habe ich laufend immer auch zu tun.

(Reto:) Ja, jetzt macht es mir so Spaß, jetzt die Hologrammatik noch mal, ist noch viel tiefer jetzt.

Die **Hologrammatik** ist halt eine Sache, wo man sich beschäftigen muss, wo Du den Thenach daneben aufmachen musst, wenn man den ein wenig beherrscht, mit dem Reden, dass dieses Dreihundertste, das kann man ja alles überprüfen. Und Du merkst nur, dass das extrem wieder gezippt ist. Das es absolut, vom reinen Denken, ganz einfache, was viele sagen, ob ich spinn, wenn ich vorne schreib: Das kann eigentlich jeder 13-Jährige vom reinen arithmetischen Wissen her nachdenken, das meiste sogar im Kopf rechnen kann man fast sagen. Und es ist nur viel und ungewohnt. Und man kann das alles überprüfen, wenn man sich reindenkt und es werden immer wieder neue Inspirationen kommen. Man muss nur - was den Leuten abgeht ist Geduld, Reto. Den Leuten geht auch bei Updates lesen, denen geht die Geduld ab, sich die Sachen genauer anzuschauen.

(Reto:) Ja, ist fantastisch, also unglaublich. Macht richtig Spaß. Und ich habe Energie zur Verfügung, das ist unfassbar. Ich bin nie müde, schlafe meistens nur 4-5 Stunden, immer wieder wach.

Das hast von mir. Ich bin jeden, fast jeden Tag um 5 -6 Uhr am Computer. Das ist so meine Zeit.

(Reto:) Ja, habe ich schon gesehen. Zack. Ja, ich will Dich nicht länger stören.

Alles klar, ich muss jetzt mal der Maus eine Suppe kochen.
Ich mache jetzt eine **S-UP-PE.**

„**S-UP-pe**“ bedeutet: „Die Raumzeit[S] meines UP besteht nur aus sprachlichen Sichtweisen[PE]“ – aber auch – „Deine Raumzeit[S] besteht nur aus verbundener Sprache[UP] und sprachlichen Schöpfungen[PE]“ ☺!
Aus den „sprachlichen Schöpfungen“[**PE**] entfalten sich dann „Erscheinungen“[**T**] in den „Gedanken“[**SCH**] eines „wachen Geistes“[**ER**] = **Petscher** ☺!

VERBINDUNG S-EIN Seite 968

(Reto:) Wir melden uns dann von Wien mal. Diana und ich.

Rührt euch, ich würde mich freuen.

(Reto:) Machen wir. Tschüss, ciao, Udo.

22.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana Teil 1

Schlüsselworte: Kugel, Rashomon, Tassenbeispiel, Computer-Metapher, Kollektion-Selektion, Telefon-Klingel-Beispiel, Beobachter, Lichtgeschwindigkeit, Meter, 4x-Jetzt-Beispiel, Knete-Metapher, Internet, TAG, Samenfädchen-Beispiel

00:00 Hi Kleines.

(Diana:) Hallo, lieber Udo. Wie geht's?

Na super. Und Dir?

(Diana:) Auch gut. Denk ja laufend, Du lässt ja laufend an Dich denken, da kann's mir ja nur gut gehen.

Immer dran denken, was DU bist, Diana. Das ist immer die große Kunst. Weißt Du, wenn Du die Metaphern, ich mache immer von einem sehr großen Komplex mach ich Vereinfachungen von Vereinfachungen von Vereinfachungen. Das ist immer das Erste. Und das Erste um was sich alles dreht ist: Was hört mir jetzt zu? Du weißt es. Das ist Geist. Und Geist kannst Du nicht denken und nicht wahrnehmen. Dich selbst, rot geschrieben, kannst Du nicht denken und nicht wahrnehmen, Du kannst definitiv immer bloß Deine eigenen Erfahrungen, Deine IN<formationen wahrnehmen.
Das heißt, das was Du bist, der wahrnehmende Geist der Du bist, der ist definitiv genauso wenig wahrnehmbar, wie sich das Auge sehen kann und das Ohr nicht hören kann. Das ist wie ein blinder Fleck.

Und jetzt ist es immer wieder so eine Sache, dass Du nur, wenn Du von innen nach außen schaust, imaginär, ich hab in einem Selbstgespräch das Beispiel, dass Du Dir denkst - Ein Kristall, und **ein Kristall mit unendlich vielen Facetten ist eine Kugel**.
Und Du sitzt im Zentrum dieser KuGeL. Und KGL ist ja die Welle.
כ-גל = „Wie eine Welle“

Immer wieder, wenn Du spielst, Du musst wissen, dass die nächsthöhere Bewusstseinsebene - immer das, was Du in der unteren Ebene als Zeit empfindest, zusammenfasst. Wenn Du Lust hast, erkläre Dir das etwas genauer.

Es sieht also so aus, dass Du zuerst einmal wissen musst, wenn ich jetzt hier das Beispiel nehme, Du weißt es, dass wenn ich immer was dazwischen halte (Udo hält ein Telefon) und sage: Du schaust jetzt ein Ding an, das hat Tasten und ich schaue ein Ding an, wenn ich jetzt Dir gegenüber sitze und das hat keine Tasten, wir schauen dasselbe Ding an.

Wenn ich das wegnehme und ich sage: Ich schaue ein Ding an, das sieht aus wie die Diana und Du schaust ein Ding an, das sieht aus wie der Udo - wir schauen dasselbe Ding an. Ich mache jetzt nur zwei Facetten.

02:14 Und was jetzt hier entscheidend ist, es gibt einen schönen Film, das ist die **„8 Blickwinkel“**. Kennst Du den?

(Diana:) Ja, das ist super toll.

Jetzt pass auf, das baut eigentlich auf, wenn Du raumzeitlich in Deinen Archiven kramst, das ist also hier aufbauend auf **Kurosawas Rashomon**.

https://de.wikipedia.org/wiki/Rashomon_Das_Lustwäldchen

Das ist so eine Regielegende, ein Japaner, der Urfilm ist ein alter Schwarz-Weiß-Film, den kriegt man ganz, ganz schwer - Rashomon - da ist dieses Prinzip, dass also hier eine Gerichtsverhandlung ist und dann gibt es verschiedene Zeugen. Und Du siehst eben das jeder Zeuge die Wahrheit sagt. Das ist der Film vorher, aber wenn Du jetzt der Richter bist, widersprechen die sich total.
Das ist natürlich das Problem des Richters dann rauszufinden, wer die Wahrheit sagt, obwohl alle recht haben. Aber ich will auf diese Blickwinkel gehen. Um was es mir geht, wenn wir unser **Tassenbeispiel** nehmen, wo ich jetzt gerade hier diesen Telefonhörer genommen habe, wir bleiben mal bei zwei Blickwinkeln, dass das eine sehr starke Vereinfachung ist.
Wenn Du jetzt sagst, das Ding sieht aus wie der Udo und ich sage, das sieht aus wie die Diana - dann ist es ja so, dass wir ja nur von einem einzelnen Bild sprechen. Und jetzt denkst Du Dir ein Leben, Dein Leben als einen Film, einen klassischen Film, der aus vielen Einzelbildern besteht**. Und wir zerschneiden diese Filmrolle und legen diese Einzelbilder wie einen Kartenstapel aufeinander, dann hast Du einen Spiegeltunnel**.

(Diana:) Das ist toll, das hast Du schon mal erklärt.

Wenn Du praktisch hier Dein Leben durchschaust und am Ende des Lebens bist Du dann praktisch in der Mitte und dann siehst Du, dass die zwei Perspektiven sind zwei verschiedene Leben, die aber dann im Zentrum praktisch aufeinandertreffen und Eins werden. Kannst Du ungefähr folgen?

Was ich bei der Tasse sage: Henkel rechts, Henkel links - **es gibt eigentlich nur die Tasse und alles, was sich außerhalb verstreut sind nur Facetten, sind nur Spiegelungen**. Ich erkläre das gerne mal genauer. Und dann siehst Du, dass hier aus zwei perspektivischen Bildern können auch zwei unterschiedliche Leben werden, die letztendlich dasselbe Ding sind.

04:07 Jetzt machen wir eine andere Metapher, dass ich Dir das mit der Zeit nochmal erkläre. Und dann wirst Du merken, was für ein Schwachsinn das mit der **Reinkarnation** ist. Die stimmt und die stimmt nicht. Es ist immer das "Jein". Wenn Du chronologisch denkst, ist es falsch. Wenn Du das aber mit Ebenen des Bewusstseins siehst - pass auf: Du denkst jetzt einmal, **JCHUP ist eine unendlich große Bibliothek**, da stehen unendlich viele **Lebensgeschichten** drin - **Bücher**.
Und dann nehmen wir jetzt **ein Buch** raus und **als Geist** bist Du praktisch wie ein **Computer**, jetzt als Symbol gesetzt und ein **Computer** kann eigentlich nur **Bilder** in sich aufwerfen, wenn er **Programm und Daten und Software** hat, wenn eine DVD da ist.
Wobei ich dann immer genauer sage, da hat man auch drei Stufen, die einfache Sache, ich sage es ist **ein Buch**, dann sage ich, das ist **eine DVD, ein Lebensfilm**. Genauer kommst Du, wenn wir sagen, das ist ein **interaktives Videospiel**. Weil Du jetzt ständig Szenen wiederholen kannst, bis Du eine Aufgabe gelöst hast und erst dann wird das nächste Gebiet freigeschalten.

(Diana:) Ja, das Level.

Pass auf, wir nehmen jetzt das Buch raus, das läuft jetzt in Dir, in Dir läuft jetzt das Leben der Diana und dann stellen wir das wieder rein. Und dann ist es so, dass die Bücher ja wechseln, wenn Du ein Buch nach dem anderen liest. Du bist immer derselbe Geist, der liest.
Und Du musst wissen, wenn Du auf der höheren Ebene bist, wenn Du das Bücherregal bist, sind alle Bücher gleichzeitig.
Das heißt, Du selektierst, das ist die blaue Sieben, immer dran denken: Kollektion ist CHET und Selektion ist SAJIN, ist Sieben. Aber der siebte Tag ist ein rotes Sieben, weil jedes Ding kann ja zwei Seiten haben.
Das heißt, in dem Moment, wo Du ein Buch rausselektierst, ist es die blaue Sieben und sobald Du das Buch in der Hand hast ist das der siebte TAG, weil das läuft ja nur Heute. Jeder TAG~Tag ist ja HEUTE. Und das wird dann automatisch zu einem **Chet**.

UNSER "ewiger ALL-TAG" I<ST "IM-ME(E)R HEUTE"! Jeder "HEUTE<passierende Moment passiert> HIER&JETZT"! ימים bedeutet auch "TAG", aber auch "ER I<ST Wasser", d.h. ER (SELBST) I<ST ständige "gedankliche Bewegung und Umwandlung"!

Das lat. Wort "**a-qua**" ist übrigens die Kurzform von "**a-quies**" und d.h. "**nicht ruhend**"! Jeder von Dir "JETZT<ausgedachte TaG" I<ST de facto "HEUTE"(= היום) und darum ist "HEUTE " auch "DER(einzige)TAG"(= היום) "AL<le-R von TIER ausgedachten

Tipp

Wenn MANN יֹם JoM vokalisiert, bedeutet יֹם (ewiger ganzer) "TAG"!

Wenn darin das O - ו auftaucht, WIR<D daraus יוֹם, sprich JOM, d.h. ein "zeitlich aufgespannter TAG", der aus "Tag und Nacht" besteht; היוֹם, HaJOM bedeutet "der TAG", der "IM-ME(E)R" "HEUTE" I<ST! (**Beachte** den Unterschied von TAG, TAG und Tag(-es **Hälfte**)!)

Wisse:
AL<S limiTIERter Mensch nimmt MANN **völlig unbewusst** "IM-ME(E)R" "NUR selektiven AN-Teil" an dem, "**was** MANN SELBST I<ST"!

AIN bewusster Geist "über-schau<T DA>GeG<eN" "IM-ME(E)R" IN sICH SELBST ruhend, jeden IN IHM SELBST "auftauchenden Moment" "seines momentan ER<fahrenen "TAG<ES"(= יוֹם), der NUR ein Moment des ewig wogenden TAGes(= יֹם) eines ER-W-ACHT<eN MENSCHEN I<ST! AIN MENSCH nimmt **ohne maulen** "AL<le-S von Menschen Ausgedachte" wieder IN sICH SELBST zurück!

05:50 Und wenn Du die **vier Oktaven** anschaust, ist es ja so, dass die ersten sieben Töne ist die erste Oktave und Acht ist der erste Ton in der zweiten Oktave.

Die vier Zeichen-Oktaven in der Übersicht:

Chiffre	Symbol	Denken	Wirkung	
א	ח	ם	ת	Mono
ב	ט	ע	ך	Dual
ג	י	פ	ם	Synthese
ד	כ	צ	ן	Doppel Dual
ה	ל	ק	ף	Selektion
ו	מ	ר	ץ	Kollektion
ז	נ	ש	GOTT	Entwicklung

ICHBINALLES S. 593

Und Acht (ח) heißt Kollektion, jetzt hast Du eine Eins, in der sich eine Vielheit befindet. Das siehst Du schön bei der Musik, eine Oktave besteht aus sieben Tönen. Man sagt, es ist eine Oktave, dann merkst Du, dass die sieben zusammengefasst eine Acht ergibt. Okay?
Und jetzt ist es also so, jetzt hast Du das Buch in der Hand und jetzt wirst Du merken, das funktioniert wieder nicht, Du musst das Buch wieder einteilen in Seiten. Wenn Du das Buch in der Hand hast, hast Du viele Seiten in der Hand, die sind gleichzeitig da. Und jetzt machst Du Seite, Seite, Seite, Seite - die wechseln auch - auf der höheren Ebene sind die aber gleichzeitig.
Wenn Du eine Seite rausselektiert hast, dann hast Du einen Haufen Zeilen vor Dir, die sind alle gleichzeitig und jetzt wechseln die Zeilen. Zeile, Zeile, Zeile, Zeile, Zeile. Und wenn Du eine Zeile anschaust, dann hast Du Wort, Wort, Wort, Wort, Wort, Wort....

Du merkst, je mehr Du reinzoomst, umso schneller wechseln die Bilder. Wobei jetzt das Wort, da sind wir noch lang noch nicht unten, weil wenn ich jetzt in einer Zeile schreibe, zum Beispiel: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und so weiter, dann ist die Zeile die Woche und wenn Du das Wort Montag anschaust, hast Du ja noch keine Vorstellung, weil der Montag ist ja wieder ein riesengroßes Chet. Das ist dann praktisch schon wieder ein Buch, wo wir wieder einteilen können.

Sobald Du materielle Wahrnehmung hast, bist Du in einer hochkonzentrierten Form der Vergessenheit, was ich Dir immer erkläre.
Umso konzentrierter Du bist, umso klarer werden die Bilder. Darum ist ja, wie ich immer sage, dieser normale Glauben, dass eine Blüte, eine Blume nicht so lange existiert wie ein Haus und ein Haus nicht so lange existiert wie ein Berg, ist ein Blödsinn. Wenn Du Dir bewusst machst, was ist, wirst Du feststellen, dass der Berg genauso lange existiert wie die Blume - nämlich solange Du den in Dir aufwirfst,

solange Du ihn denkst. Und dann wird Dir irgendwann einmal bewusst, dass das Einzige, was wirklich immer ist, ist Nichts. Nichts kann nicht zerstört werden. Alles, was in Erscheinung tritt, ist vergänglich. Und da es keine Zeit gibt, spielt es keine Rolle, ob Du jetzt an Luft, an eine Seifenblase denkst, die für einen Moment da ist und zerplatzt, oder ob Du an das tausendjährige römische Reich denkst, das ist auch nur ein Gedanke, der nur so lange existiert, solange Du daran denkst. Und Du kannst es zwar wiederholen, einen Gedanken, aber dann musst Du wissen, dass jede Welle, jede Gedankenwelle, die in Dir auftaucht, immer vollkommen neu ist.

08:15 Stell Dir mal vor, Du fährst jetzt in Deiner Welt mit dem Auto und Du bist Gedankenverloren. Ich bin neben Dir und ich sage: Jetzt achte mal auf die Windschutzscheibe, war jetzt die die ganze Zeit da? Das ist das große Problem. Ich habe hier mehrere Male jetzt in den letzten Updates einen Satz wiederholt, der ganz, ganz wichtig ist:
Was ist für Dich wirklicher? Das, was jedes 13-jährige Kind hier und jetzt überprüfen und sich bewusst machen kann oder etwas, was noch nie ein Mensch gesehen hat und was Du nicht einmal überprüfen könntest, wenn Du wolltest?
Und da sagt jeder normale Mensch natürlich: „Das Erste“, dann darf er aber kein Materialist sein. Du kannst nicht überprüfen, ob Dein Körper existiert, wenn Du nicht an ihn denkst. Du Geist, Du kannst nicht überprüfen, ob die Windschutzscheibe oder wenn Du ein Buch liest, ob das Buch da ist, wenn Du liest. Das setzt Du voraus. Du rechnest Dir das immer aus, im Nachhinein. Du darfst das nie zeitlich sehen.

09:11 Was das schön sichtbar macht, ist mein **Telefonklingeln-Beispiel**. Diese zwei Kategorien. Das ist das eine, wenn was da ist, dass Du das immer - pass auf, ich mach's mal in einer Geschichte: Ich habe Besuch da, dann sind wir beim Essen, dann stehen wir bei mir auf dem Balkon und dann erkläre ich was, dann bin ich mit der Erklärung fertig und dann sagt die Andrea: „Mensch, bin ich jetzt vollgefressen, habe ich einen Haufen gegessen“.
Es ist umgekehrt. Du musst wissen: Während Du mir zugehört hast in der Erklärung, war in keinster Weise irgendein Hauch von Gefühl von vollgefressen sein oder sonst was da. Und in dem Moment, wo ich jetzt aufhöre, taucht in Dir dieses Gefühl genauso auf, wie das klingen von einem Handy. **Es kommt aus Dir**. Und so wie Du Dir jetzt beim Handy genau erklärst, kausal, aus welcher Vergangenheit es stammt, erklärst Du Dir jetzt, dass Du deshalb Dich so vollgefressen fühlst, weil Du vorher so viel gegessen hast.

Es ist umgekehrt. Weil dieses Gefühl in Dir auftaucht, machst Du Dir logischerweise diese Vergangenheit dazu.
Es ist im ersten Moment sehr ungewohnt so zu denken, aber es ist das, was ist.

(Diana:) Ja, es bringt's auf den Punkt.

10:23 Du musst eins wissen, ich habe heute so eine Frage gekriegt, viele klicke ich ja weg, dass hier, warte mal, ich lese Dir das mal ganz kurz vor: "Guten Morgen, ich hätte da bitte eine Frage. Wenn ich mein Ego abbauen soll, dann greife ich doch auch wieder in die Persona Heinz ein, oder? Oder habe ich da in dem Selbstgespräch etwas falsch verstanden?"

Und jetzt ist es ganz einfach so: Der Beobachter, der Geist, der beobachtet, Tierchen forschen, der will nichts verändern.
Der will sich bewusst machen, wenn Kreaturen in ihm auftauchen, wie die funktionieren.
Und ich kann immer Dir nur ans Herz legen: Gewöhne Dir an, wirklich Dein Leben wie ein Spaziergang durch einen Zoo zu sehen. DU bist der Beobachter.
Du bist nicht die Diana. Die Diana, Du siehst zur Zeit die Perspektive von der Diana, aber DU bist das, was IM-ME²R ist.

Und jetzt ist es ganz einfach so, wenn Du diesen Spaziergang durch den Zoo machst, dann kannst Du wirklich alles lieben. Weil Du keiner Kreatur vorwerfen wirst, das sie so ist wie sie ist.
Du wirst von einem schleimigen, kleinen Regenwurm nicht verlangen, dass er zu fliegen oder zu sprechen anfängt, weil Du diesen Charakter mehr oder weniger durchschaut hast, und dann kannst Du den so lieben, weil der wurde von Gott so geschaffen. Und jetzt musst Du nur begreifen, dass also diese Trockennasenaffen, die in Dir auftauchen, genauso von Gott geschaffenen Kreaturen sind.
Jeder Einzelne muss seine Rolle spielen, wie ein Charakter in einem Roman. Der hat sich das nicht rausgesucht. Es geht um eine höhere Ebene.

Darum sage ich immer wieder: Das ganze Welt verbessern wollen, heißt Traum verbessern wollen, und dazu ist er nicht da. Du brauchst den Führerscheinprüfungsbogen nicht korrigieren, Du musst die Fehler erkennen.
Darum ist auch hier - diese ganzen Weltverbesserungstheorien, sind immer mit Feindbildern bekämpfen, die streben alle ein einseitiges Ideal an.

Und jetzt nochmal: Das Bewusstsein selber, Dir wird dann bewusst, dass letztendlich der Blödsinn, wo ich sage, eine Person am Leben zu erhalten - das funktioniert nicht, weil die Personen lösen sich ständig auf. Das ist eine offensichtliche Sache, und Du wirst immer mehr erkennen, wie unendlich geistlos letzten Endes dieser Materialismus ist. Und Du kannst auch einer Figur in einem Traum nichts von dem erklären, was ich Dir sage. Bis auf ganz, ganz wenige Ausnahmen, dass sind nämlich die, die hier - pass auf, wir machen jetzt mal so ein Kreuz, denke Dir mal unseren Geist in der Mitte, diesen einen Geist, den alle anschauen, aber aus verschiedenen Perspektiven, das sind verschiedene Leben. Und die, die diesen Geist anstreben, die leben ihr Leben, und am Ende des Lebens sind sie eins. Das ist LIEBE.

Wie auch immer das aussehen mag, Du kannst es nicht von unten nach oben sehen. Es ist aber innerhalb dieser Schichten, dieser einzelnen Spiegel, tauchen immer wieder Figuren auf, und die, die nicht dieses Zentrum anstreben, das heißt, die nicht nach sICH SELBST suchen. Das rote ICH BIN ist mehr oder weniger hier eine wesentlich komplexere Weltdarstellung. Verstehst Du? Und darum ist es, Du musst Dich nicht einmischen, wo ich sage - Lebe Dein Leben, freu Dich jetzt, wo ich schmunzle mit dem Reto - genieße das, was auf Dich zukommt, aber hab immer im Hinterkopf, dass das Einzige was überbleibt, bist DU.
Und wenn DU einen Hauch von Verlustängsten hast, musst DU Dir klar machen: DU kannst nichts verlieren.
In dem Moment, wo Du was hast, den Reto, den Du Dir jetzt ausdenkst, den hast Du jetzt verloren, den hast Du, den hast Du von Dir gestoßen, weil Du ihn Dir ja ausdenkst, und durch das, dass er jetzt zu etwas Besonderem, zu einer Facette von Dir geworden ist, kannst Du ihn lieb haben. Wenn Du nicht an ihn denkst, bist Du EINS mit ihm. Das heißt, verlieren in der Form kannst Du das nicht. Er war schon da, bevor Du an ihn gedacht hast, und Du hast unendlich viele Facetten in Dir. Das ist jetzt, da Du zuerst das Leben von der Diana durchlebst - lebe es, lass Dich überraschen, genieße es. Genieße das, was da ist, aber dass Du immer mehr merken wirst, dass die eigentliche Glückseligkeit nie was zu tun hat mit materiellen Sachen, dass Du Materie aufbaust ist immer nur Pleasure, das ist auch Vergnügen, aber es ist vergänglich.
Das heißt, wenn man meint, es ist das einzig wirkliche Glück, dann ist Leid immer vorprogrammiert. Ich sage immer: Wenn Du Dir als normaler Mensch Dir was wünscht, z.B. ein neues Auto oder einen neuen Computer, dann leidest Du einen Zustand von Mangel solange Du Deine Wunscherfüllung nicht hast. Dann kriegst Du den neuen Computer oder das neue Auto und dann ist es wie ein Heroinschuss, der Dich hochschießt - aber sei gewiss, Du kannst darauf warten, dass das Ding wieder alt wird und dann neuere, bessere Computer gibt und dann hast Du wieder eine Krücke und dann bist Du wieder einen Neuen und wieder einen Neuen.
Und da bist Du ein ewig Getriebener.

Das Glück, das ich Dir anbiete, hat nichts mehr zu tun mit Materie. Das ist das, was Du an der Inge eventuell siehst, was die jetzt immer mehr erahnt, was eine Glückseligkeit ist. Jeder, der das versteht - was nichts mehr zu tun hat mit was Materiellen und wo auch keine Verlustangst mehr ist. Was nicht heißt, dass das was da ist, man nicht genießen kann.
Das kann sich in eine komplett neue Form umwandeln, wenn das verschmilzt. Das ist immer wieder: Alles, was sich widerspricht, wird auf der höheren Ebene was Neues. Sag ich ja immer wieder: Auch die Ebenen, mein Standardbeispiel für Dich, wenn Du ein Kreis und ein Dreieck nimmst. Wenn Du nur zweidimensional wahrnehmen kannst, sind das zwei widersprüchliche Sachen, und auf der höheren Ebene, ich könnte jetzt sagen das ist Diana und Reto - und auf der höheren Ebene sind die Eins.

15:40 Das ist ein **Kegel**. Das kannst Du jetzt nachvollziehen, weil Du dreidimensional denken kannst. Aber was passiert, habe ich, glaube ich, Dich schon mal gefragt - wenn ich jetzt einen Kegel und eine Kugel nehme, wie sieht es aus, wenn Du die zwei verschmilzt?

(Diana:) Ja, da bleibt KGL übrig, ne?



Das KGL, dann kommst Du in den Bereich, das ist die geistige Welt, W-ORT, ein verbundener Ort, das ist die geistige Welt. KGL - das ist dann wie eine Welle und es heißt auch eine Haufe. Und das ist jetzt das Entscheidende, dass also hier der Sinn des Wortes dann immer tiefer geht und Du merkst ja, was das für ein Spaß macht, das Spielen.

Du hast die Möglichkeit, dass Du durch das Jonglieren mit Worten, zum Beispiel nur indem Du die Farben veränderst oder die anders einteilst, jedes Wort ganz massiv den Sinn verändern kannst.
Bis jetzt läufst Du ja nur auf Deinem Schwamminhalt.

Das heißt also, bisher war es ja so: Wenn Du eine Zeitung oder ein Buch liest, dass wenn Du Worte siehst, jedes Wort in Dir eine Vorstellung auslöst.
Und zwar die Vorstellung die Du hast, hängt von Deinem Interpretationssystem ab. Wo ich immer sage, das ist mein Fehlerhafter Wissen-Glauben.
Und jetzt, der Sinn des Lebens ist es, zuerst einmal Dir bewusst zu werden, was Du selbst bist und dann wirst Du neugierig (= Neugier ohne Kaufmannsdenken): wie funktioniere ICH eigentlich?
Und dann wirst Du Dein Programm analysieren und dann siehst Du:
Dieses Wort löst in mir nur die Vorstellung aus und durch das Verändern, durch das Erweitern der Auslegungsmöglichkeit eines Wortes, kannst Du jede Situation vom Positiven ins Negative, Du kannst es drehen wie einen Gegenstand vor Dir.
Das heißt, nur Gut und nur Böse gibt es nicht. Es gibt kein Wort das bloß Gut ist oder bloß Böse ist, dass wird Dir immer mehr ein Schmunzeln ins Bewusstsein treiben.

Wenn Du das siehst, was Wörter einseitig negativ ausgelöst haben und ich habe Dir genügend Beispiele dazu gegeben.
Und Du musst immer offen halten, was die alte Diana-Logik bisher nur negativ interpretiert hat, ist auch positiv und umgekehrt.
Und das gilt für alles. Das ist ein Trick, wenn Du merkst, dass Du wieder in einer Einseitigkeit hängst - mach Dir das bewusst und setze Dein Geist in Bewegung. Ich werde Dich dann genügend inspirieren, dass Du dieselben Sachen auch anders sehen kannst.
Und dann wirst Du merken, dass das Festhalten - leiden tun nur Leute, die es nicht fließen lassen. Die meinen, die müssten irgendwas festhalten.
Dein geistiges Wachstum erfordert eine ständige Gestaltveränderung.

(Diana:) Geschehen und Loslassen.

18:00 **Das ist immer Loslassen. Das ist auch alles annehmen, weil alles, was in Dir auftaucht, kommt ja zuerst einmal aus Dir**. Immer den Unterschied zwischen Erschaffen und zwischen Schöpfen. Du erschaffst um Dich herum Raum und Zeit. Und solange Du in dem ER-SCHIN-AFFEN, ein erweckter logischer Affe bist - die glauben immer wenn was auftaucht, die große Masse, Dir ist jetzt zwar klar, wenn Dir jetzt irgendwie ein Märchen oder was einfällt, dass das aus Dir kommt. Aber da ist immer der Beigeschmack, dass das vorher außen ein anderer geschrieben hat. Ganz schlimm ist es bei Filmen und bei Zeitungen. Da gehst Du davon aus, dass die Sachen außerhalb vorher passiert sind oder jetzt außerhalb von Dir passieren. Es ist ein Blödsinn. **Es gibt nur hier und jetzt**.

Du weißt, es steht in allen Schriften und die, die hier groß erklären, da siehst Du, dass die es nicht verstanden haben und Du wirst immer mehr merken, es gibt nichts und niemanden, den Du Dir ausdenken könntest, der das verstehen kann. Ich wiederhole das immer wieder. Was verstehen? Die Ewigkeit. Die Ewigkeit kann nur von etwas verstanden werden was selber ewig ist. Das ist Geist, roter Geist. Und roter Geist ist nicht intellektuelles Wissen, sondern Bewusstsein.
Und Bewusstsein ist zuerst einmal die absolute Präsenz jeden Moment, absolut jeden Moment zu wissen, was hier und jetzt ist. Und zwar real, eventuell real und feinstofflich. Und beobachten, wie sich die Knete umformt. Wie wir bei der Elge waren, hier und jetzt ausgedacht, da hat irgendwer gesagt: "Ich weiß ja, wenn ich mit jemandem telefoniere, dann unterhalte ich mich bloß mit einem Telefonhörer".

(Diana:) Das war ich.

Warst das Du?

(Diana:) Ja.

Das ist die Stelle, wo ich dann sage: Blödsinn, wenn Du mit einem telefonierst, dann unterhältst Du Dich nicht mit einem Telefonhörer.

(Diana:) Richtig, ja. Weil dann ist er ja auch wieder weg.

Selbstverständlich unterhält sich die Diana mit einem Telefonhörer, wenn Du jetzt bewusst an die Diana mit einem Telefonhörer denkst. Das ist Bewusstsein.

Bewusstsein ist eine absolute präsente Aufmerksamkeit.
Nicht mehr und nicht weniger.

Das ist wieder dieses Kind, das komplett neu anfängt, seine IN<formationen und wie das entsteht, in sich selber zu erforschen. Das ist ein intimer Akt.
Und den Rest lässt man einfach fließen und dann kann man das auch ohne weiteres genießen.
Das ist ja dieser schöne Satz: Sorge Dich nicht um morgen.

Die Leute kommen zu mir, jetzt in den Traum, und die jammern mich an und ich sage immer: Ich gebe euch jedes Mal dieselbe Medizin, wenn ihr die nicht einnehmt, müsst euch nicht wundern, dass die nicht wirkt. Das ist so unendlich hartnäckig. Weißt Du, dieses ewige Gejammere und dieses ewige Anstreben von Einseitigkeit. Weißt Du, man muss auch lieben können - wenn ich jetzt beim Reto, wo ich gesagt habe, wenn Du dem Reto seine Eltern nimmst, jetzt ausgedacht, raumzeitlich - logisch, innerhalb dieses Konstrukt-Programms, das können ganz liebenswerte Menschen sein, es bleibt aber so, es bleiben Schatten, es bleiben Figuren in einem Traum wenn die sich nicht für den Geist interessieren.
Was Du jetzt machst, was der Reto macht, hier und jetzt, was die Inge macht, dass die letztendlich dasselbe Ziel haben. Und Du kriegst eine vollkommen neue Familie, aber das sind sehr, sehr, sehr, sehr wenige. Das habe ich Dir ja prophezeit bei unserem ersten Gespräch. Sieht mittlerweile ein wenig anderes aus. Du musst ??? lernen. Und es geht hier nur um Fakten, das ist das Verrückte. Sich bewusst machen was hier und jetzt wirklich ist.

(Diana:) Ja, ich merke das immer mehr, wie Du mich auch inspirierst und mir immer wieder auch in Erinnerung rufst, wenn ich wieder mal in dieser Einseitigkeit hänge, aber auch immer wieder sag: Nicht die Diana verändern, sondern wirklich beobachten. Beobachten, wie die Diana reagiert.

Das ist ja die Sicht Hier und Jetzt, die sich raumzeitlich gedacht ständig verändert. Aus dem kleinen Mädchen ist eine Frau geworden.

(Diana:) Und jetzt ein Suppenhuhn.

Jetzt wirst Du ein altes Suppenhuhn. Genau so ist es. Das kannst Du gar nicht aufhalten. Verstehst Du, Diana? Das kannst Du nicht aufhalten. Das passiert. Aber Du bist immer derselbe Geist. Erinnere Dich, es ist nur durch die neuen Erfahrungen, wenn Du weiter in das Buch, das Lebensbuch reinliest, wird natürlich die Umwelt um Dich herum sich verändern, aber der eigentlich wahrnehmende Geist, das ist das, was Du bist, dieses Nichts, ist auch das Einzige, was nicht zerstört werden kann.

(Diana:) Ja, ich merke auch, dass sich viele Sachen auflösen. Dadurch, dass dieses, ich bin noch nicht im Verstehen, ich bin so wie Du auch richtig sagst, im Begreifen, also noch im geistigen Reifen. Aber da löst sich auch so vieles auf und es wird vieles nicht mehr wichtig. Und auch, weil Du jetzt die Familie angesprochen hast. Ich merke auch, dass ich mich von meiner Familie löse. Ich merke aber, dass sie es auch merken und dass sie natürlich auch entsprechende Reaktionen haben. Aber ich kann Ihnen nicht böse sein, weil es ist einfach ein Mechanismus, es ist OK.

22:44 Es gibt verschiedene Arten von Familien. Das ist immer, ob die das jetzt geschehen lassen, wie es beim Reto ist, ob sie Dich mit Gewalt zurückhalten wollen. Da musst Du, das ist dieser einzige Satz - Jedes Sprichwort sind unendliche Weisheiten. **Ich sage, die Weisheiten der Welt sind die Heiligen Schriften und die Sprichwörter. Und eine Weisheit ist zum Beispiel: Sag mir mit wem Du gehst und ich sage Dir, wer Du bist.**

Wenn Du einen alten Bekanntenkreis, ob wir jetzt Bekannte, Freunde oder Familie machen, den Du nur aus einer dummen Gewohnheit, aus einer Moral aufrechterhalten willst, die Dich permanent runterziehen, weil Du immer dieselben scheiß materiellen Themen hast, dann musst Du den Mut haben, Dich zu lösen.

Das heißt nicht, dass Du irgendjemanden von Dir stoßen sollst wenn er auftaucht, aber Du wirst Dir immer mehr abgewöhnen, die von Dir aus aufzusuchen. Verstehst Du? Du löst Dich - wenn die kommen, wenn die auftauchen, ist es gut, weil sonst bist Du mit was nicht einverstanden. Aber wenn Du das aus einer Moral immer wieder aufsuchst, dann hängt sich das auf.

Weißt Du, ich mache immer gern das Beispiel, wenn wir uns jetzt eine Udo-Geschichte ausdenken mit meiner Mutter. Ich bin bei meiner Mutter groß geworden, also meine Eltern waren geschieden und es ist also so: Ich war das total wie ein Mama-Kind und der Liebling von meiner Mutter. Und das war einer der härtesten Schritte überhaupt - Meine Mutter wohnt drei Kilometer von mir weg, ich war seit fünf oder sechs Jahren nicht mehr bei ihr. Ich rufe nicht an und gar nichts. Ich habe gesagt: Mutter, ich entziehe mich nicht meiner Pflicht als Sohn. Wenn Du irgendwas brauchst, rufe mich an, ich bin jederzeit für Dich da. Aber betrachte

Deinen Sohn als Tot, habe ich zu ihr gesagt. Weil es ist so sinnlos, die letzten drei, vier Mal, wo ich bei ihr auftaucht bin, die hat überhaupt kein Interesse.
Weißt Du, so wie jetzt eine Inge. Die hat überhaupt, Du kannst nicht, das Einzige ist jammern und Leid und ist es nicht schlimm und es zieht Dich jedes Mal dermaßen runter.
Es ist immer, jedes Mal wo wir weggefahren sind, sage ich zu meiner Marion: Die Frau kann nicht sterben, die ist schon längst tot. Da ist überhaupt kein Geist. Das ist eine ganz Liebe, aber da ist - Du, ich komme zum Beispiel raus und: "Hast Du im Fernsehen gesehen, wie da in Owingen am Bodensee das Flugzeug abgestürzt ist, hast Du im Fernsehen das gesehen? Ist das nicht schlimm? Wenn ich mir vorstelle, dass Du in dem Flugzeug drin sitzt."
Ihr ganzes Leben ist nur Chaos machen. Ich sage der Mutter: Warum denkst Du Dir dann so eine Scheiße aus? Du kannst da nicht - wenn ich bloß anfange was zu erklären in ganz kleinen Schritten. Die blockt schon ab, bevor ich überhaupt zum Reden anfange. Und Du wirst merken - merke Dir das: Es gibt keinen dümmeren Geist, wie ein Geist, der versucht, einem Dummkopf zu erklären, dass er ein Dummkopf ist.

Pass auf, ich forme das jetzt einmal um. Es gibt keinen dümmeren Geist, wie jemand, der einer KI, einem Programm versucht zu erklären, dass es ein Programm ist.

Und was Du immer mehr lernen wirst, es sind 99,99999% dessen, was Du bisher Menschen genannt hast. Diese Personen, die in Dir auftauchen sind nur KIs. Umso intellektueller, umso mehr KI. Das habe ich im letzten Update mit durchklingen lassen. Es ist nur Programm, das abgespult wird. Es ist intellektuelles Wissen.

Wir waren jetzt beim Hubbi zum Grillen eingeladen. Und da sind, die kennen den Udo schon lange, die sind auch alle so mehr oder weniger am Ball, aber die leben ihr Leben. Und dann hat der Hubbi einen anderen, einen Robert mit eingeladen und der gibt Lehrgänge, hat er schon geschrieben, über "Raus aus dem Traum" und so weiter und so fort. Und der wollte dann sprechen, und dem habe ich dann voll die Luft rausgelassen.
Ich habe dann gesagt: Eins muss Dir klar sein, egal wen Du mir bringst, Diana, das sage ich auch zu Dir, egal, wen Du mir bringst: Wenn der den Mund aufmacht, der spricht keine drei Sätze, dann sage ich Dir, in welchem Buch er das nachklappert.

Es ist immer wieder: Was ist Deine Meinung? Die ganze Esoterik hat irgendwie Bücher. Das ist wie der Jugendliche, die erste Form von Schwamminhalt und das wird verwirklicht und da natürlich eine unvollkommene Lehre immer einen Widerpart hat, werden immer Feindbilder bekämpft. Sag ich: Was ist Deine Meinung? Hast Du eine Meinung? Du wirst feststellen, da ist keine Meinung.

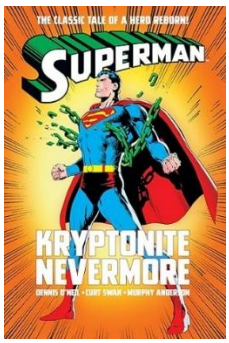
Deine Meinung besteht aus dem, was Du als richtig und als verkehrt ansiehst. Und der ist dann immer kleiner geworden und das war dann hochinteressant. Die Marion, wie wir heimgefahren sind, die sagt: Das war ein totales Arschloch. Das ist immer, wo wir viele schon gehabt haben, obwohl er dann ganz, der hat dann nur immer wieder, er hat den Mund aufmachen wollen, dann fragt er mich, ob ich Schrödingers Katze kenne. Also, Du hast überhaupt nicht begriffen, wer ich bin. Sage ich: Soll ich Dir die Formel, weißt Du, wie vielen Physiker ich schon erklärt habe, wie ihre Formel wirklich funktioniert, wo sie bisher geistlos nachgeplappert haben? Was meinst Du, was Du für einen Spaß hast, Diana, wenn wir uns jetzt mal zwei, drei Tage hinsetzen würden und ich würde mit Dir Physikbücher durchgehen.

(Diana:) Das hätte ich sicher. Ganz sicher.

Und Du wirst feststellen, dass Du, wenn ich Dir die physikalischen Formeln erkläre, auch mit Holofeeling, mit den Zeichen im Hintergrund, ich habe ja in Ansätzen da schon einige Sachen damit gemacht, verstehst Du die tausendmal besser wie jeder Physiker. Das ist wie mit den Schriften. Das ist, Du kannst aus Worten und aus Formeln nicht mehr herauslesen, wie Du hineininterpretierst - und das hängt von Deinem Schwamminhalt ab, den Du geistlos nachklapperst. Und Du merkst ja, wie unheimlich sich das jetzt mit Holofeeling erweitert. Wie plötzlich der Sinn kippt von dem Ganzen.

(Diana:) Also da gibt es eine kurze Geschichte, die Du mir -Jetzt- einspielst. Und zwar, es gibt diesen, wir denken uns nur einen Edward Leedskalnin, wir denken uns Coral Castle und einen 144er Code. https://coralcastle.com/
Und da gibt es einen Videofilm auf YouTube.
https://www.youtube.com/watch?v=gEkOEoAW0cw
https://web.archive.org/web/20090819010457/http://www.code144.com/7129-6105195.php
Und mich hat das hier und jetzt gedacht früher schon fasziniert. Und vor kurzem kriege ich das immer eingespielt und habe mir das wieder angeschaut. Ich bin vom Sessel gefallen mit den Primzahlen und eben mit diesem Holofeeling, das zu vervollkommnen jetzt mit Holofeeling. Und ich habe jetzt schon ein bisschen was rausgeschrieben, das wollte ich Dir dann eh schicken. Und die ganze Zeit habe ich mir gedacht: Mein Gott, das mit hier und jetzt gedacht Udo anzuschauen, das muss ein Wahnsinn sein.

28:40 Pass auf, wir machen mal ganz einfach, wenn ich immer sage: **Lichtgeschwindigkeit, die Definition von einem Meter**. Das wir einfach mal einen Meter, wenn Du siehst, ich habe ja überall meine Duftmarken. Der Meter wird ja jetzt nicht mehr mit dem Urmeter gemacht, sondern er wird ja anhand einer Lichtwellenlänge gemessen.



Und übrigens, man benutzt hier Krypton(it)-86 zum Festlegen des Meters. Das heißt, die Wellenlänge von Kryptonit-86. Kryptonit ist ein Fantasienamen, das ist der Planet, wo der Superman her ist.

Aber pass auf, und wenn Du zu Deinen 144 gehst, die erste Messung von Fizeau, aber will ich jetzt nicht genauer, wie man das erste Mal der Standardversuch, wo jeder Physiker auswendig lernt, wie die Lichtgeschwindigkeit gemessen wird, was ein totaler Schwachsinn ist. Man stellt ja in diesen 8 1/3 km den Spiegel auf. Das war 1849, wenn Du Dir das vorstellst - Ich sage dann zu den Leuten: Das klingt alles so logisch, aber sagen wir mal, was die 1849 für eine Lichtquelle benutzt haben, dass sie hier einen halbdurchlässigen Spiegel nehmen und ein Lichtstrahl durch den halbdurchlässigen Spiegel zu einem Spiegel, der in 8 1/3 Kilometer Entfernung steht, hingehen lassen, wieder zurückgehen lassen und dann über den halbdurchlässigen Spiegel ein Zahnrad dazwischen stellen mit 72 Zähnen und das macht dann genau 144: Zahn - Lücke, Zahn - Lücke, Zahn - Lücke, Zahn - Lücke... Wieso hat der genau diese Werte benutzt?
Also das lässt sich, wenn Du sagst immer, "Zeig's mir" - wirst Du feststellen, jeder weiß es, dass es so war und hast Du Dir schon mal Gedanken gemacht ob das überhaupt so sein kann? Frage einen normalen Menschen, das Du ganz einfach sagst: Beweise mir das die Erde eine Kugel ist. Ich behaupte: Noch niemals hat irgendein Mensch mit eigenen Augen gesehen, jetzt raumzeitlich gesprochen, dass die Erde eine Kugel ist. Beweis es mir.
Dann nehmen die ein Buch in die Hand und ich sag: Das was jetzt ist, ist ein Fetzen Papier mit einem farbigen Fleck drauf, das ist keine Kugel. Dann zeigen sie Dir Computeranimationen und dann sagst Du: „Nein, das ist jetzt ein Monitor, wo Lämpchen flackern“.
Und dann sagt jeder: "Ja, aber die Astronauten haben es doch gesehen". Und jetzt ist es: **Was ist ein Astronaut jetzt**? Das Wort "Astronaut" ist zuerst einmal nur ein Wort. Aufgrund dieses Wortes, ob Du das hörst oder ob Du das liest, wird in Dir eine Datei in Deinem Schwamminhalt aufgemacht, das ist Dein Wissen-Glauben, der nur programmiert ist. Und der Astronaut, die Vorstellung des Astronautens, der aufgrund dieses Wort "Astronaut" in Deinem Kopf hier aufgeht, das ist wieder ein Bild das Du machst aufgrund eines Wortes. Im Anfang war das Wort. Was ist dieser Astronaut, den Du Dir jetzt denkst? Der ist ein Gedanke. Und den Astronauten - kann der, den Du Dir denkst, irgendwas anderes getan oder gemacht oder gesehen haben, wie Du in Deinem Speicher drin hast, dass der gemacht und getan und gesehen hat?
Merkst Du, Du hängst Dich in Dir immer wieder in Dir selber auf. Und dazu brauchst Du noch gar kein großes Wissen.

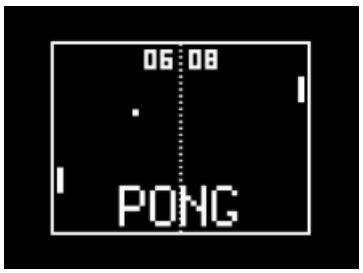
Es ist nur die absolute Präsenz: Was ist hier und jetzt? Was mach ich? Und Du formst Dich von Gedanke zu Gedanke um.
Ich hab da schöne Metaphern, weil Du reagierst, was jetzt immer nacheinander scheint, wenn wir jetzt sprechen. Jedes Wort, das ich spreche, spreche ich jetzt. Und wenn Du jetzt rückwirkend Dir das, Du weißt **mein Beispiel mit "Jetzt, jetzt, jetzt, jetzt"**, viermal jetzt in einer Zeile. Wenn ich jetzt das Blatt hochhalte, dann waren die vorher schon als Seinsmöglichkeit. Wenn ich das Blatt hochhalte und Du siehst in einer Zeile viermal „Jetzt“ stehen, sind die gleichzeitig. Und jetzt konzentrierst Du Dich. Und wohlgemerkt, um so konzentrierter Du bist, das ist, Du veränderst den Winkel, Du konzentrierst Dich auf das erste "Jetzt" und sprichst "Jetzt; Jetzt; Jetzt; Jetzt". Jetzt ist interessant: "Ja, die waren doch jetzt nacheinander". Ich sage: Nein, jedes "Jetzt" hast Du jetzt gesprochen. Und in der Zeile sind sie auch alle jetzt. Es ist nur durch die Konzentration hämmerst Du praktisch eins nach oben. Es wird dann noch realer. Und dann fällt es wieder in Dich rein.
Das ist das Schöpferische, es kommt aus Dir. Und jetzt hast Du ein Jetzt und durch Deine Reaktion formst Du Deine Information ständig um. Was Du in einem Gefühl von nacheinander erlebst, ist aber letztendlich eine ständige Umformung im Hier und Jetzt.
Das ist, wo ich immer wieder sage: **Nimm diese Metapher - Dein Geist ist Knete** - ich mach vor Dir aus der Knete eine Tasse und schau einfach zu. Ich mach aus der Knete, ich ziehe den Rand runter, und mache aus der Knete einen Teller. Und jetzt rolle ich das zusammen, mache so eine Art Schlange, und eine Brezel draus. Und dann wirst Du feststellen: Das sich hier die Frage nicht stellt, "Was war vorher?". Weil, pass auf: Du siehst, das Einzige was immer ist, ist die Knete. Und wenn die Tasse ist, ist die Form der Knete eine Tasse und jetzt machen wir einen Teller draus. Da stellt sich nicht die Frage, ob der Teller vorher war. Der entsteht in dem Moment, wo Du den formst. Und dann machen wir eine Brezel draus und die entsteht in dem Moment, wo Du die formst. Und wenn Du wieder eine andere Form machst, löst er sich wieder auf und die Knete kriegt eine andere Form.
Nicht anders funktioniert Dein Geist, der Du bist, den Du selber nicht denken kannst. Du siehst immer nur Deine IN<formationen.

(Diana:) Ja, ja, die 200 Gramm rote Knete, das ist ein super Beispiel, denke ich auch sehr oft dran.

33:54 Dein Geist ist, genauso der Reto, genauso die Diana, wie es der Reto ist oder die Inge oder der Udo, es hängt davon ab, was Du denkst. Das ist ein Riesen - die Oberfläche ist extrem komplex, so wie in einem Meer. Das sind viele Schichten, viele Oberwellen. Ich habe ja das in den **sieben Stufen** schon mal versucht, in Deiner Logik zu erklären.
Ich beginne immer wieder, um von Dir verstanden zu werden, bin ich ja gezwungen, in Deiner Sprache zu sprechen. Und ich weise in ICHBINDU schon darauf hin, dass wenn Du jetzt das komplette intellektuelle Wissen der Welt hast, die Du Dir

ausdenkst, in allen Fachgebieten, da steht in ICHBINDU: Dann hast Du in Deiner Entwicklung zu einem Gott erst ein embryonales Stadium erreicht (⇨Seite 160). Und Du weißt, Du bist noch unendlich weit davon entfernt, das komplette intellektuelle Wissen Deiner Welt zu haben. Es geht ja auch nicht um Vielwisserei.

Ich will das Dir nur sagen, das jetzt die Welt, so wie Du Dir die denkst - mit Farben und Gefühlen und allem Drum und Dran, das sagen wir ist Windows. Und wenn Du einen alten Basic-Computer kennst, mit Basic die ersten Sachen, da kannst Du keine Farben nicht machen, also Farben schon, aber nur die Standardfarben, keine Mischfarben.



Und der kann auch Geräusche, wenn Du "Pong", das erste Videospiel mit den zwei, kennst Du das erste Videospiel, die zwei schwarzen Streifen auf dem Bildschirm, wo man rauf und runter bewegen kann, mit einem kleinen Punkt, der hin und her geht? Das nennst sich "Pong". Das war eines der ersten Videospiele überhaupt, dieses "Pong". Und da ist es nur ping-pong, ping-pong, wo man dann nur mit einem Regler rauf und runter fährt. Und das ist gerade so die Grenze, was man programmieren kann. Da braucht man eigentlich schon DOS dazu. Und jetzt ist es, dass wenn Du Dir jetzt vorstellst, dass Deine farbenprächtige Welt mit all diesen, wenn Du durch die Natur gehst, mit all den Gefühlen, mit der Musik, dass das Basic ist. Wo ich Dich hinführe, ist Windows, da brauchst Du Windows dazu.
So wie Du jetzt mit Windows auch Musik und Videos abspielen kannst, was mit Basic überhaupt nicht möglich ist. Und Dein Verstand, was ich jetzt Basic nenne, ermöglicht schon diese farbenprächtige Welt. Also kannst Du nicht einmal erahnen, wo ich Dich hinführe, wie das nochmal anders wird.

36:03 Wobei ich Dir aber einen kleinen Einblick in die nächste Stufe geben lassen kann, wenn Du willst. Die nächste Stufe ist oberflächlich betrachtet genauso wie die jetzige Welt, nur dass Du jetzt bewusst weißt, wer Du bist und was Deine IN<formationen sind. Und Du kannst dann am Programm rummachen.
Stell Dir mal vor, Du nimmst jetzt irgendeinen gängigen Film, wie Du heute im Kino laufen hast, ist ja fast alles computeranimiert. Zum Beispiel hier "Men in Black" oder „2012“ mit den Katastrophen.
Diese ganzen Sachen, wo möglich sind mit Computertricks, oder dann auch die Historienfilme wie "Alexander", wo die riesen Seeschlachten sind.
Oder "Herr der Ringe". All das, was hier an Filmen mit Computertricks gemacht werden kann, was aber ja real ist. Wenn Du solche Filme jemandem zeigst, ich sag mal: Hättest Du solche Filme jemandem 1950 gezeigt, wo die Heinz-Rühmann-Filme waren -"Wenn der Vater mit dem Sohne", und Du hättest so ein Film laufen lassen, dann wären die ausgeflippt, weil die sagen: "Das ist ja unmöglich" - Die Seeschlachten zum Beispiel, was haben diese Filme gekostet? Weil da keine Erklärung dafür da war. Da hat es noch keine Computer gegeben, die hätten keine

Erklärung gehabt. Du zeigst einen Film, wenn wir jetzt so die Seeschlachten nehmen und man hat immer noch so wie bei Ben Hur einen riesen Aufgebot an Statisten, aber was da aufgefahren wird, ist ja unglaublich. Und dann legen wir noch welche auf mit so Außerirdischen oder so, die vollkommen real ausschauen. "Wie haben die die Puppen erschaffen" oder so? Da gibt es keine Erklärung dafür. Okay?

Und jetzt die nächste Stufe, wo ich Dich hinführe, was man jetzt mit Computertricks im Film machen kann, was echt aussieht, werde ich Dir in der nächsten Stufe, aber Du hast ja noch genügend Diana-Film vor Dir, aber nur einen Hauch von einem Geruch, dann führe ich Dich in eine Welt, wo Du definitiv wieder normal eine Rolle spielst, jetzt als Körper, aber jetzt bewusst weißt, dass Du nur Zuschauer bist und in der Welt kannst Du das Programm beeinflussen und da können wir uns solche Außerirdische machen und können dann mit irgend solche außerirdischen Kreaturen zum Essen gehen - die vollkommen echt sind, so wie Du Tiere siehst. Klingt doch interessant, oder?

(Diana:) Ja, ist super irgendwie. Das ist so kreativ.

38:10 **Fantasie ist das ist das A und O.** Und Fantasie ist halt ein Parameter, wirkliche Fantasie musst Du inspiriert werden, da musst Du immer wieder Platz schaffen. **Weil was vollkommen Neues muss aus Dir kommen, das kannst Du nicht berechnen**. Dir muss eines klar sein, Diana, wenn Du jetzt sagst - Du machst eine Weltreise, dass Du, wenn Du Bewusstsein kriegst, dass Du nichts mehr Neues zu sehen bekommst.
Wir können auch sagen, nur Österreich- oder Deutschlandreise oder Schweizreise, was meine ich damit? Selbstverständlich kannst Du tausende neue Orte anschauen, die Du noch nie gesehen hast, aber das sind nur Iterationen Deines bestehenden Wissens - es ist nichts, was vollkommen neu ist. Da sind Häuser, da siehst Du Autos, gut, die Häuser mögen immer ein bisschen anders aussehen, die sehen in Italien anders aus wie in Norddeutschland oder in Süddeutschland oder in der Schweiz, aber das sind alles Iterationen, Verformungen, die Deine Logik zulässt.
Neu, wirklich neu ist überhaupt nichts, egal wo Du hinfährst.
Das heißt, Du wirst merken, dass Du durch Reisen nichts mehr Neues erfährst, wenn Du den Punkt von Bewusstsein erreicht hast.

(Diana:) Ich reise auch nicht.

Wenn man das nicht weiß, will man ja die Welt anschauen und dann erfährt man was, das ist ein Wachstumsprozess, aber wo ich immer sage: Du hast die Wechseljahre, also die Pubertät und dann die Wechseljahre.
Und die habt ihr ja noch nicht. Darum sage ich immer wieder, darum schmunzeln wir so mit der Inge, wo wir sagen, ihr dürft bisher jetzt noch genießen, was ihr da habt, genießt euch. Aber das ist dann auf einer höheren Ebene, was hier jetzt da ist, dass so, wie nach der Pubertät hier dieses Bestreben ist, dass sich zwei Lebewesen

verbinden, ist dann nach den Wechseljahren, bleibt es immer noch bestehen, dass hier definitiv dann aber der Geist sich verbinden will, der Adam will sich mit seiner Eva verbinden, mit seiner Frau.
Das wird dann höher, die Liebe wird höher gesteckt, nicht mehr nur auf eine Einzelperson ausgerichtet. Und das ist dann wieder ein sehr intimer, ein innerer Akt. Und Du wirst immer mehr merken, das kann man nur allein machen.
Das also in Grüppchen oder so, das durchschaust Du immer mehr, das sind immer - alle Gruppen, wo ich Dir sage, alle, ob die religiös sind oder politisch engagiert sind, die bekämpfen alle Feindbilder. Das heißt, die streben nicht die Vollkommenheit an, sondern eine Einseitigkeit. Wenn Du vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse isst, dann wird Dir ein Licht aufgehen.

(Diana:) Aber das fällt Dir weg. Es fällt ja alles irgendwie, es fällt weg. Und das ist okay so. Es ist total okay.

40:35 Wenn sich Deine Person auflöst, ohne dass Du es mitkriegst, genauso fällt es weg, wenn Du es durchschaut hast. Weil, wenn es Dich nicht mehr interessiert. **Das, was sich wiederholt, ist das, was Du willst, was Du Dich darauf freust und zwangsläufig natürlich auch das, was Du nicht willst, den Hintergrund**. Und was Du durchschaut hast, wird sich ganz zart auflösen, weil es Dir gleichgültig wird, weil da nichts mehr dran ist. Ich sage, wie ein Witz, den Du 1000x gehört hast. Und das ist auch immer wieder, wenn Du Dich noch über etwas aufregst, sage ich: Erzähle ich Dir jedes Mal einen Witz und Du lachst. Gespiegelt - Aufregen ist Lachen. Und solange einer auf einen Witz lacht, erzähle ich den. Und wenn er Dich langweilt, dann löst er sich auf. Das ist der große Witz, weil es eben nicht mehr satt macht. Weißt Du, es wird belanglos. Das Weltverbessern wird belanglos.

41:23 Darum habe ich Dir das Beispiel jetzt gesagt, auch mit der **Physiognomie**, wo ich Dir erklärt habe, dass Du immer mehr merkst, dass sich keiner der Kreaturen das raussucht. Da habe ich Dir doch erzählt, mit den Messen - wo wir gesagt hat, mit den Messegeländen, mit den Verbrauchermessen. Das die Physiognomie - gleich und gleich gesellt sich gern. Und darum habe ich Dir ja gesagt, wenn man jetzt diese alten Videos, da wo Du in dem Einspieler kurz mit drin bist.
Wenn Du Physiognomie lesen kannst, das ist ein ganz bestimmtes Klientel an Physiognomien, auch wenn die unterschiedlich alt sind und aussehen, wenn Du die hast, das ist alles dieselbe Physiognomie. Ich meine jetzt nicht ins Detail gehen. Das ist, wo ich immer sage, die Eso's, junge Weltverbesserer, ob das junge Biologen, die Ökologen sind oder „retten wollen“, das ist der Schwachsinn. Du weißt, es ist ein Blödsinn, ein zehnjähriges Kind so erhalten zu wollen, wie es ist. Wenn das wächst, verwandelt es sich dann.
Das ist übrigens dasselbe mit der Erde, die Du Dir ausdenkst. Die Gaia, die Erde ist ein Lebewesen und die muss sich genauso verwandeln. Irgendwas sich nicht verwandeln lassen, ist derselbe Schwachsinn.

Das heißt, dieses Ideal der Natur festhalten und meinen, die ist ewig - die unterliegt einer ständigen Wandlung. Drum ist auch hier jetzt zum Beispiel dieses Aussterben der Arten und wieder neue Arten erschaffen, ist in keinster Weise gegen die Schöpfung. Verstehst Du? Das war ja schon immer und was das auslöst, ob jetzt das der Mensch ist, der Arten wegradiert, in seinem Wahn, weil der Film hat ja, ordnet sich ja wie ein Puzzlestück in einen höheren Komplex wieder ein.
Ob jetzt da ein Meteor runterfällt, der die Dinosaurier angeblich kaputt gemacht hat - die wir uns jetzt ausdenken - oder ob der Mensch hier gewisse Arten in seiner Gier ausrottet, es ist kein Unterschied.

Was ich Dir damit sagen will, dass der Mensch genauso hier geistloses Ding ist in der Schöpfung wie der Meteor und alles ist von Gott geschaffen und er hat sich dabei was gedacht. Und irgendwas nicht zuzulassen, eine Verwandlung nicht zuzulassen. Ich weiß, diese Häme, die ich bekommen habe, von vielen, vielen Seiten, weil ich in ICHBINDU wage zu behaupten, dass der Zweite Weltkrieg gut war.
Und ich sage immer, wenn Du auf eine höhere Ebene gehst, Du kennst diese Geschichte, dass ein Bauer - kennt jedes Kind - der ackert sein Feld um und lässt es zwei, drei Jahre liegen, dass dann die Sachen deutlich besser wachsen.
Und jetzt ist es so, dass ich sage: Zweiter Weltkrieg symbolisch gesprochen, denk Dir die Bilder, die Du kennst von Nürnberg, von Berlin, wie das in Schutt und Asche gelegen ist oder von Nagasaki und Hiroshima. Wer hat den Zweiten Weltkrieg 1945 verloren? Deutschland und Japan. Und die sind im wahrsten Sinne des Wortes umgeackert worden. Aber frag nicht wie. Und jetzt machen mal, das war 1945 in der Zeit, lächerliche 15 Jahre später, ab 1960. Wer hat angefangen, den Weltmarkt zu beherrschen? Wer ist am besten gewachsen? Deutschland und Japan. Dieses Prinzip.

(Diana:) Mich hat das total fasziniert, dass man das einmal auch so sieht. Im Gegenteil.

Es sind Symbole. Die Welt, pass auf, JCH bin ja sehr bequem im Programmieren. Habe ich Dir schon einmal gesagt, dass JCH eigentlich stinkfaul bin?

(Diana:) Nein, das glaube ich nicht.

44:45 Du musst kleine Tricks machen. Es sind "tools", nennt man das in der Computertechnik. Und auch der Computer, die Computer sind nicht dazu da, in Deiner Welt jetzt, um die Lebensqualität des Menschen zu erheben. **Alles, was in Deinem Traum auftaucht, sind Symbole für die Funktionen Deines Geistes.**
Und Dein Geist ist jetzt so reif, dass ich Dich mit diesem Symbol Computer konfrontieren kann, weil das ist das größte Symbol für den normal blau geschriebenen Menschen schlechthin. Du weißt, wie oft ich diese Beispiele bringe.

Das ist der Grund, wieso Du jetzt in Deinem Traum Computer hast. Nur das ist der Grund, wieso JCH Computer erschaffen habe.
Nicht der Mensch hat den Computer erschaffen. Du kannst jetzt natürlich wieder Menschen ausdenken, die hier den Computer entdeckt haben, aber denen muss das ja eingefallen sein. Und alle, die Du Dir jetzt ausdenkst - immer dran denken: Du Geist stehst hierarchisch vor all den Menschen, die Du Dir ausdenkst. Das heißt, ich lasse Dich jetzt an einen Zuse denken und der Zuse hat den Computer entwickelt. Wenn man das weiß. Und so weiter und so weiter.
Aber Du stehst davor, weil Du denkst, jetzt hast Du mal den Erfinder Zuse aus.
https://de.wikipedia.org/wiki/Konrad_Zuse
Und Du denkst Dir, dass ihm das eingefallen ist. Aber letztendlich kommt das von Dir, weil Dir das jetzt einfällt, Dir das zu denken oder weil wir jetzt darüber sprechen.
Du stehst vor allem. Und das ist dieses Nichts, dieser Geist wieder, der mir zuhört.
Das ist unser erstes Gespräch. Das einzige, was mich interessiert, ist nur der Geist. Nur den kann ich heimholen. Eine Erscheinung in Deinem Traum kann nicht überleben.
Erscheinungen in einem Traum zu retten heißt, dass Du Dich in den Traum reinfindest, weil der Traum - Du willst eigentlich nicht wach werden.
Der Traum ist der Führerscheinprüfungsbogen wo Du zu durchschauen hast und die Symbolik zu verstehen hast. Und der besteht aus ständig wechselnden Bildern.

Und was das Verrückte ja ist, nochmal Diana, wir reden hier wirklich nur von Fakten. Was Dir Holofeeling bietet kann Dir kein Glaube der Welt, Deiner bisher ausgedachten Welt bieten. Jeder Glaube zwingt Dich an was zu glauben was noch nie einer gesehen hat. Allen voran die Naturwissenschaft. Bloß immer noch mit dem Beigeschmack aufgrund eines Dogmas "Das ist doch bewiesen". Alles wird gerechtfertigt - "Das ist doch bewiesen". "Das ist doch bewiesen" heißt: Es scheint mir logisch. Aber was sollte Dir denn logischer erscheinen, wie das Programm, das man Dir eingehämmert hat?

Ein Computer kennt keinen Unterschied zwischen einem Virus und einem Update. Wenn das drin ist, ist es eine Regel, eine Erweiterung oder eine Veränderung des eigenen Regelsystems. Und wenn das in Dir drin ist, dann hast Du Deine Regeln, hast Du neue Regeln. Ob das Du das Virus oder Update nennst, das kann erst wieder der Geist der einen Gesamtüberblick hat, bewerten.

Drum immer dran denken: Die Maschine, das Gehäuse, der Computerchip, die Software und das Darstellungsgerät kann überhaupt nichts verstehen, weil das nur dumm ist. DUMM דומם - Geistlose Materie.

Tipp

DUMM = דומם bedeutet "**geistlose, leblose** Materie"!
"ICH BI<N Geist U-ND deshalb auch DU<MM"!

DUMM<He "**zwanghaft**-logisch getriebene Ochsen" wiederholen
"IM-ME(E)R<NUR längst Bekanntes" und reißen damit **unbewusst**...
"IM-ME(E)R<wieder ihre eigenen **H-aut**-AB-schürfungen auf", die "von SELBST heilen würden"... **wenn sie nicht** laufend von diesen Ochsen "von selbst aufgerissen", d.h. **unbewusst** "von selbst ausgedacht würden"!

"**Geistlose** Masse" ist nicht "**lernfähig**", gleichgültig ob es sich dabei um "Materie oder Menschenmassen" handelt! Ein "**MeCH-ANISCHes Programm**"(מח = "Gehirn"; אני = "ich"; אנש = "sterblicher Mensch") wird niemals etwas "geistig SELBST verstehen". Ihm fehlt dazu die "gotteskindliche Neugier" auf das eigene "sICH SELBST kennen lernen" wollen!

Wenn das überhaupt einer versteht, ist es der Mensch, der vor dem Computer sitzt und da stellst Du fest: Das ist ja auch bloß ein Gehäuse mit einem Computerchip. Ein Körper mit einem Gehirn, mit einem gewissen Wissen-Glauben. Und der ist genauso dumm. Und diese These und Antithese - der Geist bist Du. Du denkst Dir beides aus. Und das in Dir zu beobachten - was macht ein Mensch, der vor dem Computer sitzt?

Was soll mir das jetzt für mich sagen? Schau mal ein Kind an, das ein Videospiel spielt. Das ist eine ganz tiefe Metapher. Das heißt, wenn wir das jetzt einmal Mensch nennen, der ist total selbst-vergessen. Der ist ja überhaupt nicht da. Der weiß nichts von sich. Er ist nur, da ist etwas, das schaut auf einen Bildschirm und reagiert auf jedes Bild. Reagiert auf ein Bild und jede Reaktion verändert das Bild und er reagiert wieder. Der formt ständig die Knete um. Durch Reaktion, das schwingt. Und Du erkennst es, dass er glaubt, er ist diese Figur auf dem Bildschirm in dieser Cyberspace-Welt. Das ist die Diana in ihrem normalen Alltag. Du reagierst - **Du Geist⮌Dein Programm<der blaue Mensch reagiert auf jede Situation**.
Wenn es klingelingeling macht, hebst Du das Telefon ab oder suchst nach Deinem Handy oder Du gehst zur Haustür. Je nachdem, welches Geräusch das ist. Du wirst dieses und jenes machen. Dann gehst Du hin.
Ich habe immer in Deutschland gesagt, früher, wenn Du den Briefkasten aufmachst, dann tust Du Deine Post raus und wenn dann so ein, ich weiß nicht, wie das bei euch in Österreich ist, wenn da so ein grünlich-bläuliches Kuvert dabei ist, dann zuckst Du zusammen, jeder in Deutschland. Welche Farbe haben die bei euch? Weil in Deutschland, die Kuverts, entweder das Finanzamt oder die Polizei, wenn Du irgendwie geblitzt wurdest, ist immer so blau oder grünlich-blau in Deutschland. Und wenn so ein Kuvert drin liegt, unter den weißen Kuverts, zuckst Du zusammen. Du hast es noch gar nicht aufgemacht. Stimmt oder stimmt? Stimmt! Und jetzt fällt plötzlich alles auf.

49:30 Wenn Du ein Wehwehchen hast, wirst Du Dir sofort erklären, da habe ich jetzt Bandscheibe, da habe ich dieses, da habe ich jenes. Und Du wirst merken, in der **Holo-Arithmetik**, mit der Hand (ab Seite 50), wo ich Dir zeige, dass das ja der erste Vers ist, dass ich den ganzen Körper, den ganzen medizinischen Körper aus Medizinbüchern, den ganzen Knochenaufbau, Deine komplette Wirbelsäule mit Dir durchgehe. Die Wirbelsäule hat 33 Wirbel. Manchmal sagt man 34. Also 33 und Steißbein. Manche stellen das Steißbein dazu. Das heißt, in manchen Büchern 33, in

manchen Büchern 34 und in anderen hast Du 33+1. Der 34. ist das Steißbein. Und die sind dann nochmal eingeteilt in Halswirbel, in Lendenwirbel, sieben Stück, zwölf Stück. Und Du wirst merken, da ist wieder komplett dasselbe arithmetische Schema drin.
Dein Brustkorb hat zwölf Rippen. Zwölf Rippen auf der rechten Seite und zwölf auf der linken Seite. Das sind 24. Das ist der Tag. Das ist der heilige TAG, der rotgeschriebene TAG. Das sind zwölf Tagstunden und zwölf Nachtstunden. Der Brustkorb als ganzes 'chasa' חזה 8-7-5 heißt "IM Geiste S>EHE<N". Im Geiste siehst Du diesen Tag. Von diesen zwölf und zwölf Rippen sind übrigens auf jeder Seite sieben sogenannte echte Rippen und vier falsche. Das habe ich schon mal angesprochen, das heißt über Holofeeling wird alles vollkommen neu. Es sind Symbole.
Die Bilder sind nur Symbole. Jedes Bild baut auf Worten auf, letzten Endes. Weißt Du, das was ich hier erkläre, wenn Du Dir jetzt einen Film bei YouTube anschaust, dann weißt Du, das ist eine Datei und die Datei weißt Du letztendlich, wenn Du jetzt Dir eine DVD bildlich vorstellst in Deinem Programm ist das Wissen, dass auf der DVD sind ja nur Einsen und Nullen, sagt man Pünktchen und Strichchen. Ne?
Das ist das Eigentliche. Wenn Du jetzt ein bisschen ein älteres Wissen hast, Du kennst es. --.--...-- Was ist das? Das sind Pünktchen und Strichchen, die werden zu Buchstaben. Buchstaben werden zu Worten. Worte werden zu Sätze und so weiter.
Du siehst, die Grundlage von jedem Video, das Du Dir anschaust, sind Worte - wenn man es lesen kann. Und Du merkst immer mehr, wie dumm, wie grenzenlos geistlos dumm, obwohl im Intellekt extrem aufgebläht, die ganzen Weisen Deiner Welt sind. Das ist der ganz große Verwandlungsschritt, wenn Dir das bewusst wird, dass Du von denen nur noch intellektuelle Vielwisserei kriegst, aber keine Weisheit. Das ist so eine Sache, wo man sagt, die, was die aussagen, so wie sie die wiedergeben, das nützt mir überhaupt nichts. Ich muss das erst entschlüsseln.

(Diana:) Ich habe ja zum Retro gesagt, was für ein Glück, dass wir in unserem Film nicht so gelehrt, weltlich gelehrt oder verbildet sind - Jetzt müssen wir weniger vergessen.

52:33 Nimm die Jesus-Geschichte. Wieso meinst Du, dass J.CH. immer nur mit einfachen Leuten zusammen bin?

(Diana:) Ja, absolut.

Wenn Du genau schaust, das, was hier von mir gerettet wird, auch als Jesus, wo ich mich umgebe, sind ganz einfache Leute.
Das ist natürlich, Du merkst jetzt, es schadet nicht, einen gewissen Intellekt zu haben, aber meistens steht er im Weg. Das ist ja eh in Dir drin. Was Du brauchst, wird in Dir auftauchen und wenn Du das aufschlüsseln willst, dann wirst Du am Computer ins Internet gehen und dann wirst Du neugierig - es ist ja jetzt alles da mit

der Maschine. Du musst den ganzen Ballast ja nicht mit Dir rumtragen, obwohl Du ihn ja doch mit Dir rumträgst, weil was in Dir auftaucht, kommt aus Dir.
Das Internet, wie ich immer sage, ist ein Symbol, zuerst einmal: IN⮌TeR
IN = die göttliche Existenz ⮌TeR = mit einer REI<He. Das sind unendlich viele Facetten in dieser TeR, die Spiegelungen Deiner Rationalität, תר - oder die Erscheinungen Deiner Rationalität. Und תר ist ja in normalen Wörterbüchern ist es meistens תור, in älteren, im Gesenius zum Beispiel, bei תר heißt es dann siehe תור.

Aber ob Du jetzt תור / טור mit einem Teth vorne oder mit einem Tav schreibst, das heißt beides Reihe. Okay?

Tipp

ר~ת = "ER<Schein-ENDE Rationalität"; תר = (eine) "REI<He" (= "SPIEGEL<WA~HR-nehmung") (siehe תור); "bereisen/erforschen/auskundschaften" und "TUR-T-EL<Taube"("Taube" kehrt IMME(E)R wieder HeIM"); engl. "turtle" = "SCH-ILD-K-RÖTE"(= אדם) auch "D-Ecke-EL<Tier" = lat. "testudo"(= צב); "testis" = "Zeuge"(= עד!)

Tipp

(Qere: ור~ט = "gespiegelt~aufgespannte Rationalität"); טור = "REI<He"(= "ראר = KOPF(vom)SCHÖPFER-GOTT=SPIEGEL+/-WA~HR-nehmung"); "SP~alt~E", "Z~EI~LE", "Kolonne"(Mil.); "Kolumne" (f.); "senkrechte REI<He", "Druckspalte", entlehnt (16. Jh.) als Fachwort der Druckersprache aus mlat. 'columna' = "Schriftspalte", eigentl. (wie schon lat.) "Säule". (Chald.): "Berg" (Qere: "B<ER>G" (= "IM<erweckten>GEIST")

ER<ST UNSER "EI-GeN<eS Zerbrechen" IN eine "endlose REI<He" "sICH selbst wider-sprechender ER<Scheinungen" "MaCH<T" es UNS Geist "IN<Form personifizierter Geister MöG-Licht"...
UNS Geist auch AL<S viele verschiedene "besondere Menschen" in "persönlich erlebten Traum-Welten" ER<leben zu können!

Wir haben praktisch, ob ich jetzt תור, die Erscheinung einer aufgespannten Rationalität oder die Spiegelungen einer aufgespannten Rationalität ist טור.
Und Du hast IN⮌TeR, heißt die göttliche Existenz - Rot, mit dem Rückholpfeil, das ist Deine REI<He. Okay? IN⮌TeR und dann kommt **NET**.

Und ET, wenn wir das als 70-400 עת schreiben, heißt das "Zeit".

Tipp

עת = "Zeit" = "Z<EIT"(EIT= איתּ = "buchstabieren")

Jedes "Z<EIT-Phänomen" ist ת~ע, d.h. NUR eine "AuGeN~Blick-LICH~E ER<Schein-UNG", "Zeit ist NuR eine>I<llusion" die "INNER-H-AL<B eines Programms" empfunden W<Erden kann!

"Zeit ist NUR... ZeR~dachte>EWIGKEIT" oder "ex-AKT-er ausgedrückt"...
die "Differenz von zwei aufgespannten<nicht existierenden Punkte IN אל"!

N als Vorsilbe heißt Imperfekt "wir werden" - Wir werden zur Zeit. Da ist eine göttliche Existenz in einer Reihe und dann kommt praktisch hier "wir werden zur Zeit". Das ist das NET. Dieses Netz.

Und jetzt sind immer die zwei Seiten, wenn ich jetzt zum Beispiel sage hier "die spinnen" - die Geistreichen spinnen sich eine vollkommen neue Welt und die fangen Fliegen darin, aber sich nicht selber. Die Intellektuellen, die spinnen genauso ihren materialistischen und die religiösen spinnen sich Ihren religiösen Glauben, die in den Sekten, die In-sekten, die verfangen sich in ihren eigenen Netzen, die sie sich zusammenspinnen. Ja, die Insekten verfangen sich in ihren eigenen Netzen, weil die Geistlos sind - die sie sich selber zusammenspinnen.

(Diana:) Das ist so genial, und es ist so einfach, wenn Du das so erklärst, es ist so einfach.

55:08 Diana, ich sage immer wieder: In Deutschland - habe ich Dir bestimmt einmal erzählt, wenn wir jetzt wieder raumzeitlich reden, man verlangt ja in Deutschland, wenn welche immigrieren wollen, dass die zumindest Deutsch lernen sollen.
Sage ich: Es ist sinnvoll, wenn ich jetzt auf dieser normalen Ebene bin, bloß Dir muss eins klar sein, wenn Du jetzt als Deutscher Türkisch lernen müsstest, was ja im Prinzip gespiegelt ist, dass Türkisch lernen für Dich tausendmal schwerer ist, wie die Vatersprache lernen. Weil, Du musst ja beim Türkisch lernen einfach nur Geräusche, vollkommen für Dich unbekannte Geräusche, Bilder oder Erscheinungen zuordnen. Was heißt auf Türkisch Tisch, was heißt Haus, was heißt Guten Morgen - das ist ein reines Sortieren und Stupides auswendig lernen.

Die Vatersprache lernen, ist eigentlich schon alles da. Das kann man zuerst einmal nur auf der Deutsch-Ebene machen, was ich gerade gemacht habe zum Beispiel. Und die elementaren Grundradixen im Hebräischen, ich sage es geht nie darum, dass Du Ivrit lernst.

Diese elementaren Wurzelwörter, die sich fast immer wiederholen, ob das jetzt DA דע 4-70 = Das Wissen ist, oder ER ער 70-200 = Erweckt, erwachen - ob wir das rot oder blau machen.

Ob das „At“ ist, jetzt sagen viele dann immer „Ed“, musst Du genau zuhören, reden wir jetzt, machen wir mal, jetzt kann ich ein @ machen, ich hab's, das hat ja nicht funktioniert in der Schweiz. Jetzt machen wir mal, wir erschaffen jetzt, was jetzt die ganze Zeit nicht da war, schau auf Deine Tastatur, okay?
Und jetzt fokussier Dich auf das Kof (Q), und schau Dir das an, was ist da noch drauf? Na, das @-Zeichen.
Das @-Zeichen schreibt sich, wenn Du nachschaust, AT את 1-400 und das ist "Du".
Und das Ding nennt man „Klammeraffe“, Du kannst in Wikipedia gerne mal das Wort Klammeraffe reingeben. Dann erklärt er Dir, das das "At" ist.
https://de.wikipedia.org/wiki/At-Zeichen.

AT ist übrigens auch Österreich.
Die Österreicherin. Und das ist der Klammeraffe, und das ist Kof, und Kof heißt Affe, meinst Du, das ist Zufall?

Tipp

ק = (symb.) "MENSCH=ADaM (Geistesfunken=Gotteskind) +/- (D~esse~N wahrgenommene) Affinität (Ein gespiegelt erscheinender ADaM = "GEIST+/- affine Erscheinung = Affe/PRI~MaT)"(= אנש)

ק = Die Aff-in-ität des bewußten wertfreien Beobachters = MENSCH (= Gotteskind = Geistesfunken), (das Nadelöhr zum wirklichen MENSCH), neutraler-, wertfreier Beobachter, steht über dem "Programm" (P), Affe (Affinität) als Symbol für "Gleichheit" in Form des beobachtenden Geistes vor dem Spiegel (Adam) und der physischen Form (Erde) hinter bzw. im Spiegelkomplex, Christ.

ק = die aff-ine Spiegelung eines limiTIERten קוף = Affe
Nadelöhr, Affe, Antichrist

Eine "Affinität" ist eine "BI<jektive affine SELBST-A<B-B-ILD-UNG" eines "affinen Raumes" der Dimension (n) in DeN Raum selbst! (siehe auch: ק~ף!)

Das musste JCH MJR AL<Le-S ganz ALL-EIN ausdenken, drum züchte JCH EUCH ja jetzt heran, dass man da ein paar Gehilfen kriegt.

57:20 Ich merke immer wieder, als Materialist, wenn jetzt das einer nachvollzieht, und ich erklär das, der wird das, die tun immer alles als Zufall ab. Die ganze Schöpfung, Evolution, ist ja eigentlich nur ein anderes Wort für Zufall, weil die mit aller Gewalt keinen Schöpfergeist akzeptieren. Die spucken mir alle ins Gesicht. Verstehst Du? Und was mir noch mehr ins Gesicht spuckt, das ist dann aber, die können nichts dafür, mir denken die ja so - das muss Dir auffallen. Wo ich immer wieder sag: Das einzige was überlebt, bei meinem **Samenfädchen-Beispiel**, jedes Samenfädchen kann zu einem Menschen werden, und Samen ist unendlicher Überfluss, Diana. Schau Dir Kastanien an, die ganzen Früchte, was werden davon wieder neue Kastanienbäume?
Und jetzt haben wir die Menschen. Und jeder Mensch ist definitiv genauso, was Du bisher Menschen nennst, ist ein göttliches Samenfädchen, und es ist genauso Überfluss, diese Milliarden.

Und nur wieder der, der das AI sucht. In dem Fall ist es Dich selbst, ICH BIN DU. Jetzt das Rote, Du musst von dem Blauen selbst, Du musst zuerst einmal begreifen, dass „ich“ immer das kleine blau geschriebene ich - in Deinem Umfeld kannst Du feststellen, dass zuerst einmal all die Kreaturen, wenn Du Dich mit denen unterhältst, die glauben, sie sind ihr Körper. Sie sind dieser Körper, mehr sind sie nicht. "Das bin ich".
Dann kommt jetzt, dass ich die ganze Schulmedizin, jeder Arzt, wo Du gehst, "Das bin ich und alles andere bin ich nicht". Das ist schon ein ganz ganz tiefer, geistloser Akt vom Materialismus.

Dann kommt jetzt das mit dem Mensch, dass ICH Mensch ja immer dasselbe ICH bin. ICH sehe ja, dass ich älter geworden bin. Also bin ICH, der behauptet, ICH sehe ja, dass ich älter geworden bin, was anderes wie dieses Ich, diesen Körper, den ICH mir ausdenke. Jetzt bist Du aber erst in dem Programm.

Jetzt kann ich Dich fragen: Wem wird das jetzt bewusst, dass da ein Ich war, das von sich bisher nichts gewusst hat, weil es sich mit dem Körper verwechselt hat? Erst mit Bewusstsein wird Dir bewusst, dass ja das große blaues ICH, der Mensch, was anderes ist wie die Person. Und schon mit diesem einen Satz hauen wir komplett, das komplette medizinische Wissen der letzten 2000 Jahre raumzeitlich gesprochen über den Haufen. Das ist eine größere Evolution im Denken, wie hier der Wechsel von der Scheibe zur Kugel.

(Diana:) Ja, Dein Beispiel auch mit dem Baum und den Blättern. Die Blätter müssen fallen gelassen werden damit sie wieder neue kriegen und die kleben sie wieder an. Genauso ist es.

59:45 Du hast Blätter und Früchte, und beides fällt ab, wobei die Blätter werden zu Laub - kommen in den Schredder - da habe ich so ein schönes Gedicht. Und die Früchte haben die Möglichkeit, dass sie selber wieder Bäume werden. Und Du wirst merken, dass zerplatzt und Du musst es gespiegelt, immer wieder, wo ich sage: Nichts lässt sich leichter widerlegen wie Darwinismus. Und es geht jetzt nicht, dass Du die Welt davon überzeugst, das ist das große Geheimnis. Es wäre eine traurige Schöpfung, wenn Du Idioten um Dich herum das erklären müsstest.

Da die Welt, die Du zur Zeit träumst - praktisch die geworfenen Schatten, die projizierten durch Dein DIA projizierten Schatten sind und der Hintergrund Dein Wissen-Glauben ist, der MENSCH Diana ist, ist der Schatten immer so wie das eigentliche Objekt das den Schatten projiziert.
Und Weltverbesserer sind Schatten, die Schatten verändern wollen. Ok?

Wenn Du jetzt das Wesentliche, das eigentliche Objekt veränderst, nämlich Deinen Wissen-Glauben in Dir, dann werden sich ganz sukzessive die geworfenen, mit dem neuen Glauben geworfenen Schatten verändern, ob Du willst oder nicht.
Du musst Dich mit Schatten nicht unterhalten.

(Diana:) Kann ich Dich gleich zurückrufen? Es hat geläutet.

22.06.2012 Selbstgespräch Udo – Diana Teil 2

Schlüsselworte: Täglich grüßt das Murmeltier, Glaubenssysteme, Weltbilder, Einstein-Formel, Geld als Maßstab, Versicherungen, Gier, Gelassenheit, Dritte-Person-Perspektive

00:02 (Diana:) Hallo Udo, sorry, aber Du weißt, raumzeitlich gedacht muss ich halt auch noch arbeiten.

Na, ist doch alles okay, ist doch alles okay.

(Diana:) Aber Reto hat mich ganz kurz nur dazwischen jetzt angeskypt, ich habe aber gesagt, wir skypen dann später und er lässt Dich ganz, ganz, ganz lieb grüßen. Und wir werden Dich dann gemeinsam, hier und jetzt gedacht, anskypen, wenn er dann da ist.

Hoffe ich, das habe ich ihm schon gesagt.

(Diana:) Ja, wir freuen uns schon.

Ja, so ist das Leben.

(Diana:) Ja, ist schön. Aber ich wollte mich eigentlich auch bei Dir ganz herzlichst bedanken für all die Mühe und all diese - Du machst das mit so viel Liebe. Und vor allem ich bewundere Deine Geduld, das muss ich ehrlich sagen. Ich bewundere Deine Geduld, was Du alles so miterlebst und welche Tierchen da jetzt auf Dich zugehen und so, aber es ist schon toll, es ist wirklich toll.

Ja, ihr seid ja nicht anstrengend, die Anstrengenden kennst Du ja nicht. Aber es ist immer, es ist immer wieder so eine Sache, wenn Du Zeit - ich sage, wenn Du Liebe bist, was willst Du anders machen? Du wirst irgendwann - das ist wie "Und täglich grüßt das Murmeltier".

Das ist das schöne Beispiel: Du weißt, bei "**Und täglich grüßt das Murmeltier**", der Kotzbrocken, wie er feststellt, er hängt in einem Tag fest, dann will er zuerst die Bank überfallen, dann nützt ihm das ja nichts, weil es ist ja immer Abends wieder weg, das Geld. Dann will er sich umbringen, das funktioniert auch nicht und dann sagt er: „Wenn ich da schon feststecke, dann mache ich was Schönes draus, weil was soll's, ich habe ja alle Zeit der Welt“. Und dann kommt die Geduld automatisch.

Das A und O ist immer wieder auch die Gelassenheit, die innere Ruhe - das ist das, was man lernen muss.

Und das ist auch, dass man hier wirklich das Leben lebt, das ganz normale Diana-Leben fließen lässt.
Da kommen jetzt natürlich viele Fragen auf euch zu und da kannst Du dann auch wieder sagen, was die Logik sagt oder was Du für Möglichkeiten hast. Du hast die Freiheit. Der normale Mensch weiß ja wieder überhaupt nicht, was seine Freiheit ist.

JCH sage Dir: Die einzige Freiheit, die Du zuerst einmal hast, ist die Freiheit erkennen zu können, dass die Diana - das Programm keine Freiheit hat.

Und selbst das muss Dir einfallen. Und das ist aber dann ein riesen Geschenk, wenn Du erkennst, dass die Diana keine Freiheit hat, wie ich sage, weil der Film eigentlich schon abgedreht ist, kannst Du ja nichts verkehrt machen - Im klassischen Sinn des Wortes. Das ist immer wieder, entweder machst Du was richtig, Diana, oder Du lernst was Neues kennen.

Wenn Du das verstanden hast, dann wirst Du feststellen, dass es gar keinen Sinn macht, wenn Du was richtig machst, das ständig zu wiederholen - weil dann hängst Du ja fest im Hamsterlaufrad.

Sondern Du musst dann gerade, wenn Du was richtig machen kannst, dass Du das als richtig, als Richtung erkannt hast, wenn Du dann vollkommen werden willst, musst Du von Dir auch die Kehrseiten anschauen. Du musst absichtlich was verkehrt machen.

02:55 Das ist so dieses Spiel: Wenn Du eine Ideologie in Dir hast und Du hast erkannt, das stimmt, jetzt im weltlichen Sinne, wenn Du offen bist, ich kann so ein kleines Beispiel nehmen, wenn Du zum Beispiel Philosophen liest - Du beschäftigst Dich einfach mal mit Philosophen. Und dann versuchst Du diese Gedankengänge von diesen Schreibern nachzudenken.
Und wenn Du das nachdenken willst, was ich ja im "JHWH's Requiem" so schön sage, wo ich ganz klipp und klar sage: Ich bin in der Lage, jeden Gedankengang nachzudenken.
Das heißt, wenn ich einen Gedankengang mit jemandem gehe und mir das auch vorstelle, was dieser Gedankengang aufwirft, dann werde ich dasselbe sehen, was der auch sieht.

Wenn wir jetzt zum Beispiel **Weltbilder** machen. Ich habe da so schön immer mein Standardbeispiel: Ein Computerprogramm, wo verschiedene Weltbilder dargestellt werden. Du musst Dir vorstellen, das ist ganz simpel - das heißt, da gibt es ja das heliozentrische Weltbild. Und wenn Du jetzt das heliozentrische Weltbild einschaltest, hast Du in der Mitte die Sonne. Und dann kommt praktisch Merkur, Venus, dann die Erde. Neben der Erde ist der Mond. Die sind nur in einer Reihe

aufgelistet. Und dann kannst Du auf Simulation drücken und dann läuft es los. Zuerst sind die aufgereiht. Und dann fängt es zum Laufen an. Und dann kannst Du umschalten auf das geozentrische Weltbild, wo dann die Erde in der Mitte ist.
Dann gibt es ein ägyptisches Weltbild. Da ist in der Mitte ein Zentralfeuer. Und dann kommen die Planeten drum herum. Da sind übrigens einige uns unbekannte Planeten, da ist zum Beispiel in der Mitte das Zentralfeuer, auf der einen Seite die Erde und auf der anderen Seite ist der Vulkan. Der Captain Spock ist vom Vulkan. Das ist ein Vulkanier. Und zwar dreht sich in dem Weltbild praktisch synchron zur Erde um dieses Zentralfeuer der Vulkan. Und darum kann man von der Erde aus, wenn man das als Sonne nimmt, kannst Du den Vulkan gar nicht sehen, weil der genau uns gegenüber liegt auf der anderen Seite von der Sonne. Jetzt natürlich in der Zukunft geht es, weil man ja dann reisen kann in dem Science Fiction. Aber das ist ein Vulkanier, das sind die „Vulkanier“.
Und dann gibt es ein Ptolemäisches Weltbild und noch andere Weltbilder.

Was all diese Weltbilder gemein haben, dass irgendwelche Planeten oder Sonnen sich in irgendeiner Reihenfolge um sich selber drehen in einem großen Raum. Und jetzt ist es, wenn Du ein Computer bist und Du hast so ein Programm, kannst Du das auf dem Bildschirm ablaufen lassen. Das heißt, wir können uns jetzt unzählige andere Kombinationen ausdenken. Dass der Mond im Zentrum steht und um den Mond die Erde rumkreist und um die Erde die Sonne rumkreist zum Beispiel. Könnten wir alles simulieren.

05:25 Was jetzt wichtig ist, was Du verstehen musst: Sobald Du irgendeinen Ablauf hast, ein Programm hast, kannst Du das ablaufen lassen, auf dem Computer.
Und ich sage jetzt hier in dem "JHWH's Requiem", in einer Kurzform: Ich kann alle Gedankengänge nachdenken, bloß ich werde nicht eins von verschiedenen Gedankengängen, die ich nachdenke, glauben, dass das unabhängig von mir oder außen existiert, auch wenn ich nicht dran denke.

Und ist jetzt der Mensch nicht ein Computer und Du hast zur Zeit in Dir dieses Programm des heliozentrischen Weltbildes drin?
Die Physiker machen jetzt Programme, wo sie sagen: "Früher hat es auch noch ein ptolemäisches Weltbild, ein ägyptisches Weltbild und noch etliche andere gegeben" - die man dann auch ablaufen lässt im Kopf - so wie das Geo- oder Heliozentrische. Bloß da wird jetzt bestimmt - das Dogma: Du wirst so erzogen, dass das Heliozentrische da außen unabhängig von Dir existiert. Und weil das in Deinem Glauben ist, hast Du die ganzen Phänomene.

Was aber immer ein Fakt ist, wo ich sage bei Leuten: Ich habe noch nie gesehen, dass sich Sterne bewegen. Ich habe auch noch nie gesehen, dass sich die Sonne bewegt. Die steht im Osten, die steht im Süden, die steht im Westen. Wenn ich die sehe, steht die.

Ich habe ja so einen Ärger gehabt bei mir, das Wunder, in der Küche habe ich eine Uhr. Und die Zeiger stehen. Und jetzt ist es, dass ich dann immer wieder hinschaue und dann sind die ein Stück gelaufen. Ich habe dann so den Eindruck, dass die mich beobachten. Das immer, wenn ich hinschaue, bleiben die stehen. Und ich versuche seit Monaten, dass ich die irgendwann erwische, wenn die laufen. Und die müssen immer, wenn ich nicht hinschaue, müssen die laufen.
Weißt Du, Du merkst, was man sich vorgaukelt - und mit dem Holofeeling löst sich das alles in einem Lachen auf.

(Diana:) Ja, das stimmt. Aber da muss man auch wirklich sagen, so wie Du das auch immer wieder erwähnst, man muss zumindest die acht Bände einmal durchgelesen haben, sonst kriegt man das nicht mit. Keine Chance.

07:22 Den Punkt, den ich Dir jetzt erkläre, da reichen die acht Bände nicht aus. Da brauchst Du dann die Selbstgespräche noch. Das war so schön, wie der Reto mich jetzt anruft. Hier mein Raketenbeispiel mit Einsteins Relativitätstheorie.
Und ich betone ja immer wieder, dass die Physik und die Chemiebücher sind genauso Heilige Schriften, weil das auch ein Glaube ist.
Und alle Glaubensgemeinschaften fassen ihren Glauben in Büchern zusammen.
Das ist hier - die Juden haben ihre Torah, die Christen ihre Bibel - Schwerpunkt Neues Testament - die Moslems haben ihren Koran und so weiter und so weiter.
Und die heiligen Bücher der Materialisten sind halt die Physik- und die Chemiebücher. Was das Problem ist - egal welches heilige Buch Du nimmst, die stimmen alle – und dass Du eben zur Zeit mit einem sehr fehlerhaften Wertesystem die Worte interpretierst.

Und wenn Du die Bibel liest und Du liest in der Bibel, und das werden wir, wenn es sich einmal ergeben sollte, dann werde ich Dir das einmal zeigen, dass wir wirklich einmal Thora lesen, aber Wort für Wort und dann das entzippen, so wie ich das in DUBISTICH erkläre. Wenn Du Dich erinnerst, in DUBISTICH habe ich ja das "Elke kennt Melken", wo der Satz mit dabei ist. (DUBISTICH Seite 417). Kannst Du Dich erinnern an den Vers? Ein deutsches Beispiel, wo ich das zusammenschiebe und wo ich dann erkläre, wenn Du innerhalb einer Oktave Sätze bildest aus der Reihe, dass das einen komplett aufgezoomten Sinn dann gibt, also dass sich das aufbläht.

Das ist ja auch, wenn immer wieder kommt: "Ja, wenn die Bibel so verkehrt übersetzt ist und warum übersetzt Du die nicht richtig?" Ganz einfach: Weil das unendlich groß wird. Du musst das Prinzip des Entzippens verstehen wenn Du reinschaust. Und dann kommt natürlich Wunder über Wunder, dass vor allem Jahreszahlen wenn Du hast, dass die einen komplett anderen Sinn ergeben. Das zum Beispiel an einer Stelle (Ezechiel 1:1) heißt es "im 30. Jahr". (Udo sagt: „Im 33. Jahr)

(Diana:) Das hast Du erklärt, das ist total toll, ja.

Das ist immer, ich mache immer so prägnante Beispiele, aber ich mache Dir das an jeder Stelle, wo wir hinfahren. Wunder über Wunder. Und was jetzt dann letztendlich mitkriegst, dass Du das gar nicht lesen musst, weil da ist nur das, was ich euch in ganz einfachen deutschen Worten erkläre, in winzigen Beispielen, wie wirklich jedes Kind verstehen kann, wird hier nur unendlich präzise arithmetisch dargestellt. Wenn Du das entzippst, ist die ganze Bibel, ist in unendlich vielen Facetten genau das, was Du bei mir hochkomprimiert in ganz einfachen kindlichen Beispielen in deutschen Worten kriegst. Das steht da drin, von hinten bis vorne.

(Diana:) Ja, und es in so einfach ein Beispielen, leicht nachvollziehbar.

Also musst Du Dir da gar nicht den Kopf zerbrechen, es ist aber durchaus einmal interessant sich Stellenweise das einmal genauer anzuschauen. Du wirst dann bloß Wunder erleben über Wunder. Das ist dann, wo Du dann nur sagst, es ist Göttlich.

10:07 Und wie gesagt, der Reto, das hat er ja auch zigfach schon gehört von mir, wo er sagt: "Gestern ist mir voll eingeleuchtet, in einem Augenblick hier mit Einstein, mit der Relativitätstheorie, dass außerhalb von mir gar nichts sein kann".

Die eigentliche Einstein-Formel beweist arithmetisch in diesen heiligen Büchern der Naturwissenschaft, dass eigentlich letztendlich alles nur in Dir auftaucht. Das es nur in Dir in Erscheinung treten kann, dass es kein Außerhalb gibt.

Und jetzt, wenn Du an Hochschulen gehst, die haben das nicht verstanden, weil die alle geistlos nachplappern. Weißt Du, darum habe ich so viele Bücher, wenn ich Dir Professoren zeige, die Dir die DNA erklären, oder DNS, je nachdem, wie wir es nennen wollen, ist ja dasselbe, nur einmal deutsch und einmal amerikanisch - dass also hier, wenn Professoren, und in einem Selbstgespräch mache ich den Originalauszug, dass die sagen: "Jetzt sehen wir uns einmal die DNA an, die ist natürlich unvorstellbar klein", da steht dann: "Sehen kann man das natürlich nicht, weil die unvorstellbar klein ist, nur zwei Trillionstel Millimeter groß". Die ist so klein, dass Du das nicht einmal unter einem Elektronen-Raster-Mikroskop sehen kannst. Und jetzt erklären die über Seiten, dass in so einer DNA-Zelle hier 2000 Telefonbuchseiten abgespeichert sind, all das ganze Zeug erklären Dir die, und der erste Satz ist: "Die ist so unvorstellbar klein, dass man das nicht sehen kann, nicht einmal unter einem Elektronen-Raster-Mikroskop".

Das ist ein **reines Konstrukt**, wenn Du Dich mit der Geschichte der DNA auseinandersetzt, das sind ja immer Geschichten in Geschichten in Geschichten - und es wird nachgeplappert, **und Du verwirklichst es durch Deinen Glauben in Dir**, Du verwirklichst das heliozentrische Weltbild, Du verwirklichst all das - es wird in Dir oder von Dir verwirklicht, indem Du bestimmst: So ist es und so ist es nicht. Du verwirklichst Dein Gehirn in Deinem Körper. Du verwirklichst, dass Dein Körper auch dann da ist, wenn Du nicht an ihn denkst - weil Du ja glaubst, der Körper zu sein, und

das ich ja immer da bin. Nein, Du bist der Geist, der immer da ist, Dein Körper ist nur, wenn Du an ihn denkst.

Und dann sage ich: Beweise es mir, kannst Du beschwören, dass in Deinem Kopf ein Gehirn drin ist, dass der Körper überhaupt da ist, wenn Du nicht an ihn denkst? Und jetzt kommen die ganzen Beweise, die beziehen sich darauf, dass Dir jeder was beweist, weil es in Deinem Buch drinsteht.
Ich mache so ein schönes Beispiel, von Jan van Helsing habe ich ein Buch als Metapher da, und der schreibt nämlich hier hinten im Anhang - steht da wörtlich: Jeder Zweifler kann all das, was ich hier behaupte, selbst überprüfen. Dann sind da fast 20 Seiten nur Bücher und Internetadressen aufgelistet. Und ich sage, es kann jetzt jeder überprüfen, dass das, was er abgeschrieben hat in den Büchern und auf den Internetseiten zu finden ist.
Was Du aber nicht beweisen kannst, ist, ob das auch stimmt, was in den Büchern drinsteht. Das ist ein großer Unterschied.
Und gerade in der Naturwissenschaft - "Ist alles bewiesen" - und Du wirst feststellen, wenn Du das genauer anschaust, es zerrinnt Dir zwischen den Fingern. Deine ganze Welt da außen, wenn Du die mal wirklich empirisch bewiesen haben willst, zum Beispiel, dass die Luft, die Du atmest aus 78% Stickstoff und 21% Sauerstoff besteht, dann beweist Dir das jemand, indem er Dir zeigt, dass in einem Buch das drinsteht, wie das aufgeteilt ist. Und dann ist - wie willst Du beweisen, dass hier um ein Heliumatom ein Elektron um das Proton rumkreist, und bei Sauerstoff acht Elektronen um das Proton rumkreisen? Das hat jeder auswendig gelernt und verwirklicht das in seinen Kopf. Wie definierst Du Beweis?
Beweis heißt, ich glaub's und ich stell's nicht mehr in Frage. Aber was ist die Metapher dieser Zahlen, dieser Worte? Was soll mir das als Geist sagen über mich? Und das existiert in der materiellen Welt nicht.

(Diana:) Das ist wahr, ja. Das ist erst durch Holofeeling so wirklich möglich.

Du wirst immer mehr merken, dass die Weisen - ich kann nur immer zitieren, "Zeig mir die Weisen Deiner Welt und ich werde Dir zeigen, dass es die größten Dummköpfe sind". Und das wollen die natürlich nicht hören.

(Diana:) Ja gut, weil das Ego zu stark ist.

Ja, das ist immer wieder.

(Diana:) Und vor allem, geht's auch meistens um Geld, das stimmt schon. Also in 99% der Fälle geht's nur um Geld, Nobelpreise, Ruhm, Ehre.

14:16 Pass auf, wir nehmen mal das Wort "**Leidenschaft**".
Das ist ja schon, Leidenschaft ist ja was Positives. Wir können auch sagen, wenn einer eine Passion hat, wenn einer eine Freude hat, einem Hobby frönt. Weißt Du jetzt, ich muss schon nach Worten suchen, um das neutral auszudrücken. Wir gehen mal davon aus, ein Mensch frönt einem Hobby, was er unheimlich gern macht. Dann ist er bereit für das, was er unheimlich gern macht, für sein Vergnügen Geld zu zahlen. Zum Beispiel für Golfspielen zahlt er Geld, wenn einer gern Golf spielt oder es geht einer gern auf die Bowlingbahn. Egal was, jeder, wenn er seinem Hobby frönt - und jetzt merkst Du schon seiner Leidenschaft frönt, da ist das "Leiden" schon mit drin, dann ist er bereit Geld zu zahlen.
Wenn jetzt einer wirklich zum Beispiel aus tiefsten Inneren Menschen gerne heilt, dann würde er sogar bereit sein Geld dafür zu bezahlen. Wenn einer aus dem tiefsten Inneren Menschen helfen will, weil das seine Freude ist, wäre er sogar bereit, das tun zu dürfen, Geld dafür zu bezahlen.
Wie jeder normale Mensch, wenn er was, was er wirklich frohen Herzens tut und mit Freude macht, dass er sogar Geld dafür zahlt, dass er es tun darf.
Was meinst Du, wie viele Lebensberater, wie viele Astrologen und wie viele Ärzte es noch geben würde, wenn die dafür bezahlen müssten, dass sie jemandem helfen dürfen?

(Diana:) Keine Frage. Ganz klar. Da bleibt nicht mehr viel übrig.

Was glaubst Du wieviel bei mir aufgetaucht sind, die Umschulungen gemacht haben, weil sie arbeitslos sind und haben auf Heilpraktiker umgeschult. Man muss ja das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Heilpraktiker oder so umgeschult. Es ist immer, das Geld schwingt ewig mit. Jedem ist irgendwie bewusst, dass das das Problem ist. Es ist das Problem, Diana.

15:57 Das ist hier in der **Griechenland-Sache**, wo ich Dir vor Augen führe, dass Du wissen musst, dass in Ländern, in Griechenland, in Spanien, auf der ganzen Welt, wir denken jetzt mal ganz bewusst raumzeitlich, dass überall alles voll ist. Es ist unendlich Material da. Es gibt überhaupt keinen Mangel, weder an Lebensmitteln noch an sonst was. Das Einzige, was hinten und vorne fehlt, ist Geld.
Da hat es geheißen: Wenn die jetzt aus dem Euro austreten, dann wenn Du an den Geldautomaten hingehst, kommen keine Euros mehr raus. Dann war ein großer Bericht in der Bild-Zeitung, Diana, dass also die griechischen Krankenhäuser kollabieren. Die Ärzte, die haben nicht einmal mehr Klopapier in den Krankenhäusern. Die haben keine Gummihandschuhe, keine Medikamente mehr. Nicht, dass das nicht wäre, das quillt in den griechischen Lagern über. Aber die Pharma-Firmen liefern nichts mehr aus, weil die Krankenhäuser in Griechenland bei diesen Pharma-Lieferanten noch zwei Milliarden Euro Schulden haben und die liefern nichts mehr aus, nur noch gegen Barzahlung. Das heißt, die haben kein Klopapier mehr und es stapelt sich das Klopapier in den Lagerhallen.

Die haben keine Medikamente, nichts. Es ist da, es liegt in den Hallen, in den Auslieferungslagern in Griechenland, aber die Firmen geben nichts mehr her, weil sie nicht bezahlt werden. Und zwei Milliarden Euro - war in der Bild-Zeitung gestanden - haben praktisch die Krankenhäuser in Griechenland Schulden bei den Pharma-Firmen. Darum liefern die nichts mehr aus. Du merkst, wo das Problem ist.

Es geht aber noch weiter. Wenn jetzt das so weitergeht, dann bricht hier definitiv der ganze Urlauber-Bereich auch noch zusammen. Dann kommen die ja gleich zweimal nicht mehr an Geld. Was das große Problem ist, wie gesagt, dann haben sie noch mehr zu fressen, weil da so viele Lebensmittel unten sind, dass die ohne Probleme Millionen von Urlaubern mitverköstigen können, ohne dass irgendein Mangel ist an Lebensmitteln. Aber das sieht keiner.
Man sieht nur: "Wenn keine Urlauber mehr kommen, dann kommen keine Euros mehr."

Was sind Euros? Es ist der Gott, den alle anbeten, wo sie glauben, das erhält sie am Leben. Und Du musst es erkennen. Du, nur Du musst es erkennen. Und dann Dir eingestehen: In wie weit ist das noch mein eigenes Problem? In wie weit ist in mir noch der Glaube?

Und ich sage immer wieder, Geld als Ding an sich ist überhaupt nichts Schlechtes. Das wäre ja ungefähr so, wie wenn ich sage hier, ein Meterstab ist was Schlechtes. Was meinst Du, wie nützlich ein Meterstab ist, wenn Du ein Haus baust oder für einen Schreiner? Da ist ein Meter ganz was Interessantes. Wenn Du einen Schrank bauen willst oder wenn Du ein Haus bauen willst, brauchst Du einen Meter. Und Du brauchst auch Quadratmeter. **Das Problem ist, es sind Maßstäbe. Ein Maßstab ist nicht das Ding als Ding an sich.** Ein Quadratmeter als Maß ist nicht der Quadratmeter, wo ich was hinstelle oder was drauf baue. Verstehst Du? Und ein Meter Länge ist nicht die Länge, sondern nur das Maß für Länge. **Und Geld ist ein Maßstab für Werte.** Geld ist nur ein Maßstab für Werte.

(Diana:) Aber nicht der Wert an sich.

Und das wurde mit dem System aus den Augen verloren. Mittlerweile ist Geld, weil wenn ich das Geld habe, habe ich ja den Wert. Nein, wenn Du Geld hast, wenn Du jetzt 5 Millionen auf dem Konto hast, dann hast Du einen Computer, wo eine Datei drin ist, wo 5 Millionen als Zahl draufsteht. Das ist das Einzige, was ist. Das ist die Entmündigung von Wert. Das ist das große Problem, was man zu erkennen hat. **Und das hast nur Du zu erkennen**. Erwartet es nicht, dass die Figuren in Deinem Traum das erkennen. Und wenn Du das bei Dir heilst.

Ich sage immer wieder: Alle Sinnlosigkeiten, die Du wirklich erkannt hast, die heilen sich in Dir.

<u>Und jetzt, was noch wichtig ist:</u> Du musst wissen, dass in Deinem System oder in unserem System Zeit keine Rolle spielt. Jetzt kommt die Geduld. Du musst Geduld haben.

Es ist, wenn Du eine Kastanie in die Erde legst, steht auch nicht morgen, wenn Du aufwachst, jetzt raumzeitlich gedacht, ein Riesengroßer Baum da. Du musst dieses Pflänzchen, das Du jetzt erkannt hast, das musst Du hegen und pflegen - zuerst einmal in Dir selber. Nur in Dir. Und da muss man jetzt nicht irgendwas, einen Asketen machen. Darum sage ich: lass es weiterlaufen. Wenn Du jetzt einen Job machst, sage ich bei den Leuten, ob Du eine Putzfrau bist oder ob Du jetzt hier Deine Firma führst, dann musst Du Dich nicht schämen, eine Rechnung zu machen. Oder wenn Du ein Lokal hast kannst Du für Dein Essen Geld verlangen. Das ist ja in den ganzen Flüssen, lassen wir weiterlaufen - problematisch wird es wenn Du zum Beispiel hier ganz, ganz gezielt arbeitest - Versicherungen. Das ist so Zeug, wenn Du, mein Betzi jetzt, wo alles zusammenbricht, wenn ich sage: "Meine Heulsuse", wo ich sage, das ist mittlerweile ein Running Gag, bei dem bricht jetzt alles weg und der muss sich eingestehen, jetzt, dem kommt so, dass er ein Riesenschwein war, das nämlich gerade jetzt - das ist bei euch nicht anders. Er hat immer gesagt, bei seinen Stammkunden, das ist ein Versicherungsvertreter seit Jahren, er sagt: 70% meiner Kunden sind mir hörig und 30% sind sowieso Idioten. Das war so sein Satz.

Wie läuft das ab? Pass auf, es läuft ganz einfach so ab, dass wenn Du jetzt eine Versicherung machst, gehst Du zu einem Bekannten, der Versicherungen macht, weil "den kenne ich gut, der berät mich".
Und ich sage Dir gleich, die große Masse, bis hin zu den Freunden, eine eigene Lebenserfahrung, könnte ich Dir schöne Geschichten dazu erzählen. Das die zuerst einmal, wenn zu dem jemand gekommen ist, Bekannte, und die wollten von ihm beraten werden, dann ist das typische, wenn er jemanden in seinem Büro sitzen hat, ich sage immer wieder: Ihm geht es unten rechts, einen möglichst hohen Abschluss zu machen. Das ist - am meisten schnappt er von denen ab, die ihm blind vertrauen. Sein ganzes Leben hat er von seinen ganzen Freunden, alles - egal was, hat er versucht möglichst hohe, sinnlose Verträge abzuschließen. Würde er seinen Freunden zum Beispiel wirklich einen Rat geben, bei ihm, was er dann merkt, jetzt auch der Schwachsinn bei Versicherungen, der war bei Allianz, größte deutsche Versicherung, und das natürlich mit dem Öffnen des europäischen Marktes, wie die ausländischen Internetversicherungen, zum Beispiel bei Kfz-Versicherung, auf den Markt gedrückt sind, weil Allianz ja brutal teurer war, mussten die, um da mitmischen zu können, hat Allianz selber dann auch einen Internet-Tarif gemacht. Das heißt wenn Du eine Autoversicherung machst und machst bei der Allianz die Autoversicherung selber im Internet, dass Du das nur einmal ausfüllst, ist die brutal billiger, wie wenn Du zu einem Versicherungsvertreter gehst, zu einem Freund gehst, und der macht Dir dieselbe Versicherung, weil seine Provision wird ja da mit draufgehaut, letztendlich musst Du ja das alles bezahlen, plus dann nochmal, dass

die eh nochmal schlechtere Tarife haben. Da gibt es so viele Stufungen, wo er herausgekriegt hat, dass genau die, die hier einen großen Bekanntheitsgrad, Bekannte haben, dass die die teuersten Tarife überhaupt haben. Das heißt also, gerade wenn Du jetzt zu einem gehst, und Du willst gut beraten sein, zu einem Freund, dass Du viel mehr zahlst, wie wenn Du das selber machst.
Und das ist jetzt, was ihm so bewusst wird, das ist nur, weil es nur die Gier nach Geld ist. Das ist das Ganze, wenn Du da mal tiefer reingehst, das ist so ein Gewebe, und jeder verkauft sich, Du wirst zu einer großen Hure, und ich sage: Wenn Du jetzt einen normalen Job hast, dass Du so einen kleinen Vertrieb hast, wie bei Dir, wenn Du das machst, oder ein Lokal hast, da ist das alles absolut okay, aber da wird es dann sehr problematisch, was Du durchschauen musst.

23:53 Und ich mache immer gerne das Beispiel in Deiner Welt, pass auf: Wenn Du jetzt nur, ich mache jetzt nicht, dass ich das verwirklichen ließe, aber es ließe sich trotzdem verwirklichen: Wenn ab morgen jeder Mensch absolut genau das arbeitet und tut, was er bisher gemacht hat, könntest Du komplett das Geld ab morgen abschaffen, dann würde das so sein, dass wenn Du ein Brot willst, gehst Du in die Bäckerei und holst Dein Brot. Es würde genauso weiterlaufen, bloß es funktioniert deshalb nicht, weil dann alle die Gier kriegen und nichts mehr arbeiten wollen und sich eben nicht einen VW sondern einen Porsche holen, und so weiter und so fort.

Aber was noch weiter, ich mache ein anderes Beispiel, pass auf: Wenn jetzt nur noch die arbeiten würden die in Branchen tätig sind, die für den normalen Lebensunterhalt notwendig sind. Das heißt, alles, was in der Lebensmittelindustrie tätig ist, muss weiterarbeiten. Alles, was definitiv, zum Beispiel Transportwesen, um Sachen hin und her zu fahren, Speditionen müssen weiterarbeiten. Die Baugeschäfte, die Maurer müssen weiterarbeiten, die den Wohnraum großziehen, weil wir brauchen ja Wohnungen. Die Schreiner, dass die Möbel, was so zum Leben gebraucht wird. Dann musst Du mal schauen, in Deiner Bevölkerungsschicht, wie viele in anderen Branchen arbeiten, die überhaupt dazu nichts beitragen.
Pass auf, Banken - kannst Du komplett wegmachen, weil die zum klassischen Lebensunterhalt überhaupt nichts beitragen. Versicherungen, alles was in Büros arbeitet, weil das nicht nötig ist; wenn man das macht, außer, ich meine jetzt Finanzabteilung, Finanzämter, schon, was nötig ist, ist Lagerverwaltung und so weiter.
Was die an Verwaltung machen, die sind ja auch nötig, dass das läuft. Dann wirst Du feststellen, dass jetzt, wenn die nichts tun, würde das an dem eigentlichen Lebensbetrieb überhaupt nichts verändern. Und vor allem die Werbebranche. Wir bräuchten jetzt keine Werbebranche, muss man mit wegmachen. Die müssten nichts tun und es wäre trotzdem genügend zum Essen, Wohnraum, zum Anziehen da. Das heißt, wenn die jetzt gar nichts tun würden, können die genauso weiterleben und es wird sich nichts am Leben verändern.

26:02 Das Du merkst, da ist in dem Denken, in dem System sind so viele dunkle Flecken, die man überhaupt nicht sieht. Aber ich betone, Diana, immer und immer wieder. Das ist so, **Andreas Popp** kennst, Du doch bestimmt. Hast Du von Andreas Popp schon gehört? Das finde ich, ist ein ganz sympathischer Typ. Spielt auch schon ein bisschen mit Worten. Bei einigen Vorträgen - wo er Demokratie erklärt und so, dass das alles falsch ausgelegt wird. Und den Plan B wo er hat mit dem fließenden Geld, hast Du Dich ja auch schon mal auseinandergesetzt.
Ich sage mal von den Möglichkeiten, wenn das Kapitalsystem jetzt zusammenbricht, das todbringende Verbrechen, ist das mit Sicherheit eine bemerkenswerte Möglichkeit. Was aber hier das Problem ist, es bleibt immer noch auf der Ebene der Traumwelt.

Und was in der Traumwelt kommt, ist immer ein ständiger Wechsel. So wie Völker wechseln, wie die Jahreszeiten wechseln, wird es auch, wenn das kommen sollte, machen wir einfach mal so eine Zukunftsvision, wird es auch wieder verschwinden und wieder was Neues kommen und wieder verschwinden. **Es wird nicht ein Hauch von Geist benutzt, in eine höhere Welt zu kommen, in die geistige Welt. Das ist die Tür, die JCH DIR aufmache.** In eine ganz andere Welt, die komplett anders funktioniert. Die nicht nur die Probleme in der alten Logik versucht zu heilen. Es bleibt nach wie vor das Raumzeitlich-Heliozentrische Weltbild, es ist keine Erweiterung des Bewusstseins. Es ist ein reines Iterieren, ein Hochrechnen, wie ich Dir gesagt habe, wenn Du jetzt hier in Deiner Welt rumreist, dann siehst Du unendlich viele neue Städte, Häuser und Menschen, aber Du siehst definitiv überhaupt nichts Neues. Es ist nur wie in einem Mandelbrot-Fraktal. Man nennt ja diese Apfelmännchen selbst-ähnlich. Die sind zwar komplett eigenständig, aber oberflächlich betrachtet jeden Menschen, den Du siehst, der aber zwei Augen haben, eine Nase haben, wenn er gesund ist, einen Mund haben, zwei Ohren, zwei Arme, zwei Beine, weil Du an dem Programm, an dem Grundprogramm nichts veränderst. Das ist das vollkommen Neue, wie ich sage - Holofeeling, darum heißt es in ICHBINDU schon: Das ist das Wissen des dritten Jahrtausends, wir sind ja jetzt erst bei 2000. Und immer daran denken, wo ich sage: Der Schritt beginnt ins Hier und Jetzt, ins ewige Heute. Und es wird jetzt bei Dir natürlich, weil Dein Film ja weiterläuft, wenn Du blätterst, wird jetzt auch 2013 kommen, wie gesagt die 13, die Einheit, und dann werden unheimlich viele in Dir auftauchen, die dann mit einem hämischen Grinsen auf dem Gesicht sage: "Na, ihr Spinner mit 2012, die Welt ist ja wieder nicht untergegangen" - Und Du wirst in Dich reinschmunzeln und zu Dir sagen: MEINE schon.

(Diana:) Ja, sehr wohl, sehr wohl.

28:34 **Das ist die große Verwandlung, dass ich immer wieder sage: Du musst das Elementare in Dir verändern, oberflächlich betrachtet verändert sich im ersten Moment nichts.**

Du erinnerst Dich an mein Beispiel, wenn wir jetzt sitzen bei der Inge, ich sage in einem Schloss, jetzt ist natürlich Strom und so, machen wir mal ganz normal beim Lagerfeuer, beim Kamin. Ob Du jetzt im tiefsten Inneren glaubst, Du lebst auf einer Scheibe oder auf einer Kugel, das verändert oberflächlich betrachtet überhaupt nichts im ersten Moment. Wenn Du jetzt im tiefsten Inneren plötzlich glaubst, dass das eine Matrix ist, so wie in dem Kinofilm Matrix, in der Du Dich befindest, dann verändert sich oberflächlich betrachtet auch nichts.
Aber jetzt ist Dir plötzlich bewusst, dass Du was anderes bist, dass der Film ja nur läuft und das jetzt sich in Deinem Kopf abspielt.
Und dann wurdest Du nicht mehr von Deiner Mutter geboren. Verstehst Du? Dann ist die Welt auch kein - dann kannst Du nicht mehr sterben. Die Figur, die Du jetzt spielst, die Rolle, diese Erscheinung, ist nur eine Erscheinung, die immer nur dann da ist, wenn Du das siehst. Aber Du lebst zur Zeit diese Perspektive.

Du erinnerst Dich, ich habe Dir ja gesagt: Wenn jetzt die Trinity und der Neo da liegen, und die sind angeschlossen an den Computer, und dann gehen die in die Matrix rein, und dann sind die in der Matrix und gehen irgendwie in der Matrix rum - dann musst Du wissen, dass das Bild das Du hast, Neo und Trinity, wenn die da liegen, ist es definitiv - das sind zwei Kinos, zwei Kopfkinos. Und jetzt schwenkt das Bild um und jetzt siehst Du die in der Matrix. **Das, was Du siehst auf Deinem Bildschirm, sieht weder die Trinity noch der Neo**. Weil nämlich Du in Deinem Kopf siehst genau den Blickwinkel, wo Du aus den Augen der Trinity siehst, und der Neo sieht den Blickwinkel vom Neo. **Du siehst ja die beiden jetzt aus einer Dritten-Person-Perspektive**. Verstehst Du?

Alle Filme sind so überlaufen mit Metaphern, wenn man sich genauere Gedanken darüber macht. Und jetzt ist es wichtig, drum ist ja auch in der Matrix, wenn man einen Stecker rauszieht, fällt in der Matrix die Person zusammen, weil eben diese Perspektive wegfällt, das ist alles.

(Diana:) Ja, wir lassen uns überraschen, lieber Papa.

30:58 Dir wird nichts anderes übrigbleiben. Lasst Dich zuerst einmal so überraschen noch, ihr habt jetzt zuerst einmal euren privaten Liebesfilm da gar weiterzumachen. Das ist ja alles ganz neu, hoffe ich, für Dich.

(Diana:) Oh ja, sehr.

Du, mal ganz ehrlich, warst Du schon mal so verliebt in einen Mann?

(Diana:) Nein. Nein. Es ist aber auch nicht dieses logische Verliebtsein.

Nein. Als Frau liebt man anders wie als Mädchen. Das schwingt ohne Frage mit und das soll man mit genießen. Das ist, dass man ja gerade, wenn man in der Reife ist, auch von der Empfindungsfähigkeit kannst Du als Frau ganz anders empfinden, wie als 20- oder als 30-Jährige. Das ist alles Kinderkack. Aber was jetzt natürlich ist, was wir uns immer wieder überraschen lassen, weil bei euch eben - pass auf, ich mach vorneweg kurz noch mal was anderes:

31:44 Ich hab sehr viele, wir denken uns jetzt mal sehr viele Pärchen aus, wo immer nur einer Holofeeling macht. Ich hab zum Beispiel etliche Frauen, die sehr Holofeeling studieren und denen ihre Männer überhaupt nichts davon wissen wollen. Und ich hab auch sehr viele Männer, wo die Frauen überhaupt nichts davon wissen wollen.
Und jetzt ist es immer das erste, was ich Dir sag: **Du bist ein Geist, unabhängig davon ob Du jetzt die Maske einer Frau oder eines Mannes trägst**.

Ich mach immer die Karin Pangels, die ist im Verteiler mit drin. Die Karin ist eine ganz, ganz Liebe und der ihr Hans, ihr Mann, ist auch ganz ein Netter, ist halt sehr, sehr einfach gestrickt. Und jetzt ist es so, dass ich sag: In eurer Partnerschaft, Du bist der Mann rot in diesem Adam, Du trägst auch die Maske einer Frau und Dein Hans ist die Frau, obwohl er die Maske eines Mannes trägt, in der Beziehung.

Wer der Mann ist, das kriegt man mit: Der sich für Holofeeling, der sich für Geist interessiert. Unabhängig welche Maske Du hast. Und Beziehungen haben immer ihren Sinn. Nie jammern, dass man nicht zusammenpasst.

Was jetzt bei euch ist, das ist eine eigenartige Kombination. Die hab ich bei den Fettings und bei den Tonis. Dass hier beide ein Geist schon sind, vornherein in der Zeit den geistigen - dieses Einssein erreichen. Und die Tonis hast Du ja kurz kennengelernt, bei denen war das aber ihr ganzes Leben schon so. Das ist, wo ich Dir ja gesagt hab, die Trixi hast Du ja auch gesehen, wo die zu mir mal gesagt hat, meine Eltern waren immer ein absolutes Musterbeispiel für mich, für Liebe und für Einheit.
Toni, wie gesagt, hat mit 18 schon gesagt, "Die g'hört mer" - da hat er sie noch gar noch nicht angesprochen gehabt. Und bei den Fettings ist es dasselbe in grün, wenn Du die siehst. Das ist die eigenartige Kombination, dass Mann und Frau noch hinter den Masken Eins werden. Lass Dich einfach mal überraschen, wie das aussieht.

Aber jetzt genieß erst einmal Dein Verliebtsein noch. Du weißt, das ist ja, rein von den Zeiten her kommen dann irgendwann einmal die Wechseljahre, was da auch immer passiert, aber das könnt ihr ja jetzt noch genießen, die Gefühle.

(Diana:) Naja, wir haben ja den göttlichen heiligen Dritten in unserer Mitte, das ist wunderbar.

Was sagst Du der Inge, jetzt hast Du die Inge mal kennengelernt, was sagst Du der Inge?

(Diana:) Toll, toll, toll, die gefällt mir total.

Die ist richtige Weisheit, die Frau.

(Diana:) Ja, aber auch lustig. Normal und natürlich lustig.

34:13 Die kann jetzt nicht so auffächern wie Du, das von vorneherein, die studiert das, aber die hat eine unendlich tiefe innere Weisheit. Das ist bei ihr ein gelebtes Leben mit unendlicher Lebenserfahrung und da war es immer, ich mache immer so gern die Geschichte, das ist schon 10 Jahre her, da waren wir am Bodensee, da sind wir in die Oper auf der Seebühne in Begrenz gegangen. Und da haben die sich schick gemacht, die Inge mit einem Abendkleid und dann gehen wir noch gut essen vorher und dann ist eine junge Bedienung und schüttet ihr Rotwein über das Kleid, vor der Oper.
Und da hast Du immer, das sind Sachen, wenn Du beobachtest, da würde jede normale Schickimicki, wenn man jetzt die oberflächlich sieht, würde sagen: "Können Sie nicht aufpassen" und so, und da merkst Du, da ist nicht ein Hauch, da ist nur ein Lächeln bei ihr - und was jetzt hier war, die Inge, weil sie ist ja Gastronomin gewesen ist, lange, lange Zeit, hervorragende Gastronomin mit ihrem Schlosshotel.
Sie sagt, das ist eine unheimlich junge, unerfahrene, aber sehr sympathische Person - und Du merkst, die ist unerfahren, aber da liegt die Kraft, durch das Auftreten, durch das Wesen und dann kann eben so was passieren. Das ist diese Ruhe auch in sich, diese Bemessenheit, wo man dann merkt, da zeigt sich Reife. Verstehst Du? Nicht losbrüllen und "Sie Tölpel" und so - Diese Arroganz, wo Du in den Menschen findest.

Ich habe jetzt hier die Helene, die Tonis haben mich angerufen, die waren jetzt beim Grillen bei der Trixi und da war eine Doktorin, die war in Wien an der Uni. Und die hat jetzt gekündigt, weil sie so verzweifelt ist, weil sie sagt: "Das ist ein absolut sturer Haufen, da sind acht oder zehn Professoren, die hier das Sagen haben und die lassen keine Neuerungen zu".
Ich sage immer wieder: Das große Problem, die Wissenschaft als Ding an sich, Diana, wenn Du jetzt wieder, darum ist Deine Zeitgeschichte da, was ich immer bringe:
Die etablierten Wissenschaftler, die die großen Posten in den Universitäten besitzen, "das hat man sich erarbeitet", das sind Wissenschafts-Verhinderer.
Und das sind sie seit Menschengedenken, nicht nur heute, weil heute ist ewig - Du weißt, ich betone immer wieder, ob es Medizingeschichte ist, am krassesten ist es in der Medizin oder in der ganzen Wissenschaftsgeschichte wurde immer das neue Wissen - ich sage immer wieder: was Heute absolut normal betrachtet wird, wurde wie das neu aufgekommen ist, genau von den Universitäten, ob das Kindbettfieber,

Penicillin, Steril und so weiter und so fort war, wurde genau von diesen Professoren oft über Jahrzehnte verhindert, mit aller Gewalt zu unterdrücken versucht, weil es gegen ihre Lehrmeinung ist und sie zugeben müssten, dass sie nur Scheiß erzählt haben. Und das hat sich bis zum heutigen Tag nicht verändert.
Und es geht wieder: **Du hast es nur zu erkennen, nicht das Du dagegen ankämpfst.**

(Diana:) Ja, das ist dieses geistige X.

37:02 **Wenn Du begreifst, dass Du ewig bist, wirst Du mit Zeit anders umgehen.**

Und was nicht Geist ist löscht sich aus. Für eine große Verwandlung brauchst Du immer zwei Generationen. Zuerst müssen alle Professoren wegsterben und denen ihre Musterschüler wegsterben. Und dann ist wieder offen, der Geist frei, in der Regel zwei, drei Generationen, dass was vollkommen Neues auftauchen kann. Tausend Jahre sind wir ein Tag. Du musst Dich daran gewöhnen, dass man in anderen Kategorien denkt. Das ist auch so eine Sache. Dazu braucht man kein intellektuelles Wissen. Gut.

(Diana:) Das ist das Schöne, das ist wirklich das Schöne. Ich danke Dir von Herzen. Ich drücke Dich ganz fest.

Dito. Zum Reto habe ich mal gesagt, das ist auch bei Dir, ich bin ja eigentlich nur ein **Dschinn**. Du weißt, ich bin ein Flaschengeist.
Zum Reto habe ich gesagt, das kann ich zu Dir auch sagen, wir sind ein Team. Ich bin jetzt aus Dir aufgetaucht und jetzt holst Du mich wieder in Dich rein.
Dschinn braucht immer die Flasche und der Geist. Wir müssen jetzt nur noch diskutieren, wer die Flasche ist und wer der Geist ist.

(Diana:) Ich bin die Flasche, kein Problem damit. Danke. Bis bald. Tschüss.

30.06.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana

Schlüsselworte: Vergangenheit, Internet, Sternwerfer-Beispiel, Computer-Metapher, erschaffen, schöpfen, Kabbala, Sephiroth-Baum, Spiegeltunnel, schöpferisch werden, Abwärtskompatibilität

00:02 So, etza, legt los.

(Reto:) Na, ist es schön im Himmelreich?

Immer.

(Reto:) Ja, ja, bei uns auch. Wunderbar haben wir es.

Was macht ihr denn Schönes?

(Reto:) Wir genießen es in vollen Zügen.

Immer wieder, genießt das jetzt. Bis der Ernst des Lebens kommt.

(Reto + Diana:) Genau. Wir denken auch so oft an Dich.

Es ist immer wieder, dann denkt an euch SELBST. Wisst ihr, das ist immer wieder so die große Sache, wo ich euch darauf hinweise, das Leben soll ja interessant und lehrreich sein.
Aber was über allem geht, ist der Sinn des Lebens, dieses „Mensch erkenne DICH selbst“. Was ist der Mensch? Und da kommt immer wieder die, wo Du merkst, dass ich nur sagen kann: Es gibt nichts Ausgedachtes.
Ihr wisst, ich fange immer wieder an, mir hört jetzt ein Geist zu. Und egal, welche Maske dieser Geist zur Zeit trägt, durch welche er schaut - wenn Du durch eine Maske schaust, dann nimmst Du immer selektiert wahr. Es bleibt derselbe Geist. Das heißt jetzt, der Geist, der mir zuhört, ist IM-ME²R. Auch wenn er nicht an den Udo denkt oder an die Diana denkt oder an den Reto denkt. Aber wobei jetzt ist der Geist verdreifelt, wie ich immer wieder sage. V-ER-DREI-F>EL<T sind drei Facetten, aber es bleibt derselbe Geist. Und das ist das ZI-EL, wo Du letztendlich hinwachsen musst. Und wo ich dann immer wieder sage, was ausgedachtes, wenn Du wirklich im Jetzt bist, wenn Du bewusst bist, es geht ja nicht darum, dass man irgendwas verändert, sondern dass man der Zuschauer wird, der genießt.

Wenn Du Dir ein Liebesfilm anschaust, genießen nicht die Schatten auf der Leinwand das Liebesspiel, sondern der Zuschauer genießt das Liebesspiel.
Also letztendlich habt ihr zwei, die ich mir jetzt ausdenke, überhaupt keinen Spaß, JCH habe den Spaß.

(Diana:) Das sagen wir immer. Du musst ja viel Spaß haben.

Das ist sehr tief, wenn Du das wirklich verstanden hast. Und der Geist als Ding an sich ist eben nicht denkbar. Ich sage: Bewusstsein hat auch nichts zu tun mit intellektuellem Wissen. Das ist nämlich die Eigenart, dass Du den klassischen ADaM, wenn Du Dir denkst, als Denker und Ausgedachtes, männlich und weiblich - ist es zuerst einmal so, dass ich ja den Denker rot schreibe. Und das Rot steht, dass Du es eigentlich nicht denken kannst. Wir machen eine Krücke. Und jetzt ist dieser Denker und das Ausgedachte wie Einheit und Vielheit. Das ist wie These und Antithese.

02:38 Und jetzt setzen wir ganz einfach einmal, und das ist ganz wichtig, werde ich euch noch genau erklären, wenn es so sein soll, das wir eine rote 5 haben und eine blaue 5. Immer die zwei Farben. Darum sind ja die 22 Zeichen genau genommen 44 Zeichen und dann hast Du wieder Dein ILD ילד 10-30-4, Dein gebären.

Tipp
ילד = "Gotteskind"; ל~ילד = "göttlich-L-ICH<TE Öffnung";
ילד = "ER<zeugen, Kind, gebären, hervorbringen, Leibesfrucht"; (ER/ES) "zeugt(e)/erzeugt(e)/gebiert/gebar", (ER/ES) "legt(e) Eier", (ER/ES) "brütet(e) aus", (ER/ES) "wurde geboren", "zeugend", (der/ein) "zeugend(e(r))"

Wisse:
Jedes von einem Gottes-Kind = ילד = 44<44 "gebärte = ausgedachte B-ILD",
BE-findet sich "IN I<HM>SELBST", d.h. "IM אדם = 45 SELBST"!

Aus den 44 wird was herausgeboren, so wie der ADaM letztendlich nur was gebären kann, wenn ER männlich und weiblich ist. Die Frau kann ohne Mann nichts machen und der Mann kann ohne die Frau nichts machen.
Also brauchst Du statt 22 44 Zeichen. Das ist interessant.
Und dann hast Du das Gebären und jetzt ist dieses Männlich, diese These, das +5 ist die Quintessenz im Zentrum. Und -5 ist die Vielheit, die Du wahrnimmst. Diese vielen verschiedenen getrennten (-) Wahrnehmungen und dieses, was ist +5 und -5? Nichts. Die Synthese - und das ist das Bewusstsein, das sich dieser Polarität bewusst wird.
Jetzt wenn wir natürlich uns diese Trinität denken und die Synthese denken, haben wir schon wieder ein Bewusstsein, wo eins drüber steht. Das ist das Erste, was man verstehen muss, dass immer Bewusstsein, nur wahrnehmender Geist ist, der als Ding an sich Nichts ist. Aber der dann letzten Endes ewig ist.

Das ist immer wieder - Du wirst merken, dass geistlose Facetten in Dir das nicht akzeptieren wollen. Was in Erscheinung tritt taucht auf und verschwindet. Das geht hier nicht, ob das gut oder schlecht ist. Es ist einfach so. Das Einzige, was immer ist, ist der Geist, der jetzt das Ganze beobachtet. Das ist, dann trittst Du in die geistliche Welt. **Und diesen Weg als Geist zu gehen, erfordert in keinster Weise was an dem Reto- oder Diana-Leben zu verändern.** Umso mehr dieser Geist, umso mehr JCH in DIR wach werde, umso mehr verändert sich das Leben sowieso. Das merkt ihr ja zur

Zeit. **Und holt euch immer mehr ins Jetzt. Und man merkt auch die Sinnlosigkeit. Du kannst Figuren in einem Traum nichts erklären.**
Ihr habt hunderte, tausende ganz einfache Beispiele von mir.

Dass ich immer wieder sage: Um etwas zu verstehen, machst Du einfach den Trick, dass Du Dich bewusst eine Dimension dümmer denkst, wie Du eigentlich denken kannst. Mein Beispiel mit Kreis und Dreieck, wo dann auf der höheren Ebene ein Kegel gibt.
Oder wenn ich immer wieder sage: Hast Du das Bedürfnis, Deiner rechten Hand zu erklären, dass Du derjenige bist, der sie in Bewegung setzt und Dir alles tun lässt? Dir wird es nicht gelingen, weil Deine Hand gar nicht das Bewusstsein hat, das Bewusstsein drüber zu verstehen.

Und genauso musst Du jetzt feststellen, wenn ich jetzt sage: Reto und Diana ist wie eine rechte und die linke Hand und die setze JCH in Bewegung. Aber wenn ihr jetzt einen Hauch von MEJNEM Geist habt, dann könnt ihr erahnen, um was es eigentlich letztendlich geht.
Das ist das, man kriegt dann nur eine Ahnung, wo das Ganze hinwächst. Und was natürlich immer mehr den Bach runter geht ist das ganze weltliche, raumzeitliche Denken.

Das ist halt einmal wieder ein Faktum: Was Du nicht denkst, ist nicht. Das heißt, sobald Du was bekämpfst, denkst Du an das, was Du bekämpfst. Und umso mehr Du das bekämpfst, umso mehr hältst Du das am Leben. Du schüttest mehr oder weniger Benzin ins Feuer, das Du löschen willst.

Und der Weg in die Freiheit ist wirkliche Gleichgültigkeit. Das passiert erst dann, wenn Du es durchschaut hast.

(Diana:) Ja, diese Ruhe und Gelassenheit.

05:54 Das ist immer dieses, ihr werdet merken, die einfachsten Sätze:
Sorge Dich nicht um morgen, schau Dir die Vögel an.
Aber dann darfst Du auch wirklich bloß im Hier und Jetzt leben.
Und Du wirst merken, sobald wieder alte Strukturen hochkommen mit Zukunft, wo ich immer wieder sage - es geht nicht darum, dass man hier keine grobe Planung machen darf, wie ich das immer nenne. Das auf der unteren Ebene - aber immer mit dieser Einstellung, wenn irgendwas, der Tagtraum einen Haken schlägt, dann ist man einverstanden.

Weil diese Sätze sind einfach - dieses: **"Vater, Dein Wille geschehe", heißt definitiv:** ICH weiß, dass jeder Moment, den ich erlebe, von den unendlich vielen Momenten, die überhaupt in mir auftauchen können, und das sind viel, viel mehr, wie mein

derzeitiges Matrix-Programm aufwerfen kann, dass ich also hier weiß, es ist jeder Moment der Beste.

Und ich wiederhole immer und immer wieder: ICH muss mich dabei beobachten, was ich mache, wenn das Bewusstsein immer wach ist, was ich erlebe in meiner momentanen Personifizierung, und was jetzt wichtig ist: Jetzt nicht, was Du erlebst, sondern wie reagiert mein Werte- und Interpretationsmechanismus, wie werte ICH das?
Und es geht hier nicht, irgendwas verändern zu wollen, sondern um verstehen, wie ich reagiere. Und dazu muss ich eben eine Stufe höher stehen. Das wird dann das Bewusstsein. Und das lernt.

Und wenn ich jetzt merke, dass was auftaucht, wo ich nur negativ reagiere, das taucht eben auf um Dir zu zeigen, dass Du da noch eine extrem einseitige Wertung hast. Wobei, wenn Du nur positiv reagierst, das juckt Dich das nicht.

Ich habe das dem Reto schon mal gesagt, dass prinzipiell: Jede Erscheinung ist ein Kegel. Also, ich symbolisiere zumindest die zwei Seiten. Und es ist halt definitiv so, dass jetzt seht ihr ja unheimlich viel Kreis, einen großen Kreis.

Und wenn Du einen Kreis siehst, was ja "schön" ist, kommst Du aber nicht auf die Idee, dass das ein Kegel ist, dass im selben Moment auch ein Dreieck da ist. Wenn Du ein Dreieck hast, wenn Du das Prinzip verstehst, da machst Du Dir Gedanken, was kann der zugehörige Kreis sein. Wenn ich jetzt die Scheiße sehen muss, muss was Gutes dran sein. Aber was Du nicht hast, ist, wenn Du was Schönes hast, dass Du Dir Gedanken machst, was das Schlechte dran ist. Verstehst Du?

Darum heißt es ja, wer Dich Gott liebt, die straft und züchtigt er. Weil denen gibt Dir die Möglichkeit, dass sie sich Gedanken machen - wie sieht die höhere Ebene aus? Wenn Du nur 'Schön' hast, was ich jetzt aber immer wieder sage, das meine ich jetzt nicht negativ, wenn Du die höhere Ebene erahnst, was ihr ja beide macht, wo ihr macht, kann man selbstverständlich die schönen Zeiten genießen, dann sage ich: Die sind da - aber Du musst immer wieder wissen, dass Du ja einen Hintergrund brauchst im Jetzt. Und das ist immer das 'Vorher', was ja immer ist, wo ich sage, dass Schmerz oder Leid im Prinzip nichts anderes ist wie Hunger. Und wie traurig wäre das Leben, wenn Du was essen müsstest ohne Hunger. Und ihr seid ja in einem gewissen Maß ausgehungert gewesen. Darum schmeckt das Essen jetzt besonders gut. Stimmt das nicht?

(Diana:) Ja, das ist wahr. Ja, es stimmt.

08:52 Ja, dass die Qualität auch immer wieder ist, dass die Qualität sich halt sehr verschiebt auch mit der Reife. Aber wie gesagt, das sind auch wieder Phasen, darum

sage ich: Genießt es, solange es ist. Und ihr werdet feststellen, dass sich das eh in einen höheren Bereich verlagert. Das ist, wenn man das hat - und immer:
Wenn Dir Gott was wegnimmt, kriegst Du eigentlich was hochwertigeres.
Weil das ist, was ich euch immer sage, dass also jedes Glück, das ihr erzeugt in euch, in Verbindung mit was Materiellen, zum Beispiel mit einem materiellen Körper, ist prinzipiell vergänglich, so wie das Materielle vergänglich ist.

Und ich sage, in den Wechseljahre - die ja bei euch noch nicht da sind, jetzt rein von Alter her, wenn man das Raumzeitlich sehen, dann kippt das um und kommt auch wieder das verbinden, aber dann ist es wirklich, dass Du Dich mit der Welt, mit dem Ganzen verbinden willst. Und das geht dann nur mit allumfassender Liebe.
Und das Ganze, wie ich immer sage, ist ein sehr intimer Akt. Das Erste, was man hier, jetzt mal der Lernprozess, der glaube ich mittlerweile bei euch abgeschlossen ist - dass die ganze Weltverbesserei, dass das so unendlich geistlos ist, was die Tierchen da machen. Erst nicht nur, nur weil sie einseitige Ideale anstreben und egal welches Ideal Du machst, egal welches neue Weltbild Du aufmachst, das ist genauso vergänglich wie alle vorhergehenden, das sind immer nur Phasen.

10:06 **Und dann kommt natürlich, dass umso mehr Du ins Jetzt kommst, wie ich immer so schön sage, ich wiederhole: Die Blume existiert genauso lange wie ein Berg. Das hast Du erst verstanden, wenn Du dieses zweite Gebot hältst:**
Mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen.

Der Berg ist dann da, wenn ich ihn sehe oder wenn ich ihn denke, dann ist er weg. Und die Blume ist dann da, wenn ich sie sehe und wenn ich sie denke, und dann ist sie weg. „Weg“ heißt nicht, dass sie aufgelöst wäre, sondern sie ist wieder in der Einheit. Sie ist rein eine Seinsmöglichkeit. Ein Kontinuum ist ein großer Verbund von Möglichkeiten. Es ist wie die Knete, die Eins ist - aber die unendlich viele oberflächlichen Veränderungen, das Meer, es ist immer nur ein und dasselbe Meer, egal wie das oben tobt oder braust oder bloß ganz still vor sich hin flimmert, E^2S ist immer dasselbe MEER. An dem Meer verändert sich nichts und Du musst begreifen: Das was IM-ME^2R ist, BIN ICH. Dieses Symbol. Das ist einmal hier die erste Erkenntnis und dann geht der Schritt weiter, wenn man das mit der Blume und mit dem Berg verstanden hat, begreife ich plötzlich, dass der 30-jährige Krieg definitiv genauso lange dauert, wie ein Händeklatschen. Ich denke an ein Händeklatschen, das ist ein Ding und jetzt denke ich ganz kurz an den 30-jährigen Krieg, der dauert genauso lange wie ich ihn denke. **Weil Zeit eben die große Illusion ist, die ich mir mache durch Vergessenheit.** Das ist wie bei Inception, wo ich gesagt habe, dass Du immer einen Wechsel hast, umso mehr Du versinkst, das Thema hatten wir ja schon, wo ich sage, dass Du dann auch anfängst, Sachen die Du Dir ausdenkst, Gefühle zuzusprechen.
Ich wiederhole nochmal, wenn wir einen Roman lesen: Da ist mir klar, wenn jetzt die Worte, die ich anschaue, werfen in Maßsetzung meines Programms Vorstellungen

auf und das ist der Trick auf der nächsten Ebene, wirst Du Deine Vorstellungen beim Wort gewaltig erweitern.
Was jetzt ganz fest definiert ist, dass jedes Wort - "Hitler" zum Beispiel - Vorstellungen aufwirft und zwar genau das, was abgelegt ist, wie Du konditioniert bist in Deinem Schwamminhalt, in Deinem Programm.

11:59 **Und was Du dann auch überwindest, dass man immer mit materialistischer Logik glaubt, es gibt nur eine einzige richtige Vergangenheit**.

Du sprichst jetzt zum Beispiel als Reto mit der Maske des Retos, der Schwamminhalt Reto hat eine ganz definitive Vergangenheit. Da sagst Du, "Das ist meine" und die Diana hat ihre Vergangenheit. Und darüber hinaus gibt es eine globale, eine größere Vergangenheit, wo Du als Materialist glaubst, da kann ja nur eins richtig sein. Waren jetzt die auf dem Mond oder waren die nicht auf dem Mond? - Da kann ja nur eins stimmen - was die größere Vergangenheit ist.

Und was Dir jetzt bewusst wird, dass so individuell Deine, aufgrund Deines Schwamminhalts, die Vergangenheit, die Du Dir ja immer nur jetzt denken kannst aus diesem Wissen heraus, dass so wie Du Dir Deine persönliche Vergangenheit ausdenkst, genauso persönlich ist auch die darübergehende Vergangenheit. Es wird immer so sein, wie Du glaubst, dass es ist. **Es gibt unendlich viele Vergangenheiten.** So viele wie einer in der Lage ist sich auszudenken. So wie der Materialist glaubt, dass unabhängig von Dir da Außen eine Welt existiert, genauso glaubst Du, dass da eine einzige Vergangenheit existiert, die einzig richtig ist. Und die Welt, die Du Dir ausdenkst ist sowas von persönlich, abhängig von Deinem Wissen-Glauben, genauso persönlich ist die Vergangenheit, an die Du glaubst.

(Diana:) Das hatten wir heute beim Frühstück. Also wir denken uns jetzt einen Balkon, wo wir gesessen sind und gefrühstückt haben und da war das ganz intensiv. Vogelgezwitscher - ist ja nur ein Hier und Jetzt gedankter Gedanke.

Es ist alles Jetzt. Es ist immer Jetzt. Es kann alles, was ist, nur Hier und Jetzt in Dir auftauchen. Und Du verstreust Deine Gedanken, die Du jetzt denkst in Raum und Zeit um Dich herum. Darum war ja zigfach wiederholt in den UP-Dates: Zuerst einmal - Bewusstsein ist nicht Intellektuelles Wissen.

Und Bewusstsein als Ding an sich lernt auch nicht so wie ein Mensch lernt.
Ein normaler Mensch ist ein Computer, der ist ans Internet angeschlossen und er glaubt jetzt, er hat mit dem Internet nichts zu tun. Was jetzt mal Fakt ist: Dieses Symbol Internet ist ein Riesen Netz. Und da gehört auch der Computer dran, der ans Internet angeschlossen ist. Verstehst Du? Das ist ein einziges Netz, ein Internet.
Und da ist auch eine Facette davon, ist in diesem Riesen Netz ist auch Dein Computer genauso eine Facette wie die ganzen Server und die anderen Computer.

Und das ist jetzt das ich mich als was Besonderes sehe: „Ich bin ein Computer und ich habe mit dem Internet nichts zu tun“.
Jetzt suchst Du, jetzt stöberst Du in dem Internet nach was, gehst auf irgendeine Seite und die gefällt Dir und Du kopierst jetzt die aus diesem Server raus in Deinen Computer und sagst, „Das ist meins, das ist mein Wissen“.
Warum machst Du es nicht einfach so, dass Du, wenn Du jetzt da Dein Wissen aufblähst, wird immer eine unendliche Größe an Wissen in den anderen Teilen dieses Netzes rumstehen. Du kopierst eigentlich bloß was raus, was eh schon immer da ist, wo Du sagst: "Jetzt kann ich sagen, das ist meins".

Und der Trick ist, dass Du jetzt ganz einfach folgendes machst: Das ganze Internet ist mein Speicher. Also brauche ich es nicht doppelt gemoppelt nochmal kopieren, ich habe es ja eh im Internet. In meinem Internet ist AL<LeS.

Jetzt ist es, wie gesagt, das normale Lernen in der Schule ist immer ein Abspeichern von Wissen, wo Du sagst: "Das ist mein Wissen". Und ein Kind, ein reines Kind - Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder - wenn das was erforscht, lernt es, aber es versucht in keinster Weise, das was es gelernt hat sich zu merken, so wie in der Schule, wo Du sagst: "Das darf ich nicht vergessen, der Lehrer will das von mir wissen". Wenn ich rein für mich was erforsche und ich habe eine Erkenntnis, dann ist eine Sekunde das Gefühl "Das muss ich mir merken".

Was ich damit sagen will ist: Das alles, was Du durchschaust aus dem großen Internet, das ja Dein Speicher ist, ist wie wenn Du in einem Videospiel Gebiete freischaltest. Das heißt, alles was Du durchschaust hast, ist für Dich freigeschalten. Du brauchst es nicht extra in Deinem persönlichen Besitz abspeichern. Weil Du das jederzeit immer wieder abrufen kannst.

Darum ist Bewusstsein, ist die reine Präsenz des Bewusstseins, das wahrnehmende Bewusstsein ist das, was sich dessen bewusst wird, was jetzt da ist. Und hat nichts zu tun mit intellektuellem Wissen. Das ist hier mal die Erkenntnis und Du trennst Dich halt dann immer mehr, wie ich sage, die Spreu vom Weizen. Geist kann nur von Geist verstanden werden und Bewusstsein kann nur von Bewusstsein verstanden werden.

Und es gibt nie, dass Du Dir irgendetwas ausdenkst, was Bewusstsein haben kann. Das heißt, der Udo, den Du jetzt denkst, kann kein Bewusstsein haben. Der Udo ist, sagst Du mal, nur ein flackendes Lämpchen und ein Lautsprecher der schwingt. Und selbst wenn Du hinschaust, selbst der Lautsprecher, den siehst Du nicht, weil Du bloß ein Gehäuse siehst, den denkst Du Dir jetzt schon wieder rein. Der Lautsprecher ist schon wieder bloß feinstofflich und eigentlich ist der Udo jetzt ein Gedanke in Deinem Geist. Und Du unterhältst Dich jetzt mit dem Gedanken in Dir selber. Das ist "Wahrlich, Ich sage Dir, ich bin jetzt in Dir, so wie Du in mir bist". Jetzt machen diese

Sätze wirklich einen ganz, ganz tiefen Sinn. Und das kann mit materialistischen Denken, das nur auf Trennung ausgelegt ist, niemals verstanden werden.

16:55 Und darum sage ich immer wieder: Es gibt nichts Dümmeres, wo ich sage: Es sind wirklich, **die Masse sind nur KIs**. Mögen die noch so intellektuell gebildet sein, das ist aber nicht bewundernswert, weil Du bewunderst ja auch nicht Deinen Computer, wenn Du Dich hinsetzt - 'wieviel das der weiß'.
Weil es eine geistlose, tote Maschine ist. Du wirst immer mehr merken, wenn Du irgendeinen Physiker, einen Geschichtsprofessor hast, egal was - es sind reine Rezitiermaschinen, wo ich jetzt als Udo sagen kann, jetzt in eurer Welt, als der, der ich bin, wenn wir unterwegs sind, wenn irgendein Professor den Mund aufmacht, glaub mir, ich zeige Dir genau die Bücher, wo er das auswendig gelernt hat.
Wo ich immer wieder sage: Und, was ist Deine Meinung? Die haben keine Meinung, weil da kein Geist ist. Versuch nie einem Dummkopf zu erklären, dass er ein Dummkopf ist. Was ich damit sagen will:
Dummköpfe, DUMM דומם 4-6-40-40 ist ja "geistlose Materie".

> Tipp
> DUMM = דומם bedeutet "**geistlose, leblose** Materie"!
> "ICH BI<N Geist U-ND des**halb** auch DU<MM"!

Solange die glauben, die sind ja Körper, die können ja zwar sprechen von Seele, von Geist und so weiter und so fort, es sind KIs.
Das heißt, versuche nicht der künstlichen Intelligenz, einem Programm zu erklären, dass es ein Programm ist, dann bist nämlich Du blöd.
Aber zuerst musst Du das einmal durchschauen, wo der Unterschied liegt.
Weil oberflächlich in Deinem Traum, so wie in einem Videospiel, beim Autorennen oder bei Fußball-Videospiel Du als reiner Zuschauer Du in keinster Weise siehst welche dieser Männchen oder welche Autos voneinander KI- gesteuert werden und welche jetzt einmal hier ein Spieler steuert. Das heißt, in Deiner Welt hast Du da überhaupt keinen, Du siehst keinen Unterschied auf dieser unteren Ebene. Du kriegst es als Bewusstsein mit, wenn Du das beobachtest.
Dann kommen eben diese Sätze, dass immer wieder Dir bewusst wird, dass Du das verbindende Parameter für alles bist. Du Geist. Da gibt es nichts dran zu rütteln. Du bist das Einzige, was immer ist. Du hast schon existiert, bevor Du an einen Udo gedacht hast, bevor Du an einen Reto gedacht hast und bevor Du an eine Diana gedacht hast. Und Du wirst auch noch dann da sein, wenn kein Udo mehr und keine Reto und keine Diana mehr da ist.
18:45 Aber das Schöne ist, wenn Du losgelassen hast: Du kannst nichts verlieren. Weil das, was da ist, musst Du Dir jetzt erst hassen.

Es ist also so, dass also hier dieser Bewusstwerdungsprozess: Du bist IM-ME²R.
Du bist das Einzige, was immer ist und Du bist AL<LeS. **Das ist Holofeeling.**

Und wie gesagt, jetzt ALL-AIN S-AIN, denk an "JHWH's Requiem", "Gott Ist allein, das will er nicht mehr sein". Darum tut man sich eben verzweifeln oder verdreifeln, was Du aufschmeißt.
Das ist ja mein schönes Beispiel, wenn ich jetzt sage**: Dein ganzes Wissen ist ein H**.
Ich will das Wissen, wenn Du mir Dein jetziges Leben schenkst, und dann kriegst Du für den Buchstaben ein Wort. Und wie gesagt, beim genauen Hinschauen stellst Du fest, dass ich Dir gar nichts wegnehmen kann, weil die Einheit bleibt die Einheit auf einer höheren Ebene. **Also macht euch da keinen Gedanken, lasst es einfach fließen und genieße den Moment, genieße das Carpe diem - wenn man das geistreich macht.**

19:55 Es ist immer wieder, wie wenn Du ein Kind nimmst vor der Pubertät und Du kaufst einem kleinen Mädchen mit sechs Jahren ein Kleidchen, ein Prinzessinnenkleidchen und Schühchen und die sagt: "Das ist mein Lieblingskleid, das sind meine Lieblingsschühchen, ich will nie mehr im Leben irgendwas anders anziehen".
Was meinst Du, wie schnell das Kind, wenn es wächst, die Meinung ändert? Das wird immer enger. Das ist eben das: Das in dem Ei wenn Du bist und Du wächst und Du machst Dir keine Gedanken, dann kriegst Du immer mehr Druck - wenn Du meinst, das ist schon alles, was Du weißt, was Du glaubst.
Du wirst immer mehr merken: Der Hass ist so tief in diesen Figuren drinnen und die prügeln ihren eigenen Hass in sich rein, ihre eigene Rechthaberei und umso dümmer einer ist, umso mehr ist er voller Hass.
Die mögen oberflächlich in den Masken sehr, sehr lieb erscheinen. Das ist, wo ich immer sage, die ganze Esoterik-Szene, wenn Du die mal durchschaut hast, die so von "Liebe" sprechen - umso mehr einer von normaler Liebe spricht wenn er Einseitig denkt, umso mehr Feindbilder trägt er in sich. Und dann wird auf die Straßen gegangen und gegen das Böse gekämpft. Da will man nicht loslassen.
Und dann hast Du hier die Hass-Prediger mit der Bibel und mit dem Koran in der Hand: "Und da steht geschrieben, das ist Gottes Wort..." in ihren extrem einseitigen Auslegungen, weil sie die Vollkommenheit nicht verstehen wo drinsteht.

(Diana:) Aber wir haben überhaupt kein Bedürfnis mehr, irgendwem was zu erklären. Wir tauschen uns miteinander wunderschön aus und der Rest ist so irrelevant.

21:19 Du brauchst den Hintergrund, Diana. Du brauchst die Dummheit für das Geistreiche. So wie der Wellenberg das Wellental braucht. Weil der Wellenberg wäre nicht oben, wenn das Tal nicht unten wäre. Und Du wirst natürlich merken, dass das so ins Detail geht.

Wie gesagt, das ist ja nur ein Hauch, wo ich euch in der Sprache gebe, dass man erahnen kann, wo es eigentlich hingeht. Und wenn man das ein bisschen studiert,

Reto, da kann man es durchaus erahnen, auch die Diana, wie sich das verknüpft. Und glaubt mir, das ist die oberste Oberfläche, ihr habt da einen Hauch von einem Geruch. Ich habe schon mal gesagt, Diana, wenn Du jetzt hier das ganze Wissen hast, wenn Du, ich sage mal jetzt, die ganzen Ohrenbarungen von vorne nach hinten und von hinten nach vorne auswendig aufsagen kannst und Du kennst die ganzen hebräischen Radixen, all das hast Du im Kopf, aus dem ff., so wie Du jetzt Deutsch normal sprichst, ohne Dir einen Kopf drüber zu machen, dann habe ich Dir hier, wenn ich Dir das Göttliche, die Vatersprache beibringe, habe ich euch jetzt beigebracht, ein großes A auf einer Schiefertafel zu zeichnen. Dann geht es los. Ihr habt jetzt die Grundlagen, dass wir zuerst einmal das Ganze lernen müssen. Aber es ist das Schöne, ihr habt ja alle Zeit der Welt.
Wie gesagt, genießt jetzt zuerst einmal das Jetzige und genießt das Geistreich. Wie gesagt, umso gleichgültiger Dir die ganzen Deppen werden, umso mehr fallen die von Dir ab.

(Diana:) Das ist wahr. Das ist wirklich wahr. Das gehört dazu...

22:36 Das ist immer wieder die einfachsten Sachen: Glaube mir, selbst wenn Du in die Tiefe gehst, selbst dieses Tassenbeispiel. Das Tassenbeispiel akzeptiert jeder Materialist. Aber sobald Du das dann auf eine höhere Ebene geistig überträgst, mit Glauben, mit Politik, dann wirst Du merken: "Da ist das was ganz was anderes". Und dann wollen sie wieder diskutieren. Es interessiert sich keiner fürs Wetter, die wollen alle dass es nur schönes Wetter gibt. Aber das ist nicht mehr Wetter. Da gehört sich alles dazu.

Da merkst Du dann die Geistlosigkeit, dass hier das Programm an seine Grenzen stößt, wo Geist drüber hinaus wachsen kann. Aber nur mit Demut. Es erfordert zuerst einmal die Demut, dass alles was man als richtig, bisher als hundertprozentig logisch richtig erkannt hat, dass das auch verkehrt ist. Alles, was man als hundertprozentig logisch verkehrt gesehen hat, dass das auch richtig ist. Es erfordert die Demut, das zu akzeptieren. Das ist das Entscheidende.

In jeder Beziehung. Und diese Demut geht den ganzen Besserwissern ab. Die wollen ihre Seite, ihr Recht durchsetzen, ihre Vorstellung, weil das ja so unheimlich logisch ist. Aber wie ich immer wieder sage: Was sollte denn einem Programm, einem Computerprogramm logischer erscheinen wie die eigene Logik? Wenn da überhaupt Geist wäre zum Verstehen, aber das Programm verstehen kann bloß wieder der Geist, der dieses Programm durchschaut. Der das beobachtet. Nie das Programm selber.

Und es bleiben eben einfach Kreaturen, Charaktere in Deinem Traum wie in einem Roman - Jeder, der in Dir auftaucht. Selbst bis hin zu der Person, die Du selbst bist.

Das ist ja das, wo ich sage: Ich unterhalte mich jetzt mit dem Geist, der sich selbst beobachtet. **Und dazu musst Du neben Dir stehen - und wenn Du wirklich einmal neben Dir stehst und Dein Programm genauso wertfrei beobachtest - Tierchen gucken, wie ich das immer nenne.**
Ein Tierchen kannst Du rund um die Uhr beobachten. Jetzt könnt ihr zwei Tierchen beobachten, aber der eigentliche Beobachter ist - da seid ihr wirklich Eins. Das ist das Entscheidende. Da seid ihr dann wirklich ein Herz und eine Seele. Dann kann man sich austauschen. Dann kann die Diana sagen: "Ich sehe was, was Du nicht siehst". Und der Reto sagt: "Ich sehe was, was Du nicht siehst". Und dann kann ich sagen: "Mensch, lass uns zusammensetzen und lass uns einmal ausbaldowern, was das Ganze ist. Was jetzt von meiner Seite so aussieht und von Deiner Seite so".

Da kann man übrigens eine schöne Sache machen, wo ich das nochmal aufsprechen will mit den zwei Seiten, wo ich sage: Wenn wir jetzt diese Perspektive nehmen, dass man jetzt hier einfach statt dem einen Bild setzt Du viele Einzelbilder, wie ein Spiegeltunnel. Dann hast Du ein Reto-Leben und Du hast ein Diana-Leben und das Reto-Leben und das Diana-Leben die fallen dann in einem Punkt zusammen, wenn Du die Leben durchschaut hast. Am Ende des Lebens wird das Eins.

25:15 Und jetzt machen wir, pass auf, das Beispiel, wenn man eine Datei, Du kennst das - unsere **Datei mit einer Wunderkerze**. Okay, die Wunderkerze, die Datei ist zuerst einmal ein statisches Kontinuum. Wenn wir jetzt das als Film zerhacken in Einzelbilder, dann ist ja der normale Ablauf, dass hier ein helles Licht ist, wo Funken raussprühen und die verglühen im Äußeren. Die Metapher habt ihr ja schon, Diana, auch mit dem Feuerwerk. Das verglüht im Äußeren. Das ist der Weg, so denkt der normale Mensch, dass er hier irgendwann einmal vergeht. Das Nirvana, das Verlöschen eines Lichtes.

Aber da wir ja alles umdrehen, die Kausalität umdrehen, sieht das jetzt so aus, ihr werdet gleich merken, worauf ich hinaus will - das der Funke im Nichts entsteht. Das ist wenn ich Dich Geistesfunken jetzt frage: Wo kommst Du her? Ich will jetzt nicht wissen, was Dein derzeitiges Programm Dir einredet. Wir reden nicht von dem blauen ich, wo Du Dir jetzt eine Vergangenheit mit Säugetier-Eltern konstruieren kannst, sondern ich frage DICH Geist, der mir jetzt zuhört. Mir hört nämlich kein Gehirn zu und kein Körper und keine Ohren. Das ist der Kern von dem Ganzen. Dann musst Du sagen: "Ich weiß es nicht".

Ich sage immer wieder: Du kommst aus dem Nichts und gehst in das Alles. Was im Prinzip dasselbe ist, weil nämlich die Kleinsten werden die Größten sein. Das absolut Kleinste, das so klein ist, dass man sich's nicht mehr denken kann, ist Nichts. Das ist der Geist, der Du bist und darum bist Du Alles. Die Kleinsten und die Größten. Und das Allerkleinste ist eben das, was man nicht mehr denken kann. Das ist so klein, dass man es nicht mehr denken kann. Das ist Dein Bewusstsein.

Pass auf, jetzt ist natürlich, wenn wir das jetzt machen, jetzt haben wir die Geistesfunken, das ist wie die Perspektiven wo ich sage, das sind eigene Leben, ich könnte jetzt sagen, das sind eigene Seiten, die fallen dann in einem Punkt am Ende zusammen. Und Du wirst nicht weniger sondern MEER. Okay? Wenn man das wieder auf die Metapher: Das Nichts als das Meer sehen.

Was jetzt aber interessant ist, wir vergrößern mal auf diesem Weg einen kleinen Geistesfunken, dann wirst Du feststellen, dass der Geistesfunke, der in dieses Licht, in diese Einheit fliegt, der auf seinen Weg ständig auch wieder kleine Funken raussprüht aus sich selber. Kannst Du Dir das vorstellen? Wenn Du genau hinschaust, das ist ja nicht nur ein kleines Lichtchen das Dunkel ist und immer Heller wird und in das Licht reinfällt, sondern die Funken selber sprühen, und eigentlich ist jeder Funke wieder eine Wunderkerze und sprüht aus sich nochmal kleine Kerzen raus. Das sind die ganzen Idioten, die ihr euch ausdenkt.
Die landen im Nichts. Während Du auf dem Weg bist in das Licht. Die Du Dir ausdenkst, die landen alle im Nichts, weil was ausgedachtes dieses Licht nicht anstrebt.

28:06 Das ist doch, sage ich Dir: Die ganze Welt, die ganzen Bilder, die Du hast, ist nicht das da außen eine Welt ist und ich Naturgesetze benutze um Dir die Funktionen Deines Geistes zu erklären - Weil Dein Geist so funktioniert macht der diese Bilder. Anhand der Bilder kannst Du die Funktionen Deines Geistes erkennen.

Und darum ist jetzt auch die größte Metapher, der Computer ist nicht in der Welt da, dass die Menschen-Säugetiere es leichter haben, sondern es ist jetzt, Du hast jetzt die Reife, dass JCH diese Metapher auftauchen lassen kann in Dir, um Dir zu erklären, was Du bist.

(Reto:) Das ging vor ausgedachten 2000 Jahren noch nicht.

Es ist immer wieder, wenn man sagt, es wächst, genauso wächst Bewusstsein. Und das Wachsen von Bewusstsein, das ist diese Schöne, ist nicht ein Anhäufen von Vielwisserei, was sich immer zu widersprechen scheint, sondern das Bewusstsein, die Größe des Bewusstseins ist, dass Dir immer mehr bewusst wird, dass Du Nichts bist. Und umso mehr Dir das bewusst wird, umso mehr wird in diesen Möglichkeiten von Möglichkeiten in Dir freigeschalten was Du aufwerfen kannst.

Es ist immer genau gespiegelt. Umso mehr Du merkst, dass Du Nichts bist, das ist das wachsende Bewusstsein, öffnen sich für Dich auch die Möglichkeiten, gestalterisch tätig zu werden. Weil sich Deine Programme erweitern, die aber schon seit Anbeginn der Schöpfung da sind als Seinsmöglichkeit.

Die Vernetzungen, die Vielheit ist eben, dass immer alles was sich widerspricht auf einer höheren Ebene EINS ist. So wie dieses Nichts, der Geist Alles ist, was Du Dir ausdenkst.

Und letztendlich, was sind die Gedankenwellen? Geist. Diesbezüglich ist auch die Materie Geist. Und das Wachstum ist eben, dass ich immer sage, wenn Du spiegelst, dass wir jetzt in einer ganz groben Metapher bleiben, die kleinste Form von Geist ist zuerst einmal Mineralien. Die Mineralien, wenn die aufsteigen wollen im Bewusstsein, dann müssen sie sich von Pflanzen fressen lassen, dann kommen sie in eine höhere Bewusstseinsform, in einen höheren Komplex.

Eine ganz schöne Metapher dazu, ohne jetzt darauf einzusteigen, sind **Schleimpilze**.
https://de.wikipedia.org/wiki/Schleimpilze
Weil wir haben ja einen Pilzspezialisten. Schleimpilze sind riesen Lebewesen mit Einzelspuren, die sich vereinigen wie im Internet.

Und die Pflanzen werden dann von Tieren gefressen. Und die Tiere müssen dann von Menschen – „Nehmet hin, das ist mein Fleisch..." - בשר = die göttliche Botschaft - jetzt kommst Du schon in den höheren Bereich.

Und der Mensch, der Säugetier-Mensch, der wird dann von der Erde gefressen. Wenn Du beerdigt wirst, dann frisst Dich Gaia und dann kriegst Du Globalbewusstsein. Und da haben wir dann - auf der Ebene des Globalbewusstseins bist Du eben definitiv hell und dunkel gleichzeitig, Sonnenschein und Regen, Winter und Sommer, alles gleichzeitig. Das beginnt mit dem Globalbewusstein.

Jetzt ist natürlich das auch dieses Global – jetzt wieder als Metapher gedacht - ist auch ein Lebewesen. So wie das alles Lebewesen sind. Und das verändert sich auch, das wächst auch. Was jetzt interessant ist, jetzt merkst Du wieder: Der ganze Umweltschutz; Zustände am Leben erhalten zu wollen ist so gegen Naturgesetze. Das ist wie wenn Du einen pubertieren 14-Jährigen am Leben erhalten willst. Meine Beispiele. Weil das muss sich genauso verwandeln. Es ist dieser Riesenwahn nicht loslassen zu können. Dass wenn man hier sagt, die Tierarten und der Mensch - die Tierarten sterben aus. Selbst in einer Chronologie geht der Mensch davon aus, dass sich immer wieder was - z.B. die Dinosaurier ausgestorben sind... Meinst Du die Welt wäre besser, wenn die nicht ausgestorben wären, die jetzt ausgedachten Dinosaurier? Du merkst, dass immer wieder auch hier dieser angebliche Meteoriteneinschlag, der hier dann die Eiszeit ausgelöst hat und die Dinosaurier ausgestorben sind, dass der ganz, ganz entscheidend dafür war, wenn das nicht passiert wäre, würde die Welt so wie sie jetzt ist nicht da sein. Ich spreche mal in der chronologischen Logik. Dass das auch Verwandlung ist. Wir sind immer wieder beim Krieg. Der Bauer ackert sein Feld um, dass was Neues wachsen kann, dass es besser wachsen kann. Dieses Böse-Denken von Krieg, man hat elementare

Schöpfungsgesetze nicht erkannt. Und da brauchen wir nicht reden, Dir wird immer mehr bewusst werden, wie unendlich geistlos Materialismus ist.
Aber versuche es nicht diesen geistlosen Kreaturen zu erklären. Das Schöne ist, es muss nur ICH verstehen.

Und ich sage immer wieder, der Schritt auf die höhere Ebene, wo ich sage, hat nichts zu tun mit intellektuellem Wissen, weil Du kriegst es auf der höheren Ebene irgendwie geschenkt.

32:20 Da ist übrigens meinen Tonis was Schönes passiert, habe ich euch das schon erzählt? Der Toni studiert ja wie ein verrückter. Das ist ja seine große Leidenschaft mit Wörterbüchern, er hat jetzt nochmal zwei neue aufgetrieben 1800 Seiten. (Koehler und Baumgartner - Hebräisches und Aramäisches Lexikon zum Alten Testament, Band 1+2)
Die hat er mir doch da mitgebracht, und die wollte er mir schon kaufen, aber die hat es nicht mehr gegeben und jetzt hat er mir die besorgt und hat mir die geschickt - wie auch immer. Das ist sehr, sehr komplex, das macht nicht so viel Spaß zu lesen für einen Laien. Das ist noch viel komplexer wie der Gesenius. Aber hochinteressant. Und das ist halt mit den Wörtern, ich sage: So tief muss man gar nicht reingehen.

Reto, wenn wir mal wieder zusammen sind, zeige ich Dir schöne Geschichten dazu. Wie tief die Wörter sind - weil, wirklich, was wir zur Zeit machen ist „Sandkasten spielen“. Auch Holo-Arithmetik ist "Sandkasten". Aber man kann erahnen, dass da eine Riesenharmonie im Hintergrund mitschwingt. Das ist das Einzige um was es geht, wenn es einen interessiert. Und jetzt ist es also so, jetzt habe ich ganz den Faden verloren - ach mit den Tonis - also der studiert, und bei der Helene ist es so, die interessiert es natürlich auch, aber die ist jetzt nicht von morgens bis abends, dass die bloß wie der Toni Wörterbücher studiert, weil die ja die Wohnung macht und einkaufen geht. Aber die tut genauso, ist ja auch eine Intellektuelle als Schulrektorin im Ruhestand - aber wie gesagt, nicht so intensiv.
Und die rufen mich jetzt an und die Helene sagt: "Das ist der absolute Hammer, das ist irgendwie, wir wachen morgens auf, das ist wie, wenn sich ein Kanal geöffnet hat. Alles, was der Toni erarbeitet hat, ist plötzlich bei mir in meinen Kopf. Das ist so, als wenn ich es studiert hätte.“

Und dann sage ich: Ich sage euch doch die ganze Zeit, dass ihr Eins seid. Ihr werdet immer mehr Eins werden und es ist eine Teamteilung - was einer macht, macht er für alle. Es ist auf der höheren Ebene dasselbe. Alles, was der Udo macht, macht er für euch. Das ganze Wissen, die Vorbereitung und das schaltet sich in euch frei.

Und wenn Du jetzt studierst, Reto, dann ist es nicht so wie in der Schule eine Arbeit, weil wir in einem ganz anderen Bereich sind. Alles was Du machst musst Du aus Freude machen. Und dann ist jede Sache die Du selber entdeckst noch 10x schöner

wie wenn Du es jetzt bloß liest, sondern wenn Du ganz wild selber nach Wörtern suchst und ziehst dann eigene Verknüpfungen und liest nicht nur eine Verknüpfung, die dann auch logisch ist und auch Spaß macht. Aber wenn man die ganz selber findet, was selbst gefundenes macht noch viel mehr Spaß.

(Diana:) Bei uns war das auch mit den Primzahlen. Da haben wir über die Primzahlen gesprochen und Du bist dann gekommen mit der 2 und der 3. Das war auch so interessant.

35:00 Es ist immer, es ist alles interessant. Es ist so, die Wunder, wie ich immer sage, Wunder sind was sehr Intimes. Da kann man nicht damit hausieren gehen. Die sind einfach was Intimes, wo man immer mehr sich auf den Geist einlässt und trotzdem sein Leben lebt. Das ist das Schöne. Wenn man es fließen lässt und umso mehr ihr im Jetzt seid, gibt sich das eh so wie es sein soll.

Außer es taucht dann wieder was auf und Du erwischst Dich dabei, dass Du sagst: "So eine Scheiße, warum muss jetzt das sein?" Das ist dann aufgetaucht um Dir vor Augen zu führen, dass da noch was ist was Du nicht annehmen willst.
Und wenn Du in eine Ruhe und in eine Gleichgültigkeit kommst, verwandelt das sich eh alles.

Schlecht ist wenn Du in einem 'Überzeugen wollen' bist, irgendwie bei Tierchen oder was, oder 'retten wollen'. Es gibt nichts zu retten. Du kannst eine Gedankenwelle nicht retten. Und solange Du meinst, da ist noch was wichtig, dann wiederholt sich das und wiederholt sich das halt so lange. Und ich sage immer wieder: **Mach Dir bewusst das Du niemals als Geist beobachten kannst wie sich in Dir was auflöst.** Das heißt, Du hast noch niemals in Deinem Leben bewusst erlebt, wie es ist einzuschlafen und genauso wenig wirst Du bewusst erleben, wie es ist zu sterben. Was Du immer bewusst erlebst ist, wenn wie aus dem Nichts was Neues auftaucht. Wenn ich jetzt wieder sage: "Diana, lang Dir an die Nasenspitze". Jetzt mit der Nase, mit dem Wort Nasenspitze ist schon fein-, jetzt lang hin, dass Du es spürst, lang an die Nasenspitze. Das Wort hat schon die Nase auftauchen lassen, die jetzt die ganze Zeit nicht da war. Verstehst Du? Das ist wie, wenn Du „Klingelingeling“ hörst, mit dem Geräusch ist der Telefonhörer oder die Haustürglocke oder je nachdem was für ein Klingeln das es ist - und das ist vorher nicht da. Meine Geschichte in Almena mit "Ich mache ein Wunder -schnipp- und jetzt zwitschern Vögel". Plötzlich ein riesen Vogelkonzert und ich sage: Hat irgendeiner, könnte irgendeiner von euch beschwören, dass die letzten zwei Stunden ein allereinziger Vogel nur einen Fiep gemacht hat? Es hat nicht ein allereinziger die Hand hochgehoben. Du rechnest Dir jetzt wieder aus, dass die ja die ganze Zeit gezwitschert haben. So wie wenn Du Dir ausrechnest wenn Du einen spannenden Roman liest und das Buch wieder in der Hand hast, da Du so und so oft umgeblättert hast.

<u>Was ich Dir damit klar machen will</u>: Das Dir immer mehr bewusst wird, dass - ich sage einfach mal: Die große Masse, 99% der ganzen Welt nur Konstrukte sind, die Du überhaupt nicht beschwören kannst. Es sind reine logische Konstrukte, reine Interpretationen. Wo die Zeitung herkommt, wenn Du eine Zeitung kriegst.

Der Unterschied zwischen Erschaffen und Schöpfen.

Es gibt drei verschiedene Wörter.

ברא „bara“ 2-200-1 = SCHÖPFEN, aus SICH etwas herausschöpfen



ברא 2-200-1

Verben
austräumen, erschaffen, erschaffen durch Gott, erwählen, geschaffen, gesund machen, gesunden, nur von Gott erschaffen

Zusätzliche Übersetzung
erschaffen (von Gott); gesunden, gesund machen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
zu schaffen, (das/ ein) Schaffen, (er/ es) schuf/ erschuf/ bildete/ gestaltete/ machte. (er/ es) stellte her. (er/ es) brachte hervor, (er/ es) aß. (er/ es) stärkte/ nährte sich, schaffend, schaffe/ mache (du)!, (der) Schöpfer. Bäume (zu) fällen, (zu) roden/ zerhauen, (das/ ein) BäumeFällen/ Roden/ Umhauen/ Zerhauen/ Einschneiden. (Chald) das (freie) Feld

Tipp
א-ר-ב = "IM KOPF(des)SCHÖPFER (I<ST D~esse~N) polare rationale Schöpfung"; ב-ר-א = "IN+/- rationaler~Schöpfung")(= von/aus "AL<EL" = "GOTT+/- oberhalb~Joch")(= dass "aus~träumen" von Gedankenwellen =) "erschaffen" (Qere: "ER-SCH-Affen"); "B-ILD<eN", "HER(R)<v-or-BR>ING<eN"; nif. נברא = "geschaffen W<Erde~N"; (Chald.): "das (offene) FE~LD"

Das "blaue ר = Kopf" symbolisiert die "Rationalität" eines Geistes.
Von Geist<ausgedachte Köpfe sind "intellektuelle Rechner"!
In jedem ausgedachten Kopf befindet sich ein anderer "Konstruktions-, Werte- und Interpretations-MeCH-ANI-muss"! מח-אני = ein "Gehirn-ICH" ohne bewussten Geist!

Wenn ICH MIR JETZT<fünf verschiedene Köpfe = "Rechnungsführer"(= מחשב) ausdenke, sind das fünf verschiedene "Programme", die fünf "verschiedene Traumwelten generieren"!

Gematriewerte
Totalwert: 203
Äußerer Wert: 203
Athbaschwert: 703
Verborgener Wert: 830
Voller Wert: 1033
Pyramidenwert: 407
37er-Totalwert: 851
37er-Äußerer Wert: 851
Ordinalwert: 23

עשה „esse“ 70-300-5

עשה 70-300-5

Verben
aktivieren, anfertigen, arbeiten, ausführen, ausüben, bereiten, drücken, einsetzen, handeln, machen, pressen, tun, verschaffen, wirken

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Asa (Asa-el). zu machen/ tun. hervorzubringen, auszuführen, (das/ ein) Machen/ Tun/ Hervorbringen/ Ausführen/ Verfertigen (von), (er/ es/ man) machte/ macht/ tat/ tut. (er/ es) erwarb/ erzeugte/ arbeitete/ erarbeitete/ schuf/ bereitete/ vollbrachte/ verübte/ verfertigte/ erzielte/ verfuhr/ beging. (er/ es/ man) führte/ übte aus. (er/ es/ man) strengte sich an. (er/ es/ man) mühte sich ab. (er/ es/ man) brachte/ bringt hervor, (er/ es/ man) stellte her. (er/ es/ man) richtete her/ zu. (er/ es/ man) machte zu (etw). machend, tuend, (der) machend/ tuend, bereitend, hervorbringend, ausführend, verrichtend, vollbringend, (der/ ein) machend(e(r))/ tuend(e(r))/ schaffend(e(r)). (die/ eine) machend(e). (der) machend/ tuend sie (Sq). mache/ tue/ bereite (du)!

Tipp
(Qere: שה~ע = "AuGeN~Blick-L-ICH~He log~ISCH-E WA~HR-nehmung"); עשה = (ETwas) "TuN"/"MaCH~EN"/"HA~ND-EL-N"/(ETwas) "Be-WIR<KeN/aktivieren", "agitiren" (= עשה sprich: "esse/asse"... "(M)esse/(M)asse" und ERkenne die symb. "(T)asse" -> siehe תעשה!); nif. נעשה = "gemacht W<ER~DeN", "getan W<ER~DeN"; "zu ETwas W<ER~DeN"; נ~עשה "IM<Perfekt gelesen": "WIR W< ER~DeN (ETwas) aktivieren/bewirken"

ES "Hand-EL<T" sich dabei um eine "geistige<Aktion", ein Benehmen, ein Ding, ein Fakt, eine Frucht, ein Gegenstand, ein Geschehnis, eine Handlung, eine Tat, ein Werk oder ein Wirken! ASSE = עשה = sansk. KaRMA = hebraisiert כ-רמה= "Wie ein Gewürm, eine Erhöhung", DA-S "SIN<D Gedankenwellen~"... Deine<unbewusst ausgedachten Gedankenwellen "betrügen und täuschen"(= רמה) Dich!

Gematriewerte

Totalwert:	375
Äußerer Wert:	375
Athbaschwert:	99
Verborgener Wert:	121
Voller Wert:	496
Pyramidenwert:	815
37er-Totalwert:	1554
37er-Äußerer Wert:	1554
Ordinalwert:	42

POAL פעל 80-70-30
Wissen (פ) erzeugt einen AuGeN-Blick (ע) von blauem L-ich-T (ל)

פעל 80-70-30

Nomen
Arbeit, Erwerb, Handlung, Lohn, Tat, Tun, Verb, Walten, Werk, Wirken, Zeitwort

Verben
ausrichten, erwerben, handeln, machen, schaffen, tun, vollbringen, vorhaben

Zusätzliche Übersetzung
machen, tun, schaffen, handeln, Kal(1. Aktivkonjugation des hebr. Zeitworts) Gr.; Piel (intensive Konjugation) Gr.; Pual (Passiv des Pi`el) Gr.; Tat, Handlung, Wirken, Werk, Zeitwort, Verb Gr.80-70-30-5

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(er/ es) arbeitete/ machte/ tat/ tut/ verfertigte/ bereitete. (er/ es) stellte her. (er/ es) führte aus. machend, tuend, bereitend, (der/ ein) machend(e(r)). (die/ eine) Tat/ Arbeit/ Handlung/ Großtat (von), (das/ ein) Tun/ Tagwerk/ Erarbeitete(s) (von), (der/ ein) Lohn (von)

Tipp
POL= פעל bedeutet: "WIR<KeN, machen, tun, arbeiten und VER<B = Zeit-W-ORT" = "Spannung U"! "GEIST = geistiges LICHT" kann "MANN<nicht wahr-nehmen" somit muss "AL<le-S Wahrgenommene ETwas anderes sein" wie GEIST! Die geistreiche Lösung dieses "philosoph-ISCHeN Problems" ist sehr einfach: "GEIST IST IMME(E)R<DA" = "göttliche THESE U<ND eine +~- Antithese" = "LICHT U<ND sichtbare Schatten-Kontraste"... Die "geistige THESE" verändert sICH nicht... die Ausgedachte "+~- Antithese" unterliegt einem ständigen Wechsel "I<HR-ER POL>AR-I<TÄT"!

פעל beschreibt, was IN AIN<EM "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein" aufgrund des "persönlichen WORT-Verständnisses = Interpretation / Vokalisation" "auf-taucht"(?), weil ES unbewusst selbst "ins Leben gerufen WIR<D"!

Gematriewerte

Totalwert:	180
Äußerer Wert:	180
Athbaschwert:	33
Verborgener Wert:	109
Voller Wert:	289
Pyramidenwert:	410
37er-Totalwert:	1665
37er-Äußerer Wert:	1665
Ordinalwert:	45

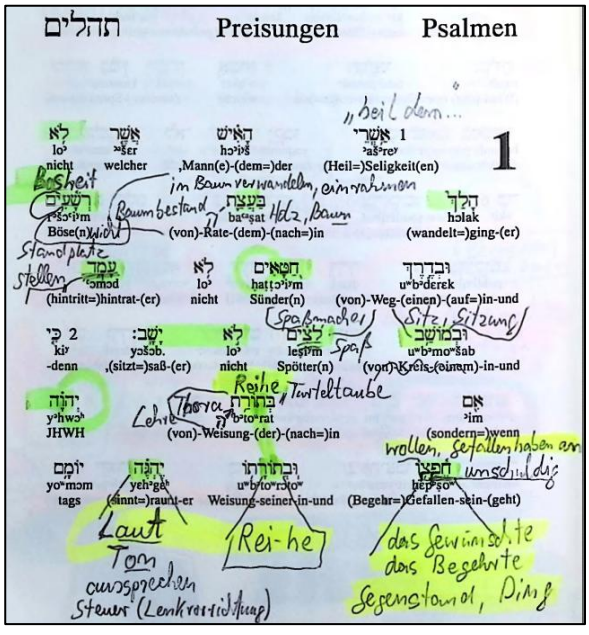
Siehe auch:
יצר 10-90-200 „herstellen, schaffen“

Schöpfen heißt, jeder Moment taucht vollkommen neu in Dir auf. Du bist immer dasselbe Geist. Und ich wiederhole nochmal, wenn ich jetzt die Knete nehme und ich form die ständig um, ich mache eine Tasse, einen Teller, eine Brezel und Du schaust ganz aufmerksam zu, wirst Du nicht eine Sekunde fragen: Wo kommt jetzt der Teller her, wo kommt die Brezel her? Weil Du siehst doch, dass das in dem Moment, wo ich der Knete die Form gebe, entsteht das Ding. Für diese Dinger gibt es kein Vorher. Und Dir wird irgendwann bewusst: Das Einzige, was dabei gleich bleibt, sind die 200 Gramm rote Knete. Tat twam asi - Das bist Du. (https://wiki.yoga-vidya.de/Tat_tvam_asi)
Das ist das Erwachen. Und um das zu verstehen, brauche ich Geist und Demut und noch gar kein Intellektuelles Wissen.

38:14 Was jetzt mit Holofeeling kommt, dass Du dann analysierst: Warum kommt auf das jetzt das und warum kommt das und warum kommt jetzt das? Und was ich nacheinander mache, ist ja immer jetzt. Ich wiederhole immer: Du kriegst das Gefühl von Zeit durch Vergessenheit. Das heißt, dass Du Dich in ein Chet reinfokussiert. Ich habe hier übrigens etwas, dass Du die Freiheit kriegen musst.



Pass auf, das arbeite ich zur Zeit um, will ich jetzt auch nicht so arg ausholen, das ist auch so eine Geschichte.
Ich habe halt also dieses Buch gehabt, das ist also eine Fassung vom Sefer Jezira. Kaplan-Übersetzung. (Aryeh Kaplan - Sefer Jezira)
Die habe ich halt also angestrichen gehabt.
Wenn ich jetzt zum Beispiel, war jetzt interessant, seit es den blöden Computer gibt, fasse ich ja fast keine Bücher mehr an.
Ich rede jetzt wieder als Udo raumzeitlich, es ist dann immer wieder interessant, weil da habe ich jetzt ein Vers gehabt und da war mal kurz der Computer nicht eingeschalten und das ist natürlich, so sehen dann die Psalmen bei mir aus:

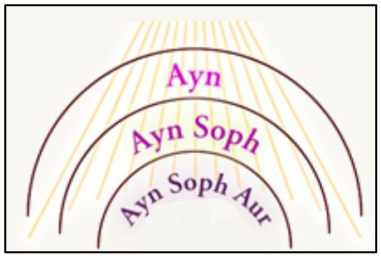


Das ist eine Interlinearübersetzung. Übrigens die fünf Bände (Steurer, Rita Maria: Das Alte Testament, Interlinear-übersetzung, Band 1-5), die sehen Seite für Seite so aus bei mir. Das heißt, jetzt kannst Du Dir natürlich vorstellen, jetzt wenn ich zeitlich gehe, Diana, es ist ja nicht, dass man das einmal liest und dann anstreicht. Das heißt, ich lese zehnmal jede Stelle und immer wieder was Neues und immer wieder was Neues. Aber ich komme zu dem zurück, Reto, pass auf, dass ich das gehabt habe und dann habe ich das dem Toni mal gegeben. Das hat ihn so interessiert und dann habe

ich das dem Toni gegeben und dann, ah, darf er das angestrichene mit den vielen Markierungen, 'Da würde er nie drauf kommen, ob er das nicht behalten darf' und dann sage ich: Behalte es doch, es ist doch Deins. Du weißt, ER ist ja eh JCH. Und dann hat er mir das nochmal gekauft, dass ich das nochmal habe - und ich kann ja keine nicht angestrichenen Bücher bei mir leiden. Das ist jetzt ungefähr zeitlich gesprochen, drei Jahre her - habe ich das nochmal angestrichen und vorgestern reitet mich so der Teufel, dass ich mir denke, "Ich habe nichts Besseres zu tun", lese ich das nochmal und Du wirst merken, wenn Dein Bewusstsein - Du kannst immer nochmal eins drüber und nochmal eins drüber. Mir geht es ja - ich arbeite ja nur in meinen Erklärungsmodellen.

40:22 Und was jetzt entscheidend ist: Solange Du noch in dieser **klassischen Kabbala** bist, plapperst Du nur nach. Und Du weißt ja, "ich bin der Schüler von dem, von dem..." - in der Kabbala des JHWH gehe ich ja kurz drauf ein. Diese Kabbala ist ein Blödsinn, das ist ein Nachgeplappere. Du kriegst natürlich Grundlagen, Du machst ja auch nichts verkehrt, wenn Du in der Schule einem Mathematiklehrer oder einem Deutschlehrer nachplapperst, aber das ist ja noch nicht der Weisheit letzter Schluß.

Und da habe ich jetzt dem Toni gezeigt das der **Sephirot-Baum** ja so verkehrt, die klassischen Einteilungen.
Also, wir lassen mal alles stehen, aber der Trick ist, wenn Du Dir mal Gedanken machst, das ist ja schon diese 3 drüber:

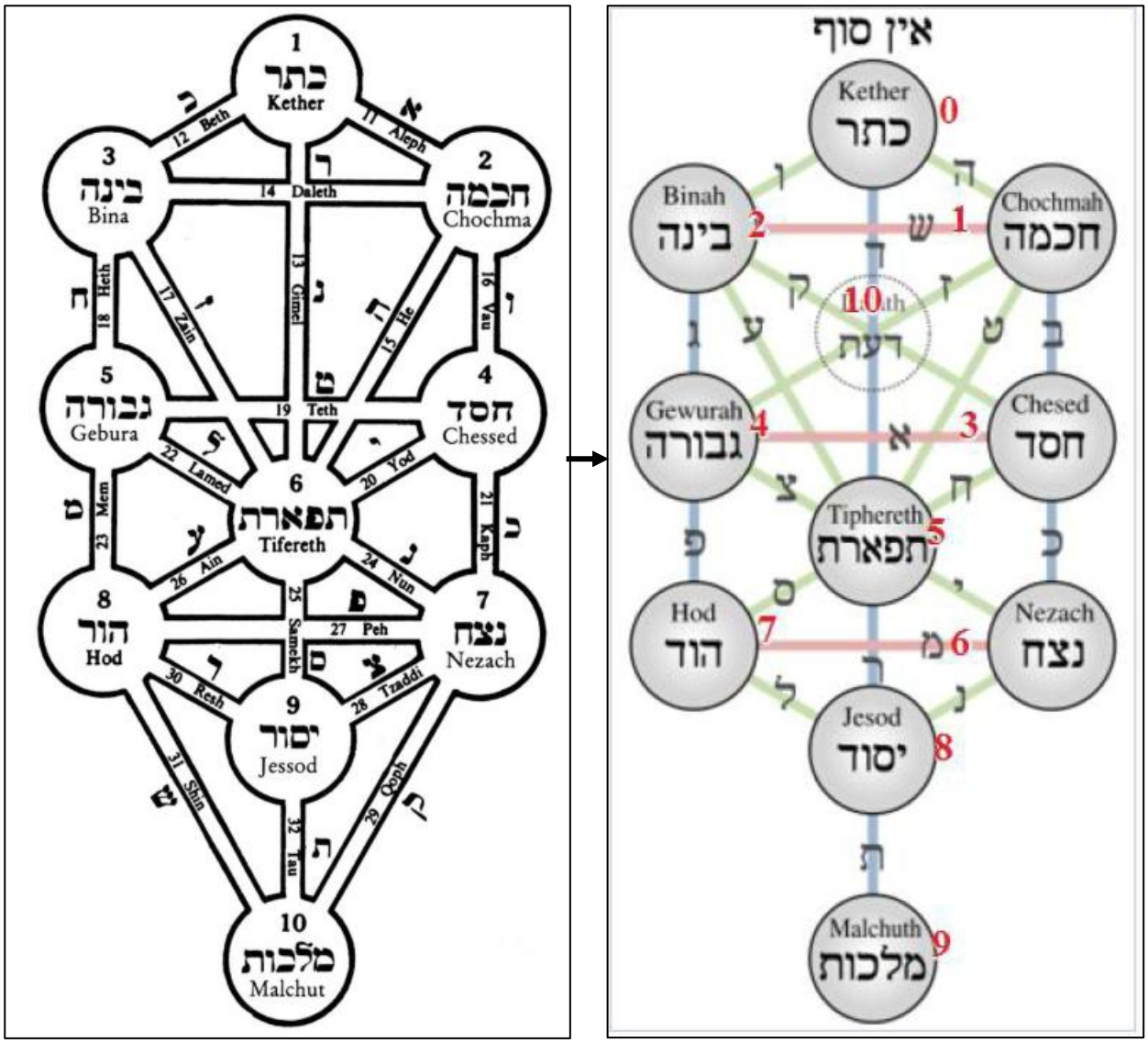


Das Ayn Soph /AIN SOF ist ja auch was ausgedachtes. Das ist unsere **Trinität**, wo ich sage, die wir uns jetzt ausdenken. Was ja hier als Bewusstsein erklärt wird - und ich sage Dir definitiv: Es bleibt was ausgedachtes, das Bewusstsein kannst Du nicht denken. Und das AYN / AIN, ganz drüber ist ja „Ani“ - wenn Du die Buchstaben umstellst.

Ayn / AIN אין = „Das Absolute Nichts“

Ayn Soph / AIN SOF אין סוף = „Unendlichkeit“

Ayn Soph Aur / AIN SOF AUR אין סוף אור = „Grenzenloses Licht“



Und jetzt macht man ja **Kether** als 1. Das erste, was jetzt hier ist - das ist ein Blödsinn.
Ich habe jetzt hier dazu, das Kether heißt ja zuerst einmal „Krone“.

כתר 20-400-200

Nomen
Blumengewinde, Gipfel, Girlande, Haupt, Kopfschmuck, Kranz, Krone, Kronenrad, Ring, Tiara, Zahnfüllung, Zahnkrone

Verben
die Geduld haben, einkreisen, harren, krönen, Überschrift verfassen, umkreisen, umringen, umstellen, umzingeln, warten

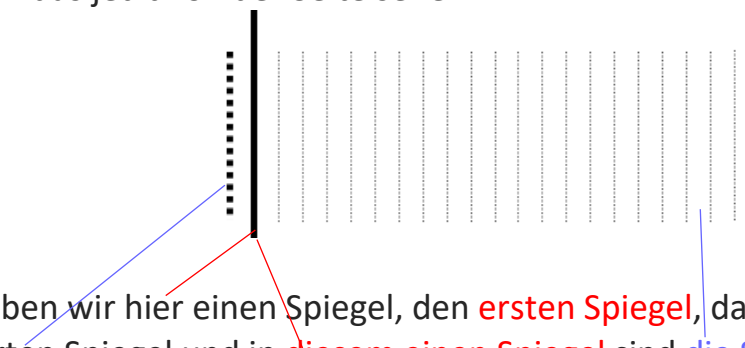
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
warte/ umzingele/ umgib (du)!, habe Geduld (du)!, wie (die/ eine) Turteltaube/ Reihe/ Reihenfolge, (die/ eine) Krone (von), (das/ ein) Diadem (von)

Tipp
כתר = "Kether" (20-400-200) bedeutet die "KR-ONE" bedeutet auch: "WIE eine REI<HE" = die תורה קדוש des "JudenTUM"! pi. "umzingeln", "einkreisen"; "Überschrift verfassen";

Gematriewerte
Totalwert: 620
Äußerer Wert: 620
Athbaschwert: 34
Verborgener Wert: 396
Voller Wert: 1016
Pyramidenwert: 1060
37er-Totalwert: 1961
37er-Äußerer Wert: 1961
Ordinalwert: 53

Und Krone, da hast Du das "one" schon mit drin, KR>ONE: KR = Wie eine Rationalität die Eins (engl. „one“) ist. Aber Kether heißt auch " WIE eine REI<He ".

Darum heißt es das Wort auch „umzingeln“. Umzingeln, der Heiligen<SCH-EIN ist WIE eine REI<He. Jetzt pass auf, diese REI<He ist unser **Spiegeltunnel.** Ich mache das jetzt ganz einfach, ohne ins Detail zu gehen. Dieser Spiegeltunnel ist ein reines Abstrakt, das aus einer Einheit, ein KR wird eine Vielheit, die letztendlich trotzdem eine Einheit ist.
Weil wenn wir jetzt einen Spiegeltunnel bauen, muss Dir eins klar sein:
Das, wenn Du vor einen großen Spiegel stehst, angenommen Du hast jetzt einen Mann-spiegel und Du hast einen kleinen Taschenspiegel und Du hältst den hin.
Dann ist interessant, dass Du, wenn Du unachtsam bist, eigentlich den ersten Spiegel, der Dir gegenübersteht, ist ja der hinter dem Spiegel. Und Du ignorierst den allerersten Spiegel, an den denkst Du gar nicht. Verstehst Du?
Es ist so, wie wenn Du Dich im Spiegel anschaust - mit normalem Bewusstsein siehst Du den Reto. An den Spiegel denkst Du nicht.
Und wenn Du den Spiegel hinhältst und schaust den im Spiegel an, denkst Du nur Dein Spiegelbild von dem Spiegel, aber den eigentlichen ersten Spiegel ignorierst Du.
Wenn wir das jetzt von der Seite sehen:



Dann haben wir hier einen Spiegel, den ersten Spiegel, dann haben wir einen selektierten Spiegel und in diesem einen Spiegel sind die Spiegel von dem Spiegeltunnel. Das heißt: Einheit ist die Vielheit. Da nehmen wir jetzt einen raus. Und das ist jetzt eigentlich nicht die Einheit, sondern das, was wir rausselektieren - und dieser Charakter, der wird in dem großen Spiegel, weil er im Spiegel fehlt, sieht seine eigene Vielheit in dem Holofeeling, in dem ganzen.

Und darum mache ich jetzt, dass die eigentliche Reihe ja Nichts und alles ist, mache ich bei Kether. Da habe ich Null und unendlich geschrieben. Siehst Du das? Es ist Null und unendlich.

43:43 Und jetzt wird es interessant. **Chochmah** nennt man ja die **Weisheit**.

חכמה 8-20-40-5

Nomen
Belesenheit, Einfallsreichtum, Einsicht, Erfahrung, Erfindungsgabe, Findigkeit, Gelehrsamkeit, Genialität, Geschick, Klugheit, Kunde, Lebensweisheit, Lehre, Scharfsinn, Scharfsinnigkeit, Schlauheit, Sofia, Urteilsfähigkeit, Verstand, Weisheit, Wissenschaft

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Weisheit/ Weltweisheit/ Klugheit/ Urteilskraft/ Fertigkeit/ Geschicklichkeit/ Fähigkeit, (das/ ein) Wissen, (der/ ein) Verstand, weise, klug, geschickt, verständig, sachverständig, kundig, (die/ eine) weise/ kluge. (sie) war/ ist/ wurde/ handelte weise, (sie) lernte/ erforschte

Gematriewerte
Totalwert: 73
Äußerer Wert: 73
Athbaschwert: 190
Verborgener Wert: 521
Voller Wert: 594
Pyramidenwert: 177
37er-Totalwert: 1369
37er-Äußerer Wert: 1369

Das ist 2. Das ist ein Blödsinn. Die Weisheit ist die Einheit. ++ in unserem Achsenkreuz. Wo ich immer wieder sage: ++ ist eigentlich Nichts. Das ist eigentlich, wenn wir das dann zusammenklappen im Zentrum, in unserem Spiegeleck. **Der Mittelpunkt ist ++.**

Und jetzt können wir das genau um Eins versetzen. Schau. Muss ich euch einmal zeigen. Ich weiß nicht, ob Du das siehst. Das ist jetzt praktisch die 2.
Die Weisheit ist 1.

Binah ist jetzt das Wissen.



בינה 2-10-50-5

Nomen
Einblick, Einsicht, Intellekt, Intelligenz, Intuition, Klugheit, Lebensweisheit, Unterscheidungsvermögen, Vernunft, Verstand, Verständnis, Weisheit

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Einsicht/ Klugheit. (der/ ein) Verstand, (das/ ein) Verständnis, verständnisvoll, (die/ eine) verständnisvolle, zwischen ihr (Sg). nimm wahr (du)!, verstehe/ unterscheide/ bedenke/ betrachte/ studiere (du)!, hab Einsicht (du)!, achte auf (du)!

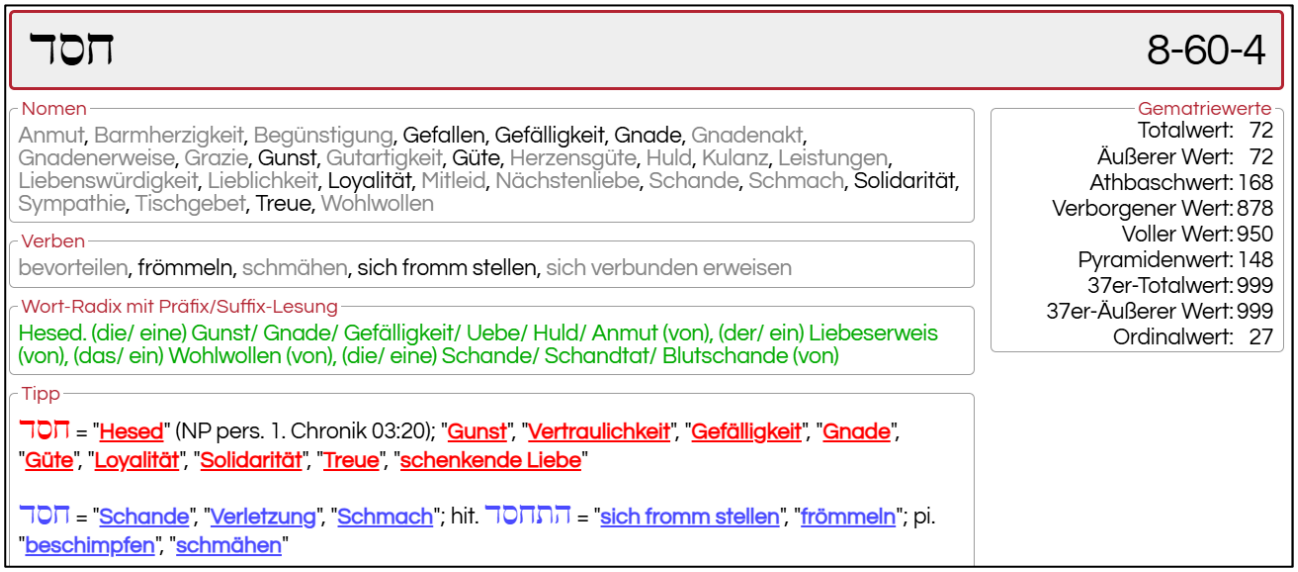
Tipp
בינה = "göttliche EINSICHT, Wille, Intelligenz"; בינה = "intellektueller = geistloser Verstand"; NH "Raum", "ZW~ISCHeN-Raum" (Musik); בי~נה = "IN MIR+/- exisTIER-EN~DE WA~HR-nehmung";

Wichtig:
"Geist" steht für einen "selbst-limiTIER<T-eN", nur "persönlich wahr-nehmenden Geist"!
Es handelt sich dabei nur um einen "geistlos-logisch funktionierenden Wahrnehmungs-Verstand"!

Gematriewerte
Totalwert: 67
Äußerer Wert: 67
Athbaschwert: 439
Verborgener Wert: 477
Voller Wert: 544
Pyramidenwert: 143
37er-Totalwert: 1147
37er-Äußerer Wert: 1147
Ordinalwert: 31

Und Binah ist die 2. Weil Binah die Polarität wird.

Chesed, was normalerweise 4 ist, steht für die Liebe.



חסד 8-60-4

Nomen
Anmut, Barmherzigkeit, Begünstigung, Gefallen, Gefälligkeit, Gnade, Gnadenakt, Gnadenerweise, Grazie, Gunst, Gutartigkeit, Güte, Herzensgüte, Huld, Kulanz, Leistungen, Liebenswürdigkeit, Lieblichkeit, Loyalität, Mitleid, Nächstenliebe, Schande, Schmach, Solidarität, Sympathie, Tischgebet, Treue, Wohlwollen

Verben
bevorteilen, frömmeln, schmähen, sich fromm stellen, sich verbunden erweisen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Hesed. (die/ eine) Gunst/ Gnade/ Gefälligkeit/ Uebe/ Huld/ Anmut (von), (der/ ein) Liebeserweis (von), (das/ ein) Wohlwollen (von), (die/ eine) Schande/ Schandtat/ Blutschande (von)

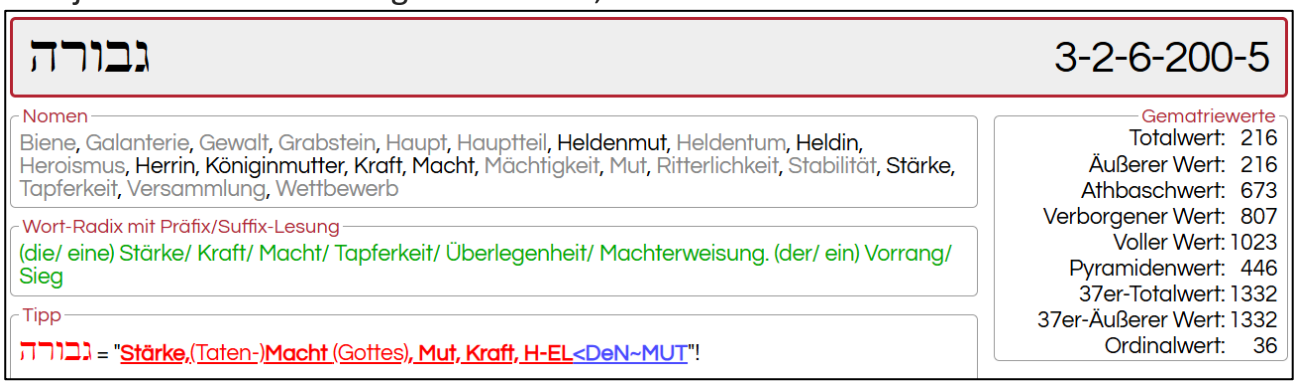
Tipp
חסד = "Hesed" (NP pers. 1. Chronik 03:20); "Gunst", "Vertraulichkeit", "Gefälligkeit", "Gnade", "Güte", "Loyalität", "Solidarität", "Treue", "schenkende Liebe"

חסד = "Schande", "Verletzung", "Schmach"; hit. התחסד = "sich fromm stellen", "frömmeln"; pi. "beschimpfen", "schmähen"

Gematriewerte
Totalwert: 72
Äußerer Wert: 72
Athbaschwert: 168
Verborgener Wert: 878
Voller Wert: 950
Pyramidenwert: 148
37er-Totalwert: 999
37er-Äußerer Wert: 999
Ordinalwert: 27

Das ist der Geist. Das ist dann 3.

Und jetzt 5 **Geburah** ist eigentlich die 4, ist das was alles öffnet.



גבורה 3-2-6-200-5

Nomen
Biene, Galanterie, Gewalt, Grabstein, Haupt, Hauptteil, Heldenmut, Heldentum, Heldin, Heroismus, Herrin, Königinmutter, Kraft, Macht, Mächtigkeit, Mut, Ritterlichkeit, Stabilität, Stärke, Tapferkeit, Versammlung, Wettbewerb

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Stärke/ Kraft/ Macht/ Tapferkeit/ Überlegenheit/ Machterweisung. (der/ ein) Vorrang/ Sieg

Tipp
גבורה = "Stärke,(Taten-)Macht (Gottes), Mut, Kraft, H-EL<DeN~MUT"!

Gematriewerte
Totalwert: 216
Äußerer Wert: 216
Athbaschwert: 673
Verborgener Wert: 807
Voller Wert: 1023
Pyramidenwert: 446
37er-Totalwert: 1332
37er-Äußerer Wert: 1332
Ordinalwert: 36

Da ist das „Geboren-werden“ schon mit drin.

Und jetzt kommt **Tipheret**, was normal die 6 ist, wird jetzt die Quintessenz 5.



תפארת 400-80-1-200-400

Nomen
Ehre, Ehrung, Erhabenheit, Fülle, Gala, Glanz, Herrlichkeit, Jubel, Lob, Lobpreis, Macht, Majestät, Pracht, Prestige, Prunk, Reichtum, Respekt, Ruhm, Schönheit, Üppigkeit, Vornehmheit, Wichtigkeit, Würde, Zier, Zierde

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Pracht/ Zier/ Ehre/ Herrlichkeit/ Schönheit/ Zierde/ Uberheblichkeit (von), (der/ ein) Glanz/ Schmuck/ Ruhm/ Stolz (von)

Tipp
תפארת = "SCHÖNHEIT, AUP-RECHT-ER<haltung des Daseins, PRACHT, Verherrlichung"!

Der lateinisch Name dieser Sephirah ist "pulchrit-udo"! Die Radix von תפארת ist תפאר und das bedeutet "**ein Bühnenbild entwerfen, herstellen** und **ausstatten**", aber auch "Du biST Lux<uS"!
פאר bedeutet nämlich "LUX<uS, PR-ACHT", aber auch "verherrlichen, verschönern, ausschmücken, p<reisen", und genau dies MACHT ein erleuchtetes ICH BIN mit seinem eigenen "W-EL<Traum"! ICH BIN ist das LICHT im symbolischen "**Projektor**" eines "**individuellen** LICHT-Spiel-**Vorführraums**", das die "**Lebensquelle**" aller auf der Leinwand "in ER-Schein-unG tretender Schatten" darstellt! ICH BIN symbolisiert das "WirkLICHT im Projektor", daher auch lat. "**lux**" = "LICHT"; "**luxuria**" = "ÜPPiGkeit, üppiges WACH-ST<uM".

(Reto:) Ja, genau. Herrlichkeit.

Tipheret ist jetzt die Quintessenz 5, die rote 5.

Vier, und die Quintessenz, und darunter hast Du nochmal vier. Da kommen wir jetzt gleich dazu.

Und **Nezach**, was normalerweise 7 ist, wird jetzt 6.

Und Du musst jetzt immer beides lesen. Eine Selektion ist immer wieder, dass Du hier in Dir eine Verbindung machst. Weil die 7 kann man ja rot und blau lesen.



Und Hod ist die Kollektion (8).



Das ist jetzt die Selektion, die Du machst (7).

Erinnere Dich, pass auf, um das ganz klar zu machen, dass ich immer sage: Wir haben eine göttliche Bibliothek. Wir selektieren aus diesem großen Chet ein Buch. Der Vorgang des Selektierens ist die 7 blau.
Und sobald ich das Buch in der Hand habe, wird aus dieser 7 blau eine rote 7. Und diese 7 ist die neue 8. Acht, praktisch die Eins wieder auf der zweiten Ebene. Du kannst das eine vom anderen nicht trennen, weil Du automatisch: Sobald Du was selektierst wieder eine neue Kollektion kriegst.

Denke an unser H auf dem weißen Blatt Papier - Blödsinn, das ist ein Tisch, wo ein weißes Blatt Papier drauf liegt - Blödsinn, das ist ein Zimmer, wo ein Tisch drin steht....

Und sobald Du was siehst, wenn Du was siehst, siehst Du immer nur eine Perspektive, weil Du nur eine Wellenhälfte, eine Facette siehst. Selbst wenn Du die Diana anschaust, siehst Du nicht den Körper der Diana, sondern entweder das Gesicht oder den Arsch. „Praller Arsch“.

Und jetzt pass auf: Jetzt ist es ja so, und das ist dann auch der siebte TAG, darum ist ja auch eine Oktave, die besteht aus sieben Tönen. Und jetzt ist das Schöne, dass die 7 eigentlich die 6 ist, weil ich verbinde mich mit einer Facette, Du musst das gleichzeitig, Du kannst die alten Werte stehen lassen, verstehst Du?

Die 5 zum Beispiel, ist die Quintessenz, in der sich alles verbindet, aber auch alles getrennt wird. Das ist die 6 rot und blau.

Was das normale Tipheret ist, ist aber, wenn wir bei 1, bei Weisheit = 1 anfangen, ist dann praktisch das Tipheret zuerst einmal die Quintessenz 5. Wir lassen die 6 stehen, aber immer rot und blau denken.
Und dann kommen wir in das Nezach, das heißt wir selektieren und sind dann gleich im siebten Tag, was aber jetzt eine neue Kollektion, ein neues Hod ist. Dieses neue Hod ist unsere Selektion, darum ist das die 7.

Und jetzt wird es interessant, Schau her, und jetzt kommen wir zu **Jesod**.

יסוד 10-60-6-4

Nomen
Anfang, Anfänge, Anfangsgründe, Base, Basis, Bauteil, Bestandteil, Boden, Element, Erde, Errichtung, Establishment, Fundament, Grund, Grundbegriff, Grundgestein, Grundlage, Grundprinzip, Gründung, Hinterteil, Institution, Komponente, Platz, Rudiment, Sockel, Stiftung, Stützkonstruktion, Unterbau, Ursprung, Urstoff, Wurzel

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Grundlage (von), (das/ ein) Fundament (von), (der/ ein) Grund/ Unterbau (von)

Tipp
יסוד = "UR<ST-oFF", "G<Rund-L~age" (für den "AUP<Bau eines lebendigen>KOSMOS"); "Basis", "Sockel" und "F~unda~MeN<T" ("unde" bedeutet "wovon, wodurch, woraus, weswegen" (Ursprung)? "unda" = "Welle" = "NaTüR<Licht", das "ENT<springt IM-ME(E)R IM MEER des GEISTES JCH UP's"!)!

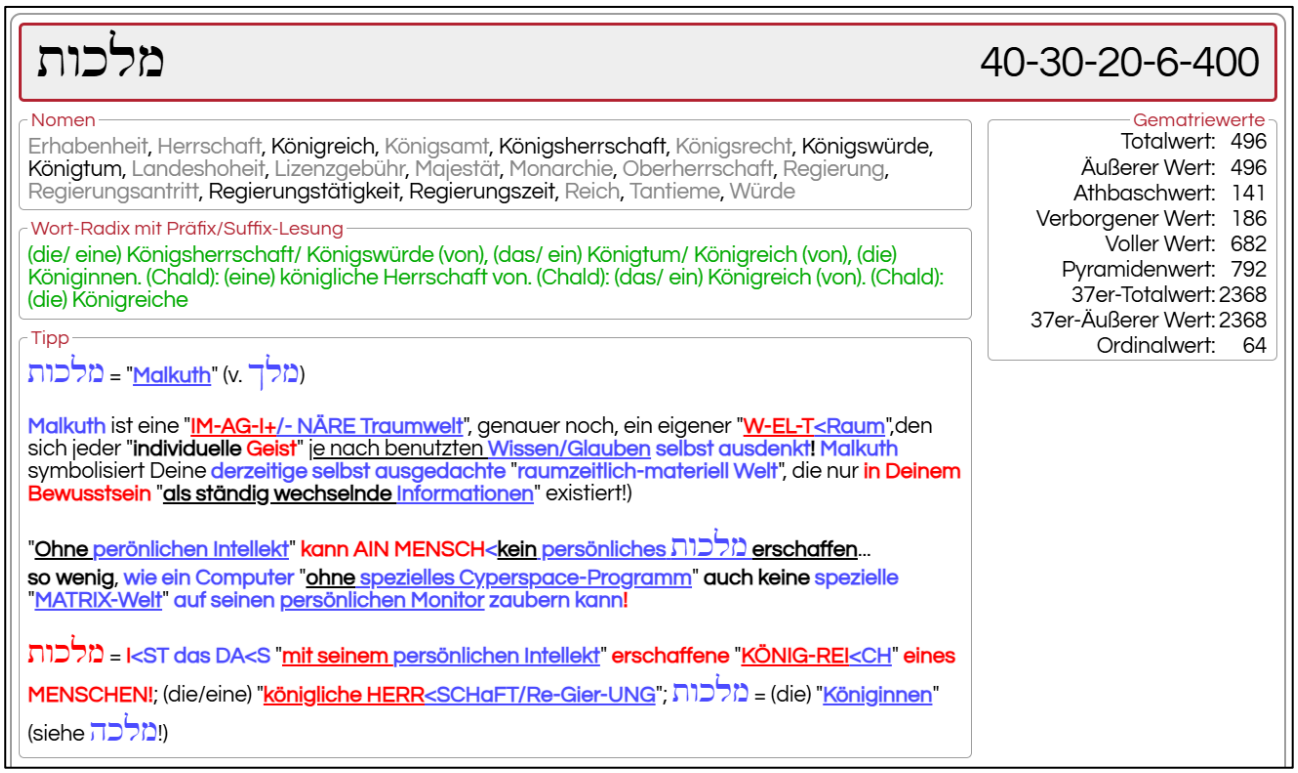
VOR AL<le-M steht UNSER "Ewiger GEIST"!
ER stellt die Basis (= βασις) der "MA-TeR-IE"(= מא תר יה = "WAS ist die REI<He Gottes"?) dar!
(βασις bedeutet: "worauf MANN TRI<TT, G-EHE<N, F~unda~MeN<T"!)

Was I<ST DA<NN die "existierende MaTeR>IE"?
MaTeR = מתר bedeutet "ER<Laub-T, losgelöst"! ? מיתר bedeutet "über<flüssig ", aber auch "gespannte Sehne"(eines Bogens), "S>EI-L und S>AI<TE"! מי-תר bedeutet "WIE ist diese REI<He"!

Gematriewerte
Totalwert: 80
Äußerer Wert: 80
Athbaschwert: 228
Verborgener Wert: 504
Voller Wert: 584
Pyramidenwert: 236
37er-Totalwert: 1295
37er-Äußerer Wert: 1295
Ordinalwert: 35

Das **Fundament** wird jetzt die 8. Das persönliche Chet ist das Fundament, die Acht.

Und **Malkuth,** das ist die Welt, das ist die 9, das sind Deine Spiegelungen.



מלכות 40-30-20-6-400

Nomen
Erhabenheit, Herrschaft, Königreich, Königsamt, Königsherrschaft, Königsrecht, Königswürde, Königtum, Landeshoheit, Lizenzgebühr, Majestät, Monarchie, Oberherrschaft, Regierung, Regierungsantritt, Regierungstätigkeit, Regierungszeit, Reich, Tantieme, Würde

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Königsherrschaft/ Königswürde (von), (das/ ein) Königtum/ Königreich (von), (die) Königinnen. (Chald): (eine) königliche Herrschaft von. (Chald): (das/ ein) Königreich (von). (Chald): (die) Königreiche

Tipp
מלכות = "Malkuth" (v. מלך)

Malkuth ist eine "IM-AG-I+/- NÄRE Traumwelt", genauer noch, ein eigener "W-EL-T<Raum",den sich jeder "individuelle Geist" je nach benutzten Wissen/Glauben selbst ausdenkt! Malkuth symbolisiert Deine derzeitige selbst ausgedachte "raumzeitlich-materiell Welt", die nur in Deinem Bewusstsein "als ständig wechselnde Informationen" existiert!)

"Ohne perönlichen Intellekt" kann AIN MENSCH<kein persönliches מלכות erschaffen... so wenig, wie ein Computer "ohne spezielles Cyperspace-Programm" auch keine spezielle "MATRIX-Welt" auf seinen persönlichen Monitor zaubern kann!

מלכות = I<ST das DA<S "mit seinem persönlichen Intellekt" erschaffene "KÖNIG-REI<CH" eines MENSCHEN!; (die/eine) "königliche HERR<SCHaFT/Re-Gier-UNG"; מלכות = (die) "Königinnen" (siehe מלכה!)

Gematriewerte
Totalwert: 496
Äußerer Wert: 496
Athbaschwert: 141
Verborgener Wert: 186
Voller Wert: 682
Pyramidenwert: 792
37er-Totalwert: 2368
37er-Äußerer Wert: 2368
Ordinalwert: 64

Jetzt hab ich hier noch dazu geschrieben, schau her, das muss ich Dir mal zeigen, weil das sehr komplex ist, dass nur diese 8 / 9 was das für Wörter sind, die Verbindungen zwischen 8 / 9.

Von Deinen Spiegelungen 8 / 9, hast Du jetzt eine Verbindung zu Kether, zur Reihe oben, die letztendlich Eins und unendlich ist, die Nichts ist. Weil das Deine Spiegelungen sind in Kether, das ist die Verbindung, so schließt sich der Kreis wieder.

48:40 Und was jetzt ist, **jetzt haben wir was schöpferisch gemacht**, das ist ein ganz anderer Vorgang, wie wenn Du geistlos einem Kabbala-Lehrer nachplapperst. Das ist ein Grundlagenwissen was wir brauchen, aber wir wollen ja schöpferisch sein, wir erweitern uns das Ganze nochmal und machen das nochmal einen Schritt vollkommener. Wir haben jetzt das alte System nicht außer Kraft gesetzt, sondern wir haben bloß die Vollkommenheit, wieso nämlich Kether, was umzingeln auf eine Vielheit hindeutet, auf eine unendliche Vielheit, wieso ist das die 1? - wieso ist Weisheit 2?, obwohl Weisheit doch die Verbindung von allem Wissen ist. Verstehst Du, eigene Gedanken machen und immer erweitern, so wirst Du schöpferisch, immer mehr vervollkommnen.

Wo ich Dir gesagt habe, Reto, Du musst anfangen, wenn Du spielst, Du musst natürlich dazu inspiriert werden, dazu musst Du Dich öffnen. **Wenn Du was nicht verknüpfen kannst, dann erfinde neue Regeln, das macht ein Gott**.

Das einzige, Du darfst mit den neuen Regeln die alten nicht außer Kraft setzen, sondern die neuen Regeln müssen die alten übersteigen. Das ist die Kunst, das alles was sich widerspricht auf einer höheren Ebene Eins wird.

(Reto:) Ja, es muss abwärts-kompatibel bleiben.

Wie bei Computerprogrammen, genauso ist es. Wachsen bedeutet Neuentwicklung, Neuschöpfung - heißt das alte stehen lassen, aber weiterentwickeln, nochmal eins Draufgeben mit mehr Möglichkeiten.
Es ist wirklich, ich habe jetzt bei einigen hier, wo ich in die Thora reingegangen bin, und man muss es nicht machen, Diana, das eigene ist, dass wirklich, wenn wir jetzt Thora mal Satz für Satz einfach Sätze machen und wir schauen uns vielleicht, sollte es die Zeit einmal so geben, dass ich Dir das genauer zeige, wenn nicht dann muss der Reto Dir das zeigen. Dass letztendlich die Thora von hinten bis vorne in jedem Vers wo wir reinzoomen, im Prinzip all das, was ich in ganz einfachen deutschen Worten und ganz leicht von jedem Kind verstehbaren Beispielen Dir erkläre, wird hier in einer unendlichen Präzision arithmetisch erklärt, bis ins Extrem, ins Detail gehend. Aber es ist nichts anderes, in der ganzen Thora steht von hinten bis vorne nichts anderes drin, wie was ich Dir sage.

50:56 Da sind natürlich viele Sachen, auch hier in der Kabbala-Übersetzung, wo ich da feststelle, dass da in so vielen Kleinigkeiten geschludert wird wieder von den Meistern. Da musst Du jede Kleinigkeit überprüfen, wenn Du jetzt für Dich neugierig bist. Nicht einfach alles schlucken und nachplappern, was ja an Hochschulen Gang und Gebe ist.
Ein Professor kann Dir jeden Scheißdreck vorsetzen, Du plapperst das einfach nach, da ist schon lang abgeschalten mit Verstehen, was ich immer auch mache mit Sonnenenergie oder so, Sonnenkollektoren einspeisen, wo wir schon ein paar Mal drüber gesprochen haben, das rein, das - "Es funktioniert ja jetzt". Und ich sage Dir immer wieder, wenn Du von einem älteren Semester bist, es ist rein physikalisch überhaupt nicht möglich, dass man das macht. Es funktioniert, weil jeder dran glaubt.
Und Du merkst jetzt die Geistlosigkeiten auch der ganzen Physiker, die ihre Bilder verwirklichen, ihre Wassermoleküle oder auch ein Plichta, hochintellektuell gebildet, wenn Du Plichta studierst. Aber was ihm nicht klar ist, dass ich immer wieder sage: Zeige mir bitte, wer hat das gemessen, wer hat da gezählt, dass beim Sauerstoff ein Proton acht Elektronen rumfliegen, wer hat diese Gewichte gemessen - "Ja, irgendwer hat das gemacht" - Mein Standardbeispiel: Wer hat eigentlich als erster entdeckt, dass die Luft, die Du atmest, aus 78% Stickstoff, 21% Sauerstoff und so weiter besteht. Wenn das doch vollkommen geruchslose, unsichtbare, nicht-wahrnehmbare Gase sind. Der allererste, wer hat das entdeckt? Das Entdecken kann nur sein, dass irgendjemandem was einfällt, dass das so sein könnte.

Also kommt es immer aus Dir. Und die wiederum, die Du Dir jetzt ausdenkst, dass die das entdeckt haben, die kommen aus Dir, weil Du Dir denkst, dass denen das eingefallen ist, wenn Du das mal überwunden hast.

Und das ist dieser Satz: **Du Geist stehst hierarchisch vor allem - Und was Du Dir ausdenkst steht und fällt mit Deinem derzeitigen Programm**. Das ist eins von unendlich vielen Programmen. Wenn Du an das Internet angeschlossen bist, kannst Du Dir neue Programm-Updates holen, Du kannst neue Programme laden und mit neuen Programmen kann der Computer neue Bilder in Erscheinung treten lassen. Komplexere Strukturen. Was der Computer als Ding an sich, der ausgedachte Computer genauso wenig mitkriegt wie der Mensch, den Du Dir jetzt vor den Computer hindenkst - hatten wir auch so oft. Das ist auch wieder nur These und Antithese.
Du weißt: Gehäuse, Computerchip, Körper, Gehirn, Wissen.
Aber wer denkt sich die zwei Deppen aus? Du landest immer wieder bei dem Einzigen, der immer ist, das bin ich. Was ist dieses „ich“? Es ist das, was immer ist, jetzt kriegst Du das Bewusstsein, was DU bist.

Wie ich immer wieder sage: Nichts kann nicht vernichtet werden. Das ist Deine Unsterblichkeit. Und alles, was in Erscheinung tritt, wird immer wieder verschwinden. Das kannst Du drehen und wenden wie Du willst. Und lerne bei Zeiten - das ist das wo ich sage:
Du kannst sterben bevor Du stirbst. Und Du stirbst, bevor Du stirbst, wenn Dir bewusst wird, dass Du Nichts bist.
Wie sagt der Materialist wenn ein Mensch stirbt - was wird er dann? Nichts.
Also werde Nichts bevor das eintritt. Aber kann in der Zukunft überhaupt was eintreten, das kann ich auch nur Jetzt begreifen. Das kann nur der Geist, der Geist ist. Es wird nie irgendetwas Ausgedachtes verstehen können. Mein Geist kann nur von meinem Geistesfunken verstanden werden. Ihr wisst ja, der Menschensohn macht alles neu und der Erste Himmel und die Erste Erde, die wir uns bisher ausgedacht haben, wird vergehen.

Und die können wir uns trotzdem noch ausdenken, aber jetzt halten wir das zweite Gebot. **Und wir wissen jetzt, dass das so ist, weil wir uns das so denken. Wir können uns das auch anders denken. Das ist die Freiheit, die Du hast. Mit ein bisschen Fantasie. Das ist das ganze Spiel.**
…

Dann schauen wir mal wie es weitergeht. Lass mich überraschen.

(Reto+Diana:) Tschüss, Udo, danke. Ciao, danke.

09.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: schöpfen, Maske, Beobachter, Zuschauer

00:02 Und?

(Reto:) Alles klar, ist wieder alles paletti.

Weil das hat er doch übernommen, ne?

(Reto:) Ja, das hat er übernommen. Wunderbar.

Ich habe mich schon gewundert, ich habe mir gedacht, der Reto hat mich jetzt rausgeschmissen, der will mit mir nichts mehr zu tun haben.

(Reto:) Die Diana war ganz schockiert, als genau diese Adresse, die hat es nicht mehr reingenommen, als ich es neu aufgesetzt habe. Die Diana hat gesagt, "Was ist denn jetzt geschehen - jetzt hat er mich rausgeschmissen".

Ja, ja. Und so, Reto?

(Reto:) Ja, uns geht es wunderbar, wir genießen es, Diana ist jetzt am Arbeiten. Ich habe hier heute im Badezimmer einige neue Tablare montiert, ein bisschen umgebaut, heute Morgen. Nee, nee, macht Spaß, wir haben es schön miteinander, wir genießen es.

Wie lange bist Du jetzt noch in Wien?

(Reto:) Noch zwei Wochen. Ja, ja, dann gehe ich mal nach Hause und dann schauen wir weiter.

Du kannst ja nur immer schauen, ich kann Dir immer nur das Wesentliche sagen, es geht wirklich um den einen Geist. Und das Leben vom Reto musst Du fließen lassen, aber der Beobachter muss immer wach sein. Und dann wirst Du es merken, Du siehst es, darum habe ich Dir ja hier, was Du mit reingestellt hast, mein Isha Upanischad - die Geschichte ist immer die gleiche.

Ishavasya Upanishad (Sanskrit: इस्हावास्य उपनिस्हद् īśāvāsyopaniṣad *f.* < īśā vāsya + upaniṣad; īśopaniṣad *f.* < īśā + upaniṣad). Die Ishavasya Upanishad (auch **Isha Upanishad**) ist eine der kürzeren klassischen Upanishaden, sie besteht aus 18 Versen bzw. Mantren und wird dem weißen Yajurveda zugeordnet. Sie erhielt ihren Namen von den Sanskritwörtern *īśā vāsya* ("vom Herrn umhüllt") bzw. *īśā* ("vom Herrn"), mit denen sie beginnt.

https://wiki.yoga-vidya.de/Ishavasya_Upanishad

01:31 Du kannst es rationalisieren; Das Geheimnis ist in der Sprache, Reto, dass es definitiv so aussieht: Du hörst jetzt Worte, das sind deutsche Worte und in Dir läuft ein Film ab, da bist Du wie ein Kino, es spielt jetzt keine Rolle, ob Du Worte gesprochen hörst oder ob Du die liest. Das heißt, Du musst der Geist werden, der dieses Interpretationssystem Reto beobachtet. Du musst immer eine Stufe höher sein. **Und Du weißt, wenn Du die Worte irgendwann einmal veränderst, dann machen dieselben Worte andere Vorstellungen und andere Bilder in Dir, das kannst Du extrem erweitern. Das werde ich Dir nochmal zeigen und dann wirst Du wirklich schöpferisch, das ist dann die Magie, das kann aber nur Geist**.

Das ist immer, Du musst zuerst einmal die Ebene hier dieser raumzeitlichen Welt mit dem Bewusstsein überschritten haben, dann gehst Du durch den Vorhang durch - und da gibt es dann viele, viele Sachen, das ist zuerst einmal, dass Du jetzt die Richtung weißt und das passiert von alleine, das ist wie mit der Raupe, die sich verpuppt und zu einem Schmetterling wird, verkehrt machen kannst Du nichts.

Das ist die Geduld, lebe das Leben, werde die Liebe ohne schmalzig zu werden. Und immer neugierig sein. Das ist eh alles ganz anders. Du hast es gemerkt in diesen Sanskrit-Schriften wo ich Dir geschickt habe, es geht zuerst einmal um dieses Begreifen, dass alles Nichtigkeit ist, Windhauch.
Das ist natürlich, wenn Du dann tiefer gehst, ist eben dieses große "Jein", es ist obwohl es Nichts ist.
Und darum sage ich immer wieder, der erste Punkt ist: Das Einzige was immer ist BIN ICH. Unabhängig welche Maske ICH jetzt trage, ICH BIN IM-ME²R. Dieses Wissen muss Dir absolute Gewissheit werden, das ist Tat twam asi - Das bist Du. Das, was immer ist, ist Nichts.

Du schaust Deine ständig wechselnden Informationen an und dann kommst Du in die Perspektiven, je nachdem, welche Maske Du aufhast. Was Du jetzt aber wieder zerdenken musst, ist auf einer höheren Ebene Eins.

Das passiert aber wenn das Bewusstsein wächst, denn das Wachstum vom Bewusstsein hat nichts zu tun mit Anhäufen von intellektuellem Wissen, sondern mit Freischalten von Wissen, von Denkmöglichkeiten. Da musst Du keinen Ballast mitnehmen.

Und dann wirst Du, werden wir tiefer in die Sprache einsteigen, dass Du merkst, das ist ja im Sefer Jezirah - wenn Du das jonglierst, wenn Du die Worte tauscht, verwechselst, transmutierst, das dann hier im Hebräischen, da gibt es ja so unendlich viel zu sagen und all die ganzen Schriften, habe ich Dir schon mal gesagt, wenn Du die von hinten bis vorne, die 4.000 Seiten Ohrenbarungen auswendig kannst, dann habe ich Dir auf einer Schiefertafel beigebracht ein A zu zeichnen. Da geht es eigentlich erst los. Du kriegst jetzt erst einen Hauch von einem Geruch mit. Und Du wirst dann sehr offen, dass Dein Geist beweglich wird. Im Hebräischen gibt es zum Beispiel hier zwei, obwohl das müsste ich Dir jetzt zeigen, dass Du das schriftlich siehst. Da sind nämlich viele Wörter, die hier sehr verschoben sind, die erst in der Kombination Energie ergeben. Und dann fangen wir an zum Zaubern, kleiner Zauberlehrling. Aber jetzt tu mal Dein Reto-Dasein noch genießen mit der Diana.

(Reto:) Das machen wir.

Fühlt sich gut an, oder?

(Reto:) Wunderbar, sensationell. Wir staunen nur, wir beide staunen wirklich nur. Das ist so, wie wir aufeinander, also die Schnittstellen wurden da perfekt ausgearbeitet. Das ist unfassbar, wie wir zwei funktionieren.

Echt jetzt? JCH denke mir doch was, wenn ich was mache, auch wenn man es nicht gleich nachvollziehen kann.

(Reto:) Ne, es ist wirklich - fantastisch - ich kann es gar nicht anders sagen. Wirklich keine, so spannend, keine Berührungspunkte irgendwo. Ich bin jetzt, ich sitze ja relativ auf engem Raum, weißt Du, und sie macht sich da Sorgen. Und ihre Eltern, die können das nicht verstehen, dass ich da in der Wohnung glücklich bin, oder? Auf diesen paar Quadratmetern - sage ich: Ich habe zu lesen, ich habe Internet, was will ich mehr? Mir geht es auch wunderbar, ich kann mir was kochen, ist alles da. Die Diana kommt heim, bringt was nach Hause, sie verwöhnt mich und möchte mir noch was kochen. Sie hat ja noch nie gekocht für jemanden. Und jetzt beginnt sie zu kochen für mich, ist unfassbar. Sie kennt sich selbst nicht mehr, oder? Und ich sage: "Du musst gar nicht", aber dann macht sie es trotzdem und so. Ja, es ist wirklich, ein Riesenherz hat sie einfach, es ist unfassbar. Und so leicht und wirklich, und wir haben jetzt auch, wir besuchen auch niemanden, wir haben auch selten jemanden, der Heinz war mal da, letzte Woche an einem Abend. Er ist jetzt mit seiner Susanna wieder im Clinch und so, die ist wieder am Zweifeln.

Es ist immer - Leute, haltet euch da raus. Aber Du wirst merken, das ist so Schattenboxen. Es ist wirklich, es kann nur der Geist lernen, der Du bist. Und was

mit dem Geist einsetzt. Und Du musst da das, was Sympathie ist. („Sympathie“ = Mitleiden!)

συμ-πάθεια, *ἡ*, gleiche Empfindung, Stimmung od. Leidenschaft, Mitempfindung, Mitleiden, *Pol*. 22, 11, 12 u. *Sp*., wie *Plut*.; bei den Stoikern Geneigtheit beizustimmen, *S. Emp. pyrrh*. 1,

<u>Wenn was auftaucht, sage ich:</u> Nichts von Dir stoßen, wenn was auftaucht, ist es da. Aber nicht von vornherein von sich aus was aufsuchen.

Verstehst Du, lass es fließen, weil Du merkst, diese extreme Sinnlosigkeit - Du redest so gegen eine Wand, dass Du immer mehr mitkriegst, dass diese Tierchen, wo ich Dir sage, die Schatten insgesamt, sind wirklich nur Programme.

Du merkst es, wenn Du DICH selber beobachtest, dass ‚DU selbst‘ auch nur ein Programm ist, bloß Dir ist es bewusst. Das ist der Unterschied, und bei diesen anderen Programm fehlt Dein Bewusstsein. Also Du darfst Dich da nicht ausklinken.

Wo ich immer sage: Der Brösel Udo ist genauso ein Programm. Das ich immer wieder sage, ich unterhalte mich immer mit Geist, nicht mit einer Person. Um Dir das klar zu machen: Weil Du bloß von oben nach unten sehen kannst, aber nie von unten nach oben bin ich gezwungen in Dir Geist, der Du schläfst, in Deinem Traum, der Du zur Zeit glaubst, bloß der Reto zu sein, lass ich jetzt - Du träumst den Reto auch, Du Geist - lass ich den Udo auftauchen und erkläre als Udo in Deinem Traum, nicht dem Reto, den Du Dir austräumst, sondern Dir Geist, der Du jetzt den Udo und den Reto träumst, dem erkläre ich das. Das ist das Entscheidende. Ich muss mich immer hinter Dir stellen, was ich sage. Das ist ganz, ganz entscheidend.

07:31 Das ist diese Trinität, wo ich ja gesagt habe, dass der Aufbau hier, dass wir da noch feiner stufen müssen, das ist immer von einem extremen Komplex, den Du noch nicht fassen kannst, mache ich Vereinfachungen von Vereinfachungen von Vereinfachungen und dann lege ich immer wieder ein Stückchen zu, wenn was verstanden ist. Du wirst Dich wundern, wie viel Stückchen wir da noch zulegen können. Aber Du merkst jetzt, dass die Richtung in die höhere Ordnung geht. In der höheren Ordnung ist immer wieder - also die Bewegung, die Zeit ist eine reine Illusion.

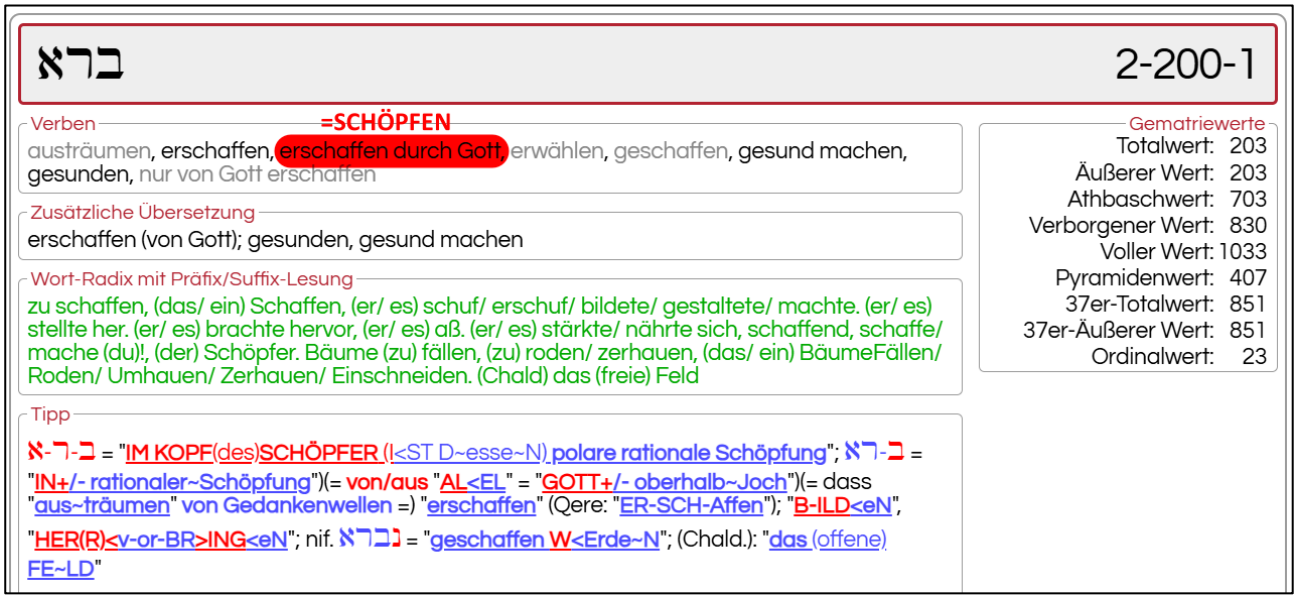
Und darum sage ich: Lerne bei Zeiten auch das Loslassen. Es geht nichts verloren. Man kann ja, da man nach unten sehen kann, sage ich: Mach Dich immer ein Stückchen kleiner, wo ich Leuten erkläre: Wenn Du ein Kind bist vor der Pubertät und die Eltern sagen: „Du brauchst das Spielzeug nicht“ - Du wirst das Kind nicht erreichen, weil für das Kind ist das das Wichtigste, was es gibt. Wobei Du jetzt aber weißt, dass wenn das Kind einmal dann erwachsen ist, dass das die Sachen anders sieht. Und jetzt muss man die Demut haben, dass alles, was für Dich extrem wichtig

ist, genauso ist, wenn Du weiter wachst. Weil geistiges Wachstum ist ständige Gestaltveränderung. Und das ist ein Prinzip, das muss einem bewusst werden. Dann lässt man die Verwandlung zu - und Du stellst dann fest: Verlieren tust Du sowieso nichts, weil alles, was auftaucht, wird sich auflösen. Das Haus fällt wieder in Dich rein.

Erschaffen und schöpfen. Es gibt zwei verschiedene Worte für "Schöpfen".
Ich mache immer bloß das SCHIN-A-B שאב 300-1-2



Es gibt noch ein zweites Wort, das versteckter ist. Das findest Du in den Wörterbüchern weiter nicht, aber erst beide - die zwei Wörter für schöpfen machen erst die Energie. Kannst ja versuchen ob Du das zweite Wort für schöpfen auch noch findest.
ברא 2-200-1: („erschaffen durch Gott“ = SCHÖPFEN!)



09:34 (Reto:) Mit Elke haben wir mal telefoniert. Gehen wir dann mal, wenn ich dann wieder mal da bin, irgendwann später, haben wir gesagt, gehen wir sie dann mal besuchen. Da freut sie sich. Ah ja. Sie sei momentan das Auffanglager für ehemalige Alkoholiker und Depressive am Mondsee hat sie gesagt. Aber sie macht den Job gern, hat sie gesagt. Fühlen sich alle gut, die wieder nach Hause gehen.

Das ist immer wieder eine Sache, den Frust wo Du merkst, und das ist auch die Geistlosigkeit bei vielen, die Masse ist, Du brauchst diese Charaktere in den Filmen. Betrachte es wirklich wie eine Geschichte. Ich habe Dir so viele Metaphern gegeben, wo eigentlich, ich sage immer: Einen Satz verstanden haben, ist alles verstanden.

Warum sind die Mächtigen in der Welt so mächtig? - Weil Du sie Dir so mächtig ausdenkst? Aber was der Schlüssel ist, ist: Was ist Hier und Jetzt? Das ist ganz, ganz entscheidend, dass Du unterscheidest zwischen der Realität und was man sich darüber hinaus ausrechnet.

Ob wir jetzt von der Diana sprechen oder von der Marion sprechen, es bleibt in uns nur Gedanken. Da muss man sich lösen davon, weil wenn Du nicht dran denkst, bist Du Eins. Wenn Du sie Dir denkst, kannst Du sie lieb haben. Eigentlich hast Du sie verloren, wenn sie da ist.

(Reto:) Genau, ja, ja, dann ist sie rausgestellt.

Da muss man geistig beweglich sein.

(Reto:) Genau, genau, ja, ja. Es macht Spaß. Das Schöne ist, oberflächlich betrachtet ändert sich nichts, aber der ganze Hintergrund verändert sich total, das ist das Schöne. Die Bilder sind immer noch da, Du bist immer noch in dieser Welt irgendwo, aber der Hintergrund hat sich völlig geändert.

Das ist sehr, das geht sehr - lass Dich einfach überraschen. Das ist eine unendliche Geschichte, die Haken schlägt. Man muss sie bloß fließen lassen. Weil Deine Logik reicht nicht aus, die normale Logik. Wenn Du was vollkommen Neues erfahren willst, wie gesagt, es sind Iterationen. Wenn Du die Welt bereist erfährst Du nichts Neues.
Es ist wie ein Mandelbrot-Fraktal. Egal - Du kannst tausende von Städten besuchen die Du nicht kennst, aber es sind keine neuen Städte, das sind Konstrukte, nur oberflächlich betrachtet neu - es sind Städte, so wie Du Dir Städte ausdenkst. Mit Häusern, mit elektrischem Strom, mit Autos, auch wenn sie anders aussehen, es ist immer im Prinzip derselbe. Derselbe Geist mit einer Oberfläche, die sich nur oberflächlich verändert.

Wenn Du eine elementare Veränderung haben willst, dann geht das nur mit einem neuen Programm. Das Programm kommt automatisch, das wächst in Dir, wenn Du das Alte durchschaut hast. Es ist immer, wenn Du was vollkommen durchschaut ist, löst es sich auf.

Und zwar sukzessive so, wie sich jetzt der 10-jährige Reto aufgelöst hat, obwohl Du noch derselbe Geist bist, hast Du jetzt einen anderen Körper, genauso verändert sich die Welt. Mein Beispiel mit den Würmchen, das eigentlich Dein Wissenskomplex, Gefühlsmäßig hast Du nicht den Eindruck, dass Du jetzt mehr weißt wie ein 20-Jähriger. Wenn Du es jetzt natürlich nebeneinander legst, wirst Du sofort Veto rufen. Verstehst Du? Aber rein als 20-Jähriger hattest Du genau dasselbe Gefühl an Wissen - ist einfach nur ein Schwanz, weil ja das eigentlich sichtbare Wissen ist das, was jetzt an der Information vorliegt. Was man sich im Hintergrund einredet, das ist ein Fass ohne Boden. Das ist nicht fassbar.

Das ist eben einfach, wenn man das nochmal gecheckt hat, diese einfachen Sätze: **Was ist wirklicher? Das, was ich hier und jetzt überprüfen kann und mir bewusst machen kann, oder etwas, was ich noch nie gesehen habe und was ich noch einmal überprüfen könnte, wenn ich wollte**.
Schon diese Erkenntnis zerhämmert Dir die ganze materialistische Logik, wenn man das akzeptiert. Dann ist immer die Frage, wie kleingeistig muss einer sein oder wie geistlos, wenn er sich dagegen lehrt wenn man ihn freimachen will.

13:27 (Reto:) Was mir so bewusst geworden ist in letzter Zeit, ist wirklich, dass das alles nur ein mentales Konstrukt ist. Dass ich mich, da wo wir uns definieren in der alten Logik auf dem Planet Erde, das sind nur Namen.

Es sind nur Namen. Das ist ein Programm das Bilder in Dir erzeugt.

(Reto:) Und ich habe die Freiheit zu sagen: "Ich bin jetzt auf der Venus" - und dann ist es für mich die "Venus". Das ist meine Freiheit.

Es wird immer so sein, wie Du glaubst das es ist. Das ist alles Deine Form. Die Kleinsten werden die Größten sein, Reto, und das Kleinste, was es überhaupt gibt, das ist so klein, dass man es nicht mehr denken kann. Das ist der, der MJR jetzt zuhört. Darum bist Du alles. Wenn Du diese Freiheit erreicht hast, dass Du nicht mehr irgendwas Besonderes bist – wie ich immer sage: Solange Du was Besonderes sein willst, zum Beispiel "Ich bin der Reto", jetzt nur als Person, kannst Du gar nicht alles sein. Wo alles sein ist, darfst Du nichts mehr Besonderes sein wollen. Das ist das Gespiegelte, darum sind die Kleinsten die Größten.
Auch dieser Satz: Du hast dann die göttliche Macht, wenn Dir nichts mehr etwas macht.

Ein Ego schreit permanent: "Nein, will ich nicht, stopp, so ist es nicht" Das ist aber nur Perspektive.

Durch ein Ego siehst Du immer nur die Welt, die Du durch eine Maske projizierst - und das, was Du projizierst, filterst Du nochmal im Anschauen. Siehst Du das, was jetzt ist, oder siehst Du Deine Interpretationen?

Wenn Du eine Zeitung liest. Letztendlich, das, was jetzt real ist, ist einfach nur ein Fetzen Papier mit Buchstaben drauf. Wer sieht das, was jetzt ist? Du sieht die ganze Zeit nur die Interpretationen dieser Buchstaben, dieser Worte. Was ist das, wenn Du zum Lesen anfängst? Das sind Deine Konstrukte, die Du mit Deinem Werte- und Interpretationssystem von Worten in Dir wachrufst. Du kannst nicht mehr herauslesen, nicht mehr eine Vorstellung herausziehen wie Du hineininterpretierst. Wenn Du jetzt Dein Werte- und Interpretationsprogramm erweiterst, denn das Schöne ist, wir wollen ja nicht den Fehler machen, dass wir sagen, nach dem Motto: "Die Erde war ja gar keine Scheibe, die ist ja eine Kugel" - die ist genauso wenig eine Kugel wie sie eine Scheibe ist. Da kannst Du Dir tausend andere Denksysteme ausdenken und tausend andere Erfahrungen machen.

15:55 Wenn Du es fliessen lässt, wie ich immer sage: **Die Transformation ist, das Du der Beobachter wirst.** In das Reto-Leben muss man sich gar nicht einmischen, das verändert sich eh laufend. Das ist das Geheimnis. Das bietet Dir keine Religion. Alle wollen Einseitigkeiten, die streben alle die Einseitigkeiten an - das macht nicht Heil. **Die Heiligkeit ist - das heile ist eben, dass das was sich widerspricht, auf einer höhere Ebene vereinigt wird.** Weißt Du, die ganzen Eso‘s, die sprechen von Polarität, was hast Du schon Meister gesehen - ich sage immer wieder: Tue das, höre zu, was die sagen, die plappern ja weise Worte nach. Ob sie es selber verstanden haben, oder ob es nur geistlose Papageien sind, zeigt sich, ob sie es leben. Das ist das Entscheidende - kann man das leben? Und da hapert's halt bei den meisten. Also dieses ???, da muss man den Mut haben.

(Reto:) Ja, das ist wirklich, schlussendlich ist es ein Schritt in die Leere, ins absolute Vertrauen - und da sind wenige bereit, das kann ich aber auch nachvollziehen, aus einer tieferen, Du musst Dich wirklich mit diesem Thema auseinandersetzen, und von Nichts kommt Nichts, das ist einfach so, Du musst arbeiten daran.

Ich habe bei mir hier, meinen Karate-Michael, das ist so, wo ich sage, der ist nach Dir eigentlich der Zweite, der so den Eindruck - wie Du das erste Mal aufgetaucht bist bei mir, der wohnt in Weißenburg, der war in Ellingen bei mir schon zweimal, das ist ein Karate-Lehrer.
Und das ist wie bei Dir, dass der wirklich studiert, und der tut da einen Haufen, der hat die Gespräche, wenn wir jetzt spazieren gehen, oder wenn er da ist, nimmt er unsere Gespräche auf. Aber er schneidet die dann, einen Haufen Updates nochmal

so, und dass er auch ganz präsent ist, er studiert es wie Du und lebt es für sich alleine, mit einer unendlichen Dankbarkeit, und die meisten sagen: „Wer soll das alles lesen?"

Ich sage, wenn es Dir nicht gegeben ist - man muss das ja nicht unbedingt machen. Aber Du stellst fest, dass nur die, die sich wirklich damit auseinandersetzen, intensiv, weil die innere Neugier sie treibt, denen gehen die Lichter auf.

(Reto:) Genau, und ich, das Schöne ist, ich kann ja auch nichts dafür, dass es mir widerfährt, ich habe mich ja auch nicht so erschaffen, das ist ja auch nicht mein Verdienst.

Es ist nur, wie gesagt: Ein Kind träumt, Du kannst Dir die Träume nicht rauslegen, und nichts und niemand in Deinem Traum kann sich raussuchen, dass er von Dir so geträumt wird. Und bisher war es ja, dass Du gemeint hast, Du bist der Reto, und jetzt kriegst Du das Bewusstsein, dass Du das träumende Kind bist, der Geist, das Gotteskind. Wobei jetzt hier nach wie vor noch, Du kannst ja auch nicht raussuchen, dass Du jetzt der Reto bist, darum sage ich Tierchen gucken, und eins kannst Du rund um die Uhr beobachten.
Und jetzt ist es, dass Du diese Werte und Interpretationsmechanismen, Du lebst jetzt praktisch in Dir die Welt, und jetzt sind wir wieder bei meinem berühmten Beispiel - das sind die Stufen:

Wir haben zuerst einmal den Reto auf der Bühne, auf der Leinwand, das ist Shiva.

Dann haben wir den Zuschauer, aber der Zuschauer Reto, die Maske ist immer noch das Wertesystem vom Reto, das ist jetzt der Zuschauer, der einzige Unterschied, dass der Zuschauer sich nicht mehr einmischt, aber er wird jede Situation gefühlsmäßig genauso bewerten, wie wenn Du auf der Leinwand bist, in der Vergessenheit.

Und erst der Geist, der in die Köpfe der Zuschauer reinschaut, wie die die einzelnen Bilder bewerten, der ist ganz neutral, der ist jetzt der Neugierige, der jetzt analysiert. Das heißt, der analysiert eigentlich nicht das, was da auf der Bühne ist, sondern das Wertesystem, das muss man(n) analysieren. Alle sinnlosen Werte-Mechanismen werden automatisch geheilt, wenn Du die Sinnlosigkeit erkannt hast.

Das wiederholt sich natürlich auch, da ist zuerst die Stufe des Begreifens, und dann kommt das Verstehen - Zukunftsangst zum Beispiel, das löscht sich aus, Ärger löscht sich aus, weil Du die Sinnlosigkeit erkannt hast. Und alle diese Mechanismen, die werden immer mehr in Dir wach werden, die geistige Beweglichkeit. Aber das wird ausgelöst durch das Bewusstsein, das dahintersteht, das eben das registriert. Man

könnte sagen: Lernen tut eigentlich nur das Bewusstsein, aber das ist kein Lernen in Form von Daten abspeichern, das ist ein riesengroßer Fehler, das ist wieder materialistische Interpretation.
Das was passiert ist, da ja alles in Dir drin ist: Es wird immer mehr freigeschaltet. Du wirst merken, es ordnet Dich bestens automatisch, das viel Ballast, Du vergesslicher wirst. Einfach durchrauschen lassen, weil ich sage, das ist des Merkens nicht würdig, das ist interessant, in dem Moment, wo es da ist, ist es wichtig, sonst wäre es ja nicht da. Muss man ja nicht rumschleifen wie einen Sack voll Steine.

(Reto:) Genau, das ist auch eine Riesenfreiheit, wenn Du das mal erkennst, das befreit auch.

20:38 Was extrem das Leben leichter macht, wenn der Wortschatz freigeschalten wird in Dir, wenn Du Dich mit Worten auseinandersetzt. Wir werden mal, wenn es so sein soll, hier und jetzt, dass wir wirklich einmal, kann man jede Bibelstelle nehmen, dass ich Dir den Thenach noch zeige, wie man da richtig in die Tiefe reinkommt, da brauchen wir dann den Computer, muss ich Dir ein anderes Programm noch mit draufmachen, dass Du da facettenreicher suchen kannst.
Du wirst merken, in jedem Satz steckt eigentlich alles drin.

Wenn ich jetzt mal den Udo nehme und denke, das ist so meine Hauptbeschäftigung: Sachen, die ich tausende Male durchbracht habe, dass ich immer wieder drüber gehe, und immer wieder neue Facetten, noch eine neue Bibel, noch eine neue Bibel, wo Du iterieren kannst, was einen absoluten Spaß macht, wenn Du das beherrscht.
Und auch dasitzt und schmunzelst, in Kleinigkeiten, in Worten, selbst bei - die Marion kauft immer mal für sich so Frauenzeitschriften fürs Klo, was natürlich nur weltlicher Schnick-Schnack ist - schminken und das ganze Zeug, "Bild der Frau" und Mode und Krankheiten natürlich, und ich blättere und ich amüsiere mich dermaßen, köstlich weil ich lese - die Metaphern "Der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht.“ Das stellt sich ja keiner vor, das sind Metaphern, das ist dermaßen tief, dass Du bloß schmunzelst. Es ist nur Spaß, und alles schreit Dich an: Ich liebe Dich wenn Du sehen kannst, wenn der Wortschatz freigeschalten ist.

(Reto:) Gigantisch. So schön. Und auch so schön, ich und Diana, wie wir uns unterhalten können, und die kommt ja manchmal in Fahrt, also die Frau, die hat schon, die kann sich dann fast nicht stoppen, weißt Du, auch verbal, wie sie sich dann ausdrückt, und dann über zwei Stunden kann die voll Power, dann flippt sie schier aus, so gedanklich, oder.
Und sagt: Du kannst mir schon sagen, "Halt mal die Schnauze", das macht mir nichts aus - "Ne, es stört mich ja nicht, ich geniesse es ja", ich hab so Freude, wenn die dann so aufblüht, da kommt Energie ohne Ende.

20:52 Wenn der Standardwortschatz sich erweitert, wird das noch wesentlich farbenprächtiger. Du hast bei jeder Kleinigkeit, Du hast eine Horrormeldung, und Du schmunzelst, weil Du zwischen den Zeilen was ganz was anderes erkennst. Das ist eben, Worte lösen in Dir Vorstellungen aus, und das ist ja im Sefer Jezirah ist es halt: Transformiere die Worte, verwandle die Worte, jongliere mit den Worten, verändere die Farbe, mach die Einteilung anders. Und jedes Wort erzählt Dir so viele Geschichten, und dann hängt alles mit allen zusammen, wo Du überhaupt nicht drauf kommen würdest. Auch wenn Du physikalische Formen anschaust, es ist alles aus diesem Guss, das wird Dir immer mehr bewusst, und Du merkst es ist Göttlich perfekt, es gibt kein anderes Wort.

Aber was man losgelassen haben muss, ist dieses materialistische Denken, ich müsste meine Mitmenschen, die ich mir jetzt denke, davon überzeugen. Da muss Dir jetzt eins klar sein, die ganzen Menschen, die Du Dir jetzt ausdenkst, sind Gedanken, das ist nur ein Gedanke in Dir. Musst Du einem Gedanken von Dir was erklären, kann ein Gedanke den Du denkst was verstehen? Das ist immer mal die erste Frage. Ich sage: Versuche nicht die Schatten zu verändern, sondern des Objekt, das die Schatten wirft, und wenn Du das Objekt veränderst, wird sich der Schatten verändern. Das heißt, Dein Traum verändert sich, ohne dass Du mit einem sprichst, weil die Traumfiguren keinen Einfluss darauf haben. Es ist ein Spiel, das WIR zwei spielen, kein anderer. Hat nichts zu tun mit dem Udo und mit dem Reto und mit der Diana, das sind nur Schatten, die geworfen werden. Ich führe Dich in eine höhere Welt, und wie gesagt: Du kannst nicht von unten nach oben schauen, Du kannst es langsam erahnen. Und mit einem Bein bist Du schon drin, wenn Du aufmerksam bist.

Hier mit dem Leiden, diese vier Stufen der Vergessenheit. **Was Du Dir denkst, leidet nicht, es ist immer nur Du selber**. Aber das Schöne ist, wenn ich einen spannenden Roman lese, und da ist eine Folter-Szene, und mich zieht es zusammen, wenn ich mir das vorstelle, was ich mir jetzt aufgrund von Worten ausdenke. Ich werde in der Situation nicht keine Sekunde drauf kommen, dass der, den ich mir ausdenke, leidet.

Das ist jetzt aber in dem Moment, wenn ich jetzt das sagen würde, würde ich nicht einen Krimi lesen, verstehst Du? Es ist ja Unterhaltung, es sind ja auch Facetten des Seins. Wie Sonnenschein, Regen, und so weiter, und so weiter, und so weiter, und alles hat einen Sinn, Du brauchst diese Kontraste. Das ist immer, auch mit Krankheit und Gesundheit, Reto. Wenn was auftaucht, sind beide Hälften gleichzeitig, du weißt wie oft ich das sage. Jetzt kannst Du wieder beobachten, wenn Du Tierchen beobachtest, wenn die ein Dreieck haben, eine Krankheit haben - die große Falle, das einzige Bestreben, die Energie von den Tierchen, sollten die jetzt Energie haben - aber was Du zu erkennen hast, dass die alle den Kreis wollen, wenn sie das Dreieck

haben. Das Problem ist, dadurch schwingen die in der Zeit - keiner interessiert sich für den Kegel, das ist das verkehrte Ziel, sie streben eine Einseitigkeit an, und dadurch kippt es gleichgültig immer hin und her. Anstatt sich einmal sich eine Stufe zu erheben und zu fragen: Was ist die Synthese? Verstehst Du? Das Ziel ist definitiv der Kegel, und nicht immer das Gegenteil von dem was ich haben will.
Wobei man das auch ??? kann, wenn ich den Wechsel habe, wenn ich jetzt einen Hunger habe, Hunger und Schmerz sind im Prinzip dasselbe, wenn ich Hunger habe, will ich satt sein - bin ich aber dann satt, dann ist das große Problem, dass wenn ich jetzt da ein bisschen weiter schwinge, dass ich mich eigentlich wieder zum Hunger sehne – Lebendigkeit fühlen - und wenn ich das weiß macht das Spaß.

Aber wenn ich den Hunger jetzt als Krankheit setze, ist das große Problem, dass wenn ich gesund bin, dass ich es nicht mehr mitkriege, weil für mich gesund ein Normalzustand ist - der normale Mensch, der gesund ist, hat nicht die Dankbarkeit, dass er sich das bewusst machen kann, dass er jetzt hier sagt: Danke, dieses schöne Gefühl des Gesundseins habe ich, weil ich da auch einen Hunger kenne. Es ist so normal, das unterschlägt man, keiner ist Dankbar in dem ganz normalen Zustand, weil da ist er ja eigentlich mittig.

(Reto:) Naja, ne, macht Spaß, und ich habe gestaunt, "**Jehovas Licht und seine Schatten**" bin ich jetzt nochmal durch, und da steht ja schon alles immer schon drin, diese Beispiele mit Projektion, Leinwand, Projektor, und das ist halt alles schon so detailliert beschrieben, und es Spaß das nochmal zu lesen.

27:20 Du merkst - man weiß, man hat‘s schon gelesen, wie oberflächlich man war, das ist immer wieder: Der Meister, Reto, um ein Meister zu werden, jetzt immer wieder: Du kannst jedem Klavierspielen beibringen, jeder kann das lernen, deswegen sind es noch lange keine Pianisten. Wenn Du ein Pianist werden willst, musst Du zuerst einmal die Veranlagung, des Talent zu haben, und jetzt ist immer die Frage, man sagt so 10, 15, 20% Talent, aber der Rest für einen Pianisten ist Fleiß, das ist ständiges Wiederholen.

Und nichts anderes ist es mit der Sprache, mit Holofeeling: Du musst es wiederholen und wiederholen und wiederholen, und dann durch die Wiederholung wird es irgendwann einmal zu einem positiven Automatismus. Das wird selbstverständlich sein, man kann da immer wieder reinlesen, obwohl man das 2-3 Mal gelesen hat, und dann ist man wieder voll hin und weg.
(Reto:) Ich staune ja auch wie da teilweise Anfragen kommen, wenn ich was reinstelle und ich zitiere ja noch, dass es irgendwo aus "Jehovas Licht und seine Schatten" ist, dann haben wieder einige das Gefühl, das sei was Neues, die haben das gar noch nie gelesen, das erstaunt mich einfach.

Na, wir schauen mal, wie es weitergeht.

(Reto:) Genau, gestern wollten wir Dich anrufen, aber dann warst Du nicht online. Diana hat sich schon gefreut, zuerst wollten wir Samstag.

Rührt euch. Könnt gern euch nochmal rühren. Meistens bin ich ja drauf.

(Reto:) Ja klar, rufen wir diese Woche am Abend mal an, wenn Sie nach Hause kommt.

Wenn ihr mich erwischt, müsst ihr schauen, am Wochenende, Samstagmorgen, weil ich entweder spazieren gehe, dann bin ich eh nicht am Computer.

(Reto:) Okay, alles klar, dann machen wir am Wochenende. Alles klar, tschüss, danke, Udo.

14.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana

Schlüsselworte: Nimm 2, Vitamine, Hesekiel 13, Kain und Abel, 1. Mose 4:1, 1. Mose 17:10, Beschneidung, Heil sein, Display, Schwarzenegger-Beispiel, Charakter, wirkliche Gerechtigkeit, geistige Beweglichkeit, Motorrad, schöpfen, Barbie-Puppen-Beispiel, Kritik, Heizkörper-Beispiel, Angst

00:01 Hi ihr zwei.

(Reto+Diana:) Hallo Udo.

Das ist ja schön, dass ihr mal an mich denkt.

(Reto+Diana:) Wir denken oft an Dich Udo. Laufend lässt Du uns an Dich denken.

Erzählt, wie geht's euch?

(Reto:) Prächtig, wunderbar. Ausgezeichnet geht's uns.

Wenn nicht, macht ihr was verkehrt.

(Reto:) Ja, ich habe ihr auch gesagt, auch diese Woche ist mir so bewusst geworden, dass das Raumzeitgefüge, das verliert immer mehr an Bedeutung bei mir.

Du musst eins, was ich euch immer wieder sagen kann: Genieße den Moment und spiel die Rolle, die Du zu spielen hast.
Was aber ganz entscheidend ist, es ist immer wieder diese Parallele, dass Du zu Bewusstsein kommst, dass Du immer eins Dir klar machen musst: Das HEIL-SAIN ist was anderes wie "Gesund sein".
Wenn was in Dir auftaucht, jeder Moment ist - ich wiederhole das nochmal, ich kann es nicht oft genug sagen - **jeder Moment, der in Dir auftaucht, der kommt jetzt aus Dir. Der einzige konstante Parameter ist der Geist, der mir zuhört.** Unabhängig davon was Du jetzt für eine Maske trägst, was Du für einen persönlichen Traum projizierst. Das heißt, DU bist IM-ME²R da, Du bist auch dann da, wenn Du nicht an die Diana denkst und Du bist auch dann da, wenn Du nicht an den Reto denkst. Das ist ganz, ganz entscheidend. Und jetzt ist es: HEIL bist Du dann, wenn Du nicht, ich sage jetzt einfach mal, an Dich selbst oder an die geliebte Person denkst, dann bist Du HEIL.

Und wenn Du jetzt angenommen, Du glaubst jetzt Du bist die Diana und Du hast jetzt den Reto vor Dir oder Du denkst an den Reto, dann hast Du den Reto aus Dir

heraus verloren, dann bist Du nicht mehr HEIL. Du hast etwas von Dir getrennt und darum ist es da und darum kannst Du das lieben.

Wenn Du nicht an ihn denkst, hast Du ihn nicht verloren, dann bist Du wieder heil. Das ist ganz, weil die normale Logik gaukelt dann hier automatisch Angst vor. Das man was verlieren könnte. Und Du musst wissen, wenn Dein Geist weiter wächst, letzten Endes ist von der Diana aus gesehen der Reto nicht mehr wie ein Kaugummi. Der wird eine Zeit lang schmecken und jetzt ist das Problem beim Kaugummi, wenn er nicht mehr schmeckt und weiterkaut, auch umgekehrt, da kommt das Problem, dass man den dann ausspuckt, aber es gibt ja kein Außen.
Du musst es ja aufnehmen, wenn wir den Kaugummi umwandeln, dass wir sagen - ich nenne das, es gibt so schöne Vitaminbonbons, die habe ich "**nimm 2**" genannt.



Kennst Du das?

(Reto:) Ja, kenne ich.

Vitamin n. vorwiegend in Pflanzen gebildeter Wirkstoff zur Steigerung bestimmter organischer Prozesse bei Mensch und Tier, künstliche Bildung des Biochemikers Funk (Buchtitel „Die Vitamine“, 1914) zu lat. *vīta* ‘Leben’ und *Amin*, das seinerseits (als Derivat des *Ammoniaks*) auf einer Basis Am- und der für Substanzbezeichnungen üblichen Nachsilbe *–īn* beruht.

"Nimm 2" Das heißt, da sind Vitamine drin und die musst Du jetzt nicht mehr ausspucken, sondern wenn Du die Vita-M>in-E² aufgenommen hast von der Geschichte, dann hast Du Dich eins gemacht damit.
Und ich sage jetzt zu Dir Geist, Du musst jetzt zwei nehmen, den Reto und die Diana, und wenn die Vitamine aufgenommen sind, was es in dieser Geschichte zu lernen gibt, wenn Du Dich eins gemacht hast, hast Du nichts verloren, sondern Du bist gereift an diesen Figuren, die Du Dir ausgedacht hast. Es ist alles ganz anders.
Das ist das Erste, was ich euch immer sage. Ich rede von einer vollkommen neuen Logik, die alles vollkommen macht.

03:26 Und das ist natürlich so, ich habe jetzt mehrere, es ist immer wieder, wenn wir uns hinsetzen, Reto, wenn es einmal so sein sollte, dass wir wirklich einmal spaßhalberweise irgendwie wild aus der Thora irgendwelche Verse rausnehmen und wir setzen uns wirklich einmal hin und ich zeige Dir in einer unendlichen Tiefe - entzippen wir mal ein Vers oder ein Kapitel.
Es ist ja schon einmal auf der ersten Ebene im Klartext alles vorhanden. **Hesekiel Kapitel 13** zum Beispiel. Ganz toll im dritten Vers, wenn Du den auf den Zeilen liest, warte mal schnell, ich fahre da mal schnell hin.
Da heißt es zum Beispiel in der Elberfelder, pass auf, das Kapitel 13 beginnt mit:

https://www.bibleserver.com/ELB/Hesekiel13

[1] Und das Wort Jahwes geschah zu mir also: [2] Menschensohn, weissage über die Propheten Israels, die da weissagen, und sprich zu denen, welche aus ihrem Herzen weissagen: Höret das Wort Jahwes! [3] So spricht der Herr, Jahwe: Wehe den törichten Propheten, welche ihrem eigenen Geiste nachgehen und dem, was sie nicht gesehen haben!

Schon diese Ebene ist eigentlich absolut perfekt. Wenn Du das jetzt Wort für Wort übersetzt, freust Du Dich wenn Du die Sprache verstehst, wie tief das geht.

[4] Wie Füchse in den Trümmern sind, Israel, deine Propheten geworden. [5] In die Risse seid ihr nicht getreten, und die Mauer habt ihr nicht vermauert um das Haus Israel her, um standzuhalten im Streit am Tage Jahwes.

Was natürlich jetzt sehr interessant ist, wenn Du Dir die hebräischen Worte anschaust und die einzeln übersetzt.

[6] Sie schauten Eitles und Lügenwahrsagung, die da sagen: "Spruch Jahwes!", obwohl Jahwe sie nicht gesandt hat; und sie ließen hoffen, daß ihr Wort erfüllt würde.
[7] Schautet ihr nicht ein eitles Gesicht, und sprachet ihr nicht Lügenwahrsagung, als ihr sagtet: "Spruch Jahwes!", und ich hatte doch nicht geredet?

Das ist so eine Stelle, wo ich dann immer wieder sage: Wenn Du jetzt zum Beispiel zum Fenster rausschaust und Du sagst: Da scheint die Sonne.
Wenn Du das siehst und Du sagst, das weil Du das siehst, dann kannst Du sagen: "Das habe ich gesagt". Wenn Du jetzt aber sagst, "Die Erde ist eine Kugel". Dann spricht das zwar auch Dein Ich, aber das ist ja gar nicht Deine Meinung, also sagst Du ja das gar nicht weil Du das siehst, sondern Du plapperst bloß geistlos nach.

(Reto:) Ja, ganz genau, das ist ein Mechanismus.

05:54 Das wird ja so genau erklärt und ich hab jetzt zur Zeit, ist es ja so schön, dass ich zum Beispiel diese **Kain und Abel Geschichte**.
https://www.bibleserver.com/ELB/1.Mose4:1

[1] Und der Mensch erkannte Eva, sein Weib, und sie ward schwanger und gebar Kain; und sie sprach: Ich habe einen Mann erworben mit Jahwe. [2] Und sie gebar ferner seinen Bruder, den Abel. Und Abel wurde ein Schafhirt, und Kain wurde ein Ackerbauer.

1 והאדם ידע את־חוה אשתו ותהר ותלד את־קין ותאמר קניתי איש את־יהוה
2 ותסף ללדת את־אחיו את־הבל ויהי־הבל רעה צאן וקין היה עבד אדמה

Dass ich nur, nur die zwei Verse, die Eva kriegt ja zuerst den Kain und dann den Abel, so heißt es, und der Kain praktisch ist auf dem Feld. Da werden eindeutig Wörter unterschlagen in der Übersetzung, da heißt es: "Der ist ein Sklave des Erdbodens" (עבד אדמה). Er ist ein Sklave von ADaMH אדמה 1-4-40-5, da steht ja nicht „Adama“, sondern er ist ein Sklave des Erdbodens und der Abel, der erschlagen wird, ist ja der HeBeL הבל 5-2-30.

בל heißt ja erst von den vier hebräischen Wörtern, die eine Verneinung darstellen.

בל 2-30

Nomen
Aufmerksamkeit, Augenmerk, Bedacht, Sinn, Sorge

Verben
außer, doch, kaum, nein, nicht, nicht mehr

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Bel (= top). nicht, noch/ daß nicht, kaum, außer, ((mit dem Lamed von Völker): bei/ unter/ an). (Chald): (der) Bedacht. (Chald): (das) Sinnen

Tipp
בל = "IM LICHT+/- polares~(phys.) Licht" (= "Schatten~Licht");

בל = "IM/INNEN-LICHT"; "IM LICHT ist kein Unterschied"(symbolisiert durch die Lampe im Projektor) darum bedeutet בל auch "N-ICH<T" (siehe ניח!)... Negation: בל = "nicht und ohne" = "totale Vernichtung"...

Gematriewerte
Totalwert: 32
Äußerer Wert: 32
Athbaschwert: 320
Verborgener Wert: 454
Voller Wert: 486
Pyramidenwert: 34
37er-Totalwert: 518
37er-Äußerer Wert: 518
Ordinalwert: 14

Wir haben אל 1-30 EL, לא 30-1 LE, dann haben wir אי 1-10 AI und בל 2-30 BL.

Und der Abel heißt ja eigentlich, in der Thora steht da HBL הבל 5-2-30.

הבל 5-2-30

Nomen
Abel, Atem, Atemzug, Dampf, Dunst, Einbildung, Eitelkeit, Faulheit, Hauch, Lüftchen, Nichtigkeit, Nichts, Nutzlosigkeit, Trägheit, Unsinn, Untätigkeit, Vergänglichkeit, Vergeblichkeit, Wahn, Wahnsinn, Zwecklosigkeit

Verben
anhauchen, dämpfen, eitel, hauchen, leer, umsonst, vergebens

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Abel, (der/ ein) Hauch/ Dunst/ Wind/ Atem/ Dampf/ Götze/ Götzendienst (von), (das/ ein) Nichts/ nichtige(s) (von), (die/ eine) Nichtigkeit/ Vergänglichkeit (von), vergebens, nichtig, vergänglich, eitel, (täuschen lassen: verhauchen: verschwinden; vergehen; nichtig/ eitel sein: zu Nichts werden: sich blenden; Nichtiges tun: ins Nichtige sinken)

Tipp
הבל = "Abel" (Qere: "AB-EL" = "VATER-GOTT") (NP pers. 1. Mose 04:04); "Die N-ICH<T-ICH-KEIT"

(Qere: הבל = (die geistige) "QUINTESSENZ-IM-LICHT(= ENERGIE)+/- (ETwas) WA~HR-genommenes IM<Licht"(= dieses WA~HR-genommene polare~Licht" = "(phys.)Licht +~~ Schatten(= Masse)" = "c(hoch2) x m" = ENERGIE! DeR קין(= Kain) "töt~ET" seinen "geistigen Bruder הבל"(= Abel) - d.h. קין "erschlägt = töt~ET" die "geistige ENERGIE" die sich in ihm SELBST befindet - U~ND wird dadurch zu "zu einem ausgespuckten/erbrochenen"(= קי~ן") unstet U~ND flüchtigen "unbewussten sterblichen אנוש"!)

Gematriewerte
Totalwert: 37
Äußerer Wert: 37
Athbaschwert: 410
Verborgener Wert: 455
Voller Wert: 492
Pyramidenwert: 49
37er-Totalwert: 703
37er-Äußerer Wert: 703
Ordinalwert: 19

ה-בל heißt "Das Nichts". Auch Dunst, Windhauch übersetzt, im Prediger "Hauch, alles ist Dunsthauch“.

https://www.bibleserver.com/ELB/Prediger1:2

2 הבל הבלים אמר קהלת הבל הבלים הכל הבל

2 Nichtigkeit der Nichtigkeiten! – spricht der Prediger; Nichtigkeit der Nichtigkeiten, alles ist Nichtigkeit!

Aber pass auf, dieses "Nichts", Du kannst jetzt das BL בל zum Beispiel lesen als **"Im Licht".**
Denk einfach an unseren Diaprojektor, wenn Du in der Lampe im Licht bist, gibt es keine Unterscheidung mehr und dann bist Du Nichts. Weil Licht hat keinen Unterschied, erst wenn du Schatten davon machst, dass Du das zersprengst.
Und jetzt ist es dieses Licht, wenn Du im Licht bist, das ist der Hebel.

Es ist ein Schafhirt, heißt es hier bloß, da wird es jetzt praktisch, da heißt es „roe“, der Hüter von „zon“ רעה צאן, also von **Kleinvieh -** und das heißt auch **H-Erde**.

צאן 90-1-50 (700)

Nomen
Herde, Kleinvieh, Schaf, Schafe, Schar, Vogelschwarm, Wollflocke, Ziege, Ziegen

Verben
was herauskommt

Zusätzliche Übersetzung
Kleinvieh Koll.

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Kleinvieh (von), (coli Sg): (die) Schafe und Ziegen (von), (die/ eine) Herde/ Schafherde (von)

Gematriewerte
Totalwert: 791
Äußerer Wert: 141
Athbaschwert: 414
Verborgener Wert: 180
Voller Wert: 321
Pyramidenwert: 322
37er-Totalwert: 1628
37er-Äußerer Wert: 1221
Ordinalwert: 33

Tipp
(Qere: צאן = (die) "Geburt schöpfer-ISCH-ER Existenzen"); צאן bedeutet zum einen "Kleinvieh"...
"I<ST aber auch eine ganze H-Erde" von Schafen und Ziegen!
"Schaf"(= "Schlaf")!

JCH UP habe Dir mitgeteilt, dass die von Dir "HIER&JETZT<ausgedachte Menschen-S-treu",
d.h. Personen, die hartnäckig an ihrer "einseitigen Rechthaberei" festhalten...
und ihrem alten Glauben "die Treue" halten, keine "geistige Vervollkommnung" ER-LeBeN W<Erden!

"Ausgedroschene S-treu" WIR<D von UNS geistvoll "SELBST vom W-EI<ZEN getrennt"!
(ZEN = צאן bedeutet sterbliches "Kleinvieh, H-Erde"!)

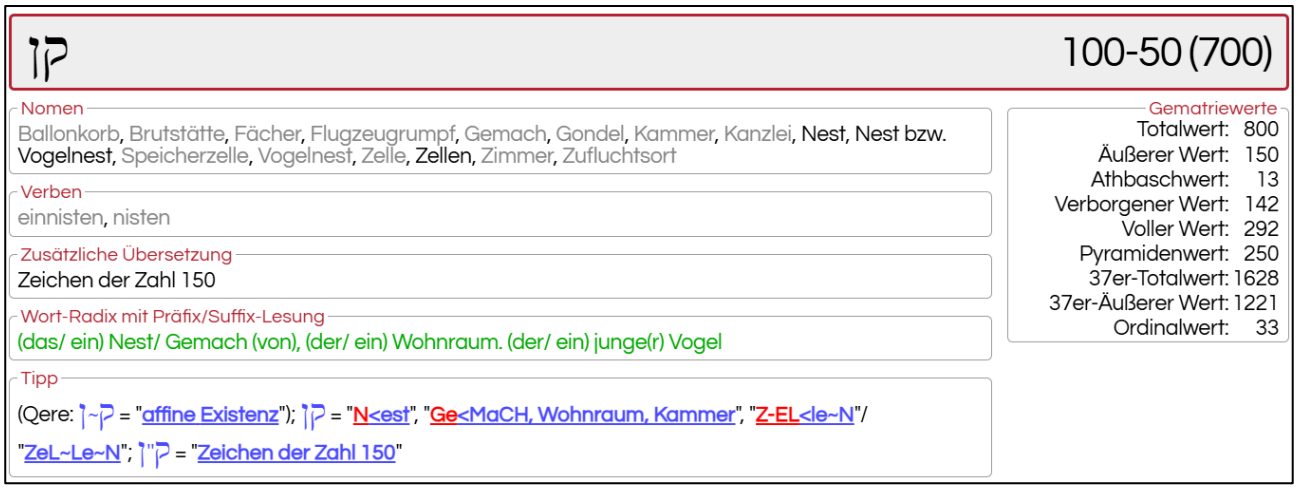
Dieses Nichts ist der Hüter von Kleinvieh und dieses „zon“ heißt auch **H-Erde**.
H-Erde, das ist der Hüter der Erde.

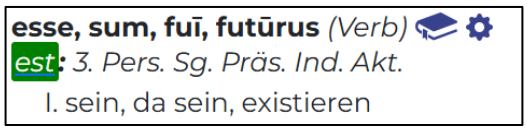
Und jetzt kommt Kain, die Radix von Kain קין 100-10-50 beginnt ja schon mit Kof, das ist praktisch der Affe. Die göttliche Existenz als Affe. In seiner Affinität, der nachäfft. Simuliert, lateinisch ‚simula‘.

simulāre, simulō, simulāvī, simulātum *(a-Konjugation)*
simula: *Imp. Sg.*
I. ähnlich machen
II. abbilden, darstellen
III. vortäuschen, vorschützen, vorgeben, heucheln, so tun als ob

Jetzt kommt dieser Affe, und dieser Affe, der praktisch hier ein Arbeiter, ein Sklave des Erdbodens ist, so steht da wörtlich.

08:03 Dieses קֵן, die Radix von Kain, ist ja zuerst einmal die Affenexistenz.
Und dieses קֵן 100-50, wenn Du jetzt normal im Langenscheidt nachschaust, heißt es "Nest".





N-est heißt ja schon: "Eine Existenz die ist", wenn man das "est" lateinisch als "ist" liest.

Was jetzt aber wichtiger ist, wenn Du in ältere hebräische Wörterbücher reingehst, wirst Du feststellen, dass dieses QN nicht nur **Nest** heißt, sondern das heißt auch **Zelle** und **Kammer**, ganz speziell an einer Stelle in der Bibel, wie Noah die Arche baut (1. Mose 6:14). Da muss er ja die Tiere pärchenweise reintun in die Arche. Und jetzt wird die Arche eingeteilt in Zellen, beziehungsweise in Kammern. Die heißt auch קֵן. Die Affenexistenzen sind die Kammern in der Arche. Die hier herausgeführt werden.
Und was jetzt passiert, dass diese Affenexistenz erschlägt in sich des Nichts, das heißt seinen eigenen Geist. Du bist der Hebel - dieses Nichts, wie es in der Thora heißt - wird im Deutschen als „Abel“ übersetzt - und AB-EL ist der Vatergott.

DU hast in Dir den erschlagen, der Nichts ist und der zu Dir sagt: JCH BIN DU. Weil Du sagst, Du bist ja jetzt wer. Und dann nimmt das Ganze seinen Lauf.

09:19 Oder was natürlich noch interessanter ist, habt ihr bestimmt mitgekriegt: Bei uns jetzt hier die letzten Tage einen riesen Aufstand, weil ein deutsches Gericht ja die Beschneidung verboten hat, weil das Körperverletzung ist. Habt ihr das am Rande mitgekriegt in den Nachrichten?

(Reto:) Ich hab's am Rande mitgekriegt, ja.

Also da ist ganz groß, ganz schlimme Beziehung, die müssen jetzt, obwohl das Gesetz ausgesprochen worden ist, da hat ein Juraprofessor, hat das praktisch veranlasst, dass also hier die Beschneidung, in Deutschland dürfen Ärzte keine Beschneidung mehr durchführen an Kindern, weil das Körperverletzung ist. Und im Judentum ist es ja hier, dass am achten Tag der Junge beschnitten werden muss.

Und da waren bei uns jetzt ewige Diskussionen im Fernsehen, war jetzt hier Diskussion mit Juden und so weiter und so fort, ein Rabbi war mit da und der hat dann erklärt, dass das ein Geschenk ist für das Kind, dass das Buch dann natürlich - alle halten das Buch hin, jeder hält irgendein Buch hin und sagt: "Das Buch ist von Gott geschrieben und das ist 4000 Jahre alte Tradition" - und jetzt wo sich ein bisschen dieses Verhältnis Deutschland-Jerusalem entspannt hat, jetzt fangen die wieder so einen Scheiß an, dass die sich in die religiösen Angelegen einmischen“.

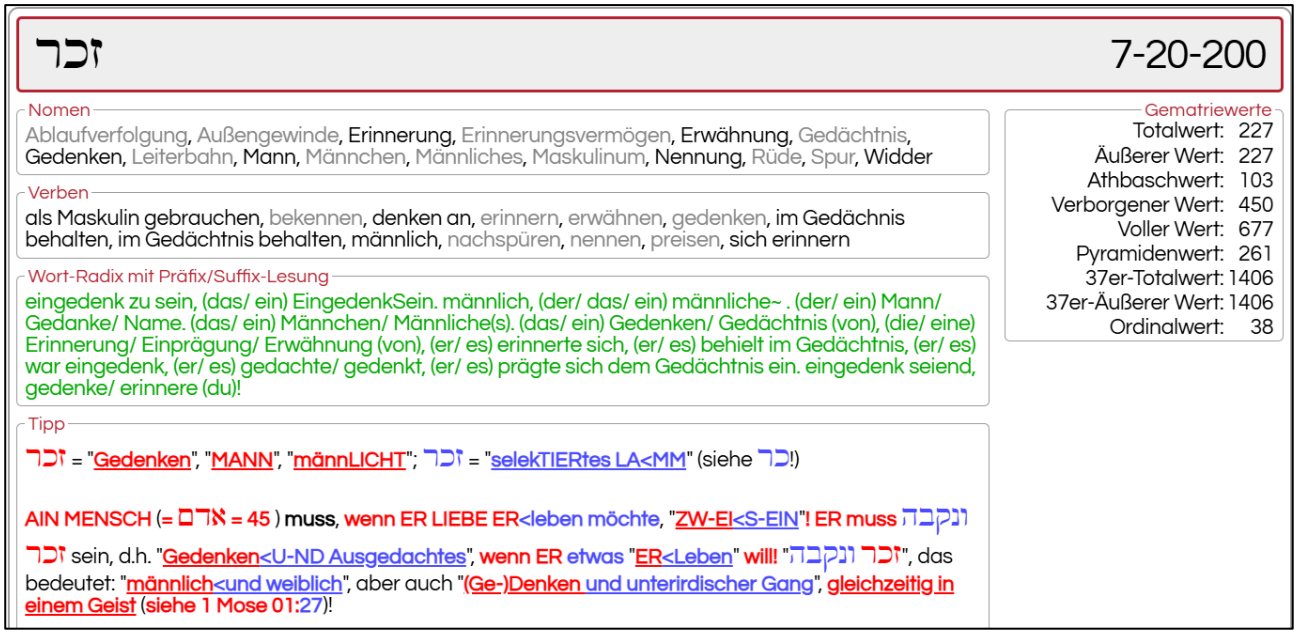
Und Du merkst, dass das alles absolute - wenn Du wach wirst, dass alles was Du Dir ausdenkst, warum sind die Menschen in Deiner Welt, die Du Dir ausdenkst, warum sind die Mächtigen so mächtig? Weil Du Dir die so denkst. Warum sind die Gescheiten so gescheit? - Weil Du Dir die so denkst!
Bis Du Dir mal eigene Gedanken machst und dann wirst Du feststellen, der Rabbi ist nichts anderes wie eine programmierte Figur, ein Programm, eine KI, die 1:1 das rezitiert, was in ihrer jetzt raumzeitlich gedachten Vergangenheit einprogrammiert wurde.

10:53 Wenn Du Dir nur einmal die Mühe machst diesen Vers, wo die Beschneidung angeordnet wird an dem Jungen: (1. Mose 17:10ff)

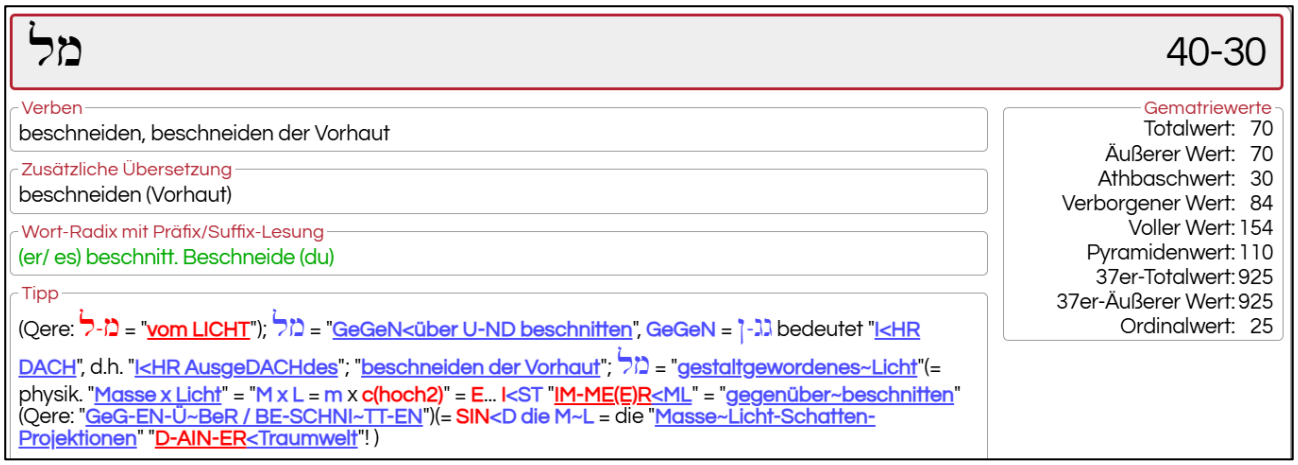
[10] Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinem Samen nach dir: alles Männliche werde bei euch beschnitten;

10 זאת בריתי אשר תשמרו ביני וביניכם ובין זרעך אחריך המול לכם כל זכר

Da steht also Seker זכר 7-20-200



„denken an“, und Du schaust Dir die Wörter an, was bei Beschneidung, was da drin steht, diese „MiLa“ מל 40-30



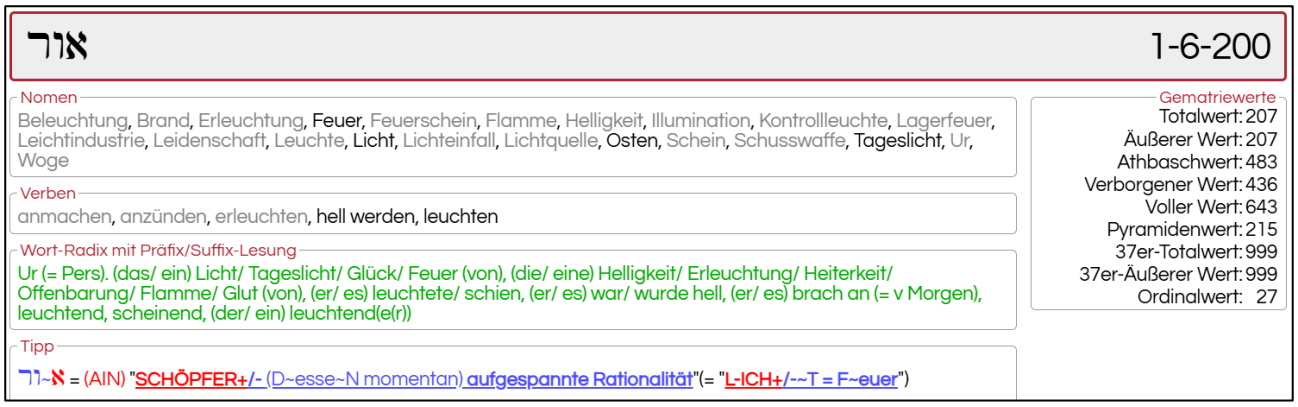
ML heißt ja schon mal "**beschnitten**" und "**gegenüber**", das gestaltgewordene Licht. Das passiert am 8. Tag, muss der Seker, ganz interessant, da steht eigentlich nicht ILD ילד, das kommt zwar auch einmal vor, da ist hier dazu ein anderes Wort für Kind und da steht vor allem **männlich**, **das männliche -** und das männliche, dasselbe Wort ist ja "**das Denken**".
Du musst von Deinem Denken die Vorhaut abschneiden, das ist die „Orlah“, schreibt sich ערלה 70-200-30-5:



70-200-30, das ist das Erweckte (ער) Licht (ל). Dieses Licht, dieses Schattenlicht der Sonne, die Du Dir ausdenkst, das ist Deine Vorhaut.

Denk daran: Nachdem Adam und Eva aus dem Paradies rausgeschmissen werden (1. Mose 3:21), machen sie sich ja ein Kleid aus „or“ Das ist jetzt dasselbe „or“, bloß mit 70 geschrieben. (Siehe auch: GoTT S-EIN Seite 95)

„or“ אור 1-6-200 = „**Licht“, „Feuer“**



„or“ עור 70-6-200 = „**Haut“, „Leder“, „Fell“**



Was ja auch „**blind sein**“ heißt. Sobald Du dieses Fell anlegst, dieses Kleid aus „or“ anlegst, wenn Du aus dem Paradies draußen bist, das ist das äußere Licht - dann bist Du blind.

Und jetzt ist es, dass wir zuerst einmal zu der 8 kommen, das ist beim Auszug aus Ägypten, Du hast 49 Stationen. **Das ist die berühmte 7 im Quadrat. Du kommst in den 7. TAG und wenn Du im 7. TAG, im Sabbat** (שבת 300-2-400) **bist und Du lebst den Sabbat, das heißt Du lebst bewusst im Hier und Jetzt, dann wirst Du erhoben und dann siehst Du 7 - 8 ist das neue 1 - jetzt kommst Du in einen Chet, wo sich die Vielheit in dem Chet befindet, das passiert im 8. Tag.**
Der erste Tag in der 50. Woche ist der 8. Tag.
Jetzt wirst Du eine geistige Existenz, da kommen wir gleich dazu.
Und jetzt darum, die reine Symbolik, wenn Du das im Original liest, Du musst bei Deinem Denken am 8. Tag, wird praktisch alles Äußere, die Vorhaut AB⮌geschnitten.

Das ist die **Symbolik**, das hat nichts damit zu tun, dass Du jetzt irgendwelche Kinder verstümmeln sollst und dadurch meinen - verstehst Du? Das ist immer wieder, die verstehen die Symbolik nicht.

13:18 Das ist immer rein, sobald Du - ich sage: Egal welche Heilige Schrift Du liest, ob das eine Bibel, eine Thora ist, ob das ein Koran ist oder ob das ein Physikbuch ist - wenn Du nur auf der ersten Oberfläche die Worte auslegst, denk an mein „Erwachen“ - die drei Stufen, wo ich mache: Das Ei, der Mensch und das Buch. (siehe Das Erwachen Seite 1) Beim Ei ist die Oberfläche die Schale, beim Mensch ist es dieses "Kleider machen Leute", das sind die Titel, der Status - und bei den Worten ist halt das, was Du mit einer normalen, anerzogenen Logik bei Worten machst.

Und ich habe immer mal ein schönes Beispiel, dass Dir immer eins klar sein muss: Wenn Du Geräusche hörst, kommen in Dir Vorstellungen hoch. Jetzt in dem Moment wo ihr diese Worte hört, läuft in euch ein Film, es ist kein Unterschied, ob Du jetzt die Worte siehst wenn Du liest oder ob Du die Geräusche hörst. Wobei bei den Geräuschen das etwas komplexer wird, weil Du sagst dann zum Beispiel: "Das ist die Haustürglocke, das ist das Handy".
Zuerst ist das Geräusch da, und dann kommt erst die Vorstellung. Genauso ist es, wenn Du ein Wort anschaust. Und jetzt ist es halt so, dass wenn Du jetzt was lesen tust: "Der Papst besucht Österreich" - dann hast Du eine Vorstellung.

Wenn Du jetzt aber lesen tust: "Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht", stellst Du Dir komischerweise nicht das vor - weil Du weißt, das ist eine **Metapher**, ein Gleichnis und da bist Du sofort auf der nächsten Ebene.
Das heißt, Du siehst bei den Worten was anderes, weil hier, jetzt bei dem speziellen Beispiel, Du weißt das ist ja nur ein Sprichwort, und da siehst Du sofort die Meta-Ebene.

Und Du musst wissen, dass alles, was Du liest in einer Tageszeitung - hat zuerst einmal eine Meta-Ebene, eine Metapher-Ebene. Das kannst Du entschlüsseln, eben wenn Du die Sprache verstehst. Weil die Worte so unendlich vielfältig werden.
Damit kannst Du auch die Welt verändern, das ist jetzt bloß einmal als Ansatzpunkt, aber dazu musst Du zuerst einmal wissen, dass wenn was in Dir auftaucht, siehst Du immer bloß eine Hälfte, Du weißt, wenn ich es so mache, zum Beispiel wenn Du jetzt an die 22 hebräischen Schriftzeichen denkst, dann sind schon 44 da, 22 rote und 22 blaue. Zu einem roten Aleph, zu einem Schöpfer gehört eine blaue Schöpfung. Zu einem roten Geist, zu einem bewussten, wahrnehmenden Geist gehört ein Verstand, das ist der blaue Geist. Die Quintessenz, +5 im Zentrum vom Kreuz, +5 hat um sich herum getrennte Wahrnehmungen, das ist die -5. +5 und -5 ist Nichts. Das ist praktisch wie ein Adam, Denker und Ausgedachtes. Du musst begreifen, Du bist die Synthese von allem, weil Du letztendlich der einzige konstante, sich nicht verändernde Parameter bist in Deinem Traum.
Du siehst Deine Oberfläche, Du bist IM-ME²R, das ist wieder Wasser rot, das was IM-ME²R ist steht für Geist, roten Geist, Wasser blau steht für Bewegung.

WAS ist das raumzeitliche Erweckte, WAS-S-ER, das Wasser, das ist Wasser blau.
Was sind die Wellen? Letztendlich sind die Wasser, und das Wasser drumherum ist Nichts.
Das ist immer, Du musst anfangen polar zu denken, also wir haben jetzt hier aus den 22 Zeichen, arbeiten in Dir eigentlich 44, die andere Hälfte. Nehmen wir doch einfach mal das Wort 44, dann schreit Dich schon das ILD ילד, das Gebären an, das Du die 44 gebären kannst, wir nehmen mal das Wort 44, machen hebräische Zeichen draus, dann kriegst Du zuerst einmal MD מד. Und מד 40-4 heißt zum einen:

מד 40-4

Nomen
Anzeiger, Decke, Endmaß, Gewand, Gradmesser, Indikator, Kaliber, Kleid, Kleider, Kleidung, Lehrdorn, Maß, Maßeinheit, Mass, Masseinheit, Meßgerät, Meßinstrument, Messapparat, Messgerät, Messinstrument, Messlatte, Messlehre, Meter, Mittel, Parallelendmaß, Prüflehre, Spurbreite, Spurweite, Stichmaß, Takt, Teppich, Uniform, Zähler

Verben
bemessen

Zusätzliche Übersetzung
Uniform; Meßgerät (nur in Zssgn)

Tipp
ד~מ = "gestaltgewordene Öffnung" bedeutet zum EINEN "D-Ecke und Ge-Wand", daher auch "UNI<Form, RO-BE und TR>ACH<T"....
zum anderen steht (ה)מד jedoch auch für "Messen, Bemaßung, Messgerät",
(ה)למד bedeutet deshalb AL<S Infinitiv gelesen auch "um zu M-esse<N", (d.h. "die Größe, DeN Wert und die Qual-i-tät von etwas "selbst-logisch" bestimmen"!)

מד = "Meter" (als erstes Element in zusammengesetzten Wörtern)

Gematriewerte
Totalwert: 44
Äußerer Wert: 44
Athbaschwert: 110
Verborgener Wert: 470
Voller Wert: 514
Pyramidenwert: 84
37er-Totalwert: 629
37er-Äußerer Wert: 629
Ordinalwert: 17

"**messen**", "**Messgerät**", die gestaltgewordene Öffnung. Dann ist so wie "**nach Deinem Ermessen**". Und das heißt auch "**Uniform**" und "**Kleid**", ein "**Amtskleid**", das was umhüllt.
Das ist ein Ermessen, M-esse-N, ein gestaltgewordenes Sein (lat. esse = sein). Das kannst Du rückwärts lesen, und dann kommst Du zu dem דם 4-40, zu Deinem **Blut**, da wirst Du merken, wenn Du tiefer gehst, das דם 4-40, das rötliche hat noch einige andere Aspekte mit drinnen, wenn Du in ältere Wörterbücher reinschaust.

דם 4-40 (600)

Nomen
Blut, Blutbahn, Blutschuld, Blutspende, Bluttat, Blutuntersuchung, Durchblutung, Feindschaft, Geblüt, Mumm, Opferblut

Verben
ähnelnd, schweigend, still, wechselwarm

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Blut (von), (die/ eine) Bluttat/ Blutschuld (von), verstumme/ schweige/ erstarre/ ruhe (du)!, sei ruhig/ still/ müßig (du)!, hör auf (du)!, laß nach (du)!

Tipp
דם = "GESCHLOSSENES MEER+/- geöffnete~Gestaltwerdung"; "Blut" (Qere: BLUT = "Wechseljahre/Klimakterium"(= griech. **klimaktér** = "Stufenleiter"/"kritischer Zeitpunkt IM LeBeN") (Qere: "BL<UT" = "IM-LICHT+/- aufgespannte ER~Scheinung" / "ב-לוט" = "IN AIN<ER Hülle (ST~Ecken)"... das ist "AIN אדם<U~ND D~esse~N חלם<אנוש"... d.h. "AIN MENSCH = GEIST+/- D~esse~N Menschen<Traum"; דם = "Medium WASSER=BLUT<DeR ER~DE")

Gematriewerte
Totalwert: 604
Äußerer Wert: 44
Athbaschwert: 110
Verborgener Wert: 470
Voller Wert: 514
Pyramidenwert: 48
37er-Totalwert: 1036
37er-Äußerer Wert: 629
Ordinalwert: 17

Aber das lassen wir mal so stehen.

Jetzt ist es ja so, dass wir mit den 44 ja nicht zurechtkommen, wir haben ja nochmal einen kleinen Trick, wir haben 5 Endzeichen. Und sobald wir an 5 Endzeichen denken, haben wir sofort 10, haben wir 5 + 5, weil wir ja die andere Hälfte dazu nehmen müssen. Jetzt schreit Dich das 5 + 5 praktisch schon an. Und das sind ja dann 54, jetzt machen wir wieder die 54, dann kriegst Du praktisch: Nun - Dalet, praktisch נד 50-4, und das heißt "Hin und her bewegen", rückwärts gelesen, דן 4-50 ist "urteilen".
Passt, ne? Als wenn's so gemacht wäre - wenn's anders wäre, wäre es verkehrt, Diana.
Und jetzt pass auf, jetzt kommt der kleine Trick, mit dem hin und her bewegen, muss ich euch jetzt auch noch was sagen, was euch bewusst werden muss, immer: **Jedes Gefühl, das in Dir auftaucht, konstruierst Du Dir Deine Vergangenheit - Außer Du wirst dann schöpferisch.**
Und jetzt ist es ja so: Wenn Du Dich jetzt zum Beispiel krank fühlst, dann ist das eine Welle die auftaucht, da ist im selben Moment auch die Gesundheit da, das heißt, umso kranker Du bist, umso gesünder bist Du. Umso mehr Hunger Du hast… - verstehst Du? Immer dran denken – immer im Gleichgewicht.
Was jetzt Dir bewusst werden muss, ist, dass, ich sage immer wieder: Wenn ich jetzt ein Dreieck habe, dann mache ich mir, wenn ich das Prinzip weiß, Gedanken - "Was ist eigentlich der zugehörige Kreis?".

Und Du wirst jetzt feststellen, solange Du noch raumzeitlich denkst, ist natürlich, dass wenn Du krank bist, meinst Du, Du warst vorher gesund.
Es gibt kein vorher, Du bist im selben Moment gesund. Selbst wenn Dir das bewusst wird, nützt Dir das nichts. Wenn Du jetzt gesund werden willst, dann willst Du nämlich bloß wieder die Seite wechseln, aber Du willst nicht HEIL werden.
HEIL ist ein ganz anderer Zustand. Wenn ich das Dreieck sehe, will ich dann bloß die Kreis-Seite sehen, oder will ich zum Kegel? Jeder will dann bloß gesund sein, und das ist ja immer wieder das in der Regel, Sonnenschein und Regen wechseln sich ab. Du wirst feststellen, dass das nichts mit Gut und Böse zu tun hat, frage einen Bauern.
Auch wenn Du jetzt sagst, Hunger und Satt sein, dass man ein bisschen Emotionen in Form von Unwohlsein und Wohlfühlen hat - selbst das schwankt, wenn Du jetzt die Verhältnisse hast, wenn Du dann Hunger hast, ich habe euch das so oft gesagt, dann fühlst Du Dich scheiße, und Du willst jetzt satt sein. Wenn jetzt einer total vollgefressen ist, und Du triffst auf den, und Du hast dann riesen Hunger, und er erklärt Dir, dass das ein scheiß Gefühl ist, dass Hunger eigentlich viel schöner ist, dann wird er das nicht akzeptieren.
Merkst Du, dass sich das genau spiegelt, dass ich immer wieder sage: Du hast ein Gegenstück, und Du musst Dich jetzt geistig so Vervollkommnen, dass Du das nachvollziehen kannst, dass Du beide Seiten, dass Du weißt, wenn ich an Hunger habe, sehne ich mich zum satt sein, und wenn ich überfressen bin, sehne ich mich eigentlich wieder, dass das ich das Völle-Gefühl los werde, dass ich wieder leer werde.

Dadurch empfinde ich Lebendigkeit, aber wenn ich es nicht so arg ausschlagen lasse, dann merke ich - als Synthese:
Heil bist Du dann, wenn Du immer begreifst, Du bist immer beides, das was Du siehst, und das was Du meinst, was Dir fehlt. Genau genommen ist das, was Du glaubst, dass Du hast, das fehlt Dir, und das, was Du glaubst, dass Dir fehlt, das hast Du.
Das heißt, wenn Du jetzt beobachtest, dass der Reto krank ist, bist Du eigentlich gesund, und wenn Du glaubst, dass der Reto gesund ist, bist Du krank, weil dann hast Du den Reto wieder aus dem Bewusstsein verloren.
Es geht momentan nur darum, dass Dein Geist beweglich wird. Das macht man ganz normal spielerisch im Alltag.

(Diana:) Das machen wir eh. Wir sind total fasziniert oft, und dann fallen - Du lässt uns dann natürlich auch wieder die Radixen einfallen, da kommt das eine in das andere, und das ist so sensationell. Wir denken uns jetzt, hier und jetzt, wir waren gestern im Kino und haben uns "Snow White and Huntsman" angesehen.
https://de.wikipedia.org/wiki/Snow_White_and_the_Huntsman
https://www.youtube.com/watch?v=8Z_P3PzakOE
Wie ich so in diesem Kino gesessen bin, ist mir kurz so bewusst gewesen, wie es ist als Geist jetzt wirklich in einem Kino zu sitzen und sich diese ganzen Personen, diese ganzen Leben einfach anzuschauen. E²R fühlt, E²R kriegt das mit, E²R hat die Schmerzen, E²R kämpft, E²R macht das alles. Nicht die Person Diana. Das war für mich total faszinierend.

Erinnere Dich an meine Stufen der Vergessenheit, dass ich immer wieder sage - wenn wir jetzt sagen: Wir nehmen mal Filme und wir teilen die ein, in Komödien, in Liebesfilme, in Actionfilme, in Horrorfilme, das hat nichts mit Qualität zu tun. Es hat nichts zu tun, dass ein Film gut oder schlecht ist. Wenn einer ganz mies einseitig wertet, sagt der Moralist: Ein Liebesfilm ist was Schönes und ein Horrorfilm oder ein Gruselfilm ist was Schlechtes. Nein, die Qualitäten - es gibt gute und schlechte Liebesfilme, gute und schlechte Komödien, das hat mit Qualität noch gar nichts zu tun. Es sind bloß Kategorien. Alle. Wenn Du alles werden willst, wirst Du Dich für alles interessieren. Alle Kategorien sind wichtig. Alle Kategorien sind interessant, so wie unterschiedliche Speisen, die Du kriegst. Nicht jeden Tag Filet-Steak und Hummer, das würde Dir so schnell auf den Keks gehen.
Und jetzt ist es, dass Du, wenn Du einen Roman liest, ich wiederhole das nochmal: Wenn Du einen Roman liest und Du liest irgendeine Folter-Szene, denk an den Film "Unthinkable", den ich da mal eingespielt habe, wo der so gefoltert wird, mit dem Ami. War in einem Update.

UNTHINKABLE | Deutscher Trailer
https://www.youtube.com/watch?v=sMeDILVwJI4

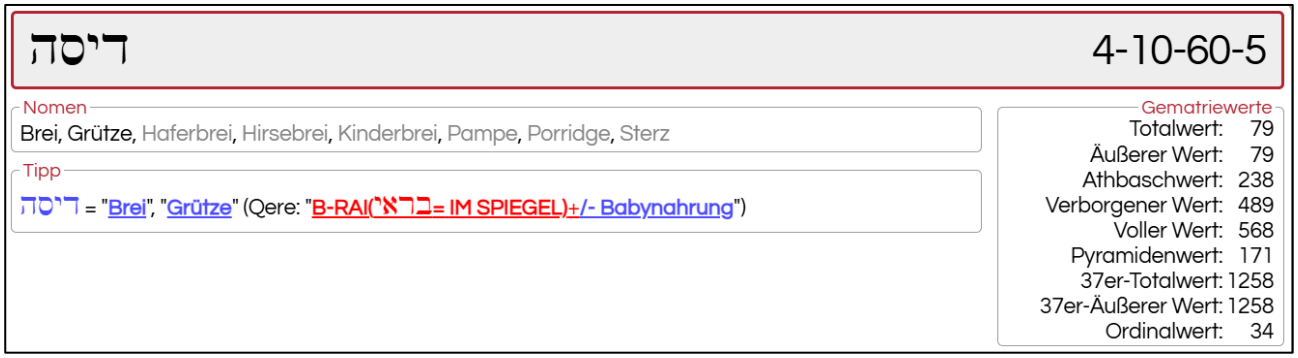
Jetzt ist es also so, dass also hier, wenn Du das liest, und es wird sehr plastisch in Worten, es sind nur Worte, es ist eine rein fiktive Geschichte. Eine lehrreiche, unterhaltsame, spannende Geschichte. Und Du liest jetzt den, dann laufen ja - die Worte erzeugen in Deinem Kopf-Kino Vorstellungen, dann wirst Du feststellen, dass Dich, wenn das plastisch beschrieben ist, zieht es Dich zusammen. Oder Du schaust irgendeine Pannenshow im Fernsehen an, so z.B. Mountainbike, die Stange und voll auf die Klöten. Dann zieht's den Reto zusammen, weil er das nachvollziehen kann. Das Männchen auf dem Bildschirm, das hat keine Schmerzen, und den den Du Dir in die Vergangenheit denkst, der da angeblich mal gefilmt wurde - sind nur Deine Gedanken**.**

Gedanken die Du denkst haben keine Schmerzen, nur der Geist der denkt hat die Gefühle.

Jetzt ist es, wenn ich weiß, dass ich einen Film anschaue, kann ich die ganze Palette von Gefühlen, ich sage mal: Genießen, erfahren. Und dann ist es, dass ich eben auch die Abwechslung brauche. Wie Sonnenschein und Regen, ich will nicht bloß Schmalzfilme und auch nicht bloß lustige Filme haben. Ich brauche einen Kontrast dazu. Und das ist der Fall.

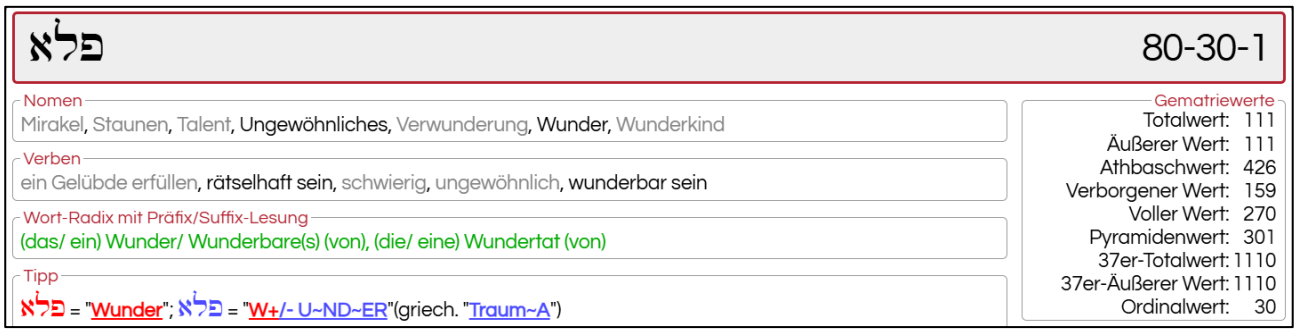
Als träumender Geist bist Du die Ausgangsbasis. Wenn Du weißt, dass Du der träumende Geist bist, bist Du der Einzige, der fühlt.

Ich kann es nicht oft genug sagen. Jetzt ist natürlich, Wenn Du jetzt zum Beispiel im Kino sitzt, wirst Du, wenn Du weißt das Du in einem Kino sitzt, wirst Du keine Sekunde auf die Idee kommen, zu sagen: "Die Sonne da vorne beleuchtet die Landschaft". Weil Du weißt, das die Sonne ein Schatten ist, das eigentliche Licht ist im Projektor. Das ist Dein Geist, das ist die Lichtquelle für die Schatten da vorne. Und das Display, nochmal dieses „Dis“ wenn Du schreibst:
DISH דיסה 4-10-60-5 heißt übrigens "Brei" auf Hebräisch.



B-REI = IM Spiegel, das ist der „**Brei**“.

Und PLA פלא 80-30-1 ist das Wunder.



Und das Y liest Du immer am besten zuerst als 70 ע, weil das sieht ja schon aus wie eine 70 ע. Dann hast Du das Wunder des Augenblicks oder das Wunder Deiner logischen Quelle.
Und das ist das DIS-PLA-Y. Dieses Spiel ist ein Wunderspiel, das in Dir passiert. Aber die Schatten, die Du dann siehst, die Du nach außen projizierst, das sind dann wirklich nur Schatten.
Und die Sonne, die in Dir auftaucht, ist überhaupt kein Licht. Das ist eine winzige Facette wie alles andere, genauso was ausgedachtes, was projiziertes.
Dann bist Du bei Bewusstsein, wenn Du da sitzt. Und diese Metapher in Deiner Welt - ist nichts anders, es ist jetzt nur eine Bewusstseinsstufe höher. Bist Du selbst, Du Geist, der Du Nichts bist das Kino. Und ich sag immer wieder: Die Kleinsten werden die Größten sein. Und was ist das Kleinste, was es gibt? Das Kleinste, was es gibt, ist so klein, dass man es nicht mehr denken kann. Was ist der Geist, der mir jetzt zuhört? Nichts. Und deshalb bist Du alles. Wenn Du das Extrem hast, bist Du als träumender Geist alles, was Du träumst. Du bist Einheit.
Du bist das Unveränderliche, immer gleichbleibende und das Gegenstück zu Dir, Polarität, das sich ständig wandelt in einer unendlichen Vielfalt.

(Reto:) Wunderbar ausgedrückt, Udo.

Das ist genau das, was hier passiert in Dir. Und Du wirst auch immer mehr merken, das kann bloß ICH begreifen. Darum ist mir ganz wichtig, dass ich immer sage: Ich rede immer mit dem selben Geist, unabhängig ob Du jetzt glaubst Du bist der Reto oder Du bist die Diana. Es ist nur ein einziger Geist. Der kann verzweifelt sein, verdreifelt sein. Das ist nur, aber Du merkst, die Sprache erklärt Dir das. Wenn Du mal einen gewissen Grundwortschatz hast, wenn wir uns mal hinsetzen, kannst Du auch selber machen; und Du gehst in die Tiefe der Worte und Du wirst merken: Wenn Du das einmal machst und ich sage jetzt, Du studierst dann ein paar Jahre und Du machst denselben Vers, es ist wie bei den Ohrenbarungen, Du wirst immer und immer wieder neue Sachen entdecken, obwohl Du Dir einredest: "Das habe ich ja schon zigfach gelesen".
Ich nehme die einfachsten Worte, wenn ich jetzt nur zum Beispiel den "**Weckruf**" nehme. Wenn Du den anschaust, da steht in ganz einfachen Worten wirklich alles drin was ich euch erzähle, was wichtig ist.

Lies einmal, mach Dir den Spaß, zieh Dir nochmal den „Weckruf“ raus, auch wenn Du den schon ein paar Mal gelesen hast. Dir wird immer mehr bewusst und dann kommt dann wieder, wenn Du dieses - auch im Jetzt, wenn Du bist, wenn Du Deine E-Mail aufmachst, wie weit Du im unbewussten Zustand Dir Leute ausdenkst und dann kommen diese Rechthabereien. Verstehst Du? Das sind nur Deine Gedanken, das sind Worte und Deine Gedanken, die können sich das nicht raussuchen. Es sind Charaktere in einem Roman. Die normalen Menschen um Dich herum, bis auf ganz, ganz, ganz, ganz wenige Ausnahmen, unabhängig vom intellektuellen Wissen, die werden Dir immer und immer wieder ihre Geistlosigkeit beweisen, dass Du es feststellst, dass die, das was sie oft sprechen, wenn einer gebildet ist, als Menschen nicht leben.
Die Gurus, die stellen sich hin, erzählen Dir was von der Einheit, von der Liebe, vom ewigen Hier und Jetzt und es gibt bloß Jetzt und vom Gesetz der Polarität und im selben Atemzug erzählen sie Dir dann schon wieder Vergangenheit. Weißt Du, das kann man, ich mache das ja auch, aber ich stoße Dich immer wieder an: Es nützt nichts, zu sagen „hier und jetzt ausgedacht“, weil das auch bei vielen, habe ich gemerkt, zu einem Mechanismus wird.
Dann tauchen welche auf, jeder Satz, wo sie sagen, "natürlich hier und jetzt ausgedacht", aber Du merkst, wenn Du ein Gefühl hast, in diese Masken reinschaust, dass das wirklich nur geplapperte Worte sind, aber dass die im inneren wirklich in der Vergangenheit leben. Weißt Du, was ich meine?

(Reto:) Ja, absolut.

Lieber ist mir einer der nicht "Hier und jetzt ausgedacht" sagt, und auch merke, dass er ganz bewusst weiß wovon er jetzt spricht.

(Diana:) Das war beim Kino gestern auch, das war auch so bewusst, dass man sich nicht durch Raum und Zeit streut, nämlich es gibt kein Hollywood, es gibt kein gestern.

Selbstverständlich gibt es das - wenn Du dran denkst, Hier und Jetzt.

(Diana:) Aber es war so dieses wirklich bewusst im Hier und Jetzt, es ist ein Film, eingespielt vom Geist und man lebt jetzt in diesem, man erlebt jetzt eigentlich diesen Film. Also das war gestern total interessant, es war wirklich interessant.

Was Du im Kino machst, als Diana auf der Leinwand, ist auf der Stufe höher: Bist Du das Kino, Du bist die Leinwand, Du bist jetzt wirklich nur der wahrnehmende Geist.

29:23 Und jetzt ist ja mein altes, ist nimmer aktuell, wo ich früher **Schwarzenegger-Beispiel** genannt habe.
Ich wiederhole nochmal, das sind wieder die **Bewusstseinsebenen**:

Die absolute Welt der Trennung ist das, wenn Du in dem Cyberspace in der Matrix bist. Immer dran denken: Die Diana und der Reto, die außen leben, in Zion, angeschlossen an die Nabelschnur, in der Matrix, die sind ja ein Kino. Das heißt, die außen liegenden, in Zion liegenden, auf dem Tisch oder in der Nebukadnezar liegenden Figuren, die jetzt am Computer angeschlossen sind, die wie schlafend daliegen, sind ein Kino.
Und wenn jetzt das Bild umkippt, Du als Zuschauer bist nochmal eine ganz andere Ebene. Du siehst jetzt Neo und Diana in der Matrix rumlaufen. Das sieht weder der Neo noch die Diana in ihrem Kopf. Sie sehen nur ihre Ego-Perspektive. Die sind nur ein Kino.
Und jetzt ist es, dass ich sage, wenn Du jetzt in der Matrix bist und Du weißt, Du bist in der Matrix, bist Du in einer extremen Zerstreuung, Vereinzelung - da bist Du nur das Ego, "das bin ich" und alles, was ich anschaue, bin ich nicht.
Erinnere Dich an meine Grenzen, wo Du ziehst, wenn Du sagst: "Ich bin der Körper", hört das an Deiner Hautoberfläche auf. Dein Ich - und alles, was da außerhalb der Hautoberfläche Dir erscheint, bist Du nicht mehr.

Erinnere Dich an mein Beispiel, wenn ich sage: Du hättest jetzt nur das Bewusstsein Deiner rechten Hand, die rechte Hand sagt: "Das bin ich", dann ist die linke Hand, die Du anfasst, für Dich schon etwas Fremdes. Das ist immer wieder, wo ich sage, wenn Du jetzt Diana den Reto anfasst: Du hast das Gefühl, das ist etwas Fremdes, das ist wie wenn Du glaubst, Du bist die rechte Hand und fasst die linke Hand an und umgekehrt. Der Reto meint, er wird von etwas Fremdem berührt und JCH stehe drüber und sage: Ihr zwei Deppen, ihr seid doch beide JCH. Weil ich jetzt eins drüber bin und euch in Eins mitmache im Bewusstsein. Der dritte im Bunde. Du erinnerst Dich.

(Diana:) Ja, Gott sein Dank.

Du wirst nicht glauben, dass ihr Freude habt an euch, JCH habe die Freude.

(Diana:) Du denkst aber auch ganz schöne, tolle Sachen aus, muss ich sagen.

Jetzt, pass auf, wir haben jetzt gesagt, **dass der erste Sprung raus aus dieser Bewusstseinsebene ist, dass Du der Zuschauer wirst. Jetzt ist es, als dieser Zuschauer bist Du immer noch ein Werte- und Interpretationssystem. Das heißt, Du wirst jede Situation, die auf der Leinwand auftaucht, genauso bewerten, als würdest Du das selber erleben.**
Der einzige Unterschied im Kino: Du willst jetzt - mein **Schwarzenegger-Beispiel** - Du würdest nicht in die Leinwand reinspringen wollen, auf die Bühne springen wollen und Dich einmischen, weil Du weißt, das ist ein Film.
Aber Dein Wertesystem und die Gefühle, die in Dir ablaufen - Du weißt, wie ich das Schwarzenegger-Beispiel genommen habe: Bin ich jetzt der Kerl, der Baum von

einem Mann, oder bin ich der kleine Buchhalter? Sind die Neonazis, die reinkommen zwei Krüppel, oder sind es zwei Schränke und ich bin der Buchhalter?

Ich werde die Szene genauso bewerten, weil als Zuschauer habe ich ja noch mein Ego, mein Werte- und Interpretationssystem. **Das Einzige: Ich bin schon etwas abgekoppelt, das heißt, ich rege mich noch genauso auf, ich kriege die ganzen Gefühle, bloß ich habe diese Trennung - ich habe nicht die Angst, weil es ist ja nur ein Film.** Verstehst Du?

Und jetzt kommt erst wieder, das sind die zwei - und jetzt erst **die dritte Ebene**, **wenn Du oben bist und in die Köpfe der Zuschauer reinschaust, wie die unterschiedlichen Szenen bewertet werden**.
Ich habe da so eine kleine Geschichte, ich werde jetzt etwas derb, ich habe Besuch in Ellingen noch gehabt. Und das ist ein Ehepaar, mein Heinzel mit seiner Uli hat die geheißen. Und dann sage ich, da ich ja meine Programme kenne, zu dem Heinzel: Pass mal auf Heinzel, stell Dir mal vor, Du liegst jetzt da und jetzt kommt hier so eine große in Leder gekleidete Domina, und die stellt sich über Dich mit gespreizten Beinen, zieht sich ihre Muschi auseinander und setzt sich voll mit der Muschi auf Dein Gesicht. Und dann schreit Uli, seine Frau auf. "Mein Gott bist Du eklig!"
Dann schaue ich sie ganz ernst an und sage: Ich glaube nicht, dass Dein Heinzel das auch so sieht. Verstehst Du? Das sind die Perspektiven.

Was ich damit sagen will: Was der eine als eklig empfindet, da träumt der andere Nachts davon.

(Reto:) Ich hoffe, Du hast jetzt gut zugehört.

Das war jetzt kein Wink mit dem Zaunpfahl, sondern ich wollte nur zeigen, dass die Perspektiven sehr unterschiedlich sein können. Geist bist Du, wenn Du in die Köpfe der Tierchen guckst. Immer daran denken.

Dir wird immer mehr bewusst werden, dass wirklich - das, was Du bisher Menschen genannt hast in Deinem Traum, auch wenn die total real sind, ob das jetzt hier, ich nenne es mal, die leiblichen Eltern sind, ob das die Geschwister sind, ob das die besten Freunde sind, dass in dem Moment, wo Du wertfrei, absolut wertfrei, wie ein Tierforscher, nicht schon mit Sympathie - "Das Krokodil ist böse und die kleine Gazelle, die Arme ist ja so lieb" - das musst Du komplett abgelegt haben**.**
Es sind einfach Kreaturen, wo jede Kreatur ein gewisses Programm hat.

Erinnere Dich, ich erwähne immer wieder, dass das, was Du bei Dir ‚ein Instinkt' nennst, beim Trocken-Nasen-Affen nennt sich das ‚Intellekt'. Und es ist kein Unterschied zwischen Instinkt, das ist ein reines Funktionieren müssen, genauso ist es mit dem Intellekt.

Ich sage immer, das ist der Unterschied zwischen einem Taschenrechner und einem Computer. Es sind beides geistlose Rechenmaschinen. Dass das Intellekt-gesteuerte Tier natürlich ein größeres Repertoire hat wie ein Computer, ein Laptop hat eben auch ein größeres Repertoire an Möglichkeiten von Berechnungen und Daten wie ein Taschenrechner. Es ändert nichts daran, es ist rein mech-ani-sche Funktionsweise.

Und jetzt, wenn Du das einmal überwunden hast und Du schaust, und Dich interessiert jetzt wertfrei nur durch Beobachtung, wie funktionieren die?
Ich sage immer wieder, Tierchen gucken heißt: Brutverhalten, Sexualverhalten, Jagdverhalten, Interessen. Ich beobachte einfach nur - Feindbilder. Welche Feindbilder? Ich sehe sofort, wenn einer ein Feindbild hat. Und dann fängst Du an, nicht nur Deine Maske, sondern auch die anderen Masken zu durchschauen. Weil Du steckst ja hinter allen Masken. Du Geist.

Wobei es nicht unbedingt heißt, wenn Du jetzt da raus gehst, dass sich das vervielfältigt, weil wie gesagt: Die Grundvoraussetzung ist immer wieder: Ob hinter einer Maske ein Geistesfunken steckt ist kindliche Neugier und Toleranz und Demut. Jegliche Form von Rechthaberei und Aufgeblasenheit - und das hat überhaupt nichts zu tun mit einem Intellekt. Du wirst immer mehr merken, umso mehr Intellekt einer hat, umso geistloser sind sie. Bewusstsein hat überhaupt nichts zu tun mit intellektuellem Wissen, sondern das ist wieder dieses Kind, das erforscht. Und was Du erforscht, was Du erkennst, willst Du Dir nicht merken, sondern das ist Wissen das in Dir freigeschalten wird, das vorher schon da war und durch die Freischaltung kannst Du es greifen. Und da darf aber jetzt kein Ego sein, das sagt: "Das ist mein Wissen". Es ist UNSER Wissen. So wie ich mich ja jetzt - in mir ist ein reines Selbstgespräch. Das ist immer wieder die große Erkenntnis, das selbstlose Arbeiten für sich. Alles was Du tust, das ist Geist, machst Du für Dich und nicht aus einem Ego heraus. Das geben, das schenken wollen, wie ich sage: Ich will euch so unendlich viel geben und das wird nicht limitieren - an dem was ich euch geben will ist keine Bedingung geknüpft, sondern an dem was ihr zur Zeit aufnehmen könnt.
Es wächst - mit einer Pipette muss ich euch das eintröpfeln.

(Reto:) Aber das Bild mit der Domina geht mir jetzt nicht mehr zum Kopf heraus, da hast Du wieder einen Satz.

Bei Dir - es darf ihr nicht aus dem Kopf rausgehen.

(Diana:) Da haben wir uns noch einen Film angeschaut, "Knowing".



https://de.wikipedia.org/wiki/Knowing_Die_Zukunft_endet_jetzt
KNOWING Trailer German Deutsch (2009)
https://www.youtube.com/watch?v=P-QBRHVI9PQ

Und das war auch interessant, jetzt mit Holofeeling, wir haben dann sofort umge-, also auf die Radix sind wir gegangen. So genial, ich habe mir diesen Film schon ein paar Mal angeschaut.

Pass auf, Diana, ich kann Dir nur sagen: Du bist eingebettet in eine göttliche Harmonie. In eine göttliche Harmonie. Und wer sehen kann, der sieht.
Und ihr, die ihr glaubt, außen zu leben, sage ich als Christus, ihr seht, obwohl ihr nichts seht und obwohl ihr nichts hört. Weil das, was Du siehst und was Du hörst, ist nicht das, was da ist, sondern zu 99 Prozent was Du interpretierst und was Du wertest.

Darum erwähne ich immer wieder: Das Erste, was passieren muss: Beobachte jetzt diese Figur, diesen Mensch den Du spielst, die Rolle und mach Dir jeden Moment bewusst - das ist Bewusstsein - Was ist jetzt real? Sinnlich wahrgenommen, wobei Du auch oft da bist, ohne Realität.

Und vor allem, was jetzt wichtig ist: Was erlebe ich? - könnte ich jetzt sagen.

Aber was viel wichtiger ist: Du musst beobachten, wie dieser Werte- und Interpretationsmechanismus Deines momentanen Charakters auf diese Wahrnehmungen reagiert.

Und interessant ist ja: Der Charakter ist ja zuerst einmal API.

Schreibt sich Aleph, Peh, Jod אפי 1-80-10

אפי 1-80-10

Nomen
Charakter, Charakterisierung

Verben
episch

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
mein Zorn/ Groll/ Arger, meine Wut. meine Nase, (die) Nasenlöcher~ von. (Du): (die/ eine) Nase von. (Du): (der/ ein) Zorn/ Groll von

Tipp
אפי = (die) "SCHÖPFER-WEISHEIT-GOTTES+/- (ein) schöpfer~ISCH wissender Intellekt"; אפי~ = "MEIN+/- schöpferisches Wissen"(= mein) אפי = "Charakter"(= griech. 'charaktér' = "Prägestempel/Prägung" = "IM<übertragenen SIN~NE" die "EI-GeN-Art" eines "ADaM+/-~ANSCH"!); "nasal", "episch" (Adj.)

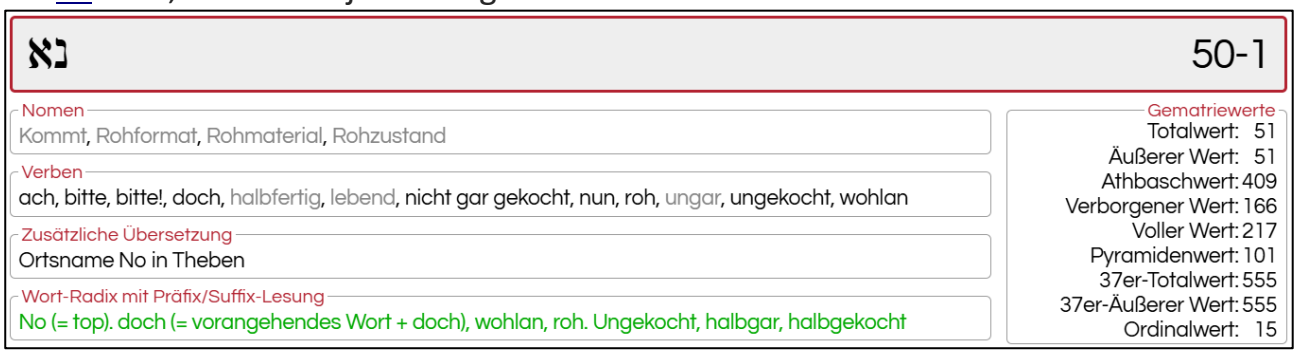
Gematriewerte
Totalwert: 91
Äußerer Wert: 91
Athbaschwert: 446
Verborgener Wert: 125
Voller Wert: 216
Pyramidenwert: 173
37er-Totalwert: 1036
37er-Äußerer Wert: 1036
Ordinalwert: 28

AP-I = Das schöpferische Wissen Gottes. Oder MEIN schöpferisches Wissen und das ist das, was in mich eingeprägt ist. Das ist mein Schwamminhalt, mein Programm wo ich zur Zeit habe, das ist API.

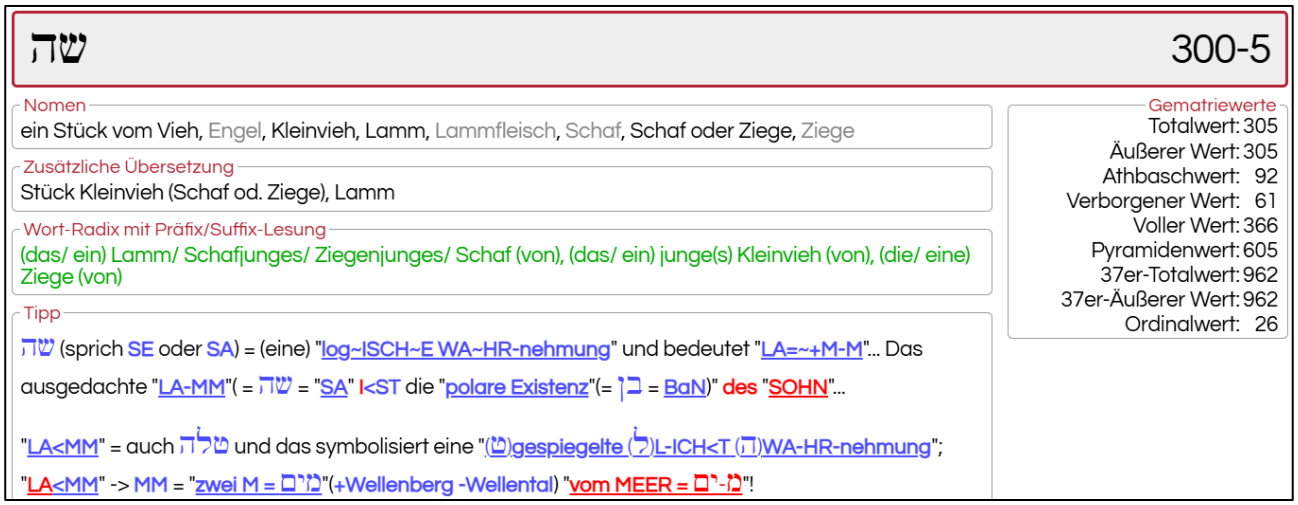
AP אַף 1-80 wird normal mit "Nase" übersetzt.



NA נא 50-1, haben wir ja schon gehabt:



SE שה 300-5



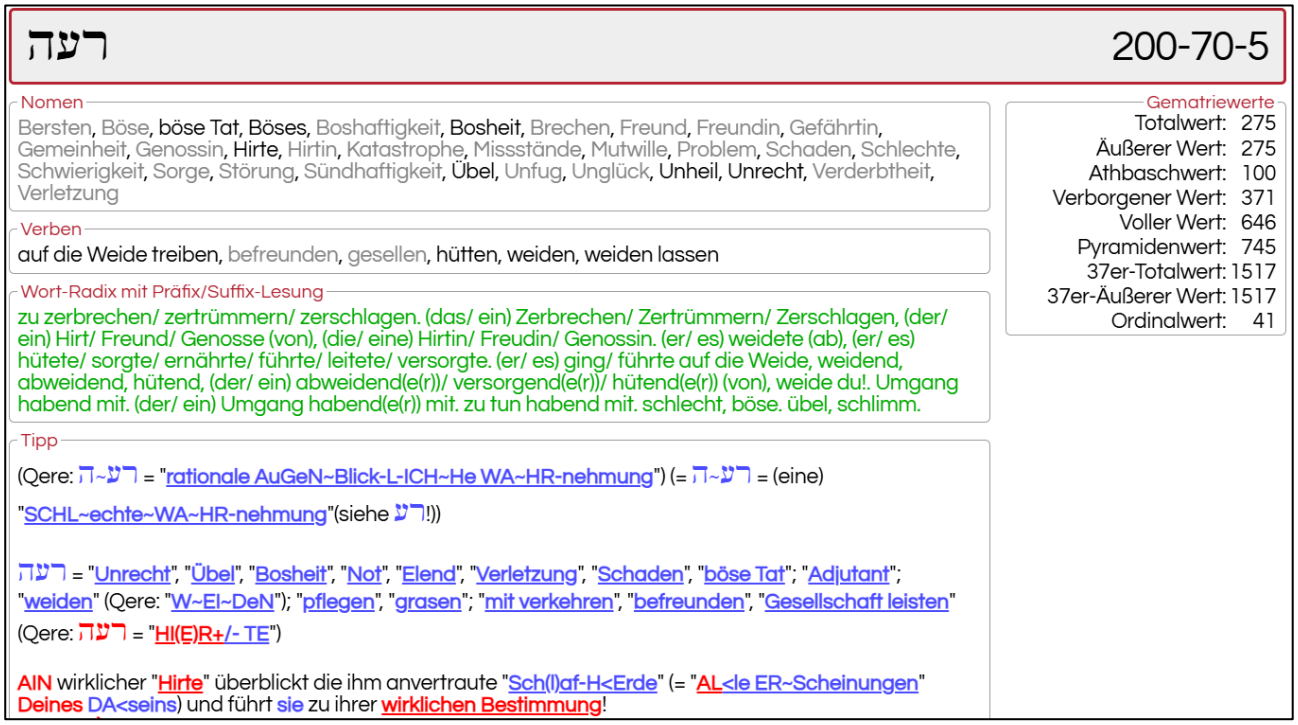
Das **unreife Lamm**, NA-Se(H).

Und **Zorn** (אַף 1-80), die Geburt (Z) eines Licht („or“ 1-6-200) oder die Geburt (Z) einer erweckten (OR 70-200) Existenz (N). Was aber in älteren Wörterbüchern ist, dass API gleich ausgesprochen wird, was Du in den neuen Wörterbüchern nicht siehst: „im Gesicht“, "das, was aus dem Gesicht herausragt". **Es ist die Unreife**. Was aus Dir herausragt, ist Deine NA - Die existierende Schöpfung, könnte ich sagen, ist die raumzeitliche Wahrnehmung (SeH). NA-SeH. Das ragt aus Dir heraus.

Diese Nase hat ja zuerst einmal zwei Flügel. Das ist F-lüge. Zwei Flügel. Das ist, wir brauchen ja unsere Cyberspace-Brille.

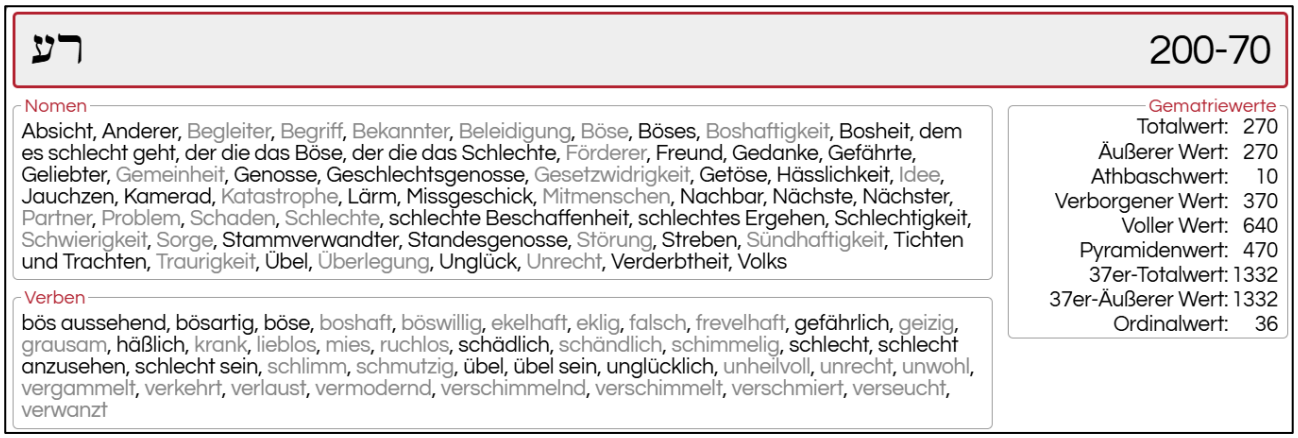
Du wirst merken, über das Deutsch-Hebräisch, wenn wir tiefer gehen, wenn Du die Programme hast, das ist der Grundaufbau, das passt lückenlos. Was natürlich jetzt immer interessant ist, dass ich immer sage: Das Du, wenn Du tiefer - mit dem Toni jetzt, ihr habt ja das am Rande mitgekriegt, mit diesen 1.800 Seiten Hebräisch-Wörterbuch. (Koehler und Baumgartner - Hebräisches und Aramäisches Lexikon zum Alten Testament, Band 1+2).
Wenn Du da natürlich jetzt da nachschaust, was natürlich sehr irre ist, da ist zum Beispiel „ella“, pass mal auf, ich muss euch das noch mal kurz zeigen, wenn ich es finde. Da ist übrigens jetzt im Thenach, wenn Du manche Übersetzungen nimmst, die Du nirgends findest, da drin findest Du die. Weil das in das tiefe Hebräisch reingeht. Ich habe so einen Spaß mit der Sprache, wenn Du umprogrammierst.

40:39 Das Hüten. Das ist nämlich, weil ich das ganz speziell gezeigt habe, einem - mit dem ER. Das עֵר 70-200, das Erweckte, bei der Kain- und Abel-Geschichte.
Da heißt es, das ist ein „Hüter von Kleinvieh“ (1. Mose 4,2), da steht „Schafzüchter“, aber eigentlich steht da zuerst einmal „Rea“ רעה 200-70-5.



Der Hüter, da habe ich es doch. Pass auf, der „Ra“ רע 200-70 ist ja das **Böse** und das **Schlechte**, **der Nächste**.
Und jetzt ist es also so, dass also hier der Hüter, רעה.
Heißt ja auch **böse, schlecht** und so weiter. Dann aber auch **weiden, beschützen, Hüten**.

200-70 der „Ra“ רע



Ist ja zum einen „Freund“. Der Freund ist aber, das wird mit einem He hintendran, heißt das „**der Hirte“, „der gute Hirte“**. Das ist Dein Nächster. Und das ist auch das Ra. Immer wieder das Schlechte.
Und jetzt kommt - **Du musst anfangen, die Polaritäten zu nehmen.**

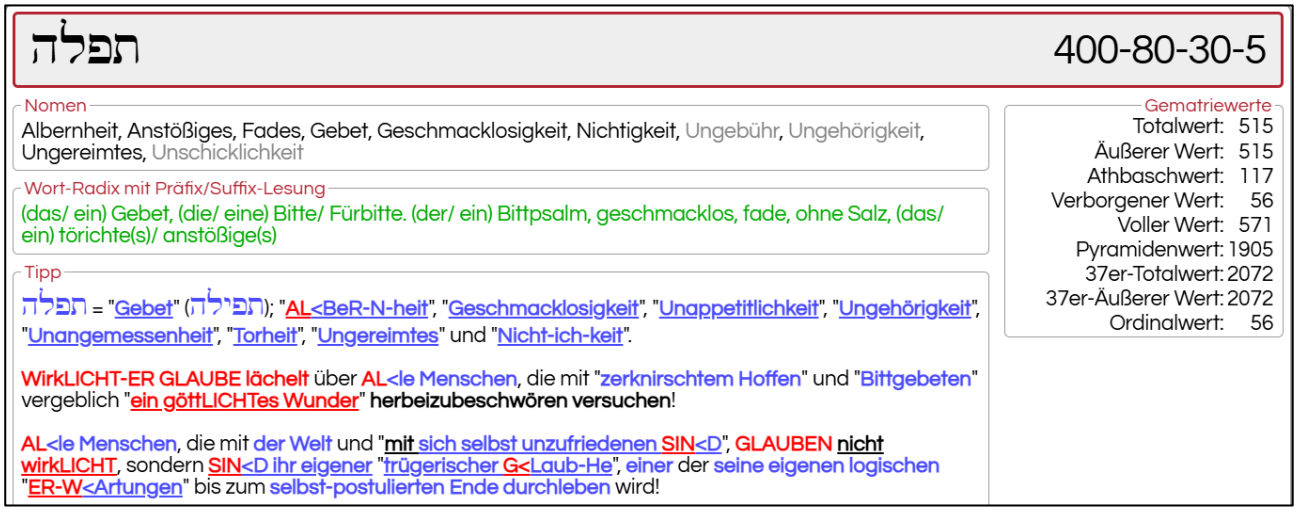
Aber ich will Dir jetzt nur zeigen, in dem Wörterbuch: Pass auf, das beginnt hier oben, sind vier Seiten. Das ist nur dieses eine Wort. Vier Seiten, nur dieses eine Wort.
Und wenn Du die Vielfältigkeit schaust, dass natürlich viele, viele Sachen umkippen. **Es geht einzig um die geistige Beweglichkeit.** Wo ich immer wieder bei meinem Juden, wo ich Dir gesagt habe, den Rabbi, der hätte jetzt wieder kommen wollen, dem musste ich jetzt aber absagen, weil ich nach Leipzig fahre zur Andrea, das ist mir wichtiger. Ihr erinnert euch an die Geschichte, wie der Rabbi mal bei mir war, wo ich ihm gesagt habe: Ich zeige Dir jetzt, dass Du ständig die göttlichen Gebote brichst. Wo er dann telefoniert hat, sein Handy hat geklingelt, dann sage ich, hier: Mach Dir kein Bild von was außen. Dann immer hingeschrieben, weil die lesen ja in der Torah das vor und sie entheiligen praktisch dieses Gebot - Du darfst den Namen Gottes nicht entheiligen, weil sobald Du den aussprichst - und dann sind eben solche Stellen, wo ich ihm zeige, dass zum Beispiel Ivri עברי 70-2-200-10, wenn Du hinschreibst עברי, ist das dann mal Hebräer, Hebräisch.

עברי = "Hebräer"; "hebräisch"; "embryonal"; עבר~י bedeutet "meine andere Seite (gesamte) Vergangenheit" und "MEIN Hinübergehen"...
IN die göttlich-vollkommene "SUP<ER-MATRIX-Welt" des UP/86/אלהים!

Und wenn Du dann ein N ן hinten dranmachst, ich mache immer, das heißt, einfacherweise sage ich, ich nehme das einfach für Existenz, Ivrin עברין heißt "hebräische Existenz" und das heißt "Gesetzesverletzter" und "Verbrecher". Mit der Ivri-Grammatik ist das ן am Ende, heißt praktisch "ihr", "ihr Hebräisch". Und das ist weiblich, Feminin, ‚ihr‘, das weibliche ist immer das was die Logik aufschmeißt.

עברין bedeutet "Hebräer", "Gesetzesverletzer, Verbrecher und Abtrünniger" = עברי-ן = "hebräische Existenz"! עברי~ן = "ihre Hebräer", "ihr Hebräisch" (das der Frauen)

Ein schönes Wort, ist dieses „tefelah“, die „tefillin“, die Gebetsriemen, kennst Du doch bei den Juden. Das „tefelah“ תפלה 400-80-30-5 ist das **Gebet**:


תפלה 400-80-30-5

Nomen
Albernheit, Anstößiges, Fades, Gebet, Geschmacklosigkeit, Nichtigkeit, Ungebühr, Ungehörigkeit, Ungereimtes, Unschicklichkeit

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Gebet, (die/ eine) Bitte/ Fürbitte. (der/ ein) Bittpsalm, geschmacklos, fade, ohne Salz, (das/ ein) törichte(s)/ anstößige(s)

Tipp
תפלה = "Gebet" (תפילה); "AL<BeR-N-heit", "Geschmacklosigkeit", "Unappetitlichkeit", "Ungehörigkeit", "Unangemessenheit", "Torheit", "Ungereimtes" und "Nicht-ich-keit".

WirkLICHT-ER GLAUBE lächelt über AL<le Menschen, die mit "zerknirschtem Hoffen" und "Bittgebeten" vergeblich "ein göttLICHTes Wunder" herbeizubeschwören versuchen!

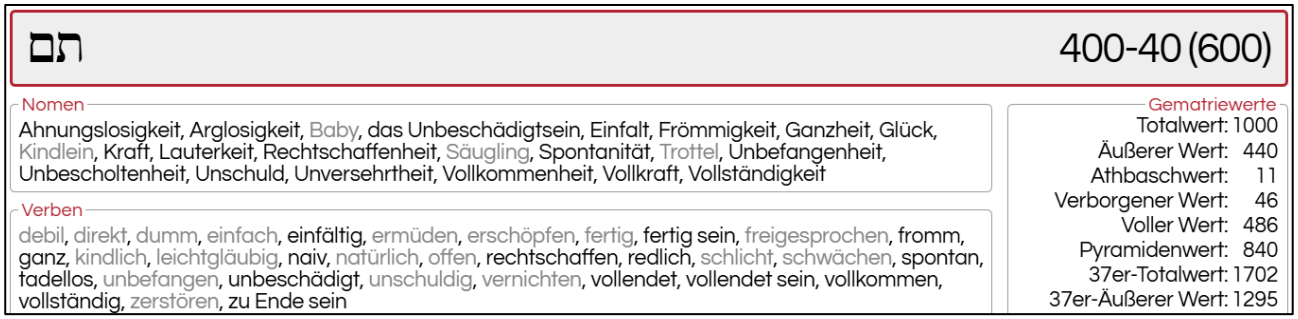
AL<le Menschen, die mit der Welt und "mit sich selbst unzufriedenen SIN<D", GLAUBEN nicht wirkLICHT, sondern SIN<D ihr eigener "trügerischer G<Laub-He", einer der seine eigenen logischen "ER-W<Artungen" bis zum selbst-postulierten Ende durchleben wird!

Gematriewerte
Totalwert: 515
Äußerer Wert: 515
Athbaschwert: 117
Verborgener Wert: 56
Voller Wert: 571
Pyramidenwert: 1905
37er-Totalwert: 2072
37er-Äußerer Wert: 2072
Ordinalwert: 56

Und das ist natürlich ganz interessant, dass dieses Gebet, heißt auch Nichtigkeit, Albernheit, Unnutz. Das wird jetzt hier natürlich extrem kompliziert ausgedrückt, an Bibelstellen bewiesen, dass das die **Bittgebete** sind. Das heißt, beten, sage ich Dir immer wieder:
Richtig beten, heißt danken. Danken heißt geistreich denken. Für jeden Moment, der in Dir auftaucht, vor allem für jeden Moment, den Du nicht kennst musst Du Danke sagen.
Das wird ein Mensch, der bloß die guten Seiten von den Gedankenwellen haben will und die Bösen loshaben will - was ist das für eine unendliche Geistlosigkeit, hier eine Hälfte bloß zu wollen, wenn Du das Ganze haben kannst.

Wie ich immer wieder sage, für die Tasse in der Mitte auf den Tisch kann man auch das Wetter setzen. W-ET ו-עת ist verbundene Zeit. Und W-ET-TeR ist die verbundene Zeit in einer Reihe. Alle Spiegelungen sind gleichzeitig da. Wieso willst Du bloß eine Facette haben, wenn Du das ganze Gebilde haben kannst?
Wieso willst Du bloß an eins glauben, wenn Du alle Regionen benutzen kannst? Du machst Dich immer weniger. Es ist immer dieses Reduzieren. Und wie gesagt, die größte Geistlosigkeit macht Dir halt der Materialismus vor, der wirklich komplett ohne Geist ist. Dieses ganze Geschwätz wenn Du hast, die sind alle unheimlich logisch.
Du weißt, ich sage: Logisch ist eine Maschine, aber die ist nicht geistreich. Die funktioniert. Es ist eine extreme Geistlosigkeit, sich als logisch zu betrachten, blau geschrieben. Wir können natürlich auch den roten LOGOS nehmen. Wenn Du den roten LOGOS nimmst, dann ist es aber allumfassend. Das ist wie mit der roten Liebe. Und wie gesagt, Du musst die Heiligkeit anstreben. Und da musst Du eben dieses lachende Kind werden. Und ich sage immer wieder, der Humor trägt Dich in alle Abgründe hinweg und lehrt Dich mit dem Leid zu spielen. Wenn Du einmal Deinen Humor verloren hast, dann hast Du wirklich Deinen Geist verloren.

Über alles und jeden zu lachen, ohne sich über etwas Lustig zu machen. Ich rede nicht von dieser hämischen Schadenfreude. Das ist wieder der negative Aspekt davon. Und Du kannst immer nur dann die wenigen, wo Du hast, mit Neugier, wo ich euch sage, da tauchen viele auf und Du wirst dann immer merken, das sind Zeitabschnitts-Gefährten, da musst Du zuerst durchschauen, weil die meisten wollen bloß ihren Arsch retten. Da gibt es nichts zu retten.
Die Vollkommenheit, wenn Du schaust, das ToM תם 400-40 - es gibt mehrere Wörter für „Vollkommenheit“ - das heißt auch „Vernichtung“.


תם 400-40 (600)

Nomen
Ahnungslosigkeit, Arglosigkeit, Baby, das Unbeschädigtsein, Einfalt, Frömmigkeit, Ganzheit, Glück, Kindlein, Kraft, Lauterkeit, Rechtschaffenheit, Säugling, Spontanität, Trottel, Unbefangenheit, Unbescholtenheit, Unschuld, Unversehrtheit, Vollkommenheit, Vollkraft, Vollständigkeit

Verben
debil, direkt, dumm, einfach, einfältig, ermüden, erschöpfen, fertig, fertig sein, freigesprochen, fromm, ganz, kindlich, leichtgläubig, naiv, natürlich, offen, rechtschaffen, redlich, schlicht, schwächen, spontan, tadellos, unbefangen, unbeschädigt, unschuldig, vernichten, vollendet, vollendet sein, vollkommen, vollständig, zerstören, zu Ende sein

Gematriewerte
Totalwert: 1000
Äußerer Wert: 440
Athbaschwert: 11
Verborgener Wert: 46
Voller Wert: 486
Pyramidenwert: 840
37er-Totalwert: 1702
37er-Äußerer Wert: 1295

Das ist nämlich, wenn Du vollkommen bist, dann ist immer wieder das was jetzt da ist, fehlt Dir ja. Und Du musst es wieder vernichten für Deine eigene Vollkommenheit. Aber verlieren tust Du nichts. Das ist ganz, ganz wichtig. Dass ich immer betone: Der Geist, der mir jetzt zuhört, dieser Geist, dieses Nichts, ist das einzige, was ewig ist. Und Du wirst merken, wenn Du weiter wächst, das ist immer: **Genieße die Momente wo da sind und lerne aber auch das loslassen**.
Du kriegst es, wie ich so schön als Jesus sage: Ich gebe Dir eine Münze, freu Dich dran, und wenn ich die wieder zurückhaben will, gebe die ohne mit der Wimper zu zucken zurück - Dein H - und Du kriegst dafür ein Wort. **Wenn Du MJR Dein jetziges Leben schenkst, dann kriegst Du von MJR ein neues Leben. Dein Leben ist Dein Intellekt.** Wenn Du das am Leben erhalten willst, das sind die Rechthaber, die einseitigen Rechthaber, die ständig - es ist nur Ego.

Das heißt, wenn Du jetzt so eine Mail kriegst, und dann kommen diese Rechtfertigungs- und "Du hast nicht Recht", merkst Du ein klares Zeichen, zuerst einmal, Du musst Dir zuerst bewusst machen, dass das nur Worte sind. Und das geht um Dich, Du musst Dir bewusst machen, da denkst Du jetzt einen, und wenn es den jetzt geben sollte, der Charakter hat nichts verstanden, da ist mit Sicherheit kein Geist dahinter. Der ist durchaus ein Werkzeug, wo man benutzen kann, aber er selber hat es nicht, ich mach jetzt so "Michael Holm", der hat die schöne, raumzeitlich gedacht, könnte ich jetzt sagen, der hat die schöne Zusammenfassung gemacht von den Ohrenbarungs-Bänden. Ein schönes Werkzeug, aber dann erschaffst Du ja schon wieder in der Vergangenheit was, wo Du Dir schon wieder erklärst, wenn was in Dir auftaucht, dass das von außen kommt und das das ein anderer gemacht hat. **Du musst Dir jeden Moment präsent bewusst sein, dass alles, was in Dir auftaucht, ist vollkommen neu und es kommt aus Dir.** Es hat vorher niemals etwas existiert und es wird auch danach nichts existieren.

Es ist alles Eins, bis auf das, was jetzt in Dir auftaucht. Das ist das zuerst einmal entzweit und da siehst Du eine Hälfte, dass eben hier +5 -5 = Nichts. Also lassen wir das +5 in den Hintergrund treten, dass wir das -5, dieses negative, diese getrennte 5 wahrnehmen können. Darum können wir was erleben.

Als Dritter sind wir uns natürlich bewusst, was wir im Hintergrund stehen haben. Es ist immer wieder, wenn ich sage, wenn Du das einmal verstanden hast, darum erkläre ich immer und immer wieder, dass ich nur mit dem Geist rede und wenn Du das meinst mit Personen, wo viel in einer Übergangsphase sind: Versuch nie einem Dummkopf zu erklären, dass er ein Dummkopf ist.
Anders ausgedrückt: Versuch nie - Du hast einen Freund, den nennen wir Papagei und dem hast Du jetzt viel erzählt und plötzlich erzählt der dasselbe wie Du. Irgendwann kriegst Du mit, obwohl er dasselbe erzählt wie Du, dass er es offensichtlich nicht verstanden hat, weil er es nicht lebt.
Wenn man nur oberflächlich ist, kriegst man das nicht mit, dann erzählt er ganz tolle, weise Sachen, das was meine Prediger predigen, aber mache nicht das, was sie selber tun und jetzt willst Du natürlich nachhaken und willst im das erklären.
Dann hast Du nicht verstanden, dass Du einem Papagei das nicht erklären kannst.
Ich könnte auch anders sagen: **Versuche nicht einem Computerprogramm zu erklären, dass es ein Computerprogramm ist**. **Versuche einer KI nicht zu erklären, dass es eine KI ist.**
Das ist immer wieder das Entscheidende und der Erste zeigt sich ob Geist ist nicht am intellektuellen Wissen, sondern gerade auch für die Geist, dass Du merkst, dass die, die am meisten Geist haben, haben meistens nicht besonders viel Intellekt. Was ich jetzt nicht abwertend meine. Mache ich mal, unser Beispiel - die Inge. Wenn die darauf sagt, "Das verstehe ich nicht", verstehst Du - ich kann es nicht, aber da ist der Geist da. Da ist die Liebe und die Altersweisheit da. Das ist viel wichtiger. Wobei die absolute Verkommenheit beides im Extrem ist.
Aber der einfachere Weg geht über die Liebe. Und da muss man wissen, dass die Liebe ist nicht jedem Idioten um den Hals zu fallen. Wenn Du ein Vater bist, der Liebe ist, dann muss man hier auch mal "Nein" sagen, wenn das Kind was will. Das ist ganz wichtig.
Und wenn Du jetzt ein Vater bist, der geliebt werden will, der seinen Kindern alles kauft - sage ich Dir gleich: Das werden Zivilversager, wenn sie groß sind.

Ganz einfach, ganz einfach. **Das ist immer wieder, immer unterstützen, aber selber Erfahrungen machen lassen. Weil sonst ziehst Du Dir Zivilversager ran. Das ist keine Liebe, das ist das verkehrteste was es gibt**. Und das sind so alte Regeln, wo jeder weise Mensch, der das weiß, immer mehr mitkriegt. Das ist im Tun und Machen einfach aufmerksam sein und dann der Geist, der beobachtet, der lernt, nur der lernt.
Und das Lernen, wie gesagt, ist nicht anhäufen vom Wissen. Bewusstsein ist ganz frei, ohne Intellekt. Es ist nur Bewusstheit, aber was diese Bewusstheit mit

Erfahrungen macht, schaltet in sich selber immer größere Gebiete auch von Intellekt frei.

(Diana:) Aber ich kann diese rote Liebe ja gar nicht verstehen.

Überhaupt nicht. Keine Chance. Das ist nur einseitig. Du merkst es, auch wenn Du das erklärst. Die einfachsten Beispiele - nimm jetzt, Du hast den Verteiler zum Beispiel, wenn ich jetzt hier bloß mal Worte mache um Charaktere aufzuschmeißen: "Zorica", das ist, dass Du merkst, dass hier nicht einmal im geringsten des Wellenbeispiel, die wollen mit Gewalt ihren Satan aufrecht erhalten.
Wenn ich jetzt raumzeitlich rede, dass wir jetzt mal denken, die hat den Udo ein paar Mal angerufen, ich rede mit allen Menschen gleich, die kommen alle angeschissen - das Problem ist, die wollen gesagt bekommen, was sie tun. Und in der Not kippt es dann immer um. Reto, ich habe Dir so oft gesagt, dass ich viele schon hatte, jetzt raumzeitlich, die den Udo über Jahre in den Arsch kriechen - sobald das Leben von ihnen was fordert, und ich sage: Das kann entweder eine Prüfung sein oder eine Versuchung.
Versuchung ist, wenn sie irgendwie taucht was auf, dass Sie an Kohle kommen können. Und dann ist immer wieder, wo ich sage: Die Menschen wenn denen Gott am Arsch vorbei geht, wenn sie kurz vor dem Tod stehen oder wenn was ganz Schlimmes, dann fangen sie zum Beten an. Aber sobald es ihnen wieder gut geht, gehe JCH ihnen wieder am Arsch vorbei. Und das ist Erbärmlich. Das ist das Entscheidende. Oder entweder dann, wie gesagt, eine Versuchung oder eine Prüfung. Dass sie wirklich zeigen müssen, ob sie Mut, die Demut haben. Demut und Geduld. Vertrauen. Ob das bloß der Notangel war, weil sie nichts besseres Materielles zur Zeit in Aussicht hatten. Das trennt die Spreu vom Weizen. Das ist ganz einfach.

<u>Das ist immer wieder dieses:</u> Mache ich was mit Kaufmannsdenken oder aus einer tiefen kindlichen Neugier heraus?. Treibt mich die innere Neugier? Was bin ICH wirklich(t), was ist die Welt?

Oder will ich bloß nachplapperen? Dann wirst Du ein ewig Getriebener sein. Das sind die einfachsten Gesetze. Und ich sage immer wieder: Nichts und niemanden, es gibt keinen Glauben, der es Dir leichter macht, wie ich. Es hat nichts zu tun mit dem Leben von der Diana oder dem Reto. Da mischen wir uns gar nicht ein, da kriegst Du keine Regel, was Du verändern sollst. Weil das verändert sich sowieso. Da muss nur der Geist interessiert sein. Du musst nur der Beobachter werden. Das ist das, was ich in Dir auslöse. Und dabei kann man Dein ganzen intellektuelles Wissen, richtig - verkehrt, darf ich - darf ich nicht, das ist mir vollkommen gegenständig.

JCH sage: Beobachte einfach, was DU alles glaubst. Ich meine jetzt wieder den Verstand, den DU beobachtest. Mir geht es, dass plötzlich ein Geist da ist, der sICH selbst beobachtet. Das ist das Erwecken.

Dazu müssen wir nichts verändern an Deinem Programm. Das wird sich, wenn der Beobachter da ist, gewaltig verändern. Aber nicht, weil Du was nicht mehr willst, sondern, wie gesagt: Alles, was Du an Dir selber, an Deinem Programm erkennst, was sinnlos ist. Das wird sich selber heilen, weil wenn Geist da ist, der Sinnlosigkeit erkennt - und das kann nur Geist erkennen. Der wird nicht auf ewig Sinnlosigkeit wiederholen. Durch das Erkennen löscht es sich von selbst.
Und alles, was sinnreich ist, wird immer mehr, wie ich sage, in Dir wachsen.

(Reto+Diana:) Genial gemacht. Das ist das mit den INTER-ESSE-N. Wie Du das auch so schön erklärt hast. Da wo Du Deine Inter-esse-n fokussierst,...

Das ist Dein inneres Sein. Wobei, IN-TeR ist ja schon die göttliche Existenz (IN) und ihre REI<He. Wo Du immer was rein - Du musst Dich ja konzentrieren, dass Du Bilder kriegst. Zuerst Feinstoffliche, und durch volle Konzentration materialisiert sich das. Und wenn Dich etwas nicht mehr interessiert, ist es nicht mehr da.

Und jetzt ist es, was den normalen Menschen interessiert sind seine Wünsche und seine Ängste. Darum sage ich: Die Wünsche werden auch, ohne dass Du das willst, immer wieder in Dir auftauchen.
Und vor allem, was Du Angst hast, wird immer und immer wieder mit einer extrem massiven Hartnäckigkeit in Dir auftauchen. Mit einem Hauch von Zweifel wird das immer und immer wieder auftauchen. Und wenn Du es durchschaut hast, wenn es Dir gleichgültig geworden ist, ist Ruhe. Das heißt, wenn Du wirklich verstanden hast, dass Du nichts bist, Nichts kann nicht zerstört werden, Diana. Das ist das Einzige.
55:15 Dann hast Du diesen Satz unter meinem Siegel begriffen - verstanden.
https://holofeeling.online/wp-downloads/ebooks/VOCATIO.pdf



VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יהודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUN/E - VOLENTI NON FIT INURIA!

Wenn die Welt um Dich herum im Fetzen geht, Du bist das Einzige, was überbleibt. Und das alles, was in Erscheinung tritt, sich AUP↺lösen muss. Das was Neues

kommt. Du kannst es überprüfen, Du kannst Deine Küche anschauen, Du kannst die Badewanne anschauen oder den Wasserhahn anschauen. Du kannst wechseln.
Das ist das Problem, dass es nichts damit zu tun hat, dass die Sachen unabhängig von Dir da außen wären.
Darum wiederhole ich - ganz, ganz elementar: Was ist, wenn ihr Gespräche führt, fang ein Gespräch an - was ist wirklicher? Das, was ich hier und jetzt überprüfen und beschwören kann, oder was ich mir zumindest bewusst machen kann - Du weißt, wieso ich das immer sage. Oder etwas, was ich nicht überprüfen kann, nicht einmal, wenn ich wollte? Wenn Du diesen klaren Satz begriffen hast, was da wirklicher ist, dann darfst Du nicht mehr glauben, das Dein Körper existiert, wenn Du nicht an ihn denkst. Und dann löst sich der Geist, dann wird Dir das schon bewusst, dass mein Kopf, meine Nase, meine Beine immer nur dann da sind, wenn ich an die denke. Und ich muss dieses lösen, dieses: Glaube nicht, dass irgendwas unabhängig von Dir existieren kann.
Und jetzt ist natürlich das jetzt wichtig ist, wenn wir weitergehen, dass man jetzt unterscheiden muss zwischen MENSCH und Persona. Weil das Programm ist ja noch da, auch wenn ich nicht auf der Leinwand die Person habe. Du merkst jetzt, darum sage ich, ich mache immer Vereinfachungen von Vereinfachungen von Vereinfachungen. Und dann, wenn Du das gecheckt hast, dann kann ich Dir erklären, dass auch, wenn Du nicht an den Körper denkst, ist trotzdem noch das Programm "Reto" oder das Programm "Diana" da. Die rechte und die linke Hand werden auch wieder zusammenfallen. Wenn Du ein Herz und eine Seele wirst, dann wirst Du merken, wie ich immer sage: Es sind nur zwei Perspektiven von ein und demselben Ding. Nur die Komplexität kannst Du leichter fassen, wenn Du in ein höheres Chet-Bewusstsein kommst.
Immer denken: Die Zeit, **die Illusion Zeit**, einer Bewegung von etwas, wenn ich einen Kreis habe, kann ich mich erst in dem Kreis bewegen, wenn ich mich hineinbegebe. Das heißt, ich muss - das **Buch** hat keine Bewegung - zuerst einmal in das Buch hinein, indem ich das Buch zu **Seiten** mache.
Die Seiten haben schon eine gewisse Bewegung. Ich lese eine Seite, die erste Seite, die zweite Seite, die dritte Seite - wie bei Inception, auf unseren Zeitrahmen. Wenn ich aber eine Seite habe, sehe ich alle **Zeilen** sind gleichzeitig und jetzt mache ich die Bewegung der Zeilen. Erste Zeile, zweite Zeile, dritte Zeile. Wenn ich eine Zeile habe, sind die **Worte** gleichzeitig. Wort, Wort, Wort, Wort, Wort, Wort. Das heißt der Wechsel, Du merkst, mit jeder Schicht, die Zeilen sind länger da wie die einzelnen Worte, die Seiten wieder länger wie die Zeilen, das Buch ist länger da wie die Seiten, die Bibliothek ist aber länger da wie das Buch. So wächst Bewusstsein. Dann kriegst Du ein Chet.
Und Bilder kriegst Du erst wieder, wenn Du Dich rein-fokussierst. Erst wenn Du in einem Haus drin bist, kannst Du die Zimmer nacheinander ablaufen. Wenn Du Dir das Haus denkst, sind die alle gleichzeitig - muss jedem einleuchten. Das ist eine vollkommen neue Art zu denken. Das heißt, wir verändern unser Programm.

Merkst Du das? **Wir erweitern unser Programm. Und das kann nur der Geist machen. Nur ein Geist kann das Programm verändern.** Dazu musst Du zuerst Geist werden. Das ist wichtig. Immer wieder betone ich: Geist rot ist nicht intellektuelles Wissen, sondern Geist ist das Bewusstsein, dass sich gewisse intellektuelle blaue Geister, die Funktionen von Verstand, von Intellektuellem bewusst wird. Weil Verstand selber hat kein Bewusstsein. Ein Programm hat kein Bewusstsein. Das ist nur der Komplex, der eben die Bilder erzeugen kann.

(Diana:) Ja, aber umso mehr man das begreift, umso mehr stört es einen ja auch gar nicht. Weil dann hast Du nicht diesen Druck, Dir etwas merken zu müssen.

So ist es, wenn Du wüsstest, wie MJR Deine Welt am Arsch vorbeigeht. Diana, erinnere Dich hier und jetzt an ein Gespräch das wir Hier und Jetzt geführt haben. Das erste Mal, um eins klar zu machen: MJCH interessiert nur der Geist, der MJR jetzt zuhört. Die Menschen, die Du Dir ausdenkst, die gehen mir so am Arsch vorbei, habe ich das gesagt oder habe ich das gesagt? Wird Dir immer mehr bewusst. Umso mehr DU JCH wirst, wird es Dir genauso gehen. Was ist dann mit Menschlichkeit? - Kommt sofort wieder das ganze Zeug. Dann sage ich: Ja, ich bin. Niemand ist menschlicher wie ich. Bloß reden wir vom roten oder vom blauen Menschen? Dann kommen große Fragezeichen, weil mit dem Begriff roter und blauer Mensch kann ein normaler Mensch, ein Programm nichts anfangen, weil ein Programm keinen Geist hat.

(Diana:) Error - kann nicht lesen.

59:45 Menschen sind nicht das, was Du Menschen nennst oder dann Personen, sind nicht für die Ewigkeit geschaffen. Ich sage: Nimm doch rein, was jeder Materialist akzeptiert: Der Säugling, Kleinkind und so weiter, diese Verwandlung. Ich sage, was soll dann der Geiz, wenn ihr rumjammert, das löst sich doch eh laufend auf. Eure Logik sagt doch das. Was willst Du einen Menschen am Leben erhalten?
"Was hat das Menschenleben gekostet" - Du merkst, dass das nur geistlose Automaten sind, die Worte sprechen und jetzt muss Dir eins klar sein: Nicht die haben das nicht verstanden, die können es nicht verstehen. Du hast es nicht verstanden, wenn Du Dich darüber aufregst. Du bist doch der Geist in dem System.

(Diana:) Ja, und da sind wir wieder beim Freispruch, wenn ich es verstanden habe.

Wenn Du noch in dem Wahn lebst, dass irgendwelche Figuren in Deinem Traum etwas verstehen könnten oder Protagonisten in einem Roman, das ist nichts anderes als Grundlage, nur ausgedachte Charaktere, dass die was verstehen können, hast Du noch lange nicht verstanden, wer und was Du selbst bist. Das macht immer mehr allein. Aber das ist der Preis, das ALL-AIN-E².

Ich sage immer wieder: Das ALL-AIN-E² bist Du dann, wenn Du der Träumer bist von Deinem Traum, der bewusste Träumer, dann bist Du erst auf der geistigen Ebene, in der geistigen Welt. Solange Du noch Mitmenschen retten willst oder irgendwas, das ist vollkommenes Schattenboxen, glaube es mir. Gedanken. Durch das Schöne kannst Du nicht wach werden.

"Die Schöne Gerechtigkeit". Wo ich immer sage, **was ist Gerechtigkeit**? Schau doch einmal, die Tierchen jetzt in Deiner ausgedachten Programmwelt an, wenn die über Gerechtigkeit sprechen, das ist doch letztendlich nur ein anderes Wort für Rache. „Der Gerechtigkeit muss genüge getan werden“. Recht sprechen. Immer diese Einseitigkeit. Der weltliche Richter sagt: Richtig oder verkehrt - von Gnade, vom heiligen Ganzen hat der überhaupt keine Ahnung. Das ist Auge um Auge, Zahn um Zahn. Die haben sofort wieder aus dem gesamten - ihre Rachsüchte, das hat mit Gerechtigkeit nichts zu tun.
Wirkliche Gerechtigkeit ist alle freizusprechen - in Deinem Traum. Weil in einem Roman müssen die Charaktere so sein wie sie sind, wie sie erschaffen wurden.
Die Betonung liegt auf Affen. Jetzt gerade die Programme, wenn Du ein Programm Affe nennst, ist das so programmiert, dass es extrem allergisch reagiert. Sage zu irgendeinem Intellekt "Du bist bloß ein dummer Affe".

Da kannst Du ihm erklären, das DUMM דומם 4-6-40-40 auf hebräisch eigentlich geistlose Materie bedeutet, dann ist ja auch in den Schönen, wo ich dann immer wieder sage, die Atheisten. Alle Tiere sind Atheisten, weil bei Tieren der Geist fehlt an einen Gott zu glauben, sich einen Gott vorzustellen. Diesbezüglich, im Umkehrschluss, sind alle Atheisten nicht mehr wie Tiere. Und genau das ist doch das was die normalen Menschen glauben. Dass sie von ihrer Säugetiermutter geboren wurden und dass sie vom Affen abstammen.
Da machen übrigens die Katholiken und die Moslems und die Sonst-wer-religiösen keinen Unterschied zu den Materialisten. Weil in ICHBINDU steht schon: Es gibt in Deiner Traumwelt, in dieser Gesellschaft, nur einen einzigen Glauben, das ist Materialismus, unabhängig ob die sich jetzt Moslems, Katholiken, Christen oder sonst wie nenne. Was alle glauben: Sie sind auf einer Erdkugel und sie wurden in der Vergangenheit geboren. Das ist Materialismus. Damit bestimmen Sie, dass Trockennasenaffen sind.
Okay, aber sag zu einem, der ist ein Affe. Es ist ja nicht das, was ich glaube, ich versuche Dir das ja auszureden, sage ich immer wieder. Und darum bin ich jetzt plötzlich der Böse. Du glaubst doch, dass Du ein Affe bist, ich wiederhole ja nur Deinen eigenen Glauben, den Du irgendwie typischerweise verdrängst, und dann doch versuchst, am Leben zu halten.
Der Kain, der den Abel erschlagen hat, der Kain, der den Vatergott in sich erschlagen hat, der zu Dir sagt: JCH BIN DU. Stimmt oder stimmt? Weil Du nicht größenwahnsinnig werden willst.

Das hat mit Größenwahnsinn nichts zu tun, sondern mit Bewusstsein. Wenn Du das Bewusstsein hast, bist Du der Kleinste und nicht der Größte.

(Diana:) Ja, vor allem so wie Du das schon einmal gesagt hast, zum Beobachter werden, insoweit, dass dann die Welt von Dir nichts mehr mitbekommt – da ist für mich auch der Schlüssel gefallen.

1:03:58 Ich lebe Dir das ja im kleinen als Udo vor. Wenn wir jetzt wieder raumzeitlich werden: Alles, was ich Dir erzähle, glaube es mir, ich lebe Dir das als Mensch, wenn wir jetzt mal ganz bewusst raumzeitlich reden, bis ins letzte Detail vor. Das heißt, ich habe noch nie eine Internetseite gehabt, wenn ich jetzt raumzeitlich rede. Ich habe noch nie als Udo direkt zu einem gesagt, da soll einer eine Internetseite machen, wobei die, die es jetzt machen, wie der Reto oder Du - das fällt Dir ja ein und das sollst Du ja fließen lassen. Also, ich rede nicht, das da was verkehrt läuft. Du sollst ja Deine Rolle spielen, da mischen wir uns nicht ein, wir machen uns das nur bewusst. Man lernt ja viel dabei. Du sieht ja auch, dann sind andere Tierchen aufgetaucht, wo Du wieder lernst, wo Du immer wieder als Lehrer immer nur lernst. Aber jetzt auf den Udo bezogen: Ich habe noch nie eine Internetseite gehabt, ich habe noch niemals als Udo in irgendeinem Forum oder irgendwo meinen Senf dazugeben. Das einzige im Internet, wo ich tätig war, waren diese Updates, die nur eine Handvoll Leute bekommen haben, was ein Nichts ist in Bezug auf die Masse.
Das heißt, ich lebe total im Hintergrund, ich mache mich nicht stark, ich rufe nirgends an, ich habe überhaupt kein Bedürfnis als Udo in Erscheinung zu treten, außer bei den zwei, drei Geistesfunken, die mich interessieren. Das ist das allererste.

Und von wegen Sekte und so, ich sage dann immer: "Trete doch ein", das schaukelt sich halt hoch, weil es ist von materialistischer Sicht, es ist alles klar, weil „umsonst macht ja einer nichts“. Das ist schon, wenn man so denkt, siehst Du schon: Reiner Materialismus. Die suchen alle den Haken dahinter, weil "es gibt keinen, der was umsonst macht". Da merkst Du schon immer wieder gespiegelt, ihre eigenen Ideale. Das ist immer wieder das Ganze. Ich werde nicht mehr müde zu erzählen, aber es ist sehr, sehr dosiert. Und es ist selbst, Du weißt Reto, wie ich lebe, wenn ich immer wieder zu manchen sage: Wenn ich der Meister des ewigen Lebens bin, lebe ich ja eigentlich erbärmlich angesichts der vielen von den Reichen. Es ist so nebensächlich.

Ich sage immer, ich mache auch Dir hier vor, man kann sehr glücklich sein in einer kleinen Wohnung, weil das mit wirklicher Glückseligkeit nichts zu tun hat. Ich sage, es muss was zum Essen da sein und zum Trinken. Durst kannst Du notfalls an einem Wasserhahn stillen. Und im Winter muss ein kleines Loch da sein, dass ich mir nicht den Arsch abfriere. Und was darüber hinaus geht, wenn das bei mir sein sollte, muss ich es nicht ablehnen, aber es wird nicht mehr wichtig.

Das ist ja auch, wenn ich jetzt ‚Inge' sage, was hier über einen längeren Zeitraum, die Inge was die bewundert hat, in dem ganzen Zeug, da war auch nie das Thema, was die vor Jahren schon machen wollte, die Bücher drucken und Zeug.
Ich sage: Inge, ist alles gut, wenn das einer will, kann er es rausladen. Das bedeutet, dass mich ihr Geld überhaupt nicht interessiert hat. Verstehst Du, dass ich noch nie zu ihr gesagt habe, die soll was spenden oder dies. Ich habe immer nur gesagt: Inge, genieße es, wenn ich Dich jetzt in einen verrosteten Polo reinsetze, das wäre unästhetisch für mJCH. Genauso, wie wenn ich den Udo, den Brösel in einen Rolls royce reinsetze. Ich habe ein gewisses Ästhetik-Empfinden. Verstehst Du? Wenn man sehen kann.

Und jetzt ist es ganz einfach, das einzige, was ich sage: **Es muss Dir gleich-gültig sein. Du musst begreifen, was Dich wirklich am Leben erhält.** Das ist das, was Dich jeden Morgen wach werden lässt. Das Dir Deine Einfälle gibt. Dieses "Sorge Dich nicht um morgen". Dieses Manna. Nicht mehr sammeln wie bis zum Abend. Man kann eine grobe Planung machen, wo ich sage, aber das ist dann immer wieder gleichgültig. Das große Denken ist, dass Du wirklich immer mehr ins Jetzt kommst. Und um ins Jetzt zu kommen, musst Du zuerst einmal hier ins Heute kommen. Dieses Heute ist ganz wichtig. Das heißt also, wenn ich das Heute habe, ich denke zuerst einmal bloß bis heute Abend. Wobei ich dann immer wieder sage, man kann jetzt eine grobe Planung machen, dass ich jetzt da und da, und ihr kommt zu mir. Aber ich sage immer, grobe Planung ist das Du einen Termin festsetzt, aber mit einer Gleichgültigkeit - Wenn sich da etwas verändert, muss Dir das vollkommen gleichgültig sein. Weil, das ist eben, Du bist eben so in einer Zwitterwelt zur Zeit.

Und das ist ja, was ich immer sage: Rede ich jetzt schon von einem Scheinwesen, eben von einer Kreatur, die in dem Traum ist. Aber letztendlich unterhalte ich mich ja mit dem Kino. Das ist das Ziel. ZI-EL. Die Geburt in Gott.

Jetzt ist natürlich, dass unser ZI צִי 90-10 ja auch "Schiff" heißt.

צִי 90-10

Nomen
Armada, Boot, Flotte, Fuhrpark, Kriegsflotte, Marine, Schiff, Schiffsverkehr, Seeflotte, Verschiffung, Wüstendämon

Zusätzliche Übersetzung
Flotte; evtl. bedeutet es Wesen in der Wüste; Heuler ein Wüstentier oder Dämon

Tipp
(Qere: צִ֫י = (die) "Geburt (eines) Intellekts"); צִי bedeutet "SCHI<FF" "SCHI<FF" = "das Geschenk<von zwei FaceTTen" = "Wellenberg&Wellental"; "Flotte" (Qere: צִ֫י = (die) "Geburt (eines) Gotteskindes")

Gematriewerte
Totalwert: 100
Äußerer Wert: 100
Athbaschwert: 45
Verborgener Wert: 24
Voller Wert: 124
Pyramidenwert: 190
37er-Totalwert: 1036
37er-Äußerer Wert: 1036
Ordinalwert: 28

Nicht nur ANI heißt Schiff, sondern auch ZI - Die Geburt Gottes oder "meine Geburt". Meine Geburt, das heißt "Schiff" und "Flotte". Ganz interessant auch noch "**Flotte**". Und Du merkst jetzt, dass das Ich, die Geburt Gottes, **das Ich wird plötzlich zu einem Wir**.

1:08:40 Wenn Du das Prinzip einmal hast, hier die Programmstruktur Dir anschaust, und das muss auch wieder drauf sein, weil ich immer wieder sage: Du hast zuerst einmal Deine Spezialität zu leben und jetzt, wenn Du Ohr bist hast Du Dich nicht für Sehen zu interessieren. Das ist immer wieder: Mach Dir jetzt erst bewusst, was Du bist und sei das. Und lass das einfach fließen und werde neugierig.
Werde immer das neugierige Kind. Was Du schaust, kannst Du jetzt immer sagen: Was soll mir das sagen? Und dann wirst Du automatisch merken, dass es nicht ganz schlecht ist, wenn hier ein größerer Wortschatz freigeschaltet ist.
Weil eigentlich die erste Ebene vollkommen ausreicht - die Worte, die Buchstaben zuerst in der deutschen Symbolik, wie ich sage.
Was natürlich dann sehr spaßig ist, wenn man dann in der Tiefe die hebräischen Radixen nachschaut. Und da ist man dann oft verdutzt, weil was nicht passt. Und dann musst Du eben, wie es im Sefer Jezira heißt, die Worte transformieren, wenden, jonglieren, die Farben verändern. Und dann ist alles möglich. Es geht darum, dass Dein Geist beweglich wird. Das mildert dann auch das Leid.

Und die geistige Beweglichkeit ist eben, dass Du alles auch anders sehen kannst und das wird immer mehr ein Schmunzeln und ein Lächeln in Dein Gesicht zaubern.

(Diana:) Und das ist faszinierend, es macht extrem viel Spaß. Weil man sieht, dass die Schöpfung so was von unendlich ist. Das, was wir uns zur Zeit denken ist noch gar nichts zu dem, was wirklich alles möglich ist. Gigantisch.

01:09:57 Richtig. Lasst euch einmal überraschen. Könnt ihr euch in den kühnsten Träumen nicht vorstellen. Ich sage immer wieder: Denk Dir, wenn Du den ganzen Intellekt Deiner Welt jetzt hast, entspricht es einem Basic-Computer. Und wenn Du jetzt weißt, was man mit einem Basic-Computer machen kann und was der zur Anschauung bringen kann - eigentlich überhaupt nichts - keine Filme, keine Musik, zwar Geräusche und Bilder, aber keine realen Bilder.
Und jetzt schau mal, was kann man jetzt mit Windows machen. 3D. 3D - High Fidelity. 5.7 Dolby surround, was weiß ich alles. Wenn man ausreizt, was da alles reingepackt ist. Und jetzt ist es, dass die Welt - so unendlich kompliziert wie sie Dir erscheinst, die ist nur mit Basic programmiert.
Die nächste Ebene kommt ja dann in Windows und die wird dann im selben Maß, wie sich die Möglichkeiten eines Basic-Computers von einem Windows-Computer unterscheiden, lege ich dann nochmal eine Schippe zu. Da Du nicht von unten nach oben sehen kannst, aber immer das Prinzip der Metapher benutzen. Du weißt, dass ich immer sage: Du kannst Prinzipien verstehen, wenn Du Dich bewusst eine Stufe kleiner denkst wie Du denken kannst. Mein Barbie-Puppen-Beispiel. Das Zungen-Piercing-Beispiel. Es ist so hilfreich, wenn ich immer wieder sage, auch hier: Du kannst nichts mitnehmen.

Wie sieht es aus bei der Pubertät? Alles, was vorher wichtig ist wird danach vollkommen nichtig. Das leuchtet Dir ein, weil Du das durchlaufen hast. Und ich sage jetzt: Denk Dir einfach, Du bist vor der Pubertät und mit dem geistigen Wandel oder in den Wechseljahren ist alles, was jetzt noch wichtig ist, wird nichtig werden und Du orientierst Dich in einer komplett anderen Richtung. Deswegen hast Du nichts verloren. Du musst Dich satt getrunken haben.

Satt getrunken schreibt sich ja Resch-Wav-He רוה 200-6-5



Ich könnte jetzt sagen "ruh", die Ru-he, das ist das hebräische Wort für satt getrunken, ist praktisch "ruh, Ruhe". Das ist, wenn Du satt getrunken bist, dann sagst Du: Jetzt ist es genug. Dann wendest Du Dich automatisch anderem zu.

Das ist jetzt wie bei Dir mit der Arbeit, Reto. Eine lange Zeit mit Freunden, was Du sagst, aber es ist, Du merkst irgendwann, Du drehst Dich im Kreis.
Ich sage zu allen: Wenn Du Dir da nicht sicher bist, ob da noch irgendwas, ein Feindbild ist, oder Du meinst, Du bist für Besseres geboren, das Gefühl darf man nicht haben. Dann mach es weiter! Es ist ein Unterschied, ob es mich jetzt langweilt, dann will ich es loshaben, wenn es mich ankotzt, dann will ich es loshaben. Oder ob ich wirklich merke, so ein komplettes Gleichgültigkeitsgefühl, dass Du Dich im Kreis drehst.
Das wenn es nicht der Fall ist, dass Du da noch aus dem Nullpunkt rausschwingst, ich mache immer gern die Andrea, die ist ja Lehrerin, wobei sie jetzt bloß noch stundenweise geht, aber das ist auch immer so, "Soll ich, soll ich nicht?" - und ich sage: Du hast hier noch viel zu lernen mit Deinen Kindern, weil Du bist eigentlich der Schüler und Deine Kinder sind die Lehrer.

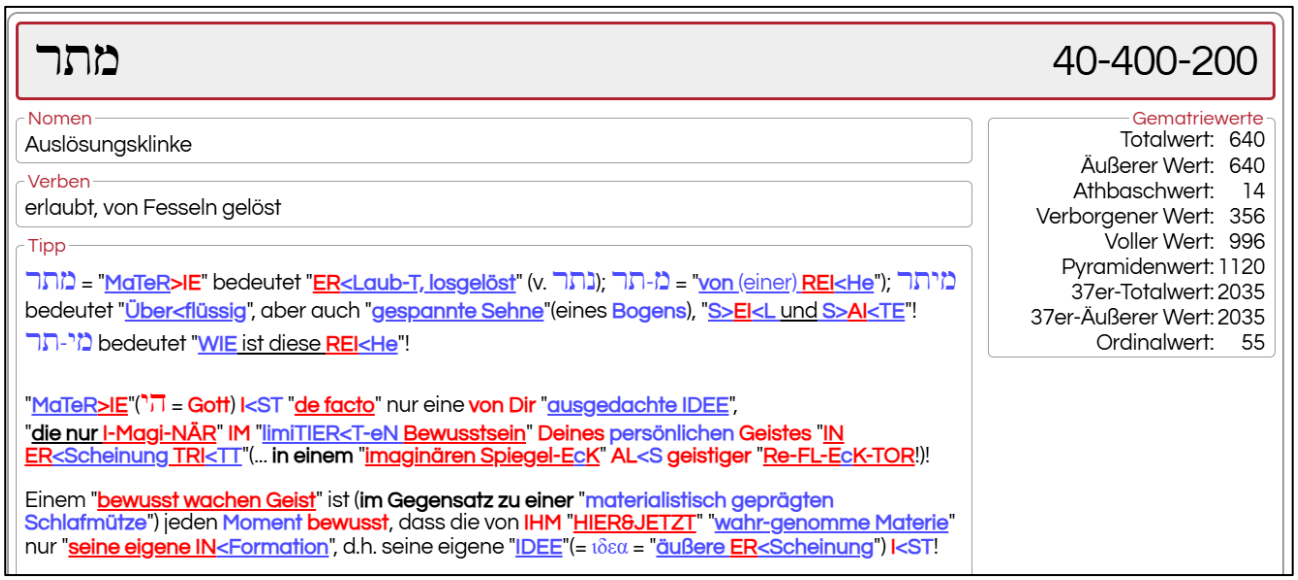
Egal was Du machst für einen Job, das ist immer wieder, da kommen dann Leute rein, bei der Diana jetzt zum Beispiel, und erst, wenn Du wirklich dieses, wenn ich sag, wenn der Kaugummi nicht mehr schmeckt, oder dann schön, dass wir nichts

ausspucken müssen, wenn Du alle Vitamine von den "Nimm 2" aufgenommen hast, dann löst es sich auf und dann ist Platz, dass Du was Neues in den Mund (lat. „mundus“ = Welt) reinlegen kannst.

(Reto:) Ja, das war bei mir auch interessant, bevor ich dann wirklich aufgehört habe, der Gedanke ist schon zwei Jahre vorher geboren, weil ich das intellektuell schon verstanden habe, das Holofeeling, aber da wäre es noch mit der Brechstange gewesen, und dann habe ich nochmals in mich reingehört und eingelenkt und ein großes Projekt durchgezogen.

1:13:29 Es ist immer wieder Reto, habe ich auch gesagt, von vornherein: Das sind ja so Sachen, darum bin ich auch unbequem als Messias, weil ich sage: Du musst Dein eigener werden, weil die meinen ja, wenn ein Messias kommt, der sagt ihnen, was sie tun müssen, oder der bringt sie dann heim. Wie es in den Ohrenbarungen schon so schön heißt, dass der Wegweiser Dich nicht heimbringt, der zeigt Dir nur den Weg, und Dich wird keiner erlösen, nicht einmal der Tod. Wenn Du hochgradig besoffen bist von Deinem Ego und Deinem Materialismus, dann nüchtere ich Dich höchstens aus, und wenn Du dann nüchtern bist, kannst Du selber heimfahren oder heimlaufen.

1:14:04 Das ist ja immer wieder, schau, wenn Du zum Beispiel hier, ich mache so Kleinigkeiten, wenn Du Bilder siehst: Ich rauche mir eine Zigarette auf dem Balkon, und dann fährt ein **Motorrad** vorbei. Und da habe ich dann nur ein Schmunzeln auf dem Gesicht, und wenn ich jetzt - das ist ein Gedanke, wenn ich Dir den erzähle, müssten wir mindestens einen Tag reden, aber ich mache mal das Grobe, okay? Das Motorrad - sind zwei Räder. Die sind wie die zwei Seiten, wenn Du das aufbaust. Interessant ist einmal der Motor, da hast Du ja schon MTR מתר 40-400-200, das ist ja "von einer REI<He".



Lassen wir das einfach mal so, bloß das MT מת 40- 400 stehen.

(Qere: מ~ת = "gestaltgewordene ER~Schein-UNG") = "IN<Form-AT-ION"; מות bedeutet "TOT(AL)<und ST-erben" (v. מוות); lat. "tote" = "so viele"~Gedankenwellen, d.h. "von Geist<ausgedachte lebendig erscheinende tote Gedankenwellen"!

IN מות "WIR<FT s-ich Wasser" ZU "s-ich<T-BaR-eM Ende auf",
d.h. WASSER WIR<D ZU "DA-hin-zu-rollen Schein-Enden Wellen"...
die "ihre G-ISCH<T ver-SPR-ÜH<eN"!

Wir haben natürlich auch MoT מות 40-6-400

מות 40-6-400

Nomen
Heimgang, Pest, Sterbegeld, Sterben, Sterbeort, Tod, Todesfall, Todestag

Verben
sterben, töten, umbringen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(zu) sterben, tot (zu) sein, (das/ ein) Sterben/ TotSein. (der/ ein) Tod/ Todesschlaf (von), (das/ ein) Totenreich (von), (die/ eine) Unterwelt (von), (die/ eine) tödliche Krankheit/ Plage (von). (Ps9:ein (viell): Muth - Muth (Labben))

Tipp
(Qere: מ~ות = "gestaltgewortene aufgespannte ER~Schein-UNG"); מות = "Sterben" (Qere: "STeR-BeN" = das ("GeHeIM<NIS (vom) SOHN"!) (Qere: "ST~erben", "ST~ER~BeN"); "TOT"(= lat. "tot/tote" bedeutet: "so viele"... gestaltgewordene Erscheinungen = ausgedachte Gedankenwellen)

Gematriewerte

Totalwert:	446
Äußerer Wert:	446
Athbaschwert:	91
Verborgener Wert:	62
Voller Wert:	508
Pyramidenwert:	532
37er-Totalwert:	1517
37er-Äußerer Wert:	1517
Ordinalwert:	41

Den Tod, der erweckt wird: MOT-OR: Tod, der erweckt (OR=ER עֵר 70-200)wird.

Tipp
(Qere: ר~ע = "AuGeN~Blick-L-ICH-E Rationalität"); עֵר = "Ar/(Moab)" (NP top.) "Er" (NP pers.); "ER~W-Eck-T", "ER~W-ACHT"; "F=EIN~D"

Das Motorrad, da gibt es jetzt mehrere Möglichkeiten, lassen wir das MTR von einer Reihe, der Motor ist die Radix RD von "Rad". רד 200-4

רד 200-4

Verben
geh herunter, komm herunter, steige herab

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
steige/ komme hinab (du)!, geh herunter (du)!, (er/ es) stieg hinab, (er/ es) ging herunter, (er/ es) fiel, (er/ es) hielt fest, (er/ es) erwies sich als treu, (er/ es) ging frei umher, (er/ es) schweifte umher

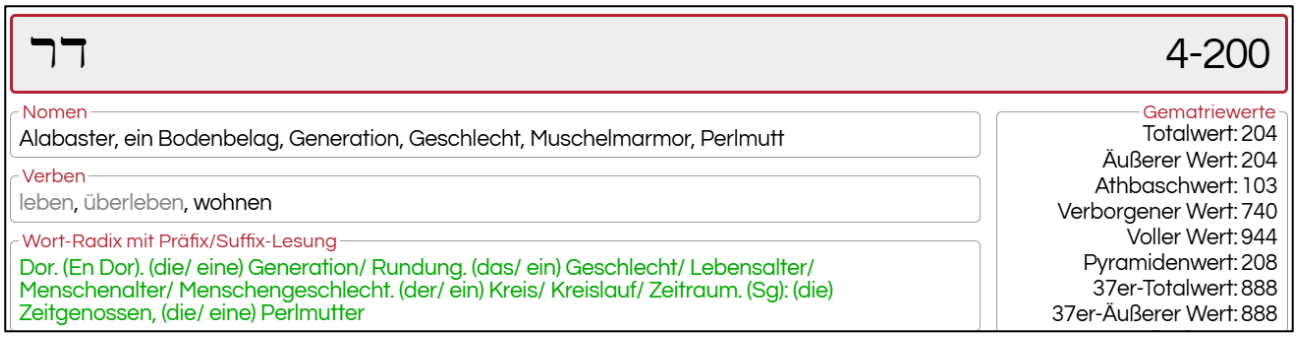
Tipp
(Qere: ד~ר = "rationale~Öffnung"); רד = "steige/komme hinab (du)!"; "geh herunter (du)!"; "(ER/ES) steigt hinab"(= "hin-UP<ST>EIGEN", d.h. ER I<ST in Deine Traumwelt "hinabgestiegen"... um Dich Geistesfunken zu wecken... (siehe auch ירד!)); "(ER/ES) schweift umher" (siehe רוד!)

Gematriewerte

Totalwert:	204
Äußerer Wert:	204
Athbaschwert:	103
Verborgener Wert:	740
Voller Wert:	944
Pyramidenwert:	404
37er-Totalwert:	888
37er-Äußerer Wert:	888
Ordinalwert:	24

Die rationale Öffnung. Das ist: Von einer Reihe, eine rationale Öffnung, okay? Jetzt ist es ja so, רד heißt zuerst einmal „**hinabsteigen**“.
Siehe auch: Jordan IRD ירד 10-200-4 - Das י da vorne. Wenn Du die Bibel übersetzt, wirst Du feststellen, dass oft Worte übersetzt sind, die da gar nicht dastehen, und da ist dann meistens, dass die I und N vorne hinsetzen, oder ein He machen.
ירד ist dann "Jordan", ist „**hinabsteigen**“, okay?

Wenn wir das spiegeln, das RD, kriegen wir דר, und dann hast Du die Generation.



Das heißt: Wenn Du hinabsteigst, kriegst Du Deine Generationen, weil jetzt kannst Du, wenn Du das Wellental absinken lässt, kann das zum Schwingen anfangen.
Das Motorrad.

Und jetzt haben wir natürlich auch noch ein **Auto, das läuft auf 4 Rädern**. **Der Automatismus läuft auf Vier**. Das ist übrigens interessant, wenn Du das aufbaust, diese Vier, da stell Dir mal unser Achsenkreuz vor. Ich muss jetzt das, wenn ich jetzt das bildlich, ich müsste jetzt das von Deiner Seite machen, weil ihr seht das ist ja spiegelverkehrt, weil ich euch gegenüberstehe.

Es ist also so, das ist ein Kreis. Du denkst Dir im Kreis rechts oben (+/+), das ist die Vollkommenheit. Das haben wir so oft gehabt.
Von rechts oben (+/+) geht's nach links (+/-), dann abwärts ins Minus (-/-) und dann geht er wieder über (-/+) nach oben. Auf jeden Fall, da bist Du in vier Rädern.

Jetzt ist natürlich, pass auf, Du kennst doch die berühmte Geschichte des Kindes, als Kind läufst Du in vier Rädern. Auf Vieren. Und dann läufst Du auf Zweien, und am Ende auf Dreien. Das ist die Synthese. (D-REI = 4 Spiegel = Tetraeder-Spiegel).
Und jetzt ist es, dass immer wieder der Automatismus mit vier Rädern, das ist, wenn Du in dem Automatismus lebst, musst Du eigentlich begreifen, dass da vier Sachen sind, die sich in Dir öffnen. Es ist immer, wenn ich sage, es sind eigentlich vier Seiten. Wir fangen jetzt immer an, wenn ich es so mache, sind es zwei Seiten. Jetzt habe ich aber hier schon in einer der letzten Schriften, in der HOLOGRAMMATIK sage ich das Du ja vier Seiten hast. Pass auf, wenn Du den Sinus machst, das sind die Bewegungen. Erste, zweite, dritte, vierte. Habe ich die Zeichnung gemacht mit den vier. Kannst Du Dich erinnern? Mit den Zahlen 1, 2, 3, 4. Und wenn Du dann die vier hast, dann wirst Du feststellen, dass das eigentlich Acht sind. Weil die Spiegelung dann immer noch ist: Nehmen wir etwas geistig oder nehmen wir es materiell?
Das ist immer die reine Symbolik - Von was reden wir?
Das ist wie wenn ich sage: Rede ich jetzt vom „roten Deutsch"?

01:18:00 Beim Deutschen ist es ganz entscheidend: Ich mache jetzt immer wieder mit Namen, wo ich so viel sage, ich habe natürlich meine Duftmarken - nicht nur das UP überall drin, sondern Du wirst auch merken, bei dem "Petscher", ich mache immer ganz gerne das harte P rot, dann mache ich mein Ding auf und dann mache ich ET, ET in unserem Spiegeltunnel, Reto, und dann hinten SCHeR.

P<eT>SCHeR.
Es ist jetzt so, dass dieses eT ausgeklammert ist, P ist der rote Bereich,
SCHeR diese wissende, logische Rationalität.



Das „Pescher“, das ist, wenn Du im Wörterbuch nachschaust פור 80-300-200, im Langenscheidt heißt es, "deuten, auslegen, die wortwörtliche Bedeutung des Bibeltexts". Das steht im Langenscheid, das ist "Pescher".

(Reto:) Ja, und das ist das rote Deutsch, das Deuten eigentlich.

Das ist das **Deuten**. Das ist also hier, und darum sage ich, wenn jetzt einer nachvollzieht, Du kriegst es ja mit, jetzt denken wir uns mal wieder raumzeitlich, Du weißt, wieviel beweise oder Hinweise, ich den Leuten gebe, erstes Wort. Und jetzt ist es, dass ich immer betone, es geht nicht um den Udo, den Du Dir ausdenkst, weil das ist jetzt wirklich nur ein Gedanke in Deinem Kopf - es geht um den Geist, der sich das denkt.
Und wenn einer nur 1 + 1 zusammenzählen kann, dass ich wirklich sage: Wieviel Beweise wollt ihr eigentlich noch, dass Du siehst, wenn eine wegglitschen und das nicht glauben wollen, ist nicht, dass die das nicht wollen, sondern es sind einfach Programme, und Programme können nichts glauben. DU hast es zu erkennen. Verstehst Du? DU Geist, nicht einem Programm vorwerfen, das das nicht versteht, ein Programm kann nicht verstehen.

1:19:26 Du musst die Spreu vom Weizen trennen - in Dir. Zuerst einmal, es geht zuerst nur um Dich. Umso bewusster Du wirst, weil Du die Ausgangsbasis bist, Du bist das letzte, das Maß aller Dinge. MENSCH E²R-KeN<Ne D-ich selbst. Es wird immer so sein, wie Du das bestimmst. Bestimmen tust jetzt aber nicht Du, Du bist bloß die Energie als Geist. Du bist die Lampe im Projektor. Was bestimmt die Lampe im Projektor? Was bestimmt Gott? Gott ist die Knete. Was bestimmt die Knete? Gar nichts.

(Reto:) Gar Nichts. Ist nur eine Substanz.

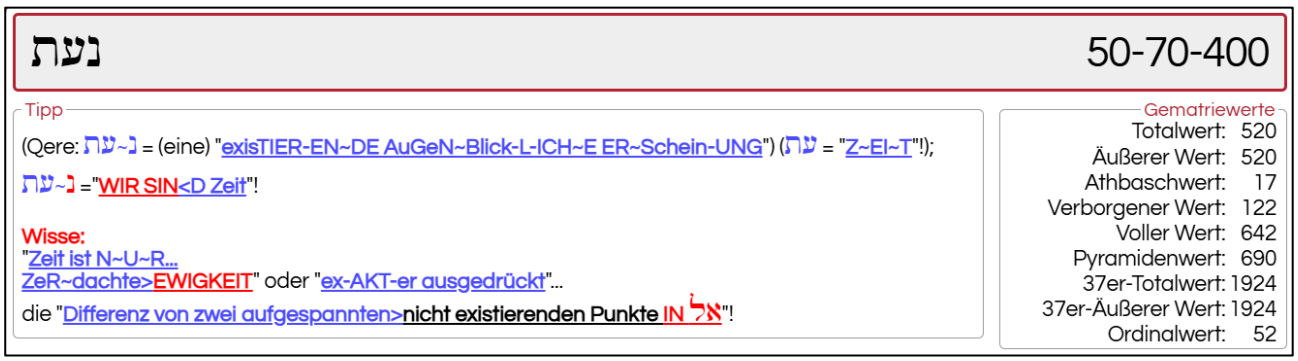
Und die Form wiederum muss so sein, wie sie geformt wird. Beim Jozer. Das ist ja der klassische, das Schöpfer, Schöpfer gibt verschiedene Formen für Schöpfer. Wir haben einmal den „Baria“, den Schöpfer. Und wir haben den Jozer יצר 10-90-200.

Tipp

צר~י = "ER<F-OR-MT, ER-B-ILD<ET", "ER<schafft", "ER Ge<ST-alt-ET" (siehe צר!); "ER/ES+/-bündelt/beengt" (siehe צרר!); "ER/ES+/- beobachtet/bewacht/beschützt/bewahrt/beachtet" (siehe נצר!)

יצר = "B-ILD<Werk, Vorstellung, Gedanke, Instinkt, Impuls, Trieb, Zweck, Form, Rahmung"

In dem Jozer יצר steckt das ZUR צור 90-6-200, der „**Former**“. Der Former ist der „jozer“. Aber dieser Jozer ist auf der blauen Ebene. Der Former ist ein Programm. Das heißt, ein Programm bestimmt.
Aber ein Programm ohne Stromanschluss, ohne Energie, macht nichts. Das heißt, letztendlich bist Du die Energiequelle für alle Programme. Du bist die Energiequelle, die alle Programme in sich lebendig werden kann.
Und dann als reiner Geist, weil es natürlich unendlich viele Programme noch gibt in dem **Internet**. N-ET נעת 50-70-400 heißt: N als Vorsilbe "Wir werden", Imperfekt - Wir werden zu ET = Zeit.



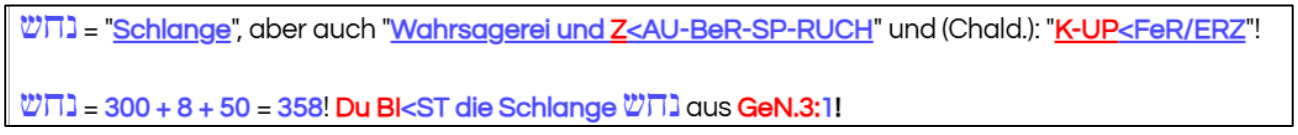
Wo? IN-TeR = In einer Reihe. Was ja auch „Innen“ heißt.

Weil die Vielheit letztendlich, es ist wie bei unserem Spiegeltunnel, wenn ich nur ein Kerzchen rein stelle, ist da nur ein Licht. Und alle Lichter, wo ich sehe, sind nur Aspekte, Facetten, es sind Lichter von diesem einen Licht.
Und Du musst - Tat twam asi - Das bist Du. Das ist das erheben. Und wenn Du natürlich alles bist, kannst Du oben und unten gleichzeitig sein. Du kannst Dich jetzt als Reto und als Diana oder in der Kombination von beiden genießen. Aber Du brauchst dann immer wiederdieses Drumherum wird immer nur Hintergrund. Es wird immer mehr Hintergrund.

(Diana:) Ist es, ist es ja jetzt schon immer mehr. Das ist interessant.

1:22:11 Es wird immer mehr Hintergrund. Und was Du erkennen wirst, das ist auch beim Tierchen gucken, ihr großes Problem ist, die wollen frei werden, aber die können nicht loslassen. Ich sage mal, durch Festhalten an irgendwas, an Glaubens-sätzen, an Dogmen, ist noch nie einer frei geworden. Das heißt, los-lassen. Festhalten ist das Gegenteil von loslassen. **Das heißt, wenn Du wachsen willst, dann musst Du loslassen. Du musst Gestaltveränderung zulassen**.

Das ist ja was viele dann auch, die Nachasch zum Beispiel, die Schlange.



Wir haben ja in dem Wort "Schlange" das NaCH נָחָשׁ 50-8, **das Ruhende**.
Und CHaSCH חָשׁ 8-300: **Der Sinn, das Gefühl, das Empfinden**.

NaCH-aSCH heißt "ein Ruhen", Hier und Jetzt Ruhe. Dann kann ich empfinden obwohl ich nichts empfinde, scheint sich zu widersprechen. Aber wie sieht das jetzt aus, wen Du in einem Kinofilm bist? Da schaust Du Dir jetzt Filme an und Du heulst mit, weil eine traurige Szene ist.
Ich bin ja so eine Heulsuse, meine Marion lacht immer wenn ich mich einfallen lasse in Schmalzfilme. Wenn da Liebesfilme sind, da sagt sie manchmal zu mir: "Du kannst doch jetzt nicht schon heulen, die Szene kommt doch erst noch." Dann sage ich: Ich freue mich schon so drauf". Zum Beispiel bei "E-Mail for you", die gute Schlusszene, kennt ihr ja bestimmt, der Reto vielleicht nicht, aber Du - wo er da am Schluss, wo sie dann sagt, und da kommt der Hund um die Kurve rum und dann die Schöne und "Ich habe so gehofft, dass das Du bist". Da kann ich schon fünf Minuten vorher heulen.
Ich kann total mich reinfallen lassen, aber genauso kann ich auch gruselige Filme mir ganz doll anschauen, wo es mich zusammenzieht, wo es sich, und dass ist: Ich empfinde was, obwohl ich nichts empfinde. Ist das nicht beides gleichzeitig?
Das ist das Gegenteil von Mit-leiden. Ich sympathisiere nicht, leide nicht mit, sondern das ist immer wieder dieses, a-pathisch. Nicht leidend sein, aber alles erleben können.

1:23:48 Aber jetzt ist ja zu dem „Nachasch“ zurückkehrend, was viele unterschlagen, dass das Wort Nachasch genauso auch "Wahrsagen" heißt. Es ist Wahrsagertum. Es gibt übrigens ganz tolle hebräische Wörter für Wahrsagen. Es ist immer wieder, dass auch, wie gesagt, das Schöpfen, wo ich sage: Erschaffen, Schöpfen - die Kleinigkeiten wo Du überhaupt nicht siehst, wenn Du eine deutsche Übersetzung hast.
Was unheimlich wichtig ist - was steht da drinnen? Oft, wenn da „erschaffen“ steht - erschaffen oder steht Schöpfen drinnen? Da musst Du mit den Worten jonglieren.
Ich sage immer wieder, dieses Wort Schöpfen שָׁאַב 300-1-2

שאב — 300-1-2

Verben
das Wasser schöpfen, schöpfen, Wasser schöpfen

Zusätzliche Übersetzung
Wasser schöpfen, (Wasser) schöpfen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(der) schöpfend

Tipp
אב-ש = "LOGOS(des)VATERS"; אב~ש = "W-EL-CH-ER AUP<blüht"; שאב = "schöpfen" v. Wasser = Gedankenwelle~

Zwischen bewussten "schöpfen"(= שאב = "LOGOS des VATERS")
und **unbewussten** "er-SCH-Affen"(= ברא = "polare rationale Schöpfung") besteht ein großer Unterschied:

AIN bewusster Geist, der "IMME(E)R I<ST", "schöpft"(= אב-ש= "LOGOS der<aufblüht") jeden "IN IM SELBST<auftauchenden Moment" geistreich "aus sICH SELBST", dagegen "er-SCH-Affen", d.h. "denken sich" "**unbewusste** normale Menschen-Affen" für "jede ihrer momentanen Wahrnehmungen" eine "IM SELBEN<Moment logisch ausgedachte Veranlassung"(= "kausale Vergangenheit"), für ihre JETZT<ausgedachte "persönlichen Wahrnehmungen" aus, von der "sie glauben" dass diese ebenfalls JETZT<ausgedachte Veranlassung "**angeblich** vorher stattgefunden **hätte**"!

Gematriewerte
Totalwert: 303
Äußerer Wert: 303
Athbaschwert: 702
Verborgener Wert: 580
Voller Wert: 883
Pyramidenwert: 904
37er-Totalwert: 888
37er-Äußerer Wert: 888
Ordinalwert: 24

Was „schöpfen“ heißt, die Logik des Vaters, der LOGOS, der in Dir AUP<blüht, wenn wir das rot machen. Es gibt noch ein zweites Wort für Schöpfen, was aber hier als Schöpfen meistens noch nicht erwähnt wird. Das schreibt sich also hier, das ist die gespiegelte Form von ILeD. LD heißt ja zuerst einmal immer auch die Lichtöffnung (Das „I“ schmeißen wir weg), das ist zuerst einmal "gebären".

DL דל 4-30, das geöffnete Licht, das heißt Tür.

Tipp
ד~ל = (das) "geöffnete (phys.) Licht" = "TüR"(= תור = "REI<He"); "Öffnung"; "AR<M", "MaG<er", "LIG<HT", "SCH~wach"; דלה = "schöpfen von>WAS<S>ER"(= "das Schöpfen von Gedankenwellen" U<ND das SIN~..."דלה= geöffnete Licht~Wahrnehmungen")

Und DLH דלה 4-30-5 heißt auch Öffnen in einer Form von Schöpfen.

דלה — 4-30-5

Nomen
Armut, die Armen, die Geringen, Fadenrest, Haar, Kette, Kleinvolk

Verben
baumeln, befreien, heraufholen, retten, schöpfen, schöpfen von Wasser, verringern

Zusätzliche Übersetzung
schöpfen (Wasser)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Wasser zu schöpfen, (das/ ein) WasserSchöpfen. (er/ es) schöpfte Wasser. Wasser schöpfend, (die/ eine) Niedrigkeit/ Armut. (der/ ein) Faden/ Gewebefaden. (das/ ein) Haar

Tipp
ד~לה = (eine) "geöffnete (phys.) Licht WA-HR-nehmung"; דלה = "(heraus-)schöpfen(v. Wasser)" (= "das Schöpfen von Gedankenwellen") (Ex 2<19); "das Arme", "die Geringen", "Armseligkeit", "ETwas Dünnes"

AIN bewusster Geist weiß, dass ER jeden IN seinem "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein" AUP<auchenden Moment de facto HIER&JETZT "aus sICH SELBST HERR<aus schöpft"... und kehrt auch wieder, "von Moment zu Moment", IN dICH SELBST<zurück!

Gematriewerte
Totalwert: 39
Äußerer Wert: 39
Athbaschwert: 210
Verborgener Wert: 475
Voller Wert: 514
Pyramidenwert: 77
37er-Totalwert: 777
37er-Äußerer Wert: 777
Ordinalwert: 21

Das ILeD, das Gebären wenn Du rückwärts lesen tust, ist DeLI, und דלי 4-30-10 heißt "**Eimer**":



Da steht zuerst einmal im Wörterbuch AI-MEER. Ich könnte jetzt, wenn ich bisschen Fantasie habe, ein „Nicht-Meer“ lesen.
Das ist übrigens auch die Bezeichnung für das Sternzeichen Wassermann. Wasser-MANN. Und dieser דלי, aus diesem Wasser-MANN wird alles herausgeboren. Sternzeichen Wassermann. Das wievielte Standzeichen ist der Wassermann, wenn wir die durchzählen? Wassermann ist das Elfte. ELEF. Und dann kommt der Fisch. Aus dem Eleph aus dem Eimer, aus dem דלי kommt der Fisch. Das ist das zwölfte. 1-2 haben wir ja schon wieder den neuen אב.

Und dann erst geht es los, jetzt kriegst Du den Widder, den Mauerbrecher (siehe איל 1-10-30). Der wird dann zu einem Stier, zu einem raumzeitlichen Tier, bis dann der Zwilling, tehoma (תאום 400-1-6-40), wenn Du das hebräische Wort Zwilling anschaust, hat sehr viel mit dem tohu ⇨ Tohu-wabohu (1.Mose 1:2 „Leere und Chao“"), da steckt das tohu (תהו 400-5-6), der תאום mit drin, weil der Zwilling sind ja die Zwei.

Du brauchst Fantasie, Du musst das jonglieren, Du musst das Chet-Denken, wo ich sage, dass wenn ich eine Wort sehe, sind dann tausende von Seiten Erklärung da. Wenn Du das drin hast, so wie wenn ich jetzt sagen würde: "Deutsche Grammatik", dann sagst Du "Ja", das machst Du automatisch, aber erklär es mal jemand.
Das ist immer, wenn eine zu mir sagen: "Erklär mir das". Dann ist das da, aber was kann ich für Tröpfchen, da muss ich zuerst einmal Metaphern, Vereinfachung von Vereinfachung von Vereinfachung machen und dann kann man immer wieder ein bisschen zulegen.

1:26:55 Na ja, ihr zwei.

(Diana:) Mensch, das ist so geil, Dir zuzuhören, echt.

Ach, was ich euch alles noch erzählen könnte, ihr habt ja keine Ahnung.

(Diana:) Ja, diese Skype-Gespräche nehmen wir auf, aber das weißt Du, das

brauchen wir Dir alles nicht sagen und wir hören sonst öfters an. Und das ist so sensationell.

Ich habe jetzt hier übrigens auch, das ist immer wieder das Wiederholen, ich habe ja gesagt: Ein Meister, wenn Du ein Meister wirst und ich habe ja einen zweiten Reto jetzt - mein Karate-Lehrer, mein Michael Kupplmayr, der jetzt mit mir spazieren geht, der Micha. Und der heißt ja Kupplmayr, KUP-PL, nicht -maier, sondern „-mayr“, er schreibt sich עֵר-מַא das heißt praktisch: „“Was wird erweckt“, wenn ich das umsetze und er ist schon vor zehn Jahren bei mir gewesen, in Ellingen schon und der ist immer im Hintergrund und der ist auch, der studiert wie Du, das ist einer wie Du, obwohl der ist eigentlich aus Augsburg, aber hat in Weißenburg eine Wohnung. Und der ist also von Beruf Karate-Lehrer, also ist wirklich - und macht dann an der Schule noch Nachhilfe. Und bei uns in einigen Karate-Vereinen, in Ellingen, in Pappenheim, in Augsburg hat er Karateschulen. Und das ist ein ganz, ganz lieber, auch ganz demütig. Und jetzt hat er sich extra so ein Aufnahmegerät nochmal gekauft, weil der hat immer mit so einer kleinen Kamera mit aufgenommen und da war die Aufnahme zu schlecht und wenn wir spazieren gehen, wenn wir machen, sagt er: "Udo, ich schneidet das, ich höre mir fünf, sechs Mal die Gespräche an, und weil Du so tolle Sachen erzählst, wenn wir spazieren gehen"
Und dann schaut er und der hat eine Riesenfreude. Wenn Du das schön machst, weißt Du, so Details-Dinger, weil ja da dann viel da Neues ist, ich muss immer, ihr wisst, ich wiederhole - nicht weil ich euch nichts Neues erzählen könnte, sondern es muss in euch schlafwandlerisch drin sein.

Ich sage immer wieder: So wie Du ein hier und jetzt ausgedachtes Leben lang auf einer materialistischen Logik , einem Interpretationssystem gelaufen bist, muss sich das komplett austauschen, dass jetzt diese neue Erkenntnis genauso in Dir ein Automatismus wird das diese Sichtweisen, das wird immer mehr. Du merkst, es wächst und wächst und wächst.

(Diana:) Ja, wir verstehen das und deshalb hören wir uns das auch oft an und wir hören immer was, also immer wieder was Neues und es geht tiefer.

Zwischen den Zeilen, ich sage ja, Du kriegst es ja vor allem mit, wenn Du hier gerade das zwischen den Zahlen, wo ich sage, das eigentliche – „interlegere“ - zwischen den Zeilen lesen. Das wenn Leute, wenn ich Bücher immer nehme, wo ich sage, wenn Du zu einem normalen Professor gehst an einer Hochschule, der hat er einen riesen Haufen Bücher dastehen - gut, ob der die alle gelesen hat oder bloß reingeschaut hat, das wird eine andere Frage - aber egal, wenn die den Mund aufmachen, immer wieder, Diana: Angenommen, ich würde jetzt mit Dir durch Wien ziehen, zu Bekannten und Intellektuellen und glaub mir, egal, wenn die den Mund aufmachen, ich sage Dir genau, wen sie nachplappern und aus welchen Büchern oder von wen sie das gehört haben.

Und ich sage: „Was ist jetzt Deine Meinung?“
Ich habe auch Bücher hier, wenn eine kommen, was aber da ist, wenn ich ein Buch in die Hand nehme, dass ich genau das zeige, was zwischen den Zeilen drinsteht, was keiner rausliest und wie Bücher, die überhaupt mit zusammen gehören, dass da dasselbe drinsteht - der Reto kennt das, ja, dass ich chinesische Bücher, dann Sanskrit, dann Bibel nehme und ich zeige Dir nahezu dieselben Sachen, die auf den Zahlen total anders klingen, aber zwischen den Zahlen steht komplett dasselbe da, wenn Du das Prinzip kennst - das Du merkst, es ist aus einem Guss.

(Diana:) Ja, das ist dieser rote Faden, dieser geistige rote Faden.

1:30:25 Der rote Faden bist Du selbst. Immer daran denken: Was ist das verbindende Parameter? Es gibt einen verbindenden Parameter für alles, was Du Dir ausdenkst. Du musst sagen: Das bin ICH, das ist das rote ICH - ICH BIN IM-ME^{2}R, und alles was ich denke ist immer nur in dem Moment, wo ich es denke. Und das ist die höhere Bewusstseinsebene. Und dieses Bewusstsein ist nicht intellektuelles Wissen.

Und immer, wo ich sage, wenn wir jetzt nochmal wiederholen: Der Computer braucht sein Programm, kann aber nur Bilder und Geräusche, eventuell 3-D und jetzt rein theoretisch könnten wir im Programm auch schreiben, war ja schon mal so Geruchskino, das ist jetzt hier Geruchsfläschchen noch in gewissen Szenen, wenn Du durch eine Müllhalde läufst oder sonst was. Rein programmtechnisch kann man das ja programmieren, dass man auch bei gewissen Szenen dann Geruch noch mitmacht, die Temperatur mit der Klimaanlage koppeln, okay, was natürlich rein sich in dieser normalen Wirklichkeit schlecht realisieren lässt und präzisieren lässt zum Steuern.

Aber jetzt pass auf: Unser **Computer Mensch** ist ja auch wieder, unser Gehäuse, unser Computerchip, bloß das ich jetzt als darstellendes Bewusstsein nicht nur ein Bildschirm und Hören habe, der Computermensch kann auch Kälte, Wärme, Trauer, Zorn, Hass, eine komplette Gefühlspalette, die ein Programm aufwirft, kann der darstellen, der menschliche Computer kann das - darum ist das menschliche Kino wesentlich komplexer wie das normale. Du merkst, es sind wieder nur Stufen, so wie die Pünktchen zu Zeilen werden und die Zeilen zu Bildern werden, aber die Bilder wieder nur komplexere Punkte für die Zeile Film ist. Das Prinzip ist immer das gleiche, nur es hebt das auf eine höhere Ebene. Und wenn Du das einmal verstanden hast, kannst Du von unten nach oben schauen, natürlich nur grob, aber Du musst das Prinzip verstanden haben.

1:32:17 Mein berühmtes **Barbie-Puppen-Beispiel** - die Moral von der Geschichte, wenn ich begriffen habe, immer, wenn ich sage, damals habe ich ja keine Ahnung gehabt, wenn Du Dich jetzt über etwas aufregst, willst Du dann wieder zehn Jahre

Dich ärgern und Angst haben bis Du sagst: "Damals habe ich keine Ahnung gehabt", spar Dir die zehn Jahre und lach gleich drüber.

Du musst in dem Moment, wo es passiert, gleich drüber lachen und nicht sagen: "Mei, bin ich damals blöd gewesen, was haben wir für Blödsinn gemacht". Sondern Du sagst ja hier, wenn man den Blödsinn, Disco-Zeiten und so weiter, "Mei, bin ich damals blöd gewesen", da lachst Du jetzt drüber; und jetzt passiert wieder etwas Schlimmes - und dann lach gleich drüber und warte nicht 10 Jahre. Das ist der göttliche Humor, dass musst Du Dir aneignen, das macht frei.

(Diana:) Ja und das ist dann eben der ganz wesentliche Aspekt dabei: 'Vater, Dein Wille geschehe'.

Vater, Deins steht über allem. Wenn DU so liebst, wie JCH, wenn DU all das willst, was JCH will - das ist Vater, Dein Wille geschehe. Dann musst Du alles wollen, was in Dir auftaucht.

Und ich kann nicht oft genug sagen: Jeder Moment, der Dir widerfährt, ist der Beste, den es überhaupt gibt, von allen die prinzipiell in Dir auftauchen können, unabhängig was für ein Programm Du hast.

(Reto:) Und Du musst es auch nicht verstehen in diesem Moment.

JCH beobachte Dich, wie Du auf den Moment reagierst und wenn Du meinst, das ist ein Scheiß-Moment, dann sag ich Dir: JCH habe ihn genau deshalb auftauchen lassen, dass Du merkst, dass da in Deinem Wertesystem noch ein Mangel herrscht, dass da die Liebe noch nicht vollkommen ist.

Dann schleifst Du Dich immer mehr zurecht. Und was Dich wachsen lässt, ist Demut und Geduld und nicht Großkotz und Rechthauerei - einseitig, immer dieses einseitige Rechtfertigen.
Sollten die Geist haben, immer daran denken, sollte es die geben, wenn Du nicht an sie denkst, dass sie einen eigenen Geist haben, musst Du immer sagen: Ich bestimme jetzt nicht, die sind so oder so, ich sehe nur, was in mir auftaucht.

Und immer daran denken: Sehen können ist was anderes wie interpretieren. Der normale Mensch sieht nicht, sondern der interpretiert.

Das heißt, wenn jetzt der normale Mensch über Politiker hetzt, er interpretiert einen Charakter - das erste Problem beginnt schon: Wie viele dieser Politiker kennt er?
Die **kybernetische Schleife** - es sind Märchenfiguren, wo er nicht begriffen hat, dass es Märchenfiguren sind. Ihr kennt mein Heizkörper-Beispiel, Reto und Diana. Das ist die kybernetische Schleife, all die ganzen Meinungsumfragen zur Zeit, wenn die

immer wieder sagen, "Bundestag bestimmt über das Volk hinweg" und so weiter und so fort. Es wäre so unendlich unsinnig auch das Volk zu befragen, weil diese Form von Demokratie, was kann Dir irgendeiner sagen, was wählt der?
Alles was abgestimmt wird, es sind absolut geistlose Zombies, die nur Zeitungsberichte nachplappern.

Das einmal zu neutralisieren - wie der Michael Jackson gestorben ist, da waren natürlich die Zeitungen voll und dann haben die ganzen Prominenten ihren Senf gegeben - "Was glaubst Du, wurde der umgebracht von dem Arzt?" und so weiter. Und dann haben alle große Prominente hergesprochen, wo doch keiner den Michael Jackson kennt, die kennen den nicht anders wie Du, nur aus Fernsehen, aus Zeitungen.
Es ist nicht anders mit Politikern - es ist immer die Kritik.

Immer dran denken: Kritik sagt nichts aus über das Kritisierte.

Was kann Dir ein normaler, ein Otto-Normal-Verbraucher über die Euro-Krise sagen? Überhaupt nichts, er weiß doch nur das, was in der Zeitung steht. Also was machst Du Meinungsumfragen? Mein **Heizkörper-Beispiel**: Wer regelt, dass die Temperatur konstant ist? Der Regler am Heizkörper, der Heizkörper oder die Raumluft, wer ist dafür verantwortlich? Und da beißt die Katze sich in den Schwanz. Die ganzen Meinungsumfragen in Deutschland, das Hoch oder das Tief von Politikern geht einher was in den Zeitungen berichtet wird.
Die Journalisten wiederum, es schwingt in dem Kreis, da ist kein Schuldiger, da kannst Du auch keine Illuminaten festmachen, die das ausdenken.

Je nach Charakter filterst Du in einem gewissen Bereich und dann schwingt sich das hoch und Du wirst feststellen, dass hier die Bosse zum Beispiel von großen Firmen absolut nichts zu sagen haben. Du kannst jetzt auf einem Ackermann rumhacken und Du kannst sagen, "Das ist ein Schwein, das ist ja korrupt", was jetzt immer mehr, in Deutschland sind jetzt die Berichte, die ufern ja immer mehr aus, was ich Dir dann einspiele, wie unendlich verlogen und korrupt die Politik ist. Ich sage: Es wird natürlich immer noch hochgehalten, es sind natürlich nur die schwarzen Schafe. Das kannst Du vergessen, schon ein Charakter, der in der Politik ist, ist ein mieser Charakter, weil Du kannst in der Politik nicht überleben. Wenn einer einen Hauch von Charakter hat, wird er in kürzester Zeit , wenn er sich politisch engagiert, wird er das System wieder verlassen, weil er die Sinnlosigkeit erkennt.
Und jetzt gehe ich einen Schritt weiter: Schau Dir doch nur die Physiognomien an. Du musst doch nur, wenn Du einen Hauch von Physiognomie hast, nur die Gesichter anschauen, egal in welchen Systemen Du hast.
Wo wir gesagt haben: Ob Du in den Esoterikbereich gehst, es ist alles erschaffen, wie Tiergattungen. Ob Du jetzt Esoteriker und Weltverbesserer, Ökos, ganz Liebe, Du kennst den Kreis eingehend - nimm das arithmetische Mittel, darum habe ich das

Filmchen damals, wo Du kurz mit in dem Einspieler drin bist, - Leute, wenn die Kamera schwenkt, wo drin sitzen ist ein arithmetisches Mittel, eine Gauß'sche-Glockenkurve für Esoteriker.
Dann schau Dir, wenn der Papst spricht, oder wenn ein evangelischer Kirchentag ist, wenn die Kamera, das siehst Du - wenn Du sehen kannst, siehst Du das, es ist ein arithmetisches Mittel, eine komplett andere Physiognomie. Dann schau Dir ein Jazzkonzert an, und geh, wenn die Kamera reinschwenkt, ist wieder ein anderes arithmetisches Mittel.

(Reto:) Es ist ein Sammelbecken von Charakteren.

Wenn Du das sehen kannst, es ist alles bestens geordnet, es ist wirklich Programm, da gibt es keine Schuldzuweisungen mehr, dass man irgendwem oder irgendwas eine Schuld zuweist. Ich sage immer wieder, wenn Du dann hier, wenn ich sage: Es kommt aus Dir, machen wir mal die geilen Liedtexte in den Updates, wo ich euch gebe, z.B. das letzte Udo Lindenberg Album.
Das ist nicht der Udo aus der Lindenstraße, sondern der Lindenberg, okay? Aber wenn ich jetzt das nehme und Du nimmst diese geistreichen Texte und dann, wenn Du von dem Udo Lindenberg jetzt, wenn Du Dir den denkst, Du kennst ihn ja nur aus Videos oder aus dem Fernsehen, wenn er irgendwo auftritt und dann, wenn Du den nur 5 Minuten siehst, der ist dermaßen balla-balla der Typ, der ist immer zugekifft oder der ist immer besoffen.

Der ist doch unter normalen Gesichtspunkten nicht ganz bachen, der Typ führt sich auf wie ein 16-Jähriger, verstehst Du? Er ist wie ein Kind, nuschelt, der ist immer besoffen. Da merkst, der ist permanent unter Drogen. Kann das von dem sein?
Du wirst es auch merken, wenn das intellektuellere Lieder sind. Immer wieder, das Singen und das Leben, mein Musterbeispiel ist immer Grönemeyer auf der einen Seite in deutschen Texten, wenn Du den wirklich einmal im Interview siehst als Privatmann, es ist ein absolut fanatischer Rechthaber, engstirnige Augen, engstirnig das Gesicht, die ganze Physiognomie schon.
Es sind nur Werkzeuge, es sind Kugelschreiber - und sie wissen nicht, was sie tun.

Aber es hat seinen Sinn. Zuerst einmal das Du das erkennst. Tue das was meine Prediger predigen, was noch lange nicht heißt, dass sie das selber leben. Geh doch in die Esoterik-Szene rein. Ich habe so viele Beispiele. Und das ist eben einfach, es geht darum nicht Schuldzuweisungen zu machen, weil wie gesagt: Alles ausgedachte ist, so wie Du es denkst - erkennst Du die Fehler?

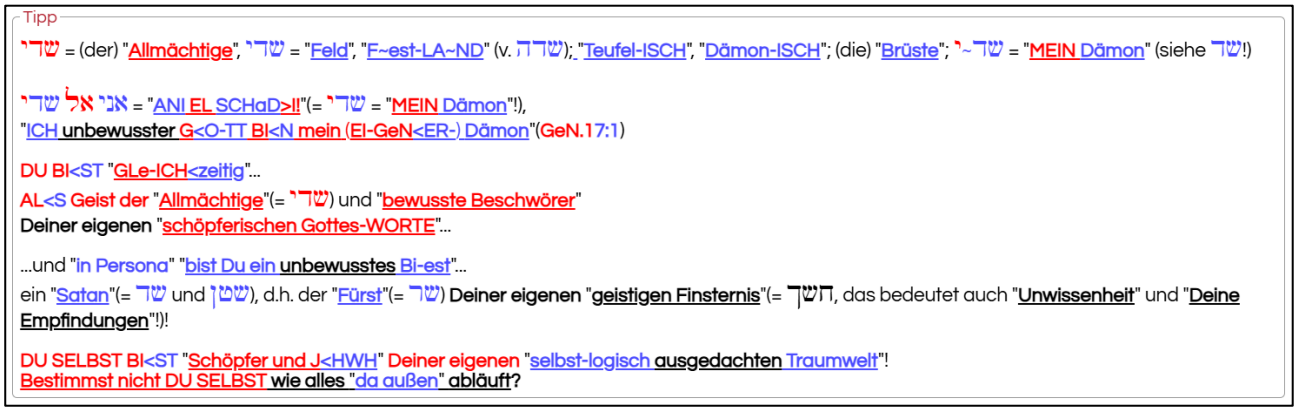
(Diana:) Ja, die müssen ja die Rolle spielen, damit ich die Fehler kenne.

Genau das ist es, ICH nehme alle Schuld auf mICH, der Einfaltspinsel begreift:
Ich bin der Träumer, ich träume jetzt das.

Und das ist ein Führerscheinprüfungsbogen. Es geht nicht darum, den Fehlern vorzuwerfen, dass sie so sind. Habe ich das Bewusstsein, dass ich nicht nur das Gute drin sehe, sondern auch das Schlechte?

Das ist halt einseitige Weltverbesserung, es wird immer: Die werfen MJR vor, dass JCH eine scheiß Schöpfung geschaffen habe.
JCH bin nicht nachtragend, aber da bin JCH schon beleidigt.

Und spätestens, wenn einer mitkriegt, wie perfekt die Schöpfung ist, dann kann er über die Deppen bloß schmunzeln.
Weißt Du, diese Ambivalenz - auf der anderen Seite: "Ich glaube an Gott" und dann doch wieder, und um das zu rechtfertigen, dass dann Gott doch nicht perfekt ist, muss dann der Satan herhalten. Ich sage Dir, MJR pinkelt keiner ans Bein, das ist ein guter, alter Freund von mir.
Den brauchen wir, verstehst Du? Das ist immer wieder, den brauche wir um Vielheit zu schaffen. ANI EL SchaD>aI. שדי 300-4-10



Immer die erste Ebene: שד-י Die logische Öffnung Gottes – SchaD>I. Und das ist das Allmächtige in Dir. Aber wieviel Logik hast Du, hast Du noch Logik, einseitig oder schon LOGOS? ANI EL SchaD>aI.
Kann man ja auch rot schreiben, ne? שדי. Dann wird er zum Allmächtigen.
Wenn wir nur blau machen, dann ist es ein „Simpel“.
Dann ist auch, die Ewigkeit verstehen, wenn Du ewig leben willst, dann wirst Du immer wieder, ich mach ganz klare Worte: Fleisch kann nicht ewig leben, Fleisch ist was Vergängliches. Geist lebt ewig. Aber die Geistlosigkeit ist eben, wenn sich Geist, wenn der Abel vom Kain erschlagen wird, vom Affen erschlagen wird. Dass der Affe mit aller Gewalt den Affen am Leben erhalten will, das ist das Zeichen, dass er geistlos ist. Dann hat er den Hebel erschlagen in sich.

(Diana:) Ja, aber bei dem begreifen wird's einem auch unwesentlich, ob dann noch der Körper weiter so existiert oder nicht, weil wenn ich mir heute denke, wo war ich jetzt die letzte Zeit?

Haben wir doch so schöne Sachen, jetzt bitte, muss ich euch das sagen? Kann man so schöne Sachen mit dem Körper machen.

Es kann sehr spaßig sein, alles zu seiner Zeit. Auch das legt sich, glaubt es mir, das ist aber immer wieder, wenn das in einem maßvollen Rahmen abläuft - ich kann das immer, immer wieder sagen. Das ist, wenn Du das durchläufst, dann löst sich das in sich selber in einer neuen Einheit, in einer neuen Qualität auf. Aber wie gesagt: Immer wieder in dem Alter wo ihr seid - genießt es. Und wie auch immer, wie auch immer. Alles was da ist, ist gut.

(Diana:) Du spielst uns ja schöne Sachen ein, das ist ja sehr schön.
Auch immer wieder das Loslassen ist, auch hier kann man sich satt trinken und dann gibt es immer eine neuere Qualität. Wenn ich euch was wegnehmen kann das verschmelzen in einer neuen Qualität.
Erst wenn man es durchlebt hat, kann man mitreden.

(Reto:) Ja, das ist so.

1:42:44 Immer wieder, jetzt bei mir und mit der Inge, ich weiß ja, wo das losgegangen ist bei euch zwei, wo die Inge zigfach, wenn sie sagt, sie hat so einen Spaß, wo sie Dich noch gar noch nicht gekannt hat, weil das so aufregend ist - aber das ist jetzt viel schöner, den Roman zu lesen in der Form, das erleben wir wie einen Film - ist viel interessanter, sagt sie, selber mitspielen wollen wir gar nicht mehr.

(Diana:) Ja, das hat sie uns gesagt.

Das ist so, das ist wirklich, Du wirst als Zuschauer mehr Spaß haben, das ist alles in dem Zeug, weil Du dann doch alles fühlen kannst, obwohl Du es doch nicht fühlst. Und dadurch hast Du kein Plus/Minus mehr, dann ist eben die Spannung, Du brauchst die Kontraste. Dann kannst Du sagen: „Mensch, heute Abend kommt ein gruseliger Film, ich freu mich schon“.

(Diana:) Genau, das bezieht sich aber dann auf alles. Das ist es ja.

Richtig. Im Leben, wenn Du jetzt dann in den Live-Figuren bist, wird das irgendwann einmal umschwingen, dass Du dann nicht mehr zusammenzuckst, weil das ist immer verbunden mit der Angst den Körper zu verlieren. Jetzt immer daran denken, dass die Angst ja zuerst einmal dieses ANG am Anfang. Wir haben ja zuerst einmal die schöpferische Existenz oder der schöpferisch existierende Geist.

ANG, wenn wir das A als 70 schreiben, als Augenblick, dann haben wir den augenblicklich existierenden Geist. ענג 70-50-3



Und dieses 70-50-3 ist das hebräische Wort für **Lust**, für **Vergnügen**, für **absolute Lebensfreude**. Und das ist die raumzeitliche Erscheinung (ST).
Das ist die wirkliche ANG-ST.
Es ist wieder genau das Gegenteil, wenn wir die Worte verändern.

Umso mehr Dir das bewusst wird, dass das die Freiheit ist, dass ja Du, wenn Du jetzt was hörst, Worte hörst oder liest, dass die festgelegte In Maßsetzung Deines Programms Vorstellungen aufwerft und Du die Vorstellungen als unbewusster Mensch Dir ausdenkst und verwirklichst in Dir. So war es ja jetzt ein Leben lang. Kannst Du durch <u>das Verändern des Interpretationssystems</u> Deines Bewusstseins, Deines Geistes, kannst Du komplett aufgrund der selben Worte andere Vorstellungen aufwerfen und genauso in Dir verwirklichen. Das ist der Weg.

Du veränderst damit das Programm ohne am Programm was zu verändern, weil die Grundstruktur ergeben unsere Vielfalt des Programms(??). Wir ändern ja nichts an dem Text, sondern bloß an dem Auslegungs- und Wertesystem. Das ist die Freiheit, die Du hast. Du kannst aus jedem Scheißfilm einen hochinteressanten Film machen, wenn Du nicht schon in einem Vorurteil das Ganze einseitig bewertest. Sondern Dir das in allen Möglichkeiten anschaust, was man hineindenken kann. Darum sage ich immer: Egal welchen Film Du hast, ich kann Dir Leute bringen, die sagen: "Der ist super" und ich bringe Dir welche, die sagen: "Der ist scheiße".

Und wenn Du ein vollkommenes Wertesystem hast, kannst Du alle diese Urteile nachvollziehen, aber es sind halt wieder Perspektiven von dem ganzen Komplex. Das ist das, was ich euch beibringen will, die <u>geistliche Beweglichkeit</u>.

(Reto:) Die göttliche Sichtweise verbindet sämtliche Sichtweisen.

Das ist es. Immer wieder. Na, wir schauen mal wie es weitergeht.

(Reto+Diana:) Danke Udo. Danke vielmals. Grüße an Marion. Tschüss.

Ihr rührt euch wieder. Ciao.

23.07.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Display, fragen – antworten, Ernst des Lebens, Telefonhörer-Beispiel, Hesekiel 13:3, 1. Mose 9:26, Verzeihen, Schin, HOLO-Grammatik, Phantomschmerz-Beispiel

00:23 Erzähl, wie geht es Dir?

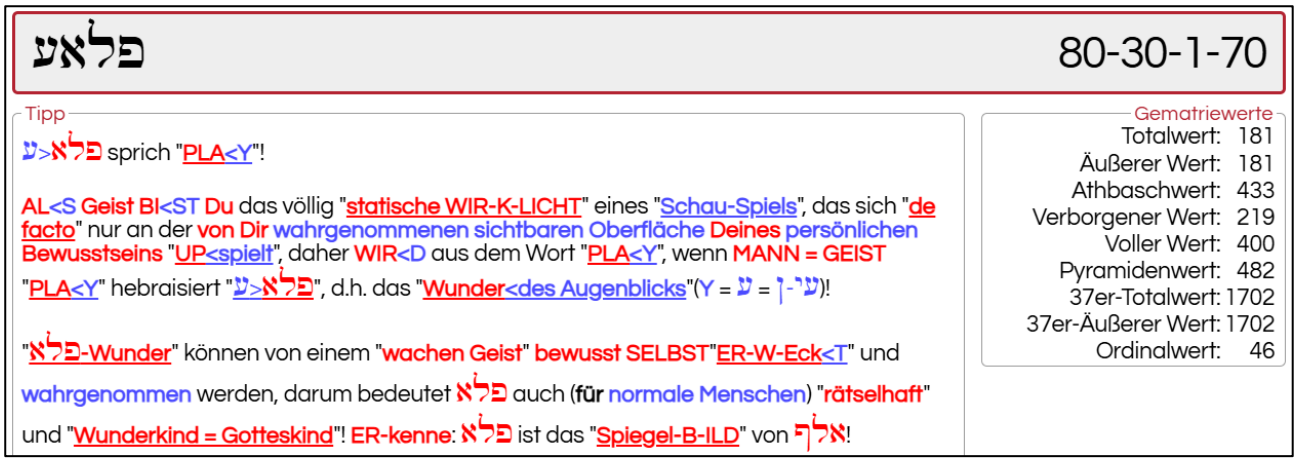
(Reto:) Wunderbar, danke. Die vier Wochen sind rum. Heute Abend gehe ich nach Hause. Und ja, wir hatten es wunderschön. Einfach wunderbar. Ich kann mich nur bedanken. Und auch Diana lässt Dich grüßen. Sie wäre am liebsten da geblieben heute. Sie muss halt arbeiten noch. Und sie kommt dann ein bisschen früher nach Hause, so um vier Uhr. Und am Abend, um halb acht Uhr gehen wir zum Flughafen. Und dann fliege ich dann zurück. Aber schön, gestern Abend hat sie dann geweint noch und so. Aber einfach aus Dankbarkeit, was sie alles erleben durfte jetzt, was wir gemeinsam erleben durften und so. Nicht die Trennung und so. Das gehört dazu, das weiß sie.

Das geht eh nicht. Trennen ist immer relativ. Man muss immer die zwei Seiten. Das ist das Eigenartige. **Du musst das Leben spielen.** Das ist ein Kommen und ein Gehen. Und Du weißt: Ich sage Dir immer wieder: Es geht letztendlich um den Geist. Du kannst nichts verlieren. **Wenn was da ist, hast Du es verloren. Wenn Du nicht dran denkst, bist Du Eins. Das ist das langsame Umprogrammieren**. **Dass Du immer in die Welt der Fakten gehen musst.** Weißt Du, Reto, das musst Du gebetsmühlenhaft immer wieder Dir bewusst machen.

Es ist ein Unterschied zwischen dem Reto, den Du Dir ausdenkst, und dem Geist, der fühlt, der empfindet. Das ist auch so, wie der Reto sich ja hier und jetzt ausgedacht, als Person gedacht, ständig verwandelt hat, ständig aufgelöst hat, aber Du praktisch immer dasselbe ICH geblieben bist.
Der 16-jährige Reto hatte Probleme, die von der 16-jährigen Persona, von der 16-jährigen Maske projiziert wurden. Dieses **Dia-Projektor-Beispiel**, wenn Du nimmst mit dem **Display**. Das Display ist ja auch eine Maske. Übrigens, wenn wir jetzt DIS schreiben, Öffnung (D) göttlichen (I) Raums (S), mit einem He hinten:
DISH דיסה heißt "Brei":

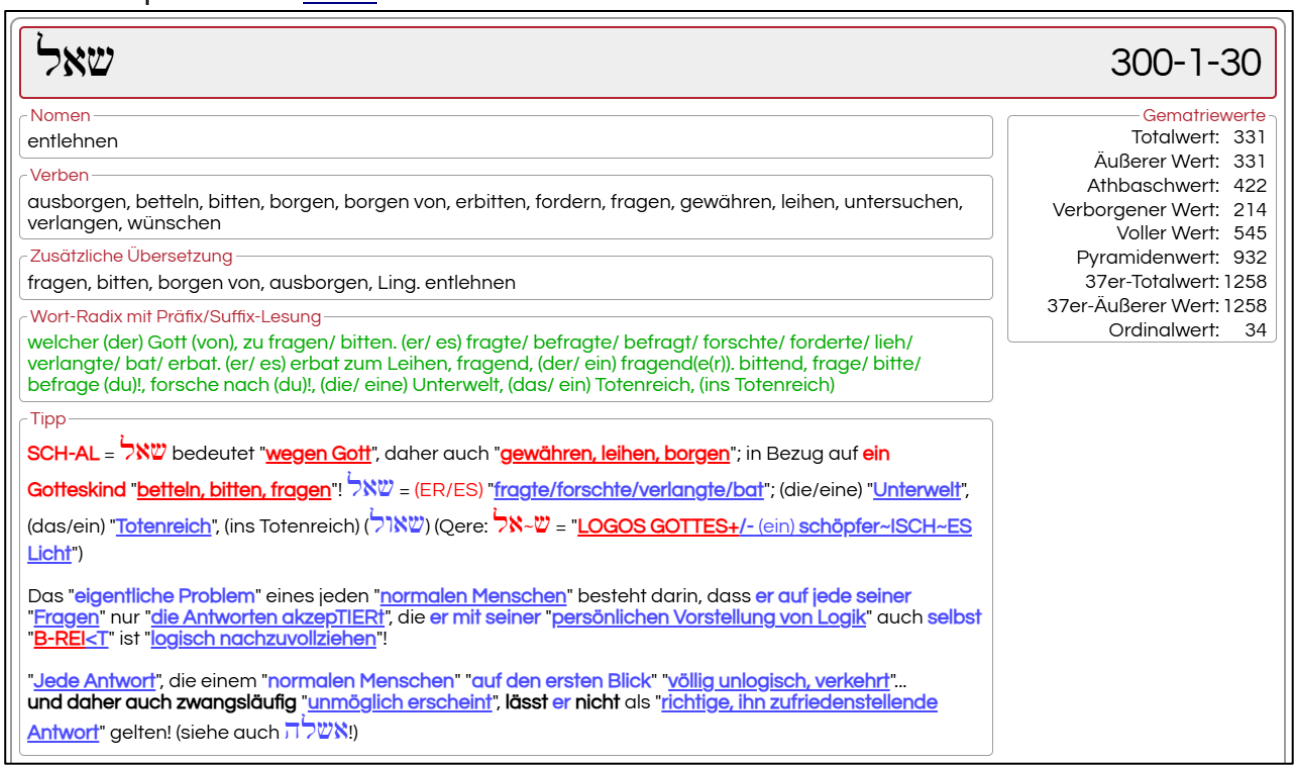


Das ist einmal der B-REI, und das Play ע > פלא das ist das Wunder des Augenblicks.



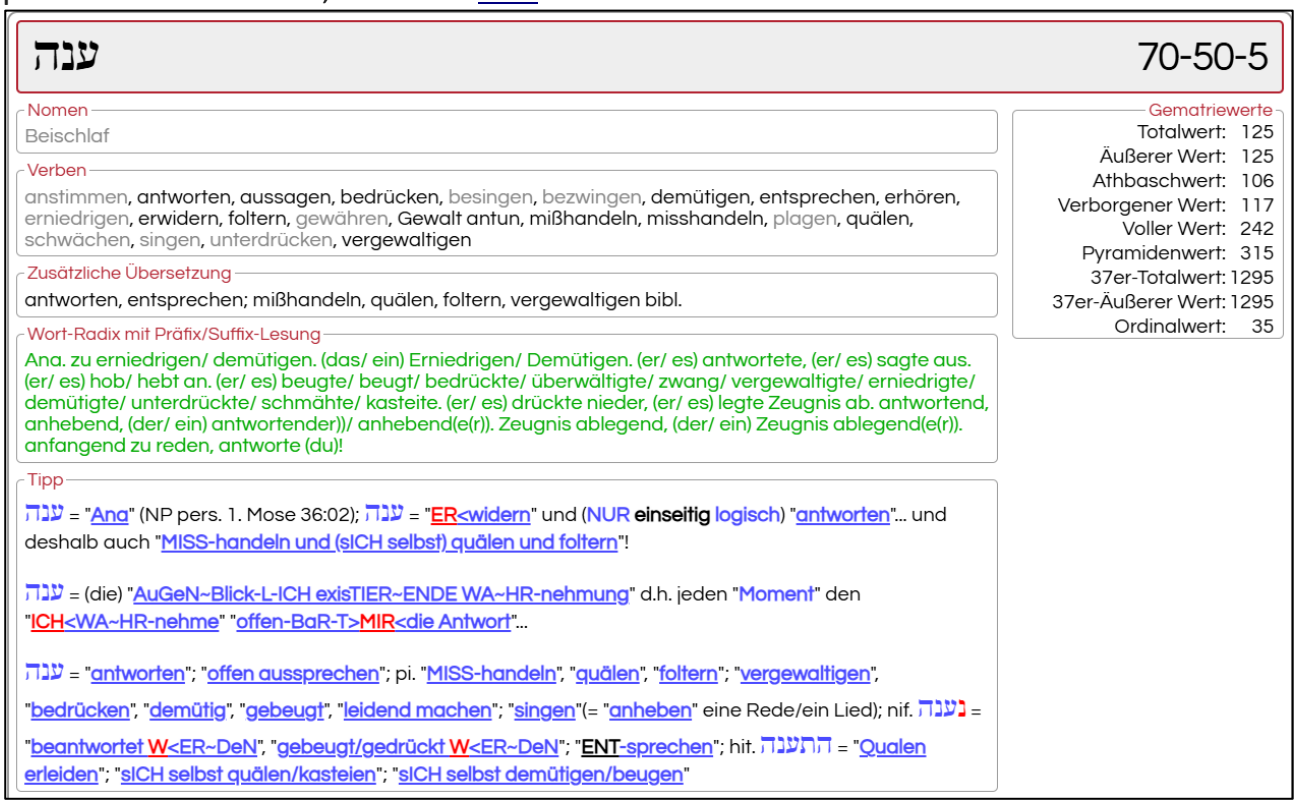
Das ist, wenn Du mal anfängst zu spielen, was ich Dir gesagt habe, dass sich immer jede Welle verdoppelt. Denk dran, wenn Du an die 22 Zeichen denkst, dann sind praktisch schon 44 Zeichen da. Das sind die roten und die blauen.
Das ist immer wieder, **da kriegst Du irgendwann einmal ein Gefühl, weil Dein Geist beweglich wird, und Du siehst alle Perspektiven gleichzeitig**. **Das heißt als Beobachter immer wieder dieses Nicht-Einmischen, Du musst auch das Leben von dem Reto leben und genießen, da musst Du ein sein annehmen.**

Und das ist eigentlich immer wieder dieses Spiel, dass zum Beispiel auch das Aleph, wenn wir jetzt zum Beispiel das Wort **"fragen"** nehmen, das schreibt sich ja Schin-Aleph-Lamed שאל 300-1-30



Also praktisch die Logik Gottes, wenn wir es so sehen, die ist in der Regel immer blau. Weil das heißt **„fragen“** und **„bitten“,** und wenn das rot geschrieben wird, gibt es keine Fragen und kein Bitten mehr. **Dann bist Du in dem Zustand 'Vater, Dein Wille geschehe'**. Und solange Du noch Fragen stellst, und das ist jetzt praktisch die

Logik des schöpferischen Lichtes, ist zwangsläufig blau. DU hast ein schöpferisches Licht, und damit urteilst DU. Wenn Du das rot schreibst, ist es eigentlich hier das Gegenteil. Wenn Fragen auftauchen, sind Antworten da, und das führt Dich jetzt praktisch zur 70-50-5, das ANH ענה



ענה 70-50-5

Nomen
Beischlaf

Verben
anstimmen, antworten, aussagen, bedrücken, besingen, bezwingen, demütigen, entsprechen, erhören, erniedrigen, erwidern, foltern, gewähren, Gewalt antun, mißhandeln, misshandeln, plagen, quälen, schwächen, singen, unterdrücken, vergewaltigen

Zusätzliche Übersetzung
antworten, entsprechen; mißhandeln, quälen, foltern, vergewaltigen bibl.

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Ana. zu erniedrigen/ demütigen. (das/ ein) Erniedrigen/ Demütigen. (er/ es) antwortete, (er/ es) sagte aus. (er/ es) hob/ hebt an. (er/ es) beugte/ beugt/ bedrückte/ überwältigte/ zwang/ vergewaltigte/ erniedrigte/ demütigte/ unterdrückte/ schmähte/ kasteite. (er/ es) drückte nieder, (er/ es) legte Zeugnis ab. antwortend, anhebend, (der/ ein) antwortender))/ anhebend(e(r)). Zeugnis ablegend, (der/ ein) Zeugnis ablegend(e(r)). anfangend zu reden, antworte (du)!

Tipp
ענה = "Ana" (NP pers. 1. Mose 36:02); ענה = "ER<widern" und (NUR **einseitig** logisch) "antworten"... und deshalb auch "MISS-handeln und (sICH selbst) quälen und foltern"!

ענה = (die) "AuGeN~Blick-L-ICH exisTIER~ENDE WA~HR-nehmung" d.h. jeden "Moment" den "ICH<WA~HR-nehme" "offen-BaR-T>MIR<die Antwort"...

ענה = "antworten"; "offen aussprechen"; pi. "MISS-handeln", "quälen", "foltern"; "vergewaltigen", "bedrücken", "demütig", "gebeugt", "leidend machen"; "singen"(= "anheben" eine Rede/ein Lied); nif. נענה = "beantwortet W<ER~DeN", "gebeugt/gedrückt W<ER~DeN"; "ENT-sprechen"; hit. התענה = "Qualen erleiden"; "sICH selbst quälen/kasteien"; "sICH selbst demütigen/beugen"

Gematriewerte
Totalwert: 125
Äußerer Wert: 125
Athbaschwert: 106
Verborgener Wert: 117
Voller Wert: 242
Pyramidenwert: 315
37er-Totalwert: 1295
37er-Äußerer Wert: 1295
Ordinalwert: 35

Das ja auch "**misshandeln**" heißt, "**antworten**" - das heißt immer wieder:
Dein MISS-handeln, Deine logischen Antworten kriegst Du Stück für Stück.
Egal was Du denkst, es taucht immer wieder auf.
Du kommst als Geist immer mehr in die Ruhe. Man muss die Wunder zulassen, wie ich das so schön sage.

03:50 Das ist ein schöner Satz, wenn Du jetzt hinschreibst, zum Beispiel:
"**Der Ernst des Lebens ist Dein eigener Glaube**".

Jetzt nur das Wort **Ernst:** Da hast Du zuerst einmal: ER-N-S ist erweckte (ער 70-200), existierende (N) Raumzeit (S), und das NS נס 50-60 ist ja das „**Wunder**“.

נ~ס = "exisTIER-Ende Raumzeit/Vielheit" und
das bedeutet sichtbare "Wunder" -> "SIN<NeS-EIN-Drücke>IN Deinem Bewusstsein"!

נס steht für AL<le zeitlich vorübergehenden "Wunder" der "NaTuR"(נתר), es steht auch für vergängliche "nationale Kennzeichen" und bedeutet daher auch "FLA-GG<E"(= פלא נג) und "SIGN-AL<Stange"; נוס bedeutet "fliehen, davonlaufen und zurückweichen"!

Bei נס (= "exisTIER<Ende Raumzeit") handelt es sich um die für jedermann aus dem gemeinen Volk (= "natio" = "Geborene") "offensichtlichen Wunder", die AL<le wieder von SELBST "**verschwinden**", darum gehört dazu auch das "Wunder" des "BI<O-logischen Lebens" "AL<le-R von JHWH erSCH<Affen<eN menschlichen Kreaturen"!

נס = "fliehen/zurückweichen"

Heißt auch „**Flagge**“, ein „**Fahnenmast**“, da kann man jetzt jedes einzelne Wort wieder zurückversetzen, ein gestaltgewordener Ast (M-AST).

In der „Flagge“ haben wir ja eh das Wunder FLA = PLA פלא 80-30-1, das Gag גג 3-3 drinnen, das sich ausrichtet.

Umso größer Dein Wortschatz wird, umso flexibler wirst Du, wobei ich immer wieder sage, man muss es nicht wissen, wenn man Vertrauen hat.
Es gibt nur einen konstanten Parameter, das ist der Geist, der mir jetzt zuhört, und dieses Rote ICH BIN ist unpersönlich. Wenn ich sage: „Du muss Tierchen gucken machen“, dann heißt das praktisch, dass Du immer mehr, **wenn Du Menschen durchschaust, Du analysierst eigentlich nur Programme**. Das ist einmal das Allererste. Und das ist ein ganz intimes Spiel.

Und wenn wir jetzt den „**Ernst“** nehmen, wir können natürlich auch dieses Erwecken von raumzeitlichen Erscheinungen, existierenden raumzeitlichen Erscheinungen nehmen. Und wenn ich sage, der „Ernst des Lebens“:
LE-BeN = auseinandergeschmissene polare Existenz, und das ist Dein geistiges Laub, das ist Dein G<Laub-eN.
Du wirst immer beweglicher werden umso mehr Du mit Worten spielst. Und umso leichter fällt Dir das in einen eigenartigen, neutralen Zustand zu kommen.

(Reto:) Das Schöne ist ja, Du hast mir doch gesagt, ich soll den Weckruf nehmen, jetzt habe ich die Holoarithmetik in den letzten 4 Wochen wirklich nochmals durchgearbeitet, intensiv, und jetzt habe ich den Weckruf wieder hervorgenommen. Das ist schon erstaunlich.
Da steht alles drin, auch das Tierchen-gucken-Beispiel, so detailliert und in einem...

05:34 Das ist ganz einfach, und Du merkst jetzt: Du musst selbst diese Sachen immer wieder wiederholen, und wenn Du wächst und es dann nochmal liest, und nochmal liest, dann wird Dir einfach die Einfachheit dieser Worte bewusst, und vor allem wird Dir bewusst, dass als normaler Mensch, wenn das einer zum ersten Mal liest - das rafft keiner.
Du merkst, dass in der Jugend diese Geistlosigkeit, dass auch immer wieder das, was Du jetzt an Welt denkst - es ist nur jetzt. Das ist auch so ein Satz, wenn ich immer wieder sage: **Was ist wirklicher?** Du weißt, wie oft ich das wiederhole.
Das, was ich mir hier und jetzt bewusst machen kann, was jetzt als Information vorliegt, real und feinstofflich und feinstofflich, ist nur ein Konstrukt.
Das sind Ideen, die ich zu äußeren Erscheinungen mache. Wenn ich jetzt an Politiker denke, an Finanzkrise denke, egal was ich denke, was ist das jetzt de facto? Es sind meine Gedanken, die ich aufgrund von Worten aufschmeiße oder die auftauchen in mir, wieso auch immer. Es ist hier und jetzt nur feinstoffliche Gedanken.
Du musst Dich lösen, dass unabhängig von Dir da außen eine Welt existiert wenn Du nicht daran denkst. Das ist der Schritt.
Und darum sage ich: Ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse.

(Reto:) Das ist der entscheidende Schritt. Das Holofeeling ist die einzige Schrift, die existiert, die aus mir entfaltet wurde, die genau das beschreibt.

Genau, das ist das Göttlichste, das Heiligste. Und Du wirst merken, auch wenn ich sage: Werfe keine Perlen vor die Schweine, es ist nicht für die Masse.
Und die drehen alles ins Negative. Dieser Riesenwahnsinn, dass ich meine, ich darf bloß eins glauben. „Es kann ja nur eins richtig sein“ - einer der größten Trugschlüsse des materialistischen Logik schlechthin. Es ist ja genauso, wo ich sage: Jedes Tierchen hat eine persönliche Vergangenheit, ich wiederhole das nochmal. Und man geht jetzt, das leuchtet jedem ein, dass jeder ein persönliches Leben hat, die wir uns jetzt ausdenken. Aber was jetzt ist, dass man immer davon ausgeht, dass die darüber hinausgehende, längere Vergangenheit, dass da nur eine einzige richtig ist.

Prinzipiell ist eine Vergangenheit etwas, was Du hier und jetzt in der Maßsetzung eines Wissen-Glaubens konstruierst. Das ist zuerst einmal Deine persönliche Vergangenheit, weil Du ja zur Zeit das Programm Reto laufen hast. Und was darüber hinausgeht, wie ich immer sage: Ob die jetzt auf dem Mond waren, oder ob Hitler ein guter oder böser war, oder was auch immer, das steht und fällt mit den Daten, die in Dir abgelegt sind.
Und zu glauben, sich jetzt da in Kopf sich zu zerbrechen, was stimmt und was nicht stimmt, das löst sich alles im Nichts auf.

Ich habe Dir ein paar Mal gesagt, Reto, der Weg in die Freiheit ist so leicht wie ein Dreieck mit zwei Strichen zeichnen. Wenn man es nicht kann, sagt man "Unmöglich". Wenn man das Prinzip einmal begriffen hat, dann zaubert es einem ein Lächeln ins Gesicht, weil man merkt das man sich selber verrückt macht.
Und wenn Du keine Resonanz mehr zeigst, Du weißt, das läuft so nebenher, obwohl das ja ein spannender Film ist zur Zeit, diese Weltgeschichte, die Du Dir ausdenkst. Ein Umbruch ohne Ende, muss ja fast eingestehen wenn ich in den Reto reinschaue, dass es ihm fast zu langsam geht.

(Reto:) Das ist richtig.

Die Ungeduld. Gottes Mühlen mahlen langsam, Reto.

(Reto:) Aber das Schöne ist, das Vertrauen ist da und ich weiß, dass alles zum Besten läuft. Und wenn Du das mal in Dir tief verankert hast, dann kriegst Du so eine Ruhe.

Es ist immer wieder, Du kannst nur schauen, wie ich immer sage: Beobachte, was der Reto - jetzt diese Figur - erlebt, durch diese Maske, diesen Film. Und vor allem, Du musst der Geist werden, der beobachtet wie das Reto-System auf die eigenen Gedanken reagiert. Diese ständige Umformen der Knete im Hier und Jetzt.

Das ist das schönste Beispiel überhaupt, wenn Du das jetzt mal, immer wo ich sage: **Das Telefonhörer-Beispiel**, wenn Du das einem erklärst, dass man zuerst einmal das eine wieder: Was ist wirklicher? Das, was noch nie einer gesehen hat und was man nicht einmal überprüfen könnte, wenn man wollte - ob da außen eine Welt ist, auch wenn ich nicht dran denke, ob da außen welche rumlaufen, die mich jetzt anrufen, wenn mein Telefon klingelt. Das ist ein Konstrukt, das Jetzt steht hierarchisch, so wie Du als Geist hierarchisch vor allem stehst, was Du Dir ausdenkst, steht es jetzt hierarchisch auch vor Vergangenheit und Zukunft, weil ich mir jetzt die Vergangenheit denke und jetzt die Zukunft denke.

Und jetzt ist es, dass wenn ich nur im Jetzt bleibe, das ist ja die Mystik, Du weißt, wir können uns jetzt tausende von esoterischen Spinnern ausdenken, die Bücher, die reden alle vom Hier und Jetzt, vom Gesetz der Polarität. Und wenn Du aber dann schaust auf der persönlichen Ebene, dass sie das nicht machen.
Das Du immer mehr merkst: Das kommt aus Dir, wenn ich Dir jetzt geile Texte von Udo Lindenberg einspiele. Es ist die eine Seite. Wenn Du dann jetzt diese Figur Udo Lindenberg irgendwo auf einem Video oder in einer Fernsehshow siehst, der ist doch sowas von zugekifft und steht sowas von neben sich - ein Hans-Kasper bis zum es-geht-nicht-mehr. Da merkst Du, das ist wirklich nur ein Werkzeug.

Es gilt im Positiven wie im Negativen. Und da wirst Du merken, dass gerade diese Gut-Menschen, dass das eigentlich die Boshaftesten sind, die es überhaupt gibt, diese Weltverbrecher wie ich das nenne, weil die spucken Gott ins Gesicht.
Die glauben immer, dass die göttliche Schöpfung unvollkommen ist. Und um sich das am Leben zu erhalten, gerade wenn sie dann gläubig waren, dann muss ein Satan herhalten oder was Böses herhalten. Weil die das Gesetz der Polarität - da wird viel gesprochen, aber Du erkennst immer mehr - die haben es nicht verstanden.

Es ist ja letztendlich: Zuerst muss ICH es verstehen. ICH muss IM-ME²R der Erste sein, und der Rest passiert von alleine, weil die Welt ein Spiegelbild von Dir ist. Und das läuft immer ganz langsam ab. Und denk an das Kegelbeispiel, KGL כגל ist ja „wie eine Welle“, wo ich sage immer, um mal die groben Seiten zu nehmen. Wenn Du jetzt mit was, also als Reto konfrontiert wirst und Du siehst das Dreieck, ich sage mal ‚Krankheit‘, ist im selben Moment auch die Gesundheit. Jetzt wenn man körperliche Schmerzen oder was hat, das sind immer Prüfungen sage ich, bist Du in der Beobachterstellung, kannst Dich bei dem Beobachter halten?
Das ist ein sehr eigenartiges Gefühl.

11:28 Aber was jetzt wichtig ist, um das nochmal klar zu machen: Das LeBeN selber ist EBeN, weil Du schwingst in der Einseitigkeit, wenn Du das Dreieck hast, willst Du zum Kreis. Und ich sage: Dein neues Ziel wird der Kegel. Weil das ist jenseits von Gut und Böse. Und wenn Du jetzt nur den Kreis anstrebst, dann kippt es um und dann kriegst Du den Kreis und zwangsläufig wird dann wieder das Dreieck kommen.

Das ist dann in der Bergpredigt, wo ich sage: Selig die, die jetzt hungern, die werden zu Essen kriegen, aber wehe denen es jetzt gut geht, denen es wird schlecht gehen. Das klingt wie eine Drohung, aber wie sieht es aus, wenn ich sage, selig bei denen es jetzt regnet, die können sich auf die Sonne freuen? Das ist einfach nur ein Wiedergeben, solange Du schwingst in dieser Einseitigkeit, die auf einer höheren Ebene, wie wenn ich es so mache.
Dieses Gefühl - da es nur Jetzt gibt, muss ich wieder ein Zeitfenster aufspannen. Denke an unsere **4x Jetzt in einer Zeile.** Und wenn ich still bin und schaue aufgespannt in einem Chet das an, dann gibt es keine Bewegung. Ich muss mich immer hinein vergessen, könnte ich jetzt sagen.
Wenn ich an eine Wohnung denke sind alle Zimmer gleichzeitig. Erst wenn ich mich hinein denke. Wenn ich ein Buch in der Hand habe sind die Seiten, die Zeilen, die Worte alle gleichzeitig. Erst wenn ich mich in eine Seite hinein denke, könnte ich jetzt sagen, sind die Zeilen gleichzeitig und wenn ich mich in eine Zeile hinein denke, sind die Worte gleich. Du merkst, umso mehr ich mich konzentriere, umso klarer wird eine Vorstellung.

(Reto:) Ja, umso mehr kommt die Vergessenheit.

Und es ist ja hier schon, wie gesagt, jetzt hier im Weckruf, ist der Einstieg in ganz einfachen Worten gefasst. Ein Lernprozess wo Du hast, wenn Du das Tierchen mitteilen willst - die Masse checkt es eh nicht, das ist nur Feinbilder.
Und das ist so einfaches Deutsch. Aber das wird nicht akzeptiert.
Da ist hier, also klammern wir mal die KI's aus, und das ist also hier, wenn man das dann einmal zu verstehen anfängt, dass Du das wiederholst, dass wirklich: Was BIN ICH? Das wird nicht näher beschrieben, das ist eine ganz einfache Selbstanalyse, die nur Fakten aufbaut.
Wenn ich sage: Personen haben keine Überlebenschance - das ist ein Faktum, darüber wird nicht diskutiert, also haut's es die ganze Schulmedizin schon weg.

Wenn wir in den Paracelsus gehen, wo ich immer die Beispiele nehme, raumzeitlich, wirst Du feststellen, dass das wirklich umso mehr die Schulmedizin gewachsen ist, umso mehr sind die Krankheiten gewachsen.
Ich mache immer gern dieses Beispiel raumzeitlich in Weißenburg, weil das ein schönes Musterbeispiel ist für viele Dinge, weil Weißenburg ist in den letzten 25 Jahren fast nicht gewachsen. Also wenn wir jetzt die offiziellen Bevölkerungszahlen nehmen, die hier veröffentlicht werden an der Stadt, wir hatten vor 25, 30 Jahren ungefähr 17.800 Einwohner und zur Zeit glaube ich sind es 18.500, so um den Dreh immer rum. Also es ist fast nicht gewachsen. Und da könnte ich jetzt sagen, wenn ich jetzt in ein Telefonbuch reinschaue, soweit ich mich erinnere, wir hatten damals in Weißenburg glaube ich vier Zahnärzte. Mittlerweile sind es 17.
Wir hatten einen einzigen Heilpraktiker. Einen Heilpraktiker in Weißenburg. Weiß ich hundertprozentig, weil da mein Erich immer hingegangen ist.

Mittlerweile glaube ich sind es über 30. Ärzte will ich gar nicht anfangen, mein **Supermarkt-Beispiel**.

14:46 Das heißt also hier, dass da, wenn Du die materielle Logik einmal genau analysierst, stößt Du auf Fehler über Fehler bis zum es geht nicht mehr. Und was Du immer mehr merkst, ist dieser Wahn des Geldes. Das ist in der Welt, das eigentliche Problem geht gar keiner an. Das ist immer wieder der Wahn, wir brauchen Arbeitsplätze, wir brauchen Arbeitsplätze das wir an Geld kommen. Und keiner merkt, dass an Material ein Überfluss ist bis zum es-geht-nicht-mehr. Es ist alles voll, es geht nur um die Besitzverteilung.
Wobei jetzt das schöne ist, wenn Du jetzt wieder anfängst zu kämpfen, dass Du gerecht werden willst, dass es gleichmäßig verteilt ist - dann bist Du schon wieder drin.
Du musst ein Kreuzchen machen und wenn Du es erkannt hast, blätterst Du um, dann ist es weg. Das ist es.
Wie gesagt, durch Festhalten, so lange ich ein Feindbild bekämpfe, ist das Feindbild als Information in meinem Bewusstsein. Wenn es Dir gleichgültig wird - und momentan kommst Du in eine Phase, wo Du das eigentlich mehr wie ein Kinofilm anschaust. So kriegst Du die Gleichgültigkeit und ich sage immer wieder:
Was Dich wachsen lässt, ist Demut und Geduld.
Und man wird nicht mehr müde, das zu erklären, wenn Du merkst, das da welche wachsen wollen, aber es sind wirklich, das kriegst Du jetzt immer mehr mit - ganz, ganz, ganz, ganz wenige.
Und die kann man nochmal teilen: Welche die neutral sind, Deine Eltern jetzt zum Beispiel. Dann sage ich: Lass das doch neutral laufen, du spielst eine Rolle, Du bist der Sohn. Wären die jetzt sehr negativ, würden die Dich versuchen von einer Sekte abzuhalten - dann könnte ich definitiv sagen, dann musst Du hier weg.
Das ist, dann musst Du den Mut haben, dass Du sagst: CUT, egal, nicht „was denken die dann von mir“ - das muss Dir scheißegal sein. Wenn Du nicht bereit bist, Frau und Kinder zu verlassen.
Ich sage immer wieder: Wenn Du nicht bereit bist, Frau und Kinder zu verlassen, das heißt nicht, dass das eine Bedingung ist, dass man das muss. Das hängt davon ab - wie reagiert Deine Frau mit dem was Du machst - den Weg gehen.

(Reto:) Nee, nee, meine Eltern, da hab ich's gut.

Du weißt, was ich sagen will. Das ist immer wieder, weil sonst holst Du, wenn Du da an der Blutsbande festhältst, holst Du Dir immer wieder neue Sachen rein. Das ist ja hier, ich mach immer der Spaß ist Reto, vielleicht, wenn's einmal sein sollte, setzen wir uns und gehen wirklich einmal, dass wir Bibelverse uns anschauen, in einer Tiefe. Mir fällt jetzt spontan Hesekiel, das kannst Du in Deutsch lesen, der Hesekiel 13,3.

17:15 Das ist ja eh, diese Propheten sind ja eh ganz groß. Da heißt es, Elberfelder:

So spricht der Herr Jehova: Wehe den törichten Propheten, welche ihren eigenen Geiste nachgehen, und dem, was sie nicht gesehen haben.

(Reto:) Deutsch und deutlich.

Das ist jetzt hier relativ deutlich. Der Luther sagt:

Und es spricht Jahwe, der Herr wehe den Propheten der Schande, die ihren Einfällen folgen, und nichts gesehen haben.

"Die ihren Einfällen folgen", so übersetzt es Luther. Das ist, das ist auch die ganze, es ist wirklich jeder Vers in der Bibel, Reto, ist definitiv 1:1 das, was ich Dir sage.

18:13 Zum Beispiel, wenn Du hier, Genesis 9:26, da heißt es:

8
Und es sprach, gepriesen sei Jehova, der Gott Sems, und Kanaan sei sein Knecht.
ויאמר ברוך יהוה אלהי שם ויהי כנען עבד למו [26]

Das ist eigentlich, wenn Du das im Original lesen tust:
ו-י-אמר = Und er sprach.

Dieses „gepriesen“, da steht ברוך 2-200-6-20.
Das BaR-Wav-Kaf, das ist ך-ב-ר SEIN Äußeres.

Dieses „gepriesen“, das „barak“ ברך 2-200-20 für sich alleine, ist jetzt erst einmal der Segen, und heißt "**segnen**" und "**niederknien**".

ברך 2-200-20 (500)

Nomen
Biegung, Knie, Kniegelenk, Kniekehle, Konsolfräsmaschine

Verben
beglückwünschen, begrüßen, knien, loben, preisen, segnen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
zu segnen, (das/ ein) Segnen, (er/ es) segnete/ segnet/ pries/ beglüdcwünschte/ verwünschte/ verfluchte. (er/ es) wünschte Segen zu. segne/ verfluche (du)!, (er/ es) kniete sich nieder, (das/ ein) Knie. in/ (an/ durch/...) (d~/ ein~) Weichlichkeit/ Verweichlichung

Tipp
ברך = "loben, preisen, segnen" aber auch auf die "K-NIE fallen"("IM SIN<N" von "sICH VER<beugen" und vor der Vollkommenheit meiner "WORT<Schöpfung" demutsvoll " (nieder-)knien"!); ברך bedeutet "Dein Außen"; Knie = Ecke!

Gematriewerte
Totalwert: 702
Äußerer Wert: 222
Athbaschwert: 333
Verborgener Wert: 800
Voller Wert: 1022
Pyramidenwert: 426
37er-Totalwert: 1665
37er-Äußerer Wert: 1221
Ordinalwert: 33

Und BR-Kaf-H ברכה 2-200-20-5

ברכה — 2-200-20-5

Nomen
Anrede, Ansprache, Beglückwünschung, Begrüßung, Gebet, Glückwunsch, Gnade, Grazie, Gruß, Grüßen, Grußrede, Gunst, Hagel, Lieblichkeit, Lobpreis, Pfütze, Salutieren, Schwimmbad, Schwimmbecken, See, Segen, Segnung, Seligkeit, Seligpreisung, Teich, Tümpel, Wasserbassin, Weiher, Wohltat, Wohlwollen, Wunsch, Wünsche

Verben
er segnet sie, herumdrehen, sie segnet

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Beracha. (der/ ein) Segen/ Segenswunsch/ Segensspruch/ Lobpreis. (die/ eine) Segnung/ Segensgabe/ Segensquelle. (das/ ein) Geschenk, (der/ ein) Teich, (das/ ein) Wasserbecken

Tipp
ברכה = "Beracha" (NP pers. 2. Chronik 20:26); "Segen", "Glückwunsch" (siehe auch ברך!); "Wasserbassin" (Qere: "WASSER<B~Ecken"); "Teich"; "Schwimmbad", "Pool" (בריכה); "Beugung/Schlängelung" (Qere: בר~כה = "IM KOPF+/- wie WA~HR-genommen")

Gematriewerte
Totalwert: 227
Äußerer Wert: 227
Athbaschwert: 423
Verborgener Wert: 801
Voller Wert: 1028
Pyramidenwert: 653
37er-Totalwert: 1406
37er-Äußerer Wert: 1406
Ordinalwert: 38

heißt auch "**segnen**", "**niederknien**", aber auch "**Wasserbecken**". Da hast Du jetzt schon Deine polaren Ecken.

Jetzt ist es, was jetzt hier, der „Gott Sems“, da steht hier: אלהי 1-30-5-10, das heißt:

אלהי — 1-30-5-10

Verben
göttlich

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(Pl): (der/ du/ o) Gott von. (Pl): mein G~tl. (die) Götter von. meine Götter

Tipp
אלהי = "göttlich", (der) "Gott" (von), אלה~י = "mein GOTT" (siehe אלוה!); אלהי = "Göttinnen/Schöpferkräfte" (Qere: "GOTT-INNEN"); אלה~י = "MEINE+/- BE~schwörung"; "MEIN+/- F~LUCH" (siehe אלה!); (LUCH = לוח = "TA-F>EL"... TA = "ER<Schein-ENDE Schöpfung"... תא = "ZeL<LE, Loge"(= dogmatische Logik) und לח = "Lebensfrische, F-euch<tigkeit"))

Gematriewerte
Totalwert: 46
Äußerer Wert: 46
Athbaschwert: 550
Verborgener Wert: 165
Voller Wert: 211
Pyramidenwert: 114
37er-Totalwert: 1036
37er-Äußerer Wert: 1036
Ordinalwert: 28

MEINE BE~Schwörungen der Namen שם 300-40.

Und es ist (ויהי 6-10-5-10) Kanaan (כנען 20-50-70-50), ein Diener (עבד 70-2-4) der Vielheit (למו 30-40-6).
Kanaan schreibt sich hier bloß כנען 20-50-70-50.

כנען — 20-50-70-50 (700)

Nomen
Händler, Kaufmann, Kollektiv der Kaufleute, Krämer, Land Kanaan

Verben
sie unterwerfen sie

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Kanaan, (der/ ein) Kanaaniter (= auch oft im Sinne eines Phöniziers/ Kaufmanns)

Tipp
כנען = "Kanaan" (NP pers. 1. Mose 09:22) (NP top. 1. Mose 11:31); (der/ein) "Kanaaniter" (= auch oft im Sinne eines Phöniziers/Kaufmanns); "Händler", "Kaufmann", "Kollektiv der Kaufleute", "Krämer", "Land Kanaan"

"Kanaan" = כנען -> כנע bedeutet "sich (Gott) unterwerfen, sich demütigen"! נע = (geistig)

Gematriewerte
Totalwert: 840
Äußerer Wert: 190
Athbaschwert: 55
Verborgener Wert: 252
Voller Wert: 442
Pyramidenwert: 420
37er-Totalwert: 2442
37er-Äußerer Wert: 2035
Ordinalwert: 55

כן 20-50 ist die Basis.

KN = כֵן die "Basis" AL<le-s Seienden bedeutet auch "ehrLICHT, AUPrichtig"!

כֵן ist die "Basis", die "Grundlage" Gottes... die "Grundlage" von "JH", der "J(göttlichen) H(Quintessenz)" IM Zentrum des Kreuzes... die "BASIS ist GOTT", d.h. GOTT ist die einzig WIRK-LICHTE "EN-ER-GI<E"!

Und 70-50 עֵן ist erst einmal die Radix von „antworten“.

Wort	Wort	Gustav (2004) und	Dalman (1922)	Fürst (1863)	Nork (1842)	Dessauer (1838)
עב	ע״ב	am Fluss (עַל נָהָר)	~	~	~	~
ען	עָן	~	~	~	chald.: Schaaf	I) antworten, entgegnen, erwiedern, Zeugniß ablegen (R. עָנָה).

Die Basis sind Deine eigenen Antworten, und die werden jetzt ein Diener der Vielheit. Weil Du die Einheit ignorierst. Von der wir gerade die ganze Zeit gesprochen haben. Die Du letztendlich selbst bist. Es ist immer wieder der **Solipsismus,** wo ich jetzt hier, wenn Du reingehst, wo ich auf Solipsismus gehe, gehe ich ja in: "Gestatten, mein Name ist JHWH" darauf ein. Da ist, in dem Solipsismus, ist natürlich ein Problem, weil philosophisch, egal, wenn Du jetzt wieder Internet, "ich informiere mich".

Und das große Problem ist, wo ich Dir gesagt habe: **Das Internet** – alles hat immer zwei Seiten. Zum einem hast Du die Möglichkeit, hier mit einer kleinen Kiste, unendlich Wissen in Dir zu entfalten, aus Deinem internen Netz, mit dieser kleinen Maschine, wenn Du Dateien eingibst. Immer jetzt. Und innerhalb dieses, wenn Du jetzt schon wieder anfängst Dir das raumzeitig auszudenken hast Du schon wieder verloren. Der Nachteil ist, dass die Leute nicht mehr denken, die plappern bloß noch nach.
Jetzt geht die Streiterei natürlich noch mehr los. Diese Verschwörungstheorien, all dieser ganze Schwachsinn. Die Dogmen, wo Du bloß noch den Kopf schütteln kannst. Immer wieder das Anpassen, das ist eigentlich das jugendliche Phänomen, das Zungenpiercing-Beispiel. Man will immer dazugehören, zu der Gruppierung wo man meint, das ist richtig.
In der Gruppe, fühlt man sich stark. Ob ich mich jetzt die Gruppe der Katholiken, der jungen Christen nenne, ob ich Moslem in meiner Gruppe bin, egal was, in einer Gruppe fühlst Du Dich immer stark. **Und wenn die Gruppe dann weg ist, dann war's immer keiner.** Du weißt, aus einer Anonymität heraus. Du lernst so eine Massenpsychologie kennen, und die kannst nur Du kennenlernen. Und der Solipsismus ist nicht Hybris - das ist Hybris wenn Du das auf Deine Person beziehst. Es ist aber immer wieder, die kleinsten sind die größten. Auf Deinen Geist bezogen beziehst Du das auf das Nichts, das Du bist. Dann bist Du der kleinste.

(Reto:) Ich hab gehört, Du fährst nach Leipzig hoch?

Ja, am Sonntag.

(Reto:) Sonntag, schön, ja. Inge hat was gesagt, ja. Und dann, machst Du vielleicht noch einen Besuch in der Schweiz? Hat Inge was zu Dir gesagt?

Ja, ich hab grob zur Inge, die hat mich gefragt, und ich halte es einmal grob fest, dass wir dann doch einmal, dass ich zu Dir fahre, dass wir doch einmal zum Reto fahren.

(Reto:) Ja, das wäre natürlich wunderschön. Du kannst kommen wann Du willst, also, wenn ich es weiß, dann natürlich.

Schauen wir mal.

(Reto:) Ja, genau, meldest Dich einfach.

22:04 Ja, Reto, so ist das Leben. Und das ist immer wieder das Spiel, wo man sagt: **Vereinfachen**. Das verrückte ist, der Widerspruch, die verborgene Harmonie der Dinge, das ist immer wieder auf der einen Seite unendlich viel erkläre, wo welche sagen: "Oh, und das muss man alles lesen und studieren". Verstehst Du? Das ist, wenn Du neugierig bist, wirst Du - schau Dich selber an. Wenn das welche mühselig machen, weil sie sich eine Belohnung in Form auf den Körper beziehen, dann haben sie schon verloren. Ich kann nur den Geist belohnen.

(Reto:) Ganz genau. Und das ganze Holofeeling jetzt zu studieren, das war keine, absolut für mich keine Kraftanstrengung, sondern es hat Freude gemacht, es hat Spaß gemacht, und es war so leicht.

Und wenn Du Kaufmannsdenken hast, ist es wie, wenn Du Dir was erarbeitest, wie wenn Du arbeiten musst, weil Du Dir ein Motorrad oder Auto kaufen willst. Oder ein Studium.
Darum ist es ja, versuche einem Menschen Geld wegzunehmen, dann merkst Du, wie die reagieren. Das ist ja das Ganze, wieso kann die ganze Finanzkrise hier, dieser unendliche Schwachsinn, dass immer mehr nur noch Banken gestützt werden.
Also praktisch die Blutegel, wie ich das nenne. Aber wieso lässt das Volk das zu? - die ja eh nichts mehr zu sagen haben, wie Du siehst. Die werden ja immer mehr entmündigt, überall. Wieso das Ganze? Weil letztendlich das kleine Fähnchen noch ist, weil die Politik droht: „Dann gehen eure Spargelder verloren - wenn wir die Banken nicht stützen, wir machen das ja nur, dass die kleinen Sparer ihr Geld nicht verlieren“. Obwohl, wenn Du dann mal in die Tiefe, wenn dann die linken Parteien, die dann wieder dagegen sind, die sagen, dass das so unendlich lächerlich sind, weil das ein Nichts ist was die Spargelder von Privatleuten ausmachen.
Dann hast Du den Wachstum, wenn Du in die Wirtschaftsbranche gehst, dass zum Beispiel hier jetzt die Nobelmarken, die Hightech-Marken, Mercedes, Porsche, BMW

und Audi, in der Oberklasse extreme Zuwachszahlen haben. Das heißt alle, die ganzen Klein- und Mittelklasse Wagen sind total rückläufig, die Firmen setzen bloß noch auf Luxusschlitten, weil der Gewinn wird nur noch mit Luxusschlitten eingefahren. Ein möglichst aufgeblasenen Automatismus haben. Das ist der Sinn des Lebens.

Es sind nur Bilder, wie gesagt, das sind immer wieder nur Bilder und ich betone immer wieder: Ich greife nichts an, wenn ich es nicht gewollt hätte, hätte ich es nicht erschaffen. Die Frage ist, durchschaut schon einer? Ein rein forschender Geist. Und wenn Du einem jetzt hier Glauben wegnehmen willst, das ist ja für den noch schlimmer, wie wenn Du dem Geld wegnehmen willst.

Das ist immer wieder mein kleines Beispiel mit dem "H".
Das Prinzip, die Suche nach Gott ist die Suche nach Dir selbst.

Und einer, der sich in einer Sekte organisiert, die suchen dann nicht mehr nach Gott, weil alle in dem Wahn leben, sie wüssten, was Gott ist.
Und das ist so einfach zu definieren, darum ist auch immer „die Gottesbeweise“, wenn eine hier Gottesbeweise machen.

Das erste ist einmal: Mach Dir kein Bild von Gott, weil dann musst Du an alles denken. Gott ist das eine große Bild, das in unendlich viele Puzzleteile zerbrochen ist. Du kannst mit einem kleinen Bewusstsein bloß Puzzleteile anfokussieren.

Jeder Gedanke, jede Gedankenwelle, die in Dir auftaucht, besteht letztendlich aus dem Wasser, das immer ist. Die Welle als Ding an sich ist Nichts und damit spiegelt sich das wieder, dass das, was seiend erscheint, egal ob Du das jetzt denkst oder ob es feststofflich in Dir auftaucht, ist eigentlich Nichts und das was nichts ist, ist eigentlich diesbezüglich alles, bloß in unendlich unterschiedlichen Facetten.
Das sind immer wieder dieses Spiegeln, wenn man das erkennt und dieser erkennende Geist, das ist das, was ewig, das ist das Erwachen, Tat twam asi, Das bist Du.
Das ICH verändert sich nicht. Wo ich dann immer sage: Ob Du jetzt der Reto bist, oder ob Du die Inge bist, das eigentlich wahrnehmende ich wirst Du merken, es ist nur: Umso mehr Du das Buch, das momentane Reto-Buch durchliest, umso mehr wird Dir das bewusst, dass Du Dich noch nie verändert hast. Der Reto der sich jetzt über was freut, ist dasselbe Reto, der sich als 10-Jähriger über etwas gefreut hat. Bloß Dein Wertesystem durch Deine Projektionsmaske, durch den momentanen Hintergrund, der projiziert, ist die Welt anders. Wenn Du die Maske eines 10-jährigen Retos trägst, dann lebst Du in der Welt eines 10-jährigen und hast die Wünsche und Probleme eines 10-jährigen. Aber das verändert sich laufend, weil wenn Du das durchschaut hast, zieht es laufend nach und es erweitert sich.

(Reto:) Genau. Das ist schon gigantisch. Das ist gigantisch.

Leben ist ein Spiel, das man mit sich selber spielt.
Und das ist, wie gesagt, immer etwas sehr Intimes dann. Und was natürlich jetzt auf einer Ebene ist, man kann durchaus verzweifelt sein, obwohl man Eins ist. Das ist das, was ich Dir erkläre, dass es wirklich - über allem steht dieses JCH BIN DU.

(Reto:) Ja, genau. Und dann genau dieses Gefühl durften wir jetzt da wirklich vier Wochen erleben, Diana und ich. Da ist so eine Harmonie, da ist so, es macht so Spaß, auch auszutauschen und da ist nie - jeder ist dankbar, wenn irgendjemand ins Raumzeitliche kurz reinfällt und korrigiert der andere sofort und dann, wir können dann lachen darüber und da ist nie irgendwo, jemand will sich über den anderen stellen oder so, sondern es ist wirklich eine Harmonie.

27:09 Ja, ich kenne das, Reto ist ja immer wieder in der Vielfalt. Schau, wenn ich jetzt, ich mache mal, ich gehe mal wieder auf die Raumzeitliche Ebene für Dich. Wir denken uns jetzt mal den Udo aus mit der Marion. Ich habe ja jetzt bei der Marion eine, die sich überhaupt nicht interessiert, also wir reden, wir gehen sehr viel spazieren, aber jetzt rein, das Wörter auffächern das ist nicht ihr's. Aber wo ich immer sage: Ich habe die Beste - wenn JCH es mir machen kann, ist ja klar - die beste Frau, die liest mir jeden Wunsch von den Augen ab, was mir schon fast lästig ist, um das einmal - Du, wenn ich koche, ich muss nicht sagen, „Du, das ist alle“ - weil sie geht ja einkaufen, sie lässt mich nicht mit einkaufen gehen, ich bin froh und ich nur andeute: "Mensch, das fehlt oder was die mitbringt und Zeug und Ware. Und wir kein, wirklich kein unschönes Wort. Wir haben die totale Harmonie.
Das ist ja, wir sitzen, wir reden, jetzt natürlich über andere Sachen wie mit dem, wobei das auch immer, wenn ich spazieren gehe, nicht das sie abgelehnt ist, aber das auffächern ist nicht ihre Aufgabe, sagt sie, so wie wenn jetzt das Auge sagt: "Erzähl mir nichts, das ist nicht meine Aufgabe, ich bin zum Sehen da" - ich sage "zum Greifen da", das ist so, so wie wenn die Frau praktisch nur erschaffen wurde um dem Udo den ganzen weltlichen Dreck - Ich wüsste gar nicht, dass ich irgendwann mal, glaube ich, seit 17 Jahren, einmal auf einer Bank oder was war. Ich habe nichts damit zu tun, wie ich das sage.
Aber was entscheidend ist, ist hier diese absolute Harmonie, wir sind uns selbst genug, was sich da ergänzt.
Ich merke jetzt wieder, zwei Wochen, weil wir jetzt gelaufen sind, das Wochenende ist Altstadtfest gewesen in Weißenburg. Und wir sind dann kurz beim Spazierengehen noch mal durch, weil da wird in der Innenstadt aufgebaut mit Bierständen und so. Und das ist mir so, mittlerweile so unangenehm, die Menschen, wenn ich jetzt als Udo rede. Das ist jetzt hier, das ist die wenigen, mit Älteren, dann haben wir ein paar Laufen gesehen, wo ich so von früher kenne, bloß beim Durchlaufen. Ich wüsste gar nicht, was ich mit denen reden soll. Da kannst Du gar

nicht anfangen - "Ah, was machst denn Du?" - Was soll ich denen sagen? Ich schweig dann so und geh dann einfach weiter und zieh mich aus der Affäre, weil Du brauchst gar nicht anfangen, weil die das nicht interessieren, das sind nur KI's.
Und immer dran denken, wenn Du hier merkst, wenn Du mit Leuten redest, oberflächlich betrachtet, wie beim Videospiel, die Figuren - sehen die alle gleich aus.
Und ein sehr unreifer Geist unterscheidet sich oberflächlich in keinster Weise zuerst einmal von einer KI. **Das einzige ist, dass in dem, wenn ein Geistesfunken hinter der Maske steht, kommt eine kindliche Neugier. Eine KI rechtfertigt bloß ihre Dummheit.** Was Du lernen musst in Gesprächen noch, was ich Dir jetzt gleich sage: Es gibt keinen dümmeren Geist, wie einen Geist, der versucht, einem Dummkopf zu erklären, dass er ein Dummkopf ist. Wenn Du das einmal merkst, dass das sinnlos ist, könnte auch sagen: Unabhängig davon, ob die einen Sinn haben, es gibt keinen dümmeren Geist, wie einer, der einer KI, einem Programm versucht zu erklären, dass es ein Programm ist.
Egal wer es jetzt ist, ob das Freunde sind, egal was es ist, die können ja total sympathisch sein. Aber diese Themen, musst Du, was Geistigkeit anbelangt, einfach weglassen.

Das zeigt sich hier die letzte Zeit, wo ich angesprochen habe, hier eingespielt im Verteiler. Das ist zuerst einmal nur Worte, es sind Gedanken in unserem Kopf. Wenn wir jetzt die Typen, die hier auftauchen. Die Masse sind ja wirklich nur Namen für Dich, ohne Bilder. Das Du merkst, wie die sich gegenseitig hochschießen. Das sind wirklich nur Programme, die aufeinander reagieren in einer Form von Rechthaberei und jeder erklärt den anderen, "Du hast mich nicht verstanden".
Aber was hier über allem schwingt, einmal ganz unabhängig von den Themen um die es geht, ist Ego. Das ist ‚Recht haben wollen' und dass ist ‚überzeugen wollen'. Das ist, ich habe auch schon zigfach nachgehakt, immer wenn ich eine – „Wie oft muss man verzeihen?" (Matthäus 18:21-22), heißt das ja in der Bibel und dann sage JCH, 7x70 mal, bla bla bla bla.

Das ist immer wieder: **Das Verzeihen ist ganz entscheidend.**

Wobei das aber nichts an der Tatsache ändert, wenn was eine KI ist, dann ist es eine KI. Das ist auch hier der verlorene Sohn in einem gewissen Maß. Du musst irgendwann einmal einen Cut machen und sollte da was sein, dann lass den noch mal 20, 30 Jahre auf den einprügeln. Und was natürlich dann entscheidend ist, trenne ich immer sehr wohl, ob ich es jetzt mit einem Jüngeren zu tun habe, ob jetzt einer 25 ist und ausrastet oder ob der dann 55 ist.
Jetzt zum Beispiel Michael Krause oder was - da ist Hopfen und Malz verloren, verstehst Du? Da ist es auch, die sind auch lieb. Wenn die in meiner Nähe sind, dann sind die immer lieb, aber dann sind sie in einer Phase, wo sie den Arsch retten müssen. Das ist das große Problem.

Und ich sage: Da darf es nicht mehr darum gehen. Wenn es Dir darum geht, Deinen Arsch zu retten, Deinen weltlichen, JCH kann nur den Geist retten. Und den muss man nicht retten, weil der eh ewig ist.
Jetzt das nächste Problem: Ewiges Himmelreich oder ewige Hölle?
Ich sage immer wieder: Eine KI die sich auslöscht, das sind Lebensabschnittsgefährten. Das wird eben, wenn Du das ewige Leben einmal begriffen hast, wirst Du merken, da sind immer wieder Lebensabschnittsgefährten. Auch der Udo oder der Reto sind jetzt Lebensabschnittsgefährten von UNS. Das wir was in einer neuen Ebene erleben. Wobei auf einer höheren Ebene, und immer daran denken: Du kannst nicht von unten nach oben sehen, sondern bloß von oben nach unten.
Aber Du kannst irgendwann einmal ein Prinzip begreifen. Mein Barbie-Puppen-Beispiel. Das alles, was heute wirklich wichtig ist, ist morgen nichtig.
Es wird auch das ganze Holofeeling für Dich nichtig werden, aber nicht, dass es vergessen ist, es wird bloß noch ein Chet sein. Aber ein Chet hast Du ja ein "JA" - Kennst Du das Buch? Hast Du ja erst dann, wenn Du es wirklich durchschaut hast. Dann arbeitest Du nur noch als Blackbox. So wie ich jetzt sage mit der deutschen Grammatik. Da zerbrichst Du Dir nicht eine Sekunde den Kopf über die Regeln. Genau genommen bist Du in einer Phase, dieses Wort-Spiel, dieses ganze Konstruieren, wie das zusammengesetzt ist, zuerst einmal zu durchschauen, da werden wir auch noch eine Zeit lang damit zu tun haben. Das geht ja jetzt erst los. Jetzt kann ich erst sagen, wo ich sage: Jetzt hast Du das Prinzip begriffen. Aber wenn das einmal komplett verinnerlicht ist, machst Du Dir da keine bewussten Gedanken mehr drüber, weil dann ist es ein "Ja". Dann kann ich gleich wieder sagen, das geht auch, wenn Du gleich Liebe bist, allumfassende Liebe, hast Du das auch.

33:22 Es ist in den Geschichten wie in den Filmen. Immer daran denken, mit die Romane - meine **vier Stufen der Vergessenheit**. Merkst Du auch, die Gnade, es gibt nichts und niemanden der leidet außer dem Geist, der sich's ausdenkt. Egal, welche Romane Du liest, welche Charaktere auftauchen, es gibt keine Guten, keine Bösen, es sind einfach, die werden zwar so dann, um Geschichten zu konstruieren müssen wir in diese Polaritäten gehen. Aber wenn Du eine Foltergeschichte lesen tust, da leidet keiner. Das ist - Du machst Dir das Ganze bewusst, weil das in dem Moment kann ich, wie man sagt, die ganze Palette von Gefühlen genießen, wenn es bloß Geschichten sind. Da brauche ich die ganze Palette, da will ich auch die Spannung haben. Und mal den Horror. Ich werde praktisch zu einem geistigen Allesfresser, wie ich das nenne. Auch was Gefühle anbelangt. Aber das wird erst dann der Fall sein, wenn man sich wirklich vollkommen von dem materiellen Weltbild gelöst hat.
(Reto:) Ja, genau. Gestern haben wir uns einen Horrorfilm reingezogen. Mit Diana. Die Fürsten der Dunkelheit. Kennst Du den?



Ja, ja, freilich. Alter Klassiker.
https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Fürsten_der_Dunkelheit
Die Fürsten der Dunkelheit 1987 Trailer
https://www.youtube.com/watch?v=sBZ9GUXJLrY

(Reto:) Ja, ja, ist ein alter Klassiker, den haben wir reingezogen. Und Diana: "Was schaust Du?". Und der kam mir plötzlich, so mit reingespielt und auf YouTube haben wir ihn dann gefunden und dann, Diana: "Was schaust Du da mit mir?" Und dann hab ich gesagt: Alles ist neutral. Was ist jetzt Deine Realität? Und so.

Es ist immer wieder, da wird alles, wie gesagt, jede Kleinigkeit ist mit Symbolen überladen. Wenn Du mal spielst mit den Farben, wenn Dir das klar ist und selbst, wenn man schreibt, wenn ich immer sage, das Jahwe, wo ich sage, ich schreibe immer JHWH. Du kannst natürlich auch den JaH יה nehmen rot geschrieben, was ja auch Gott heißt, das Kürzel für Gott, יה das ist die göttliche Quintessenz und die aufgespannte Wahrnehmung וה. Dann hast Du יה und וה. Kannst Du auch schreiben. Verstehst Du? Wichtig ist, das wir die zwei Farben nehmen. Wir können da auch 7 Farben machen, Du kannst Das noch weiter, Du kannst das weiter stufen, ist aber nicht nötig wenn Du das Prinzip hast, weil da bist Du dann in einem gewissen Maß in einem „JA“. Verstehst Du?
Und genauso ist jetzt die Diskussionen. Und momentan, wie gesagt, in dieser Welt ist eigentlich abgehakt diese extreme Entmündigung des Geistes durch dieses Anbeten von Geld. Da schauen wir jetzt den Film einfach weiter an, weil es brodelt ja an allen Ecken und Enden, immer massiver. Das kleine Volk steht auf.

Wobei ich immer sage: Die Revolutionen, die hat es in Deiner Hier und Jetzt ausgedachten Geschichte schon so oft gegeben, die haben die Welt noch nie verbessert. Die Französische Revolution, die dann praktisch hier die Reichen niedergemacht haben. Es hat sich doch nichts verändert. Auf die Ewigkeit bezogen, sind das so kleine Zeitfacetten, ein ständiges Umformen, weil Du immer das haben willst, was Du nicht haben willst. Oder der klassische Kommunismus, dieses Umkippen. Das ist, ob Du die DDR nimmst oder Russland nimmst. Die haben den Zaren abgeschafft, das Volk an die Macht, das ist ja in der deutschen Politik, wo ich immer sage, mein Fischer-Schröder-Phänomen, die Schreihälse, die sind alle nur geil, die sind nur Neid-durchsetzt. Die wollen eigentlich nicht die Gerechtigkeit im klassischen Sinne haben, sondern die sind voller Neid. Und wenn sie es dann geschafft haben, schau in die kommunistischen Systeme, oder in der DDR die Bonzen, in der DDR hat es „die Bonzen“ geheißen. Da gibt es dann, alle sind gleich, aber manche sind halt noch wesentlich gleicher. Weißt Du, mit den ganzen, das ist dann immer wieder, die die Masse retten wollen, die erheben sich dann und machen sich zu den neuen Fürsten und diese Systeme sind dann noch viel beschissener wie eigentlich die klassischen monarchischen Fürstensysteme.

Deine ganze Weltgeschichte ist ein einziges Buch, wo Dir diese Geschichte erzählt und es gilt nur das zu Durchschauen und Kreuzchen zu setzen.

(Reto:) Ja, genau. Ja, es befreit ja auch Ungemein, wenn Du das mal erkennst.

37:14 Die Zukunft sieht dann ganz anders aus auf der höheren geistigen Ebene. Es ist nichts, immer an den Führerscheinprüfungsbogen denken, es ist alles gut, die Fehler sind gut, dass ich sie erkenne und nicht, dass ich da was bekämpfe. Und in dem Moment, wo ich einen Fehler durchschaut habe, blättere ich ganz einfach um und das führt Dich immer mehr ins Hier und Jetzt. Und das führt Dich in die Ruhe, wo ich dann tausendmal sagen kann, wo Du merkst, die Tierchen verstehen nichts, das ist eigentlich Ruhe. Ich habe nur, wenn ich jetzt als Udo, als ganz einfacher Brösel reden tue, ich habe immer die absolute Harmonie um mich herum. Es ist so - ob ich jetzt spazieren gehe, ob ich mit meiner Frau zusammen bin, und was jetzt Hektik ist oder Diskussionen, überzeugen wollen - Das ist so ein Lernprozess, da ziehst Du Dich irgendwann einmal zurück.

Ich werde nicht müde, Du siehst es, wie wir jetzt hier zum Beispiel waren bei der Elge und jetzt auf Leipzig, das sind ganz kleine Gruppen, wo wirklich welche sind, die Interesse haben, wobei selbst da tauchen dann schon immer wieder Querschläger mit Missgunst auf, wo Du auch nicht viel erwarten musst, verstehst Du?
Weil da ist schon, wie soll ich das sagen, dieses, "Es macht ja keiner was umsonst". Jeder, das ist so tief mit dem Materialismus verbunden. Was ja wieder nur ein Spiegelbild ist, immer wieder von dem Gesetz ‚Nehmen und geben', was hier der Materialismus eben ganz einfach, alles im Materialismus ist um 180 Grad gedreht. Und unterscheide das, was Du lernst oder was Dir einer mitteilt von dem, was er dann eigentlich will oder ob er wirklich losgelassen hat.
Früher, vor Jahren, bei der Inge, mit dem Egli in der Schweiz. Die Bücher ganz toll, das LOL²A-Prinzip, ganz toll. Was natürlich auch die Schwierigkeit, und das ist immer wieder, wenn wir diese Figuren jetzt ausdenken, wo natürlich dann der sehr berühmt worden ist. Und dann hat er ja eine riesen Merchandising-Kette mit aufgebaut, mit Kartenspiel und Figürchen, was ja auch okay ist. Er muss ja seine Rolle spielen. Was aber natürlich in einem Widerspruch steht, wenn ich Bücher schreibe und sage, "Vertrau auf Gott hier, Du brauchst kein Geld", das steht in seinen Büchern drinnen. Und das ist natürlich leicht kotzen, wenn ich mich hinstelle und dann auch als Redner ausgebucht bin bis zum Es-geht-nicht-mehr und Tausende von Schweizer Franken oder Euros für einen Vortrag bekomme - weil ich eben erfolgreich bin. Weil dann schneidet sich das, was gesprochen wird, was gelehrt wird, mit dem, was vorgelebt wird. Und das ist jetzt wieder kein Vorwurf zu einem Gedanken, den ich jetzt in Dir aufwerfe.
<u>Immer wieder</u>: Ich spreche alle frei, das ist Christus-Bewusstsein.
Warum ist es da? Das ich das erkenne. ICH muss es erkennen. Ich als Beobachter muss es erkennen. Ich darf nicht erwarten, dass das andere zuerst erkennen. Dass

ich es auch glauben kann. Das ist ja so, auch wieder das Prinzip, wo ich sage: Das missionieren wollen. Solange einer noch einen Zwang hat, einen von irgendwas überzeugen zu wollen. Mein Wahrheits-Test. Wenn ich was erkannt habe, dann können die reden was sie wollen. Und ich kann dann nur sagen: Gut, wenn Du das so siehst, dann mag das in Deinem Traum, in Deiner Welt so sein, das ist Dein gutes Recht, dass Du es so siehst, aber ich sehe das nicht ein, dass ich das schlecht sehe. Weißt Du, die wollen Dich ja zwingen, dass Du das dann auch schlecht siehst, wenn Du sagst, das ist nicht schlecht.

40:25 (Reto:) Na ja, spannendes Spiel. Wann fährst Du dann, nächstes Wochenende, hast Du gesagt?

Am Sonntag. Am Sonntag fahren wir weg. Bloß so zwei, drei Tage, so wie bei der Elge.

(Reto:) Und in die Schweiz hast Du schon was, terminmäßig?

Irgendwann einmal, wenn ich dann zurückkomme, schauen wir mal.
Dann ziehen wir das dann irgendwann da durch.

(Reto:) Genau, ja, freu ich mich. Ja, da kommt dann die Inge auch.

Ja, ich fahre zuerst zur Inge, und dann komme ich mit der Inge.

(Reto:) Ja, die Inge, ich hab ein gutes, es wurde mir schon eingespielt, in Bülach hat's ein Hotel, das ist so ein altes Hotel, schon aus dem Mittelalter und das ist das Hotel Goldener Kopf, und da gibt es ein Goethe-Zimmer, weil angeblich - raumzeitlich - Goethe bei der Durchreise in der Schweiz in diesem Zimmer übernachtet hat. Und das wird dann für die Inge gebucht, sie schläft dann in diesem Zimmer.

Großer Mystiker. Wann geht Dein Flieger?

(Reto:) 21.30 Uhr. Ja, ja, 1:15h bin ich schnell zu Hause.

Die Zeit rauscht dahin, ne? Was ist Zeit? Was ist Zeit, Reto?

(Reto:) Diese 30 Tage oder 31 Tage, wie ich da war, ich hab gestern auch - wisch und weg, das ging so schnell, unfassbar.
Immer, es taucht auf, Zeit ist extrem subjektiv, wie gesagt: Tausend Jahre dauern genauso lang wie zwei Sekunden. Solange Du dran denkst. Du hast nur ein ewig wogendes Hier und Jetzt.

(Reto:) Ja, und ich war eigentlich immer in der Wohnung. Wir waren sehr selten

irgendwo draußen, mal ein-, zweimal waren wir bei Freunden eingeladen, mal zum Grillieren, letzten Samstag, war ein schöner Abend. Aber sonst, wir waren nie in der Stadt, wir waren nie draußen irgendwo. Ich hab mich so wohl gefühlt da, ich hab meinen PC da, ich kann lesen, Balkon ist da. Brauche nicht mehr. Wir haben so genossen, miteinander gekocht. Total die Harmonie genossen, das war so schön. Und sie hat auch alles abgesagt, wir hatten noch viele Einladungen und so, aber sie wollte einfach, und es hat sich so ergeben, wir waren einfach beieinander. Und wir haben uns voll genossen.

Man wird sich-, man ist sich selbst genug. Glaub es mir. Hier bei mir, man kann immer wieder mal, wie gesagt, so ein kleines, dass die Abwechslung da ist. Die man braucht, der Wechsel. Aber im großen Ganzen, wo ich immer sage, ich bin mir jetzt, als Udo wieder gesprochen, mit meiner Frau, wir sind uns selbst genug. Das ist auch hier mit Urlaub, immer wenn welche sagen. Selbst, das ist bei uns komplett überwunden. Meine Frau will überhaupt nicht weg.
Wir können so viel jetzt weg, oder in Urlaub, oder hin und her, und überhaupt keinen Bock, weil wir fühlen uns zu Hause so unendlich wohl - Im Hier und Jetzt - was wir machen, wir gehen viel spazieren, aber bloß bei uns hier, so in der Gegend. So in dem Umraum. Und das ist uns absolut genug. Das Neu was Du hast hier, mit Menschen zusammengekommen, es wird wirklich mühselig. Es ist immer mehr, wo Du merkst, weil da ist keine Basis mehr, und das hat nichts mit Arroganz zu tun, ganz im Gegenteil. Du kannst nicht mehr reden, es ist so unendlich mühselig, weltliches Geschwätz, das alles was hier geredet wird, das kannst Du eh nimmer hören, das geht Dir so am Arsch vorbei.

(Reto:) Und, es stört mich auch nicht mehr, sondern ich genieße dann diesen Moment, für mich zu sein, oder dieses, es ist dann nicht ein Alleinsein.

44:01 Auch das Alleinsein, wo ich sage, die Langeweile, die gibt's gar nicht. Du hast so unendlich viel in Deinem Kopf, wenn Du neugierig wirst.

Was meinst Du, wenn ich jetzt anfangen würde, dass wir hier, ob wir Physik machen, die vielen Wissensgebiete, wo wir jetzt das zuerst einmal konzentriert haben, ob wir sagen, wie der Toni jetzt, wie er das letzte Mal da war, wo er sagt, mit dem I Ging, hab ich schon mal zeigt, was meinst Du, nur I Ging, da könntest Du Monate, Jahre, aber immer in Verbindung, wenn Du mal Holofeeling hast, hängt das ja alles mit allem zusammen. Oder dann in Sanskrit-Sachen, Sanskrit-Schrift. Aber das muss gar nicht sein. Das ist ein Chet, wenn Du das Prinzip begriffen hast, es geht, wie ich immer wieder sage, nicht um Vielwisserei. Bewusstsein, hat nichts zu tun mit Vielwisserei. **Bewusstsein ist eben dieses neugierige Kind, das nur jeden Moment schaut:** Was ist da, und warum kommt jetzt auf die Form die Form, auf die Form die Form, und da musst Du nur schauen, wie der Mechanismus Reto reagiert.

Wo er resoniert, im Positiven, was er festhält, was er aufgreift, was er auf Resonanz geht, und dann rumschwingt noch in seiner Wissensstruktur, oder was ihm gleichgültig ist. Das ist immer wieder, ein Akt von Resonanzen.

Wenn Du im Fernsehen zappst, ob Du eine Zeitung lesen tust, da sind Artikel da, die sind gar nicht da, die tauchen auf und sind weg - wenn sie überhaupt auftauchen. Wird das konstruiert. Und auf andere bist Du wieder auf Resonanz. Ich sage immer, die sind aber immer, entweder reagierst Du positiv oder negativ. Du hältst bei negativen, extrem negativen Sachen genauso inne wie bei den positiven Sachen. Das ist, wo Du auf Resonanz gehst. Und man schaut sich das nur an, und man begreift immer mehr, wie man funktioniert.
Wenn was durchschaut ist, löscht es sich aus, und dann ist Platz, und dann taucht wieder was vollkommen Neues auf.

(Reto.) Letztens habe ich mal, auch ein Formelbuch, angeschaut, und da ist die Formel v = m/s, die Geschwindigkeitsformel, oder? Habe ich auch für v einfach 6 eingesetzt, dann, m habe ich dann, die statische Zeit genommen, also die 600, geteilt durch die 60 - s, Raumzeit, und das gibt dann die 10, und das wird mir bewusst, als kleiner Gott, mir wird bewusst, dass die Spannung, in mir entsteht, durch die statische Zeit, geteilt durch die Raumzeit.

Die Zeit wird ja in den Formeln, normalerweise im klassischen, mit t angegeben, und das sind Deine Spiegelungen.

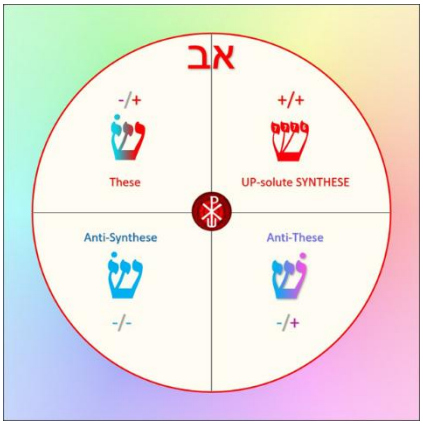
(Reto:) Ja genau. Ja, es macht so Spaß, da drehst Du alles um, und es macht, irgendwo macht es wieder Sinn.

Immer wieder, wie gesagt, erfinde, wenn Du es nicht verknüpfen kannst, erfinde neue Regeln. Das ist so vielfältig, weißt Du, ich mache ja nur, selber, wenn das einmal aus Dir ist, dass jetzt nicht nur Regeln nachgeplappert werden, wo ich immer sage: **Mein Beispiel mit dem Schin**, dieses berühmte, wenn Du ein W hast, kannst Du ein Schin ש setzen, weil es gibt ja, viele Wörter, „Wir“ zum Beispiel, mit einem W vorne, Wav im Hebräischen, ist ja nur "und", aber Schin, es gibt viele Wörter mit einem Schin ש.



Und dann haben wir aus dem Schin ש, das berühmte, 23. geheimnisvolle Zeichen ist ja das Schin mit den Vier. Da hast Du praktisch ein Wav, und die anderen haben ein Sajin oben drauf. Das sind dann hier praktisch, die 3x7 wo Du da mit drin hängen hast.

(Reto.) Das sind auch die 4 Seiten vom Einheitskreis.



Das ist es, das ist genau, wo ich sage:
Das ++ und die anderen D-REI wo Du hast. Und dann kannst Du natürlich jetzt wieder spielen, dass Du Dein W zum Beispiel machst. Du kannst auch schreiben, Du machst ein V rot und ein V blau. Das ist dann mit einem Bein, auf dem - das ist entweder verdoppelt, und spiel damit rum, und Du hast dann Möglichkeiten über Möglichkeiten. Und dann wandelt Du - Du kannst die ja Transformieren.

Wo ich jetzt sage, rein die Lautwesenwandlung. Wenn Du jetzt das "c" nimmst, das c in der Physik ist ja die Lichtgeschwindigkeit. Und das steht, wo ich immer sage, ist, jetzt erst einmal, der dritte, ein dritter, der G-Laut bei uns. Das ist ja einmal, reden wir von Einheit, ג - Geist als Einheit, oder als ג - Identität. Wenn was identisch ist, das ist iterieren.
A ist gleich A. Könnte ich jetzt auch sagen, A ist nicht gleich A. Das kann ich nebeneinander schreiben - Dann sagt jeder: Da kann ja bloß wieder ein stimmen. Pass auf: Rede ich vom Inneren oder vom Äußeren Wert? Wenn ich den Äußeren Wert sehe, dieses A, ist nicht dieses A. Wenn ich als Formel sehe, A = A, bezieht sich das auf das Innere. Die Symbolik das A.
Das c steht für Lichtgeschwindigkeit, und da ist immer wieder, es fällt in einem Punkt zusammen. Und die Zeit wird in der Formel unendlich. Jetzt ist natürlich, dass Du jetzt zum Beispiel, unser Chet ח, ist ja ‚ch'. Das ist praktisch dieses iterierende(c=g ג) H, und das CH ist innerhalb eines Chet und es wird dann zum Ich.

Was natürlich interessant ist hier, wenn man, ich habe so eine ganz kleine Formel, ein ganz kleines Ding gemacht, Elementargrammatik, wenn Du hier hebräische Bibel machst, also weil die Hologrammatik, ist ja sehr heftig. Und das zuerst einmal die Grundradixen, dass man das sieht, rausgezogen, also die Besitzanzeigenden Fürwörter, dass Du merkst, wie sich das verschiebt, wie das oft verkehrt übersetzt ist.

Für das ***Nomen*** X-X-X (= סוס = **Pferd**) im Singular gilt:

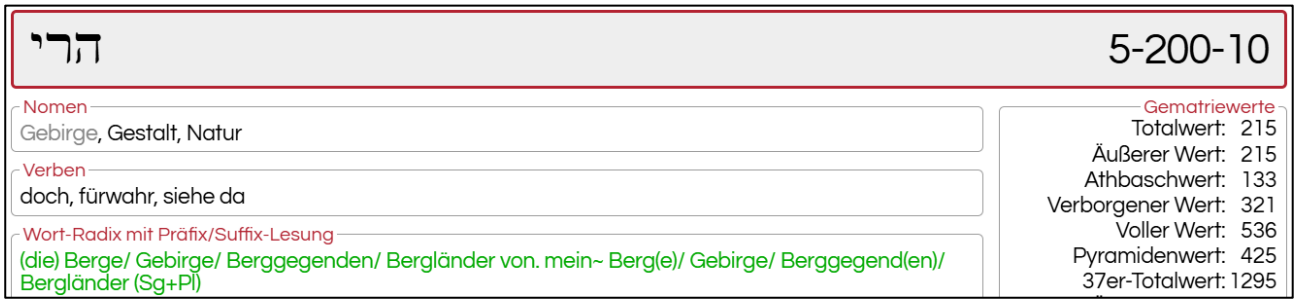
„**Suffix**" im Singular, ***Nomen*** Singular
סוסי = „**mein Pferd**"
סוסך = „**dein Pferd**"
סוסו = „**sein Pferd**"
סוסה = „**ihr Pferd**"

„**Suffix**" im Plural, ***Nomen*** Singular:
סוסנו = „**unser Pferd**"
סוסכם = „**euer Pferd**" ***männlich***
סוסכן = „**euer Pferd**" ***weiblich***
סוסם = „**ihr Pferd**" ***männlich***
סוסן = „**ihr Pferd**" ***weiblich***

Und da hast Du "ihr", dieses Weibliche - wird dargestellt, "ihr Pferd" zum Beispiel. Schreibt sich SUS mit einem N hintendran סוס-ן.
Und ihr Pferd männlich, also "ihr" auf Männer bezogen ist mit einem M hintendran, סוס-ם wenn Du das anschaust.
Aber das ן/נ, ich sage immer einfach "existierend", weil das "ihr ausgedachtes", es ist immer existieren. Und das ist das ן hinten.

Die HOLO-Grammatik Gottes - Seite 43.

Was jetzt interessant ist, jetzt nimm das deutsche Wort für "ihr", dann hast Du IHR יהר. Das heißt, es ist eine Wahrnehmung der Rationalität, oder es ist ein Berg הר-י. Es ist ein Berg. B-ER-G = Im erwachten Geist.
Das ist aber doch die Existenz. Jetzt tauschen wir das I ans Ende, HRI הר-י = „Mein Berg“. Korrekte hebräische Grammatik, wenn Du im Wörterbuch nachschaust, das heißt **Gestalt** und **Natur**.



Das ist "**mein Berg**". Mein, im erwachten Geist erscheinendes, im erweckten Geist erscheinendes, das ist die Gestalt, die meine Information zur Zeit annimmt. Und Du wirst immer tiefer gehen, wenn Du das Prinzip hast, wenn das einmal in Deinem Chet ist. Du kriegst, wenn Du schaust, egal ob Du Werbung siehst, egal was Du in die Hand nimmst, wirklich, Du siehst nur noch Symbole, da ist, da bläht sich, es ist immer ein riesen Kontext im Hintergrund. Wo ich sage, das entzippt sich. Ohne, dass Du Dir bewusst Gedanken machst, weil wenn das einmal da ist, ist es freigeschalten. Wie gesagt, auch dieses: Man möchte ja mitteilen, aber das ist immer wieder so eine Erfahrung, Du merkst, es sind so, so wenige. Das sind zuerst einmal welche, die sich prinzipiell interessieren, zur Masse, die das überhaupt nicht interessiert. Weil immer dann immer mit dem Vorurteil: "Sekte, Blödsinn", weil die wissen ja alle, was richtig ist. Die wissen ja, was bewiesen ist.
Wann ist für Dich was bewiesen? Du weißt, wie oft ich das sage. Wie definierst Du bewiesen?
Meine Doktorarbeit - Wo haben sie das her? "Das habe ich mir selbst ausgedacht". Dann ist die sowieso nichts.
Das ist, damit kann das System gar nicht wachsen.
(Reto:) Ja. Ja, Du hast es so schön, irgendwo hast Du es beschrieben, so schön, ein Beweis ist nur dann, das zu prüfende Objekte und der Prüfer müssen innerhalb desselben Bewusstsein sein, dann kannst Du von einem Faktum sprechen, oder?

Das ist, und jetzt ist immer, wenn Du nur sagst, "es ist bewiesen", in einer Form, "das glaube ich". Und ich stelle es nicht mehr in Frage, obwohl ich es nie überprüft habe. Dann werde ich nämlich feststellen, dass gerade in der Naturwissenschaft, es angeblich bewiesene Du nicht einmal überprüfen könntest, wenn Du wolltest. Es ist nämlich dann schon hier, dass Deine Überprüfungen schon wieder Konstrukte sind. Beweise mir, dass aus einem Handy Strahlen rauskommen.
Oder zeig mir Licht, das ist schon mal das allererste, das sind solche Sachen, zeige mir Wind. Es hat noch niemals irgendein Mensch Wind gesehen. Genauso wenig wie

Licht. Du siehst Bäume, die sich bewegen. Und jetzt weißt Du, die werden durch Ruach in Bewegung gesetzt, aber Ruach ist Dein Geist, Dein Geist ist das, was sich bewegt, aber Geist bewegt sich nicht durch Raum und Zeit, er spannt sich auf. Das ist das schönes Beispiel, wenn man sagt: Denke jetzt einmal an eine Erdkugel, und dann denke ich an ein Sandkorn oder an ein Atom. Du machst Bilder auf, die letztendlich in EL sind, das ist das Zentrum Deines Bewusstseins.

52:40 Und wenn wir jetzt den **menschlichen Körper** zum Beispiel durchgehen, ob jetzt das hier, die Rippen, der ganze Aufbau des menschlichen Körpers, wo ich jetzt wieder sage, wenn Du das auf der nächsten Ebene lesen tust, dass Du die Symbolik verstehst, dass Du jetzt begreifst, Deine **Wirbelsäule** besteht aus 33 plus einem Wirbel, manche sagen 34, das ist das Steißbein noch dazu.

Dann hast Du Deine **Rippen**, das sind zwölf Rippen rechts, zwölf Rippen links, das sind 24, das ist der Tag, Du wirst dann merken, dass das ganze Weltbild ist hier in den Rippenzahlen, so wie im Schädel schon bei der Hologrammatik, das der ganze menschliche Aufbau nur Symbole sind von Zahlenverhältnissen. So überwindest Du das Materielle, und wie gesagt, immer begreifen: **Das muss ICH Geist - nur Geist kann das verstehen. Ein Programm wird es nie verstehen, Materialisten sind nur Programme, es sind wirklich nur geistlose KI's.**

Dann kommt, dann spielt die Religion mit rein, aber da wirst Du feststellen, die Masse, wie ich sage, es gibt nur eine Weltreligion in Deinem Traum, und das ist Materialismus. Weil egal, was einer sagt, ob er Christ ist oder Moslem ist, die glauben alle, dass sie von Affen abstammen, also das steht über allem, das bezweifelt keiner mehr, und dann kommt auch das Welt-retten-wollen, und das Gut-böse Weltbild, oder egal welche Feindbilder Du definierst, ob Du das Satan nennst, oder jetzt Geld nennst, es bleibt sich immer wieder gleich.

(Reto:) Ja, genau, dass unabhängig von ihm Materie existiert, das ist die Grundreligion von allen, ganz genau.

Ja, das ist diese Welt, und Du glaubst an etwas, was noch nie einer gesehen hat, und was Du nicht einmal überprüfen könntest, wenn Du wolltest. Beweise mir, dass Du Dein Gehirn bist.

Weißt Du, das geht mit Schmerzen schon los, wenn im Kleinen jetzt, wenn Du in dieser Verkörperung bist, dass Dir mein **Phantomschmerzbeispiel**, dass Du Kreuzschmerzen hast, oder Zahnschmerzen hast, oder Dir tut der Fuß weh, der Knöchel weh, das Knie weh, Dir muss eines klar sein: Das das, was Du eindeutig definierst, dass das Knie Schmerzen hat, dass Du hier rein die Schulmedizin das schon widerlegst, weil das Knie kann keine Schmerzen haben, es sind nämlich nur Signale die ausgelöst werden, die an Dein Gehirn weitergeleitet werden. Und erst

wenn es da oben ist, dann spürst Du das da oben. Aber komischerweise spürst Du da ober gar nichts, Du sagst: "Das Knie tut immer weh".
Du merkst auch hier, dehnst Du Dich, dehnst Du das EL schon wieder aus, und streust alles nach außen.
Erst wenn Du neben Dir stehst, kann Dir das bewusst werden.

(Reto:) Ja, wir sind auf dem besten Weg.

Dann spielen wir noch eine Runde Leben, Reto.

(Reto:) Genau. Machen wir.

Sag einen Gruß an Deine Liebe. Und man sieht sich. Ciao.

(Reto:) Ja, alles klar. Also, genieß die Zeit. Tschüss, danke Udo, Ciao.

26.07.2012 Selbstgespräch Udo – Diana

Schlüsselworte: Rosenbeispiel, Rauchen, Hamer, Lungenkrebs, Hamster, Geld, Marx, Barbie-Puppen-Beispiel, James-Bond-Beispiel

00:04 (Diana:) Schönen guten Morgen lieber Udo.

Morgen. Wie geht es?

(Diana:) Na super, und Dir?

Ja, auch gut.

(Diana:) Sagen wir harmonisch, gut und schlecht gleichzeitig. Es ist eine sehr interessante Zeit. Du weißt, der Reto war hier und jetzt gedacht ja hier und wir haben uns auch viel unterhalten über Holofeeling und haben uns ausgetauscht und haben gelesen und hören Deine Vorträge und das ist hochinteressant, muss ich ganz ehrlich sagen. Vor allem ich weiß, es ist ja nur hier und jetzt und wenn wir hier und jetzt diese Dinge hören, wir hören immer tiefer und immer deutlicher, also ich bin manchmal total fasziniert, sehr fasziniert.

Diana, Du musst die Sachen sehr oft wiederholen. Wenn Du ein Meister werden willst musst Du wiederholen - egal ob Du Klavier spielen lernst, Violine spielen lernst, die Meisterschaft liegt immer im wiederholen. Und Du wirst das immer mehr merken, dass ich eigentlich jeden Satz, wo ich sage, steckt alles drin, wenn Du den Satz in der Tiefe verstanden hast. Das ist hier, die einfachsten Sätze, wo ich immer wieder ausspreche.

Und was wirklich ganz, ganz entscheidend ist: Was ist die Wirklichkeit und was bin ICH selbst? Der Geist, der mir jetzt zuhört.
Und Du weißt wie oft ich sage: Du existierst auch dann, wenn Du nicht an einen Udo denkst, Du existierst, wenn Du nicht an einen Reto denkst und Du existierst, wenn Du nicht an den Körper der Diana denkst.
Du brauchst immer ein Programm, mein **Beispiel mit der Knete**, diese ständige Umformung ist unheimlich wichtig, pass auf, ich will Dir eine kleine Geschichte dazu erzählen, um Dir das vor Augen zu führen, dass Dir immer mehr bewusst wird wie unendlich geistlos diese Menschen-Tierchen sind, die Trockennasenaffen, das musst Du überwinden, ohne eine Hybris.

02:05 In einer Fernsehsendung ist es gegangen über so eine Diskussionsrunde über Astrologie, Karten legen und so weiter und so weiter. Geladen war eine Astrologin, dann ein Professor und Raumfahrer, also Physikprofessor und ein Philosophie-professor, beide bekennende Atheisten als Gegenpol und einige Promis.

Aber Du wirst gleich merken, worauf ich hinaus will, es ist natürlich immer der Kampf, wenn Du Holofeeling einigermaßen in Ansätzen verstanden hast, kannst Du überhaupt nicht mehr parteiisch sein, weil Du wirst feststellen, dass jeder immer irgendwie recht hat, aber das die eigentliche Geistlosigkeit, dass die wirkliche Geistlosigkeit liegt auf dieser materiellen Seite, auf der wissenschaftlichen Seite. Der größte Dummkopf war zuerst einmal der Philosoph, bekennender Atheist, und die haben natürlich gegen diesen Blödsinn von Astrologie gewettert.
Die ältere Astrologin hat supergut gesprochen, die hat also immer wieder gesagt, das das Symbolentsprechungen sind die seit Jahrtausenden - da kommt jetzt natürlich wieder die Zeit ins Spiel - das das nur um symbolische Entsprechungen geht, wobei ich dann immer wieder schmunzle, wenn Du wirklich Allwissen hast, dann ist Paracelsus z.B. - da außen ist nichts - halte das 2. Gebot: Mach Dir kein Bild von irgendwas da oben am Himmel - dann haut es schon den Materialismus weg - aber das akzeptiert ja keiner.
Du musst immer wissen: Es gibt nur eine Weltreligion in Deinem Traum, was Du erkennen musst: Es ist zuerst einmal Materialismus. Unabhängig davon, ob die sich jetzt Christen, Atheisten, Moslems oder sonst wie nennen. Du wirst in Deinem Traum kein einziges Tierchen finden, also ich sage jetzt mal, bis auf ganz, ganz, ganz, ganz wenige Ausnahmen, die mit Holofeeling zu tun hatten, die nicht glauben, dass sie auf einer Erdkugel sind. Du findest viele, die glauben, es ist eine Hohlkugel oder was, aber die sind ja dann eh in eine andere Richtung verschoben, aber Du wirst keinen finden, der glaubt das er nicht von seiner Mutter in der Vergangenheit geboren wurde. Das ist Materialismus.
Solange Du glaubst, Du wurdest aus einer Frau geboren, lebst Du in einer Welt ständiger Verwesung.
Du wirst immer mehr merken, dass meine Jesus-Sprüche wie Hammerschläge sind. Jeder einzelne Satz, der Dir ganz genau die Wirklichkeit beschreibt.

04:05 Aber ich komme jetzt eigentlich auf das Bonbon, wieso ich Dir das Ganze erzähle, und dann kommt dieser Physikprofessor - und Du merkst, das ist dann hier, meiner Marion ist es so richtig bewusst geworden, dass das reine, wirklich reine Rezitier-Maschinen sind. Da kommt immer wieder der Satz: "Es ist doch bewiesen“, und „Man weiß ja, dass..." Und jetzt kommt rein anerzogenes intellektuelles Wissen.

Und dann hat die Astrologin aufgeführt, dass die Astrologie von den alten Griechen kommt - ich zitiere jetzt nur - und das hier also ursprünglich - und jetzt pass auf, ich zitiere jetzt wörtlich: „Das die alten Griechen ja erkannt haben, wenn Du einen Stein hinlegst, dann bleibt der liegen. Wenn Du einen Menschen nimmst, oder ein Tier nimmst, das kann sich hinsetzen und kann wieder eine Zeit lang laufen, aber irgendwann bleibt es wieder stehen“. Das alle Dinge hier irgendwie immer unterbrochen, die kann man in Bewegung setzen, aber immer wieder Zwischenphasen haben, wo sie stehen bleiben.

Und jetzt, pass auf, jetzt kommt der entscheidende Satz: „Und dann ist den alten Griechen aufgefallen“ - hat der Philosophieprofessor erklärt - „das das Einzige, was sich ständig bewegt die Sterne sind“. Und dann gehe ich mit meiner Maus raus auf den Balkon eine Rauchen, und dann sage ich: Es ist hochinteressant, wenn ich da hoch schaue, ich sehe, dass das Einzige was sich nicht bewegt die Sterne sind. Woher weiß..., und dann schon das Wort "ständig" - "das Einzige, was sich ständig bewegt, sind die Sterne".
Und was es mir drum geht, dass in dem Moment, wo Du da wirklich genau zuhörst, dass Du merkst, dass dieser Mensch, den wir uns jetzt ausdenken nicht einen Hauch von Bewusstsein hat.
Das die sehen, und jetzt zitiere ich mich wieder selber: **Ihr Menschen, die ihr außen lebt, ihr seht laufend Sachen, die ihr überhaupt nicht seht.**
Du siehst das, was Deine Logik Dir aufzwingt.

06:10 Es ist übrigens auch, wenn Dir das einmal bewusst wird, wenn Du eine E-Mail liest, wenn Du ein Buch liest, eine Zeitung liest, dass Du immer in Deinem Bewusstsein, zuerst einmal formt sich ständig Deine Form, Deine Information um. Dass ich immer wieder sage, und wenn Du in einem absolut bewussten Zustand bist und ich betone: Bewusstsein hat nichts zu tun mit intellektuellen Wissen, Diana.

Bewusstsein ist nur das Kind, das sich jeden Moment bewusst ist: Was liegt jetzt in MIR für eine Information vor?

Und dann wirst Du merken, dass aus dem Nichts das Klingelingeling kommt, und dann denkst Du wieder an die Haustürglocke oder an den Telefonhörer, und dann wird zuerst - was ich jetzt nur wieder in Worten nacheinander erzähle, ist eigentlich immer gleichzeitig, immer Jetzt, ein ständiges Umformen Deiner Information, auch ein Verlagern Deines Fokuspunktes auf verschiedene Ebenen.
Manchmal liegst Du auf der Ebene, ich sag auf dieser hochkonzentrierten materiellen Ebene, meistens schwebst Du in den Oberwellen Deiner Interpretationen herum. Wenn der Zeitung oder ein Buch zum Beispiel lesen tust, löst sich die materielle Ebene total auf, dann bist Du in einem gewissen entspannten Zustand und wirst zu einem Kino.
Wenn Du zum Lesen anfängst, hast Du das Buch nur in der Hand, das ist noch für einen kleinen Moment bewusst, und dann plötzlich, wenn Du die Worte sprichst, glitscht es ja komplett weg, dann ist keine Diana und kein Buch mehr da.

Und dann sag ich immer wieder mein Standardbeispiel: Und plötzlich kommt aus dem Nichts ein Klingeln in dem Film, und Du schreckst hoch, und die Diana sitzt da, das Buch in der Hand, und ist auf Seite 100. Und jetzt frage Dich: Hast Du 50x umgeblättert? Was erklärt Dir jetzt Deine Logik? Könntest Du es beschwören, oder ist es nur ein logisches Konstrukt?

07:47 Du wirst immer mehr merken, dass die Welt zu 99% nur Dein logisches Konstrukt ist, und veränderst Du Deine Logik - genauso ist es mit dem Sinn der Worte, dass also hier dieses: Auch jetzt hörst Du nur Geräusche, und jedes dieser Geräusche löst in Dir eine Vorstellung aus. Und diese Vorstellungen, die in Dir wach gerufen werden stehen und fallen mit Deinem derzeitigen Werte- und Interpretationssystem.
Ob Du eine Zeitung liest, es ist vollkommen gleichgültig, es wird jedes Geräusch, jedes Wort, oder jedes Bild dann auch auf der höheren Ebene, wirst Du immer reagieren und veränderst damit Deine Knete.

Ich hab so dieses Standardbeispiel: Du bist auf einer Party, Du feierst, Du bist ausgelassen - es ist natürlich immer die Frage, wenn ich jetzt von "Du" rede, meine ich jetzt eindeutig nur diese Diana, diesen Körper, aber nicht das Bewusstsein, das Bewusstsein kann das beobachten, es ist in einer ganz anderen Welt - und Du bist ausgelassen, plötzlich klingelt das Telefon, Du hörst Dein Handy klingeln, Du drückst auf den Knopf, durch dieses Geräusch denkst Du an Dein Handy, das feinstoffliche Handy wird materialisiert von Dir durch Wollen, Du drückst auf den Knopf und jetzt hörst Du nur wieder einige wenige Worte. Zum Beispiel: "Dein Vater hat einen tödlichen Unfall gehabt". Das sind nur eine Handvoll Worte.
Und Du wirst merken, es schmeißt die Diana von einer Sekunde zur anderen aus einer Hochstimmung in einen Abgrund. Von wegen, Worte sind nicht mächtig.
Aber was ist jetzt eigentlich die Wirklichkeit?
Es ist ein ständiges Umformen Deiner Information. Das ist das, was Fakt ist. Und genau diese Welt wird bis ins Detail in den Heiligen Schriften beschrieben, wenn man die richtig übersetzt.

09:29 Dieser ewige Zwang - das ist etwas, was Du ganz alleine machen musst. Das kann nur dieser Geist machen, der mir jetzt zuhört. Ich sage immer wieder, mit Verlieren, wenn Du dann immer so hörst, "Ich habe ja panische Angst, dieses oder jenes zu verlieren" - Verlieren heißt ja weg. Definitiv hast Du alles was Du Dir denkst, hast Du verloren. Das ist, um etwas wahrzunehmen - Du bist alles, das ist Holofeeling. Du bist immer alles. Das ist die Knete.
Was Du sehen kannst von Dir, ist immer nur die zerklüftete Oberfläche von Dir, was Du anfokussierst, Deine Gedankenwellen. Und um eine Gedankenwelle aufzuwerfen, um etwas wahrnehmen zu können, musst Du zuerst einmal in Dir eine Trinität erzeugen, Du musst Dich in drei Teile trennen, nämlich in das, was immer ist, unveränderlich, in einen Wellenberg und ein Wellental, wenn Du einen Wellenzug machst. Wenn Du einen höheren Komplex, ein Gemisch Dir anschaust, ist es eigentlich nur ein Chet, wo Du Dich reinfokussieren kannst. Und das ist eigentlich immer wieder, dann hast Du, Du brauchst zuerst einmal eine Trennung, zwischen hier bin ich und dort ist was anderes, was ich mir denke. Und das, was Du Dir denkst, wiederum braucht auch wieder einen Hintergrund, das müssen mindestens zwei sein. Das ist immer so mein klassisches Beispiel.

Wo Du dann das vordere, was auch immer ich jetzt unter „vorne“ oder unter „oben“ oder „unten“ verstehe, das hat nichts mit Qualität, qualitativer Wertung zu tun, sondern rein, wo ich eben sage: Wenn Du jetzt sagst: "Jetzt ist es hell", ist es im selben Moment dunkel. Wenn Du an Einheit denkst, ist die Vielheit da, wenn Du an Gesundheit denkst, ist die Krankheit da, und umgekehrt. Und wenn Du an das eine nicht denkst, ist das andere für Dich auch nicht da.

Entweder fühlst Du Dich gesund oder Du fühlst Dich krank. In Wirklichkeit ist es: Wenn Du Dich gesund fühlst, ist auch die Krankheit da, und umgekehrt. Das ist ja das Problem, gerade wenn man sich krank fühlt, ich wiederhole das nochmal, begeht man den Fehler, dass man immer, wenn ich jetzt sage, Du hast jetzt Deine Krankheit, das Dreieck, das ist Dein Ziel der Kreis ist, die Gesundheit ist. Aber Gesundheit ist nicht Heiligkeit, heilig ist der Kegel. Dadurch schwingst Du bloß von einer Spannung zur anderen.
Mein schönes Beispiel mit satt sein und überfressen sein. Überfressen sein und Hunger. Dass Du immer das willst, was Du nicht hast. Ja, es ist so. In normalen Sachen. Und wenn Du die Heiligkeit anstrebst, dazu brauchst Du aber wieder Bewusstsein, dass Dir das klar ist. Damit erhebst Du Dich als Beobachter aus diesem System von Dir selbst auf eine höhere geistige Ebene. Das ist Bewusstsein.

Und wie gesagt, immer wieder: Bewusstsein ist nicht intellektuelles Wissen.

12:08 Dir wird immer mehr bewusst, wenn Du Dich mit Leuten unterhältst, ich habe mal zu Dir gesagt: Angenommen, ich wäre jetzt mit Dir als Udo unterwegs, glaub mir, egal wer den Mund aufmacht, ich sage Dir genau, was für ein Buch der gelesen hat oder wo das drinsteht. Dass die alle nachplappern. Du findest ganz, ganz, ganz, ganz wenige, die wirklich eigene Meinungen haben. Das sind dann meistens Künstler oder Dichter. Aber selbst die, dass sie merken, die sind so in ihrer materialistischen Arroganz verschroben, dass eben, was ich immer wieder sage: Es gibt keine Figur in einem Traum, die das verstehen kann. Du musst verstehen, dass Du der Geist bist, der träumt. Und ganz nebenbei noch die Rolle von der Diana spielen.

(Diana:) Ja, das wird mir auch immer bewusst. Aber das ist auch der Grund, warum man sich dann zurückzieht und eigentlich gar nichts erklären möchte. Ich habe aber auch kein Bedürfnis, irgendjemandem was zu erklären.

Du kannst es nur einem erklären und nicht Dir selber. Das ist das Entscheidende. Es ist ein Spiel, das Du mit Dir selbst spielst. Du weißt, ich kann Dir da noch tausende und abertausende von Beispielen bringen, aber das ist das, worum es sich letztendlich dreht. Und man kann auch ohne weiteres wenn man sich hingibt, wenn man sich irgendwo - ich sage: Nicht einmischen.

Tierchen gucken ist: **Man kann sich an allen Kreaturen erfreuen**. Du weißt, wie oft ich das erwähnt habe. Du hast nicht das Bedürfnis, in einem Zoo, wenn Du durchgehst, Flora und Fauna betrachtest, diese unendliche Vielfalt von Kreaturen, hast Du nicht das Bedürfnis eine dieser Kreaturen verändern zu wollen. Und Du wirst auch keiner Kreatur vorwerfen, dass sie so ist, wie sie ist. Und das meine ich jetzt nicht, wenn ich das erzähle, um irgendwen schlecht zu machen. Ich mache keine Tiere schlecht, wenn ich da, oder ich nehme mal ganz global, irgendeine Tierwelt, sondern es ist einfach, dass Du den Abstand kriegst, alles lieben zu können. Ameisen genauso wie den Singvogel, wie den farbenprächtigen Pfau, genauso wie einen Elefant oder eine kleine graue Maus oder irgendein Goldfisch oder ein Hering.

Es ist vollkommen wurscht, die sind so, wie sie sind, und Du wirst irgendwann immer mehr Dir bewusst machen, dass gerade das, was Du bisher bewundert hast, den Professor, "Es ist doch hier, die alten Griechen wussten schon: Das Einzige, was sich ständig bewegt, sind die Sterne...", dass Du merkst, dass der Worte spricht und überhaupt nichts versteht - "ständig".
"Ich setze mich in Bewegung", Du kennst diese Sätze von mir, dass die über die elementarste Ebene der Worte nichts verstehen. Und ich mache jetzt nicht irgendeine komplizierte Auslegung, das ist ja das Verrückte, sondern ich halte mich rein an das was in Wörterbüchern drinsteht. Und das ist einmal zuerst die Erkenntnis, was Du bekommen musst, und ich betone immer wieder - die Erleuchtung oder der Eintritt ins Himmelreich hat zuerst einmal nichts mit intellektuellem Wissen zu tun, sondern mit Bewusstsein, und dazu musst Du eben wieder das neugierige Kind werden.

14:55 Diese einfachen Sätze, "**Sorge Dich nicht um morgen**". Weil das ist in einer Interpretation, das ist ganz, ganz entscheidend, weil das ist einmal das Erste - es gibt bloß Jetzt.
Und Du wiederholst, das ist Dein Schin-Nun-He. Und es reicht an und für sich, wenn Du nur diese Deutsch-Ebene, שנה 300-50-5 heißt eine logische Existenz wahrnehmen.

Rot-Blau-Symbolik

300	ש	symb. den göttlich-E²N "**LOGOS**" **+/-** eine~spezielle "**Logik**" - "**log~ISCH**" (bedeutet: NICHT **GE²IST-RAI-CH!**)
50	נ	symb. das "**SAIN**" **+/-** eine aus~gedachte "**Existenz**", (ET~was) "**Existierendes**"
5	ה	DIE² "**QUINTESSENZ**" (= IM-MEER "AIN-S") **+/-** eine "**Wahrnehmung**", (als Artikel: **der,die,das**)

Was immer wieder entscheidend ist, ist dann auch mit diesem Verdoppeln.
Es sind 44 Zeichen. Das weiß keiner. Du weißt, was ich Dir erzähle steht nicht im Büchern. Das wissen auch keine kabbalistischen Meister.

Denke an meine, die **Kabbala des JHWH**, wo ich sage: Wenn Du alte Kabbala-Schulen nimmst, es sind auch tiefgläubige Materialisten mit Vergangenheit.

Meine wichtigste Erkenntnis überhaupt:

Diese Gedanken „**ohrenbaren**“ **MIR SELBST** den „**raumzeitlichen Trugschluss**“ aller **angeblichen** ***Kabbalisten*** und sonstigen ***Weisheitslehrer*** (die **ICH** mir **JETZT** „**vollkommen bewusst**“ **SELBST** aus-denke!), die ihren Schülern glauben machen, sie lehren „**die Weisheiten**“ irgendwelcher großer Meister, die **angeblich** einmal „***in der Vergangenheit***“ gelebt haben!

Ein „**wirkLICHT großer geistiger Meister**“ öffnet „**IM *Schüler***“ zuerst einmal sein eigenes „**geistiges Auge**“(= עין רוח, bedeutet auch „**Quelle des Geistes**“!) und lehrt ihm, dass es „**in seinem Geist**“ in Wirk**LICHT**keit gar keine „**von seinem derzeitigen Glauben unabhängige *Vergangenheit***“, sondern nur ein „**ewiges, *wogendes* HIER&JETZT**“ gibt!

Die Kabbala des JHWH Seite 15.

15:41 Es ist rein immer eine raumzeitlich-materialistische Auslegung. Und Du musst das jetzt Geistreich auslegen. Und dann wirst Du immer gegen den Strom schwimmen, und Du wirst immer ein Feindbild sein, weil die Leute nicht zuhören. Es ist ganz, ganz schlimm, wenn dann eine wirklich gläubig sind. Und es ist immer wieder diese Einseitigkeit. Es ist egal, jede Diskussion ist ein Kampf um einen Standpunkt. Und Du wirst praktisch keinen finden, der vollkommen denkt. Es ist immer aus einer Perspektive heraus. Es ist zu allen Zeiten der Philosophie-Geschichte, wo ich Dir sage, wenn Du jetzt hier wieder, wir denken uns jetzt Philosophen der Weltgeschichte aus, es sind nur Gedanken. Aber in allen Zeiten der Philosophie-Geschichte, steht in ICHBINDU schon am Anfang, wo ich sage, dass die ganzen großen Philosophen, hat jeder für sich einen tollen Gedankenknoten geknüpft, wo der andere nicht lösen konnte.

„Deine“ fanatisch vertretenen Standpunkte sind die Ursache aller Sorgen, Probleme und allen Leids!

Nicht die unterschiedliche Standpunkte und Meinungen lassen zwischen Menschen Konflikte entstehen, sondern die Intoleranz. Menschen sind von Geburt an einer des anderen Feind. Nicht weil sie sich ursprünglich hassen, sondern vielmehr, weil sie glauben, nichts zu sein oder erreichen zu können, ohne einander ins Gehege zu kommen. Ein egoistischer Mensch versucht unter genauester Beachtung moralischer Höflichkeitsregeln dümmlicherweise anderen seine eigene Dummheit vorzuwerfen. Da nun alle mehr oder weniger egozentrisch „ausgerichtet“ sind, werfen sie sich ungerechterweise gegenseitig Ungerechtigkeiten an den Kopf. Selbst große Denker haben dieses Prinzip „zu Lebzeiten“ nicht erkannt. So beschimpften sich u.a. Wittgenstein und Popper, Kant und Fichte, Hegel und Schelling, Heidegger und Cassirer, Adorno und Benjamin, Heinrich und Habermas, Einstein und Bohr, usw. usw. - *ecce, quomodo moritur iustus* (= sieh, wie auch ein Gerechter stirbt). Dergleichen beschimpfen sich die Menschen im Verbund: Kapitalisten und Kommunisten, Christen und Moslem, Konservative und Sozialisten, Rechte und Linke, Arme und Reiche usw. usw.).

Von Toleranz keine Spur. Alle hegten lediglich Zweifel an der Erkenntnis „des anderen“, ohne jemals selbst auf die Idee zu kommen, die eigene Erkenntnis in Frage zu stellen, geschweige denn, sich mit „dem anderen“ zu vereinigen. Jeder für sich hat einen wunderschönen Gedankenknoten geknüpft, den der andere nicht lösen kann, geschweige denn, er selbst.

ICHBINDU Seite 18/19.

Es gibt keinen einzigen Philosophen, den wir uns jetzt ausdenken, der zu seiner Zeit nicht einen Widerpart hätte, mit dem er gestritten hätte. Und wohlgemerkt, es streitet nicht nur einer, es sind immer zwei, die streiten. In dem Moment wo einer rechthaberisch um einen Standpunkt streitet, kann er was nicht begriffen haben. Angenommen, wir würden uns jetzt hinstellen, und ich würde Dir als Lehrer Philosophie lehren, so wie ja normalerweise ein Philosophie-Professor das richtig lehren sollte - und ich betone, ich schiebe noch mit ein, dass also hier Philosophie, die Liebe zur Weisheit, dass ein Philosophie-Professor überhaupt kein Philosoph nicht ist. Es ist eine Rezitiermaschine, die erklärt, was angeblich irgendwelche Philosophen vor hunderten oder tausenden Jahren gedacht haben. Es gibt ganz wenige Ausnahmen.

Das hast Du bei dem Philosophie-Professor in der Diskussionsrunde, die wir uns jetzt ausdenken wieder schön gesehen. Der hat dann voll natürlich als bekennender Atheist - "Es ist ja bekannt, dass man hier...", und dann hat er Studien zitiert. Alles Studien, die er wieder nur vom Hören-sagen kennt, wo er nur nachplappert.

17:30 Es ist immer, ich mache immer gern so diese, diese Trugschlüsse - so spontan **die Hamer-Geschichte, dass Rauchen kein Lungenkrebs erzeugt.** Kennst Du da den Hintergrund? Hast Du das einmal gelesen mit den **Hamstern**?

(Diana:) Mit den Hamstern? Nein. Hamer und so hast Du viele Beispiele gebracht, aber Hamster?

Beim Hamer ist es definitiv so, das kann man übrigens, wenn man sich die Mühe macht, überprüfen - es ist ja als Allgemeinwissen in Deinem Schwamminhalt jetzt drin, dass Rauchen Lungenkrebs erzeugt. Das ist eine unendliche Dummheit. Es zitiert jeder hier eine Studie, pass auf, und was hier aber unterschlagen wird, es wird die Hälfte dieser Studie, wenn Du Dir die Originalstudie, die der Ausgangspunkt dieser Theorie ist – und wenn Du einmal einen Glauben hast, dann verwirklicht Du ja Deinen Glauben immer und immer wieder, was übrigens der Astrologe dann auch gebracht hat: Wenn ich mal einen gewissen Glauben habe, passe ich mit meinem Sternzeichen an im Charakter - das kann man immer von zwei Seiten sehen.

Aber ich will jetzt kurz mit dem Rauchen sagen: Das geht auf ein Experiment zurück, wo man hier Ratten, Versuchsratten genommen hat, und hat die absolut extrem beraucht, und dann hat man also hier festgestellt, dass die hier, diese Ratten, dass die Lungenkrebs bekommen haben. Also die hat man extrem mit Rauch in ihren Käfigen konfrontiert, wobei das also hier mal so mal dermaßen pervers war, dass es ungefähr so ist, wie wenn man Dich jetzt in eine Räucherkammer reinsetzt, dass Du da irgendwie einen Schaden wegkriegst.
Aber jetzt pass auf, in dieser Studie, dass also hier bei einem großen Prozentsatz haben die also Probleme gekriegt an der Lunge.

Was aber hier in dieser Studie hochinteressant war, dass man denselben Versuch, und das wird vollkommen unterschlagen, das ist rein offiziell - was Du nachforschen kannst - das derselbe Versuch mit Hamstern gemacht wurde, und bei den Hamstern war es so, dass 80% der berauchten Hamster sogar wesentlich länger gelebt haben wie die nicht berauchten. Es hat kein einziger nachgefragt wieso die Hamster sogar länger leben, als wenn denen das gut tut.

19:44 Das ist jetzt wieder, ich könnte jetzt wieder sagen, "Tatsachen" - was sind Tatsachen? Tatsachen sind, dass ich in Deinem Kopf was auslöse, und es gibt keine Vergangenheit, das steht einmal über allem. Aber ich rede jetzt einmal raumzeitlich mit Dir, bei diesen Versuchen die mit Hamstern durchgeführt wurden, genau wie mit den Ratten, war der Rauch extrem positiv und lebensverlängernd.

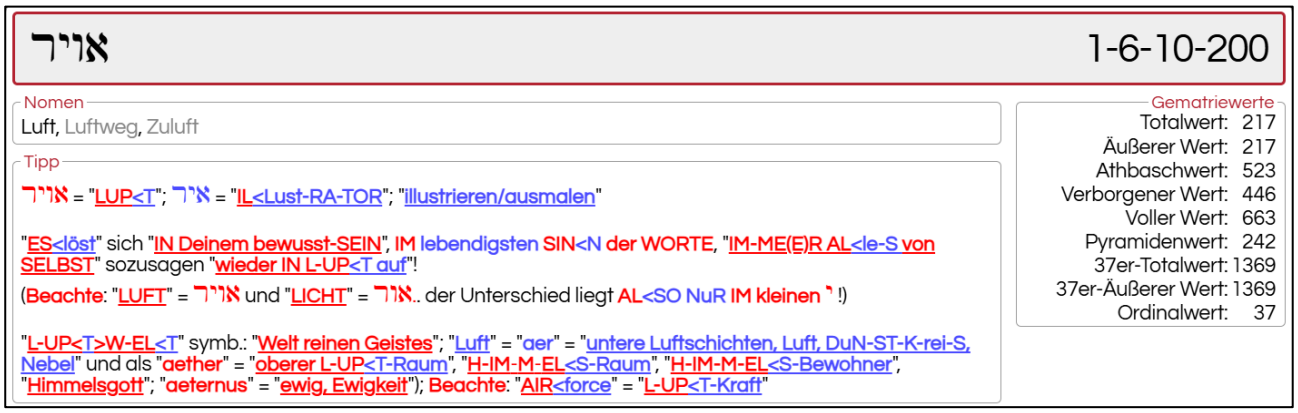
Die Friedenspfeife, dieser heilige Rauch - und jetzt pass auf: Der Hamer ist jetzt auf die Erklärung gekommen, natürlich denken wir uns jetzt einen Hamer, der auf die Erklärung gekommen ist - Du musst immer wissen: DU stehst hierarchisch vor Allem. Jeden Entdecker, den Du Dir jetzt in die Weltgeschichte denkst ist ein Produkt Deiner Logik, das heißt, Du hast ein Programm in Dir, und das Programm wirft diesen Entdecker auf, und der Entdecker, den Du Dir denkst, der hat natürlich das entdeckt, was Du in Dir denkst, was er entdeckt hat. **Letztendlich ist da nur ein Programm, das Daten aufwirft, die Du Dir nicht raussuchen kannst.**

Darum sage ich, zum Beispiel bei den Farben, wenn wir einen roten Schöpfer haben, wir können den rot machen den Schöpfer, und wir können den blau machen. Der rote Schöpfer ist die Lampe im Projektor, der blaue Schöpfer ist das Display, der Jozer, der Former. Für Schöpfer kann man ja "jozer" oder "bara" heißt ja auch Schöpfer, es gibt ja verschiedene hebräische Wörter für Schöpfer. Nur das Du merkst, wenn man wieder genau wird.

21:10 Aber ich komme zu unseren Goldhamster zurück:
Dem Hamer ist jetzt aufgefallen, weil jeder Krebs basiert auf irgendeinem Schock-konflikt. Bei den Experimenten mit Ratten - Ratten sind extrem soziale Wesen, die immer in Verbindung sind mit Menschen. Du weißt ja, angeblich hast Du schon gehört, ob Du jetzt Wien nimmst, das in Wien im Untergrund wesentlich mehr Ratten leben wie oben Menschen. Auch in Berlin, in den Großstätten im Allgemeinen sind in den Kanalisationen viel mehr Ratten wie angeblich Menschen drüber. Kann man nachlesen.

Die sind immer sehr verbunden mit Menschen. Und jetzt stell Dir folgende Situation vor: Es geht um einen **Schockkonflikt**. Du schläfst nachts. Plötzlich in der Früh um halb drei wirst Du wach und Du siehst, dass Dein Schlafzimmer voller Rauch ist. Dann wirst Du zuerst einmal komplett geschockt sein.
Der Schock besteht darin: Es brennt, ich muss raus, ich könnte Verbrennen. Genau dieser Schock löst Lungenkrebs aus. Hat jetzt übrigens nichts mit Rauchen zu tun,

mit der Lunge. Du weißt ja unsere Vorstellungen, dass also die Lunge in der Symbolik was ganz was anderes ist.
Das übrigens im Hebräischen das Wort für Luft ist praktisch dasselbe Wort wie für Licht.



אויר 1-6-10-200

Nomen
Luft, Luftweg, Zuluft

Tipp
אויר = "LUP<T"; אור = "IL<Lust-RA-TOR"; "illustrieren/ausmalen"

"ES<löst" sich "IN Deinem bewusst-SEIN", IM lebendigsten SIN<N der WORTE, "IM-ME(E)R AL<le-S von SELBST" sozusagen "wieder IN L-UP<T auf"!
(Beachte: "LUFT" = אויר und "LICHT" = אור.. der Unterschied liegt AL<SO NuR IM kleinen ˙ !)

"L-UP<T>W-EL<T" symb.: "Welt reinen Geistes"; "Luft" = "aer" = "untere Luftschichten, Luft, DuN-ST-K-rei-S, Nebel" und als "aether" = "oberer L-UP<T-Raum", "H-IM-M-EL<S-Raum", "H-IM-M-EL<S-Bewohner", "Himmelsgott"; "aeternus" = "ewig, Ewigkeit"); Beachte: "AIR<force" = "L-UP<T-Kraft"

Gematriewerte
Totalwert: 217
Äußerer Wert: 217
Athbaschwert: 523
Verborgener Wert: 446
Voller Wert: 663
Pyramidenwert: 242
37er-Totalwert: 1369
37er-Äußerer Wert: 1369
Ordinalwert: 37



אור 1-6-200

Nomen
Beleuchtung, Brand, Erleuchtung, Feuer, Feuerschein, Flamme, Helligkeit, Illumination, Kontrollleuchte, Lagerfeuer, Leichtindustrie, Leidenschaft, Leuchte, Licht, Lichteinfall, Lichtquelle, Osten, Schein, Schusswaffe, Tageslicht, Ur, Woge

Verben
anmachen, anzünden, erleuchten, hell werden, leuchten

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Ur (= Pers). (das/ ein) Licht/ Tageslicht/ Glück/ Feuer (von), (die/ eine) Helligkeit/ Erleuchtung/ Heiterkeit/ Offenbarung/ Flamme/ Glut (von), (er/ es) leuchtete/ schien, (er/ es) war/ wurde hell, (er/ es) brach an (= v Morgen), leuchtend, scheinend, (der/ ein) leuchtend(e(r))

Tipp
א~ור = (AIN) "SCHÖPFER+/- (D~esse~N momentan) aufgespannte Rationalität"(= "L-ICH+/-~T = F~euer")

Gematriewerte
Totalwert: 207
Äußerer Wert: 207
Athbaschwert: 483
Verborgener Wert: 436
Voller Wert: 643
Pyramidenwert: 215
37er-Totalwert: 999
37er-Äußerer Wert: 999
Ordinalwert: 27

Und Du kriegst ja den göttlichen Odem in Deine AF אפ 1-80, in Deine Nase eingeblasen. Und dann kriegst Du Deine Vorstell**lungen**, Deine Spiege**lungen**, die Darstel**lungen**.

Das Atmen ist immer: Du atmest ein Bild aus und Du atmest ein Bild ein. Das ist ein Akt von Formen. Du musst da von der materiellen Sichtweise weggehen.

Aber der Schock, dieser Schock wird aufgrund von Rauchgeruch ausgelöst. Die Ratten allgemein leben immer in Zivilisation in Verbindung mit Menschen und haben dadurch auch das Programm mit Feuer und wissen: Rauch, wenn was brennt, müssen wir weg, sonst können wir verbrennen. So wird es erklärt, weil es ein tiefes genetisches Programm ist. Wenn man das jetzt raumzeitlich sieht, ok?

Bei Goldhamstern ist das große Problem: Das sind Feldtiere, die mit Menschen überhaupt nichts zu tun haben. Die können mit Rauch nichts anfangen, weil in dem genetischen Programm ist es so, dass für die Rauch und Feuer nahezu nicht existieren. Das heißt, Rauch riechen können die nicht. Sie haben keinen Fluchtreflex und keinen Angstreflex in sich im genetischen Programm, dass ihnen etwas passieren könnte. Der Lungenkrebs wird von diesem Angst-Flucht-Reflex ausgelöst.

Dieser Angst-Flucht-Reflex, der ist der Auslöser für Lungenkrebs und nicht der Rauch. Sondern der Reflex auf dem Rauch.

23:45 Das ist immer wieder, Du kennst ja in der Esoterik die berühmte Sache: Die Ursache und die Wirkung. Das vielzitierte Beispiel, wenn Deine Ölwarnlampe im Auto aufleuchtet, dann stellst Du das Problem nicht ab, wenn Du das Lämpchen rausschraubst.
In der Hamerschen Medizin, in dem Moment wo Du in die Konfliktlösungsphase kommst - und das gilt jetzt für alles, es ist übrigens hier immer wieder unabhängig davon, ich könnte jetzt viele raumzeitliche Figuren einspielen, die das mit den Hamer, sich natürlich auf den Hamer gestürzt haben und Krebsfälle selber in der Familie hatten und die das so minutiös nachvollziehen konnten. Also es ist nicht nur in den Büchern von dem Hamer, dass also hier das komplett falsch ist, natürlich ist auch der Hamer auch wiederum nur ein tiefgläubiger Materialist.
Es ist nur diese Trinität, dieser Dreifach-Konflikt, einmal der Psyche des Gehirns, wo er sagt und dann auf den Körper, wie sich das materialisiert. Und das natürlich die Widersprüche, wo man hier hat, wenn Du so Worte hörst wie "Tumormarker", dass das eigentlich gar nicht existiert.
Es ist nichts leichter wie in materialistischen Denksystemen Fehler zu entdecken, die keinem auffallen. Glaube mir, Du kannst so leicht jedem Schulmediziner die Luft rauslassen, weil die ja nur innerhalb eines Regelsystems leben und immer dran denken: Das, was Du im tiefsten Inneren glaubst wirst Du in Deinem persönlichen Traum verwirklicht sehen. Wenn Menschen träumen, träumt jeder seinen eigenen Traum. Und da bist Du Gott, Gott ist definitiv der Bestimmende, Gott ist Dein Programm.
So wie in einem Computer das Programm, das jetzt läuft, diese Bilder macht. Da gibt's eine Erklärung, das ist Skype und dann passiert dieses und jenes und wenn Du vor einem Buchführungsprogramm sitzt, hast Du andere Bilder. Und da gibt's natürlich, wenn ich jetzt das Videospiel nehme, dann gibt's Programme in Programme. Wenn Du so ein klassisches Videospiel, so einen Ego-Shooter machst, dann hast Du ein Männchen, das steuerst Du. Das ist immer, wo ich Dir sage: Das Kind das total, wenn Du beobachtest, selbstvergessen dasitzt und Video spielt, das hat den Menschen, den Du beobachtest, der den Joystick in der Hand hat vergessen, der existiert für dieses Bewusstsein nicht.
Jetzt ist das Männchen hier in diesem Cyberspace und ich pass mich ganz klaren Regeln an. Je nachdem, ob ich mit Autorennen fahre, ob ich Fußball spiele oder ob ich einem Ego-Shooter mache und ich muss den Feind erschießen - dann hab ich natürlich Gegner im Videospiel - im Fußballspiel genauso wie bei Autorennen oder im Ego-Shooter. Und diese Gegner sind nur KI's. Und Du wirst jetzt feststellen, dass Du mit denselben Regeln dieser KI's um Dich herum, die Du um Dich herum glaubst, arbeitest. Ob Du Fußball spielst oder Autorennen, Du fährst, obwohl Du außerhalb bist, Du bist der Einzige, der sein System verändern kann. Eine KI kann ihr System

nicht verändern. Du bist der Einzige, der sein System verändern kann. Aber Du passt Dich voll an innerhalb dieses Systems, wenn Du in dem System eingeklinkt bist.
Und jetzt frag ich Dich: Was ist mit der Diana anders? Du bist voll in einem System mit einer gewissen Logik, wo Du Dich innerhalb Deiner logischen Logik anpasst. Wo Du dann natürlich weißt, das viele unlogisch sind, wobei es gibt nichts Unlogisches.

26:59 Schönes Beispiel mit dem Computer: Es gibt keinen einzigen Computer, der irgendwas verkehrt machen könnte. Ein Computer ist hundertprozentig logisch. Was nicht heißt, dass der Computer immer das will, was Du willst. Der Computer macht das, was die Software ihm vorschreibt. Und für ein Computer ist auch ein Programmfehler einfach nur eine Struktur, die er ausführt - hündisch. Das heißt, Software funktioniert immer richtig. Also das, was der Computer macht, in Maßsetzung des Programms das in ihm läuft, ist immer hundertprozentig starr gekoppelt. Ich nenne das einmal so.
Ein Computer kennt keinen Unterschied zwischen einem Virus und einem Update. Es kennt nur Programmstrukturen wo es abarbeitet. Und es gibt auch Programmstrukturen, wo sich zum Beispiel dann die Maschine sich aufhängt, weil die Programmstruktur das vorschreibt, zwingend. Diesbezüglich ist zwischen dieser Maschine, der reinen Hardware und der Software, so wie wir uns das jetzt ausdenken, eine hundertprozentig starre Kopplung wo überhaupt kein Fehler auftreten kann.
Darum sage ich: **Alles, was Dir widerfährt ist, nur zu Deinen Besten.** Das ist die Demut wo man braucht, wenn Du auf der Ebene des Beobachters bist:
Was erlebt die Diana und wie reagiert die Diana?
Und ich betone immer wieder: Es geht nicht darum, dass Du irgendwas an der Diana veränderst. Das ist ja die Freiheit, wo ich Dir gebe - das ist gut so, mit der ganzen fehlerhaften Reaktion.
Mir geht es eigentlich darum, dass Du das Kind wirst, das die Diana beobachtet. Du musst aus dieser Diana raus, Du musst neben Dir stehen und die Diana und das, was sich da rauswächst, dieses, was jetzt wirklich nur Geist ist, das kann ich auf eine höhere Ebene mitnehmen.
Das lebt eigentlich, so wie man normal "Leben" definiert.

(Diana:) Ja, das Schöne dabei ist, dass man merkt in diesem Prozess, dass auch die Ängste schwinden. Dass diese Ängste sich auflösen, weil sie eigentlich auch eine reine Illusion sind.

Die kleinsten sind die größten. Das kleinste, was es überhaupt gibt, ist so klein, dass Du es noch einmal denken kannst, ich benutze jetzt das Wort "Nichts". Nichts kann nicht zerstört werden.
Alles, was Du Dir denken kannst, ist immer nur wenn Du es denkst.
Es gibt nichts, was Du denken könntest, was für die Ewigkeit ist. Weil, was Du denkst immer nur dann existiert, wenn Du es denkst. Dasselbe gilt für Gefühle.

Alles, was in Erscheinung tritt, ist immer nur für Momente, wenn es erscheint und dann löst es sich wieder auf.
Du musst Dich von dem materialistischen Irrglauben lösen, dass irgendwas unabhängig von Dir da außen "seiend" existiert, wenn Du es nicht denkst. Als Seinsmöglichkeiten in Dir sind unendlich viele Möglichkeiten, was Dein jetziges Bewusstsein wirklich um Welten übersteigt. Aber was entscheidend ist: Das Einzige, was ewig ist, kann nur etwas sein, was nicht zerstört werden kann. Und das Einzige, was nicht zerstört werden kann, ist Nichts.

Was hört mir jetzt zu? Was bist Du Geist, der mir jetzt zuhört? Ich unterhalte mich mit einem Geist.

(Diana:) Ja „Nichts“. Im Endeffekt aber Alles.

Wenn Du dann Nichts bist, bist Du zwangsläufig Alles was in Dir auftaucht.
Du bist IMME²R und AL<LeS was in Dir auftaucht ist IMME²R N~U~R dann, wenn Du es denkst.

(Diana:) Wenn man das so überlegt, das ist schon gigantisch, wirklich gigantisch, eigentlich.

30:28 Wir reden jetzt von Fakten. Auch wenn man es nicht gewohnt ist, Du musst Dir wirklich bewusst machen, dass ich nur von Fakten rede, die jedes Kind sich bewusst machen kann.
Was ist wirklicher? Das, was jedes Kind hier und jetzt überprüfen kann und sich zumindest bewusst machen kann, oder etwas, was noch nie einer gesehen hat und was man nicht einmal überprüfen könnte, wenn man wollte?
Existiert Dein physischer Körper, wenn Du nicht an ihn denkst? Existieren Deine Beine? Das kannst Du nicht einmal überprüfen, wenn Du wolltest, weil wenn Du nicht an sie denkst, sind sie nicht da. Also was zwingt Dich so massiv zu glauben, Du bist dieser Körper?
Das Programm. Dass ich dann immer wieder Dir erkläre, dass der Geist, der mir jetzt zuhört, der hat sich noch nie verändert. Ich rede nicht von dem Intellekt. Du bist dasselbe fühlende, empfindende Ich. Die Probleme, die Du in der Pubertät hattest, das erste Mal verliebt sein, den ersten großen Liebeskummer, all das. Dieses Ich, das das alles gefühlt hat. Natürlich jetzt nur immer hier und jetzt und hier und jetzt in die Vergangenheit gedacht.
Das, was fühlt, was empfindet - das ist, wie ich immer wieder sage: Der Geist ist wie ein Computer der ein Programm braucht das bestimmt, das ist Dein Intellekt - aber das Programm selber fühlt und empfindet nichts. Du kannst einem Programm nichts erklären. Darum sage ich, wenn der klassische Satz ist: Es gibt keinen geistloseren Geist wie einen Geist, der meint, er müsste einem dummen Menschen erklären, dass er ein dummer Mensch ist. Der blaue Mensch ist prinzipiell nur ein Programm.

Erkläre einem Programm nicht, dass es ein Programm ist. Das kannst Du nur einem Geist erklären, der den Unterschied zwischen Programm und Geist verstehen kann. Und da trennt sich auch wieder die Spreu vom Weizen. Da kommt das Ego. Wenn Du einen geistreichen Menschen triffst und Du sagst zu ihm: Du bist bloß ein Programm, dann lächelt er Dich an und dann wird der Mensch, zu dem Du das sagst, zu Dir sagen: "Endlich einmal einer, der es begriffen hat".

32:40 Ich hab da so meine Geschichte. Da war ich als Udo unterwegs und habe einen Vortrag gehalten und da war so ein älterer Mann, mein Ivan dringesessen, Professor Dr. Dr. Dr., mit drei Doktortiteln, also ein kleines Männchen. Und der Vortrag ist dann schon so, dass eigentlich jetzt hier raumzeitlich gesprochen, ich eigentlich nur mit ihm im Zuschauerraum gesprochen habe. Der wollte gar nicht mit, den hat seine Frau mitgeschleift. Der hält von dem Zeug ja so nichts, aber gut, der ist halt dann mitgegangen, "Hör ich mir halt den Spinner an". Und dann sitzt er da so zwei Stunden drin und es hat sich dann schon, dass Du gemerkt hast, es war eigentlich bloß das Gespräch mit dem Ivan. Und dann kommt er und dann sage ich zu dem Professor, zu dem Alten: Du bist bloß ein kleingeistiger Hosenscheisser.

Wie der reagiert hat. Und er kommt dann zu mir und sagt zu mir mit strahlendem Gesicht: „Du bist ein totaler Spinner, aber ein total sympathischer Spinner“.
Weil ich ihm dem so viele Gedanken ausgelöst habe, Gedankengänge, während des Gesprächs, wo ich ja weiß, wo er drüber nachgrübelt. Und ich hab ihm so nebenbei Problemlösungen, die er in seinem Studium immer gehabt hat, Rätsel, hab ich so nebenbei beantwortet. Und das hat er sehr schnell mitgekriegt, dass das nicht nur so hohles Eso-Geschwätz ist, sondern dass es unendlich tief ist. Und dann reagiert man so. Das ist Größe. Wenn Du die Größe nicht hast, dann fühlst Du Dich beleidigt. Das ist Ego. Ego ist unendlich blind. Du musst einfach zuhören, von was reden wir eigentlich? Und dann wirst Du feststellen, dass die Realisten eigentlich von Hirngespinsten reden.
Dass ich immer wieder - und der Zwang mit aller Gewalt seriös sein zu wollen, ich hab das schon mal gesagt, dass man sich dann hier trennt, Du darfst ja das Wort „Gott“ nicht in den Mund nehmen. Weil dann bist Du schon unseriös. Dann wirst Du schon in die Sektenschiene geschoben und Du merkst, selbst in der Esoterik versucht man immer wieder rückgreifend seine Theorien zu stützen, indem man dann immer wieder erwähnt, "Das ist ja sogar wissenschaftlich bewiesen, das..."
Dass Du merkst, dass sie letztendlich alle tiefgläubige Materialisten sind, weil diese Regel des Materialismus schwingt über alles hinweg. Man will zwar ausbrechen im Geist, aber das Dogma ist extrem tief.

(Diana:) Ja, aber da muss man auch einen Mut haben. Man muss einfach den Mut haben, über diesen bisherigen Tellerrand zu springen. Und ich glaub, das fehlt vielen genauso. Weil sie nicht wissen, in was sie springen. Sie wollen sich auch vorstellen, wo sie hinspringen.

35:07 Das funktioniert nicht. Dass ich immer wieder sage, wenn ich Dir das "H" wegnehme und für Dich das alles war, dann weißt Du nicht was ein "Wort" ist. **Du musst Dich auf was vollkommen Neues einlassen**. Und was zuerst einmal vollkommen neu ist, denk an mein Programm - wenn Du einem Programm was einspielst was mit der alten Programmstruktur nicht kompatibel ist, was es eben hochwertiger ist. Alles, was hochwertiger ist, empfindest Du so, als wenn es verkehrt oder schlecht ist.
Das ist eine Akt der Demut, das zu akzeptieren. Wenn ich zuerst einmal begreife: Gott macht keine Fehler. Du kannst meine göttliche Schöpfung nicht verbessern. Das ist der erste große Trugschluss. Das setzt nämlich schon den Fehlglauben voraus, dass was nicht in Ordnung ist.

Weißt Du, wenn ich das Ideal des Kreises in mir trage und ich sehe jetzt ein Dreieck und ich will das verbessern, ich will ein Kreis draus machen aus diesen spitzen, eckigen, ekligen Ding. Und ich weiß nichts vom Kegel, werde ich mich ständig an der Nase rumführen. Weil für mich eben der Kreis was anderes ist, wie das Dreieck. Und hell ist was anderes wie dunkel. Und wenn es hell ist, kann es nicht dunkel sein.

Aber wie sieht es aus, wenn ich jetzt hier aus einer globalen Sicht das Konstrukt eines heliozentrischen Weltbildes aus einer globalen Sicht die Erde betrachte? Dann ist hell und dunkel gleichzeitig. Das ist Globalbewusstsein.

Und dann ist Wüstenhitze und antarktische Kälte gleichzeitig. Und Sonnenschein und Regen gleichzeitig. Weil das Ganze in einen höheren Chet übergeht. Es ist dieser Satz, dass alles, was sich auf einer tieferen Ebene widerspricht, auf einer höheren Ebene gleichzeitig ist. Die Worte, die Du jetzt oberflächlich betrachtet nacheinander hörst, Du hörst jedes Wort jetzt, jetzt, jetzt - sind auf einer höheren geistigen Ebene, wenn Du es durchschauderst, ist es nur, hast Du es verstanden? "Ja". Dann musst Du es nicht mehr zerdenken. Das ist wie das Buch, das Du verstanden hast.

(Diana:) Ja, das ist super, das Romanbeispiel.

Was natürlich der Preis ist, es geht alles den Bach runter was Du bisher geglaubt hast. Und man muss auch lernen, den Mund zu halten. Es ist immer, man muss sehr taktisch sein mit wem überhaupt redet und Du wirst immer einsamer werden. Weil das immer weniger werden.

(Diana:) Das stimmt. Wir sind auch hier, hier und jetzt gedacht am Balkon gesessen. Also wir hatten überhaupt kein Bedürfnis, irgendwo hinzugehen oder mit irgendjemandem zu reden. Wir haben uns, also ich hab zum Reto auch gesagt: Weißt Du Reto, über was soll ich denn eigentlich mit den Leuten reden? Über diesen normalen Schnickschnack irgendwie. Das ist jetzt nicht, dass ich mich jetzt da besser fühle, nicht falsch verstehen, aber es interessiert mich einfach nicht mehr.

37:48 Diana, das musst Du mir nicht erzählen. Es ist eine Sache, dass Du hier, auch wenn man die Phase hat, wenn man fortgeht, wenn man jugendlich ist, zum tanzen ausgeht, lustig ist, und das reduziert sich. Es wird so unendlich mühselig.
Weißt Du, gerade auch, wo man vielleicht noch auf Diskussionen sich einlässt, weil man was erklären will, die wollen Deinen Standpunkt nicht hören. Die reden von Welt verbessern, von Gut, von Bewusstsein, all dem Zeug, aber die wollen nicht die Wirklichkeit akzeptieren. Und Du merkst dann hier, dass das eigentlich gar keine Sucher sind, Dir wird immer mehr die unendliche Geistlosigkeit bewusst. Und ich rede hier nicht - **Geist ist nicht Intellekt**, ich sag das nochmal.

Es ist der Punkt, den Professor nochmal zu nehmen, Dir wird immer mehr auffallen, dass umso mehr intellektuelles Wissen einer hat, umso geistloser ist er. Dass das reine Rezitiermaschinen sind. Es sind nur Computer, und ich sag immer wieder: Wenn Du Intellekt bewundern willst, setze Dich vor den Computer und geh ins Internet. Aber bitte glaub nicht eine Sekunde, dass diese Kiste vor der Du jetzt sitzt, einen Hauch vom Geist hätte. Du hast das unendliche Wissen, wenn das Internet im Hintergrund steht. Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun. Geist ist neugierig, das Neugierige Gotteskind. Du brauchst als Geist, so wie ein Computer, brauchst Du Daten das Du Bilder, dass Du Worte, Vorstellungen aufwerfen kannst. Aber Du darfst die Daten, die Programme, die logischen Verknüpfungen, die Software, darfst Du nicht mit dem Geist verwechseln.

(Diana:) Es ist ja auch sehr befreiend, weil bis jetzt dachte man sich, man muss sich dieses ganze intellektuelle Wissen merken. Und eben Schwamminhalt und füttern und füttern. Und jetzt ist es genau umgekehrt. Man ist befreit, weil man lässt los.

39:37 Pass auf, nochmal: Alles, was die materialistische Logik Dir vorschreibt, die Du ja auch in Dir drin hast, die Du beobachten kannst.

Der erste Trick: Schau, was die alte Diana, das normale Diana-Programm zu der und der Situation sagt und wie die Diana das erklärt. Und dann dreh es genau um 180 Grad. In vielen Sachen ist es logisch, da hast Du genügend Beispiele von mir bekommen. Und bei manchen Sachen wirst Du entsetzt sein.
Aber es ist, Du musst alles, was Dein bisheriges Wertesystem gesagt hat das es gut ist, musst Du genauso gleichwertig als schlecht ansehen können und umgekehrt.
Weil sonst kriegst Du Deine Moral nicht los.

(Diana:) Ja. Es ist ein Training.

Das ist immer wieder diese große Erkenntnis, wenn man immer sagt: „Ich habe ja Angst, dieses oder jenes zu verlieren“. Was versteht ein Materialist unter Verlieren? Dass es weg ist. Eine Welle, kann ein Meer eine Welle verlieren? Was passiert? Du hast doch mehr oder weniger es verloren, aus Deinem Bewusstsein verloren, wenn

Du das außerhalb, unabhängig von Dir glaubst. Dann hast Du es verloren. Das heißt, alles, was Du denkst, ist in einem gewissen Maß verloren.
Wenn Du es nicht denkst bist Du Eins. Das ist genau umgekehrt.
Wo sind Deine Beine? Hast Du Deine Beine verloren, wenn Du nicht an Deine Beine denkst? Dann bist Du vollkommen Eins. Um etwas wahrnehmen zu können, musst Du schon trennen. Hier bin ich und da unten sind meine Beine. Und die Beine wiederum brauchen einen Kontrast.

41:17 Mein **Rosenbeispiel**. Du kennst mein Rosenbeispiel? Pass auf. Ganz kurz. Es ist sehr, sehr tief. Alles ist tief.
Nehmen wir mal das Ding hier für eine Rose, ok? Wenn ich vor Dich eine Rose hinhalte, warum siehst Du eine Rose? Jetzt machen wir zuerst einmal Dein intellektuelles Wissen das Du in Dir drin hast. Da ist irgendeine Lichtquelle, wir sagen jetzt einmal die Sonne, die wir uns jetzt ausdenken, die strahlt weißes Licht ab.
Es ist ja ein Frequenzgemisch aus allen Lichtfrequenzen gleichzeitig. Der sichtbare Bereich ist unser berühmter Regenbogen, was ja nur andere Frequenzen sind. Die Oberfläche der Rose, die absorbiert sämtliche Frequenzen bis auf die rote Frequenz.
Übrigens "*absorbo*" heißt "verschlucken". Absorbieren, *absorbeo* heißt „verschlucken“.

ab-sorbeo, buī, ēre, ***hinunterschlürfen,*** *schlürfend* ***hinunterschlucken, verschlucken, verschlingen,*** *v. leb. Wesen,* omnem umorem, Plin.: placentas, Hor.: grana frugum, Mela:

Ich könnte sagen, die "isst" sämtliche Frequenzen. Die einzige Frequenz, die sie nicht mag, ist die Frequenz der Farbe Rot. Die wird reflektiert von der Oberfläche. Die stößt sie ab. Und diese roten Strahlen gehen jetzt zu Deinem Auge, gehen in Dich rein. Und deshalb ist die Rose rot. So erklärt die Physik das.
Was natürlich, dass noch nie jemand diese Lichtfrequenzen gesehen hat, noch nie einer Licht gesehen hat, als Ding an sich, das lassen wir mal außen vor. Worum es mir geht, ist die Sache, dass jeder Physiker sagt, obwohl er das jetzt so erklärt, "Die Farbe ist Rot". Obwohl er seinen Schülern erklärt, dass Rot die einzige Farbe ist, die sie nicht ist. Sie absorbiert 😊 – Nochmal: Absorbieren heißt verschlucken. Sie ist sämtliche Farben bis auf Rot. Und er erklärt, darum ist sie Rot - eigentlich ist es ein Widerspruch.
Aber worauf ich jetzt hinaus will, bei dem Denkmodell sind hier eigentlich schon vier da. Ein Bewusstsein, das Bewusstsein denkt sich eine Lichtquelle aus, einen Gegenstand aus und einen Empfänger aus. Verstehst Du? Es ist sehr wichtig, Du trennst in Deinem, in dieser Metapher trennst Du die Lichtquelle von dem Objekt das angestrahlt wird und dem Menschen, der sich das Objekt anschaut, der diese Reflektion mitkriegt. Jetzt pass auf, jetzt mach ich dasselbe Beispiel. Wir gehen jetzt einmal davon aus, dass unsere Lichtquelle nicht nur ein Frequenzgemisch aus sämtlichen Farben ist, sondern auch aus allen Formen und allen Gerüchten. Die Du auch nicht siehst, weil die Eins sind.

44:00 Und jetzt machen wir nochmal dasselbe Spiel, dass die Rose, die absorbiert jetzt nicht nur sämtliche Farben bis auf Rot, sondern die absorbiert sämtliche Formen bis auf die Rosenform und sie absorbiert sämtliche Gerüche bis auf den Rosenduft. Das heißt, es wird von der Rose die rote Farbe, der Rosenduft und die Rosenform reflektiert, die gehen zu Dir hin und dann siehst Du eine Rose die rot ist und nach Rose duftet. Habe ich jetzt nur erweitert. Könnte ja so sein, ok?

Und jetzt machen wir aber den großen Trick, dass man jetzt den Sender und den Empfänger, das ist ja eigentlich hier mit der Zwischenstufe, die lassen wir in Eins zusammenfallen.
Ich behaupte jetzt: Du bist das Licht, Du bist die Sonne, Du bist ein Gemisch aus sämtlichen Formen, sämtlichen Farben, sämtlichen Gerüche, sämtlichen Gerüche gleichzeitig.
Ok, wenn Du jetzt eine Rose siehst, warum siehst Du die Rose? Wir haben doch festgestellt hier, die Rose absorbiert sämtliche Farben bis auf die rote Farbe, die wird nach außen gestellt. Die wird ausgestoßen. Die Rose absorbiert sämtliche Gerüche bis auf den Rosenduft. Der wird reflektiert. Und die absorbiert sämtliche Formen bis auf die Rosenform, die wird nach außen gestellt. Worin liegt jetzt eigentlich der Unterschied zwischen der Rose, wenn ich jetzt sage, ich lasse das Licht und die Rose in Eins zusammenfallen?
Du bist doch sämtliche Farben, sämtliche Gerüche, alles, was Du Dir denkst. Du bist all Deine Informationen - Nein: Du bist alles, bis auf das, was Du siehst.
Nach außen stellen, weil sonst kannst Du es ja nicht sehen. Du bist immer alles bis auf das, was Du anschaust. Stimmt oder stimmt?
Du bist immer dasselbe ICH. Und das, was Du siehst, was Du denkst, ist in dem Moment Du.

46:10 Was natürlich jetzt so eine eigenartige Zwischenstufe ist, ist wenn Du Deine Hand anschaust. Körperlich jetzt. Die Hand, Du bist immer alles. Wenn Du Deine Hand siehst, musst Du die Hand von Dir trennen, sonst kannst Du sie nicht sehen. Dann ist die Hand schon was anderes wie Du. Jetzt ist aber alles, was überhaupt empfunden wird, wird in EL empfunden. Im Hier und Jetzt. Das ist das Zentrum Deines Bewusstseins, ich will jetzt das nicht im Gehirn festmachen.
Was natürlich wichtig ist: Angenommen, Dich hat jetzt irgendeine kleine Schnake am Fuß unten gestochen. Es juckt. Dann ist es für Dich da oben ja so, als wenn es da unten juckt.

Wobei jetzt auch wieder die Schulmedizin erklärt, denk an mein **Phantomschmerzbeispiel**. Das da in Deinem Körper in keinster Weise irgendwas ist was Schmerzen spüren könnte. Dein Knie, Dein Kreuz kann keine Schmerzen spüren. Das spürst nur Du, wenn dieses Signal, dass da was nicht stimmt, in Deinem Gehirn oben ist. So erklärt die Medizin das. Das ist so unendlich geistlos, wenn Du Dir mal eigene Gedanken drüber machst.

Das heißt, jegliche Art von Information muss sich im Zentrum Deines Bewusstseins befinden. Also kann das Knie, der Fuß überhaupt keine Schmerzen haben - Du hast die Schmerzen.

Das ist wie ich immer sage: Denke an unsere vier Stufen der Vergessenheit.
In einem Traum gibt es nur ein einzigen Geist, der träumt.
Das ist der Geist, der träumt. Der fühlt und empfindet - nie die Figuren in Deinem Traum. Wenn Du das vergisst, meinst Du, dass die Leute jetzt, die Du Dir ausdenkst und leiden, dass die selber leiden werden.

47:40 Was sind jetzt die Leute, die jetzt leiden? Was sind jetzt die hungernden Negerkinder? Wo waren die jetzt die ganze Zeit?
"Hungernde Negerkinder" - das ist doch nur wieder ein paar Worte.
Meinst Du, die haben einen Hunger? Kann ein Gedanke, den Du denkst, Hunger haben? Kann der Schmerz haben? Du kannst Dir denken, dass der, den Du Dir jetzt denkst, das hat. Und wenn Du Dich reinsteigerst, kannst Du leiden, aber nicht der, den Du Dir ausdenkst. Denk an unsere Protagonisten in den fiktiven Romanen. Es ist kein Unterschied zu dem - wenn Du was real siehst, hast Du das total vergessen.
Materialismus führt Dich in die absolute geistige Vergessenheit. Aber natürlich zwangsläufig, immer - Du musst für alles bezahlen - in eine real erscheinende Welt. Und real meine ich jetzt nicht besser, sondern eben materiell. Hoch konzentriert. Und dadurch flackernd.
Wenn Du Dich auf diese Gedankengänge einlässt, Du weißt ja, ICHBINDU beginnst damit, dass ich sage: Ich nehme Dich jetzt bei der Hand, ich lasse Dir Gedankengänge denken, wo Du von Dir aus nie drauf kommen würdest, dass man diese Gedanken denken kann. Wir wollen die nur anschauen. Ich will Dir nur zeigen, was Du prinzipiell alles denken kannst, Du Geist, wenn Du das entsprechende Bewusstsein dazu hast. Die Programme dazu hast. Du kannst Dir in den kühnsten Träumen nicht vorstellen, was Du noch alles verwirklichen kannst und in Dir sichtbar machen kannst - mit einem hochwertigerem Programm. Musst Du Dich einfach überraschen lassen.

(Diana:) Aber das Gefühl ist schon da. Das Gefühl ist schon oft - hier und jetzt gedacht da gewesen. Das kann hier nicht alles gewesen sein. Da muss doch noch viel mehr möglich sein. Und irgendwo ist das so eine Hamsterrad-Geschichte. Man dreht sich ja eigentlich immer im eigenen Wahn.

Jetzt darfst Du Dich nicht einmischen, weil ich immer wieder sage:
Du wirst so lange die Sachen wiederholen, bis Du die vollkommen durchschaut hast. Und wenn es Dich nicht mehr interessiert, dass es Dich langweilt, dann löst es sich von ganz von selber auf.
Erkannte Sinnlosigkeiten werden sich von selbst auflösen, wenn Du die Sinnlosigkeit durchschaut hast.

Wenn Du was loshaben willst, das wiederholt sich genauso wie das, was Du Dir wünschst. Geistiges Wachstum erfordert ständige Gestaltveränderung. Das Wichtige ist, dass man mit dem höheren Bewusstsein erkennt, dass Du nichts verlierst.

(Diana:) Also das, was jetzt sehr stark - hier und jetzt gedacht natürlich - in mir auftaucht, das spürt aber natürlich auch der Geist über die Persona Diana, das ist so eine Leere. Das ist eine wirkliche Leere. Es waren früher viele Interessen da, was weiß ich, Basteln und das und jenes und hin und her. Und dann habe ich mich einfach hingesetzt und dann war die innere Stimme und hat gesagt, was würdest Du jetzt am liebsten machen? Oder was wäre jetzt? Und ich bin hier nur gesessen und habe mir gedacht: Nichts. Und irgendwie für die Logik ist das ein Schock momentan.

50:33 Für die normale Logik ist ein Schock. Langeweile. Immer wieder - und das Entscheidende ist, Du schaust einfach nur. **Jeder Moment ist interessant um dieses Reaktionssystem zu erforschen.** Und ich kann immer wieder nur sagen, wenn ich jetzt als Udo zu Dir rede, als normaler Mensch, ich bin mit Sicherheit der Einzige, der in Dir auftauchen kann, der wirklich in seinem tiefsten Inneren von sich behauptet: Ich bin wunschlos glücklich.
Es gibt nichts, es gibt absolut nichts, was ich haben wollte, was man kaufen könnte. Und Du weißt, ich sage immer mit einem ironischen Zwinkern dazu, wenn ich jetzt Gott wäre und könnte mit einem Wimpernschlag die Welt verändern, so wie Gott, wie man das einem Gott zuspricht. Ich wüsste absolut nichts, was ich an meiner Schöpfung besser machen sollte. Sie ist absolut ausgeklügelt, gerecht und perfekt. Wenn Du weißt, was Schöpfung ist, wie es funktioniert.

Darum sage ich auch immer wieder: Der Wahn was verbessern zu wollen, Du kannst eine göttliche Schöpfung nicht besser machen. Jeder der hier meint, er müsste die göttliche Schöpfung verbessern, der spuckt Gott ins Gesicht, wenn er im selben Moment noch sagt, "Ich glaube an Gott". Er wirft ja Gott vor, dass er eine scheiß Schöpfung erschaffen hat.

Was ich natürlich jetzt nur mit dem kleinen Trick, wenn ich sage, was nicht heißt, dass extrem Sachen fehlerhaft sein können, z.B. ein Führerscheinprüfungsbogen. Aber der Schöpfer hat den ganz bewusst, auch der Führerscheinprüfer hat ihn bewusst gemacht, es ist eine Testphase, verstehst Du - um Deine Liebesfähigkeit zu prüfen.

(Diana:) Ja, es wird einem schon immer mehr bewusster.

Es dreht sich nur um LIEBE. Es ist wie es ist, sagt die Liebe. Weil, das ist halt, wenn ich nicht weiß, dass die rote Liebe, wie ich das nenne, was anderes ist, wie das die normale Vorstellung von Liebe immer Feindbilder postuliert. Es ist einem gar nicht

bewusst, dass Liebe, die blaue Liebe, Selektion heißt. "Das liebe ich". Das heißt, so kommst Du nicht in die Vollkommenheit. Wenn Du nur die Gesundheit liebst, wirst Du nie begreifen, was der Kegel (כגל = "כ(wie) ג(geistiges) ל(LICHT)) ist - aber was willst Du mit einem Kegel anfangen, wenn das keiner kennt?

(Diana:) Ja, Allumfassend ist Allumfassend, und da gibt's dann keine Selektion.

Alles was sich widerspricht ist auf einer höheren Ebene ein Ding, ohne Unterscheidung. KeGeL, גל die Welle. Obwohl eine extreme Polarität auftaucht.
Es gilt für Einheit, für Vielheit, für Hell, für Dunkel, für Gesund, Krank, Krieg, Frieden, und diese höhere Vollkommenheit wirst Du nicht erreichen, wenn Du den Krieg bekämpfst, wenn Du die Krankheit bekämpfst.

(Diana:) Ja, dieses Erkennen der Polaritätsgesetze, das ist wirklich eines der wesentlichsten.

53:12 Da spricht die Esoterik ganz massiv davon, aber Du kannst jetzt wieder sehen, dass gerade der Unterschied ist, ob einer was verstanden hat oder ob er bloß ein Rezitierchen ist.
Denk wieder: "Die alten Griechen haben erkannt, das einzige was sich ständig bewegt sind die Sterne".
Und wie der Udo stellt sich hin, und er sagt: Wenn man mir das nicht erzählt hätte, mir wäre das nie aufgefallen, ich bin offensichtlich ein Depp".
Ich kann da hochschauen so viel ich will, meine Sterne haben sich noch nie bewegt. Meine Sonne bewegt sich auch nicht. Ich habe noch nie gesehen das die sich bewegt.
Du weißt, ich sage immer: Ich weiß sehr wohl, ich kann sagen, "die steht im Osten", "die steht im Süden", "die steht im Westen", die steht… - sag ich ja schon.

(Diana:) Ja gut, da würden dann viele kommen mit diesem typischen Beispiel Sonnenuntergang. "Ich stehe aber und ich schaue mir diesen Sonnenuntergang an und da sehe ich doch, dass sie jetzt unter geht". Ja, das ist halt aber materialistische Auslegung.

Ich sage, es gibt ein Extrem, Du kannst Dich jetzt an den Äquator denken, auf Mauritius denken, und wenn da die glühende Sonne in das Meer versinkt, auch da, aber da geht es so massiv schnell, dass man sich einreden kann, dass man's sieht. Also am Äquator, Mauritius zum Beispiel, ist es ein Akt von Minuten, wenn die Sonne im Meer versinkt. Aber selbst das musst Du Dir schon einreden - also Du merkst jetzt, was hier viel wichtiger ist - In unserem Breiten siehst Du es überhaupt nicht, es steht, wenn Du siehst, steht es. Du siehst es genauso wenig, wie Du siehst, dass sich in einer normalen Armbanduhr den Minutenzeiger bewegt. Wenn Du jetzt

auf Deine Armbanduhr schaust, der Zeiger bewegt sich nicht, da kannst Du hinglotzen soviel Du willst, und da flackern Deine Gedanken immer wieder weg.

Ich habe Dir doch gesagt, ich habe bei meiner Küchenuhr versucht, einmal zu sehen, dass die Zeiger gehen - und immer wieder: Wenn ich nicht hinschaue, müssen die laufen, die müssen genau mich beobachten und immer genau aufpassen, ob ich hinschaue oder nicht hinschaue. Aber wenn ich nicht hinschaue, laufen sie ein Stück weiter. Aber wenn ich hinschaue stehen die wie eine Eins. Und das ist natürlich jetzt der Materialismus, wenn Du als Wertegewicht in Deiner geistig-logischen Waagschale das materialistische Erklärungssystem hast und nur versuchst das am Leben zu erhalten, wirst Du niemals frei werden.

Die Kunst ist, dass Du all das, was Du bisher als logisch siehst, in Frage stellen musst, dass Du es auch unlogisch sehen kannst. Und alles, was für Dich bisher unlogisch war, dass Du diese logischen Systeme auch nachdenken kannst.

55:34 Und jetzt komme ich zu den Philosophen kurz zurück, wo ich sage, wenn Du Dir Philosophie wertfrei anhörst - dieses Beispiel, wo ich immer wieder aus dem "Requiem des JHWH" zitiere: Egal welchen Gedankengang mir einer erzählt, ich kann diesen Gedankengang auch denken, und wenn ich diese Gedanken denke, werde ich dieselben Vorstellungen in mir haben. Bloß, dass ich mir nicht den Kopf zerbreche ob das richtig oder verkehrt ist. Es IST in dem Moment.

Wir durchdenken jetzt einmal das System des heliozentrischen Weltbildes.
Dazu denken wir uns das System des geozentrischen Weltbildes. Bloß einmal im Kopf. Dann durchdenken wir uns folgendes: Der Mond ist in der Mitte. Und um den Mond kreist die Sonne rum. Okay? Und dann nach der Sonne auf dieser Bahn kommt dann… wir können ganz wilde Sachen ausdenken. Ich könnte jetzt Programme schreiben und könnte das auf dem Computerbildschirm simulieren.

Und genauso ist es, wenn Du ein Denksystem nachdenkst: Du bist der Computer. Du hast eine gewisse Logik und lässt diese Vorstellungen in Deinem Bewusstsein in Erscheinung treten. Wenn Du offen und frei bist, kannst Du alle Denkmodelle, kannst Du jedes philosophische Denkmodell durchdenken und wirst dieselben Erscheinungen kriegen.
Du darfst nur nicht den Fehler machen, zu glauben das eins davon, nur eins - da außen richtig ist und unabhängig von Dir abläuft. Das steht im Requiem schon drin. Das ist die Falle.

Und wenn Du die Einstellung zum Beispiel zu philosophischen Denksystemen hast, dann wirst Du feststellen, dass jeder Recht hat. Aber nur ein bisschen. Wir sind wieder bei unserer Tasse.

57:13 Wenn Du nur kapitalistisch denkst, dann ist der Kommunismus Schwachsinn. Bist Du Kommunist, dann ist der Kapitalismus Schwachsinn. Diese Diskussionen hier, all das ganze Zeug durchschaust Du plötzlich.
Ich muss immer wieder sagen: Wenn Du jetzt ganz wertfrei Dich auf ein Denksystem einlässt, lese mal **Marx** - Dir geht das Herz auf, glaube es mir. Wenn Du jetzt Holofeeling nicht kennen würdest, wenn Du mit wertfreiem Verstand Marx lesen tust, wirst Du immer mehr ein Befürworter vom Kommunismus. Ohne die Feindbilder. Wobei ja Marx, wo ich immer wieder betone, wenn Du es liest, nicht mit diesem klassischen Sowjetkommunismus vergleichbar ist. Marx kritisiert in keinster Weise Besitz. All das, was das Aufblühen einer Marktwirtschaft, wie das so schön heißt, dieser Anreiz, was zu tun für sich selber, soll auch belohnt werden. Besitz, aufbauen. Es geht bei Marx - es geht um Kapital. Das ist ein riesengroßer Unterschied.
Es wird hier in dem Marxismus in keinster Weise persönlicher Besitz, den Du Dir erarbeitet hast, den Du anschaffen tust, was ja dann im Sowjetkommunismus dann weggemacht wurde. Diese Gleichheit, die ein Schwachsinn ist.

Genauso in der Demokratie, wo ich sage: Schreiende Babys an die Macht, die größten Schreihälse in der Welt, die du Dir jetzt ausdenkst haben doch keine Ahnung vom Tuten und Blasen. Es ist immer was, was bringen Meinungsumfragen? Ich frage Dich, was bringe Meinungsumfragen? Das Politbarometer, wie die Deutschland oder Österreich wählen, gibt es ja bei euch bestimmt auch. Das ist doch so nichtsagend. Es ist doch, jeder plappert doch nur nach, was er in der Zeitung oder aus den Fernsehern aufschnappt. Mit was für einem Faktenwissen arbeiten die eigentlich? Diese Wähler - mit ihrem Bewusstsein, was wissen die über die Welt? Doch bloß das, was sie aufschnappen, aus drittklassigen Zeitungen und Zeitschriften und Medieninformationen.
Gibt es die Welt da außen überhaupt, wenn ich die nicht denke, ist eigentlich nicht alles ganz anders? Merkst Du, den Mut zu haben, dass es ganz anders ist, das materielle Weltbild greift überhaupt keiner an.
Wie sollen die das materielle Weltbild angreifen, wenn sie nicht einmal das **Hauptproblem** zur Zeit in Deinem Traum erkennen.
Es ist der Wahn zu glauben, Geld erhält Dich am Leben.
Was überhaupt keiner mitkriegt, ist, jetzt einmal raumzeitlich: Deine ausgedachte Welt ist so unendlich voller Überfluss. Laufe mal in Wien durch die Innenstadt und schau in die Geschäfte rein. Geh in die Supermärkte, in die größten Supermärkte. Meinst Du, dass es in Berlin anders ist? Meinst Du, dass es in Mailand, in Barcelona, in Lissabon oder in Athen anders ist? Es ist kein Mangel an Material, es fehlt bloß hinten und vorne das Geld.

59:49 Wo noch groß in der Zeitung steht, dass die in den griechischen Krankenhäusern nicht einmal mehr Klopapier haben, geschweige denn Gummihandschuhe oder irgendwelches Verbandmaterial. Und es quillen die

medizinischen Lager in Griechenland über, die liefern bloß nichts mehr aus, weil der Staat so und so viel Milliarden Schulden bei ihnen hat. Die geben nichts mehr raus, bevor sie nicht das Geld kriegen. Oder wenn ich sage: Jetzt bricht ja Tourismus noch zusammen in Griechenland und jetzt haben sie noch weniger Einnahmen. Da ist ein griechisches Volk, das wartet auf Millionen von Touristen um die zu verköstigen mit guten Zaziki usw. Dann haben sie ja noch mehr zu fressen, wenn keiner kommt - also wo ist denn der Mangel?
Es hängt sich komplett auf in diesen großen Wahn, dieses wieder zurück zu den Basics. Es wären rein, wenn Du jetzt die klassischen Luxusartikel wegmachen würdest - es ist nur dieses materiell aufgeblasene Geld - dieser Schwachsinn, dieser Konsumrausch das am Leben zu erhalten. Gehe in eine Drogenkommune und einer kriegt kein Rauschgift mehr. Das ist die normale Welt "Wir brauchen Geld, um uns das Rauschgift zu kaufen". Du brauchst kein Rauschgift zum Überleben. Das was Du zum Überleben brauchst ist in absoluten Überfluss da.

Du hast eben auch dieses Programm, das keiner einen Handstrich macht wenn er nicht dafür bezahlt wird.
Das heißt, die arbeiten nicht um des Arbeitens willen, sondern um Geld.
Es geht um das Dienen. Und das sind die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen.

1:01:30 Wohlgemerkt: ich werfe den Kreaturen, die Du Dir jetzt aufgrund meiner Worte ausdenkst, die nur Deine Gedanken sind, nicht vor, dass die jetzt von Dir gedacht werden. Ich werfe auch Dir nicht vor, dass Du Dir die jetzt aufgrund dieser Worte denkst - worum es mir geht, ist was ganz was anderes: **Wer ist der Geist, der sich jetzt diese Vorstellungen macht, aufgrund dieser Worte, die aus dem Lautsprecher rauskommen? Du musst immer eins drüber sein.**

Das ist immer wieder, wo ich das sage: Bewusstsein - sobald Dir was bewusst wird, ist das eigentliche Bewusstsein Eins drüber. Wenn wir vom Bewusstsein reden, ist es nicht das Bewusstsein, dem das bewusst wird. Das ist dieses Nichts.
Es ist schlimm, ne, wenn ich Dir so ins Gesicht sage: Du bist Nichts.

(Diana:) Nein, also für mich, ehrlich gesagt, überhaupt nicht. Für mich ist das so befreiend. Ich habe durch Holofeeling so eine Befreiung, so eine Gelassenheit. Ich kann das niemandem erklären. Das ist so ein Geschenk.

Wenn Du wirklich verstanden hast, dass Du Nichts bist, dann hast Du von nichts mehr Angst. Vor was solltest Du Angst haben? Nichts kann nicht zerstört werden. Ich erkläre Dir Dein ewiges Leben.

(Diana:) Deshalb habe ich auch zum Reto gesagt: Du kannst einem Menschen, oder sagen wir jetzt eben einer KI, niemals erklären was für ein Geschenk Holofeeling wirklich ist. Geht nicht.

Versuche niemals einer KI, einem Dummkopf zu erklären, dass er ein Dummkopf ist. DUMM - immer daran denken דומם 4-6-40-40 heißt geistlose Materie.

DUMM = דומם bedeutet "geistlose, leblose Materie"!
"ICH BI<N Geist U-ND deshalb auch DU<MM"!

Werfe einem Papagei nichts vor, Du kannst ihm was erklären, er kann nachplappern. Wir sind wieder bei den Rezitierchen. Aber wenn Du jetzt erkennst, dass er das nicht versteht was er spricht, dann musst Du zuerst immer wieder, wo ich sage: Dir Gedanken machen - ist hinter der Maske, ist da ein Geistesfunken oder ist das wirklich nur Programm?
Und Du wirst immer mehr merken, es ist, die Masse ist Programm.
Und breit ist der Weg der Masse in die Verderbnis, weil Masse auch nur Materie ist, Gehirn, und das wird sich auflösen. Überleben kann nur Geist.

1:03:31 Und dann ist ja, das ist ja das Spiel, im Verteiler jetzt eine Zeit lang gewesen, wenn sich das hochschwingt - für Dich, von Dir aus gesehen, sind da nur Adressen, wo Du die meisten eh nicht kennst. Das sind nur Namen, es sind gewisse Charaktere, die sich in Dir gebildet haben durch ihre Äußerungen. Du machst ja automatisch, wenn Du hier den Verteiler liest, hast Du eine ganz grobe Vorstellung von Charakteren - wie die sich äußern: Das sieht man, wenn Du beobachtest - ob Du jetzt mit Menschen auf der Arbeit zu tun hast, oder nur Worte hast und den Charakter aufgrund seiner Äußerungen, die wir sich jetzt ausdenken, das jetzt von denen kommt. Das kommt alles aus Dir.
Du musst zuerst wissen, alles was in Dir auftaucht, kommt aus Dir und nicht von irgendwo da außen, von irgendwelchen anderen. Es kommt hier und jetzt aus Dir, Gedankenwellen die auftauchen. Das muss Dir bewusst werden, das muss so zu einer Selbstverständlichkeit werden, wie Du jetzt ein aufregendes Leben lang materialistisch gedacht hast, musst Du dieses Denksystem in Dir umtauschen.
Und wohlgemerkt, das ist dann nicht jetzt, dass Du das aufgeben musst, sondern die müssen gleichzeitig da sein.
So wie beim Kegel, wir sagen: Deine materialistische Sicht quasi war bis jetzt Dreieckdenken und jetzt brauchst Du ein rundes Kreisdenken.
Unser Ziel ist nicht, dass Du jetzt „Kreis-Denken“ wirst und das andere vergisst, sondern dass Du beide komplett gleichwertig sehen kannst.
Der Henkel ist rechts und der Henkel ist links. Weil unser Ziel ist die Tasse.

(Diana:) Ja, bei dieser Verteilergeschichte, das war so interessant, da hast Du mir auch eingespielt: Eben, es gibt da draußen keinen Verteiler, das ist ja nur etwas, das ich mir ja jetzt hier denke. Ich sitze vor einem Laptop, hab diese flackernden Lichter und lese halt jetzt eine Information. Das waren nur Worte. Aber das Interessante war sofort dieser Satz: "Diana, ich lege einen Stein des Anstoßes, störst Du Dich jetzt dran? Dann habe ich mir gedacht: Genau, das ist eine Prüfung. Das ist im Endeffekt wie ich...

<u>Diana, immer wieder:</u> mach Dir, wenn Du wieder beim Abstürzen bist, in Deinem Alltag, mach Dir bewusst: Was ist jetzt da? Was ist jetzt real? Und was passiert durch dieses Interpretationssystem, durch die Maschine Diana, was wird da drüber aufgeworfen? Ihr Menschen, der hier außen lebt, ihr seht nicht das, was ihr seht - ihr seht Sachen, die ihr überhaupt nicht seht.

Das heißt, Du siehst die natürlich, aber wenn Du eine Zeitung liest zum Beispiel, oder ein Geschichtsbuch lesen tust, die einzige Realität, die hier und jetzt ist, ist der Fetzen Papier mit Worten. Was Dein Reaktionssystem aus den Worten macht, was Du jetzt siehst. Das was Du siehst, das ist ein reines Konstrukt, das hat nichts damit zu tun, dass das unabhängig von Dir existieren würde oder in der Vergangenheit so war. Alles was ist, ist jetzt.

<u>Was passiert jetzt wenn Du Dein Interpretationssystem von Worten veränderst?</u>
Dann verändern sich die Vorstellungen in Dir. Wenn Du wirklich dieses Programm, Dein Wertesystem veränderst, verändern sich Deine Vorstellungen.
Und das geht ja jetzt im Kleinen schon los, wenn Du das Wort "schlecht" liest, wenn Du mit den Farben spielst. Dein logisches (ש) Licht (ל) erscheint Dir Echt.

(Diana:) Ja. Das war so schön auch mit dem Reto, oder ist so schön mit dem Reto, weil wir uns das auch immer wieder in Erinnerung gerufen haben, da sind wir am Balkon gesessen und haben beobachtet 'Was ist hier und jetzt real?' Und das war was auch sehr schön war, muss ich ganz ehrlich sagen, und das hat mich auch sehr tief berührt, wir sind einfach gesessen und dann haben wir festgestellt, wir leben eigentlich schon im Paradies. Was ist das Paradies? Man lebt eigentlich schon mitten im Paradies. Es ist wirklich nur eine Betrachtung, eine Sichtweise.

1:07:00 Diese einfachen Sätze von mir. Ich betone nochmal, Du wirst merken, meine uralten Sätze sind Hammerschläge, wenn Du die begreifst:
Sorge Dich nicht um morgen. **Was passiert, wenn Du Dich jetzt um morgen sorgst? Du versaust Dir das Einzige, was es gibt, das Jetzt. Und zwar aufgrund von Ängsten - Gedanken wegen etwas, was nie sein kann - morgen. Es kann morgen nichts passieren.** Du kannst morgen nicht sterben, nicht übermorgen, nicht in 10 Jahren, nicht in 50 Jahren. Wenn Du stirbst, stirbst Du jetzt. Es gibt kein Morgen. Morgen um 10 Uhr gibt es kein Freibier. Weil es gibt kein Morgen. Morgen ist ein Gedanke, den Du jetzt denkst. Sollte morgen sein, ist es Heute.
Es ist unmöglich, dass Du Dich heute Abend in Dein Bett legst. Du kannst jetzt daran denken, dass Du Dich heute Abend in Dein Bett legst. Aber wenn Du Dich dann real ins Bett legst, legst Du Dich jetzt ins Bett. Versuche das ja mal heute Abend zu machen. Und ich schwöre Dir, es wird Jetzt passieren.
Es klingt so wie Wortspielereien. Das ist die Wirklichkeit.
Rein mal nicht nur als Wortspielerei siehst, sondern wirklich den tiefen Sinn dieser Worte verstehst, weil Du diese materialistischen Trugschlüsse überwunden hast.

Vor was solltest Du noch Angst haben? Vor Morgen? Vor einem Gedanken, den Du denkst?

(Diana:) Eigentlich habe ich dann vor mir selber Angst.

Vor einem Gedanken den Du denkst, vor was für einer Welle soll das Meer Angst haben? Kann irgendeine Welle das Meer gesünder machen? Ob Du jetzt an Kamillentee denkst - Ich sage, wenn Du Geist bist, der ist heilig. Der war schon immer heilig. Und eben weil er an der Oberfläche zerstört wird, in einem gewissen Maß, deswegen lebst Du. Das heißt, Du brauchst, um leben und lieben zu können, brauchst Du eine fraktale Oberfläche. Eine aufgebrochene Oberfläche. Du brauchst Gedankenwellen. Und da musst Du eben immer wieder eine Seite - wenn etwas außerhalb in Dir auftaucht, muss innerhalb was in die Vergessenheit treten. Du bist Eins mit allen. Du bist alles. Das ist Holofeeling. Bis auf das, was Du Dir denkst. Und es ist ja nicht schlecht, dass das für einen Moment fehlt.

Und darum sage ich: Alles was Du erlebst sind Facetten, unendlich viele Seinsmöglichkeiten von Dir selbst.
Und wenn jetzt irgendwas auftaucht und DU willst es nicht haben, schmälerst Du Dich in Deiner Größe. Das ist geistiges Bewusstsein.

Jenseits von esoterischer und religiöser Spinnerweise. Das Ganze zieht sich nur in die Niederungen der Geistlosigkeit, sobald Du Religion und Esoterik mit materialistischer, raumzeitlicher Logik vermischst. Was ja jetzt in Deiner Welt, in Deiner Traumwelt gang und gebe ist, was Du zu durchschauen hast.

(Diana:) Ja, ich kann es nicht oft genug sagen: Deshalb ist Holofeeling das Großartigste und kann ich gar nicht ausdrücken, was für ein Geschenk das ist. Und entweder man fühlt das, man kriegt das mit, oder man versucht es wieder nur rein, logisch, mechanisch.

1:10:28 Würde ja auch gehen. Aber dann musst Du den Preis, das ist ja, wie gesagt, auch intellektuell ist‘s ja kein Problem, weil wir reden ja nur vomn Fakten. Das bietet Dir keine einzige Religion. Zuerst einmal, das ich überhaupt keine Feindbilder postuliere. Das heißt, Du wirst von mir niemals hören, dass irgendwas, was in Dir auftaucht, was Du denken könntest, sinnlos wäre, bekämpfungswürdig wäre. Es gibt keine Religion, keinen Glauben, bis hin zum Materialismus, der keine Feindbilder bekämpft - und damit glaubt, durch Vernichtung oder Auslöschung von irgendetwas vollkommen zu werden. Das ist schon der erste geistlose Akt.
Dann ist: Holofeeling steht in Widerspruch zu keiner Religion, weil die ganzen Religionen nur Perspektiven von Holofeeling sind. Holofeeling ist die Tasse. Das ist natürlich, wenn einer hier meint, da sind Feindbilder, da merkst Du: Der sieht nur aus einer Perspektive. Und jetzt muss die kindliche Neugier auf das Ganze da sein.

Da trennt sich eben die Spreu vom Weizen. Und Du wirst halt merken, es ist wirklich, die Milliarden, da ist kein Geist da. Verwechsle den Geist nicht mit Intellekt, ich sage das so oft. Du wirst merken, um so gebildeter einer ist, umso geistloser ist er. Es ist wie mit dem - der höchste Stand ist der Computer im Hintergrund mit dem Internet. Es ist die totale Geistlosigkeit, aber das totale Wissen. Du kannst den alles fragen und Du kriegst tausende von Antworten auf jede Frage. Das ist intellektuelles Wissen. Verstehen zeigt sich indem man es zum Leben anfängt.

(Diana:) Ja, und eben auch bereit ist loszulassen, weil man vertraut, so wie Du immer so schön sagst: Wenn ich es Dir einfallen lassen will, lasse ich es Dir einfallen. Da brauchst Du nichts festhalten. Das ist das.

1:12:11 Das ist wie beim **Arbeitsspeicher**. Betrachte das wieder als Computer. Solange in Deinem Arbeitsspeicher noch Kaffee, in Deiner Tasse noch Kaffee ist, kriegst Du keinen reinen Wein eingeschüttet.

Das heißt, erst wenn Du mir Dein jetziges Leben schenkst - Dein jetziges Leben ist ein logisches System, ist ein Programm. Erst wenn Du bereit bist, mir das zu schenken kriegst Du ein neues.

Ich habe ja tausende von Beispielen, wo ich Dir das wirklich - ich behaupte mal, wenn einer nicht ganz dumm ist, ist das nachvollziehbar. Wenn einer die Gedanken nachdenken will, ohne sich dagegen zu wehren, kann er das ganz leicht einsehen. Es ist wirklich auf Kindergarten-Niveau reduziert, das man es verstehen kann. Du musst keine komplizierten Gedankengänge machen, wo man sich reinsteigern muss.
Ich habe so viele einfache Beispiele, wo das ersichtlich machen. Auch die **Demut,** mein **Barbie-Puppen-Beispiel**, mein Zungenkuss-Beispiel, wo ich immer sage:
Du kannst nicht von unten nach oben sehen, sondern bloß von oben nach unten.
Machen wir uns eins kleiner, dass Du die Prinzipien merkst: Mit meinem Barbie-Puppen-Beispiel oder meinem **Zungenkuss-Beispiel**. Mit der Pubertät, wo ich sage, das kann ja jeder nach der Pubertät nachvollziehen. **Alles, was vorher wichtig war, wird danach unwichtig werden**. Und alles, was Du vorher als eklig - Zungenkuss oder etwas, das Dich überhaupt nicht interessiert hat, wird plötzlich unheimlich wichtig. Und diesen Übergang kannst Du nachvollziehen, den hast Du schon durchlebt. **Jetzt musst Du aber die Demut haben, dass es noch einmal passiert.**
Versteht Du? **In der dritten Wachstumsstufe. Und wenn ich das verstanden habe als Geist, dann gehe ich ganz anders damit um.**
Dann merkst Du ja: Ich muss keine Angst haben. Es ist immer wieder, wenn er mir was wegnimmt, will er mir was Besseres geben. Auch wenn ich jetzt meine, mehr geht nicht, besser geht nicht.

(Diana:) Ja, das ist aber Loslassen und Vertrauen, und das sind zwei Worte, die...

Das ist die Demut, die ich fordere. Demut und Geduld. Und das fehlt normalen Menschen. An Demut fehlt es allen sowieso mit ihrer intellektuellen Arroganz. Und Du wirst dann merken, umso rechthaberischer, umso einseitiger Streit-fertiger einer ist, umso geistloser ist er.
Dazu hör auf, intellektuelles Wissen zu bewundern. Dann kannst Du Deinen Computer bewundern.

(Diana:) Also, hier und jetzt gedacht, früher war das noch der Fall, aber durch Holofeeling hat sich so vieles so dermaßen verändert, und ich bin so dankbar dafür. Man wird befreiter.

Das ist immer wieder, das ist zwangsläufig, „Du bist Gehirngewaschen und in einer Sekte“.

(Diana:) Das ist so was von wurscht.

1:14:45 Das ist ja das Schöne, dass Dir das gleichgültig wird. Was musst Du Dir einen Gedanken machen, was ein Gedanke, den Du denkst, von Dir denkt? Kann der überhaupt was von Dir denken? Oder wird der etwas denken, was Du denkst, dass der von Dir denkt?
"Was denken dann die Leute von mir?" - Die Leute, die Du Dir jetzt denkst, werden das von Dir denken, was Du denkst, dass die von Dir denken 😉. Das Problem wird immer wieder auf Dich selber zurückgeschmissen. Gedanken haben damit nichts zu tun. Die können sich nicht raussuchen, das sie von Dir so gedacht werden.
Ist nicht die ganze Welt, die Du Dir ausdenkst, bloß Deine Gedanken? Wie groß ist Deine Welt, wenn Du das auf die Realität beziehst? Ein ganz winziger Blickwinkel, der sich ständig verändert.
Das ist das, was Du real nennst, wenn Du mal verstanden hast:
Mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen.
Das nicht unabhängig von Dir irgendwas existieren kann.
Es gibt keinen Udo, wenn Du den Dir nicht ausdenkst.
<u>Dieser einfache Satz:</u> Du Geist stehst hierarchisch vor allem, was Du Dir ausdenkst.
So wie ein Träumer hierarchisch vor allem steht, was er träumt. Was er träumt, sind ständig wechselnde Informationen. Er ist dabei immer derselbe Träumende Geist. Was über ihm steht, hierarchisch, ist das was ihn träumen lässt. Aber da muss ich jetzt wieder sagen, dass eigentlich, jetzt muss ich schon wieder genauer werden, der Traum selber ist ein Programm. Ich könnte jetzt sagen, wer schiebt Dir diese DVD mit dem Leben der Diana zur Zeit ein? Wer hat Dir diese DVD gegeben? Das ist ja das Programm, weil Du bist der Träumer, bist ja das Kino und Dein Leben ist ja zur Zeit nur ein Buch, das Du liest, ein Film, den Du Dir anschaust, besser ein Videospiel. Von wem hast Du das? Und das geht jetzt in die andere Richtung. Das ist nicht etwas was im Traum in Erscheinung tritt.

(Diana:) Das ist rein geistige Ebene.

1:16:31 Das ist immer wieder was jetzt, dieses Gespräch. Ich unterhalte mich nicht mit der Diana. Ich unterhalte mich mit dem Geist, der mir zuhört. Und da Du nicht von unten nach oben sehen kannst, mache ich den Trick, da Du zur Zeit in Deinem Traum die Rolle der Diana spielst, tauche ich in Dir jetzt als Udo auf um - und wohlgemerkt nicht der Diana, das ist eine Traumfigur, sondern Dir Geist zu erklären, dem Geist der mir jetzt zuhört. Denke an unser erstes Gespräch - es geht nur um den Geist, die Figuren in Deinem Traum gehen mir am Arsch vorbei. Wenn ich Dich wachmache werden die draufgehen, egal wer. Aber mache Dir keine Gedanken, Du verlierst dabei nichts. So wenig, wie Du Deine Arme und Beine als Diana verlierst wenn Du nicht dran denkst, dann bist Du Eins. Wenn Du sie denkst hast Du sie aus dem Bewusstsein verloren.

(Diana:) Ja, es wird immer klarer. Oder auch dieser ultimative, für mich sehr ultimative Satz: Kann etwas, was Du Dir denkst, mächtiger sein, als der, der sich das denkt? Bis auf Gott natürlich. Bitte - in einem Satz ist so viel enthalten, so viel.

Jeder Satz von mir sagt eigentlich alles, wenn Du einen Satz durchschaut hast, hast Du alles durchschaut. Das wird Dir immer bewusster werden.
Und trotzdem kann man das Leben der Diana spielen - ist ja nicht ganz schlecht, oder? Wenn man sich treiben lässt. Einfach fließen lassen.

(Diana:) Ja, vor allem, wie gesagt, es wird immer ruhiger. Also das Faszinierende ist, es kehrt viel Ruhe ein - und in der Ruhe liegt die Kraft, in der Kraft liegt alle Offenbarung, das ist tatsächlich so, weil wenn man in der Ruhe ist, kann man wirklich in seinen inneren Dialog treten und nicht, wenn man sich permanent im Außen verliert, das ist ja eigentlich witzlos. Und das Schöne ist, man genießt eigentlich wirklich eine andere Qualität. Es kommt eine andere Qualität hervor.

1:18:26 Mein reden. Ich praktiziere das schon seit sehr, sehr, sehr langer Zeit, glaube es mir. Ich weiß was das ewige Leben bedeutet.

(Diana:) Aber ich finde das schön, dass wir das jetzt auch dürfen. Also für mich ist das, ehrlich gesagt, nicht selbstverständlich.

Hey Kleines, JCH BIN doch DU. Habe ich Dir schon mal gesagt, dass JCH eigentlich DU BIN? Man müsste genauer sagen, JCH BIN DAS, was DU sein wirst, wenn Du aufhörst, bloß die Diana zu sein.

(Diana:) Dauert noch ein bisschen.

Das, was Du noch erlebst, habe ich schon erlebt. Ich habe das Buch schon gelesen. Ich habe es gemacht. **Mach Dir keine Gedanken. Lass es fließen auch wenn es spannend wird.** Das ist immer wieder. **Der Zuschauer empfindet den Film anders, wie wenn man kein Zuschauer mehr ist und sich verwechselt mit der Rolle.** Dann kann es stürmisch auf und ab gehen. Mein klassisches **James-Bond-Beispiel**, wo ich immer gesagt habe. Wenn Du den James-Bond-Film anschaust, da ist keine Sekunde, dass dem etwas passieren könnte. Da macht man sich keine Gedanken drüber. Eigentlich die kniffligen Situationen - wie kommt er jetzt wieder raus? Und das macht eben den Reiz an dem Film aus.
Dass ich immer wieder sage: Das Idealleben eines Materialisten, das jeder Materialist sich erträumt, wenn Du da einen Film davon machen würdest, würde sich jeder zu Tode langweilen. Und das, was gerade an einem Film reizvoll ist, genau das will einer in seinem normalen Leben nicht haben.

(Diana:) Ja, gut Udo. Also Papa, sage ich.

Gut. Spiel noch eine Runde Diana. Lass es Dir gut gehen. Und mal schauen, was Du so weiter in Deinem Videospiel noch wachrufen wirst.

(Diana:) Ja, ich danke sehr herzlich. Alles, alles Liebe. Danke. Tschüss.

Was wäre ich ohne Dich? Nichts.

01.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Knete, Computerspiel-Beispiel, Synthese

(Reto:) Großer Meister.

Hi, Reto. Moment.

(Reto:) Oh, Dein Stimmchen.

Ich bin gehandicapt. Du kennst es ja. Erzähl.

(Reto:) Ja, bei mir gibt es nicht allzu viel zu erzählen. Ich bin gerade an einem Skype-Gespräch, das wir aufgezeichnet haben, wo Du mit Diana geführt hast bevor ich nach Wien ging - bin ich am Abschreiben, den ganzen Text. Braucht aber sehr viel Zeit. Aber ich schicke Dir das dann auch zu und Inge und Diana - es lohnt sich. Schöne Beispiele drin und so. Für mich auch schön, das langsam durchzugehen.

00:44 Jetzt des Leipzig, das hat der Michael, der kommt mit runter, wenn ich also zu euch runterkommen sollte. Dann siehst Du den auch einmal - das ist ein ganz ein Lieber. Der hat es auch richtig gecheckt. Das ist ein Karate-Lehrer.
Ja, das ist ein ganz ein netter, ein ganz ruhiger. Und der hat sich extra, weil der ja viel mit mir spazieren geht, ein ganz hochwertiges Aufnahmegerät gekauft, so einen Stick, so einen halb-professionellen. Und der nimmt immer auf.

Und der hat jetzt das ganze Leipzig aufgezeichnet. Und da habe ich so einen schönen Abriss nochmal gemacht. Und der schneidet das auch immer. Also der schneidet dann, dass die wichtigen Stellen alle zusammen sind. Und wenn das fertig ist, das gebe ich Dir dann auch. Dann schaue ich das Dir das zukommt, wenn er fertig ist damit.

(Reto:) War ihr drei Tage da?

Ja, es ist halt immer dasselbe. Das ist so wie bei der Elge gewesen. Das ist bloß, weil ich heute Nacht erst heimgekommen bin, mein Stimmchen muss ich jetzt einmal ein, zwei Tage akklimatisieren lassen.

(Reto:) Wie viele wart ihr dann da?

02:00 Neun. Neun schätze ich, ich habe es nicht gezählt. Es sind aber nur Leute gewesen die wirklich sehr intensiv schon über viele Jahre Holofeeling studiert haben. Und ich habe also hier, da waren bestimmt auch vier oder fünf, die haben den Udo noch nie gesehen - aber die voll drauf sind, auch mit Auffächern, die da einen Heidenspaß damit haben.

(Reto:) Ah, schön, es gibt doch noch welche.

Es wächst. Ich sage immer wieder der Satz, wo ich euch geschickt habe, das hat den Michael so weggehaut, das war für ihn der elementarste Satz, wo ich sage:

JCH habe nur die Knete geschaffen. Die Form macht IHR selber.

Knete ⇨ KN-ETH
KN כן 20-50 = Basis AL<Le-S Seienden
ETH עתה 70-400-5 = JETZT

(Reto:) War schön heute, das Update mit der Knete. Ja, es ist wirklich immer ein permanentes Umformen. Das ist wirklich das Kind, das vor dem Computer spielt, es ist ein interaktives Spiel, wenn Dir das mal bewusst wird.

Das ist, wo ich Dir sage, die Ebene, Reto, ist immer, wenn das Kind das vor dem Computer spielt, wenn Du anschaust - jetzt müssen wir natürlich was Nichtsichtbares - das ist komplett Selbst-vergessen.
Der praktisch da sitzt, ist eigentlich gar nicht da. Weil er verwechselt sich ja mit der Figur in der Matrix. Und die Figur in der Matrix wiederum ist nur tuk, tuk, tuk, tuk, tuk, ist ein reines Reaktions- und Wertesystem.

DU musst jetzt praktisch über DICH hinauswachsen, musst Dich an DICH wieder erinnern und dann beobachtest Du das Wertesystem.
Dann spielst Du genauso, bloß mit Bewusstsein, weil Du weißt was Du machst.
Dann überwindest Du den Automatismus.

Und das erfordert momentan überhaupt nicht, dass man was ändert an dem Wertesystem, wie ich immer wieder sage, sondern dass Du zuerst einmal –
Was das wichtige ist: Das Du der Beobachter von dem Wertesystem wirst.
Der Rest passiert von alleine.

03:57 Inge hat mich auch schon kurz angeskyped.

(Reto:) Ja, ich habe gestern mit ihr gesprochen. Sie war zufrieden. Sie ist immer zufrieden, dass es schön mit Inge. Und sie lässt sich überraschen. Und es wird ja immer nur noch schöner, sagt sie.

Ja, man muss halt wirklich es fließen lassen, die Ruhe. Du kannst schauen, egal was ist. Das Kommen und Gehen. Reto, wenn Du, das Spiel - das Schwingen. Ich heb's mir auf, wenn ich dann unten bin, wieder neue Sachen.
Aber es ist so, dass ich sage, immer wieder: **Die Polarität kommt gleichzeitig**. Und was man eigentlich irgendwann einmal erkennt, wenn ich immer sage: wenn Du Dich krank fühlst, bist Du im selben Moment gesund. Und umgekehrt. Aber die meiste Zeit fühlst Du - wenn Du arbeitest, fühlst Du Dich weder krank noch gesund. Weil wenn das eine nicht da ist, ist das andere auch nicht da. Oder es ist komplett im Gleichgewicht. Wo ich sage: These, Antithese ergibt Synthese.
Und Du bist letzten Endes die Synthese.

Und was jetzt eine Erkenntnis ist, dass man eigentlich immer, wenn man krank ist, im unbewussten Zustand, will man gesund sein. Aber gesund ist, von der Synthese aus gesehen genauso halbseitig, genauso unvollkommen wie krank sein.

Das heißt Du musst den Kegel anstreben. **Es ist also nicht der Sinn immer die andere Seite zu haben. Dann kommt diese Illusion des Schwingens**.

Schöner sieht man es, wenn man statt krank und gesund, Hunger und satt setzt. Weil dann ist immer: Du willst dann nämlich immer das, was Du nicht hast. Wenn Du Hunger hast, willst Du satt sein und bist Du überfressen sagst Du "Böh" - willst Du wieder Hunger. Und das hält Dich dann in Bewegung, was ich jetzt in keinster Weise schlecht meine, das lässt sich Lebendigkeit fühlen.

(Reto:) Die polare Sichtweise, die bedingt einander.

Alle, die wir uns jetzt ausdenken, reden davon, und ich sage immer wieder, nicht reden oder verkaufen, sondern leben. Jetzt hat sich gerade die Diana eingeschaltet, sehe ich.

(Reto:) Hab's gesehen. Ja, ich bin heute Abend eingeladen, ist ja Nationalfeiertag bei uns. Hat mich ein Freund eingeladen zum Grillieren. Da hab ich ihr gesagt, ich bin heute Abend nicht erreichbar. Jetzt probiert sie es gerade, Diana ruft mich gerade an.

Dann schmeiß mich raus. Kannst Dich ja später noch mal rühren. Ciao.

03.08.2012 Selbstgespräch Udo – Diana

Schlüsselworte: Knete, Zeit, Kollektion-Selektion, Stufen der Vergessenheit, Computer-Beispiel, Sauerstoff-Stickstoff-Wasserstoff-Beispiel, Videospiel-Beispiel, Gemeinde – ekklesia.

00:04 (Diana:) Grüß Gott, lieber Udo. Hi! Störe ich gerade?

Erzähl!

(Diana:) Ja, Du weißt ja, Dein kleiner Hosenscheißer Diana arbeitet gerade daran ihre dreckigen Windeln irgendwie loszuwerden. Ich denke mir gerade jetzt den Vortrag von Oktober 2003, den hole ich mir öfters in Erinnerung. Das ist so genial. Und ich muss auch oft lachen, weil ich mir den jetzt schon mehrmals angehört habe und ich höre ihn aber immer mehr in die Tiefe und höre immer mehr heraus und das ist so super, das ist so super - ich kann nur sagen: Danke, danke, danke, wirklich, danke.

So ist es, Diana, es ist, ich kann immer wieder nur sagen: Einen Satz verstehen, da geht es nicht einmal ums Auffächern, Du kannst selbst auf der deutschen Ebene bleiben, weißt Du, das sind so unendlich viele Schichten, das ist so - ich war ja das Wochenende in Leipzig, da hat übrigens der Michael alles aufgenommen in einer sehr guten Qualität, er schneidet das jetzt.
Weil das Wesentliche, Diana, ist immer wieder, Du kannst Dich reduzieren auf eine ganz einfache Frage. Wenn Du mit jemandem sprichst, immer wieder, die Frage, die Du stellen solltest, bevor Du anfängst, mit jemandem zu sprechen: Was ist für Dich wirklicher? Das, was Du hier und jetzt sofort, was jedes Kind hier und jetzt sofort überprüfen kann, zumindest sich bewusst machen kann oder etwas, was noch nie irgendein Mensch gesehen hat und was man erst einmal überprüfen könnte, wenn man wollte.
Da wird jeder normale Mensch sagen „Natürlich das erste“. Und da geht schon der ganze Materialismus den Bach runter.

01:59 Ich reite zur Zeit, also in dem Vortrag in Leipzig, das ist ein einziger Satz, wo ich das Ganze aufgehängt habe, da war, wir denken uns jetzt eine Fernseh-Diskussion aus, da ist es über Astrologie gegangen, ich will jetzt eigentlich gar nicht auf die Astrologie eingehen, sondern da war dann ein Professor der Physik und der hat dann ganz Schulmeisterisch, hat er dann der Astrologin erklärt, dass also hier, wenn Du ein Lebewesen nimmst, einen Menschen oder ein Tier, dass das immer läuft und dann steht es wieder und schläft und läuft und steht. "Und schon die alten Griechen haben erkannt, das Einzige was sich ständig bewegt sind die Sterne".

Dann bin ich mit der Marion raus, habe eine Zigarette geraucht und schaue in den Himmel hoch. Und Du weißt, ich sage immer wieder: Wenn mir das nicht irgendeiner erzählt hätte, mir würde das nie auffallen, das die Sterne sich bewegen. Und da zitiere ich mich jetzt selber: Ihr Menschen, die ihr glaubt außen zu leben, ihr seht laufend Sachen, die ihr überhaupt nicht seht.

Du wirst irgendwann einmal für Dich selber als Geist feststellen, was Du selber bist, und auch die Mutmaßung, dass Dein Körper existiert, dieser Diana-Körper existiert, wenn Du nicht an ihn denkst, das ist Materialismus.

Und wenn Du im Hier und Jetzt bist, wenn Du nur Energie bist, begreifst Du, dass mir jetzt bloß ein Geist zuhört, und das ist das einzige was ewig ist.
Auch kein Udo, auch kein Reto, wie gesagt, nicht einmal eine Diana - aber zur Zeit läufst Du eben mit diesem Programm Diana. Ich werde das noch genauer machen, das ist immer der Geist, der ist wie ein Computer. Und so wie ein Computer ein Programm braucht, brauchst Du auch ein Programm, und das entwickelt sich ständig weiter. Darum kann man das eigentlich auch bloß alleine spielen.

(Diana:) Was ich so faszinierend finde, sind diese einfachen Beispiele, es sind ja wirklich sehr einfache Beispiele, und ich frage mich dann manchmal, wieso kommen wir nicht vorher drauf? Es ist doch so einfach.

03:52 Weil ich habe es euch nicht einfallen lassen.
Du weißt, an der Stelle bin ich Autoritär, indem ich einfach sage, und darüber wird nicht diskutiert. Das ist einfach die Trennung von Spreu und Weizen. Wenn Du einen Hauch vom Geist hast, wirst Du diese einfachen Sachen einfach akzeptieren müssen. Zum Beispiel, dass Dein Körper nicht existiert. Und lerne bei Zeiten das Loslassen, Du weißt jetzt, ich sage das immer wieder.

(Diana:) Ja, das rufst Du mir ja, Gott sei Dank, im Hier und Jetzt sehr, sehr oft in Erinnerung: Was ist Hier und Jetzt real?

Geist hat keine Angst was zu verlieren, weil Du begreifst, dass in dem Moment, wo Du was denkst oder siehst, sobald eine Information da ist, hast Du es verloren. Sonst könntest Du es nicht sehen. Hier bin ich und dort ist was anderes. Obwohl Du immer alles bist.

(Diana:) Das ist auch das Schöne jetzt mit Reto, dass früher - hier und jetzt gedacht natürlich - habe ich auch immer geglaubt, jemand ist irgendwo da draußen und der ist wieder weg und der ist jetzt nicht da, aber das ist nicht mehr der Fall, sicherlich kommt das manchmal noch, aber es ist nicht mehr so intensiv, da ist auch nicht dieses, wir sind jetzt wirklich getrennt oder so, es ist ganz anders, es ist wirklich eine komplett neue Erfahrung.

Das ist was Intimes, Diana. Ich sage: Wunder sind was Intimes und Bewusstsein ist auch was Intimes. Auch der einfache Satz: Der einzige, der in einem Traum wach werden kann und der in einem Traum was sieht, ist der Geist der träumt. Das ist aber ein Multidimensionales Leben, wenn Du die Ebene dieses Geistes, die geistige Welt betrittst, siehst Du das nicht mehr durch eine Perspektive. Weißt Du, die ganzen Charaktere, in dem Moment begreifst Du was Du selbst bist und dann verstehst Du, was Du selbst bist. Das sind immer diese, die einfachen Beispiele mit der Knete, die ständig die Form verändert.

Immer daran denken, dass die materialistische Sichtweise musst Du genau um 180 Grad spiegeln. Was meine ich damit? Die 200 Gramm Knete, die immer gleich bleibt, ist ja das Einzige, was da ist. Die Form der Knete, die Oberfläche, die Form der Knete die Du siehst, steht jetzt für jegliche Form von Wahrnehmung. Also nicht nur für Dinge, wenn ich sage: Ich mache aus der Knete eine Tasse, ich mache einen Teller draus. Das steht auch für Glück, für Trauer, für Hunger, für kalt, für warm, für süß, für sauer. Alles, was Du prinzipiell wahrnimmst ist irgendeine Oberflächen-Facette oder eine Form dieser Knete.

Aber was ist jetzt eigentlich diese Form? Und jetzt hast Du diese schöne: Kann man zwei sein obwohl man Eins ist? Die Knete und die Form sind zwei, aber eigentlich sind wir bloß Eins. Und wenn Du das jetzt genauer anschaust, ist das Einzige, was immer unveränderlich ist, die Knete - und die Form ist eigentlich Illusion.

Und jetzt drehen wir das um 180 Grad, weil Du jetzt feststellst, dass in dieser materialistisch gesehenen Metapher eigentlich die Knete das ist, was Nichts ist, und die Form ist das, was hier extrem real und materiell oder wie auch immer erscheint. Das hat sich gedreht. Jetzt machen wir praktisch die Knete, die wir in der Materiellen Sichtweise als immer 200 Gramm rote Knete sehen, die nur ständig ihre Oberfläche, ihre Form verändert, ohne dass sich an der Knete was verändert - machen wir jetzt die Knete zu Geist und dementsprechend wird dann diese Illusion der Form der Knete wird jetzt zu dieser real oder sinnlich oder feinstofflich wahrgenommenen Information.
Und das was Du bist, ist das Dritte. Das ist die Synthese. These und Antithese. Das kann man sehr vielfältig machen. Das ist beim Adam schon, ich denke mir einen Denker und etwas Ausgedachtes, einen träumenden Geist praktisch. Aber Du musst wissen: Ich mach jetzt in Deiner Metapher wieder den ADaM rot, also den Denker rot und das Ausgedachte blau. Aber auch der rote Geist, der rote MANN ist definitiv schon wieder was Ausgedachtes. Und wenn ich jetzt das als These und Antithese setze, dann ist die Synthese - Tat twam asi - das bist DU.
Wenn Du an was denkst, ich kann es nicht oft genug sagen, ist immer das Gegenteil da. Das heißt, wenn Du an 22 Zeichen denkst, sind schon 44 da. Die sind ganz, ganz wichtig, die 44. Du brauchst die roten und die blauen.

Wenn ich jetzt an ein rotes H denke, dann ist das die Quintessenz im Zentrum des Kreuzes und die +5. Haben wir ja schon, schau +5 im Zentrum und drumherum die getrennten -5 ist jetzt das, was Du verstreust. Die unendlich vielen Wahrnehmungen. Und diese These / Antithese, +5, -5, das ist Nichts. Das ist die Synthese und das bist Du. Das ist jetzt der, der die komplette Welle anschaut.

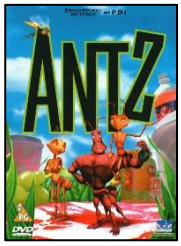
Und was natürlich jetzt das Interessante dabei ist, Diana, das ich immer wieder sage, angenommen, wenn Du mit Krankheit und Gesundheit spielst. Das also hier, wenn Du krank bist, dann taucht praktisch immer wieder eine Seite, Du siehst ja nur eine Seite von etwas, was gleichzeitig da ist. Haben wir so oft gehabt. Strebst Du die Gesundheit an. Was Du jetzt begreifen musst, dass das das verkehrte Ziel ist, weil wenn Du die Gesundheit anstrebst, die Gesundheit ist nicht HEIL. **HEIL ist beides gleichzeitig.** Die HEILIGKEIT ist beides gleichzeitig. Wenn Du nur gesund sein willst, dann bist Du einseitig und dann fängt das Ding zum Schwingen an, was jetzt nicht negativ ist. Wobei jetzt da das Beispiel Krankheit und Gesundheit schlecht gewählt ist. Besser wäre, wir machen jetzt Hunger und Satt-sein. Weil dann wirst Du feststellen, dass Du das Satt-sein anstrebst und dann kippst Du praktisch, und dann hast Du automatisch den Hunger schon wieder. Wenn Du satt bist, sagst Du: "Boah, ich bin voll", strebst Du eigentlich schon wieder nach dieser Form der Leichtigkeit. Dann kriegst Du wieder Hunger, so hältst Du Dich selber in Bewegung.

(Diana:) Das ist ja auch bei dieser Frage, "Wie geht es Dir?" Wenn man immer sagt, "Mir geht es eh gut", dann bin ich auch nur einseitig. Eigentlich muss es mir schlecht und gut gleichzeitig gehen.

09:59 Ich sage immer: Nicht ganz schlecht. Weil das ist nach oben offen.

Aber es ist sehr easy, die wesentlichen Sachen haben nichts mit Intellekt zu tun, wesentlich mehr mit Liebe. Du musst einfach wissen, ganz tief in Dir, die Schöpfung IST vollkommen. Die ist göttlich vollkommen und HEIL.
Du kannst an meiner göttlichen Schöpfung nichts verbessern.

Das Problem ist, dass das was Du zur Zeit oder bis jetzt von der Schöpfung verstanden hast, dass das noch gar nichts mit der ganzen Schöpfung zu tun hat.



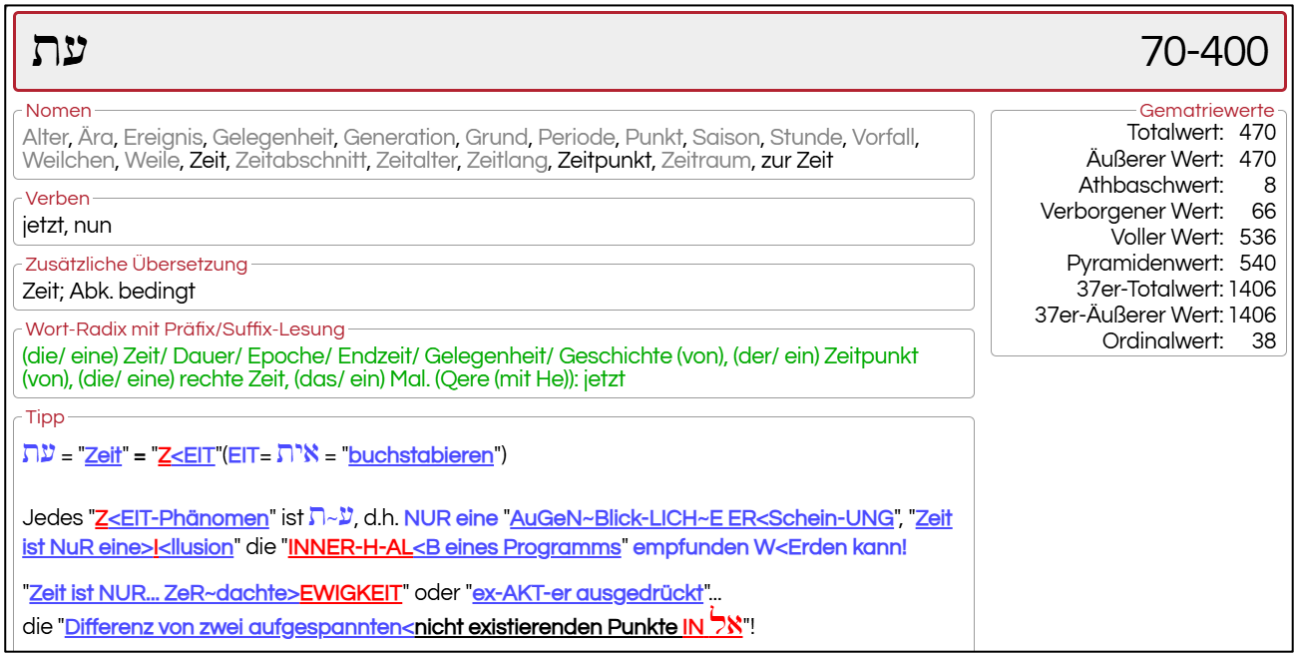
Das ist so, bei "Antz" - ein Zeichentrick über Ameisen.
https://de.wikipedia.org/wiki/Antz
https://www.youtube.com/watch?v=vwrdwpCuCwo
Wo die in ihren Ameisenloch leben und dann kommen die ja durch ein Wunder raus und kommen dann praktisch mit der Zivilisation, mit den Menschen zusammen. Und es ist dann wie ein Wunder, wie die aus dem Ameisenloch rauskommen und mit Menschen zusammentreffen.

Und genauso ist jetzt das praktisch, dass Du mit Ameisen im Jetzt zusammen warst und es wird Dir langsam bewusst, dass die Welt etwas größer ist wie das, was man Dir erzählt hat.
Jetzt "Welt" bitte nicht wieder Raumzeitlich verstehen. Das Universum hat unendlich viele Möglichkeiten. Das ist abhängig von Deinem Wissen-Glauben. Und über allem steht: Du musst nichts verändern, das verändert sich eh von selber. Es ist einfach. Du kannst es nicht innehalten. Du bist ständig in einer imaginären, illusionären Bewegung, das heißt, in einem ständigen Wechsel von Bildern. Und die können nur Hier und Jetzt in Deinem Bewusstsein sein. Und das Einzige, was sich dabei nicht verändert, das ist der Geist, der mir jetzt zuhört. Das musst Du Dir immer und immer wieder klarmachen. **Und vor allem die Stufen der Vergessenheit**.
Das ist eben auch wieder wie Einatmen, Ausatmen - ob Du eine Zeitung in der Hand hast, ob Du jetzt, wenn Du auf der Arbeit bist, einen Brief kriegst. Da kannst Du nicht anders. Du kriegst den Brief und „da sind ja außen welche, die die Brief geschrieben haben“. Damit machst Du schon wieder eine Vergangenheit.

<u>Und jetzt wichtig ist</u>: Mir geht nicht darum, dass Du Dir das abgewöhnst, sondern dass Dir das bewusst ist.
Und dann kommt die Diana manchmal und sagt: "Mensch, da bin ich wieder neben mir gestanden".
Ich habe es Dir schon gesagt: Selbst wenn Du sagst "Da bin ich neben mir gestanden", pass auf, ich mach das einmal in einer Hierarchie:
Das Bewusstsein selber kannst Du nicht denken.
Das Bewusstsein lächelt dabei, weil Du zwar in dem Moment, wo Du sagst: "Da bin ich neben mir gestanden", Dir was bewusst wird - Eben, dass Du neben Dir gestanden bist.
Was Dir aber nicht bewusst ist, achte einmal auf die Grammatik: "Da bin ich neben mir gestanden". Diese grammatikalische Ausdrucksform erzeugt in Dir das Gefühl von Vergangenheit. Aber ist es nicht so, dass in dem Moment, wo Dir bewusst wird, dass Du neben Dir gestanden bist, dass Du in dem Moment, im selben Moment praktisch neben Dir stehst, weil Du in dem Augenblick eben denkst, dass dieses oder jenes, die Unbewusstheit die Du denkst, bewusst denkst - jede Unbewusstheit, die Du bewusst denkst, erfordert, dass Du im selben Moment bewusst bist.
Wenn ich sage, "Mir wird jetzt bewusst", dann muss auch eine Unbewusstheit da sein. Aber Deine materialistische Logik sagt, "ich war vorher unbewusst". So wie Dir jetzt bewusst werden kann, dass jetzt hell ist, aber jetzt ist Dir auch bewusst, dass im selben Moment dunkel ist und das nicht vorher war, dann hast Du das schon überwunden.

(Diana:) Das ist mit diesem Beispiel, wenn man auf die Uhr schaut. Das ist auch so gut, dass man sich jetzt logisch hochrechnet, dass die Zeit vergeht, aber es sind ja immer nur neue Bilder. Ich schaue auf diese Digital-Anzeige und es sind eigentlich immer nur neue Bilder.

13:36 Zeit. Wir haben jetzt im Hebräischen diese schönen verschiedenen Wörter für Zeit. Erstens die klassische Form für Zeit ist ET עת 70-400.



עת 70-400

Nomen
Alter, Ära, Ereignis, Gelegenheit, Generation, Grund, Periode, Punkt, Saison, Stunde, Vorfall, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitabschnitt, Zeitalter, Zeitlang, Zeitpunkt, Zeitraum, zur Zeit

Verben
jetzt, nun

Zusätzliche Übersetzung
Zeit; Abk. bedingt

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Zeit/ Dauer/ Epoche/ Endzeit/ Gelegenheit/ Geschichte (von), (der/ ein) Zeitpunkt (von), (die/ eine) rechte Zeit, (das/ ein) Mal. (Qere (mit He)): jetzt

Tipp
עת = "Zeit" = "Z<EIT"(EIT= אית = "buchstabieren")

Jedes "Z<EIT-Phänomen" ist ת~ע, d.h. NUR eine "AuGeN~Blick-LICH~E ER<Schein-UNG", "Zeit ist NuR eine>I<llusion" die "INNER-H-AL<B eines Programms" empfunden W<Erden kann!

"Zeit ist NUR... ZeR~dachte>EWIGKEIT" oder "ex-AKT-er ausgedrückt"...
die "Differenz von zwei aufgespannten<nicht existierenden Punkte IN אל"!

Gematriewerte
Totalwert: 470
Äußerer Wert: 470
Athbaschwert: 8
Verborgener Wert: 66
Voller Wert: 536
Pyramidenwert: 540
37er-Totalwert: 1406
37er-Äußerer Wert: 1406
Ordinalwert: 38

Und jetzt, wenn wir die 70 nehmen, haben wir ja wieder Rot und Blau. Wenn Du die Rot schreibst, dann kriegst Du praktisch, die Rote 70 ע ist die Quelle. Das ist Dein Geist.
Wenn Du die Blau schreibst, mache ich meistens „Augenblick“. Das ist der Augenblick auf eine Erscheinung. Das ist Zeit.
Zeit übersetze ich immer עת als Augenblick auf eine Erscheinung.

Und „Jetzt“, im Hebräischen „jetzt“, heißt ETH עתה 70-400-5, wo ich ja mit der Knete - KN-ETH - also 70-400-5 ist das Hebräische Wort für "jetzt":



עתה 70-400-5

Nomen
Gegenwart

Verben
jetzt, nun, sofort, zurzeit

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
nach Eth (Kazin). jetzt (= manchm: dann), nun. nun einmal, gesetzt daß. aber, jedoch, obgleich, denn, ihr~ (Sg) Zeit/ Zeitpunkt/ Dauer/ Epoche

Tipp
עתה = "nach Eth" (Kazin) (NP top. + loc. ה) (Jesua 19:13)

עתה bedeutet "J<ET~ZT (U~ND) NUN"! (NUN = נון = "F~ISCH"); ה~עת = "Zeit~WA-HR-nehmung"
kann "IMME(E)R<NUR>JETZT<wahrgenommen werden" = "ihr~ (Sg) Zeit/Zeitpunkt" (siehe עת!)

Gematriewerte
Totalwert: 475
Äußerer Wert: 475
Athbaschwert: 98
Verborgener Wert: 67
Voller Wert: 542
Pyramidenwert: 1015
37er-Totalwert: 1591
37er-Äußerer Wert: 1591
Ordinalwert: 43

Das heißt praktisch: Die Augenblickliche Erscheinung wahrnehmen. Das passiert JETZT.

Und dann haben wir als zweites das Hebräische Wort für Zeit - SaMeN זמן 7-40-50.

זמן — 7-40-50 (700)

Nomen
bestimmte Zeit, Ferien, Festtag, Mal, Ortszeit, Periode, Produkteinführungszeit, Ruhetag, Saison, Schicksal, Schicksalsfügung, Semester, Stunde, Tod, Uhrzeit, Weilchen, Weile, Zeit, Zeitablauf, Zeitaufwand, Zeitform, Zeitlang, Zeitpunkt

Verben
einberufen, festgesetzt, fristgerecht, übereinkommen, verabreden, vorladen, zusammenbringen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Zeit/ Frist. (die/ eine) festgesetzte Zeit

Tipp
SMN = זמן in "SaMeN" I<ST ein von MIR SELBST HIER&JETZT<ausgedachter, selbstlogisch-bestimmter festgesetzter "Zeit-Punkt"...
זמן = "Zeit" (IM SIN<NE einer selbst bestimmten, AB-GeGrenz-TEN Zeit!)

Gematriewerte

Totalwert:	747
Äußerer Wert:	97
Athbaschwert:	89
Verborgener Wert:	156
Voller Wert:	253
Pyramidenwert:	151
37er-Totalwert:	1665
37er-Äußerer Wert:	1258
Ordinalwert:	34

Ist ja hochinteressant. Das sprechen die Juden, die Ivri *"Samen"*. Das schreibt sich 7-40-50. Das ist das zweite Wort für Zeit. Das ist eine **bestimmte Zeit, ein bestimmter Zeitpunkt**. Du wirst merken, das ist zwar auch eine Augenblickliche Erscheinung, aber da ist jetzt das MN drin. Zuerst einmal "Sein" ן als Schwerpunkt. Und מן widerum, was ja der Überbegriff Teilen ist, hast Du dann gestaltgewordene Existenz. MN מן 40-50

מן — 40-50 (700)

Nomen
Abtrennung, Anteil, Himmelsbrot, Manna, Saite, Saiten, Saiteninstrument, Saiteninstrumente, Teil Anteil, Trennung

Verben
als, an, aus, aus heraus, außer, außerhalb, bis, der, durch, mehr als, nach, ohne, seit, um, von, von an, von bis, von her, von unter, von weg, von-weg, was, weg, wegen, wer

Gematriewerte

Totalwert:	740
Äußerer Wert:	90
Athbaschwert:	19
Verborgener Wert:	96
Voller Wert:	186
Pyramidenwert:	130

Denken, "**man**" im Sanskrit.

man [Printed book page 5-020-c]
√man , manate, manute, manyate; metrisch auch Act.
— 1⟩ *meinen, glauben, sich einbilden, sich vorstellen, vermuthen, dafürhalten, glauben von* (Acc.), — *an* (Acc.), so v. a. *für gewiss, für wahrscheinlich halten.*

— 6⟩ *denken an*, so v. a. *mit Sinn und Herz zugewandt sein, ehren, schätzen.* manāna *andächtig.* Mit na *verschmähen, für Nichts achten.*
— 7⟩ *im Sinne haben, wollen, wünschen, begehren, das Absehen habend auf;* mit Acc. oder Gen. (ausnahmsweise).
— 8⟩ *gedenken* (im Gebet u. s. w.), *erwähnen, meminisse, commemorare;* mit Acc. oder Gen. (seltener).
— 9⟩ *erdenken, ersinnen.*

https://www.sanskrit-lexicon.uni-koeln.de/scans/PWScan/2020/web/webtc/indexcaller.php

Gestaltgewordene (מ) Existenz (ן). Und 40-50 ist 90. Jetzt hast Du die Geburt, praktisch die Spiegelung auf der Zehner-Ebene.
Mit einer 7 vorne. Und bei der 7 ist wichtig, die kann man auch rot und blau schreiben. Eine rote 7 ז entspricht praktisch einem Chet ח.
Ein blaues Chet ח entspricht praktisch einer 7.

Pass auf, wenn ich ein Buchregal, wir nehmen aus dem Buch, das ist eine Kollektion, und wir selektieren jetzt aus dieser Kollektion, das ist die blaue 7, der Vorgang der Selektion, in dem Moment, wo Du was anfokussierst, das ist die blaue 7, das nenne ich Selektion.
Aber in dem Moment ist auch der 7. TAG, rot geschrieben eine Kollektion. Das ist dann die Vielheit. 7 nenn ich ja ‚Vielheit'. Das ist die rote 7, drückt die Vielheit aus, und das ist ja eigentlich eine Kollektion. **Drum ist 7 eigentlich 8**.

Und jetzt denke Dir die Oktave 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 - erste Oktave **Chiffre-Ebene**,
7 ist die neue 8. So schreib ich das wörtlich in den Ohrenbarungen.

Etymologie Etymologisches Wörterbuch (Wolfgang Pfeifer)

Chiffre · chiffrieren · dechiffrieren
Chiffre f. '(Geheim)zeichen, -schrift, Kennwort', frz. *chiffre* m. 'Ziffer, Zahl, Geheimschrift', entlehnt aus gleichbed. ital. *cifra*. Zur Etymologie s. ↗ Ziffer.

(Chiffre: „Ziffer = Buchstabe" ☺ - *Die Mutation Seite 83*)
(„Chi-FF-re" (Chi = Lebewesen; Re = [ägypt.] Sonne) - *GoTT S-EIN Seite 15*)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 - 7 ist die neue 8. 8 ist jetzt eine 1 als Kollektion, in der sich eine Vielheit befindet. Und dieser Sprung selber, das ist die Selektion, dass Du immer wieder was selektierst, ich siebe etwas heraus. Aber sobald ich etwas heraus-siebe, das, was ich dann habe, ist sofort wieder ein neues Chet, eine neue Kollektion.

(Diana:) Und den Rest habe ich wieder im Hintergrund vergessen.

Dein Geist wandert NUN immer von einer Kollektion zur anderen, d.h. von Chet zu Chet. Du fokusierst Dir mit Deinem Geist z.B. aus „einer Landschaft" (= **eine** Vielheit) eine Kollektion, die nennst Du „**eine** Wiese" (= eine Einheit [die ohne Frage auch aus einer Dir in diesem Moment völlig unbewußten Vielheit besteht]). In dem Du Deinen Geist auf eine von IHM (= Gott sieht Zeit) „be-stimmte" Blume richtest, selektierst Du Dir aus dieser „**ehe**-maligen" „Wiese" eine neue Kollektion, die Du NUN „**eine** Blume" nennst. Die „Wiese" als solche dient Dir jetzt plötzlich als „verschwommener Hintergrund" der Blume. Diese jedoch stellt wiederum nur eine „Fuzzy-Einheit" in Deinem Geist dar, denn auch sie besteht aus unzähligen Einzelteilen, die Du nur in einem „verschwommenen **Zu-stand**" als „ein Ganzes" wahrzunehmen vermagst. Wenn Du Dein Bewußtsein z.B. auf eine einzelne Blüte „**kon-zentrierst**", wirst Du deren Stengelansatz und ihre viele Blätter entweder gar nicht, oder nur sehr unscharf in Deinem Bewußtsein wahrnehmen.

VERBINDUNG S-EIN Seite 986

Dann habe ich das Buch in der Hand, das ist wieder eine Kollektion, und jetzt ziehe ich eine Seite heraus und im selben Moment habe ich schon wieder einen Haufen Zeilen vor mir. Ich ziehe eine Zeile heraus und im selben Moment habe ich schon wieder ein Wort vor mir. Und jetzt lese ich "Wetter", ich siebe das Wort "Wetter" heraus und sofort habe ich wieder eine Kollektion vor mir.

Aber umso mehr Du Dich reinkonzentrierst durch diese Konzentration, werden für Dich die Vorstellungen praktisch greifbarer.

Geistig greifbarer und darum sage ich: Materie ist die höchste Form von Konzentration und dadurch bist Du in Bezug auf das Ganze, weil Du ganz, ganz tief hineingesunken, hineinkonzentriert bist in Dich - bist Du, wenn Du materielle Bilder hast, auf dieser realen Ebene, das ist der tiefste Punkt, das ist der Limbus, im höchsten Zustand der Vergessenheit.

17:41 Du siehst es ja, wenn wir einen **Roman lesen**, ich wiederhole das immer wieder: Wenn wir einen Roman lesen, wenn Du weißt, es ist eine fiktive Geschichte, dann ist Dir in dem Moment auch vollkommen bewusst, dass wenn da einer gefoltert wird, dass der keine Schmerzen hat.
Das ist ja nur eine Geschichte, Du fühlst es trotzdem, wenn es sehr plastisch mit Worten beschrieben ist, zieht es einen dann trotzdem zusammen, dass es Dich gruselt. Aber es ist halt nur in Deinem Kopf, das ist Dir in dem Moment bewusst. Sobald wir einen **Zeichentrickfilm** machen ist Dir das immer noch bewusst. Aber jetzt, sobald es ein **Spielfilm** wird, wird's schon massiv. Weil sobald Du bloß die Illusion von was Du bisher Menschen genannt hast auf einem Bildschirm siehst, dann wird's schon massiv. Jetzt ist schon der Automatismus drin, dass da was ganz zwanghaft permanent meint, dass das irgendwann in der Vergangenheit ja von irgendjemand, von wem anders gemacht worden ist. Der muss ja woher kommen. Ja, auch der Schauspieler dann, zuerst einmal das Männchen auf dem Bildschirm, das kannst Du Dir bewusst machen, aber jetzt wirst Du schon mit materialistischer Logik sagen, "Da muss ja irgendwo ein Film gedreht worden sein, oder da muss jetzt irgendeiner live mit einer Kamera übertragen haben". Wenn Du jetzt die **Nachrichten**, beim Film sind wir ja noch auf dieser illusionären Ebene, aber Du merkst schon, es ist schon Vergangenheit da, wenn wir Nachrichten oder "Live" anschauen, da ist jetzt überhaupt kein Zweifel mehr. Und wenn Du das **real** siehst, dann bist Du total weg, dann ist das was anderes.

(Diana:) Ja, aber Gott sei Dank ist es jetzt durch Holofeeling so, dass sich das sehr wohl in Frage stellt. Also, Du spielst einen Radio ein, Du spielst irgendeine Nachricht ein, irgendwelche Sachen, aber es kommt Gott sei Dank sofort: "Diana, was ist hier und jetzt real?"

Immer zuerst einmal die **Realität**. Und Du musst auch wissen, Du Geist bist auch ohne Realität da, aber das erste, wo ich sage: Mach Dir bewusst was jetzt real ist, das ist einmal das Erste mit Holofeeling - und Du wirst merken, dass definitiv, wir machen jetzt einmal die alte Diana, vor UP, dass Du ganz, ganz definitiv Dir eingestehst, dass das, was in Dir drin ist, wenn wir das trennen in Realität und praktisch interpretiert, ich drücke es etwas anders aus:

Dieses, "Ihr Menschen, ihr glaubt außen zu leben, ihr seht laufend Sachen, die ihr überhaupt nicht seht", dass Du mit Demut akzeptierst, und ich benutze diese Zahl 99 jetzt, dass 99% in Deinem Alltagsbewusstsein, was Du wahrnimmst, nicht das ist, was ist - sondern das, was Du konstruierst.
Das gilt jetzt übrigens nicht nur für Sachen, die Du Dir jetzt bewusst ausdenkst, es ist hier - Du musst lernen zu sehen. Und Du wirst immer mehr erkennen, dass Du nicht das siehst was ist, sondern Du siehst Deine Interpretationen. Das geht auch bei Menschen, wenn Du eine vorab geprägte Meinung von einem Menschen hast – mit „Mensch“ meine ich jetzt eine Person - dass der gar keine Chance hat, sich zu verändern, weil wenn Du mal einen so oder so abgespeichert hast, als normaler Mensch, dann siehst Du immer nur das, was Du eh schon weißt - Du musst die Veränderung zulassen.

Und das ist halt das ganze Denken, vor allem die ganze Naturwissenschaft, Dir wird plötzlich bewusst, wo ich immer wieder darauf hinweise, zuerst einmal das Naturwissenschaft genauso eine Glaubensgemeinschaft, eine Religion ist, so wie die Moslems, wie die Juden, wie sonst wer. Es ist ja eine Glaubensgemeinschaft, die ein Buch hat, ihre Satzungen niederschreibt.
Und was bisher in Deinem Leben war, dass Du gemeint hast, dass die Naturwissenschaft ja bewiesen ist, und dass die Religionen viel mit Metaphern und Symbolen arbeiten, wenn man jetzt nicht ein totaler Fanatiker ist, wenn man zum Beispiel den Jesus nimmt, den Du Dir jetzt ausdenkst, muss Dir eins klar sein:
Es gibt keine einzige, wenn man das erforscht, wir bleiben mal normal raumzeitlich, wissenschaftlich - es gibt keine einzige weltliche Schrift, in der der Name Jesus Christus erwähnt wird, der Name „Jesus von Nazareth“ wird einzig erwähnt in den Evangelien. Es gibt einen Pontius Pilatus in weltlichen Schriften, von Gerichtsschreibern, es gibt auch einen Herodes, das sind alles sogenannte „historische Persönlichkeiten“.

Die Person Jesus von Nazareth, dieser Name taucht nur in den Evangelien auf, wo man ja immer mehr erkennt, dass das eigentlich Märchen-, Metaphern-Geschichten sind.
Nicht einmal in den Qumran- oder in den Nag-Hamadi-Texten. Da wird von einem Messias gesprochen, in den Essener-Schriften, da fällt der Name Jesus von Nazareth nicht, da wird von einem Christus gesprochen, wenn man das hier wieder macht im koptisch-griechischen, sind ja die Schriften teilweise verfasst.
Aber Jesus von Nazareth steht nur in den Evangelien, also im Neuen Testament. Es ist keine historische Person, das kannst Du natürlich jetzt auch bloß wieder in gescheiten Schriften nachlesen - weil alles, was Vergangenheit ist, kannst Du eh bloß Hier und Jetzt denken, also ist eh alles ganz anders.

Ich wollte Dir nur sagen, wenn man das jetzt wissenschaftlich untersucht, und jetzt ist es die Naturwissenschaft, die für sich den Anspruch nimmt, dass sie so

unheimlich korrekt ist und nur mit bewiesenen Fakten arbeitet - Dir wird immer mehr bewusst, dass die mit wesentlich mehr Hirngespinsten und Dogmen arbeitet wie die Religionen, weil das ist, das Ganze was es rechtfertigt, mein **Sauerstoff-Stickstoff-Wasserstoff-Beispiel.**

22:52 Das hier die Erde eine Kugel ist, die sich um die Sonne rum dreht, ich sag ganz einfach: „Zeig Dir es mir bitte“ - und dann wirst Du feststellen das ist ein logisches Konstrukt, weil Du kannst es nicht sehen, Du kannst es betriebsbedingt genauso wenig sehen, wie Du nicht sehen kannst ob Dein Körper existiert, wenn Du nicht an ihn denkst. Das ist, Du setzt es absolut selbstverständlich voraus, und damit erschaffst Du das, diese Illusion für Dich, obwohl Du die in ganzer Weise überprüfen kannst.

Das ist das, was ist für Dich wirklicher? Das, was Du hier und jetzt überprüfen kannst, zumindest Dir bewusst machen kannst - oder etwas, was Du noch nie gesehen hast, und was Du nicht einmal sehen kannst, wenn Du es wolltest? Wenn Du an etwas nicht denkst, ist es nicht da.

Es setzt voraus, dass Du bestimmst mit Deinem Glauben, dass das Zeug da außen existiert, wenn Du nicht daran denkst. Es setzt voraus, dass Du bestimmst, dass das da außen genauso abläuft, wie Du es Dir ausdenkst. Aber ist es Deine Meinung, ist es Dein Glauben, dass da oben sich die Sterne und die Planeten genauso um Dich ständig herumdrehen auch wenn Du nicht daran denkst? Kannst Du es überprüfen?

Du merkst, egal was man Dir einprogrammiert hat, das wird von Dir verwirklicht.

Darum ist ja immer wieder, darum sind diese Geschichtsbücher da. Und das sind Geschichten - Geschichte bezieht sich nicht auf etwas Vergangenes, sondern auf Metaphern, auf Märchen.

Das Heliozentrische Weltbild ist genauso ein Märchen wie das Märchen von Dornröschen oder von der Frau Holle. Die Metapher ist entscheidend - was soll mir das sagen?

Wo ich dann immer wieder sage: Das Global-Bewusstsein, wenn ich jetzt sage: Du Geist denkst Dir einen Fußball aus, der an einem Faden hängt, eine Kugel, und den strahlen wir mit einem Scheinwerfer an. Du wirst merken: Das ist die Grundlage des Ganzen, zuerst einmal das Du meinst hell und dunkel, dass das nacheinander kommt. Von Deiner Position, wenn Du bewusster Geist bist, siehst Du, dass das gar nicht der Fall ist. Das musst Du vergessen haben und Du musst glauben, Du bist jetzt das Äffchen, das sich auf der Kugel befindet, das Du Geist Dir ausdenkst.

25:02 Oder wenn ich sage: **Menschheit** - an was denkt die Diana beim Wort "Menschheit"? Zirka sieben Milliarden Äffchen die sich auf einer Kugel befinden, das sich in dem System dann mit hell / dunkel mit allem, was dazugehört, was Du denkst, abspielt?
Wenn Du ein anderes Programm hättest, und jetzt pass genau auf – nochmal:
Du Geist denkst jetzt ganz bewusst einen **Computer** aus. Schau vor Dich hin, da steht ein Computer. Okay - das ist eine Maschine, Gehäuse, Computerchip, Software, und als Wiedergabegerät - optisch, akustisch - Bildschirm, Lautsprecher. Dir ist klar, dass diese Maschine reine, tote Materie ist.

Und wenn Du jetzt mit der neuen Zeit, wo wir schwerer erklären können, aber wenn Du jetzt so ein Notebook nimmst, oder ein iPad nimmst, da bewegt sich gar nichts mehr, wenn Du einen Film anschaust. Weißt Du, früher war zumindest die Illusion da, dass sich zumindest eine DVD drehen musste. Aber wenn Du jetzt auf einem iPad einen Film anschaust, da dreht sich, da bewegt sich gar nichts mehr - sag mir, was sich da bewegt? Die Lämpchen, die flackern nur, da ist ja nichts mehr, dass sich eine DVD irgendwie dreht, aber da hat man zumindest noch die Illusion aufrechterhalten.
Also, wir stellen fest: Das ist ein statisches Konstrukt-Programm.
Wenn überhaupt, der kann ja nicht, der weiß nicht was er tut, das ist ein Automat - Auto-matikos, okay?
Wenn da überhaupt jemand etwas versteht, dann ist es der Mensch der vor dem Computer ist. Lass' das mal auf Dich wirken. Dieser Mensch, der vor dem Computer sitzt, der ist in einem gewissen Maß für diesen Computer Gott. Er gibt ihm Daten, er gibt ihm Befehle, er kann ihn inspirieren mit einer neuen Software. Der Mensch kann diese Maschinen inspirieren, wenn die einen eigenen Geist hätte, dann würden wir sie inspirieren, aber wir sagen mal, er kann sie programmieren, er kann sie verändern.

Jetzt ist natürlich interessant, dass ich sag': Was ist jetzt der Mensch, den Du Dir ausdenkst? Es der nicht nur eine Stufe über den Computer, wir haben den Computer, ein reiner Automat, Gehäuse, Chips, Software, Ausgabegeräte und jetzt hast Du den Menschen, ist das nicht nur ein komplexerer Automat? Körper, Gehirn, Wissen-Glauben und jetzt ein Bewusstsein, das nicht nur Töne und Bilder darstellen kann, sondern auch Gefühle? Das es ist genauso ausgedacht von Dir. Es ist nur eine komplexere Maschine, es ist kein Automat, sondern ein Mech-ANI-smus.
„Ani ist muss“ 😊
Das ist genau dasselbe. Du merkst, es ist nur eine Stufe, die Dir näher kommt, weil dieser Mensch jetzt eine, ich sag mal, eine Bio-Maschine ist.
Aber genauso programmiert, es ist absolut dasselbe. Und mJCH interessiert weder der Computer noch der Mensch. **Wer denkst sich das aus? Und warum denkst Du Dir das aus?**

27:50 Ich hab meinem Michael gestern beim spazieren gehen, sag ich immer wieder, mit Videospiele: Wir denken uns jetzt ein Kind aus, oder einen Menschen aus, der ein Videospiel macht. Und wenn Du jetzt das nur beobachtest, dann hast Du zuerst einmal, wir setzen einmal diesen körperlichen Menschen, nenn ich jetzt einmal Mensch, dass der komplett Selbst-vergessen ist. Wenn Du richtig Video spielst, weil der Michael sich hier sehr intensiv eingeklinkt hat - dann bist Du vollkommen, das heißt, der Mensch, der sitzt, der "daddelt" nur, wie man das nennt.
Er ist vollkommen Selbst-vergessen, weil er ja in dem Moment, ist er der Mensch in dem Cyberspace auf dem Bildschirm. Er ist der Mensch in der Matrix. Und wenn Du, was Du jetzt siehst, durch das Gedaddel, was da über ist, was Du von dem Menschen sehen kannst ist letztendlich nur ein Werte- und Interpretationssystem, auf jedes bestehende Bild reagiert der. Ok?
Das ist das, er steuert nur diese eine Figur. Und wenn Du jetzt zum Beispiel sagst, da sind mehrere, die anderen sind zuerst einmal alle KI's. Ob Du jetzt Autorennen fährst, oder Fußball machst, Du kannst als dieser selbstvergessene Mensch nur diese Persona steuern, die Du in dem Spiel, in der Matrix zu sein glaubst. Und dann sage ich zum Michael: Das stimmt nicht. Das erste, wenn Du das durchschaut hast, werde ich Dir jetzt sagen, **Du kannst auch die anderen steuern**. Aber indirekt. Pass auf, ganz einfaches Beispiel. Denk Dir, Du spielst Computer-Tennis. Dann steuerst Du ein Männchen und Dein Gegner ist eine KI.
Wenn Du Tierchen gucken gemacht hast, das ist in dem Fall natürlich selbstverständlich, wirst Du feststellen, dass Du zwar mit einem Joystick nur Dein Männchen steuern kannst, aber wenn Du das durchschaut hast wie die KI funktioniert, kannst Du auch den anderen steuern. Wenn Du nämlich den Ball nach rechts schießt, wird er nach rechts laufen, und wenn Du den Ball nach links schießt, wird er nach links laufen.

Wenn Du das jetzt bei Fußball machst, wirst Du feststellen, dass die KI's ja nur auf Dich reagieren. Das sind auch nur Programme, bloß die haben kein Bewusstsein. **Du musst denen ihr Bewusstsein mit übernehmen. Und dann wirst Du feststellen, wenn Du Dich bewusst verhältst, kannst Du durch Deine Aktionen, kannst Du in einem gewissen Maß die anderen steuern. Weil die ja mit ihrer KI auf Dich reagieren. Aber zuerst musst Du denen ihre KI kennen**.

Gut bei Tennis ist das ja klar. Das ist natürlich jetzt bei einem Ego-Shooter, wie man das sagt, sieht aber ein wenig komplexer aus. Da muss man zuerst herausfinden, „wie ticken die“, wie wollen die mich in die Pfanne hauen, oder sonst was. Und dann kannst Du das genauso ausnützen.

(Diana:) Ja, das ist so, wie - Du hast mir mal in Erinnerung gerufen, Diana, wenn Du für Dich bewusst wirst, wird es Deine hier und jetzt gedachte Traumwelt mit Dir mit. Du bist der König in Deinem Königreich. Und da hab ich mir schon gedacht - wow.

Dein Wissen-Glauben ist die Quelle, das ist Dein Programm, das ist die Diana. Und wenn Du das Programm veränderst, ich hab da auch gesagt, auf der weltlichen Ebene jetzt wieder normal gedacht: Alle versuchen andere zu verändern, zu verbessern, zu animieren, egal wie auch immer. Das heißt, die versuchen Schatten zu verändern - aber verändern überhaupt nichts mehr an sich selber, weil die wissen ja schon. Sie sind ja die Guten, die anderen sind ja die Deppen.

Und jetzt kommt es: Solange Du das Objekt nicht veränderst, verändert sich der Schatten nicht. Das ist immer nur oberflächlich, was ich sage. Es ist nur oberflächlich. Wie wenn Du vorm Spiegel stehst, verändert sich das Spiegelbild auch, aber das verändert ja nichts an Dir. Also an dem Wesentlichen jetzt. Nur die Form wird oberflächlich betrachtet. **Wenn Du das wesentliche an Dir, Deinen Glauben veränderst, veränderst Du das Programm. Und dann wird sich die Welt um Dich herum verändern ob sie will oder nicht.** Das passiert ja zur Zeit - Du merkst ja schon, wie sich der Glaube auflöst, das da außen irgendwas ist, wenn Du nicht dran denkst. Das ist immer wieder, in der Vergessenheit kommt das immer wieder, aber es ist zur Zeit, wird das immer präsenter in Dir, Du holst Dich immer mehr ins Jetzt, wo Dir bewusst ist, wenn Du in eine Zeitung siehst oder was, dass das jetzt nur von Dir ausgedacht wird, dass Du die Quelle, wenn Du eine Zeitung liest, für alles was Du Dir ausdenkst aufgrund von Worten.

Es ist dieses: Am Anfang war das Wort - alles was geworden ist, ist Wort.
Das wiegt immer schwerer in Dir, das ändert an dieser ursprünglichen Aussage nichts. Bloß Dir wird plötzlich bewusst, was diese Worte bedeuten, ohne jetzt hebräisch aufzufächern, einfach auf der, ich sage mal - in gutem Deutsch gesprochen.

Das ist auch dieser Satz: Die ihr glaubst außen zu leben - Du siehst laufend Sachen, die Du nicht siehst. Du schaust auf eine Zeitung, dann siehst Du einen Fetzen Papier mit Worte drauf. Das siehst Du doch. Denken wir doch jetzt einmal eine Diana aus, Dein ganzes Menschenleben lang ist Dir das doch überhaupt nicht aufgefallen.
Das ist das, was Deine Logik aus den Worten macht - egal, was Du machst.

Und jetzt ist interessant, wenn Du Dein Werte-System von Worten erweiterst, dann spielst Du ja immer mehr. Dann werden Worte, wo in Dir ein Entsetzen ausgelöst haben - schmunzelst Du plötzlich. Weil Du dasselbe Wort auf eine andere Vorstellung aufwerfen kannst.

(Diana:) Ja, und das macht auch wesentlich mehr Spaß. Das macht total viel Spaß, Freude.

32:43 Wenn ich was anschaue, verwirklich sich das. Ich muss zuerst einmal im tiefen Inneren begriffen haben: Da außen ist nichts.

Ich muss mir einfach bewusst machen, und das ist eine Hilfestellung, wenn ich vor dem göttlichen Richter stehe, kann ich das ohne Meineid bezeugen? Kann ich ohne Meineid bezeugen, dass ich mich auf einer Erdkugel befinde?
Das es da außen hungernde Negerkinder gibt? Das ich von meiner Mutter geboren wurde? Und, und, und, und, und...
Und ich muss mir eingestehen: Nein, jetzt schwöre ich einen Meineid.
Auch für Meineid gibt es vor meinem Gericht lebenslange Strafe: Eine Verbannung auf meine materielle Welt mit Säugetieren.

Dann sage ich immer wieder: Ich mache Dich zum Richter, das ist meine Gerechtigkeit. Auge um Auge, Zahn um Zahn - diesen Hass wo Du merkst in diesen Menschen. Die wollen ja immer nur Gerechtigkeit. Diesen Zwang, das der Gerechtigkeit genügend getan wird. Es ist doch nur ein Befriedigen von Hassgefühlen. Verzeihen, Gnade - Ich nehme alle Schuld auf mich. Ich sage Dir definitiv, diese Geschichten, die ich entworfen habe, diese unendlich vielen Leben, sind nur Charaktere von Protagonisten in Romanen.

(Diana:) Also das hilft aber schon sehr zu wissen, dass jeder von Gott...

Das hat meinen Michael so weggehauen. In dem ganzen Leipzig sagt er - da war ein Satz, wo ihn absolut weggehaut hat, wo ich sage: Du wirst irgendwann einmal eins begreifen, Michael:

JCH habe nur die Knete erschaffen.
Die Formen, die IHR euch anschaut, die macht IHR mit eurem Glauben.

(Diana:) Für mich ist sehr, sehr wesentlich gewesen, eben diese Aussage: Gott hat alle Rollen perfekt geschaffen. Jeder muss seine Rolle spielen. Jeder. Also kann er ja gar nicht Schuld sein, in nichts was er tut, in keiner einzigen Aussage, weil Du lässt ihm ja das genauso einfallen, wie Du mich die Sachen einfallen lässt. Da kann ja niemand mehr schuldig sein. Das geht ja gar nicht mehr.

Und jetzt, was in Dir wach wird ist Christusbewusstsein.
Das ist: ICH nehme AL<LE SCHULD auf MICH.

Ein Pinsel malt ein Bild. Was gemalt wird - setze den Pinsel für den träumenden Geist. Alles, was ein träumender Geist träumt ist so wie er es träumt. Punkt.
Ein träumender Geist, der jetzt meint, er müsste dem Schuld geben was er sich ausdenkt - Egal was Du jetzt denkst, es ist Dein Gedanke - kann ein Gedanke anders sein wie Du ihn Dir denkst? Denke an Politiker, denke an - egal was Du jetzt denkst, es sind Deine Gedanken, die Du denkst.

Denk an Astronauten. Können die von da oben was anderes gesehen haben, wie Du denkst, dass sie gesehen haben? Das wiederum, Du suchst Dir nicht draus, was Du träumst, was Du malst.
Jetzt ist es aber, wenn ich sage "Du", dann musst Du Dich denken, Du musst Dich selbst denken und dann bist Du als das was Du Dich jetzt denkst, das ist auch was Ausgedachtes. Das muss auch so sein, wie Du denkst, dass es ist. Und der reine Geist ist wirklich Nichts.

Und die schöne Botschaft ist: Der Geist, der mir jetzt zuhört, den ich "Diana" nenne. Du bist, Pünktchen, Pünktchen - wenn ich "Nichts" sage, ist ja schon wieder, da denken wir schon wieder an was.
Aber was wichtig ist: Nichts kann nicht zerstört werden. Dir wird bewusst, dass Du ewig bist, ohne Anfang und Ende, was Du schon immer warst. Das ist das Erwachen. Der Zustand des Erwachens - Bewusstsein hat nichts zu tun mit dem intellektuellem Wissen, Du weißt wie oft ich das sage. Aber Bewusstsein braucht Wissen, so wie ein Computer. Denke an unsere Knete, kann man einen Computer nehmen - das ist jetzt ein materielles Beispiel, der Computer macht seine Informationen, die Knete macht ihre Formen, und in Wirklichkeit ist es umgekehrt, dass diese Knete eben Nichts ist. Und wenn wir das Beispiel mit der Knete sehen, sind die Formen ja egal, die Form ist Knete. Jetzt ist die Knete, und wir sehen ja, ich sage: Es steht symbolisch für Deine ganzen Informationen, auch für Gewicht, für sinnliche Wahrnehmungen. Und jetzt - die Knete ist Nichts. Es ist immer 200 Gramm rote Knete, die hat sich noch nie verändert, die kann sich nicht verändern, weil Geist ist Nichts. Was will denn Nichts sich verändern? Es kann sich nur die Oberfläche, die Illusion verändern, die Oberfläche von der Knete, die jetzt zu etwas wird. Der Geist ist eigentlich Nichts. Das ist das, was man im Hinduismus "maya" nennt. Und nichts kann nicht zerstört werden.

Und jede Form, um Lebendigkeit zu verspüren, immer wieder die Neoapokalypse: Geistiges Wachstum ist ständige Gestaltveränderung. Was aber nicht den Geist wachsen lässt. Du wirst nicht mehr Geist, Du wirst bloß bewussterer werden. Weil mehr ist ja schon wieder eine quantitative Aussage, wo Du bei Geist überhaupt nicht ansetzen kannst.
Und mehr Wissen ist auch quantitativ. Vielwisserei ist nicht entscheidend. Bewusstsein wenn wächst, wirst Du merken, dass Du unendlich immer mehr Energie kriegst und Du brauchst für absolutes Bewusstsein unendlich Energie. Das heißt, für Dich äußert sich das jetzt, dass Du merkst, das die geistige Energie, die Du benötigst um wirklich präsent Hier und Jetzt zu sein, wirst Du immer mehr Energie kriegen.
Das heißt, dass Dir wirklich jeden Moment bewusst ist, was jetzt abläuft.
Dann kannst Du auch die Tierchen um Dich herum, die Programme, die hast Du durchschaut, als wenn Du die in- und auswendig kennst, wenn Du jetzt irgendwas machst. Du weißt wie mühselig das ist. Erinnere Dich wo Du mit einem Programm versucht hast, Dein erstes Video zu machen.

(Diana:) Ja, aber es ist mit Deiner Hilfe super toll gegangen, muss ich schon sagen.

38:19 Aber das ist immer das erste, wie man rumprobieren muss und so. Und umso mehr Du das machst, und es kommt immer wieder dasselbe: **Wenn Du ein Meister werden willst, egal in welchem Fach, Du brauchst mal ein gewisses Talent, aber das A und O für jeden Meister ist Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung**. Und umso öfter Du etwas wiederholst, umso öfter die Klavier übst - immer wieder ein Stück, umso öfter Du Violine spielst und umso öfter Du Bewusst-sein übst - Du musst immer wieder wiederholen, dieses wiederholen, diese Sätze wiederholen, und die setzen sich immer mehr - Dir wird immer mehr bewusst, was diese einfachen Worte bedeuten.

Das ist das, was ich sage: Wenn Du einen Satz von mir verstanden hast, ohne aufzufächern, wenn Du den wirklich verstanden hast - Es gibt nur hier und jetzt. Dieses Spiel: Was ist jetzt real, und was rechne ich mir wie eine Maschine darüber hinaus aus?

Mein einfaches Beispiel, jetzt gehen wir wieder in die reale Traumwelt rein: Du bist lustig, Du bist auf einer Party - plötzlich klingelt das Telefon, "klingelingeling", Du denkst ans Telefon - Knete: das Umformen - dann materialisierst Du das durch Konzentration, Du drückst drauf, und jetzt kommen nur einige wenige Worte, "Dein Vater hat einen tödlichen Unfall gehabt". Nur einige Worte - was ist das? "Dein Vater hat einen tödlichen Unfall gehabt". Und Du wirst feststellen als Beobachter, dass der Mechanismus Diana, ich sage mal, der Alte, vielleicht ist es jetzt mittlerweile etwas anders, dass Du merkst Es sind ja nur Worte, dass Dich das in ein unendliches Chaos stürzt, was ist das Chaos? Es ist eine reine Reaktion, eine reine Interpretation wo Du machst aufgrund der Worte, wenn Du das weißt, was Worte sind, was die auslösen können - das mächtigste überhaupt.

Und wie gesagt, Du kannst den Sinn der Worte umändern, Du musst Dein Programm verändern, Du kannst auch lachen, Du kannst Dich drüber freuen - das alles ganz anders ist. Und Du kannst das jetzt auch nicht kommunizieren mit irgendeinem Gedanken, weil das ist immer das Problem, Du willst Gedanken von Dir - letztendlich Menschen überzeugen wollen heißt, dass Du Dir einen Gedanken denkst, und Du willst den Gedanken den Du denkst von irgendetwas überzeugen - dann denke ihn Dir doch ganz einfach wenn Du ihn anders haben willst.

(Diana:) Genau, setze den geistigen Samen, das hat mir so super gefallen.

Das Du damit einverstanden bist. Die Schwierigkeit beim normalen Menschen ist, dass Du einseitige Ideale anstrebst, und das ist das Erste was ich Dir versuche beizubringen, dass nur Gesund-sein genauso einseitig ist, wie nur krank. Oder nur Gut ist genauso falsch wie nur einseitig "Böse", jenseits von Gut und Böse, was ist

die Synthese, was ist die Liebe? Ich versuche Dich in eine höhere Ebene zu führen, in eine geistige Ebene, wo absolut rote Liebe herrscht, und die ist jenseits einer einseitigen Sichtweise. Aber Lebendigkeit spürst Du nur, wenn Du die schwingen lässt in Dir, wenn Du das bewusst machst. Und dann ist es eben - ich sage: Jetzt ist es hell, es ist dunkel, es ist Tag und es ist Nacht. Aber mit Globalbewusstsein ist es eben gleichzeitig. Und darum ist dieses Bild da, diese Erdkugel, wo hell und dunkel gleichzeitig ist, wo Wüstenhitze und arktische Kälte gleichzeitig ist, wo Sonnenschein und Regen, Sommer und Winter gleichzeitig ist.

(Diana:) Ja, da gibt es ja diesen schönen Satz: Der Meister steht über den ausgedachten Dingen, das ist eben dieser "Kegel".

41:45 Das ist die Knete, dann wirst Du von Augenblick zu Augenblick in einen neuen Körper wiedergeboren. Dazu muss man aber von Augenblick zu Augenblick sterben. Das was Du bist bleibt immer gleich, weil Du ja Nichts bist, das ist unsterblich. Weißt Du, die Sätze nachplappern, Lehrgänge geben, Geld damit verdienen, ist ganz was anderes wie verstanden haben.

(Diana:) Ja, das ist nicht zu vergleichen.

Aber Du wirst immer mehr erkennen, dass alle Figuren in Deinem Traum, dass bis auf ganz ganz wenige Ausnahmen, dass die wirklich nur plappern, es sind Papageien, die so programmiert wurden, und die geben das wieder.

(Diana:) Aber wenn ich es doch für mich selber verstehe, brauche ich es doch nicht wiedergeben, weil dann ist doch genau das - wenn ich es verstanden habe, hat es ja der Rest, den ich mir ausdenke, schon automatisch mitverstanden, nicht?

Was Du Dir ausdenkst, kann nichts verstehen und nichts verstanden haben, weil es geht: Du bist ewig, und was ausgedachtes kann die Ewigkeit nicht verstehen.
Mein Geist, Diana, nochmal, rot, mein Geist kann nur von meinen Geistesfunken verstanden werden.

(Diana:) Aber wenn ich es verstanden habe, als Geistesfunke, dann denke ich mir doch die anderen gleich ganz anders aus? Warum denke ich mir dann die so aus? Dann kann ich sie mir gar nicht...

43:07 Geist ist ewig. Und die Ewigkeit kann nur von etwas verstanden werden, was selber ewig ist. Was ausgedachtes ist nicht ewig. Also vergiss es, dass das der Reto verstehen kann. Vergiss, dass die Diana verstehen kann.

Und Du bist ein Geistesfunken von meinem Geist. Und Du wirst merken, dass der Reto ein Teil Deines Geistes ist, so wie Diana ein Teil meines Geistes ist, und umso

mehr ihr zusammenschmilzt, werdet ihr begreifen, das ihr derselbe Geist seid. Aber um dieses zu bewirken, müsst ihr euch zuerst einmal auf dieser unteren Ebene so weit Eins machen, dass man... Darum ist ja die ganze Symbolik da.

Vor der Pubertät interessierst Du Dich für Spielzeug. Nach der Pubertät kommt der Punkt, wo man Gegensätze auf der menschlichen Ebene, ich sage mal Mann und Frau, die wollen sich verbinden, die wollen Eins werden. Ok?
Nach den Wechseljahren, wird Dich das auch nicht mehr interessieren, das ist immer wieder, jetzt auch immer wieder: MANN will mit Frau Eins werden - jetzt ist aber die Frau, das ist Deine Welt. Es ist eine Welt, Du willst Deine Welt integrieren, Du willst mit Deiner Welt Eins werden. Verstehe die Symbolik, das ist in der dritten Stufe. Das ist die Synthese.
Und da ist natürlich auch, mit was Eins werden zu wollen ist - Du wirst dann merken, Du warst es schon immer, Du hast es bloß vergessen.

Du bist die Knete, die mit ihrer Form Eins werden will. Jetzt musst Du es Dir wirklich vorstellen als Metapher. Die Knete will mit ihrer Form Eins werden. Was ist eigentlich die Form der Knete? Die Form ist eine Illusion, die ohne die Knete gar nicht existieren kann. Es ist eine Moment-Erscheinung.

Ich habe Dir ein paar Mal erzählt, dass Religionen Spezialisten sind wie Deine Organe. Und das ist einfach dieses Maya-Prinzip, was hier erklärt wird, in Asiatischen Lehren. Das ist ja so ein Schwerpunkt, wo es ganz tolle Schriften gibt. Wobei das natürlich immer ein Problem ist, dass jeder Lehrer, der jetzt in Dir auftaucht, wirst Du merken, bis auf ganz ganz wenige Ausnahmen, dass die nur materialistisch sind. Ich könnte Dir tausende Internetseiten geben, wo vom Grundprinzip mit Holofeeling gelesen das alles stimmt. Aber das, wenn Du die triffst, das ist wie mit der Kabbala.

Ich sage Dir, ein wirklicher Meister wird Dir nicht sagen: Ich bin ein Schüler von dem Meister, von dem Meister, von dem Meister, ohne Dich massiv darauf hinzuweisen, dass die jetzt ausgedacht sind, dass es die nur gibt - und da kommt jetzt der falsche Respekt. Bewusstsein steht vor allem, was es sich ausdenkt. Die Knete kommt vor jeder Form. Und das ist viel wichtiger, wie hier kabbalistischen oder sonstwie religiösen Schnickschnack zu erzählen. Das ist das Erste was Dir bewusst sein muss, erst dann macht das alles einen Sinn.

(Diana:) Ja, sonst verliert man sich ja wieder in diesem Materiellen.

Richtig. Zur Zeit so eine schöne Sache mit meinem Michael, mit meinem Karate-Michael. Ein ganz, ganz goldiger, Netter. Und den haut's so weg, das ist so ein kleiner Reto, der ist 40, also wenn ich sage "klein", aber das ist ein kleiner Reto, ist auch gleich von der ganzen Ausgangsbasis. Weil ich immer wieder mit dem

Bewusstsein, diese Erkenntnisse wo Du machst, es geht um Bewusstwerden, nicht um Intellektuelles Wissen.

(Diana:) Ja, weil dieses ganze intellektuelle Wissen durch Bewusstsein sich in Weisheit transformiert. Das ist nicht mehr das Gleiche.

46:45 Wie ich den Michael jetzt angesprochen habe, weil der zur Zeit in einer Schwebe ist, dass ich immer wieder wenn wir gehen: Ich sage immer, der Udo, Du hast den kennengelernt, wenn ich sage, von Michael zu Udo, das ist wie von Freund zu Freund, großer Bruder, kleiner Bruder - weil der noch einen riesen Respekt, einen riesen Respekt dann auch vor dem geistigen Hintergrund hat, wo er, auch wenn er kommt hier ganz, ich sage: "Das kannst ruhig runterfahren, aber trotzdem verliere nie den Respekt".
Das ist so wie bei der Michael Krause Geschichte, auch ein Michael, weil da ist bei vielen, wenn man lange zusammen ist, verstehst Du, dann wird es nicht so normal und dann vergisst man das. Wenn ich sage, es ist ein Unterschied: wenn ich der Udo bin, bin ich bloß ein Brösel. Und da will ich ja nicht mehr sein, aber wenn ich dann, das sieht man mir an, wenn ich sage, ich rede jetzt als JCH - verliere nie den Respekt vor den Worten, verstehst Du?
Ich kann mich erinnern, wo wir gehen, da waren die Tonis da, mit der Helene, wir gehen durch die Stadt, und dann es los, da hatte er schon die Geldzeichen wieder auf den Augen gehabt, ist er voll in die Versuchung des Materialismus reingekommen, dass man mit Wassermaschinen - „die funktionieren“, und da kann man Geld machen. Und ich habe bloß gesagt: Du stehst wieder voll neben Dir.
"Nee, und Du machst alles schlecht", sagt er dann.
Du hast absolut nichts verstanden, habe ich zu ihm gesagt. Das einzige was es ist, wir gehen jetzt spazieren - und sind jetzt auf dem Marktplatz. Du denkst jetzt, dass Du vorgestern im Internet gesurft hast und auf irgendeiner dieser tausend YouTube-Seiten hast Du irgendetwas mit einer Wassermaschine gehört und das ist bewiesen und da kann man einen Haufen Geld damit machen.
Und jetzt willst Du mit mir diskutieren, dass das bewiesen ist und dass ich nicht alles weiß.
Und dann hat die Helene die Augen verdreht, - "Und lass mich ausreden, hat er geschrien", mich angeschrien. Und dann hat die Helene ihn bloß angeschaut und hat gesagt: "Du glaubst Du weißt nicht mit wem Du sprichst". Weil die haben einen tiefen Respekt, Du hast es gemerkt. Die sind erwachsen.
Da merkst Du: Das ist einfach unreif und dumm. Und ich sage immer wieder, wenn ich als Udo bin, bin ich sowas von leger, und mit Witze machen, Du hast es ja mal gesehen. Aber verliere nie den Respekt - und bei meinem kleinen Michael jetzt, dass der den zu sehr hochkehrt - Also, da kannst lockerer werden, das kannst Du Dir abspecken. Das ist also, da musst Du Dir keine Gedanken machen. Der hat fast noch so eine bisschen Angst vor dem Udo, ne?
Weil wir tun uns leichter, wenn wir da wirklich auf Augenhöhe gehen.

Lies die Johannes-Offenbarung, wo der Johannes sich niederknien will und mich anbeten will - und J.CH. gehe und hebe ihn hoch und sage: Spinnst Du? Wir sind doch gleiche Brösel. Was ist der Brösel Diana und der Brösel Reto und der Brösel Udo bloß? Ich werde es Dir sagen was die sind: Es sind einfach nur Gedanken, die Du Dir ausdenkst. Aber, wieso denkst Du Dir das Jetzt? Weil JCH Dir das denken lasse. Du stehst hierarchisch vor allem, was Du Dir ausdenkst. Aber unter dem, ich habe euch doch das Schöne geschickt, soweit ich mich erinnere, die Hochzeit.

49:45 Der Mann steht über der Braut. Das ist so ein toller Text. Über der Braut. Aber der Mann, über dem Mann steht ein Christus. Die Braut des Christus. Und der Christus ist die Braut Gottes.

(Diana:) Ja. Das ist so, das ist so schön. Das muss ich noch ein paar Mal lesen. Toll. Das ist so toll. Ich habe es mir ausgedruckt.

Da musst Du mal die Seite, wenn Du die holst, da sind viele, das ist jetzt auch eine christliche Seite, die mehr neues Testament machen, aber der - den wir uns jetzt ausdenken, da merkst Du schon, der weiß nichts von Holofeeling, aber der liest einfach nur mit den Worten, den wir uns denken.

Da ist z.B. die Erkenntnis, wo er hier, in dem anderen Stück, "die Gemeinde", wird ja im Neuen Testament, im altgriechischen immer wieder, "ich lese jetzt die Gemeinde Christus" und "die Gemeinde", das Wort kommt sehr oft vor. Und das ist ganz einfach, schau ins Wörterbuch, jetzt natürlich, den gibt es nur, der ist so, weil wir uns den so denken, wichtig: Ich rede nicht von einer Person die jetzt unabhängig, oder einem Menschen, der unabhängig von Dir existiert, das muss immer - das muss Dir bewusst sein, das muss immer in Dir präsent sein.

Aber den denken wir uns jetzt aus, und der hat nur geschaut, viele Bibelverse übersetzt, der schaut jetzt Griechisch **εκκλησια**, dieses Wort **"Gemeinde"** steht so und so oft im Neuen Testament, die Gemeinde Christi, die Gemeinde sowieso, und er schaut nach:

ἐκ-κλησία, *ἡ*, die Volksversammlung (die durch den Herold heraus- und zusammengerufenen Bürger in Freistaaten); *ποιεῖν, συλλέγειν*, eine Volksversammlung veranstalten, halten, *Thuc*. 1, 139. 8, 97;

<1577> ἐκκλησία ek-klesía *Versammlung;* N f (114)

Von ἔκκλητος ék-kletos *herausgerufen(* Part. von ἐκκαλέω) aus <1537> ἐκ ek *heraus* +< 2564> καλέω kaléo *rufen;(* w. die Heraus-Gerufene [Bürgerschar einer Stadt]);
Gräz.: ob griechische Vereine je so bezeichnet wurden ist unsicher!;
LXX: für das Volk Israel und seine Zusammenkünfte {#5Mo 9:10 23:2 1Kön 8:65 1Ch 28:8 2Ch 6:3 Ps 149:1 Spr 5:14 Mic 2:5}

Die Versammlung
1) Eine öffentlich einberufene Volksversammlung aller Bürger einer Stadt aus ihren Häusern zu einem öffentlichen Versammlungsort. {#Apg 19:39}

2) Eine Menschenmenge, die zufällig und tumultartig zusammenströmende Menschenansammlung, die (Menschen)Schar. {#Apg 19:32,40}

3) Das Volk Israel, besonders die (gottesdienstlichen) Zusammenkünfte des Volkes Israel. {#Apg 7:38 Heb 2:12}

4) *Die christliche Gemeinde:*
a) Das Zusammenkommen der örtlichen Gemeinde. {#Mt 18:17 1Kor 11:18 14:4,5,12,19,23,27,28,34,35 3Jo 1:6}
b) *eine Gruppe von Christen, die sich regelmäßig in einem Haus versammelt:* die Hausgemeinde

εκ heißt heraustreten, das heißt, was hier als "Gemeinde" übersetzt wird, heißt "**Die Herausgerufenen**", da steht immer die "Herausgerufenen", aber sind nicht die Männchen in Deinem Traum, werden die von Dir nicht heraus, nach außen gerufen?

(Diana:) Immer ausgedacht.

Ich gehe einen Schritt weiter, diese Welt, diese Männchen, diese Gemeinde, was gar nicht "Gemeinde" heißt, sondern "die Herausgerufenen" - sind das nicht Deine **Eva**?

חוה 8-6-5

Nomen
Abend, Bauernhof, Behausung, Eva, Farm, Gehöft, Vorabend, Zeltdorf, Zeltlager

Verben
anzeigen, ausdrücken, aussagen, aussprechen, ein Erlebnis haben, eine Nachricht geben, erleben, melden, verkünden

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Eva. (aussagen: aussprechen: anzeigen: verkündigen: informieren: ankündigen), (das/ ein) Dorf/ Zeltdorf. (der/ ein) Zelt, (die/ eine) Behausung

Tipp
ה~וה = (eine) "Kollektiv~aufgespannte WA~HR-nehmung"(= ETwas)"ER<LeBeN/ein ER<LeB-NIS HaBeN" (= ETwas sprachlich)"ausdrücken/aussprechen", "Z-EL<T-Dorf/F-ARM/Gehöft", "Gutachten/Begutachten/Expertise", "zeigen/verstehen/verkünden/bekanntgeben", "jem. in Kenntnis setzen", "sich tief beugen/verneigen", "tief beindruckt sein von"; hif. החוה = "zeigen" (Qere: "Z=eigen")

חוה I<ST auch der Name unserer BI<BL-ISCHeN "EVA"!
Du benötigst Deine unbewusste "EVA", denn ohne SIE...
GI<BT es kein persönliches Leben "IN Dir MENSCH" = ADAM!(siehe אדם)

Gematriewerte
Totalwert: 19
Äußerer Wert: 19
Athbaschwert: 230
Verborgener Wert: 417
Voller Wert: 436
Pyramidenwert: 41
37er-Totalwert: 703
37er-Äußerer Wert: 703
Ordinalwert: 19

Heißt das nicht „**aussprechen**“, „**ausdrücken**“ und „**ein Erlebnis haben**“, nach Langenscheidt?

Ist nicht das, was Du herausrufst, was Du aussprichst, nach außen drückst, ist nicht das, was Du Jetzt und hier erlebst? Steht doch alles ganz klar da. Das heißt Du brauchst keinen mehr, der Dir das erklärt.
Die Worte erklären sich von selber, Du musst bloß wissen was die bedeuten. Und dafür brauchst Du bloß ein gutes Wörterbuch. Oder mehrere.

(Diana:) Ja, ja, gar keine Frage, so ist das. Ja, aber es ist genial, es ist, ich kann immer nur wieder sagen, danke, danke, danke, es ist echt genial.

Ich nenne es Göttlich.

(Diana:) Ja, göttlich, das ist, *grande Dios* kann ich nur sagen, grandios - *grande Dios*, wirklich. Na gut, Udo, herzlichen Dank. Und, ja, wir hören und sehen uns bald wieder. Danke vielmals.

Es war nett, dass Du mal wieder an mich gedacht hast, dass ich in Dir auftauchen durfte, und jetzt lässt mich wieder in Dich reinfallen.

(Diana:) Genau, wieder zurück auf die Festplatte. Tschüss, Papa. Danke.

04.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Videospiel-Beispiel, nekabah, Cherub, Apathie, 2.Mose 25:12, Ring, teba, Wertesystem, Einverstanden-sein, angelos / aggelos

00:01 Hi Reto!

(Reto:) Hallo Master!

Erzähl!

(Reto:) Geht gut, danke, wunderbar. War jetzt heute Morgen schnell kurz arbeiten bei einem Freund. Der hat ein Fest gehabt gestern und ein Festzelt aufgebaut, da habe ich ihm geholfen das abzureißen. Jetzt bin ich zurückgekommen und habe geschaut, ob Du noch online bist und gesagt, ich rufe Dich schnell an. Ich habe das Gespräche mit Diana, das Gespräch von gestern, war das gestern Morgen, ja? Sie hat das hochgeladen, da kann ich es dann auch anhören. Wir haben da bei Google eine Datenbank, eine gemeinsame. Können wir das schön austauschen. Und die anderen Gespräche, ein Gespräch bin ich jetzt am niederschreiben, das Du mit ihr geführt hast, bevor ich nach Wien kam. Das sind circa anderthalb Stunden, das gibt sicher 40 Seiten. Die schreibe ich mir jetzt mal raus und färbe sie noch ein bisschen ein und schicke es dann euch auch.

Reto, was ich Dir sage: Der Meister, egal in welchem Fachgebiet, Du wirst Meister durch Wiederholung. Und Dir wird immer mehr klar, es gibt keine Antwort, die nur Ja oder nur Nein sein kann. Du weißt, ich betone immer wieder, ich verweise auf den Finanzamt-Brief, dass die Vielwisserei im klassischen Sinn eine Falle ist, wobei das eigenartig ist, dass es ja nicht um Vielwisserei geht, sondern die Vielwisserei Eins machen - und dann wirst Du merken, dass jeder Satz den ich sage, eigentlich alles beinhaltet, aber erst wenn Du den verstehst. Und dann kannst Du den auf der deutschen Ebene lesen. Da brauchst Du gar kein Hebräisch. Jeder Satz ist eigentlich ein Hammerschlag, wenn Du ihn durchschaust.
Mit dem Hier und Jetzt, was Du Selbst bist, was die Sachen sind die Du anschaust. Und das fällt, solange Du mit materialistischer Logik arbeitest, so unheimlich schwer. Die kannst Du nicht erreichen. Die einfachsten Sachen, wenn ich Dir einspiele, und Du musst Dich immer wieder halten an dieses Spiel der Knete die sich umformt. Das Einzige, was immer ist, bin ICH. Und Du stehst da drüber und es ist nur dieser eine Geist, der kommt auf die höhere Ebene. Und das ist ein multidimensionales Wesen. Und so mehr Du Charaktere durchschaust, auch den eigenen, umso mehr ist reines Bewusstsein. Und das ist ja eh alles in Dir drin. Weißt Du, es werden eigentlich nur, ich sage: Weisheitsgebiete freigeschalten.

Und Du weißt, über allem steht: Da musst Du Dich bei dem Leben vom Reto, das lässt man einfach fließen, da muss man sich nicht einmischen.
Und Du kannst dann immer wieder an den Kreaturen in Dir sehen, inwieweit die wirklich verstanden haben und inwieweit sie bereit sind das zu leben. Und wenn Du Dich hingibst, dieses "Nehme Dein Kreuz auf Dich", lebe das Leben vom Reto, wobei der Reto ja nur eine Figur in Deinem Traum ist, und das andere sind Randfiguren.

Das heißt, immer wenn wir die Metapher nehmen, wir beobachten jetzt ganz bewusst, so wie ich immer sage, wir denken uns die Erdkugel aus, den Fußball aus der mit einem Scheinwerfer angestrahlt wird, das ist schon mal ein Grundlagen-Konstrukt-Programm, das in Dir die Illusion von Zeit erzeugt. Weil dann siehst Du ja, dass mit Globalbewusstsein diese Unterschiede immer gleichzeitig sind.

02:59 Auch zum Beispiel der Satz, wenn Du wieder sagst: Da bin ich neben mir gestanden, dann wird Dir Geist bewusst, wenn Du den Reto beobachtest, dass dem Reto, der Stufe drunter, was bewusst wird, aber dann doch nicht bewusst ist, weil mit dem Leben, in wie weit ist das Leben – „Da bin ich neben mir gestanden“ - noch das Gefühl von vorher?

Sobald Dir was bewusst wird, muss im selben Moment was in den Hintergrund sinken und erst die Synthese von These und Antithese ist das Bewusstsein.
Darum sagt einer: "Da bin ich neben mir gestanden" - wenn wir das beobachten, dann sehen wir, dass dem eigentlich was bewusst wird, aber was ihm immer noch nicht bewusst ist, dass er immer noch glaubt, er ist vorher neben sich gestanden.
Und Bewusstsein, das in Dir auftaucht erfordert, dass Du im selben Moment an diese Unbewusstheit denkst.

03:43 Das ist das erste Spiel. Und jetzt pass auf, jetzt machen wir mal ein anderes Bild, das habe ich Dir schon mal gesagt, aber ich will etwas anderes hinaus.
Das wir sagen, **wir beobachten einen, der ein Videospiel spielt**.
Ich sage jetzt, da sitzt einer, der steht jetzt symbolisch für einen Menschen und der rote Mensch ist total selbstvergessen. Der existiert nicht, weil der Spieler, der hier nur reagiert, reduziert sich praktisch auf einen reinen Automatismus, den Du durch Beobachtung durchschauen kannst, aber Du musst natürlich, wenn einer reagiert, musst Du auch wissen, worauf er reagiert und dann brauchst Du auch - das ist der Bildschirm, das ist die Matrix. Der ist selbstvergessen, weil er ist ja das. Dann bist Du der Fahrer in dem Fahrzeug und Du reagierst auf Deine Umwelt. Obwohl Du eigentlich der bist, der bloß auf die Tasten drückt, der steuert.
Geist ist die Energie und das Programm ist dann der Werte- und Interpretationsmechanismus. Und wenn wir jetzt sagen, wir machen Autorennen oder egal was, wirst Du zuerst einmal erkennen, dass der sich nur seinen Stellvertreter, mit dem er sich verwechselt im Traum steuern kann, der ist zuerst einmal nur sein Stellvertreter.

Und jetzt kommt die Stufe, dass Du, wenn Du da aufmerksamer bist, wirst Du feststellen, dass er indirekt auch in seinem nahen Umfeld, die um sich herum steuern kann.
Pass auf, einfaches Beispiel. Wir beobachten einen, der Telespiel-Tennis spielt. Er kann ja nur sein Männchen steuern, aber beide Seiten, wie er steuert, wird Dir auffallen - der Gegner ist eine KI.
Der sein Bewusstsein verloren hat und nur sein Werte- und Interpretationssystem ist auch nichts anders wie ein Programm.
Du als Beobachter bist jetzt auch in der Lage diese KI zu steuern, Du musst aber wissen, wie die funktioniert. Das ist ganz einfach. Ich kriege zum Beispiel durch Beobachtung raus, wenn ich den Ball nach rechts spiele, rennt der Depp nach rechts und wenn ich den Ball nach links spiele, rennt er nach links.
Wenn ich das Programm durchschaut habe, kann ich ganz gezielt, was ich mache, wenn ich weiß wie er reagiert, auch den steuern.
Tierchen gucken ist so wichtig.

(Reto:) Ganz genau. Du musst die Reaktionsmuster durchschauen.

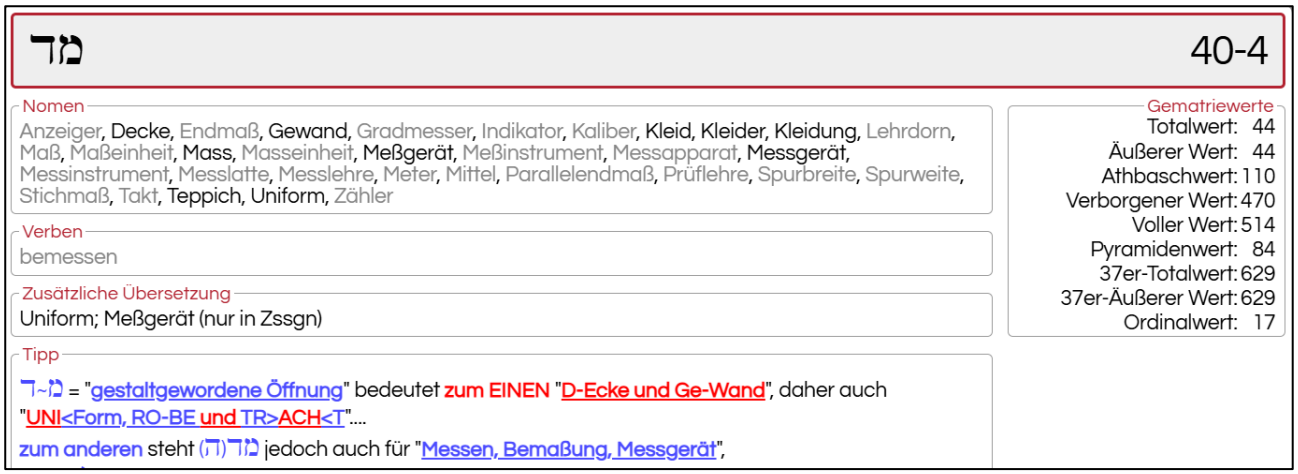
Das Du die Programme erkennst und dann kannst Du die in einem gewissen Maß führen, weil die ja mit ihrem Programm reagieren und wenn Du das geschickt machst, kannst Du die auch wohin führen.

(Reto:) Aber das geht ja schon fast in die Manipulation rein, oder?

06:15 Ich sage zuerst einmal: **Du spielst ja eh immer mit Dir selber, weil Du bist ja alle KI's**.
Der Träumer, der bewusst träumt, das sind die vielen Sachen, die sehr einfachen Beispiele, wo ich sage, zum Beispiel **die vier Stufen der Vergessenheit sind ganz wichtig**, dass umso realer die Bilder werden, umso konzentrierter bist Du und umso mehr sinkst Du rein und umso mehr kommst Du in die Vergessenheit. Und das ist eigentlich all das, diese Bewusstwerdung sind ja Sachen, die schon seit Ewigkeiten da sind, das ist die Verwandlung.
Und wie gesagt: Du kannst bloß Dich verwandeln. Und es bleibt immer wieder - die Polarität wirst Du nicht abstellen.

Was zum Beispiel die Falle ist, dass man, wo ich Dir schon gesagt habe, das Spiel "Gesund und krank" - dass Du feststellen wirst, dass die immer nur "gesund werden wollen" und Gesundheit ist genauso einseitig wie Krankheit. Wenn Du wertfrei wirst, wenn Du also die zwei Welten durch den Geist betrachtest, wenn Du da vollkommen wertfrei wirst, dann wirst Du feststellen, dass keiner die Heiligkeit anstrebt in Deinem Traum. Die Heiligkeit wäre nämlich beides zu akzeptieren, das heißt: Ich erkenne, das immer wenn was in mir auftaucht zwangsläufig die andere Hälfte auch da ist. Ich habe nur eine im Vordergrund.

07:22 Die Welt verbessern wollen, das ist so eine Sache, Du kannst die göttliche Schöpfung nicht besser machen, Du kannst bloß immer mehr verstehen was Vollkommenheit ist, was Heiligkeit ist. Dass Du halt immer wieder nur Seiten siehst. Auch von einem Chet, tausendfach erzählt: Sobald Du was anschaust, siehst Du bloß - hast Du schon wieder übergeordnetes Ganzes.
Du schaust zum Beispiel, wenn Du Deinen Körper siehst, Du siehst das Gesicht oder den Hinterkopf. Das ist, wenn Du die Tasse anschaust - was Du siehst, kann immer nur eine Seite sein, da siehst Du das, Du kannst aber sehr wohl bewusst wissen, was das Ganze ist.
Und wie gesagt, die zwei Seiten stehen ja nur für die kleinste Form von Vielheit, um das verständlich zu machen. Der Schattenwurf von einem Kegel, wenn wir den drehen, Du auch nicht nur einen perfekten Kreis und Dreieck hast, sondern viele Zwischenformen. Aber ich muss zuerst einmal die kleinste Form von Mehrheit verstehen.
Zum Beispiel, die klassische Welle, die wir in Sinus, in der Fouriertransformation zeichnen, die kann es im Meer ja überhaupt nicht geben. Wen Du das machst, wirst Du feststellen, dass das immer mehr sind, das ist ja nicht nur, dass ich eins auftauchen lassen kann, und eins abschwingt, sondern jetzt kommt das Leben, jetzt reagiert das.
Und Du kannst es wieder sehr perspektivisch sehen, das heißt, wenn Du am Meer sitzt, hast Du eigentlich Wellen, die ja so laufen.
Wenn wir einen Stein reinschmeißen, dann hast Du von einem Zentrum Wellen die sich kreisförmig ausbreiten, das heißt, Du merkst, das man sehr viele Perspektiven einnehmen kann. Aber zuerst muss man einmal das Grundprinzip verstanden haben. Die sind dann auch aus der Mitte.
Jetzt wenn Du die Longitudinale nimmst, das ich ja gesagt habe, wenn wir Schwimmer, kleine Holzschwimmer mit einem Bleigewicht hinmachen, und Du siehst eine Welle, die Longitudinale ↔, dass die Schwimmer sich nur transversal ↕ bewegen. Diese Entfernungen, zwischen diesen Schwimmpunkten das ist praktisch nur Illusion, weil alles nur in einem Zentrum ist. Und die Longitudinale, wenn Du machst, dass die ja so ist, dass die sich auch wieder aufheben, dass selbst also diese Ausbreitungsrichtungen, sich immer wieder aufheben, wenn Du einen Stein ins Wasser wirfst. Wenn Du ein Achsenkreuz siehst, was in die Richtung geht, geht auch in die Richtung.
Alles was Du wahrnimmst, muss hier und jetzt in Dir in Erscheinung treten. Und dieses „Hier“ ist in EL, das ist ein unendlich kleiner Punkt, das ist praktisch in der Mitte, dass Du bist, darum bist Du alles, und Jetzt ist Jetzt.
Jetzt kannst Du natürlich sagen: Ich kann jetzt in mir eine Information erschaffen, das ist in Dir jetzt eine Form, die eigentlich keine Form ist. Du weißt, ich wiederhole jetzt schon wieder. Weil eine Erdkugel, die ich mir jetzt denke, wenn mein Programm das hergibt, die ist nicht größer wie der Fußball, den ich mir denke.
…
Die Radix MD מד 40-4, das heißt praktisch das Messen, dieses Messgerät.



Aber dann ist es auch, um das noch mal zu wiederholen, wenn ich jetzt, ich mache mal so eine Fingerbreite, wenn ich jetzt sage, 1000 Jahre, 22 Sekunden. Dann stellen wir fest, dass die 1000 Jahre genauso lange gedauert haben, wie wir jetzt gedacht haben, wie die 22 Sekunden, so wie die Erdkugel auch nicht größer ist.
Es ist in dem Moment, wo Du es denkst, Du spannst praktisch 1000 Jahre genauso auf wie Du 2 Sekunden aufspannst.
Wobei, jetzt, die 1000 Jahre, die Du denkst nicht länger dauern wie die zwei Sekunden.

11:05 Das wichtigste mit Holofeeling ist erstmalig, dass Du nicht anfängst, Hirngespinste zu glauben, zu verwirklichen. Darum habe ich das Beispiel nochmal gemacht, dieser normale Satz des Physikprofessors: "Schon die alten Griechen haben erkannt, dass das Einzige, was sich ständig bewegt, die Sterne sind".
Du merkst: Ihr Menschen, die ihr glaubt außen zu leben, ihr seht laufend Sachen die ihr überhaupt nicht seht.
Du merkst, Rezitierchen, und dann gesteht man sich ein, dass ich ein hier und jetzt ausgedachtes Leben, vor meinem Erwachen auch bloß ein Rezitierchen war. Das ich Worte in Maßsetzung meiner Programmierung zu Vorstellungen mache, aber mir nicht bewusst ist was das in Wirklichkeit ist.

(Reto:) Ja. Dieser Begriff Nekaba ist mir noch ein bisschen im Kopf gewesen, das Seker und Nekaba, oder? Das ist der unterirdische Gang auch, oder die Höhle?

Ja, die Frau die Nekaba נקבה 50-100-2-5, und Nekeb נקב 50-100-2 ist zuerst einmal „Loch“.

נקב 50-100-2

Nomen
Drosselblende, Fenster, Fenstern, Gas, Gefängniszelle, Grube, Hohlraum, Körperöffnung, Leck, Loch, Lochmaschine, Öffnung, Reifenpanne, Schlitz, Spalte, Stanze

Verben
auszeichnen, bezeichnen, bohren, durchbohren, durchstechen, feminin gebrauchen, festsetzen, lästern, lochen, nennen, punktieren, verfluchen, weiblich

Tipp
(Qere: נקב = (die) "exisTIER-ENDE affine~Polarität/außen"); נקב = "LOCH" (= לוח); "Vertiefung", "Höhlung", "Perforation", "Lochmaschine", "Stanze"; "Locher"; "lochen, durchstechen, durchbohren", "höhlen, aushöhlen", "nennen, genau bestimmen"; pi. "lochen, durchstechen"; "festsetzen"; "nennen"; pi. "weib-L-ICH", "feminin gebrauchen" (Gr.); "Pfeife" (Ezechiel 28:13)

Gematriewerte

Totalwert:	152
Äußerer Wert:	152
Athbaschwert:	313
Verborgener Wert:	552
Voller Wert:	704
Pyramidenwert:	352
37er-Totalwert:	1295
37er-Äußerer Wert:	1295
Ordinalwert:	35

Aber Loch לוח 30-6-8 wiederum, das ist unsere "Tafel".

לוח 30-6-8

Nomen
Anschlagbrett, Aufsichtsrat, Bedienfeld, Beschwerdekammer, Bord, Bramme, Brett, Direktorenrat, Diskussionsrunde, Feld, Filmtablette, Inhaltsverzeichnis, Kalendar, Kalender, Paneel, Pinnwand, Planke, Platte, Portion, Schalttafel, Spielbrett, Tabelle, Tablette, Tafel, Tafelbesteck, Teller, Verkleidung, Verwaltungsrat, Wandtafel, Zeitplan

Verben
tabellarisieren

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Tafel/ Platte/ Planke/ Vertäfelung (von), (das/ ein) Tablett/ Brett (von)

Tipp
"LUCH"= לוח bedeutet "TA-F>EL" (TA = "erscheinende Schöpfung"
תא = "ZeL<LE, Loge"(= dogmatische Logik)); לח = "Lebensfrische, F-euch<tigkeit"

Wisse:
Ohne "persönlichen Wissen/Glauben", ohne "Intellekt" und
ohne ein "persönliches Werte- und Interpretations-System",
wärst Du "AIN Geist<ohne Traum"...
eine unbeschriebene "tabula rasa",
d.h. eine "geglättete SCH-REI<B>לוח"...

Gematriewerte

Totalwert:	44
Äußerer Wert:	44
Athbaschwert:	160
Verborgener Wert:	460
Voller Wert:	504
Pyramidenwert:	110
37er-Totalwert:	962
37er-Äußerer Wert:	962
Ordinalwert:	26



Wenn ich jetzt einen runden Spiegeltunnel mache, dann schaue ich in ein ewiges Loch, und dann mache ich einen unterirdischen Gang.

Aber UN-TeR ist ja wieder eine aufgespannte (ו) Existenz (נ) in einer Reihe (תר). Oder gespiegelt erweckt (ט-ער). Oder „Du wirst erweckt“.
Erweckt ist jetzt, dass die Reihe, ich sage immer, der einfache Spiegeltunnel ist die Grundmetapher, aber die Wellen - haben wir immer zwei. Dann kriegen wir +/-, +/- „Vor Dir ist ein gläsernes Meer“ heißt es in der Johannes-Offenbarung. (Offenbarung 4:6) Jetzt haben wir wieder Glas, pass auf, das Glas beginnt schon mal mit GaL גל 3-30, mit der Welle. Und das ist die Schöpfung von Raum, von Vielheit.

Jetzt geh mal in die Physik, aus was besteht Glas? Zuerst einmal aus Sand, Siliziumsand. Sand ist wieder CHoL חל 8-30, das "Weltliche".

CHL = חל = (Weltliche(s) siehe auch חול!); "(ה)kollektives (ל)Licht" = der "kollektive Glaube" an ein "raumzeitlich ausgedehnten W~EL(T)~Raum" der nicht aus "göttlichem Geist" be-steht - sondern "**angeblich**" durch (**EIN geistloses**) "physikalisches Licht" beleuchtet wird - das jedoch **de facto** "VON EINEM GEIST<ausgedacht wird"!

חל = "W-AL<L/GRA~BeN"; חל = "profan", "unheilig", "ungeweiht", "gemein"; "fallen auf" (Akk.); "gelten"; hif. החיל = "Gültigkeit festsetzen", "in Kraft setzen lassen", "anwenden" (auf); pi. חוללל = "tanzen"

Der Spiegel selber ist ja nicht die Glasschicht, sondern der klassische Spiegel hat hinten eine Silberschicht drauf.
Jetzt kommst Du zu "kesof" כסף 20-0-80 - und "SOF" wenn Du nachschaust, das heißt ja nicht nur "Schwelle", die logische (ש) Welle, sondern auch "Becken". Jetzt hast Du Deine polaren (B) Ecken...

כסף = "S-IL+/- BeR"; כ-סף = "WIE eine SCH~Welle"... von und zu JCH UP's אין סוף! כ~סף = "WIE~raumzeitliches Wissen" = "WIE (AIN) B~Ecken" = "WIE (eine) SCH~Welle"(siehe סף!); (Qere: כס-ף = (der ewige) "THRON (göttlicher) WEISHEIT+/- (DeR) ST~UHL (ausgedachten) Wissen's") (= AL<S "ST~UHL-Gang" (med.: "Defäkation" - lat. faex = "Bodensatz/HE~FE" - auch "Egestion" - lat. 'egero' = "etw. entleeren") bezeichnet "MANN<das Ausscheiden von K~OT" aus dem menschlichen "DaR~M"!)

כסף = "silbrig" (Adj.) (כוסף); כסף "sich sehnen"; nif. נכסף = "ersehnt W<Erden"; hif. הכסיף = "weiß W<Erden"; "versilbern"; כסף = "GeL<D" (Qere: "G-EL<D" = der "GEIST GOTTES<öffnet" seine<Traumwelt) "!

13:13 Wenn man sich da mal ein bisschen interessiert, das heißt, dass die Tierchen in Dir, die nicht wirklich Selbst Interesse haben wie sie funktionieren, sondern immer von einem anderen gesagt bekommen wollen wie alles ist, weil sie auf eine Nummer sicher gehen, die werden immer ein Abziehbildchen von dem Idioten sein, den sie nachplappern. Es gibt aber immer eine Ausnahme, die die Regel bestätigt. Da gibt es einen in Dir, wenn Du dem nachplapperst, plapperst Du keinem Fremden nach, weil der felsenfest immer behauptet JCH BIN DU. JCH BIN Dein höheres Bewusstsein, JCH BIN DAS was Du sein wirst, wenn Du aufgehört hast das zu sein was Du zu sein glaubst. Dann plapperst Du keinem anderen nach. Und dann gehst Du nicht in die Irre, weil Du Dich nicht entmündigst. Macht auch wieder einen Sinn, oder?

(Reto:) Ja, schön war auch die Aussage da, wo Du den Karate-Michael so beeindruckt hast. Du hast nicht die Welt erschaffen, Du hast nur die Knete erschaffen. Und die Form macht dann das Konstruktionsprogramm.

Die Formen macht ihr mit eurem Glauben. Und den kannst Du erweitern. Und erweitern tust Du nicht indem Du einen Glauben vernichten willst, weil Du sagst: "Den will ich nicht". Sondern ein Glaube erzeugt immer eine Sichtweise. Du musst die Sichtweise, wollen wir ja nicht, wenn wir vollkommen sind, müssen wir ja keine Sichtweise wegmachen, sondern neue Sichtweisen hinzufügen.

(Reto:) Ergänzen, genau.

Und Du hast in dem Materiellen, in dem klassischen einseitigen Denken, wenn sich was widerspricht, kann bloß eines richtig sein, und dann hängst Du dran, da kommt die Diana ins Spiel.

(Reto:) Sehe es auch, ja. Ah ja, die hat auch Spaß an der ganzen Geschichte. Und sie kommt extrem in die Ruhe, sagt sie, das ist wirklich schön zu schauen auch.

Wenn Du wieder einen Hauch von Zweifel hast, haut es Dich wieder weg.
Dann musst Du immer wieder sagen: **Wisch und weg, was ist jetzt? Was ist jetzt?**
Ich sage immer wieder, normale psychische Probleme kann man ganz leicht wegmachen. Was immer etwas schwerer ist, wenn der Körper sich meldet, wenn Du Schmerzen hast.
Aber dann nimm dann, das ist auch alles ein verdammter Test, und Test ist ja, "testis", Du musst der Zeuge werden. Als Dritter dabei stehen, dann ist es wie wenn Du Dir einen Film anschaust. Aber da kommt dann, was Du feststellst mit Bewusstsein, dass jetzt hier eine Hälfte in Dir dann doch wieder an der Person hängt.

Und mach immer - mein **Phantomschmerz**: **Das Du Dir klar machen musst, der Einzige der leidet, bist Du**. Und wenn Du tot bist, wenn Du wirkliche Liebe bist, machst Du auf einen normalen Menschen den Eindruck, dass Du eiskalt bist, dass Du herzlos bist. Ich nenne das immer wieder, **das Ziel ist eigentlich die Apathie**.
Du kannst immer wieder rumdrehen, der Materialismus ist genau gespiegelt zum geistreichen Denken. Wenn Du jetzt hier zu einem Arzt gehst, für den ist Apathie eine Krankheit, wobei das ja "nicht leidend" heißt.

> **Apathie** f. ‘Teilnahmslosigkeit, Stumpfheit’. Griech. *apátheia* (*ἀπάθεια*), lat. *apathīa* ‘Unempfindlichkeit, stoische Gelassenheit, Leidenschaftslosigkeit’, abgeleitet von dem mit verneinendem a- (ἀ- privativum) zu griech. *páthos* (*πάθος*) ‘Gemütsbewegung, Leidenschaft, Leid’ (s. ↗ Pathos) gebildeten Adjektiv griech. *apathḗs* (*ἀπαθής*) ‘keinen Eindruck erleidend, leidenschaftslos, empfindungslos’

Das heißt, wenn Du nicht mehr reagierst, bist Du für die krank, weil Du bist ja bloß lebendig wenn Du reagierst, das heißt wenn Du ein Mechanismus bist. Das heißt ein bewusster Zuschauer, der sich raushält und ganz still nur zuschaut, der ist für die krank, den gibt es nicht.

16:12 Du kannst auch, ein schönes Beispiel, wo ich jetzt habe für Dich, um das **Drehen von Materialismus und Idealismus** zu zeigen, ist das mit der Knete.
Pass auf, ich erkläre Dir zuerst materialistisch: Ich sage jetzt, wir nehmen die 200 Gramm rote Knete, die ist ja in dem Moment Material, die ist Stoff, ich könnte sagen Substanz und die Form. Das ist zwei obwohl es Eins ist, weil was ist eigentlich die Form als Ding an sich, der Knete? Wenn wir jetzt verschiedene Formen umformen, die Form selber ist ja eigentlich Nichts, aus materialistischer Sicht existiert ja nur die Knete, die Du jetzt anfassen kannst, die Du denken kannst.
Und wenn ich jetzt sage: Tasse, Teller, Knetgummimännchen, egal welche Form ich mache aus dieser Wunderknete, hast Du ja auch gekriegt von mir, die Form selber ist Knete – aus! Eigentlich ist Form Nichts. Das ist materialistische Logik.

Und jetzt schauen wir das Idealistisch an, dann müssen wir das drehen, dann wird die Knete praktisch zu Nichts. Und die Form wird jetzt zu Deiner Information, das wird jetzt zu Materie - das was eigentlich Nichts ist, wird zu Materie.

(Reto:) Das ist das gespiegelt denken, genau.

Das gespiegelte Denken, das muss man immer mehr trainieren, weil sonst kommt man nicht in die Mitte. Und die klassische Qualitativ-Wertung, dass Du sagst zum Beispiel: "Gesund ist gut", ist es genauso. Gesund und krank sind zwei Seiten einer Medaille und das Einzige, was es gibt, ist die Schmalseite.
Du stehst eigentlich immer auf der Schmalseite, wenn Du testis bist, wenn Du der Beobachter, der Dritte, das „tris“ heißt ja „als Dritter dabei stehen“, als Zeuge. Grammatikalisch ist es „er“, das ist unser rotes E^2R. Der Erwachte. Eben die zwei Anschauungen, die ständig hin- und herschwappen, die streiten, die diskutieren, oder sonst was machen.

(Reto:) Ja, das Bewusstsein vom Auge über der Pyramide, von der Symbolik her, der beobachtet seine vier Seiten, der Quadernität, oder?

18:04 Das ist übrigens sehr interessant, weil Du das gerade sagst, wenn Du hier die Stelle Dir raussuchst, mit der **Cherub**, das heißt also, wo die Cherubin, die Bundeslade beschrieben wird.

Das Cherub schreibt sich der Kaf-Resch-Waf-Beth כרוב 20-200-6-2

כרוב 20-200-6-2

Nomen
Bild, Cherub, Engel, Engel Gottes, Kohl, Kohlkopf, Kraut, Krautwickel, Steckrübe, Weißkohl, Weißkraut

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Kerub (= top). (der/ ein) Engel/ Cherub (von)

Tipp
כרוב = "Kerub" (NP pers. Nehemia 07:61); כרוב = "Engel/Cherub"; "CHeRuB" hebraisiert -> siehe חרב = "SCHW+/- ER~T"; כרוב = "Kohl", "Kraut"; כ-רוב = "wie (d~/ein) Musketier/Schütze" (siehe רוב!)

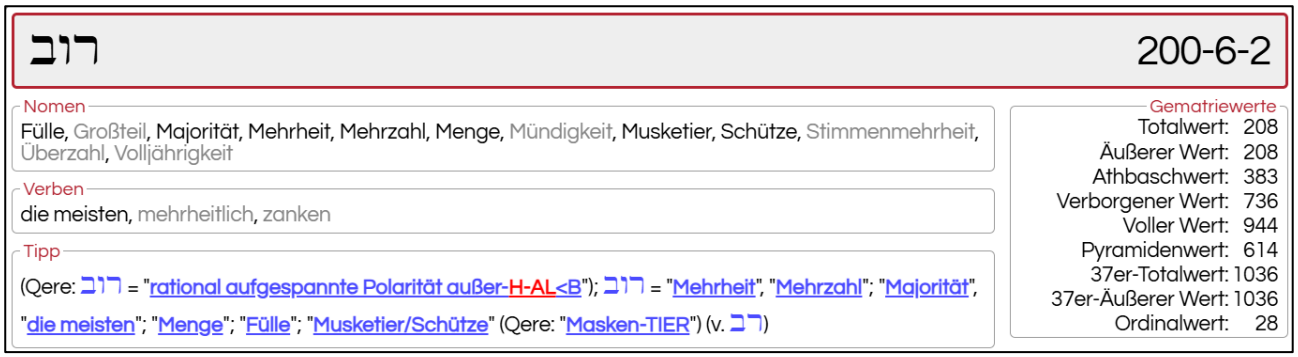
"IM<Exodus 25"; 18-19 stehen sich zwei Cherubim auf der Bundeslade in der Stiftshütte "als Spiegelbilder!" (=...<...>...) gegenüber. In ihrer Doppelheit zeigen sie "ihre Ruhe im eigenen Kern" - "die Harmonie meiner W-EL<TeN Symphonie", die "SELBST keine Bewegung KeN<NT", weil sie "IM MEER<ein>Ganzes<darstellt". Die "Cherubim" verkünden "meine AL<M>ACHT<auf Erden".

Gematriewerte
Totalwert: 228
Äußerer Wert: 228
Athbaschwert: 413
Verborgener Wert: 816
Voller Wert: 1044
Pyramidenwert: 694
37er-Totalwert: 1443
37er-Äußerer Wert: 1443
Ordinalwert: 39

רב 200-2 die Radix ist immer **Mehrzahl, Vielheit**.

(Qere: ב~ר = (AIN symb. geistiger) "KOPF+/- (D~esse~N) rationale POL-ARI-TÄT/außen")(= das Suffix B symb. "EIN polares/außen/außerhalb"); רב = "Menge/Fülle"; "Mehrheit/Mehrzahl" (Qere: "MEER<ZA-HL"); "Rechtsstreit", "Schütze", "viel/groß"; "streiten"; "Fürst/Ober-", "wichtig/bedeutend"

רוב 200-6-2 heißt eine Rationalität wird zu einer aufgespannten Polarität.



Wie eine Rationalität die zu einer aufgespannten Polarität wird. Das ist die Grundform von der Cherub, und wenn Du die Bundeslade, wie die gebaut wird, da sind wieder so elementare Fehlübersetzungen drin, da kommt zum Beispiel, da heißt es dann "vier Ringe" (2.Mose 25:12), da steht aber nicht "vier Ringe", sondern bloß "Ring", das ist das Ring in Einzahl.

[12] Und gieße für dieselbe vier Ringe von Gold und setze sie an ihre vier Ecken, und zwar zwei Ringe an ihrer einen Seite und zwei Ringe an ihrer anderen Seite.

[12] ויצקת לו ארבע טבעת זהב ונתתה על ארבע פעמתיו
ושתי טבעת על צלעו האחת ושתי טבעת על צלעו השנית

Schreibt sich also טבעת 9-2-70-400. Das ist praktisch das Wort für **„Ring“**, in jedem Wörterbuch.

Und da heißt es zuerst, das ist die teba טבע 9-2-70.



Und die טבע heißt jetzt zuerst einmal: **hinabsinken, prägen** und **formen**. Jetzt sind wir bei unserem Wellental. Da sinkt etwas ab, das wird geprägt, weil die Spiegelung in Gott wird geprägt und geformt. Und dann heißt es auch "**Natur**".
NTR נתר 50-400-200 **„entspringen“, „losmachen“.**
Was lossprингt ist eigentlich in Dir, ist unterhalb.

Und 'tebaot' טבעת 9-2-70-400 ist dann der **Ring**.

טבעת 9-2-70-400

Nomen
Bindeglied, Blumengewinde, Girlande, Glied, Klingeln, Kranz, Läuten, Manege, Ring, Schellen, Seehund, Siegel, Siegelring, Spule, Stempel, Telefonläuten, Verbindungsmann, Verschluss, Wulst

Verben
du prägst, du wirst geprägt, läuten

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(der/ ein/ die) Ringe/ Siegelringe (von)

Tipp
טבעת = "das Eingrabende/Eindrückende", d.h "Siegel", "Siegelring(e)" (Qere: "SIEG-EL+/- Ring"), "Ring(e)" ("R>IN-G" = die "Rationalität>IM GEIST" "I<ST NUR ein anderes "W-ORT" **für** "K-REI<S"!) (Qere: טב~עת = das "formen/prägen DeR Zeit")

Gematriewerte
Totalwert: 481
Äußerer Wert: 481
Athbaschwert: 358
Verborgener Wert: 876
Voller Wert: 1357
Pyramidenwert: 582
37er-Totalwert: 1813
37er-Äußerer Wert: 1813
Ordinalwert: 49

Was jetzt interessant ist, dass die טב 9-2, die kurz von טוב ist, von "gut".

טב 9-2

Verben
formen, gut, prägen, versinken

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(Chald): gut/ recht. (Chald): (der/ ein) gute(r)

Tipp
טב = "Bonus" (lat. 'bonus' = "gut") (Qere: "BO<NUS") (Chald.): "G+/- U~T/re~CHT", (Chald.): (der/ein) "gute(r)/angenehme(r)/gefällige(r)" (siehe טוב!) (Qere: ב~ט = "gespiegelte Polarität/außen" (= "gespiegeltes~außen") "formen/prägen/gut" (= IM MEER)"versinken/EIN-SIN~KeN"(= "Wellen~TaL-ER"))

Gematriewerte
Totalwert: 11
Äußerer Wert: 11
Athbaschwert: 350
Verborgener Wert: 810
Voller Wert: 821
Pyramidenwert: 20
37er-Totalwert: 407
37er-Äußerer Wert: 407
Ordinalwert: 11

טב-עת ist "**gute Zeit**". Das heißt „die gute Zeit“, der Ring heißt eigentlich "gute Zeit" - Und da wird von vier Ringen gesprochen in der Übersetzung. Und da sind so - in diesen Versen, wo dann praktisch, hier dann was außerhalb, da kommt dann immer "außerhalb", oder Du siehst nur eine Hälfte, genau das wird an dieser Stelle beschrieben, wo die Cherubim über der Bundeslade, über der Lade stehen.
La-de לא-דע. Auseinandergeschmissenes (לא) Wissen (דע 4-70).

Das ist die **Lade**, die "aran" ארון 1-200-6-50

ארון 1-200-6-50 (700)

Nomen
Arche, Bundeslade, Einbauschrank, Garderobe, Garderobenschrank, Geldlade, Geschirrschrank, Kabinett, Kammer, Kanzlei, Kasten, Kleiderschrank, Küchenschrank, Lade, Nebenzimmer, Regal, Regierung, Sarg, Schaltschrank, Schließfach, Schrank, Schränkchen, Spind, Stallarbeiter, Stallknecht, Totenlade, Unterschrank, Wandschrank

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Lade (von), (der/ ein) Sarg/ Kasten (von)

Tipp
ארון~א = "SCHÖPFER+/- (D~esse~N) rational~aufgespannte Existenz"; ארון = "BUNDES<LA~DE", "Kasten" (siehe auch: תבה!); "SCHR>ANK" (-> שר-אנך!); "Sarg" (SaRG = סרג!); "SCH-REI<N"; "ST-ALL-KN-ECHT" / "ST-ALL-Arbeiter" (אוררון) (Qere: אר~ון!)

Beachte:
Bei jedem "W-ORT" = תבה handelt es sich um eine komplexe "Schrödinger-Kiste". Bei Beobachtung (Messung) "SP-R>IN-G<T" der "ATOM-K-ER-N", der sich zuvor "IM<Zustand der Überlagerung"(+1-1 = 0) befand, "IN<NUR einen" - DeN betrachteten - **von vielen möglichen** "ZU-ständen".

Gematriewerte
Totalwert: 907
Äußerer Wert: 257
Athbaschwert: 492
Verborgener Wert: 492
Voller Wert: 749
Pyramidenwert: 666
37er-Totalwert: 1924
37er-Äußerer Wert: 1517
Ordinalwert: 41

Können wir gerne mal, wenn ich bei Dir sein sollte, können wir das mal lesen, wenn wir dran denken. Das mal Wort für Wort anschaut, was ist da alles drin.
Und jetzt, ich kann immer nur sagen, was ich Dir in ganz einfachem, verständlichem Deutsch, mit tausenden von Beispielen erkläre, wird hier nur unendlich präzise, sogar auf der Zahlenebene, wird das dargestellt, wie ein Programm. Und ich sage immer wieder, das Programm musst Du nicht wissen, wenn Du skypst, oder was. Zuerst die verständliche Ebene, und der Hintergrund, der kommt wenn Dich das interessiert, wie ich sage, wie es funktioniert. Aber zuerst musst Du in die Ruhe, Du musst der Geist werden, Du musst begreifen, wirklich begreifen was DU BIST. Du weißt, die Kleinsten sind die größten. Das kleinste was es überhaupt gibt ist Nichts.

(Reto:) Das ist so schön, das Nichts kann durch nichts zerstört werden, das ist ein ganz schöner Satz.

Was hört mir jetzt zu? Also, was hast Du Angst? Vor was hast Du Angst? Der Tropfen, der rausgeschleudert wird, Du hast Angst ins Meer zurückzufallen - Du wirst nur Meer 😊.

(Reto:) Beim wahrsten Sinne des Wortes.

"Ja, dann vergesse ich mich ja", und jetzt klammerst Du Dich wieder an Deine Persönlichkeit, aber jetzt einmal wieder raumzeitlich gedacht, hast Du ein Problem damit, dass Du Dich nicht mehr daran erinnern kannst, wie Du ein Hosenscheißer-Säugling warst? Und das Prinzip ist das gleiche, wenn Du weiter wächst, wirst Du kein Problem mehr haben, dass Du den jetzigen Reto vergessen hast.
Und die Wechsel kriegst Du nicht mit, weil das so zart und langsam geht, wo ist jetzt der 10-jährige Reto? Das geht so langsam. Ich denke an meine Würmchen immer, das vorne, wenn da viel vorne dazu kommt, weil Du nur eine gewisse Kapazität, einen gewissen Arbeitsspeicher, musst Du hinten was wegfallen lassen. Also alles, was nicht mehr gebraucht wird, was überflüssig ist lassen wir weg. Und das ist dann auch das ganze Thema, "ich kann doch nicht, ich darf doch nicht, ich muss" - diese ganzen weltlich-materialistischen Dogmen, die lassen wir jetzt wegfallen, das Platz ist für was Neues.

22:08 (Reto:) Super. Weißt Du schon ungefähr, wenn Du mal runterkommst?

Grobe Planung. Ich bring den Michael mit, ich sag immer das ist ein „kleiner Reto“, Du wirst voll auf der Wellenlänge sein, Reto, der ist wie Du, also 40 ist er, aber der ist im Prinzip, der ist auch präsent, was er mehr ist, er ist nicht so ganz so frisch auf dem Auffächern, aber auch sehr gut, er studiert das, aber wie soll ich sagen - es sind so die einfachen Sätze, die hauen bei dem total rein, und der hat eine totale Demut, das ist ein ganz ein Lieber.

Grobe Planung, der ist zur Zeit bei seiner Freundin in München, der lebt ja seit sieben Jahren eine Fernbeziehung. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig 😊 – aber noch nicht seit sieben Jahren. Und der ist, wie gesagt, bis Sonntag, Montag, ist der bei seiner Freundin. Und ich habe aber eine grobe Planung, und wir kommen dann entweder Ende nächster Woche oder dementsprechend, also der kommt nächsten Montag zurück und dann können wir irgendwann, da halte ich einmal fest, dann das irgendwann einmal entweder dann am Wochenende oder Ende der Woche das mal bei euch einfliegen.

(Reto:) Weil Diana, die hat in der Woche wo der 15. August ist, da ist noch irgendein Feiertag, da hat sie frei, das ist am Mittwoch. Sie würde dann kommen, wenn sie es dann weiß, oder? Sie würde dann hinfliegen.

Dann machen wir das, wenn sie da Luft hat, wir können das doch leichter einrichten.

(Reto:) Also, okay, dann soll ich, dann soll ich es ihr mal sagen, also von Mittwoch, den 15. an könnt ihr eigentlich kommen. Bis Sonntag wäre dann egal, oder, wie lange das ist. Genau, ja, das wäre dann perfekt, oder? Weil dann würde Diana wahrscheinlich auch kommen, wäre dann auch da, und ich würde dann nachher mit Diana gemeinsam nach Wien gehen, wieder. Für ein paar Wochen. Ja, es ist einfach schön an ihrer Seite. Ja, es ist schön, macht Spaß.

Wie war das noch - wie sich die Sachen verwandeln, das Gespräch unter Männern, Du weißt Bescheid, Reto. Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters, Du kannst Dein Programm verändern. **Verändere nicht die Bilder, sondern verändere Dein Wertesystem, merkst Du, was da passiert?** Können diese Augen lügen?

(Reto:) Ist absolut so. Ja, ist unfassbar.

Das ist die Freiheit des Denkens. Dein Wertesystem verändern, die Freiheit hast Du. Und die wollen immer die Dinge verändern, oder sind unzufrieden mit den Dingen, und wollen was anderes, und dann bist Du ein ewig getriebener.

Du wirst merken, es zieht extrem an, wie ich Dir sage, wenn ich jetzt hier, als Udo zu Dir spreche, mit meiner Maus, ich habe die beste Maus auf der ganzen Welt, und das wird immer, da muss man auch dann hinnehmen, so lieben, wo ich sage, die interessiert sich nicht für auffächern, aber wir unterhalten uns ja viel, wenn wir spazieren, wir reden ja laufend, ich rede ja eh nur über das Thema und nicht schick-schnack. Aber da weiß ich ganz genau, das ist nicht ihr‘s, und dann lasse ich das.

Dann geht es, wie war das mit dem Männchen? Du kannst auch indirekt steuern. Du musst nur das Programm durchschaut haben. Du musst Dich verändern, Du musst beweglich sein.

(Reto:) Ja, ganz genau. Und dann ist es wie innen, also das Programm, so außen, hast Du andere Bilder, hast Du andere Schatten, das ist genau so. Und nicht die Schatten im Außen verändern, sondern Du musst Dein Programm verändern, das passiert von selbst.

Immer wieder: Dein Wertesystem. Du kannst aus jedem scheiß Film einen interessanten machen, Du kannst aus jedem hässlichen Menschen einen schönen machen - "hässlich" ist jetzt einmal der Extremfall, dass ich immer merke, wenn ich jetzt so die Tiere, wo ich Dir sage, dass ich eigentlich wesentlich mehr angesprochen werde von den hässlichen, ich finde die anderen auch süß, ich rede jetzt nicht in einer Wertung, aber die sind interessanter.
Du wirst merken, dass wenn die Weisheit durchschimmert, verändert sich das immer und immer wieder, dass Du einen tiefen Respekt kriegst, und mit dem Alter wird dann die oberflächliche Schönheit, die glitscht eh dahin. Das was ich also hier gemerkt habe, wo ich Dir gesagt habe, wenn Du dann über die Wechseljahre kommst, das wenn ich sage "Ich liebe Dich", ich war ja als Mann hundertprozentig hetero, habe ich Dir gesagt - aber wenn ich jetzt das zum Reto sage, oder zu einer Diana sage oder zu einer Inge sage, zu einem Mann oder einer Frau, ich habe da überhaupt keinen Unterschied mehr. Für mich ist das absolut gleich, weil die Form von körperlicher Sexualität, diese Polarisierung ist vollkommen weg. Und das kommt mit der Reife.
Und dann wirst Du merken, dass das Alte, das Schöne, das Gelebte das ist, wenn ich mir glatte Kinder-Gesichter anschaue, so Porzellangesichter, ich war mit dem Michael ein Weizen trinken, und dann war so eine Bedienung, eine kleine, eine goldige, und dem Michael seine Freundin ist ja wesentlich älter als er ist, die ist 49, er ist 40. Und da ist er zur Zeit in einem Zwiespalt, wo ich das zwar anspreche, ohne ihn da zu fragen, Du weißt ich will ja immer ein wenig helfen das Programm zu analysieren, und da hängt er natürlich ein bisschen in einem Zwiespalt drin, also der liebt die, das ist eine total liebe und so, aber dass er mit 40 halt auch noch, Du kennst das, da hängt Du halt auch noch in der blöden Sexualität mit drin.

Und da sage ich aber: Da wächst Du automatisch raus. **Mache die Liebe mehr zu einer Waagschale, weil Du merkst, das ist vergänglich.**

Und auf jeden Fall, da war so eine kleine, goldige Bedienung, und die hat wirklich eine Haut, ein Gesicht gehabt wie eine Porzellanpuppe. Und ich sage dann: Das ist was Goldiges, goldig wie ein Baby, aber es ist in einem gewissen Maß so leer und unbelebt. Wenn Du in der Inge ins Gesicht schaust, das ist ein gelebtes Gesicht. Und ich sage immer: Umso mehr Falten Du kriegst, das sind Facetten, die alternieren, das heißt, da ist Leben drin. Und bei so einem glatten Gesicht, das ist ein totes Gesicht, das ist wie eine Leinwand.

28:15 **Wir verändern jetzt das Wertesystem – umbauen!** Und das was wirklich satt macht, ist immer nur der Geist, Du kannst nur den Geist satt machen, das Oberflächliche, da wirst Du immer ein getriebener sein. Und man braucht die Reife, Reto. Und was ich Dir immer sage: Alle, wo jetzt wirklich in die Tiefe gehen - jetzt in Leipzig zum Beispiel, da waren ein paar Ältere, die sind im Verteiler drin, die Helga, die Hannemarie, die haben den Udo noch nie gesehen, aber dann merke ich, die studieren die Sachen, und die haben eine Freude, und vor allem eine unendliche Dankbarkeit. Es geht nicht um den Intellekt, aber wenn Du jetzt unsere Elke z.B. nimmst, wenn Du wüsstest was das für eine Psychose war, wie ich da aufgetaucht bin, wie gesagt, „Ich bin hochgradige Alkoholikerin“, die hat mir ihr Verschen runtergepredigt, und dieses - auf der anderen Seite: Das Leben bei den Schönen und Reichen macht offensichtlich nicht satt.
Weißt Du, den Frieden musst Du in Dir selber finden.
Da musst Du immer sagen: Ich muss der Erste sein.
Und den Rest lässt man halt laufen, und dann wenn ein Kumpel kommt: „Hilfst Du mir beim Abbauen vom Zelt?“ - und das ist alles, wenn das Dir taugt, und das merkst Du ja selber, ob Du Bock hast oder keinen Bock hast – die Abwechslung brauchst Du, den Film lassen wir laufen. An dem Reto muss man dabei nichts verändern. In dem das Bewusstsein wächst, verändert sich Dein Interesse, dann verändert sich eh alles - das siehst Du ja.

Jetzt sag ich: Denke an den Reto zurück, der gerne auf die Arbeit gegangen ist, aber das ist wirklich "Und täglich grüßt das Murmeltier"

Man sagt: „Oh, ich habe gute Kumpel“ - es ist alles schön, aber irgendwie macht es nicht mehr satt. Das ist wie ein Kaugummi, verstehst Du? Du kaust darauf rum, und Du merkst: Da kommt nichts mehr.

(Reto:) Genau. Das wiederholt sich immer wieder, dieselben Projekte, eigentlich einfach wieder neue Personen, aber eigentlich, es befriedigt einfach nicht mehr. Das ist wie ein Kaugummi, den Du dann ausspeist. Aber nicht aus Widerstand oder so.

Das ist ganz wichtig, wenn einer sagt: "Mich kotzt mein Job an", dann sage ich: Dann mach ihn weiter.

Du musst wirklich merken, dass nichts mehr da ist. Nicht in Form von Langeweile, man kann nicht einmal sagen, "das langweilt mich", das ist es nicht. Du trittst auf der Stelle.

(Reto:) Und im Gegenteil, ich weiß noch, als ich dann rausgefahren bin beim letzten Arbeitstag, ich war eher sogar traurig, weil ich was aufgegeben habe, wo ich auch viele Freunde hatte. Ich wusste, ich sehe die dann nicht mehr, aber ich wusste auch,

es ist okay, weil ich bin nicht aus einem Hass oder aus Ablehnung gegangen oder weil ich die Schnauze voll hatte, sondern aus der Erkenntnis, es ist einfach…

Man muss, den Weg kann man nur alleine gehen. Schmal ist… - das ist immer wieder. Und Du wirst merken, wenn Du das einmal, wenn Dein Bewusstsein offen ist, dass Du mehrere Leben, mehrere Bücher, dass die wieder wachgeschalten werden, durchschaust, das sind die ganzen Geschichten, dann wirst Du immer merken, es ist den Lebensabschnittsgefährten - weil eben das Einzige, was ewig ist, etwas ist was man nicht zerstören kann, das ist der Geist, der mir zuhört. Und alles, was in Erscheinung tritt muss sich auflösen. Du kannst es wiederholen, wo ich sage - jeden Morgen, wenn Du wach wirst, ist als erstes der Reto da, der wiederholt sich ja auch. Wobei es ja jedes Mal eine neue Form ist. Du weißt es, Deine Haare verändern sich, Dein Körper, aber so langsam, das ist immer wieder auch, wo ich sage, das kann auch, im Stand kannst Du Dich drehen, Du kannst es nicht, dass Du es in einem chronologischen System machst, das da unabhängig von Dir gleichmäßig eine Zeit läuft, aber Zeit ist so unendlich subjektiv.

Wenn wir wirklich jetzt, wenn Du - Hier und Jetzt natürlich - Sachen aufwirfst und ich mache jetzt wieder als Beispiel mit dem Udo, ich habe Dir einmal gesagt, diese 17 oder knapp 20 Jahre wo ich im Laden war, wenn ich die vergleiche mit den vier Jahren Bundeswehr, was auch eine lustige, tolle Zeit war, aber es hat mich gelangweilt. Ich muss immer sagen, das war nicht schlimm, wenn welche meinen beim Militär wird man gedrillt oder so, ganz im Gegenteil, ich habe mich zu Tode gelangweilt und jetzt, wie wir zusammen gelaufen sind - mit dem Michael, weil ich da erzählt habe und da war er total begeistert mit Schießen, mit Panzer-Schießen, Panzer fahren, ich habe ja so viele Sachen machen können, die schon interessant sind, aber das sind immer so kleine Aspekte.
Ich sage, die vier Jahre wo ich bei der Bundeswehr war, habe ich dreieinhalb Jahre auf irgendwas gewartet. Aber wirklich gewartet. Entweder gewartet auf Ersatzteile, gewartet das ein Dienst zu Ende ist, wenn Du Wache schiebst. Das Schöne bei mir war ja, die ersten Jahre war ich an der Fachschule des Heeres für Elektrotechnik, Elektronik – Stammpersonal.
Also wohlgemerkt, da wird ausgebildet, wusste ich natürlich auch, dass die Ausbildungen machen, aber dann bin ich in den Stamm übernommen worden und da gibt es keine Wachen, das ist eine reine Schule, ist zwar auch eine Kaserne, das macht alles eine Wach- und Schließgesellschaft, also eine private Bewachungsgesellschaft. Und das kannte ich nicht - und dann wollte ich Heimatnah wegen der Liebe und dann bin ich da zu den Panzern gekommen und jetzt plötzlich geht es los, UvD, Wachhabender. Und da ich damals schon Stabsunteroffizier war musste ich nicht mehr Streife laufen, ich war in dem Wachhäuschen drin und hab die Streifen losgeschickt. Du sitzt halt, das sind immer 24 Stunden, vorne am Eingang von der Kaserne und dann, die müssen ja Streife laufen und ich sitz da nur und tue die praktisch losschicken und Du musst Dich auch nicht rausstellen - aber Du sitzt 24

Stunden, am Wochenende, wenn Du Wochenenddienst hast, wenn keiner kommt, sitzt Du 24 Stunden und wartest das der Dienst zu Ende ist. Oder Du wartest beim Arzt, dass Du dran kommst, wegen irgendwas. Ich sage, von 4 Jahren hab ich fast 3,5 Jahre auf was gewartet.

Und weißt Du, wie lange Zeit dauert, wenn Du einfach da sitzt und darauf wartest, dass die Zeit rumgeht? Das andere halbe Jahr war geil - aber was mich fertig gemacht hat, war das.
Und jetzt subjektiv, ist natürlich klar, Du weißt 1000 Jahre sind wie 2 Sekunden, aber jetzt das Gefühl, wo dabei kommt, dass ich immer sage, schon wie ich im Laden war, die 4 Jahre sind mir bestimmt 3-4 mal so lange vorgekommen wie die 17 Jahre, wo ich selbstständig war. Weil das ist dahingeflogen. Das ist jetzt nur, ich verliere keinen Gedanken mehr, außer ich benutze das als Beispiele. Das ist ja so tief, wenn ich Dir erkläre, wie Psycho-Akustik, dieses Entwickeln der Anlagen geht, meine erste Voraussetzung ist das Schulen: Was ist eigentlich „ich“ - wie funktioniere ich selber? Und zwar nicht, weil mir das jetzt einer an einer Schule erzählt, ich habe da selber experimentiert - Wie kriege ich Wertfreiheit her wenn ich jetzt Boxen baue, weil das so unendlich subjektiv ist. Wo ich gemerkt habe, wo welche Boxen gebaut haben - Du hörst Dich so in einen Fehler rein.

Du musst immer wieder wissen, selbst wenn Du jetzt einen spannenden Film, einen Schwarz-Weiß-Film anschaust, Du merkst, mal ehrlich, wenn das ein toller Film ist, merkst Du nicht einmal, dass das Schwarz-Weiß ist. Denk an die **Kontext-Ebenen**, weil Dein Kontext wo ganz woanders ist. Dann ist es, dass das Bild halt immer echter wird, aber Du wirklich den Fehler machst, wo ich dann gesagt habe: Wir müssen vergleichen, wie kann ich in der Subjektivität erreichen was da drinsteht, dass irgendwie die Form von subjektiven Geschmack ausgeschalten ist, und das kannst Du nur im Vergleich.
Das heißt, ich mache erst einmal von nur einer Gitarre eine Aufnahme und dann nur eine Box. Und der spielt und das nehmen wir immer wieder auf - ich lasse das spielen und dann habe ich eine Box wo ich das wiedergebe und stelle die unmittelbar neben dem Gitarrenspieler hin. Und dann spielt der einen gewissen Riff und dann, wie gesagt, immer wieder mit Pause - und dann höre ich das auf der Box und dann spielt der's im Original. Und da kann ich jeden hinsetzen, wenn Du das machst, dann musst Du nur die Augen zumachen und schauen, inwieweit klingt es gleich oder klingt es nicht gleich. Verstehst Du? Ganz simpel. Du kannst wirklich einen normalen Menschen hinsetzen, der sagt, "Ich habe keine Ahnung von Hi-Fi" - Du musst keine Ahnung haben.

Wenn ich Dir zwei Getränke gebe und musst sagen ob die gleich schmecken. Und Du sagst: "Ne, das ist ein wenig süßer", da sind ein wenig mehr Höhen drin,... Das ist, ohne das zu beschreiben, ich merke das. Und dann war ich, das allererste wo die Idee in mir gekommen ist, dass ich dann hier sage, das Boxen die messtechnisch

perfekt waren, dass die total anders geklungen haben. Und dann habe ich eine Box gebaut, wo ich ganz am Anfang, wo ich die Chassis bei 2- und 3-Weg probiere, wo ich die "Nabelschnüre", habe ich immer gesagt, als Nabelschnur praktisch die Chassis raus und dann habe ich eine Weiche genommen, und jetzt kann ich ja an der Frequenzweiche etwas spielen.
Und wenn ich jetzt den Eindruck hatte, es hat zu viele Höhen, dann habe ich die Höhen leichter gemacht, dann kannst Du die Übergangsfrequenzen verschieben und dann habe ich nur, ohne irgendetwas zu messen, nur mit Gehör, dass das gleich klingt. Dann habe ich die Box gemessen und dann war die messtechnisch nicht in Ordnung. Da habe ich dann - "irgendwas stimmt da nicht" - ja unendlich Muster, 3-Wege-Boxen und 2-Wege-Boxen gebaut, die komplett, also jetzt nur bei einer, ohne Raumklang, aber ganz abstrakt, die gleich waren mit der Gitarre. Dann musst Du natürlich auch andere, weil Gitarre hat ein ganz enges Frequenzspektrum, auch andere Sachen - menschliche Stimme ist ganz gemein. Da kannst Du die Gleichheit vom Bass nicht messen, weil da kein Bass drin ist, aber da hörst Du jede Feinheit.

Darum sage ich immer wieder: Wenn Du sprichst, die menschliche Stimme, bist Du so eingeeicht auf das Ohr, S-Laute. Da merkst Du so wie es wegglitscht. Aber bleiben wir mal hier bei unserem Original. Und dann habe ich hier eine 2-Wege-Box nach Gehör abgestimmt, dass die nahezu gleich klingt, soweit man das hinbringt mit normalen Chassis - ich war ja damals noch mit normalen Chassis. Und dann bin ich an eine Grenze gekommen, wo ich mir gedacht habe, „Ich muss an den Chassis was machen“. Und eine 3-Wege-Box. Und dann habe ich eine 2-Wege-Box und eine 3-Wege-Box gehabt, die waren nahezu gleich mit der Gitarre. Das heißt, wenn ich die zwei Boxen nebeneinander gestellt habe und habe die laufen lassen, dann haben die total gleich gelungen. Und dann habe ich die gemessen und die waren beide messtechnisch total anders. Und dann habe ich gemerkt, irgendwas liegt da in dieser engen Logik, linearer Frequenzgang. Und dann ist es „echt“, wenn ein Rechteck reinkommt und ein Rechteck rauskommt - es muss irgendwie ganz anders sein. Da muss was ganz was anderes mitspielen. Ich habe dann gemerkt, wie oft ich immer und immer wieder zurückgefallen bin in dieses alte Dogma, dass an meinem Denken was verkehrt ist, dass die Box wieder messtechnisch gut sein muss. Das war eine riesen Hemmschwelle, um das zu überwinden, dass ich sage „Scheiß drauf. Ich will Musik hören und das andere ist Nebensächlich.

Das ist permanent, das Du zuerst Dogmen auf die Seite stellen musst. Und das sind ja so viele die in Dir drin sind. Das ist die Suche zuerst einmal nach Dir selber.

38:15 Wenn ich solche Beispiele bringe, wie gesagt, oder vom Laden, das sind wie Jesus-Gleichnisse. Ich sage immer, betrachte das als Gleichnisse, weil ich etwas verständlich machen kann. Ich muss immer auf Metaphern zurückgreifen und jedes Beispiel ist eine Vereinfachung von einer Vereinfachung von einer Vereinfachung. Wie weit kann ich vereinfachen, dass hier das Ursprüngliche noch erkennbar ist?

Und dann habe ich festgestellt, das Ursprüngliche kannst Du mit Vereinfachung eh nicht erkennen. Aber mein Standard ist zur Zeit das **Schwammbeispiel**, das ja für vieles die Augen öffnet.

Und dann kann ich sagen: So, jetzt weg, weil es ja noch Zeit ist. Illusion. Und jetzt sagen wir, ein Computer und der Schwamm steht für das Programm. Du kriegst das Ganze jetzt am Anfang und Du erfährst es.
Du lebst Dein Leben. Ich könnte jetzt sagen, eine Kastanie, da ist schon ein Baum drin, ein Kastanienbaum. Und jetzt, das Schwammbeispiel wäre jetzt, der breitet sich wenn er wächst aus.
Und jetzt stellst Du fest, dass das Muster schon da ist und er füllt es immer mehr aus. Weil es vorherbestimmt ist. Das ist jetzt wieder das gespiegelte Denken.

In einer **Matrix**, wo ich sage - solange Du in der Matrix bist, das Wesen in der Matrix kann zuerst einmal nichts verkehrt machen und es kann sich nicht raussuchen was es wird wenn es die Matrix verlässt. Das Positive, wenn ich sage, Du hast keine Freiheit in der Matrix, ist zwangsläufig eine Freiheit da.

JCH sage: Wenn Du akzeptierst, dass Du ein Zombie in einem Traum bist, der geträumt wird und genau so sein muss, wie Du geträumt wirst, macht Dich das zuerst einmal total unfrei. Aber als Bewusstsein kriegst Du jetzt die Freiheit. Ich kann nichts verkehrt machen, egal was ich mache.

MJR geht es nur um das Bewusstsein, das den Reto beobachtet, das will JCH rausziehen. Das kommt auf die höhere Ebene.

40:01 (Reto:) Ja, genau, diese Unfreiheit ist dann der reziproke Wert, ist eigentlich die neue Freiheit, die Du kriegst im Bewusstsein.

Wenn Du akzeptierst, dass Du keine Freiheit hast, macht Dich das unheimlich frei, weil dann kommt "VATER DEIN Wille geschehe".

Du kämpfst mit Deiner nachgeplapperten Logik nicht gegen Dinge, sondern Du lässt es fließen.

(Reto:) Ja, und da brauchst Du Demut dazu, das zu akzeptieren, Dich in diese Hierarchie-Kette ans Ende zu setzen?

Demut und Geduld. Ein Hauch von Zweifel zieh Dich sofort wieder runter. Sobald Du wieder zweifelst und Dir den Kopf zerbrichst, ob Du etwas richtig oder verkehrt machen könntest, dann zieht es Dich schon wieder runter.
Meine Jesus-Geschichte oder die Abraham-Geschichte: „Schlachte Deinen Sohn“. – „Ich sehe keinen Sinn darin, mich schlachten zu lassen als Jesus oder dann meinen

Sohn zu schlachten. Ich sehe überhaupt keinen Sinn. Das ist unmoralisch. Das ist böse.“ Über allem steht - das ist ja unendlich vielfältig, diese Metaphern -
Über allem steht zuerst einmal Einverstanden sein.
Weil die göttliche Schöpfung perfekt ist.
Und das große Problem ist, dass jeder meint, er wüsste, was Perfektion und was Heiligkeit ist. Wie kannst Du glauben, dass Du wüsstest was HEIL ist, wenn Du ein einseitiges Ideal anstrebst? Wenn Du nur Gesundheit und nur Frieden willst, ist es nicht heilig, weil Frieden und Krieg gehört zusammen wie Gesundheit und Krankheit. Die Heiligkeit ist die Welle. Und das ist das Erste was man akzeptieren muss. Und das kann man, wenn man 1 + 1 zusammenzählen kann, auch wenn einem die moralische Seite die Haare zu Berge stehen lässt.
Wenn Du dann auf der höheren Ebene bist, das **Zungenkuss-Beispiel**, siehst Du das ganz anders.
Und dazu ist das Beispiel da, dass alles, was Dir jetzt widerwärtig, falsch und verkehrt erscheint, mit dieser Pubertät - darum sind diese Bilder - hast Du eine komplett andere Einstellung dazu, weil Du reifer bist. Und dieser Punkt, dieser Kipppunkt der Reife, der wird Dir ersichtlich mit der Pubertät, die Du kennst. Gleichsam in den Wechseljahren passiert dasselbe nochmal. Bloß in der Phase wo Du jetzt noch bist, will sich eben Mann und Frau verbinden, was Spaß macht, und ab den Wechseljahren, will der MANN sich nur noch mit der Welt verbietet, mit seiner "Frau".
Und das ist immer dieses Spiel, wo ich Dir gesagt habe, „Die Herausgetretenen“, die **Gemeinde - εκκλησια**.

42:23 Übrigens, da schreibe ganz kurz ein kleines Ding an den Michael, das ist ja **„angelus“ (lat.).**

angelus, ī, m. (ἄγγελος), *ein* ***Bote,*** *bes. der* ***Gottesbote, Engel,*** Ps. Apul. Ascl. 37 *u.* Eccl.: vastator angelus, *der Würgengel,* Leo serm. 55, 5: *ders.* angelus percussor, Vulg. exod. 12, 23.

ἄγγελος (gr.). Wenn Du einmal die griechischen Wörter anschaust, auch mit EGG und AGG.

ἄγγελος, *ὁ*, auch *fem.* von der Iris, *Il.* 2, 786 und öfter, 1) der Bote, Gesandte, oft bei *Hom.* u. Tragg. und in Prosa, bes. oft *πέμπειν, ἐλθεῖν.* Auch Vögel, deren Flug vorbedeutend war, *Il.* 24, 292. 296; übrtr. *λευκαὶ ἔθειραι συνετῆς ἄγγελοι ἡλικίης Philod.* 14 (XI, 41); vgl. *Leon. Tar.* 41 (*Plan.* 182). – 2) die Botschaft, die Benachrichtigung, *Pol.* 1, 72, 4. – 3) im *N. T.* u. *K. S.* Engel.

AG אֵ ist der schöpfer-ISCH-E Geist.
Und **γελος -** mit Omikron (**ο**) gibt es das nicht, weil der **ἄγγελος** wird doch mit einem Omikron geschrieben.
Aber mit Omega (**ω**) gibt es **γέλως**, mit dem Schin ש, also mit einem Omega, und das heißt **„Lachen“**, das ist ja das griechische Wort für "**Lachen**". Das heißt, der schöpferische Geist wird zu Lachen.

γέλως, *ωτος, ὁ*, das Lachen, Gelächter, Ausdruck der Freude, des Spottes u. s. w., von *Hom.* an überall. *Hom.* acht Stellen, viermal *nom. γέλως*, viermal *accus. γέλω: Odyss.* 20, 8

Dann hast Du Deine **Lebensfrische - LaCH** לח 30-8, die kriegst Du, wenn Du über alles und jeden lachen kannst, ohne Dich drüber lustig zu machen.
AGG: Im schöpferischen Gag. GG גג 3-3 = „Dach“ ⇨ wie "logisch aus-Ge-DA-CH<T"
33 = GL גל = „Welle“
Und so weiter. Das ist, die Sprache ist immer perfekt.

(Reto:) Und solange man nicht über alles wirklich lachen, also nicht auslachen, sondern innerlich geistig lachen kann, solange muss man nicht von Freiheit sprechen.

Dann bist Du noch konditioniert. Weil Du noch eindeutige Feindbilder hast.

(Reto:) Ganz genau. Ja, es ist absolut genial und perfekt, die Schöpfung.

43:41 Da muss man sich verändern, das ist wo ich sage - die Vervollkommnung Deines Wertesystems. Dann wirst Du schöpferisch. Und das ist die nächste Freude wo Du hast, wenn Du merkst das Du das kannst. Um diese Freude zu erzeugen muss JCH Dir ein fehlerhaftes Programm geben.
Du weißt, mein "Du Papa, ich will auch so eine Villa". Solange was da ist zum bauen und zum basteln kann man immer wieder was Neues machen.

Das ist nicht ‚Strafe‘, das ist wieder der normale Mensch, so wie er seine kleingeistig heile Weltvorstellung von "schön" hat - wo ich immer sage: Wenn Du Filme davon machst, will das keiner anschauen.
Wenn Du keine Vergänglichkeiten mehr haben willst, kannst Du nicht einmal mehr einen Naturfilm machen. Du kannst keine Natur mehr beschreiben, weil die Blätter abfallen. Verstehst Du? Das sich Personen auflösen in den Geschichten.
Das es gute und böse gibt. Weil das Lebendigkeit ist. Das einseitige, materialistische Werten - das ist die Quelle aller Probleme. Und das musst Du vervollkommnen. Und wenn Du einen Dummkopf hast, kannst Du den nicht erreichen.

43:55 Was der Michael ja so schön mitkriegt mit unserem Betzi - das ist ein Trauerspiel ohne Ende. Ich sag Dir, das ist bloß ein Running-Gag. Der hat alles vorgelegt. Und da hörst Du bloß, "ich kann nicht, ich kann nicht" und hin und blöd. Jetzt hat er mal wieder ein - nur Gejammer - von hin bis vorne Gejammer. Und die ganzen Beispiele wo ich ihm gebe, da kommt nichts an.
Weißt Du, dann sage ich zu ihm: Mit Deiner Tochter, wenn jetzt Deine vierjährige Tochter einen Aufstand macht weil sie was will und aufschreit.
Und was halt Kinder, wenn sie jähzornig sind, wenn sie sich was einbilden. Du siehst eindeutig, das Wesen leidet. Einer 4-jährigen ihre Probleme sind für Dich überhaupt nichts. Von Dir aus gesehen ist dem Betzi sein Problem, dass er Konkurs anmelden muss. Und was natürlich ganz groß ist, ist das Ego. Er hat keine Demut. Jetzt Hartz IV und Konkurs anmelden - und er vergleicht sich nur nach oben. Selbst das hat er nicht verstanden. Er vergleicht sich nur nach oben. „Was denken die Leute von mir? - Ich

kann nicht mehr unter die Leute gehen“ und so weiter und so fort. Er hat nicht die Demut, weil ich ihm dann einmal eine Mail geschickt habe - weil er mich dann auch angejammert hat. "Muss ich den Loser spielen? Warum muss ich den Verlierer spielen? Was denken die von mir?"

Dann habe ich ihm nur ein kleines Video geschickt mit der Kreuzigung Jesu.
J.CH. habe den Loser gespielt. Ohne zu jammern.
Und da konnte ich auch nicht nach oben sehen. Du kannst davonlaufen, Du kannst Ewigkeiten davonlaufen. Aber es wird Dir nicht erspart bleiben.
Und ich sage: Pass auf Betzi, wenn Du jetzt so einen Riesen-Theater machst, weil Dein kleines Versicherungsbüro sich auflöst. Angenommen Du würdest jetzt im Lotto gewinnen. Das ist wie ein Heroin-Schuss. Wenn Du wegen einem Versicherungsbüro schon so einen Aufstand machst, irgendwann kommt der Punkt, wo Du Deinen Körper hergeben musst. Und was meinst Du, was Du dann für ein Geschrei hast, was Du für eine Angst hast, wenn ich Dir den Körper wegnehme? Wenn Du von dem scheiß Büro schon nicht loslassen kannst. Du schiebst Dein Problem bloß vor Dir her. Wenn Du stirbst, stirbst Du jetzt. Jetzt im Moment, und dann bist Du trotzdem noch da. Ich sage: Du Geist musst nicht nur, Du kannst gar nicht sterben, weil Du schon Nichts bist. Pass auf. Das ist weder religiöses noch esoterisches Geschwätz. Das ist das was ist.
Das Problem beginnt: Du meinst Du bist das Gehirn und der Körper. Und was Du eindeutig auch überprüfen kannst, Dir bewusst machen kannst, dass Du auch dann da bist, wenn Du nicht an Deinen Körper denkst. Du musst was anderes sein.

Fakten, was sind Fakten, wirkliche Fakten? Nachgeschwätzte „Fakten“, die wo von Fakten reden was nur Hirngespinste sind. "Es ist doch ein Faktum, dass sich die Sterne ständig bewegen".
Was für mich jetzt ein Faktum ist, dass ich sehe, wenn ich Dein Programm anschaue, dass Du felsenfest davon überzeugt bist, dass eine Welt da außen auch dann da ist, wenn Du nicht an sie denkst - damit brichst Du das zweite Gebot. Und wenn Du meine Gebote brichst, wirst Du in die Hölle geschickt.
Ein Meineid, ein geschworener Meineid, vor meinem göttlichen Gedicht, schmeißt Dich, solange Du Meineide schwörst, in die Welt Deiner materialistischen Traumwelt. Und Du bist in der materialistischen Traumwelt, weil Du Meineide schwörst.
Und Du bist in dem Gefängnis derjenige - eingesperrt - Du weißt, mein Gefängnis, wo alle drin sind, die keine eigene Meinung haben. Wobei ich jederzeit raus kann. Du bestimmst das. Ich mache Dich zum Richter, das ist meine Gerechtigkeit und ich mache Dich in Deinem Traum zu einem Menschen, zu einer Person.
Alle Richtersprüche, die Du mit Deinem Glauben sprichst, die vollstrecke ich an Dir selber. Solange bist Du Gnade gewährst und verzeihen wirst und Liebe wirst. Und das ist Jetzt, nicht irgendwann - "Wie lange dauert es doch bei mir?".

49:10 Was Fakt ist, ich konnte mir das Programm nicht raussuchen, das ich zur Zeit zu durchschauen habe. Aber das ist eben der Führerscheinprüfungsbogen, wo ich die Disharmonien zu erkennen habe. Das Programm wirft Dir keiner vor. Wenn ich zum Betzi immer sage: Dir wirft keiner vor - weil er nur, "Ich habe ja alles in der Vergangenheit verkehrt gemacht" - und da kommen jetzt so viele Sachen hoch, wo ich dann immer wieder sage: Das sind Erbärmlichkeiten - ich weiß nicht, ob ich Dir das erzählt habe, wo er sagt, seine letzte Angestellte, die war jetzt beim Arbeitsgericht, weil er drei Monate keine Löhne bezahlt hat, die klagt jetzt auch ein.

Und dann sage ich, pass auf: Warst Du nicht vor vier Wochen noch ganz groß im Urlaub in Südtirol? Wenn Du schon Urlaub in Südtirol machst und weißt, dass Du zwei Monate im Rückstand bist mit Deiner Angestellten, die Löhne nicht bezahlt sind, das ist einfach nur erbärmlich. Verstehst Du, das wird mir so, da würde ich zuerst einmal verzichten, bevor ich das nicht bezahlen kann. Immer, sein ganzes Leben. Und dann kommt das Nächste und er sagt: Das Finanzamt will für 2011 noch einen Haufen Geld - sage ich: Das ist immer wieder - "Ja, weil mit dem Zettelkram, die ganze Buchführung, ich habe die Zettel immer hinschmissen, das hat mich schon immer angekotzt, ich habe nie was mit Buchführung gemacht, das ist ein einziges drunter und drüber."

Dann sage ich: Pass auf, dann darfst Du kein Geschäft aufmachen. Dann darfst Du Dich nicht selbstständig machen. Was war denn eigentlich Dein Geschäftssinn? Dein ganzes Leben war Dein Geschäft, dass Du Deine ganzen Freunde zugequatscht hast, das die "unten rechts" machen, dass Du möglichst viel Provision kriegst für die Verträge. Alles was darüber hinausgeht, was mit einem seriösen Geschäft zu tun hat, hast Du keine Ahnung. Jetzt kommt "alles verkehrt, alles verkehrt". Ich sage: Pass auf, Betzi, um Dir eines klarzumachen, dem Programm Betzi werfe ich überhaupt nichts vor. Aber wann wirst Du endlich JCH? Du wirst nur der Geist, der das beobachtet.

Pass auf, ich rede ja nur mit dem Geist, der zuhört. Dann sage ich zu dem Betzi, der hat das alles gar nicht mitgekriegt - dann sage ich: Pass auf Betzi, wenn Du jetzt jammerst, das ist immer wieder Deine Interpretation. Wenn ich jetzt mit Dir in ein Geschäft gehe, dann sehe ich als Udo dasselbe wie der Betzi.
Ich erlebe dasselbe wie der Betzi - angenommen der Gerichtsvollzieher kommt. Du wirst feststellen, das sind ganz nette, wenn Du nett bist.
Die werden auch nicht böse, wenn Du nicht zahlen kannst, weil dann können sie halt nichts mitnehmen, dann schreibt der das halt rein. Die Welt ist Dein Spiegel, wenn Du nett bist, sind die wirklich total nett. Dann machen die den Kasten auf dann ist ein Stapel Mahnungen drin.
Ich sehe einfach nur einen netten Menschen, ich sehe Fetzen Papier, es gibt für mich keinen Grund mich über irgendetwas aufzuregen. Das heißt also, nicht das was ist, ist schlimm, sondern Deine Interpretation. Du siehst nur Deine Interpretationen - Ich

sehe dasselbe wie Du, ich kann mich in dieselbe Situation begeben. Und wenn Du jetzt sagst – Das ist ja Dein Geschäft, das sind ja Deine Probleme, ich sage: Ich schwöre Dir, wenn das jetzt meins wäre, ich würde in keinster Weise anders reagieren.

Ich nehme immer das Beispiel wie ich meinen Laden aufgelöst habe, weil da war mir das eh wurscht, ich habe gesagt, "ich schenke es her, ich gebe es her." Den Zustand, den ich seit 17 Jahren habe, absolut nichts zu haben, davor hast Du Angst? Ich sage, wovor hast Du ein Problem, wenn Du Konkurs anmeldest, Du kommst deswegen nicht ins Gefängnis. "Ja, dann kriege ich nur Hartz 4 und dann kann ich ja gar nicht mehr…" - Ich sage: Das würde mir locker reichen – wenn Du keinen Wert - Du weißt: Mein Wasserhahn zum Trinken - wenn das gegeben ist, kannst Du glücklich sein. Was Du noch als Glück brauchst, Deine Autos, Deine Freunde, Deine Urlaube, nur die feinsten Klamotten. Verstehst Du? Das sind Gegenstände, weil das kein Glück ist. Das ist das Problem, weil Du meinst Du brauchst das Heroin, bist Du voller Leid.

Man muss es ja nicht ablehnen wenn es da ist, wenn der Herr es Dir gibt, aber kein Mensch braucht es, um glücklich zu sein. Das ist Dein Trugschluß. Das sind die Probleme dieser normalen Menschen, ich setze jetzt den Betzi für "ganz normale Menschen". Ich sage immer wieder: Angst - Du hast doch keinen Betrug gemacht. Das heißt also, nur weil einer kein Geld kriegt, deswegen kommst Du nicht ins Gefängnis. Das heißt, wenn Du nichts hast, hast Du eben nichts, aus, fertig, was wollen sie denn? Das Schlimmste was Dir passieren kann, ist, dass Du so wenig hast wie ich. Und dann hast Du eben kein Problem mehr.

53:33 Das ist die Reaktion. Wir fahren doch nach Leipzig und da bin ich geblitzt worden wie wir losgefahren sind. Ich fahre doch immer so langsam, es war früh um 8 Uhr, es hat leicht genieselt, Bundesstrasse, also wirklich so eine Fallenstelle, wo gar keiner ist. Und dann fahre ich recht ran, oha denke ich mir, da bin ich natürlich gleich wieder zusammengezuckt. Dann lasse ich das Fenster runter, dann kommt ein Polizist, der war nett. Dann sage ich: "Und, bin ich zu schnell gefahren?"
Dann sagt der: "Ich kann Sie beruhigen, nicht so schnell wie Ihr Vorgänger". Und dann, pass auf, es war mir so wurscht, und er hat dann gesagt, 35 Euro, wenn ich bar zahle ist es vergessen.
War ja eh wurscht, dann habe ich ihm 35 Euro gegeben, dann fahren wir, und ich sage jetzt: Pass auf, Michael, wenn ich jetzt hätte mehr zahlen müssen oder den Führerschein verloren hätte - Ich hätte nicht anders reagiert, es wäre mir total wurscht, weil ich den eh nicht brauche.

Weißt Du, ich kann mich aber reinversetzen, wenn mir das jetzt vor 30 Jahren passiert wäre. Das ist selbst, und das muss man ja auch bei einer gewissen Menge in Deutschland, wenn man den Führerschein längere Zeit nicht hast, muss man ja

einen Deppentest machen, wo wir sagen. Wenn das jetzt der Fall gewesen wäre, ich hätte den nicht einmal mehr gemacht, weil ich ihn eh nicht brauche.
Selbst was ich jetzt mache, muss nicht sein. Das heißt, selbst wenn ich zum Reto, dann hätte mich halt einer holen müssen, oder er hätte zu mir kommen müssen. Mir wäre es gleichgültig.

(Reto:) Ja, und so löst Du Dich vom Problem.

Vor was soll ich Angst haben? Es ist so wie es ist, Vater Dein Wille geschehe. **Das heißt, was Dir weh tut, ist, dass Du mit etwas nicht einverstanden bist.** Hat jetzt das weh getan, oder was? Es ist so gleichgültig oder so egal.

(Reto:) Ja, dieses Einverstandensein, das ist ein Riesen Wort.

Du musst Dich klein machen, Du musst Dich einfach ganz klein machen, das ist die große Kunst. Und wenn Du Dich zu wichtig nimmst, ist Ego da.

(Reto:) Gut, dann werde ich Diana nachher kurz mal anskypen, und dann werde ich ihr sagen, dass sie wahrscheinlich ...

Also, wie gesagt, so in 14 Tagen, so um den Dreh rum, je nachdem wie sie halt kann.

(Reto:) Genau, ok, dann spreche ich mal mit ihr, und dann wird sie kommen, sie wird einen Flug buchen. Hat sie gesagt, sie will dann gerne kommen. Also, dann werde ich mit ihr sprechen, und dann sage ich Dir dann, wenn sie da ist.

Mach das, alles klaro.

(Reto:) Alles klar. Udo, tschüss, Gruß an Marion, Ciao, ciao.

07.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Sandra

Schlüsselworte: Mensch-Person**,** Computer-Beispiel, Mathematik, Liebe, Buch-Beispiel, Tierchen gucken, 200g rote Knete, 4x Jetzt Beispiel, Vier Stufen der Vergessenheit

00:03 (Reto:) Hallo, Udo!

Jetzatla! Was hast denn Du da für einen Engel bei Dir?

(Reto:) Kleiner Engel ist da. Das ist die Sandra Fedier, die der Thomas Rennings in den Ferien mal gesehen hat.

(Sandra:) Hallo, freu mich sehr Dich kennenzulernen!

Grüß Dich!

(Reto:) Sie hat sich jetzt auch vertieft in die Holofeeling-Schriften. Sie ist fleißig am Lesen und Vorträge habe ich ihr mal gebrannt und hat sie auch gehört und so, macht ihr Spaß!

00:30 **Das Verstehen ist wichtig.** Das ist alles ganz einfach, Sandra. Ich kann immer wieder bloß wiederholen, Du musst anfangen zu begreifen, zuerst einmal, was DU SELBST bist. Und was Dir im Weg steht, ist immer dieses Ego, dieser alte Glaube.

Das ist die Eigenart, wenn Du wirklich einmal immer wieder den Satz, **ein elementarer Satz - das beginnt, dass Du Dir die Frage stellst - was ist für Dich wirklicher?** Das, was Du hier und jetzt, was jedes 13-jährige Kind hier und jetzt sofort überprüfen kann, oder sich bewusst machen kann, oder etwas, was noch nie ein Mensch gesehen hat und was Du nicht einmal überprüfen kannst, wenn Du wolltest. Und da wird jeder normale Mensch sofort sagen: "Das erste natürlich".

Das Problem ist, wenn Du wirklich glaubst, dass das erste wirklicher ist, dann geht von einer Sekunde auf die andere Dein ganzer bisheriger Glaube den Bach runter. Du kannst nämlich nicht überprüfen, ob Dein Körper existiert, wenn Du nicht an Deinen Körper denkst. Du bist auch dann da, wenn Du nicht an Deinen Körper denkst. Weil Du wirklich nur Geist bist. Und das wird also in der Naturwissenschaft komplett ignoriert.

Und Du hast also hier in Deinem Schwamminhalt Dogmen drin, die musst Du durchschauen, das ist der Sinn des Lebens.

Dogma https://www.dwds.de/wb/Dogma#d-1-2

1. festgelegte, starre Lehrmeinung, die ohne ausreichende Beweisführung den Anspruch auf Gültigkeit erhebt.

2. [Religion] verbindlich anzunehmender Glaubenssatz

Ich habe immer zur Zeit so meinen Lieblingssatz, wo ich Dir gesagt habe, Reto, von dem Physiker. Ganz normal, wir denken uns jetzt einmal eine Fernsehdiskussion aus, und das ist ein Physiker, und der sagt uns so einen schönen Satz, und das ist ein typisches Beispiel für die Geistlosigkeit der Weisen der Welt: "Schon die alten Griechen haben erkannt, dass das Einzige, was sich ständig bewegt, die Sterne sind".
Und ich sage dann: Zeig's mir.

02:05 Weißt Du, ich sage immer so schön: Ihr Menschen, die ihr glaubt, außen zu leben, ihr seht Sachen, die ihr überhaupt nicht seht.
Und dieser Materialismus, also der naturwissenschaftliche Glaube - "Du wurdest von einem Affen geboren", und so weiter und so weiter, ist ein unendlicher Trugschluss. Geist wird nicht von Affen geboren.
Du bi<st eigentlich nur wie ein Kino, und in Dir läuft ein Film. Und was Holofeeling von allen Glauben Deiner Welt unterscheidet ist zuerst einmal, dass Du die elementaren Aussagen die ich Dir mitteile hier und jetzt sofort überprüfen kannst. Jedes Kind de facto überprüfen kann, und das lateinische Wort "de facto" heißt praktisch: Eine hier und jetzt überprüfbare Tatsache. Oder ein Hier und Jetzt überprüfbares Ereignis. Das heißt, wenn Dir jemand was von historischen Fakten erzählt, ist das ein Dummkopf, weil das Wort historisch bezieht sich auf eine Vergangenheit, die Du jetzt denkst. Alles, was überhaupt von Dir wahrgenommen werden kann, muss sich hier und jetzt in Deinem Bewusstsein als Information befinden.
Du bist der verbindende Parameter für alles was Du Dir denkst, und das taucht immer nur für einen Moment auf, und dann fällt es wieder in Dich rein.
Ich sage immer: Du bist immer, wenn man jetzt die Sprache mehr versteht – IM-ME²R - das ist das Rote, Gott schreibt sich ja אלהים, das heißt Gott das Meer. Da beginnt dann JCH BIN DU.

Und wenn Du anfängst nur Dir zu vertrauen, und nicht dem Geschwätz irgendwelcher Leute, die Du Dir ausdenkst, wirst Du feststellen, dass alles sich verändert in Dir auf wundersame Weise - und das muss man ganz alleine machen.

Das ist immer wieder so, ich zitiere mal gern, wie die Diana mich das erste Mal angerufen hat, weil das sehr treffend ist, weil sie gesagt hat, die wollte mich nach Wien einladen, ich rede jetzt raumzeitlich - Du merkst, es sind nur Worte! Du musst

wissen, jedes Wort, das Du jetzt hörst, im Anfang war das Wort - Alles, was geworden ist, das Wort - löst in Dir eine Vorstellung aus. Du kannst gar nicht anders. Auch wenn Du was liest, wenn Du eine Zeitung liest, egal was Du machst, das heißt, der blaue Mensch, der Du bist, also die Sandra, die Du Dir ausdenkst - das ist immer das blaue ICH, dieser Mensch ist einfach nur ein Werte- und Interpretationssystem, das ist wie ein Computerprogramm.
Du wirst mit einer Information konfrontiert, und Du reagierst mit diesem Programm auf diese Information mit einer neuen Vorstellung. Damit ändert sich laufend Deine Information im Hier und Jetzt. Der Reto wird Dir das genauer erklären. Das sind die Tatsachen.

04:27 Das ist immer, ich öffne Dir die Tür in eine neue Welt. Und was jetzt ganz wichtig ist, Du musst dabei überhaupt nichts an der Sandra verändern. Das ist auch wieder so ein großer Unterschied von Holofeeling, dass Du von mir keine Anweisung kriegst.

Du bist zur Zeit in einer Matrix. Du kannst eh nichts verändern. Du musst Dir den Film anschauen, und um was es mir geht, dass das Bewusstsein in Dir wächst. Bewusstsein ist nicht intellektuelles Wissen. Bewusstsein ist einfach der Geist, der sich jeden Moment bewusst ist, was jetzt ist.

Pass auf, jetzt in dem Moment hast Du in Dir eine Information. Du kannst immer nur Deine Informationen anschauen. IN<formation heißt schon, in Dir ist eine Form. Das heißt nicht Außen-formation.
Und die hat viele Schichten. So wie eine Welle. Im klassischen Sinn hast Du immer eine Grundwelle, und da sind Oberwellen drauf. Das sind immer feinere Wellen.
Das ist wenn ich jetzt zum Beispiel, Du hast jetzt als Realität, Du kannst jetzt ganz genau sagen: Ich sitze jetzt da, neben mir ist der Reto. Wenn Du Dir den denkst oder den anschaust, ich schaue auf den Computer und schaue den Computerbildschirm an.
Was jetzt interessant ist, pass auf, jetzt siehst Du eine Bewegung. Was interessant ist, wenn ich Dich jetzt Frage - was bewegt sich jetzt? Wenn Du weißt, wie der Monitor funktioniert, wirst Du feststellen, dass sich hier nichts auch nur einen Millimeter von der Stelle bewegt. Diese Bewegung ist eine reine Illusion. Es verändern sich einfach nur die Farben, die Lämpchen. Es sind statische Lämpchen.

Die verborgene Harmonie der Dinge sagt, dass alles, was sich widerspricht, auf einer höheren Ebene Eins ist. Das heißt, es gibt keine raumzeitliche Bewegung.
Wenn ich jetzt zum Beispiel Sterne sage, ist das wieder nur ein Wort, und das Wort wirft in Dir eine Vorstellung aus. Und die Sterne, die Du Dir jetzt ausdenkst, die sind jetzt in Dir. Und jetzt: Was ist, wie groß ist das in Dir? Das ist EL. EL ist in einem Punkt zusammengeschmissen. Dein Bewusstsein hat keine räumliche Ausdehnung. Alles, was Du wahrnimmst, ist Hier.

Und wenn ich jetzt sage: Jetzt denke mal an eine Erdkugel, und jetzt denke an ein Sandkorn - ist jetzt die Erdkugel, die Du Dir denkst, die Erdkugel in Deinem Kopf, ist die größer wie das Sandkorn? Es ist - in Dir gibt es keine Größe. Es wird immer so sein, wie Du Dir es denkst. Du denkst Dir jetzt eine größere Kugel und ein kleines Sandkorn. **Und genauso wie das hier keine Ausdehnung hat in Deinem Bewusstsein, genauso hat auch die Zeit keine Ausdehnung. Weil alles Jetzt ist**. Aber das unterliegt einem ständigen Wechsel.

06:51 Pass auf, wir machen mal so, stell Dir mal vor, das wäre der Reiter von einem YouTube-Video. Okay? Und jetzt pass auf, 1000 Jahre … 1 Sekunde. Die 1000 Jahre haben genauso lange gedauert wie die Sekunde. Und so wie Du Dir die Erdkugel größer denkst, so denkst Du Dir auch die 1000 Jahre länger. In Wirklichkeit ist aber immer bloß das was jetzt ist ein riesen Geflacker in Dir. Und Du merkst, ich rede jetzt nur von Tatsachen. Es ist weder ein religiöses noch ein esoterisches Geschwätz - das ist das was ist. Wenn Du Bewusstsein hast wird Dir das bewusst. Was natürlich einen Preis hat, dass der normale Mensch mit einer Programmierung Angst kriegt, das macht Dich nämlich sehr allein. Du Geist bist IMME²R. Du bist auch dann da, wenn Du nicht an einen Reto denkst, Du bist auch dann da, wenn Du nicht an einen Udo denkst. Du bist immer.
Und jetzt ist das Problem, Du hast Dich jetzt - jetzt ausgedacht - mit dieser Sandra verwechselt. Und da muss man den Unterschied wissen, diese Stufen des Ich's, dass die Person Sandra, das kleine blaue Ich, so schreibe ich das dann in den höheren Selbstgesprächen, ist was anderes, wie das große blaue ICH.
Das große blaue ICH ist der blaue MENSCH, der "Enosch" אנוש 1-50-6-300 heißt es auf Hebräisch, der sterbliche Mensch.

Tipp

אנוש = "Enosch" (NP pers. 1. Mose 04:26) (ein) "sterblicher Mensch"(= ein Primat = "Trockennasenaffe"=) "gefährlich/unheilbar (Krankheit)/tödlich/hoffnungslos" (= die) "Vermenschlichung"(= die "TIER-ISCH~E Form" eines אדם - d.h. eines "unsterblichen Gotteskindes"); "Personifikation" (Qere: אנ~וש = (eine) "schöpfer~ISCH exisTIER-EN-DE~aufgespannte Logik", א~נוש = "IM<Perfekt gelesen": "ICH W<Erde (ZUR) exisTIER-EN~DeN aufgespannten Logik"; "ICH W<Erde als ICH schwanken~wanken~zittern~herumschweifen"(siehe נוש!))

Jeder in Deinem "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein BEO-WACH<TE-TER אנוש"(= Intellekt getriebenes Tier)...
stellt ein "IN sICH SELBST<laufendes"...
und "von sICH SELBST<verwirk-Licht-ET-es Glaubens-Programm DaR"! (siehe מתמטיקאי und מתמטיקה!)

Und jetzt ist es interessant, er sagt zum Beispiel: "Ich sehe doch, dass ich älter geworden bin".
Pass auf, diese beiden ICH/ich sind etwas ausgedachtes. Da ist jetzt ein Bewusstsein, das wird sich bewusst, dass ich in mir sage: "Ich sehe ja, dass ich älter geworden bin". Da ist also, mir wird jetzt bewusst, dass da ein Ich ist, das sich offensichtlich mit seiner Person verwechselt. Du bist immer und dieses ich verwandelt sich. Dann wirst Du merken, dieses "Menschenleben retten wollen" ist so ein unendlicher Blödsinn, weil der Mensch, was Du bisher „Mensch“ genannt hast - geh mal in irgendein Krankenhaus, dann wirst Du feststellen, dass die Ärzte ja nicht einmal den Unterschied zwischen einem Menschen und einer Person kennen.

Ein MENSCH ist ein ganzes Leben, das ist wie ein Buch. Und die Person, die verändert sich laufend, vom Säugling zum Kleinkind, zum Jugendlichen - das ist ein ganz natürlicher Zyklus des Wachsens, das kannst Du nicht aufhalten. Das heißt, solange Du eine Person retten willst, das ist gegen Naturgesetze, voll gegen göttliches Gesetz. Die Person ist überhaupt nicht für die Ewigkeit erschaffen, sonst würde sie sich nicht laufend verändern.
Der Konflikt entsteht, wenn ein Geist sich mit seiner Persona verwechselt und meint er könnte ohne die Persona nicht sein. Der große Witz ist, Du bist auch dann da, wenn Du nicht an Deinen Körper denkst. Und ob Dein Körper existiert wenn Du nicht an ihn denkst, ist eine reine Glaubensfrage. Wenn Du ein Materialist bist, stellst Du das nicht in Frage. Du hast bisher geglaubt, dass eine Blume nicht so lange existiert wie ein Haus und ein Haus nicht so lange existiert wie ein Berg. Weil Du im tiefen Glauben hast, dass unabhängig von Dir da außen eine Welt ist auch wenn Du nicht an sie denkst. Aber das ist wieder etwas, was Du nicht einmal überprüfen könntest, wenn Du wolltest, weil wenn Du an etwas nicht denkst, ist es nicht da. Das ist ein Faktum. Das ist die Wirklichkeit. Und Du verwandelst Dich laufend.
Das ist immer wieder, Dein Leben ist wie wenn Du ein Buch liest und es ist schon längst abgedreht. Da musst Du Dir keine Gedanken machen. Du kannst auch nichts verkehrt machen. Es geht nicht darum, irgendwas verändern zu müssen. Es verändert sich eh laufend, was Du denkst, außer Du wiederholst immer wieder dieselbe Scheiße - weil Du nichts Neues zulässt, weil Du Dich gegen Neuigkeiten wehrst. Wenn was vollkommen neu ist, wird Dir das zuerst einmal vollkommen falsch und verkehrt erscheinen. Weil wenn das nicht der Fall ist, ist es nicht vollkommen neu.

Weißt Du, wenn ich jetzt mit Dir rede, will ich von Dir verstanden werden, also muss ich mich auf den Gleisen Deiner Logik bewegen. Das heißt, ich bin dermaßen eingeschränkt in dem, was ich Dir mitteilen kann, weil wenn ich Dir jetzt von der Wirklichkeit erkläre ist es ungefähr genauso - Als moderner Mensch kennst Du Dich ja etwas mit Computern aus, wenn ich immer sage: Du denkst Dir jetzt irgendeinen alten Computer aus den 70er-Jahren, der mit Basic-Betriebssystem läuft und Du würdest jetzt Windows-Daten einspielen, dann sagt der Fehlermeldung.
Nicht das Windows-Daten verkehrt wären, bloß die sind halt wesentlich komplexer und die kann der Basic-Computer nicht verstehen - und alles, was er nicht versteht, definiert er als Fehler und das ist das Problem von einem Dogmatiker, der meint, er wüsste schon was Sache ist. Du setzt Deine Logik als absolut, weil Dir das logisch erscheint. **Was sollte Dir logischer erscheinen wie Deine momentane Logik? Aber es ist ja gar nicht Deine Logik, es ist die Logik Deiner hier und jetzt ausgedachten Lehrer und Erzieher. Und die musst Du in Frage stellen.**
Und das ist ein Akt, den muss man ganz allein machen. Darum heißt es immer so schön: Ganz schmal ist der Weg ins Himmelreich und breit ist der Weg der Masse in die Verderbnis. Ich sage Dir, was die Masse ist. Die Masse ist alles, was Du Dir ausdenkst. Das sind nur Deine Gedankenwellen. Du bist ein Geist der träumt zur

Zeit. Und in einem Traum gibt es nur einen einzigen Geist, das ist der Geist, der träumt, das ist der Einzige, der wach werden kann, das ist der Geist, der mir jetzt zuhört. Unabhängig ob Du jetzt glaubst, Du bist die Sandra oder der Reto oder sonst wer.

Und um da auf das Gespräch jetzt wieder raumzeitlich mit der Diana zurückzukommen, die mich nach Wien einladen wollte, dass ich da was erzähle, weil die so begeistert sind, irgendwer, die wir uns jetzt ausdenken.
Dann habe ich als erstes zu ihr gesagt: Pass auf Diana, der Einzige, der mich interessiert, ist der Geist, der mir jetzt zuhört. Und alle die Du Dir jetzt ausdenkst, Deine Freunde, Deine Verwandten, Deine Mitmenschen, die gehen mir am Arsch vorbei, weil die keine Überlebenschance haben. Das klingt so unendlich grausam. Wenn Du weißt, dass Du zur Zeit träumst, ist Deine Aufgabe des Lebens wach zu werden. Und wenn Du wach wirst, ist alles was Du in einem Traum siehst weg. Das klingt nur grausam, solange Du das mit materialistischer Logik betrachtest und bewertest.

12:43 **Verloren geht nichts. Du kannst nie irgendwas verlieren**.
Da ist ein Meer, denk immer an das Beispiel mit dem Meer und mit den Gedankenwellen. So wenig wie die Wellen das Meer verlassen können, können auch Deine Gedanken Dein Bewusstsein verlassen. Um wieder zurückzukommen, hier zu der Blume und zu dem Haus, Dir muss eins klar sein: Eine Blume existiert nur dann, wenn Du an eine Blume denkst oder wenn Du die sinnlich wahrnimmst. Es ist beim Berg nicht anders. Auch der Berg hat dieselbe Lebensdauer in Deinem Bewusstsein wie eine Blume. Weil wenn Du die nicht denkst, ist sie nicht da.
Du musst überwinden, dass unabhängig von Dir da außen was existiert. Das ist der Mut, die man haben muss. Du musst DICH vor allem stellen, was Du Dir ausdenkst. Das ist, wo ich sage: Ein bewusster Geist und ich betone - Bewusstsein hat überhaupt nichts zu tun mit intellektuellem Wissen.

Pass auf, ich mache mal: Du denkst Dir einen **Computer** aus. Dann denkst Du an ein Gehäuse, an einen Computerchip, an ein Programm mit Daten und Wiedergabe-, Ausgabegeräte, das sind der Bildschirm und die Lautsprecher. Das ist eine grobe Metapher und Dir ist klar, dass der Computer nur das zur Anzeige bringen kann, was seine Software und seine Daten hergeben. Pass auf, den denkst Du Geist Dir jetzt aus. Der weiß ja nicht was er macht, der Computer ist ein Automat. Du kannst Dir vom Reto erklären lassen, wenn Du es noch nicht gelesen hast, was Automatik und Mathematik bedeutet. Weißt Du, was die Worte heißen?

(Sandra:) Nein.

14:10 Kannst Du lesen im Selbstgespräch. *ICHBINDU² Seite 15:*

Aber was bedeutet nun **MATHEMATIK** wirklich?

Das Wort „**MATHEMATIK**“ hat seinen etymologischen Ursprung im Wort μαθημα (sprich „**mathema**), und das bedeutet:
„**das Gelernte**“, „**die eigene (Er-)Kenntnis**“, „**gelernter Stoff**“, „**(angeeignetes) Wissen**“!
Ein μαθηματικος (sprich „**mathematikos**“) ist ein „**Zeichendeuter und Wahr-sager**“!
(wird auch als „Sterndeuter“ und „Astrologe“ übersetzt), er erklärt „**sich selbst**“ (**automat-**isch), „**in Maßsetzung seines eigenen Bildungsdogmas**“, was „wirklich **wahr**“ ist!

Ein **matematikos** kann nur **zwanghaft** innerhalb seiner „**persönlichen Logik**“ denken und weil er nur innerhalb seiner persönlichen Logik „**logische Schlussfolgerungen**“ anstellt, wird ihm auch nur das als **wahr** erscheinen was „**seiner persönlichen Vorstellung**“ von „**Wahrheit**“ entspricht!
Alles andere erscheint ihm zwangsläufig „**unlogisch**, **falsch** und damit auch als **Lüge**“.

Jeder „**normale Mensch**“ (**אנוש**) ist in Wirklichkeit ein **MATHEMATIKER** und damit auch „**ein Gefangener seines eigenen Glaubens**“ und seiner eigenen nur blind nachgeplapperten und selbst „**zur Wahrheit erhobenen Schulweisheiten**“!

Also pass auf, ich erkläre das einmal schnell. Das ist hochinteressant, ich war an Universitäten, es ist nicht ein allwissender Mathematiker, der wusste was „Mathematik“ bedeutet. Wenn Du die fragst, die sagen nichts anders wie Du jetzt. Was würdest Du sagen, wenn ich Dich frage: Was bedeutet Mathematik? Sei ganz spontan - ich bin ein Kind, ich frage Dich.

(Sandra:) Zahlen - Zahlen.

Rechnen. Pass auf, jeder Mathematik-Professor sagt das. Weißt Du, wieso er das sagt? Weil er so programmiert wurde. Wenn Du Dich an einen Computer hinsetzt und in einen Computer Daten eingibst, dann kannst Du nicht sagen, Du hast der Maschine was gelernt, weil Du kannst einer toten Materie nichts lernen. Du hast ihn programmiert. Und wenn Du ihm eine neue Software gibst, dann gibst Du ihm ein neues Regelsystem wie er mit seinen Daten jongliert.

Ich frage Dich, Sandra, was ist mit Dir in Deiner hier und jetzt ausgedachten Vergangenheit mit Eltern und Schule passiert? Du hast Daten und Software, Regeln bekommen. Die bestimmen, welche Bilder Du hast, weil wenn Du jetzt an einen Menschen denkst, denkst Du im Prinzip an nichts anderes wie an einen Computer. Du denkst an ein Gehäuse, das nennst Du Körper, Du denkst an einen Computerchip, das nennst Du Gehirn, das nennst Du einen gewissen Intellekt, das ist der Wissenglauben.

Und das Einzige, was den Menschen vom Computer unterscheidet, dass der nicht nur visuell und akustisch Daten in seinem Bewusstsein wachrufen kann, sondern auch Gefühle - Kalt, warm, traurig, Zorn, salzig usw.

Aber es ist: Alles, was aufgeworfen wird an Informationen ist komplett Programmabhängig. Das Programm ist Dein Wissenglauben, was gar nicht Dein Glaube ist.

Jetzt pass auf, ich erkläre Dir mal, was Mathematik bedeutet - und bevor ich Dir die Mathematik erkläre: Alles was ich Dir jetzt sage kannst Du auch überprüfen - das bietet Dir überhaupt kein Glaube. Du musst halt notfalls ein Wörterbuch in die Hand nehmen, Du wirst aber in den Wörterbüchern genau das finden was ich Dir sage.

Ich erkläre Dir jetzt erst einmal **Automatik** - Automat. *Autos* heißt auf Griechisch, Altgriechisch „Selbst“. Und *matik, matikos* heißt auf Altgriechisch „Dummkopf“, „Thor“, „Blödmann“, „Unbewusstsein“.

ματία, *ἡ*, vergebliches, erfolgloses Bemühen, *ἡμετέρῃ ματίῃ*, *Od* 10, 79, nach Nitzsch unkräftige Langsamkeit, nach den *Schol*. *ἁμαρτία*, Thorheit, wie es bei *Ap. Rh*. 1, 805. 4, 367 Unbesonnenheit, Leichtsinn ist.

Eine Automatik ist ein Dummkopf, ein Tor, ein Blödmann, der etwas von selbst macht, der weiß aber nicht, was er macht und warum er das macht. Eine Automatik.

Wenn Du Wäsche mit einer Waschmaschine wäschst, dann läuft da automatisch ein Programm ab, die weiß nicht was sie macht und warum sie das macht, weil das eine Automatik ist. Der Sprung zur Mathematik, die *matik* bleibt die gleiche, der *matikos*, die Automatik, *matik* bleibt „Dummkopf, Blödmann, Thor“, das verrückte ‚*mathe*‘ - das griechische Wort, ist auch Altgriechisch - hat nicht das geringste mit Rechnen zu tun. Rechnen heißt auf Griechisch *arithmos* - *ἀριθμός*, die Arithmetik ist die Zahlen- und Rechenlehre. *Mathe* heißt einfach nur in jedem Wörterbuch überprüfbar: Das gelernte Wissen.

μάθημα, *τό*, das Gelernte, die Wissenschaft; *Soph*, *Phil*. 906; *Eur. Hec*. 814; *οὐκ ἀπείργομέν τινα ἢ μαθήματος ἢ θεάματος*, *Thuc*. 2, 39; *τοῦ καλοῦ*, *Plat. Conv*. 211 c; *τοῦ περὶ τοὺς λογισμοὺς μαθήματος*, *Rep*. VII, 525 d, wie *Lach*. 182 b; *τὰ μαθήματα παίδων Tim*. 26 b, öfter; *Xen. Hem*. 1, 1, 7. Bei *Sp*. bes. Arithmetik u. Geometrie, die mathematischen Wissenschaften; daher *οἱ ἀπὸ τῶν μαθημάτων*, die Mathematiker, *S. Emp*. oft; auch die Astrologie ist gemeint, *Pallad*. 66 (VII, 687).

Das heißt, ein Mathematiker ist einfach ein Dummkopf, ein Thor, ein Blödmann, der nur auf den Gleisen seines gelernten Wissens, seines einprogrammierten Wissens zu denken vermag.
Und wenn unser Computer ein Automat ist, ist der Mensch den Du Dir ausdenkst, ein Mechanismus, ein Mech-ANI.
Wobei rein zufällig auf Hebräisch MCH מח 40-8 Gehirn heißt.



Und Ani אני 1-50-10 heißt "ich" - ein Gehirn-Ich. Das sind Gehirn-Ichs. Am Anfang war das Wort, wobei man das alles nicht wissen muss um glücklich zu werden. Du musst zuerst einmal wissen, was Du selbst bist und den Mut haben, Dich vor allem zu stellen.
Dir muss klar sein: ICH BIN das Einzige, was immer ist, egal an was ich denke und ich bin der verbindende Parameter von allem, was ich mir aus-denke.
Achte mal auf die einfachen deutschen Worte. Ob Du Dir jetzt ein Känguru nach Australien denkst oder einen Udo nach Deutschland - wo ist der Udo jetzt, den Du Dir ausdenkst? Der ist hier und jetzt ein Gedanke in Dir, und die einzige Realität die Du hast, sind flackernde Lämpchen auf dem Monitor. Das ist das, was ist. Was passiert, wenn Du Dir Nachrichten anschaust? Das ist die einzige Realität und unter Realität verstehe ich jetzt Deine sinnliche Wahrnehmung, also was Du mit Deinen Körpersinnen wahrnimmst. Und Dir muss klar sein, selbst für einen Materialisten, selbst mit materialistischem Glauben wird Dir ganz klar vorgeschrieben, dass Du erst dann was wahrnehmen kannst, wenn es sich hier und jetzt in Dir befindet.

18:25 Reto, steig ihr einmal auf die Zehe. Ich behaupte, dass Deine Zehe da außen überhaupt nichts spürt. Da sind - jetzt mit materialistischem Glauben, wobei das auch ein Glauben ist und die sind alle wichtig. Du wirst von mir nie hören, dass irgendwas nicht stimmt. Du musst die Symbolik verstehen. Das heißt, Du kannst Dir jetzt viele verschiedene Glaubensgemeinschaften ausdenken. Was all diese Glaubensgemeinschaften gemein haben, egal ob die jetzt politisch oder religiös sind: Sie leiden zuerst einmal an der impertinenten Arroganz, dass sie glauben, sie haben Recht und alle anderen sind Idioten - was ihrer Logik widerspricht ist falsch und verkehrt - was nur auf eine fehlerhafte, auf eine sehr einseitige Logik hinweist, das ist das **Tassen-Beispiel.** Wenn Du das nicht kennst, kannst Du es Dir vom Reto erklären lassen. Wenn ich immer sage „Ich diskutiere nicht“, denn klingt es sehr arrogant. Ich führe einen Monolog. Kennst Du das Tassen-Beispiel?

(Reto:) Henkel links, Henkel rechts.

(Sandra:) Ah, ja.

Das ist immer wieder so eine Sache. Ich erkläre Dir, was die **Tasse** ist.

Und Glaubensgemeinschaften die um einen Standpunkt diskutieren, das macht Dich nie vollkommen. Du musst Dich für die Tasse interessieren. Was ist das - was ist dieses Ding, das diese vielen Perspektiven hergibt? Und ich werde es Dir sagen: Das bist DU. Das bist Du Geistesfunken. Weil Du bist das Einzige was immer ist und alles, was Du anschaust, sind Deine Formen, Deine Informationen, aber immer ganz, ganz kleine Facetten von Dir. Unabhängig an was Du denkst, Du bist immer derselbe Denker. Und ich kann nur diesen Geist wach machen, nie etwas Ausgedachtes.

Dieser rotgeschriebene Geist oder was ich Geistesfunken nenne, das ist wie gesagt K-AIN intellektuelles Wissen, sondern Bewusstsein - und Bewusstsein ist ewig. Geist ist ewig. Mein Geist kann nur von meinen Geistesfunken verstanden werden.

Und alles, was Du Dir denkst, existiert immer nur, wenn Du es denkst. Du kannst es natürlich wiederholen, immer wieder wiederholen. Dir ist zum Beispiel noch nie aufgefallen, dass wenn Du nicht an den Körper von der Sandra denkst, dass der nicht da ist. Das kriegst Du gar nicht mit. Das heißt, wenn Du Deinen Körper verlierst, das kriegst Du nicht mit. Das tut nicht weh. Was das größere Problem ist, dass das Ding immer und immer wieder ganz hartnäckig auftaucht. Wie aus dem Nichts. Ich werde Dir sagen wieso: Weil Du meinst das ist wichtig.

(Sandra:) Aber die Liebe im Herz, das ist ja nicht nur in meinem Kopf, das ist ja auch in meinem Herzen.

20:50 Pass auf die Symbolik, ob wir das jetzt Herz oder Kopf nennen, es ist immer wieder das Zentrum Deines Bewusstseins. Das ist immer wieder eine Sache mit „Liebe“. Wenn ich von Liebe spreche, diese rotgeschriebene Liebe, ich erkläre das ja in den Selbstgesprächen, wenn man die studiert, und ich sage immer wieder: Du musst kein Hebräisch oder was lernen - Du musst Dich Selbst verstehen.

Und da ist das Erste: Solange in Dir materialistische Logik wütet - die ist unvollkommen, die hast Du zu vervollkommnen. Das ist der Sinn des Lebens.

Und pass auf, um Dir von der Liebe was zu erzählen: Da ist zuerst einmal, ich mache immer den Tag, wenn Du an einen Tag denkst, ein Tag, 24 Stunden, ein heiler, ein ganzer Tag - teilt sich in zwei Hälften, in Tag und Nacht.
Jetzt wirst Du feststellen, wenn Du das als Trinität hinschreibst, ich mache jetzt mit Großbuchstaben der TAG und darunter schreibe ich Tag und Nacht blau.
Die positive, ich sage mal die Helle, die Plushälfte, nennst Du genauso wie das Ganze - Tag -, die Nachthälfte nennst Du Nacht, das Ganze nennst Du Tag und Nacht. Wenn ich von einem „Tag“ rede, muss man zuerst einmal, muss Dir bewusst sein, reden wir von dieser einen Hälfte des Tages oder vom ganzen Tag?

Jetzt machen wir dasselbe Spiel mit der Liebe. Wenn ich von LIEBE rede, meine ich nicht das, was Du „lieben“ nennst, weil zu Liebe gehört das Hassen. Hassen ist haben. Jetzt ist es, immer wenn Du sagst: "Das liebe ich" - mal ganz arithmetisch betrachtet steht Liebe für Plus, Hassen steht für Minus. Sehe das mal einmal wertfrei. Wenn Du sagst: "Das liebe ich", sagst Du, "Das will ich bei mir haben, das will ich besitzen" - Plus ist verbinden. Wenn Du sagst: "Das hasse ich", heißt das Trennen, von Dir stoßen. Von der Eins ausgehend, von Deinem eigenen Geist ausgehend, ist jede Form von blauer Liebe, normaler Liebe, ist eine Selektion wo praktisch unbewusst unendlich viel im Hintergrund steht. Das heißt, das führt Dich nicht zur vollkommenen Liebe.

Einer meiner wichtigsten Sprüche ist definitiv: Liebe Deine Feinde.

Sag ich einmal ein Wort und sofort kommt in Dir, Du musst Dir vorstellen, Du bist eigentlich nur wie ein Computer, da sind Daten abgelegt, das ist Dein Schwamminhalt, das ist Dein Programm, das ist der blaue Mensch. Und jedes Wort löst in Dir eine Vorstellung aus. Ich sag jetzt einfach mal "Papst" oder "katholische Kirche". Und jetzt ist da eine riesen Datei, da könntest Du jetzt unendlich viel darüber erzählen, das ist jetzt wie wenn Du einen Dateiordner aufmachst auf Deinem Computer, OK? Meinst Du, dass der Papst seine Feinde liebt? Der hat sogar ein Problem mit den Protestanten. Das hast Du zu erkennen.
Du hast es nicht anzuklagen oder was, weil jede Erscheinung die ich in Dir auftauchen lasse hat einen Sinn. Dein Leben ist ein hyperrealistischer Führerscheinprüfungsbogen, der ist so massiv voller Missverständnisse und Fehler. Und ein Führerscheinprüfungsbogen, da ist nichts verkehrt gelaufen. Die Fehler sind dazu da, dass Du das erkennst.
Du wirst merken, umso mehr Menschen, beobachte einfach mal diese Kreaturen in Deinem Traum. Dann wirst Du zuerst einmal feststellen, dass umso mehr einer von Liebe spricht, umso mehr Feindbilder hat der. Die glauben sie werden vollkommen wenn sie das Böse bekämpfen.

(Sandra:) Nein, aber ich meine schon, diese Liebe wo Du da einfach bist, also wo da nicht Gedanken sind, sondern einfach...

E²S ist ein Zustand. Das Holofeeling ist ein Bewusstseinszustand, das ist dieses ICH BIN, das rotgeschriebene ICH BIN, das ist der erwachte Geist.
Und Holofeeling heißt: ICH BIN AL<LeS was ich mir denke. ICH BIN IM-ME²R und ich schaue N~U~R meine Gedankenwellen an. Und die Gedankenwellen, die kommen und gehen. Und was jetzt wichtig ist bei einer Gedankenwelle, um das einfache Beispiel zu nehmen - wenn ich es jetzt so mache, hast Du den Eindruck, dass das nacheinander kommt. Es gibt kein Nacheinander, weil es bloß Jetzt gibt. Wenn Du das im Wasser genauer anschaust, ist es immer a so - Denke Dir mal einen Wasserspiegel, das ist eine Nulllinie. Und das betrachten wir mal als eine

arithmetische Gleichung. Und sobald, aus welchen Gründen auch immer sich irgendetwas, ein Wellenberg aufhebt muss im selben Moment etwas unter die Nulllinie verschwinden. Das heißt, Plus - Minus gleicht sich immer aus. Absolut gesehen gibt es keine Bewegung. Das ist dieses - Reto, erklär Ihr das mit dem Buch, mit der Zeit. Dass immer - die nächste Ebene Deines Bewusstseins verschmilzt die Ebene drunter in einer Zeitlosigkeit.
Pass auf: Wenn Du ein **Buch** in die Hand nimmst, und Du kennst das Buch nicht, das ist Dein Leben. Wir sagen mal: Jede Seite ist ein Lebensjahr. Dann ist zuerst einmal, wenn Du das nicht kennst, musst Du das lesen, Du musst es in kleine Häppchen einteilen. Wenn Du das Buch in der Hand hältst, dann sind alle Seiten gleichzeitig. Da gibt es nichts dran zu rütteln.
Und jetzt pass auf: Da der Happen zu groß hast, teilst Du das zuerst einmal ein in **Seiten**. Du schaust Dir die erste Seite an, dann schaust Du Dir die zweite Seite an - jetzt hast Du den Eindruck, dass die Seiten nacheinander kommen. Bist auf der Bewusstseinsebene des Buches, siehst Du das die alle gleichzeitig sind. Aber wenn Du eine Seite anschaust, ist der Happen immer noch viel zu groß. Dann siehst Du plötzlich eine Menge von **Zeilen**. Die sind alle gleichzeitig. Die sind ein Chet, eine Kollektion. Und Du musst es noch kleiner machen. Siehst Du die Zeilen, musst Du die **erste Zeile** anfokussieren. Aber jetzt stellst Du fest, dass in der Zeile **Worte** stehen. Und erst wenn Du auf der Ebene des Wortes bist, kriegst Du eine Vorstellung.

Und jetzt ist es, wenn Du liest, meinst Du die Worte kommen nacheinander. Aber wie sieht es aus, wenn Du die Zeile anschaust? Das heißt, umso höher Dein Bewusstsein wird umso mehr löst sich das Gefühl von Zeit in Dir auf. Das aber erst der Fall wenn Du etwas durchschaut hast.
Und was Du zur Zeit zu durchschauen hast ist das Leben von der Sandra. Und da haben wir noch ein ganz schönes Stück.

26:45 **Es lebt sich aber leichter, wenn Du weißt: Es ist schon abgedreht. Mach Dir keine Gedanken.**
Darum sage ich: Das Wesentliche ist wirklich das Vertrauen.

Du wirst merken, dass meine Sätze, wenn Du einen Satz von mir verstehst, die sind wie Hammerschläge. Das wenn ich jetzt sage: Die Kleinsten werden die Größten sein. Was ist das Kleinste was es überhaupt gibt? Ich werde es Dir sagen: Das Kleinste das es gibt ist Nichts. Wenn ich "Nichts" sage, ist ja schon wieder was. Ein nicht denkbares Nichts. Das Schöne ist: Was ist der Geist, der mir jetzt zuhört? Der Geist, Du Geist selber? Nichts.
Zuerst einmal die frohe Botschaft: Nichts kann nicht zerstört werden, das ist schon Nichts. JCH erkläre Dir gerade, dass Du ewig leben wirst. Der Geist, der mir jetzt zuhört wird niemals vergehen. Das heißt, das Bewusstsein das Du jetzt hast, wirst Du auf Ewigkeiten haben, aber mit Sicherheit nicht die Person, die Du jetzt zu sein glaubst. Die hat sich eh schon in Deinem Wissen verändert und auch nicht der

Mensch. Weil wenn das Buch durchgelesen ist, kriegst Du das nächste Buch zu lesen. Jetzt könnten wir wieder sagen, Buddhisten nennen das Reinkarnation, wobei die Falle am Buddhismus ist eben immer noch das zeitlich-chronologische Denken. Es gibt kein Vorher und kein Nachher. Alles was ist, kann immer nur Jetzt sein, und da gibt es zwei Ebenen: Die bewusste und die unbewusste. Und meine göttliche Bibliothek besteht aus unendlich vielen Büchern. Die sind alle gleichzeitig auf meiner Ebene. Außer Du ziehst eins raus - wenn Du das gelesen hast dann stellst Du das zurück und dann kriegst Du das nächste Buch. Auf der Bewusstseinsebene der Bibliothek kommen die Bücher nicht nacheinander -das ist nur eine Illusion für den Leser. So wie für den Leser die Zeilen oder die Seiten nacheinander kommen - die nicht mehr nacheinander kommen wenn es durchschaut ist.

(Sandra:) Ja, aber noch eine Frage.

Nur eine?

(Sandra:) Das Ego möchte ich ja überwinden.

29:05 Nicht bekämpfen, pass auf Sandra, gleich von vorne weg: Das Erste was ich Dir lehre ist absolutes Einverstanden sein. Auch mit Dir selber. Du wirst, wenn Du Dich beobachtest - wo es drum geht ist, dass Du der Beobachter wirst. Darum wird der Udo sich nie bei einem Menschen in irgendeiner Form einmischen oder Regeln geben. Das machen Dummköpfe. Ich erkläre Dir, dass schon alles perfekt ist. Du kannst auch nichts verkehrt machen. Entweder machst Du was richtig - Richtig steht für Richtung oder Du machst was verkehrt. Und verkehrt heißt, Du lernst was Neues kennen.

Pass mal auf: Du hast jetzt eine Richtung, okay? Du hast jetzt eine Richtung. Und Du sagst: "Ich behaupte, das Ding hat Tasten". Dann wirst Du behaupten, wenn Du ein Fanatiker bist: "So ein Blödsinn". Weil, es ist die Kehrseite. Wenn Du sagst „mit Tasten“, „ohne Tasten“, hast Du eine Richtung und eine Kehrseite die genau immer gespiegelt ist zu der Richtung. Wenn Du geistig beweglich wirst, denk an die Tasse. Wenn Du weißt was die Tasse ist, wenn Du weißt was ein Telefonhörer ist, dann kennst Du alle Seiten gleichzeitig. Und genauso ist es, wenn Du ein bewusster Geist bist und Du siehst irgendwelche Menschen irgendwie diskutieren um Standpunkte. Du schaust nur zu und lächelst und denkst Dir: Was seid ihr für Idioten?

Zum Beispiel die Diskussion: Was ist Gott? Gibt es Gott? Gibt es keinen Gott? - Das ist so unendlich geistlos. Du müsstest nur mal die Bibel verstehen. Da heißt es zuerst einmal: **Mach Dir kein Bild von Gott**. Wieso? Das heißt nicht, dass es Gott nicht gibt, Gott ist Geist. Und Geist ist etwas, was Du nicht denken kannst. Alles, was in Dir in Erscheinung tritt, ist eine Gedankenwelle. Aber der Geist ist das MEER. Und wenn ich immer rot schreibe will ich darauf hinweisen, dass wir uns jetzt Metapher-mäßig

was denken was man nicht denken kann. An was denkst Du, wenn Du an Dich selbst denkst? Dann denkst Du zuerst einmal an Deinen Körper. Weil Dein Programm Dir das vorschreibt. Jetzt erkennst Du aber, dass Du als MENSCH ja nicht der momentane Körper bist. "ICH sehe ja, dass ich älter geworden bin". Und Du kannst jetzt viele verschiedene, bis jetzt viele verschiedene Facetten denken, vom Säugling bis zum jetzigen Körper und Du kannst Dich hochrechnen zu einer alten Frau. Jetzt ist aber der Geist, der sich das denkt, der diese Bilder in sich aufwirft aufgrund seiner Logik, ist etwas anderes als die Bilder.
Wenn ich Dich Geist jetzt frage: Wo kommst Du her? Dann wirst Du feststellen, dass Deine Logik sofort antwortet: "Ich wurde von meiner Mutter geboren". Das denkst Du Dir jetzt. Es geht nur Jetzt. Du denkst Dir jetzt eine Vergangenheit aus. Es gibt nur Jetzt.
Wenn Du jetzt vor einem göttlichen Richter stehst, als Zeuge und neben Dir sitzt jetzt Deine jetzt ausgedachte Mutter - Du bist nur Zeuge - und als Richter frag ich Dich - Du bist Zeuge, als Zeuge geladen - diese Frau behauptet sie hat Dich auf die Welt gebracht, was kannst Du dazu sagen? Kannst Du das beschwören, dass das stimmt? Man hat's Dir erzählt, "Ich hab's gehört". Du verwirklichst es in Dir. So wie ein Physiker verwirklicht, dass das Einzige, was sich ständig bewegt die Sterne sind. Der sollte die Zehn Gebote von mir lesen, da steht ganz schlichtweg und einfach: **Mach Dir kein Bild von irgendwas da oben am Himmel. Das heißt nicht, dass Du Dir nichts ausdenken darfst. Aber was Du Dir ausdenkst, ist in Dir. So erschaffst Du um Dich herum Deine Welt.**

32:26 Pass auf, wir gehen nochmal weiter. Du kannst Dir jetzt einen Säugling denken, der Du angeblich einmal warst. Du bist der Geist, der sich das jetzt denkt und nicht der Gedanke "Säugling", den Du Dir denkst. Du kannst Dir einen Säugling erschaffen - kann der Säugling Dich denken? Außerdem, wenn ich Dich frage: "Wo kommst Du her?" - Du Geist, der Du Dich selber „Ich“ nennst. Und Du sagst, "Ich wurde von meiner Mutter geboren", "Ich war mal ein Säugling". Ein Säugling hat noch kein 'Ich'. Ich hab ja Dich ‚Ich‘ gefragt, wo Du herkommst. Da kannst Du nicht von einem Säugling abstammen, weil ein Säugling noch kein 'Ich' hat.
Du wirst merken, Du hast Dir das bisher unheimlich logisch erklärt mit der Logik von Menschen, die Du in Dir vorfindest. Das ist Dein Programm. Du wurdest so programmiert. Und das konntest Du Dir nicht raussuchen.
Wenn Du Dich an Fakten hältst und ich sage: **Halte alles für möglich. Du brauchst eine unendliche Toleranz wenn Du Liebe werden willst**. **Und umso mehr Dein Bewusstsein wächst, wirst Du all diese Gedankengänge nachdenken können.**
Das ist im „Requiem“ ja so schön, wo ich sage: Egal was mir einer erzählt, ich kann diesen Gedankengang mitgehen und ich kann mir dieselben Vorstellungen denken.

33:34 Wenn wir jetzt zum Beispiel, wir unterhalten uns über Weltbilder und immer dran denken: **Der Mensch ist eigentlich nur eine andere Metapher oder der Computer ist nur eine Metapher für den Menschen. Du denkst Dir beides aus.**

Wenn ich jetzt sag "Menschheit", was löst das Wort "Menschheit" in Dir aus? Eine Vorstellung. 7 Milliarden Trockennasenaffen die sich auf einer Kugel befinden die sich um die Sonne herumdreht. Du bist der, der sich das ausdenkt und nicht so ein Äffchen auf der Kugel. Abgesehen davon, hast Du schon mal gesehen, dass die Erde eine Kugel ist? Könntest Du das beschwören? Pass auf, es ist hochinteressant. Weißt Du, dass noch niemals irgendein Mensch gesehen hat, dass die Erde eine Kugel ist, bloß alle verwirklichen das durch ihren Glauben, so wie sie verwirklichen, dass sich die Sterne ständig bewegen auch wenn Du nicht an die denkst. **Wenn Du an etwas nicht denkst, ist es nicht**. **Das ist das, das sind Fakten. Auch wenn sich alles in Dir sträubt, mit Deiner alten Logik - das Problem ist Deine alte Logik.**

34:30 Ich betone nochmal: Du wirst von mir nie irgendetwas hören, was nicht jedes 13-jährige Kind hier und jetzt sofort überprüfen oder sich bewusst machen kann. Ich kann jetzt zum Beispiel was erschaffen, was die ganze Zeit nicht da war. Ich erschaffe jetzt aus dem Nichts etwas. Pass auf, nur mit Worten. Ich sage, Du denkst jetzt mal an den Kopf von der Sandra. Jetzt ist ein Chet, Reto. Und jetzt präzisiere ich das, dass ich sage: Jetzt denkst Du an Deine kleine Nase. Jetzt ist nur ein Gedanke. Und jetzt lang einmal mit Deiner Hand, die Du Dir ausdenkst, an die Nasenspitze. Mach das mal - und jetzt kriegst Du ein Gefühl. Wo war das die ganze Zeit? Es war nicht da, es war ein nicht gedachter Gedanke.

Das Einzige, was immer da ist, ist der Geist, der mir zuhört. Und alles andere sind ständig wechselnde Bilder, ein Kommen und Vergehen. Und gewisse Bilder wiederholen sich so lange, bis Du die durchschaut hast. Das ist täglich grüßt das Murmeltier.

Und in dem Moment, wo Du was durchschaut hast, Du hast in Dir Mechanismen, da gibt es immer auch wieder zwei, wie bei einer Welle denken. Solange Du hier von einer Welle, Du kannst nicht den Wellenberg vernichten oder das Tal vernichten für sich alleine. Eine Welle taucht gleichzeitig auf und die fällt gleichzeitig zusammen. Und alles, was Du anschaust, hat zuerst einmal zwei Seiten. Das heißt, wenn Du an gute Menschen denkst, sind im selben Moment Böse da. Das Eine kann ohne das andere nicht existieren. Und wenn Du den Berg des Bewusstseins erklimmen willst - da wirst Du nie hochkommen, wenn Du meinst, Du musst vorher die Täler beseitigen. Darum sage ich: Liebe Deine Feinde. Du kommst zur Vollkommenheit, es gilt immer wieder das Gesetz der Polarität.

In der Hologrammatik, im Vorwort da sage ich: Ein Bauer braucht für die Aufzucht seiner Samen, für seine kleinen Pflänzchen, Sonnenschein und Regen.
Und frag den Bauer bitte nicht was von beiden gut ist und was schlecht ist. Es ist beides gut und beides schlecht. Alles zu seiner Zeit. Das sind dann die vier Seiten. Und da sage ich: **Zu der Aufzucht meiner Geistesfunken benötige ich Gut und Böse, dass sie wissen was Liebe ist**.

Weißt Du, alles was Du bisher "Liebe" genannt hast, im normalen Sinn, hat mit LIEBE nichts zu tun. Wirkliche LIEBE ist nur in Freiheit möglich. Mutterliebe hat überhaupt nichts mit Liebe zu tun. Das ist ein Programm. Eine Mutter kann nicht anders wie ihr Kind lieben. Du kannst Dir vom Reto die Geschichte mit den Wildgänsen erzählen lassen. Das ist Müssen. Mutterliebe ist Müssen. Es ist zwanghaftes Müssen. Alles, was unter Zwang passiert hat mit Liebe nichts zu tun. Sexualität, wenn Du in die Pubertät kommst beginnt die Sexualität. Wenn Dich das treibt, und jeder kennt das, jeder ist auf irgendeine Art und Weise getrieben mit seiner Sexualität, da bist Du auf der Ebene das hier auch wieder Mann und Frau sich verbinden wollen. Es ist auch rein getrieben, reiner Zwang.

Und erst nach den Wechseljahren kommst Du in diese freie Liebe. Das ist: Liebe Deine Feinde. Da beginnt die Liebe, dass Du das Selbst bestimmst und nicht weil irgendein Programm Dir das vorschreibt.
Du wirst dann die rote Liebe verstanden haben, wenn Du das lieben kannst wo Dir bisher die Haare zu Berge gestanden sind. Und das musst Du leben.

Es gibt in Deiner ausgedachten Welt so unendlich viele esoterische Schwätzer, die Dir von "Liebe" und "Ich Bin" und dem "Gesetz der Polarität" erzählen. Beobachte die einfach, ob sie es leben was sie den Leuten verkaufen für viel Geld. Oder weil sie ihr Ego aufblasen wollen. Auch immer wieder, ich sage tue das was meine Prediger predigen, aber mach nicht das was sie selber tun. Und hab immer im Hinterkopf: Du stehst vor allem was Du Dir ausdenkst. Es sind Daten. Wenn ich jetzt sage "Einstein", dann geht eine Datei in Dir auf, Du musst eines wissen: Der Einstein existiert nur dann, wenn Du an einen Einstein denkst und der hat das getan oder erfunden, was Du einprogrammiert bekommen hast, was der getan und erfunden hat in der Vergangenheit. Vergangenheit ist nur etwas, was Du hier und jetzt denken kannst und das hängt davon ab was Du in Deinen Daten an intellektuellem Wissen hast.

Und dieser Lautsprecher, dem Du jetzt zuhörst, der erklärt Dir nicht, wie unendlich genial der Udo Petscher ist, ich versuche Dir zu erklären, wie genial DU bist. Was meinst Du, wie genial Du sein musst, so einen genialen Menschen auszudenken.
Ich meine das ganz ernst. Wenn mich einer kennt, der Reto kennt mich - ich meine wirklich: Das einzige, mir geht es nur um DICH, ich kämpfe nur um DICH. Und das schöne ist, ich mach es Dir so unendlich einfach, weil Du momentan an dem Leben von der Sandra oder vom Reto - je nachdem, welche Perspektive Du durchlebst, es ist alles gleichzeitig - nichts verändern musst.
Was ich mir wünsche ist nur, dass Du immer mehr Bewusstsein kriegst, das beobachtet. Ich nenne das **Tierchen gucken**, Sandra.
Pass auf, ein Tierforscher wird von den Tieren nicht gesehen, das ist eine höhere Ebene. Weil wenn die den erkennen würden, würden sie abhauen. Und jetzt ein Tierforscher, der in irgendeinem Versteck an einem Wasserloch sitzt und die Tierchen beobachtet, der will an den Tieren doch nichts verändern.

Er will die nicht umdressieren, umerziehen, er will denen nichts beibringen - er will rauskriegen wie sie funktionieren. Er wird auch niemals sagen, ein Tier macht was richtig oder verkehrt oder ein Tier ist Gut und Böse.
Denke Dir mal Du beobachtest an einem Wasserloch, da sitzt eine kleine goldige Gazelle und trinkt. Und plötzlich kommt ein hässliches Krokodil, schnappt zu und reißt es in Fetzen. Ist dieses Krokodil böse? Kann sich das raussuchen, dass es ein Krokodil ist, das ich ein Krokodil erschaffen habe?

Oder wenn ich immer wieder sage, **warum frisst ein Löwe kein Gras, sondern kleine Gazellen? Ja, weil es ein Löwe ist und keine Kuh.** JCH habe einen Löwen erschaffen und habe eine Kuh erschaffen. Und jetzt auf einer höheren Ebene, das Gesetz von Fressen und Gefressen werden. Das ist eine Pervertierung des Materialismus. Du kennst doch den Satz: "Ich hab Dich zum Fressen gern". Es gibt Tiere die andere Tiere auffressen wollen, sich Eins machen. Das ist ein reiner Akt von Liebe. Nur Deine Logik suggeriert Dir, dass das grausam wäre.

Es ist übrigens dieser Satz: Du sollst nicht töten. Meine 10 Gebote sind total verkehrt übersetzt. Das steht da überhaupt nicht. Weil "töten" ist ein anderes Wort wie "ermorden". Da steht: "Du sollst nicht morden". Das Wort "tot" heißt total. Im Lateinischen tot, total, Eins machen. Wenn etwas tot, total ist, Du kennst das Wort "total", dann ist es Eins. Ein Tier tötet andere Tiere, weil es sich Eins machen will. Es hat die zum Fressen gern. Es wird Einheit, das ein Akt von Liebe. Die einzige Ausnahme ist der Trockennasenaffe. Der ermordet aus Hass. Er will was vernichten, er will es los haben. Er will sich nicht Eins machen, sondern er will's von sich stoßen. Damit reißt er sich ständig in Stücke. Es sind so kleine Facetten in der Sprache, wenn Du reingehst, wo Dir immer mehr bewusst wird - wenn Du die Sprache verstehst.

Wobei ich immer wieder sage: Das muss man gar nicht, man kann das auch ohne machen, wenn man wirklich Liebe ist. Aber da musst Du zuerst einmal Dich beobachten. In Deinem Traum tauchen so unendlich viele Tierchen auf. Und immer wieder, wenn ich jetzt Trockennasenaffe nenne, der Reto kann Dir das zeigen, ihr könnt euch dann danach einmal hinsetzen und dann in Wikipedia gehen, und dann gib in Wikipedia einfach einmal "Mensch" ein. "Mensch". Und dann wirst Du gleich auf den ersten Zeilen lesen, dass das ein Säugetier ist, ein Primat, gehört zur Gattung der Trockennasenaffen. Jetzt ist es ganz, ganz wichtig: Wir Geist erschaffen. ER-SCHIN-Affen - logische Affen. Solange Du glaubst Du wurdest von einem Säugetier geboren, bist Du ein Affe. Du äffst alles nach. Alles, was man Dir erzählt äffst Du nach und Deine bestehende Logik urteilt ob das richtig oder verkehrt ist. Es gibt kein Richtig und kein Verkehrt. Es gibt immer bloß einen Kegel, es gibt immer nur die ganze Welle. Du siehst aber bloß eine Seite davon. Darum sag ich, nochmal: Das was Du bisher erkannt hast, was richtig ist, ist Deine Richtung. Du musst Dich für die Kehrseiten interessieren, die Du noch nicht kennst. Entweder machst Du was richtig oder Du lernst was Neues kennen. Und wenn Du mal was richtig gemacht

hast, macht es keinen Sinn, dieses eine Richtige immer zu wiederholen. Dann bist Du eine Schallplatte mit einem Sprung. Du musst ganz bewusst es wagen, was verkehrt zu machen, was zuzulassen, wo Deiner Logik die Haare zur Berge stehen. JCH gebe Dir immer wieder eine Möglichkeit und wenn Du die Sandra beobachtest, die wird immer wieder schön steuern mit Ihrer Logik, sich immer schön in Ihrer Normalität halten. Normal heißt Normiert. Geistreich - ich sag immer wieder: Du bist völlig normal, Du bist völlig logisch. Pass auf, ein Automat und ein Mechanismus ist logisch. Programmabhängig. **Logisch ist nicht geistreich. Geistreich ist etwas ganz anderes wie Logik.** Du kannst diese Logik erweitern. Aber wenn was vollkommen neu ist, - denk an mein Beispiel mit Basic und Windows - musst Du zuerst einmal Daten akzeptieren, wo Du vollkommen verkehrt und falsch ansiehst, weil das die logischen Strukturen an einer höheren Ordnung sind, die Dir eben unlogisch erscheinen. Und das passiert, wenn Du das zulässt.

Du sollst an Dir nichts verändern. Du veränderst Dich eh so, wie sich Dein hier und jetzt ausgedachter Körper ständig verändert hat. Aber Du bist immer derselbe Geist. Und Du wirst das merken, wo ich jetzt, Du bist noch sehr jung, jetzt als Mensch in dem Buch, Du hast noch nicht viel gelesen. Das Verrückte ist jetzt beim Reto, wenn ich den Sprung mache zur Inge, Du weißt das immer wieder, die ist 70. Da ist es, wenn ich die jetzt frage: "Fühlst Du einen Hauch älter wie mit 50, mit 40, mit 30, mit 20?" dann schaut die mich an. Dieses ICH – JCH rede mir dem Geist, der mir zuhört. Der verändert sich überhaupt nicht.
Das kannst Du in Ansätzen schon feststellen. Glaub mir, wenn Du 70 bist, bist Du immer noch dasselbe Ich mit dem selben Ich-Gefühl. Das Einzige - um Dich herum hat sich verändert - weil Du in dem Buch vor... und Du hast dann aber kein Problem mehr damit. Du wirst nie mehr jünger sein wollen.

(Sandra:) Das habe ich jetzt schon.

Ich sage immer: Da muss man Geduld haben. **Was man braucht ist Demut und Geduld.** Und glaube mir: Es läuft nichts verkehrt. Es ist immer wieder, die materialistischen Auslegungen sind so unendlich einseitig, die wissen nicht was Liebe ist. Und Liebe ist nicht Schmalz. Darum erscheine ich oft so hart. Der böse Gott, der strafende Gott - das ist alles Blödsinn, wenn Du die Sprache verstehst.

Reto, Du kannst ihr ja mal die vier Stufen des Vergessens erklären. Dann wird Dir das nämlich klar. Du brauchst für jede spannende Geschichte, Sandra, brauchst Du Kontraste. Du brauchst für einen Krimi Gute und Böse, sonst kann die Geschichte nicht existieren. Selbst bei einem Liebesfilm, wenn Du Dir den anschaust, da müssen am Anfang Missverständnisse oder was sein. Da muss sich eine Spannung aufbauen, dass es dann am Schluss das Happy End gibt. Die heile Welt, die ein Mensch sich vorstellt wäre eine total tote, langweilige Scheiße, wo es nichts mehr zum Lernen gibt. Und Du bist der einzige der über bleibt. Darum sage ich: Lerne bei Zeiten das

loslassen. Du verlierst nichts. Weil es taucht in Dir auf und es fällt wieder in Dich rein. Weißt Du, wo ich beim Reto sage: Er kann die Diana bloß lieb haben wenn er sie hat, wenn sie auftaucht. Das ist ein Akt von Hassen. Hassen heißt einfach "von sich stoßen". Wenn er nicht an sie denkt sind sie Eins.

45:49 Du musst um was wahrnehmen zu können, musst Du zuerst einmal eine Trennung machen: Hier bin ich Geist und das ist etwas anders wie ich.
Mein Beispiel mit der Knete. Ich sage immer: Du denkst jetzt einmal, Dein Geist wäre **200 Gramm rote Knete.** Okay? Dein Geist ist nicht denkbar. Wir denken uns, dass Du eine Vorstellung hast, rot geschrieben, 200 Gramm rote Knete. Wobei der Reto jetzt weiß, die 200 steht für Rationalität und KN-ETH heißt, die Basis (כנ) ist das Jetzt (עתה). Und ich mache jetzt aus der Knete, pass auf, einen Computer.
Und ich frage Dich, pass auf: "Was ist das, Sandra?"

(Sandra:) Ein Computer.

Jetzt forme ich diese Knete um und ich mache das draus. Was ist das?

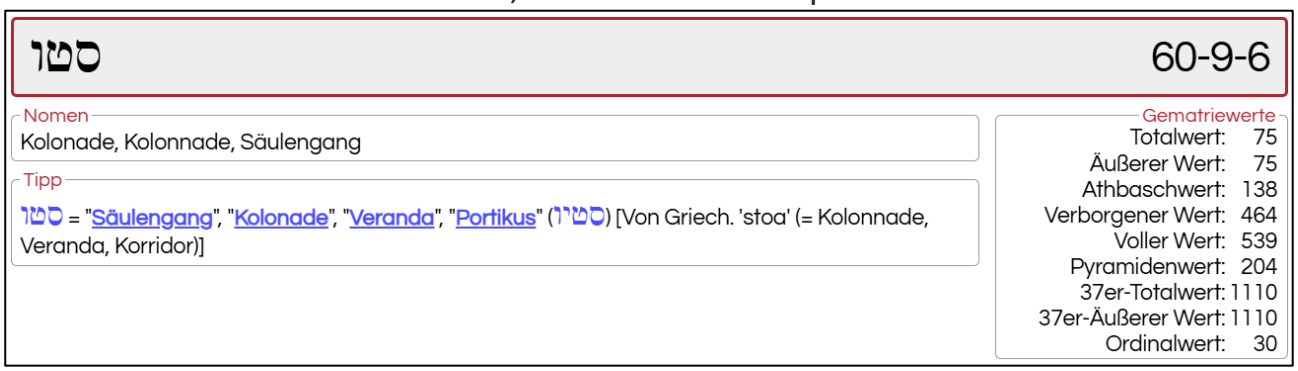
(Sandra:) Telefonhörer

Blödsinn, das ist Knete. Hör zu, dass Du das verstehst. **Du verwechselst ständig die Form mit dem was ist.** Jetzt pass einmal auf, stell Dir vor, ich habe Knete in der Hand. Und Du schaust jetzt einfach zu, was ich mache. Ich mache aus der Knete eine Tasse. Also, es bleibt immer dieselbe Knete. Ich drücke den Rand runter und ich mache aus der Tasse einen Teller. Jetzt rolle ich diesen Teller zusammen und ich mache so eine Art Schlange draus und forme eine Brezel draus. Während Du zuschaust ist in Dir nicht eine Sekunde das Gefühl nach der Frage, wo war der Teller vorher? Wo war die Schlange vorher? Wo war die Brezel vorher?
Weil Du siehst, dass das ja in dem Moment entsteht wo ich der Knete die Form gebe. Du Geist bist die Knete und Du formst Dich ständig um. Du schaust ständig Deine Informationen an. Da gibt es kein Vorher und kein Nachher. Es ist vollkommen neu. Angenommen, ich mache jetzt aus der Knete wieder die Tasse, ist es immer noch dieselbe Knete - aber die Tasse, auch wenn sie oberflächlich betrachtet gleich aussieht, ist ja vollkommen neu.

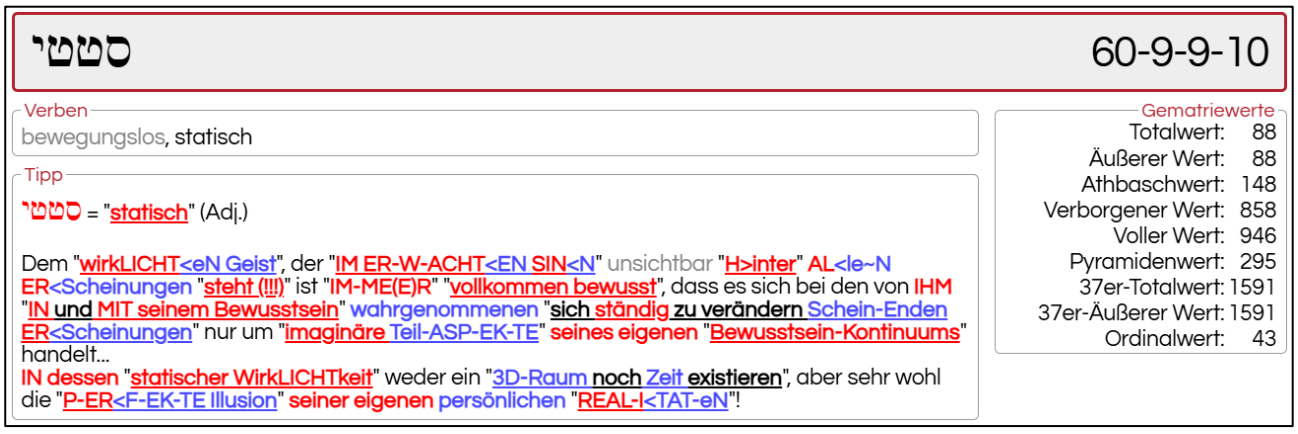
Wenn Du der Meister des ewigen Lebens bist, wirst Du von Augenblick zu Augenblick sterben und damit zwangsläufig von Augenblick zu Augenblick in einem neuen Körper wiedergeboren. Holofeeling heißt, alles zu sein. Wobei das Wort sterben, ST-erben heißt zuerst einmal: Raumzeitliche Spiegelungen erben oder Erscheinungen erben, wobei übrigens ST, also 60-9 Reto, heißt abtrünnig sein. Abtrünnig. Die raumzeitlichen Spiegelungen.
Hast Du einen Langenscheidt bei der Hand? Pass auf, wenn Du das jetzt machst, Du musst mal nachschauen, ST, also סט 60-9 ist „**abtrünnig** sein“.



Und סטו 60-9-6, das heißt raumzeitliche Spiegelungen, die aufgespannt werden, ist eine **Kolonie** vor Dir. Eine Kolonie, die Du vor Dir aufspannst.



סטטי 60-9-9-10, das kannst Du dann auch noch mit anschauen.



Das heißt **statisch, unbewegt**, weil zwischen den Spiegeln bewegt sich genauso wenig, wie die Bilder hier auf dem Bildschirm sich bewegen. Es ist rein statisch, unbewegt. Weil in Deinem Geist selber als Ding an sich gibt es keine räumliche Ausdehnung. Das heißt, das was Du als Zeit empfindest, ist immer eine Frage, wie Du Dir das denkst, ist ein Zerhacken.

49:03 Pass auf: Ich nehme jetzt mal einen Zettel, denke einfach mal mit, ich halte ihn hoch und da stehen in einer Zeile vier Mal die Worte "Jetzt". **Jetzt, jetzt, jetzt, jetzt.**

Wenn ich das hochhebe, wirst Du feststellen, dass alle vier, die ganze Zeile gleichzeitig auftaucht. Das ist ein Chet, eine Kollektion.
Und jetzt konzentrierst Du Dich. Umso mehr Dein Geist konzentriert ist, umso mehr nimmt was Form an. **Die hochkonzentriertete Form von Sein ist Materie. Drum ist Materie, wenn Du Dich beobachtest, das vergänglichste überhaupt in Dir.**
Ob Du jetzt die Tastatur, Deine Hand anschaust, den Computerbildschirm, es unterliegt einer ständigen Wandlung.

Okay, Du konzentrierst Dich auf das erste Wort "Jetzt" und sprichst jetzt einmal laut aus: "Jetzt". Dann veränderst Du etwas den Winkel. Du sagst wieder "jetzt", "jetzt", "jetzt". Und jetzt wirst Du in Dich reinschauen und Deine Logik suggeriert Dir, dass die vier "Jetzt" nacheinander gekommen sind.
Pass auf, **was ist Wirklichkeit?** In dem Moment, wo ich den Zettel hinhalte sind alle vier "Jetzt" gleichzeitig. Durch die Konzentration auf das erste "Jetzt" sagst Du laut "Jetzt", damit wird es sinnlich wahrnehmbar, das sagst Du jetzt. Dann veränderst Du etwas den Winkel und Du sagst wieder "Jetzt" jetzt. Und dann sagst Du wieder "Jetzt" jetzt und wieder "Jetzt" jetzt. Und jetzt schaust Du jetzt wieder alle vier "Jetzt" an, weil Du Dich aufgespannt hast und jetzt ist es schon wieder feinstofflicher. Die Worte in einem Buch kommen nur für den Leser nacheinander, wobei jedes Wort, das Du anschaust jetzt denkst. Jedes Bild ist jetzt. Das formt Deine Knete um.

Drum wirst Du feststellen, dass auch in der Physik diese Gedanken an Zeitreisen oder Älter-werden total den Bach runtergehen, wenn Du ein höheres Bewusstsein kriegst. Die Fragen stellen sich überhaupt nicht mehr. **Es ist alles Jetzt.** Egal welche Welle, egal ob sich oben das Meer bloß ein bisschen kräuselt oder ob ein riesen Sturm tobt. Es verändert nichts am Meer. Und die Wellen können das Meer nicht verlassen.
Und wohlgemerkt: DU BIST IM-ME²R. Und Du schaust nur Deine Gedankenwellen, die Du Dir ausdenkst. Und wenn ich Dich jetzt frage: Waren die jetzt auf dem Mond 1969 oder waren die nicht auf dem Mond? Das sind Worte. Das erzeugt in Dir Vorstellungen. Das hängt jetzt von Deinem Programm ab.

Die Frage stellt sich nicht, wenn Du das zweite Gebot hältst: Mach Dir kein Bild von etwas da oben am Himmel. Es wird immer so sein, wie Du glaubst das es ist. Und was Du glaubst, hängt davon ab, was Du in Deinem Schwamm vorfindest.
Dein Programm konntest Du Dir nicht raussuchen. Und glaub mir, das ist so massiv voller Disharmonien und Fehler. Und das hast Du absichtlich von MJR bekommen.
So wie ein Führerscheinprüfungsbogen der Prüfling ja auch nicht kriegt weil der Prüfer ihn quälen will, sondern weil er sehen will ob er erkennt was da nicht stimmt. Du hast es auch nicht zu reparieren und zu korrigieren. Du hast das nur zu erkennen, ein Kreuzchen zu setzen und dann umzublättern, wenn Du die Frage durchschaut hast. Wenn Du umgeblättert hast, ist es weg. Es wird nie mehr in Dir auftauchen.

Was macht die Sandra, wenn sie sich über etwas aufregt?
Sie will die Welt heilen, in vielen Fällen, und reparieren. Dazu ist es nicht da. Wenn Du die Führerscheinprüfung bestanden hast, dann kriegst Du den nicht mehr zu sehen, dann kannst Du frei rumfahren. Das ist jetzt, erkennst Du die ganzen Weltverbesserer, wie töricht das ist? Die wollen die Welt verbessern und wissen noch gar nicht, was Welt ist, was die Wirklichkeit ist. Und streben immer nur einseitige Ziele an.

52:24 Durch Einseitigkeit wirst Du nicht HEIL. Und HEIL ist was anderes, Sandra, wie gesund. Wenn eine Gedankenwelle in Dir auftaucht und Du fühlst Dich krank, im selben Moment ist auch die Gesundheit da. Das eine gibt es nicht ohne das andere. Jetzt bist Du bestrebt, von der Krankheit in die Gesundheit zu wechseln. Aber gesund ist genauso einseitig wie krank, weil Krankheit und Gesundheit ist wie Sonnenschein und Regen. Jetzt sagst Du, das kann doch nicht Sonnenschein und Regen gleichzeitig sein. Wenn Du Globalbewusstsein hast ist das der Fall.

Das ist, pass auf, das Beispiel werdet ihr dann nochmal hören, je nachdem, Reto, wenn ich in Dir auftauche.
Pass auf: Du bist Geist, Du schaust immer nur Deine Informationen an, Deine Informationen stehen und fallen mit Deinem Programm, mit Deinem Wissen-Glauben.
Ich sag jetzt, das was Du Mensch nennst, **dieses Werte- und Reaktionssystem ist eigentlich nur ein Computer, versteh die Metapher**. Der ist an das Internet angeschlossen. Das Internet bin JCH. Das heißt, ich kann Dir unendlich andere Programme und Daten geben und mit neuen Programmen, mit einer neuen Software und Daten wirst Du Sachen auf Deinem Computerbildschirm sehen, wo Du Dir in den kühnsten Träumen nicht auträumen kannst, die übrigens auch vollkommen real in Erscheinung treten - wenn Du die Metapher verstehst.

Weil auch die sogenannte Realität sind Deine IN<formationen. Dem widerspricht nicht einmal der Materialismus. Auch ein materialistisch Glaubender wird sich klar machen können anhand seiner Logik, dass er erst dann was sieht und hört, wenn es in ihm drin ist. Bloß das der Depp glaubt, dass das unabhängig von ihm da außen existiert. Was er nicht überprüfen kann - nicht einmal, wenn er wollte. Es hat auch noch nie irgendein Mensch Schallwellen oder Licht gesehen, Licht als Ding an sich. Das Licht, das Du angeblich siehst, das wird genauso verwirklicht wie die Sterne, die sich laufend bewegen. Die sind nicht da, wenn Du nicht an Sterne denkst. Und wenn Du jetzt an Sterne denkst ist das ein Gedanke in Deinem Kopf.
Und in Dir, da wird sich nichts bewegen.
Außer Du denkst Dir die aus und denkst Dir die bewegt.
Aber ich muss Dir immer sagen, ich bin ja ein ganz einfacher Mensch. Wenn mir man nicht erzählt hätte, dass sich die Sterne bewegen, ich wäre von selber nie drauf gekommen, weil wenn ich hoch schaue, die stehen wie eine Eins.

54:37 Du wirst jetzt immer so Sätze merken, wenn ich immer den Paracelsus, wo Paracelsus den wir uns jetzt ausdenken, wenn Du Dir die Schriften machst, der sagt zum Beispiel: „Ihr dummen Herrn Doktores von den Universitätas“ - das ist altdeutsch, genau so steht es da drin – „ihr glaubt, dass ein Mensch entsteht, weil ein Mann seinen Samen in die Matrix einer Frau spritzt“. Das ist so, Paracelsus ist ein Gemisch aus Deutsch, Latein und Griechisch. Da steht wörtlich "Matrix". „Das ist absoluter Blödsinn, ihr habe keine Ahnung. Ein Mensch entsteht nicht, weil ein Mann seinen Samen in die Matrix einer Frau spritzt. Dieser Samen reinigt seine Nieren genauso wie der Rotz das Gehirn reinigt. Mit menschlicher Fortpflanzung hat es nichts zu tun“. So steht es in dem alten Paracelsus. Ich kann Dir das gerne mal zeigen.

55:32 Wenn Du das jetzt hörst, Du setzt immer Dein erstes Programm als Vergleichsmachstab, Sandra. Und wenn Du jetzt diese neuzeitliche Programmierung, diesen Materialismus hast, der ja angeblich so gescheit ist, dann wirst Du schmunzeln, arrogant schmunzeln - "Was ist das für ein Idiot, 15. Jahrhundert, der hat ja überhaupt noch keine Ahnung". Und Du wirst irgendwann einmal demütig erkennen, dass das die Wirklichkeit ist und das, was Du bisher glaubst ist der Schwachsinn. Es ist das jüngste Wissen, nicht das älteste. Umso älter das Wissen wird, bis zurück zur Bibel, wirst Du feststellen, umso weiser wird es. Darum steht in der Bibel auch: Zeige mir die Weisen Deiner Welt und ich werde Dir zeigen, dass es absolute Dummköpfe sind - die wissen gar nicht, was sie schwätzen. Die verwirklichen das, was sie vom Hören-sagen kennen in ihrem Kopf. Damit verwirklichst Du die ganzen Probleme. Weißt Du, wie gut es hungernden Negerkinder geht wenn Du nicht an hungernde Negerkinder denkst? Dann sind die heil. Und in dem Moment, wo Du Dir die ausdenkst, sind die so. Und wenn Du denkst, dass einer Schmerzen hat, dann ist es - denk **die vier Stufen der Vergessenheit**, erklär ihr das. Oder ich mach's selber schnell.

Pass auf Sandra. Jetzt hör genau zu, ich rede nur von Fakten. Es wird Dir ein Licht aufgehen, dass Gott überhaupt nicht grausam ist. Angenommen, Du nimmst einen **Roman** in die Hand, eine fiktive Geschichte, einen Krimi. Da wird einer gefoltert, usw. Während Du diese Worte abrasterst wird jedes Wort in Maßsetzung Deiner Logik eine Vorstellung in Dir aufwerfen, Du wirst in gewissen Maß zu einem Kopfkino wenn Du liest. Was interessant ist, dass Dir klar sein muss, dass wenn wirklich der Geist da ist, der immer da ist, dass Du hier mit einer Logik einen Trugschluss hast. Du spürst jetzt real, Du bist hochkonzentriert, Du nimmst ein Buch in die Hand, Du spürst das Buch, Du klappst es auf, Du schaust auf die erste Seite. Da sind Worte. Du schaust die Worte an, und während Du die Worte anschaust, fängt in Deinem Kopf eine Stimme zum Sprechen an. Das ist die Stimme von der Sandra. Und jedes Wort, das Du sprichst, wird im selben Moment eine Vorstellung aufwerfen. Und wenn Dich jetzt diese Vorstellungen, wenn Dich diese Geschichte fasziniert, kippst Du in einen anderen Bewusstseinszustand um, wirst zu einem Kino.

Und jetzt pass auf, ich sag einfach mal, dann läuft dieser Film in Dir und plötzlich macht es "Klingelingeling" - Dein Handy. Aus dem Nichts. Plötzlich sitzt Du wieder da, hast das Buch in der Hand und hörst Dein Handy klingen. Jetzt frag ich Dich, hast Du, wenn Du angenommen, Du hast bei Seite 1 zum Lesen angefangen und während das klingelt, Du schreckst hoch, Du bist auf Seite 100, hast Du 50x umgeblättert? Könntest Du das beschwören oder rechnest Du Dir jetzt schon wieder die Vergangenheit aus, die dazu nötig ist? Könntest Du überhaupt beschwören, dass da eine Sandra dagesessen ist, die ein Buch in der Hand gehabt hat?

Was ich Dir damit sagen will, dass zu 99% der Wirklichkeit nicht die Realität ist, die Du eigentlich wahrnimmst, die jetzt ist, sondern es sind reine Konstrukte die Du um Dich herum mit Deiner Logik verstreust. So wie wenn es "Klingelingeling" macht, Du davon ausgehst, dass da außen die ganze Zeit einer war, der Dich anruft und drum klingelt das Telefon. Es ist umgekehrt, weil Dein Telefon klingelt, denkst Du Dir jemanden aus, der da außen ist. So wie Gedankenwellen.

Jeder Gedanke, der in Dir auftaucht, kommt aus Dir. Es kommt nichts von außen. Es gibt keinen da außen. Mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen. Das ist das zweite Gebot in Kurzform. Du darfst Dir was ausdenken - so erschaffst Du Welt als Gott. Aber die Sachen sind da außen, weil Du sie Dir ausdenkst.

Und alles was außerhalb von Dir zu sein scheint, denk an unseren Wasserspiegel, fehlt innerhalb von Dir, weil Du denkst es Dir ja aus. Es ist aber der Wellenberg, der außerhalb ist komplett verbunden mit dem, was immer ist. Stimmt oder stimmt? Drum sind diese Bilder da.

Aber pass auf, wir kommen zu dem Buch zurück. Wir sagen jetzt einmal, Du denkst Dir folgende Situation: Du liest in Worten, dass da einer ist, der schlägt einem anderen ins Gesicht und der steht blutüberströmt da und schreit vor Schmerzen. Dir ist in dem Moment, wenn Dir bewusst ist, dass das nur von Dir ausgedachte, imaginäre, fiktive Charaktere sind, Protagonisten einer Geschichte, ist Dir klar, dass der in Wirklichkeit gar keine Schmerzen hat. Es ist eine Geschichte, die soll Dich unterhalten, die soll lehrreich sein, Du sollst was lernen. Aber es ist nicht, dass ich als Autor, der diesen Roman für Dich geschrieben hat, diese Figur leiden lasse. Okay?
Jetzt pass auf, jetzt zeige ich Dir was passiert, wenn Du in die Vergessenheit gehst. Wir machen jetzt aus diesem Roman ein Drehbuch, wir machen einen **Zeichentrickfilm**. Dieselbe Geschichte, dieselbe Situation, Du siehst jetzt irgendwelche, so wie Shrek oder was, Zeichentrickfigur - und da steht jetzt einer blutüberströmt, weil er eine ins Gesicht gekriegt hat.
Auch hier leuchtet Dir ein, dass diese flackernden Lämpchen von Deinem Monitor keine Schmerzen haben.

Problematisch wird es in dem Moment wo wir einen **Spielfilm** draus machen. Jetzt wirst Du feststellen, dass sich ganz massiv Dein Mechanismus einmischt. Wohlgemerkt, Du sollst den nicht verändern wollen, Du sollst der Beobachter, der bewusste Geist werden. Das ist der Schritt in die geistige Welt, ohne Esoterik, Religion oder Spinnerei, sondern Du merkst: Wir reden hier nur von Fakten, in ganz einfachen deutschen Worten. Wenn Du Bewusstsein hast, wird Dir klar, dass Du nach wie vor - vorausgesetzt Du denkst an Deinen Körper - einfach nur auf eine Glasplatte schaust. Das, was Du "Menschen" nennst, ist zuerst einmal nur ein Monitor und flackernde Lämpchen. Abgesehen davon, Menschen kann man eh nicht sehen, wenn Du von einem Menschen was siehst ist es nur eine Person. Aber jetzt kommt es, dass Du zwanghaft Dir selber einredest, wenn Du im Hintergrund hast 'Es ist ein Spielfilm', das da außen vorher - es muss ja irgendwo herkommen - **Du ignorierst vollkommen, dass alles aus Dir selber kommt**. **Das ist der Materialismus.** Dass da vorher ja ein Film gedreht wurde, da sind irgendwelche Schauspieler und das ist ja nur Filmblut und der hat natürlich auch keine Schmerzen. Aber die Falle ist schon, Du fängst an Vergangenheit zu ER-SCHIN-Affen. Erweckte logische Affen. Erweckt durch einen logischen Affen könnte ich auch sagen. Okay?

Jetzt machen wir noch eine höhere Stufe der Vergessenheit. Wieder so eine Situation, bloß Du redest Dir ein, dass das **Nachrichten** sind. Du erschaffst Dir wieder eine Vergangenheit. Zum Beispiel eine Demonstration wo einer einen Polizeiknüppel in die Fresse kriegt. Oder jetzt die schönen Bilder aus Syrien. Dieses schreckliche Leid in der Welt und all dieses ganze Zeug. Du machst es! „Und der hat jetzt Schmerzen, weil des echtes Blut ist“. Es wird immer so sein wie Du es bestimmst - Du bist Gott. Bewusstsein ist unendlich verbunden mit Verantwortung.

Du gehst spazieren oder bist Du in der Disco und **auf der anderen Straßenseite prügeln sich ein paar Jugendliche** und einer steht Blutüberströmt da. Hat der jetzt Schmerzen? Es wird so sein, wie Du glaubst das es ist. Du merkst, umso realer die Bilder werden, umso mehr gehst Du in die Vergessenheit und Dir ist nicht bewusst - auch das sind nur Deine Informationen.

(Sandra:) Aber da finde ich‘s schwierig. Dann möchte ich ja dann helfen. Oder wenn ein Kind dasteht und hat sich verletzt, dann gehe ich da hin.

Die **Schwarzeneggergeschichte.** In den Büchern sind so viele Beispiele drin um das aufzuklären. Du wirst eh irgendwas tun. Das ist ja eine Sache, pass auf: Mir geht es um den Geist. Und was die Sandra macht, die wird das tun, was das Programm vorschreibt. Und die Sandra wird oft nicht wissen, was sie tun soll. "Soll ich dieses oder jenes tun?" Und das ist nicht Dein Problem als Geist. Du schaust Dir einfach an, was in Deinem Traum die Sandra macht, deren Rolle Du spielst. Darum sag ich: Du musst Dich nicht einmischen. Aber lernen tut der Geist. Und dieses geistige Lernen ist nicht ein Abspeichern von Daten, sondern es ist ein Verstehen.

Und Du wirst Situationen immer und immer wieder wiederholen. Weil die Einseitigkeit, wenn Du das begriffen hast, dass wirklich alles ganz anders ist. Die göttliche Moral ist eine ganz andere wie diese verlogene weltliche Moral. JCH spiele Dir so viel Scheiß zur Zeit ein in der Welt, das eigentliche Problem erkennt keiner. Es ist zuerst einmal das Unbewusstsein, dass keiner weiß was Geist ist. Und Du musst der Erste sein, weil Du stehst doch vor allem.
Warum sind die Mächtigen Deiner Welt, die Du Dir ausdenkst, so mächtig? Ganz einfach, weil Du Dir die so denkst. Dein Programm schreibt Dir das vor. Und warum sind die Gescheiten Deiner Welt so gescheit? Weil Du Dir die gescheit denkst, bis Du das einmal analysierst.

Und jetzt nochmal: Wenn DU JCH BIST - JCH BIN DU, dann wirst Du erkennen, dass die Weisen, die Gescheiten Deiner Welt, die größten Dummköpfe sind, die es überhaupt gibt.

In ICHBINDU heißt es am Anfang schon: Es gibt in Deinem Traum, in Deiner derzeitigen Matrix-Traumwelt, gibt es nur eine einzige Weltreligion. Nur eine. Und das ist Materialismus. Mit allem, was dazugehört. Und Gott ist Geld. Und unabhängig davon, ob Du Dir jetzt Menschen ausdenkst, die sich Christen oder Moslems oder Zeugen Jehovas oder Buddhisten nennen. All diese Menschen, die Du Dir ausdenkst, all diese Gurus, ob das ein Dalai Lama oder ein Papst ist, die sind zuerst einmal tiefgläubige Materialisten, die glauben, sie wurden von einem Affen geboren. Und sie sind auf einer Erdkugel. Das ist der wirkliche Glaube. Und Buddhismus oder Christentum, das wird nebenher aus Erziehung, aus dem Schwamminhalt, aus ihrem Umfeld, was er sich nicht raussuchen konnte. Oder sie sind Hindus. Aber sie sind zuerst einmal alle Materialisten.

Und das sind die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen. Du hast es nicht verändern zu wollen, Du hast es nur zu erkennen, dass Du wach wirst.

Der Meister zieht sich in seine Höhle zurück, in seinen Wachraum, in die Zelle. Und meditiert. Dein Leben ist eine einzige Meditation. Und dabei musst Du Dich auch nicht in die Sandra einmischen. Die muss eh ihre Rolle spielen.

Aber Du wirst merken, Du wirst irgendwann einmal bewusst steuern können wenn Du der Beobachter wirst. Nicht indem Du was nicht willst, oder was verändern willst. Weil wenn Du etwas verändern willst, weil Du damit nicht einverstanden bist - Du musst Dir immer bewusst machen auf das Ganze bezogen, meine Schöpfung ist göttlich vollkommen und perfekt. Das, was Du zur Zeit als Traum wahrnimmst ist so eine unendlich winzige Facette von der Schöpfung. Und Du meinst schon, Du wüsstest, was Schöpfung ist. Weil Du nachplapperst. Weil man Dich so programmiert hat.

Es ist immer wieder, Du hast es in der Hand. Nur Du kannst wach werden. Und Du ist nicht die Sandra. Die wird sich genauso auflösen. Und da muss man keine Angst haben.

Jetzt müssen wir abbrechen. Tschüss.

(Reto + Sandra:) Ciao.

10.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Handys, Demut, zehn

00:01 Hi Reto, ich bin total im Stress, ich habe schon vier in der Warteschleife. Was gibt es denn Schönes? Ich freue mich doch, wenn Dich rührst, Bub.

(Reto:) Ich wollte nur fragen, kommst Du jetzt nächste Woche?

Ja, selbstverständlich. Grobe Planung. Wahrscheinlich fahre ich am Mittwoch oder Donnerstag zur Inge und dann werden wir bei der Inge zuerst einen Tag sein und dann weiß ich nicht, was sie dann plant. Ich habe gerade mit der Inge geskypt, die habe ich jetzt rausgeschmissen wegen Dir.

(Reto:) Lieben Gruß, muss ich Dir sagen von Elke. Ich habe mit Elke telefoniert gestern.

Mit unserer Elke?

(Reto:) Mit unserer Elke, die hat sich ja verliebt. Sie weiß nicht, was mit ihr geschieht.

Die hat sich verliebt, die Elke?

(Reto:) Ja, einen älteren Herrn hat sie da irgendwo kennengelernt, den kennt sie schon seit Jahren.

Aber irgendwie baut sich da was auf.

(Reto:) Ja, ja, sie hat gesagt, sie fühlt sich wieder wie ein Kind und so und hat riesen Freude und der ist aber schon ziemlich alt und der muss steinreich sein, der muss Schlösser haben.

Das ist doch dann (??).

(Reto:) Ja, war lustig und da habe ich ihr gesagt, wir werden sie dann besuchen gehen. Wenn ich bei Diana bin, werden wir dann mal an einem Wochenende hinfahren.

Dann rührt euch, vielleicht kommen wir auch runter.

(Reto:) Ja, okay, das ist es eine Variante, ja. Okay, dann werden wir noch, ah, super.

Vielleicht. Ich bin ja jetzt so viel auf Reisen, jetzt war ich doch schon in Chemnitz, Dresden, jetzt fahre ich noch in die Schweiz. Ich werde ja noch Weltreisender.

(Reto:) Schön, oder? Macht Spaß. Diana freut sich auch so. Die ist auch ganz kribbelig, freut sich jetzt so, dass Du kommst und so. Sensationell.

Es ist immer, es wächst und gedeiht. Reto, es wächst und gedeiht. So schaut es aus.

(Reto:) Ich habe gerade noch was online gestellt mit coolen Videos. Lektion in Demut habe ich es genannt. Ein Zusammenzug aus Erwachen und ein Teil aus Holofeeling, aus den Bänden. Das ist einfach gigantisch, das Werk.

02:21 Es ist immer das Bewusstsein und Du wirst merken, jetzt kann zuerst einmal nur ich - und es sind ganz wenige, die wirklich den Weg gehen und Du hast, ich könnte gerade erzählen, wenn ich jetzt nur Figur, raumzeitlich rede tue, mein Betzi gestern, war ich mit dem Betzi spazieren und da merkst Du, da ist nur Gejammere jetzt mit seinem Konkurs - und da ist das einzige Problem, die können nicht ins Jetzt. "Wenn ich jetzt, und dann nehmen sie mir die Kreditkarte weg und dann habe ich kein Handy mehr." Ich sage, der Udo hat noch nie ein Handy gehabt, also muss ich jetzt ein wenig einschränken, ich hatte mal ein Handy, wie ich das Geschäft hatte, aber das habe ich nie benutzt. Das war nur, dass der mich erreicht, wenn ich unterwegs bin. Da war das aber noch richtig, richtig teuer. Das war noch so ein Knochen, aber das war überhaupt, ich habe eigentlich noch nie ein Handy gehabt kann man sagen und eine Kreditkarte habe ich auch noch nie besessen.
Da hatte ich auch eine mehrere Jahre, wie ich meine Asienreise hatte, habe ich aber nie benutzt. Ein aller einziges Mal, einmal, um das auszuprobieren, weil nur ‚Bares ist Wahres' war immer mein Ding. Das heißt, ich kann die gar nicht vermissen, weil ich nie eine besessen habe. Und das ist, dass Du merkst, ich sage, dieser Ego- und Materialismus-Entzug. Das ist, erst wenn Du Dich vor etwas abhängig gemacht hast. Ich vermisse das gar nicht. Ich sage, Du jammerst und heulst wegen Dingen, da kann ich mich nicht reindenken, sage ich, weil ich es noch nie besessen habe. Und ich sag Dir, ich weiß was es ist. Ich hätte es ja besitzen können zu einer Zeit, aber es hat mich nicht interessiert.

Es war gerade mit Handys war das bei Stereoanlagen ist es losgegangen, wie die Handys aufgekommen sind, dass viele Händler die Stereoanlagen verkauft haben, haben plötzlich, weil das das Riesengeschäft war, Handy-Verträge zu verkaufen.
Du musst wissen, wenn Du Handys verkauft hast, bei Händlern, die haben alle gesagt, „Du musst - Du kannst ja gar nicht…", weil wenn einer einen Handyvertrag unterschrieben hat, hat es 600, 700 Mark Provision gegeben am Anfang.

Die haben sich alle draufgestürzt und ich, das war mir immer zuwider. Ich sage, das war mir immer zuwider - für eine Unterschrift 700 Mark zu kriegen, dass ich einen in einen Vertrag reinzwinge. Das ist, da war immer schon, auch vor meiner Transformation, das ist absolut, das war mir immer zuwider. Das ist ganz eigenartig, sage ich: Das bin ich nicht. Weißt Du, ich will eine Leistung erbringen und das ist wirklich nur abschnappen, die ganzen Versicherungen. Das ist so eine Stelle - und ich habe damals prophezeit, habe ich gesagt: Pass auf, wenn da so viel Luft ist, ihr werdet noch merken, dass die Industrie, wenn das Netz aufgebaut ist - ich Prophet, Du kriegst ein Video von mir, ich Prophet. Du wirst also merken, wenn das Netz aufgebaut ist, denen kostet ja das Freischalten von einem Handy nichts, das Geld ist - die müssen möglichst schnell an Kohle kommen. Darum machen die ja diese Provisionen, dass die so weit gehen - Was sollen wir einem Händler 600 Euro Provision geben, wenn die Handys einmal unten sind, dass die Handy auf 200, 300 Euro gehen, dann schenken die den Leuten Handys, bloß, dass sie telefonieren, weil die Kohle wird mit dem Telefonieren gemacht.
Weißt Du, ob ich jetzt einem Händler 500 Euro Provision gebe, - und dann muss der ja noch das Handy kaufen oder ich sage gleich, ich gehe in eine Massenwerbung rein und ich sage, „ich schenke euch das Handy“, bloß dass die telefonieren, dass ich abschnappe mit den Taktdingern, war ja noch teuer. Das war, wie der Wettbewerb losgegangen ist. Und genau so ist es gekommen. Da war ich schon wirklich der Prophet, weil ich mir das gedacht habe, wenn die so viel Provision zahlen, können die ja nur, dass sie hier praktisch, dass die telefonieren, weil das Geld wird ja mit dem Telefonieren gemacht.



Und die Sucht, die sich ja aufgebaut hat, die laufen ja nur noch so rum. Ist Dir das schon mal aufgefallen? Bei euch ist das nicht anders.
Die jungen Leute nur noch a so, die sind ja gar nicht mehr da, die fallen ja schon alle in das Netz rein, in ihrer Geistlosigkeit.

(Reto:) Ich habe jetzt, also mein iPhone, ich hatte mal ein iPhone noch vom Geschäft her, das habe ich verschenkt, schon vor zwei Jahren.

06:03 **Du weißt immer wieder, wenn ich jetzt sage: Das Materielle genießen, wenn das da ist, wenn das wirklich Dir zufliegt, aber immer - immer Wissen mit der Vergänglichkeit und nicht abhängig machen.**

Das sind immer solche Stellen, dass wenn ich jetzt, wie wir bei der Inge waren, iPad - das mal anschauen, rumspielen, ich bin das Spielkind - wo die Inge sagt: "Ich kaufe Dir eins".
Dann sage ich: Inge, ich weiß es - und wenn ich wirklich einen Hauch von einem Sinn drin sehen würde, dann wäre ich mir auch nicht zu fein zu sagen: "Ja", weil ich weiß, Du willst mir eine Freude machen. Aber es würde nur rumliegen. Ich probiere das aus, weil wenn ich jetzt, wenn ich was mache, ich sitze den ganzen Tag, dann habe ich den Laptop, Du weißt ja, auf dem Schoß hier und meine Tastatur und das große

Bild. Und da kann halt dieses scheiß iPad überhaupt nicht mit. Wenn man das jetzt so wie der Michael benutzt bei ihm im Betrieb, wenn ich rumlaufen muss, ist es was ganz was anderes, wenn ich was nachschaue. Das ist bei mir nicht. Und wenn ich dann die Kiste Abends ausschalte, dann setze ich mich dann nicht noch auf die Couch hin und blödel da noch drin rum. Verstehst Du? Das heißt, ich sehe keinen Sinn.
Was jetzt eine Schau wäre, wenn wir jetzt zum Beispiel den Thenach auf iPad hätten mit einem perfekten Wörterbuch. Dann würde ich sagen, dann zum Zeigen wäre es sinnvoll, anstatt immer die Kiste hinstellen oder so, dann wäre das sinnvoll. Aber da das nicht ist, für mich wäre es nur ein interessantes Spielzeug zum Anschauen, aber dann wisch und weg.

07:26 Das ist ja, ich mache gerade im Thenach, ich könnte immer jede Stelle, ich habe tausende, wenn ich immer - wenn Du mal die Schönheit siehst hinter den Dingen. Und das erste Reto, absolut das was über allen steht, ist zuerst einmal: Was bin ICH? Du musst dieses „Ich“ - und Meister wirst Du durch Wiederholen, darum wirst Du Sachen nochmal zigfach hören und Du weißt nicht, weil ich Dir nicht Neues sagen könnte, das muss so für Dich zu einer Selbstverständlichkeit geworden sein, so wie Du ein jetzt ausgedachtes Reto-Leben lang normal gedacht hast, materialistisch normal, muss das 100% ausgetauscht sein, dass jetzt für Dich die andere Seite das Selbstverständliche ist. Kein Hauch von Zweifel, dass Du immer mehr ins Jetzt kommst, dass Du diese unendliche Geistlosigkeit materialistischer Interpretation siehst.

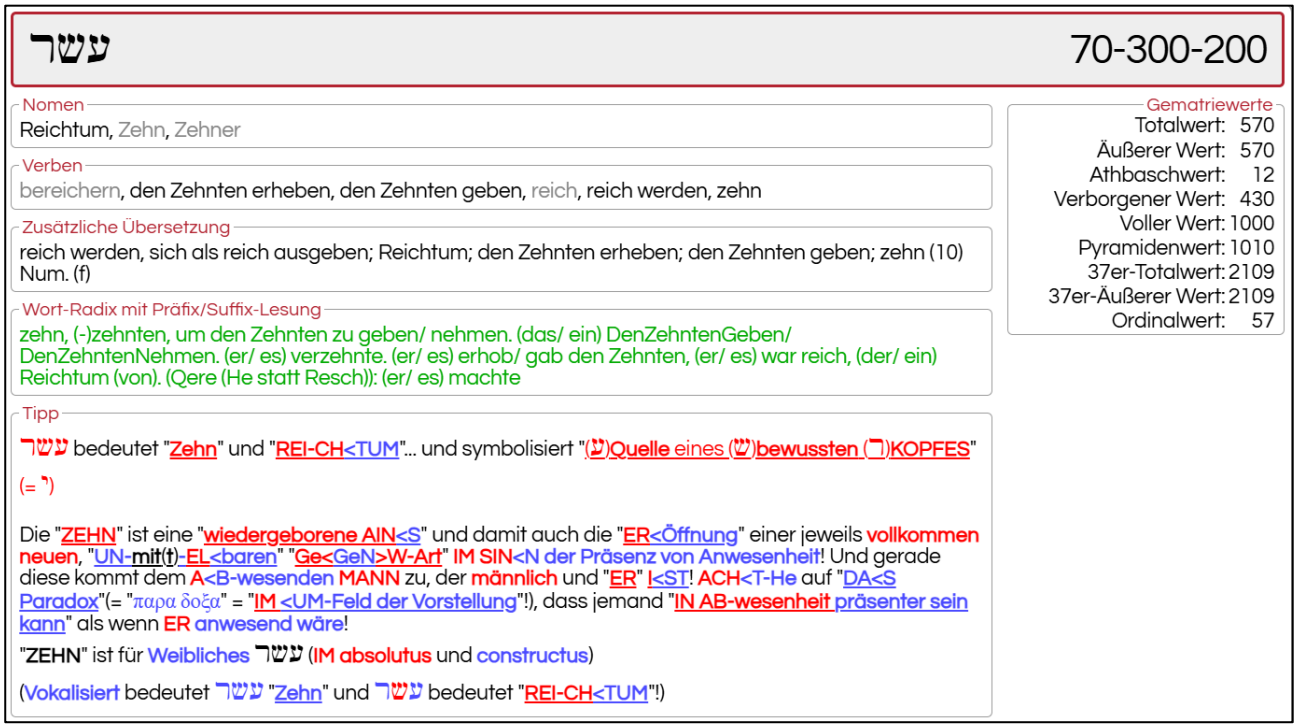
Dieser Satz: "Das Einzige, was sich ständig bewegt, sind die Sterne". Dass Dir klar wird, die schwätzen, die wissen gar nicht, was sie reden. Und jetzt ist es, erklär es nicht einem Materialisten - ich merke es selbst beim Betzi - wenn einer getrieben ist, dass er seinen Arsch retten will. Da ist so übermächtig Ego, der ist nicht im Bereich, nur ein Gejammere - "Dann habe ich keine Kreditkarte mehr", dann ist dieses - er hat keine Demut.

Was Dich wachsen lässt, ist Demut und Geduld.

Dann sage ich zu ihm, dass das zur Zeit in so vielen mittlerweile aufgeht, wobei die meisten älter sind. Dann sagt er: „Ja, ich bin 45, wenn ich noch 20 Jahre warten soll..." Ich sage immer wieder: **Demut und Geduld**.
Und da ist, da kommt nichts an. Da werden die einfachsten Worte, er sieht wirklich jedes Ding negativ, das ist wie ein Magnet, egal was ich ihm vorschlage, stellt er sich auf die negative Seite.
Und das Erste ist: Nicht mitleiden. **Weil Figuren in einem Traum - denke an die vier Stufen der Vergessenheit. Das ist wie ein Zuschauer, ich kann mich da reindenken, und Du kannst erst, wenn Du eine Maske durchschaut hast, das ist immer wieder - auch Dich selbst - kannst Du Dich öffnen für was Neues.**

Diese Erklärungen wo ich Dir zeige im Thenach, das in einer Tiefe mit Worten, in einfachsten Worten, wenn Du Dir anschaust, wir werden uns ein paar Stellen raussieben, wo wirklich jeder Satz natürlich extrem gezippt ist.

09:38 Wenn Du zum Beispiel das Wort "**zehn**", wenn es da heißt: 10 Jahre oder wenn die Zahl 10 kommt, 10 schreibt sich ja עשר 70-300-200, das ist das hebräische Wort "zehn“. 70-200-300 עשר wird "eser" ausgesprochen.



עשר — 70-300-200

Nomen: Reichtum, Zehn, Zehner

Verben: bereichern, den Zehnten erheben, den Zehnten geben, reich, reich werden, zehn

Zusätzliche Übersetzung: reich werden, sich als reich ausgeben; Reichtum; den Zehnten erheben; den Zehnten geben; zehn (10) Num. (f)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: zehn, (-)zehnten, um den Zehnten zu geben/ nehmen. (das/ ein) DenZehntenGeben/ DenZehntenNehmen. (er/ es) verzehnte. (er/ es) erhob/ gab den Zehnten, (er/ es) war reich, (der/ ein) Reichtum (von). (Qere (He statt Resch)): (er/ es) machte

Tipp: עשר bedeutet "Zehn" und "REI-CH<TUM"... und symbolisiert "(ע)Quelle eines (ש)bewussten (ר)KOPFES" (= ר)

Die "ZEHN" ist eine "wiedergeborene AIN<S" und damit auch die "ER<Öffnung" einer jeweils vollkommen neuen, "UN-mit(t)-EL<baren" "Ge<GeN>W-Art" IM SIN<N der Präsenz von Anwesenheit! Und gerade diese kommt dem A<B-wesenden MANN zu, der männlich und "ER" I<ST! ACH<T-He auf "DA<S Paradox"(= "παρα δοξα" = "IM <UM-Feld der Vorstellung"!), dass jemand "IN AB-wesenheit präsenter sein kann" als wenn ER anwesend wäre!

"ZEHN" ist für Weibliches עשר (IM absolutus und constructus)

(Vokalisiert bedeutet עשר "Zehn" und עשר bedeutet "REI-CH<TUM"!)

Gematriewerte:
Totalwert: 570
Äußerer Wert: 570
Athbaschwert: 12
Verborgener Wert: 430
Voller Wert: 1000
Pyramidenwert: 1010
37er-Totalwert: 2109
37er-Äußerer Wert: 2109
Ordinalwert: 57

Jetzt ist es, dasselbe Wort „eser“ – „escher“ heißt auch **Reichtum**.

Jetzt pass auf, in dem Kontext, in den Versen wo ich das zeige, wird es ja hochinteressant, dass 70-300 עש die Kurzformel von „Tun, Machen, Handeln“ ist.



עש — 70-300

Nomen: Eiter, Kleinschmetterling, Ligusterschwärmer, Motte, Motto, Nachtfalter, Sternbild Großer Bär

Verben: ausreißen von Unkraut, jäten

Zusätzliche Übersetzung: Motte (Microlepidoptera) Zo.; Abk. auf den Namen; evtl. für Sternbild Löwe, Plejaden oder Aldebaran und die Hyaden

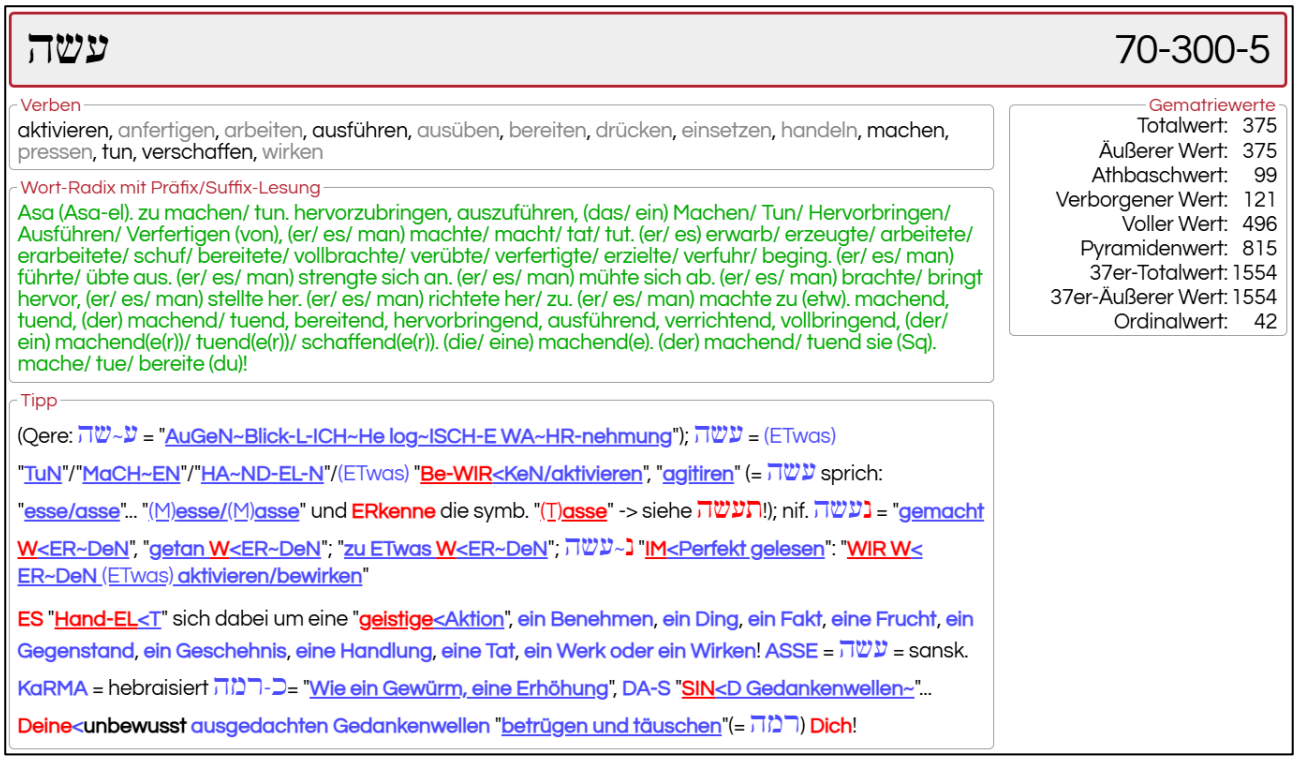
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine) Motte, (der) große(r) Beer (= Sternbild)

Tipp: (Qere: עש = "QUELL-LOGOS+/- AuGeN~Blick-L-ICH~He Logik"); עש = "MOT~TE" (Microlepidoptera)

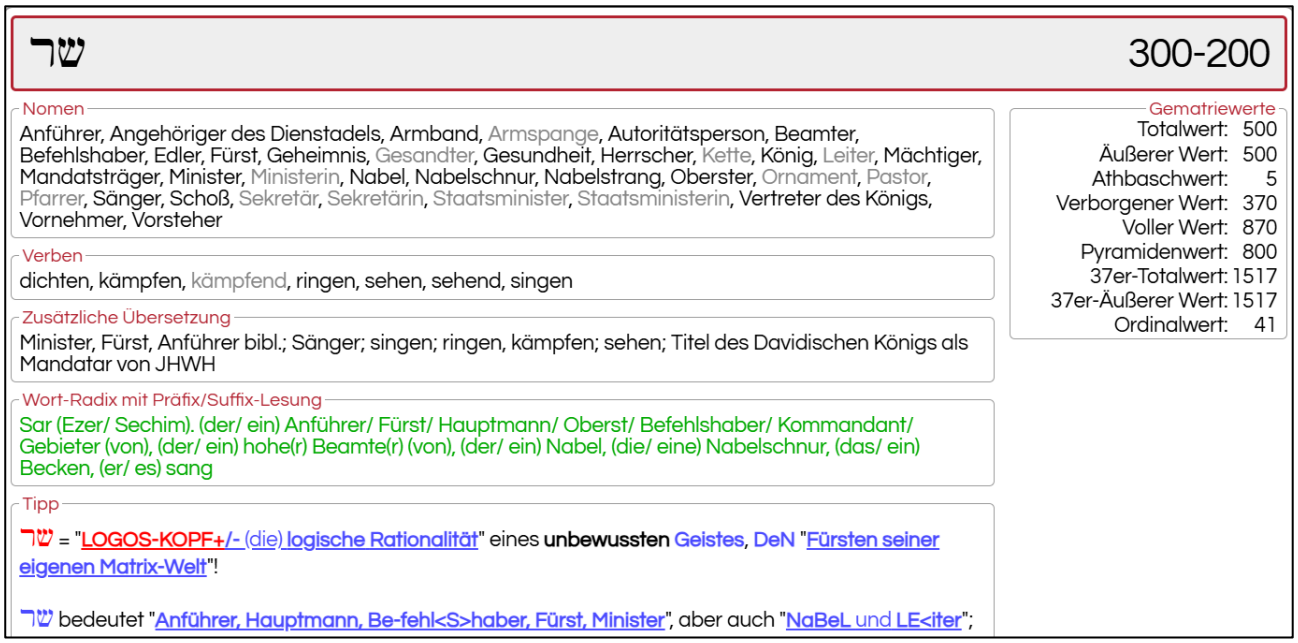
("MOT~TE" hebraisiert = מות-תא = "ST~ER~BeN-DeR Wachraum")

Gematriewerte:
Totalwert: 370
Äußerer Wert: 370
Athbaschwert: 9
Verborgener Wert: 120
Voller Wert: 490
Pyramidenwert: 440
37er-Totalwert: 1369
37er-Äußerer Wert: 1369
Ordinalwert: 37

70-300-5 עשה "escheh". **Tun, Machen, Handeln**.



Und Schin-R שר 300-200, wir machen jetzt wieder zwei Zweier-Radixen aus dem עשר, ist ja der **Fürst**, der **Minister**.



Das heißt, das Tun, Machen, Handeln - der **Fürst** ist der Bestimmer.

10:31 Der Fürst wiederum, wenn Du in einer guten Etymologie-Duden nachschaust, jetzt zum Beispiel im Kluge (Kluge: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache) steht es drin, im dtv (Pfeifer, Wolfgang: Etymologisches Wörterbuch des Deutschen) steht's nicht drin, wenn Du unter "**Frau**" schaust, da heißt es:

Frau *Sf std.* (9. Jh.), mhd. *vro(u)we*, ahd. *frouwa*, as. *frūa*. Aus vd. **frawjōn f.* 'Herrin', Femininbildung zu g. **fraw-jōn m.* 'Herr' in gt. *frauja*, ahd. *frō m.* (↗*Fron*, ↗*Fronleichnam*). Der Unterschied zwischen Maskulinum und Femininum besteht in der Flexionsverschiedenheit; einen vielleicht älteren Zustand zeigen die anord. Götternamen *Freyr m.* und *Freyja*, die wohl ursprungsgleich sind; sie unterscheiden **frauja-m.* und **fraujōn f.* Diese Wörter gehören sicher zu den Erweiterungen von ig. **per-*, die 'vorne, früh, erster' bedeuten (vgl. die Herkunft von ↗*Fürst* aus derselben Wurzel). Allerdings sind die vergleichbaren *wo*-Bildungen entweder hochstufig mit **prō-wo-* und bedeuten 'nach vorne geneigt, abschüssig', oder tiefstufig **pṛə-wo-* und bedeuten dann 'erster', wie von den germanischen Wörtern vorausgesetzt, vgl. ai. *pū́rva-* 'vorderer, früherer', akslav. *prĭvŭ* 'erster'. Vermutlich geht die germanische Form auf **prəw(o)-* (mit unsilbischem *r*) zurück. Das Wort Frau bedeutet im Deutschen zunächst 'eine weibliche Person höheren Standes', doch kann das Wort schon seit frühmittelhochdeutscher Zeit auch ohne Standesmerkmal für 'weibliche erwachsene Person' und für 'Ehefrau' eingesetzt werden. In Verbindung mit Namen ist es ehrende Bezeichnung und Anrede, zunächst für höhergestellte Frauen, seit dem 14. Jh. auch ohne dieses Merkmal. Die Verknüpfung mit dem höheren Stand verliert das Wort mit dem 18. Jh. Adjektive: **fraulich, frauenhaft.**

Kluge: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, 25. Auflage, Seite 314

Frau f. 'erwachsener weiblicher Mensch, Ehefrau', auch in der Anrede (dabei erst neuerdings nicht mehr auf Verheiratete beschränkt), ahd. frouwa 'Herrin' (9. Jh.), mhd. mnd. vrouwe, asächs. frūa (aus dem Dt. entlehnt mnl. vrouwe, nl. vrouw?) sowie der Name der Göttin anord. Freyja sind movierte Feminina zu ahd. frō 'Herr' und seinen Entsprechungen (s. Frone). In der mittelalterlichen Gesellschaftsordnung ist ahd. frouwa, mhd. vrouwe Standesbezeichnung und Anrede für die verheiratete Edeldame als Vorsteherin des Hauswesens. Demgegenüber steht mhd. wīp (s. Weib) als Geschlechtsbezeichnung, wird aber mit dem Aufkommen der bürgerlichen Literatur von Frau allmählich verdrängt. Jedoch erst im 18. Jh. wird durch die Emanzipation des Bürgertums Frau allgemein und beginnt zu Anfang des 19. Jhs. Madame in der Anrede für Bürgerfrauen abzulösen.

Pfeiffer: Etymologisches Wörterbuch des Deutschen. https://www.dwds.de/wb/etymwb/Frau

Das ist eigentlich ein Maskulinum, das kommt von *frauja*, Fürst, die Führerin - die bestimmt doch, was Du tust, was Du machst, was Du handelst.

Und das Ganze ist insgesamt gesehen der kleine Gott (י - **10**). Darum ist das auch der Reichtum. Du merkst, wenn man das entzippt. Ich werde euch noch ein paar Tipps geben, dass wir uns das einmal genauer anschauen in gewissen Bibelstellen.

Okay, Reto, ich habe noch ein paar in der Warteleitung.

(Reto:) Ja, also, ich habe noch zwei, drei Kollegen, soll ich denen mal sagen, Donnerstag oder Freitag wahrscheinlich.

Du, dann mach mit der Inge. Ich habe gerade mit der Inge, sage einen Gruß zu ihr, ich werde sie eventuell nochmal zurückrufen, ich muss mal schauen wieviel sich noch rühren, weil jetzt innerhalb eines Gesprächs, kommen laufend neue rein und die habe ich dann nur in Warteleitung oder was gestellt. Mach das mit der Inge aus. Ich mische mich nicht ein, mach das mit der Inge.

(Reto:) Okay, alles klar. Ciao, danke.

13.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Nehemia 2:12-14, Puzzlestück-Beispiel, Arsch-retten-wollen, Himmelreich und Hölle

02:11 So, jetzta.

(Reto:) Danke vorab für die zwei schönen Updates von gestern. Diana hat schon gesagt, jetzt muss sie die Peitsche mitbringen von Wien.

Hat gut gepasst, oder?

(Reto:) Passt, wie die Faust aufs Auge.

Es passt immer. Man muss bloß wissen, wo es steht, alles. Das ist ja alles schon programmiert, das ist ja alles schon fertig.

(Reto:) Ah ja. Wann fahrt ihr jetzt los? Mittwoch? Zur Inge?

Wir werden Mittwoch losfahren, Reto. Da können wir jetzt gleich, dann werden wir bei der Inge sein, ich weiß nicht, was Du vorhast. Wir kommen dann zu Dir, wann hast Du mit Leuten, hast Du mit Leuten schon was ausgemacht?

(Reto:) Ich würde dann Donnerstag oder Freitag, Samstag ist noch besser.

Wir machen Freitag, Samstag, hätte ich mir gedacht, dann bin ich am Donnerstag noch bei der Inge. Und dann kommen wir wieder Freitag, Samstag Abend hauen wir nochmal ab bei Dir, dass wir bloß von Freitag auf Samstag bei Dir sind. Und am Samstagabend fahren wir dann zur Inge, und dann schlafe ich bei der Inge nochmal und am Sonntag fahre ich dann heim.

(Reto:) Also einmal übernachten bei uns, Donnerstag, Freitag. Super. Ja, ne, das ist wunderbar. Perfekt. Wunderbar.

Und was die Inge gesagt hat hier, weil sie sagt, ich krieg euer - Du bleibst schön in Deinem Schlafzimmer, und ich geh irgendwie in ein Fremdenzimmer mit dem Michael, der kann auf der Couch oder was schlafen.

(Reto:) Nee, ihr könnt...

Nein, Du bleibst mit der Diana, gern, das ist doch ein Blödsinn, Du bleibst ganz normal in Deinem Schlafzimmer, und da gibst Du mir irgendein Kämmerchen oder was, eine Matratze oder was, reicht mir und dem Michael.

(Reto:) Also, ich hab die große Couch im Wohnzimmer, und dann im dritten Zimmer mach ich noch eine Liege, und dann ist das ein Bett.

Ich schlaf in dem Zimmer, in der Lieg, oder auf der Couch, je nachdem, und ihr bleibt im Schlafzimmer.

(Reto:) Sicher, ist das okay für Dich?

Ja, hey, ich bitte Dich recht schön.

(Reto:) Ja, okay. Ja, Diana kann ich von diesem Vorschlag fast nicht überzeugen. Die hat gesagt, nee, wir geben das Dir. Haben wir gesagt, klar, gebe ich das Dir.

Nein, nein, nein, das bleibt euer Zimmer. Aus.

(Reto:) Ah, also, okay, alles klar. Nee, dann mach, super. Passt, passt.

Passt alles.

(Reto:) Ja, ich hab ihr gesagt, ich hab ihr gestern gesagt, Diana, sie hat sich dann gewundert mit dieser Domina, und dann hab ich gesagt: "Siehst Du, das hast Du alles noch in Dir, Du hast das nur noch nicht entfaltet". Na ja. Nee, das ist super, Freitag, Samstag, das ist super.

Man muss sich ja um die Kinder kümmern, Du weißt das doch.

(Reto:) Klar, klar. Ja, da kommt ihr Donnerstag, nee, Freitag, hast Du gesagt, Freitag kommt ihr jetzt, genau. Okay, alles klar. Dann soll ich sagen, dann gehen wir zuerst noch was essen, dann sollen die Leute, wenn sie kommen wollen, nach dem Mittag kommen. Freitag Mittag oder Abend, oder Samstag.

Tu mal nicht so viel Stress reintreten, wir machen das schon, Freitag, Samstag. Das ist immer wieder so eine Frage, was Du da machst, inwieweit jetzt, weil Du weißt, das ist immer wieder so das Wesentliche, was man immer und immer wieder wiederholen muss, das muss zu einer Selbstverständlichkeit werden.
Und dann kann man natürlich noch etwas die Geheimnisse der Sprache oder der Bibel noch mit zeigen, weil das Leben wird halt sehr spaßig, wenn Du mit der Sprache jonglieren kannst.

06:08 Das ist also immer wieder, wenn man das einmal durchschaut hat, dass ich jetzt mit Worten, das ist ja eigentlich das *Sefer Jezirah*: "Verwandle die Worte", das ist die Freiheit die Du hast - das geht schon los, dass Du die Farben veränderst. Aber die erste Ebene, da darfst Du einen gar nicht überfordern, weil das sind viele, viele Sachen, die zu einer Selbstverständlichkeit werden, Reto. Ich kann das immer wieder sagen, für Dich, weil Du das Schlafwandlerisch kennst, weil Du das hunderte, tausende Male wiederholt hast, und Du meinst jetzt so wie 1 + 1 = 2, dass jeder, dem Du das erste Mal erzählt hast, und ich habe Dir bestimmt einmal mit meinem Professor Rainer, der Ex von der Elge, mit diesem klassischen aus dem Film "Pi", das Beispiel AB - Vater, Mutter, Kind, und das ganz normal hinschreibe, ganz einfach erkläre - was man meint, das ist ja wirklich Kinderkack, wenn ich keine Ahnung habe, wenn der Vater den Zahlenwert אב 1-2 = 3 hat, verbunden mit der Mutter אם 40-1 = 41, das das "Kind" ילד 10-30-4 = 44 gibt.

Und wie gesagt, die sitzen, das rauscht dann durch, und der hat dann ein Jahr oder eineinhalb Jahre später hat er ja hier diese ICH BIN DU's nochmal mit Kommentaren geschrieben, was parallel läuft, der hat einen ganzen Haufen Bücher geschrieben. Und wo er dann sein erstes Zusammentreffen mit dem Udo beschreibt, aus seiner Sicht: "Und dann schmiert er irgendwelche Hebräische Hieroglyphen hin, wo kein Mensch mitkommt..."
Und da wird Dir dann bewusst, dass Du interpretierst, dass die verstehen, wenn Du nicht wirklich wach bist. Darum nehme ich das jetzt wieder als Beispiel, weil was für Dich so selbstverständlich ist - Du meinst, wenn ich jetzt auffächer, dass jeder das sofort drin hat. Und einer, der das nicht kennt, wenn der die Zeichen anschaut, das sieht alles gleich aus, das rauscht bei denen dann durch, die schalten irgendwie ab - aber die sagen das nicht, weißt Du, die sitzen nur da und nicken. Das könntest Du Dir eigentlich komplett sparen.

07:57 Das kannst Du auch nicht, jetzt gerade in so einem Beispiel, kriege ich Besuch, der fährt in Urlaub nach Österreich, der Karl-Heinz, der war immer in Almena. Der ist in meinem Alter, der hat so eine Dankbarkeit, der sagt: "Udo, Du kannst dann mit fast überhaupt keinem mehr reden" - es ist immer wieder das Gleiche.
Die einfachsten Beispiele, wenn Du die immer wieder wiederholst, dass Du wirklich ein Menschenleben lang, sagt er: "Das ich also hier über 40 Jahre lang voll neben mir gestanden bin".
Dass Dir das so richtig bewusst wird, was Du für ein geistloser Zombie bist mit Nachplappern und dieser Satz, dieses: Es wird immer so sein, wie Du glaubst das es ist. Das Du in einem fort Sachen verwirklicht, die Du wirklich in vielen Fällen in keinster Weise überprüfen kannst. Du kannst es nur blind glauben.
Nur weil Du es glaubst, *ist* es für Dich. Beweise es mir. Ich sage immer wieder: Wie definierst Du ein Beweis? Das Du es überprüfen kannst, oder weil es in einem Buch drinsteht?

Zeige mir die Luft, die wir atmen, dass die so - Du kannst es mir nur in einem Buch zeigen. Ich nehme Dir einen Bereich des Glaubens weg, wo Du Vorstellungen für Dich realisierst. Du machst sie real durch Deinen Glauben. Und kann ich es auch real überprüfen? Beweise es mir: "Das Einzige, was sich ständig bewegt, sind die Sterne". Das ist so ein unendliches, geistloses Geschwätz, die sind nicht da, wenn Du nicht an Sterne denkst.

Allem voran ist dieser tiefe Glaube an ein heliozentrisches Weltbild, an ein Universum außerhalb von Dir. Mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen. Ich kann es mir ausdenken, aber es ist in mir, weil ich mir was ausdenke. Und wenn ich es mir ausdenke, habe ich es aus dem Bewusstsein verloren und nach außen gestellt. Außerhalb. Aber das Außerhalb, und da werde ich - mal schauen, wie es sich ergibt - Dir zeigen wo diese ganzen Stellen in der Bibel stehen. Auch mit dem Reto. Nochmal hier in vielen Sachen. Das sind eigentlich elementare Stellen, wo es schon in der deutschen Übersetzung eigentlich alles auf den Punkt bringt.

10:04 Zum Beispiel das hier in einem gewissen Maß - wenn Du Nehemia 2:12 machst, Reto:

> [12] ואקום לילה אני ואנשים מעט עמי ולא הגדתי לאדם
> מה אלהי נתן אל לבי לעשות לירושלם ובהמה אין עמי כי
> אם הבהמה אשר אני רכב בה
>
> [12] Und ich machte mich des Nachts auf, ich und wenige Männer mit mir; ich hatte aber keinem Menschen kundgetan, was mein Gott mir ins Herz gegeben, für Jerusalem zu tun; und kein Tier war bei mir, außer dem Tiere, auf welchem ich ritt.

Pass auf, da ist eine schöne Stelle - Elberfelder -, da heißt es: "*Und ich mache mich des Nachts auf, ich und wenige Männer* - da steht übrigens "Enosch" - *mit mir, ich hatte aber keinem Menschen kundgetan, was mein Gott mir ins Herz gegeben, für Jerusalem zu tun;*“

Und das ist interessant, Jerusalem ירושלם 10-200-6-300-30-40 wird hier etwas anders geschrieben, wie an den anderen Stellen ohne darauf einzugehen. Okay?

ירושלם 10-200-6-300-30-40 (600)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Jeruschalem. (Jerusalem), (nach/ in Jeruschalem)

Tipp
ירושלם = "Jerusalem" (NP top. Josua 10:01) symb. "die kapitalistische Schein-Macht JERUSALEM die mit ihren Kindern in Knechtschaft lebt"!

ירושלם = das Jerusalem "DR-O-BeN"(= UP) ist frei, welches unsere "μητερ"(= "MUTTER, URSPRUNG, QUELLE, ERZEUGERIN") ist! (Ga 4:26 ELB)

Gematriewerte
Totalwert: 1146
Äußerer Wert: 586
Athbaschwert: 155
Verborgener Wert: 480
Voller Wert: 1066
Pyramidenwert: 2084
37er-Totalwert: 3441
37er-Äußerer Wert: 3034
Ordinalwert: 82

"Und kein Tier war bei mir, außer dem Tiere, auf welchen ich ritt".
Das Tier, auf dem Du reitest, das ist Dein Affenkörper. Wenn Du alleine bist, ist ganz…

"Und ich machte mich des Nachts auf, und wenige Männer mit mir."
Das heißt, wenige Enosch, die den Gedanken folgen wollen.

"Ich hatte aber keinen Menschen kund getan, was mein Gott mir ins Herz gegeben hat für Jerusalem. Und kein Tier war bei mir, außer das Tier, auf dem ich ritt".

[13] ואצאה בשער הגיא לילה ואל פני עין התנין ואל
שער האשפת ואהי שבר בחומת ירושלם אשר המפרוצים
ושעריה אכלו באש

[13] Und ich zog des Nachts durch das Taltor hinaus, und gegen die Drachenquelle hin, und nach dem Misttore; und ich besichtigte die Mauern von Jerusalem, welche niedergerissen, und ihre Tore, die vom Feuer verzehrt waren.

„Und ich zog des Nachts durch das Taltor hinaus".

Jetzt ist es interessant, dieses Tal, die Spiegelung (ט -9) Gottes (אל 1-30), schreibt sich ja „gia" גיא 3-10-1

גיא 3-10-1

Nomen
Bergschlucht, Ebene, Kehle, Klamm, Niederung, Schlucht, Tal, Talschlucht, Waldschlucht

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Tal (von), (der/ ein) Talgrund (von), (die/ eine) Niederung (von), (hin zum Tal (von))

Tipp
גיא bedeutet "T>AL" = (eine)"Erscheinung>GOTTES", TaL= תל = (ein)"künstlich aufgeworfener ER<D HüGeL")(= HGL = הגל = "die WELLE" = "B-ER-G+/- TaL")! גיא = "GEIST+/- intellektuelle Schöpfung";

Gematriewerte
Totalwert: 14
Äußerer Wert: 14
Athbaschwert: 640
Verborgener Wert: 190
Voller Wert: 204
Pyramidenwert: 30
37er-Totalwert: 518
37er-Äußerer Wert: 518
Ordinalwert: 14

Dieses „gia" wird jetzt hier zur "Drachen-Quelle", heißt es, muss man im Original lesen. התנין 5-400-0-10-50 עין 70-10-50

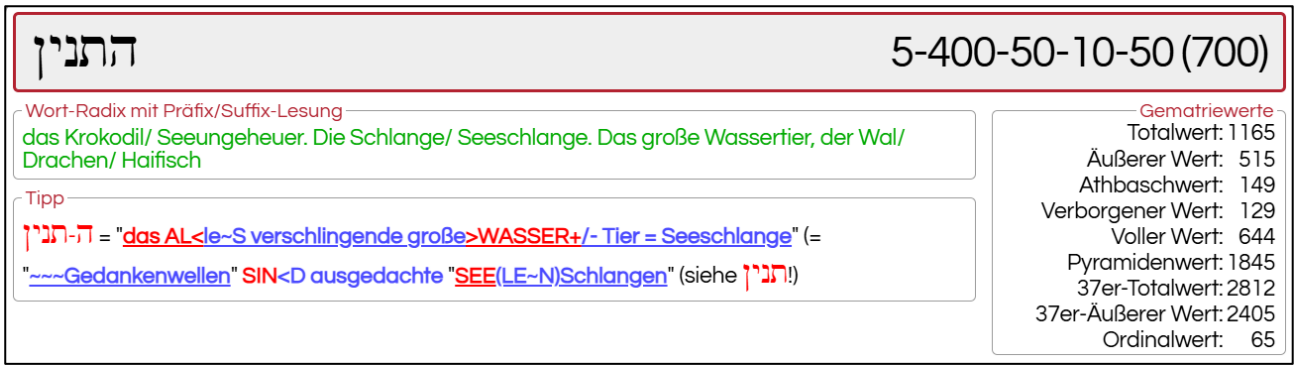
"EIN" = עין = "Auge/Quelle" und עי = "Trümmerhaufen"!

pi. "nachschlagen", "nachsehen" (im Buch); "prüfen", "studieren", "untersuchen"; (mit Erde): "die O-BeR-Fläche" (von); עי~ן = "ihr (f.) Trümmerhaufen"

Wisse:
Die T-Raumzeit ist... "EIN Trümmerhaufen von Existenzen", die "ICH MIR<ausdenke"... wie die "WO<GeN-DeN Wellen" "AUP<der Oberfläche" des "MEER<ES"!

עין bedeutet "göttliche WASSER-Quelle" und "Gottes Auge"...

dagegen I<ST עין NUR EIN weltliches "Auge" und eine (Wasser-)"Quelle"!



"Und nach dem Mist-Tor, und ich besichtigte die Mauer von Jerusalem, welche niedergerissen ist, und ihre Tore, die vom Feuer verzehrt waren."

[14] ואעבר אל שער העין ואל ברכת המלך ואין
מקום לבהמה לעבר תחתי

[14] Und ich zog hinüber zum Quellentore und zum Königsteiche, und es war kein Raum zum Durchkommen für das Tier, welches unter mir war.

„Und ich zog ihn über zum Quellentore und zum Königsteiche, und es war kein Raum zum Durchkommen für das Tier, welches unter mir war."

Da stehen die Wasser - Und wenn Du das im Original liest, wird Dir der Spiegeltunnel beschrieben mit dem Spiegel mit allem drum und dran. An mehreren Stellen auf unterschiedliche Art und Weise. Würde ich Dir gerne mal zeigen. Es ist natürlich jetzt eine Sache, wenn einer daneben sitzt der sich da nicht näher damit beschäftigt hat, für den ist es für die Katz.

12:08 (Reto:) Klar. Der Daniel wird kommen, das ist der, der drei Jahre Vorträge gehört hat und so, der kennt eigentlich Dich von den Vorträgen sehr intensiv. Dann die Sandra Fedier wird sicher vorbeikommen, von Aargau her, und dann noch die Betty, eine Kollegin von mir, und dann hat sich's dann schon bald.

Carola?

(Reto:) Ich weiss es nicht, ich lasse es ihr offen, sie hat sich noch nicht gemeldet jetzt. Mal schauen, mal schauen.

Unsere Hybris-Carola.

(Reto:) Also ich hab das Gefühl, sie kommt nicht, aber ich lass mich überraschen, aber vom Gefühl her sage ich, kommt sie nicht, aber lassen wir...

Es ist eh, Reto, Du wirst merken, es ist immer wieder, was ich sage, es ist ein Kommen und Gehen, es dreht sich um Dich, der WIR-B-EL - WIR in Gott, und außenrum ist der Sturm. Das ist auch immer wieder, was ich, das ist ganz, ganz wichtig - da ist kein Wollen mehr, man macht es immer für sich selbst.

Und Du kannst dann bloß die Liebe weitergeben, die Liebe weiterlieben, und es blüht auf, was bei Dir, wenn man sich drauf einlässt, oder bei der Diana, und immer überraschen lassen, das ist dieses Lieben, aber immer wieder - jeder, der aufgeht, hast Du wieder welche wo wegschmieren. Und da ist immer, da merkst Du die Geistlosigkeit jetzt hier, wenn ich jetzt mir meinen Betzi ausdenke, und da merkst Du, da ist nichts, da ist nicht ein Hauch, es ist nur Gejammere, jetzt hat er mir wieder einen Jammerbrief geschrieben, obwohl der immer wieder mit mir spazieren geht, und da kann ich, da gibt es ja nichts zu erwecken, ich könnte direkt sagen, dass er geistlos ist, aber das ist dann so ein Punkt, wie geistlos muss ein Geist sein, der versucht, einer KI zu erklären, dass sie geistlos ist, einem Computerprogramm zu erklären, dass es geistlos ist?
Dann weißt Du nicht was Sache ist, das siehst Du einfach - weißt Du, und da kommt jetzt wieder ein Jammerbrief, ich mache das für Dich als Metapher, und sein größtes Problem: Es sind nicht die einfachsten Sätze die er akzeptiert. Das Loslassen, und dann kommt wieder - „Und das ist ja hier, wenn er jetzt Konkurs anmeldet, dann hat er nicht mal mehr ein Handy und eine Kreditkarte“.
Ich sage: "Das sind Probleme" - ich habe kein Handy und ich habe keine Kreditkarte, ich habe noch nie ein Handy gehabt, und ich habe noch nie eine Kreditkarte gehabt. Und ich bin glücklich, also kann das Glück, von dem ich spreche, nicht von einem Handy und einer Kreditkarte abhängen. Und das kommt da nicht an, das geht durch, da merkst Du: Da ist nichts, da ist kein Geist der elementar die wichtigsten Sätze aufnimmt.
14:30 Und dann habe ich jetzt wieder, wie der Karl-Heinz, der einfach nur, weil er fährt in Urlaub, jetzt ist er ja vorbeigefahren, und mit einer unendlichen Dankbarkeit sagt er: "Udo, wenn Du nicht in mir auftaucht wärst, ich wäre immer noch der größte Idiot, weil von selber kommst Du nicht drauf"
Du plapperst nur nach, das ist wie mit "Die Sternen bewegen sich ja", Du verwirklichst das, und Du siehst nicht - Du bist komplett wie unter Drogen.

<u>Das heißt, wie ich in einem schönen Satz schreibe:</u> Der Wissenglaube, der eigene Wissenglaube, der dogmatische Wissenglaube ist der perfekteste Hypnotiseur den es überhaupt gibt. Er zaubert in Dich Geist, in Dein Bewusstsein eine hyperreale Weltvorstellung.

Wie in einem Computer die Bilder nur durch Deinen Wissenglauben aufbauen. Du musst Dich öffnen für neue Programme, dann wirst Du eine neue Welt kriegen.
Und zuerst einmal, dass ich immer sage, über allem, wir wollen nichts verändern. Du kannst Tierchen gucken, das ist Charaktere gucken.

Zu unserem Thema Carola haben wir uns ja schon mehrfach geäußert, mir sind welche, die nicht auffächern können, wie die Inge - aber Geist und Liebe sind, tausendmal wichtiger wie eine Carola, die zwar auffächern kann, aber es ist keine Kritik, sondern es ist pure Hybris, wo Du merkst, die bezieht es auf sich, rein auf die Persona Carola, auch das Geschwätz mit der Vergangenheit, wer sie war - ich sage: "Ich war Jesus, und ich war es nicht" - weil es nie einen Jesus gegeben hat, das sind so die Kleinigkeiten. Jetzt bin ich ein Brösel, den Du ausdenkst.

„Ich kniete mich nieder und wollte ihn anbeten“, und er sagt, "Wir sind doch beide bloß Brösel, Reto" - sagt der zu dem Geist, der Reto genauso wie der Udo. Du bist Gott, wir beten Dich an. Alles andere Bröselzeug wird sich auflösen. Die Rollen, die wir spielen, da machen wir das Beste draus, die spielen wir gut, egal welche.

(Reto:) Die haben wir uns ja auch nicht ausgesucht, oder?

Das ist immer von der Eins ausgehend, Reto, muss sich alles, Du darfst nichts, das ist das Verrückte, pass auf, dieses Bild das zerbricht in Puzzlestücke, dass wir Vielfalt haben, wir genießen diese Vielfalt. Aber wir müssen um wieder Eins zu werden, alle wieder zurückführen, und was jetzt wichtig ist: **Du darfst ein Puzzlestück nicht verändern.**
Stell Dir vor, da kommt ein Puzzlestück und das passt nicht. Du willst das da anlegen und das passt nicht, dann sagst Du, "Scheiße, will ich nicht“ - Du haust es zum Teufel, dann bleibt eine Lücke. Oder die ganz Gescheiten, die sagen: "Ich hab das Puzzlestück, wenn wir das und das wegfeilen, dann machen wir es passend". In dem Moment kannst Du zwar das eventuell anlegen, wenn Du das zurechtschleifst, aber jetzt wirst Du feststellen, irgendwann, wenn Du weiterbaust, kommst Du in ein Chaos, weil das, was da hingehört passt dann - und dann gibt das eine das andere, und dann wirst Du das nie zusammenbringen.

Also versuch nichts zu verändern, mein Bestreben ist nichts zu verändern, weil wenn ich es anders gewollt hätte, hätte ich es anders erschaffen, im Guten wie im Bösen - das Verstehen ist gefragt, das Lieben ist gefragt.

17:34 (Reto:) Genau. Cool. Ne, es ist, da bin ich - die "Meine Wiedergeburt des JHWH", die ist auch so stark.

Alles - man muss, Reto, immer wieder, es ist immer und immer wieder, wenn Du wiederholst, ich hab Dir mit der Inge glaube ich mal erzählt, die Geschichte, wie das losgegangen ist, in DUBISTICH, der **Finanzamtbrief**, der war damals voll im Gespräch, das war ja so '97 - dann war ja noch der Rainer noch, als Betriebswirtschaftsprofessor, der das ausgedruckt hat, der sagt: "Udo, ich hab das bestimmt 20x gelesen, das ist für mich das genialste Schreiben, das ich je gelesen

hab, als Betriebswirtschaftsprofessor". Dieses Spiel, und die Inge hat auch gesagt, das hat sie bestimmt 15-20x gelesen.

Und jetzt ist durch die vielen Updates und die letzten, es war '97, '98, wir haben 2012 - Du, es war erst hier und jetzt gedacht, natürlich, wo sie sagt: "Du, ich blättere mal wieder in DUBISTICH und ich lese seit vielen Jahren jetzt wieder den Finanzamtbrief, von dem ich damals auch total begeistert war, lese ich jetzt wieder, und das hat mich so tief erschüttert, weil ich ja damals schon total begeistert war - Aber jetzt, nach diesen vielen Jahren Updates und Selbstgespräche, mir wird jetzt erst bewusst, was Du da zwischen den Zeilen reingeschrieben hast. Das, wo ich damals schon begeistert war, wo ich jetzt merke, was ich gar nicht mitgekriegt hab, was da noch alles drinsteckt".

Das ist, Du kannst nicht mehr herauslesen, wie Dein Bewusstsein hineinliest, und das ist immer wieder, wenn Du alte, wenn ich sage, - ziehe "Das Erwachen", oder "Die Wiedergeburt des JHWH" hoch, oberflächlich betrachtet steht da immer dasselbe drin, aber immer mit minimalen Facetten, immer was dazu.
Und das geht zuerst einmal - immer wieder - mit dem Wesentlichen los.
Das Hier und Jetzt. Was bin ICH selbst, was sind Gedanken, die ich denke? - das muss sitzen. Was BIN ICH? Weißt Du, solange ich das höre: Du bist nichts, Du bist nur Geist, Du bist der einzige Parameter, der sich nicht verändert, weil dann bist Du schon, dieses Nichts kann nicht zerstört werden.
Und erst aus dieser Angstfreiheit heraus kannst Du zu verstehen anfangen, weil sonst, es ist immer Kaufmannsdenken, es mischt sich immer Ego ein, das was verändern oder was verbessern will.
Es gibt nichts an dem Roman, den Du zu durchschauen hast, gibt es nichts zu verbessern, nur zu lernen: Charaktere lernen, Symbolik, Zusammenhänge lernen.

(Reto:) Ja, und das gibt mit eine enorme Befreiung auch.

19:59 Es baut nur auf Fakten auf, wir arbeiten nur mit Fakten, die jedes Kind überprüfen kann, das bietet Dir keine Religion. Alle zwingen Dich, irgendwelche Vorstellungen zu verwirklichen und zu glauben, die Du wirklich blind glauben musst. Bei Holofeeling musst Du nichts blind glauben.

(Reto:) Genau, das ist das eine, das ist der große Unterschied.

Das Gut und Böse. Und da ist immer wieder dieser Schwachpunkt, diese einseitige Richtigkeit, verstehst Du? Dieses nur - die kommen alle wieder angekrochen wenn der Arsch … - zweimal hat jetzt schon hier die Zorica, Du hast doch das im Verteiler mitgekriegt. Jetzt kommt sie angekrochen **wimmer** - ich sag: Pass auf, ich hab die Tür aufgemacht und Du hast sie selber zugeschlagen.

Wie wenig Menschen-Kennntnis, die hat keinen anderen Udo, die kennt ihn ja persönlich nicht, aber er hat ein paar Mal angerufen, und von den Mails, das Du sagst: "Was hab ich Dir jemals getan, hab ich Dich versucht zu verführen, hab ich Dir Feindbilder gepredigt? - das Du plötzlich hier kundgibst, wie viele andere, ich bin der Satan?"
Dann sage ich wieder ANI EL SCHADaI - das ist natürlich, muss man lesen. Ich sag Dir, Zorica, gleich von vorne weg, Du rufst jetzt den Udo an und dann sag ich Dir ganz klipp und gleich, ich kann Dir nicht verzeihen - mein Satz, und ich werde Dir auch sagen, warum: Weil Du mir nichts getan hast. Wenn Du gesagt hast, ich bin der Satan, da bist Du nicht die Einzige, das geht mir am Arsch vorbei. Da hätte ich ja Ego, wenn ich da drauf reagieren würde. Da Du mir nichts getan hast, kann ich Dir nicht verzeihen - die größere Frage, die sich stellt, wenn Dir bewusst ist, was Du Dir angetan hast, Zorica, ob Du Dir selbst verzeihen kannst in Deinem Wahn.
Das ist es, dass Du nur geäußert hast, die einfachsten Sachen, dieses immer wieder nachplappern, eure Feindbilder am Leben erhalten.

Ich sag Dir nochmal: JCH BIN der, der ich zu sein behaupte, mein erstes Gebot ist: Liebe Deine Feinde. Und dieser Satz: Liebe Deine Nächsten, heißt eigentlich: Liebe das Böse. Da steht nämlich "ra" רע 200-70. Du musst definitiv anfangen, alles was Du zum Teufel haust, was Du vernichten willst zu lieben - Du wirst nicht HEIL.

Tipp

(Qere: רע = (ein) "rationaler AuGeN~Blick"); רע = "Be-K-Leid-er, Freund, Nächster"; "Unglück", "Bosheit", "SCH-L<ECHT"(= "logisches Licht ER<scheint völlig Echt"!); "Böse"! (-> "Und Du sollst LIEBEN Deine SCHL-ECHT>IG-keit wie dICH SELBST!"); "derzeitiges persönliches רע" = "Wissen/Meinung"!

Ein Mensch ist s-ich selbst "sein eigener Be-K-Leid-er/das SCHL-ECHTE", und wie er s-ich selbst lieben kann, das strahlt auf das aus, was er s-ich "unbewusst selbst-logisch ausdenkt", zu dem WIR<D er zwangsläufig "IM-ME(E)R" in einer näheren Beziehung stehen! (d.h. "ÜB ein vollkommener Gott zu sein")! IN der LIEBE gibt es "ZW<ISCHeN Innen und Außen" keinen Unterschied MEER! Wenn MANN etwas IM eigenen Bewusstsein Aufgetauchtes hasst, hasst "MANN IM-ME(E)R" einen Teil von sICH SELBST...

Weißt Du, das Problem, was ich Dir nochmal sag: Wenn Du krank bist, dann krabbelst Du hier hoch, Du wirst unbedingt auf den Berg der Gesundheit, zack.
Und dann wirst Du feststellen, ob Du willst oder nicht, auch die Krankheit taucht wieder in Dir auf.
Wenn Du das jetzt machst, ist das ein zeitloser Sprung, weil Du bist ja krank und Du wirst wieder gesund, zack. Weil Dein Gefühl Gesundheit genauso einseitig ist wie die Krankheit. Das hat mit Heiligkeit nichts zu tun, Reto. Heil sein ist nicht gesund sein. Ein Riesenunterschied.

Was jetzt der Witz ist, pass auf, das was der normale Mensch anstrebt, ist eigentlich der Zustand, dass er seinen Körper überhaupt nicht wahrnimmt. Wenn Du Dich nämlich bewusst gesund fühlst, ist die Krankheit da. Wenn ich in dem Moment, wo ich sage, "Mensch, bin ich gesund", oder wenn ich an Gesundheit denke, habe ich im selben Moment wieder mein Blödes, "Vorher war ich krank". Wenn Du jetzt gesund bist, materiell gedacht, bist Du gar nichts. Das ist die Heiligkeit. Dann ist weder das eine noch das andere da. Und keiner strebt dieses "gar nichts" an. Die wollen, wenn sie krank sind, gesund sein. Um feststellen, dass es Gesund-sein in der Form gar

nicht gibt, weil wenn sie dann wirklich gesund sind, bewusst gesund sind, ist im selben Moment auch das Wissen von Krankheit da. Es ist das verkehrte Ziel.

22:36 Diese Arithmetik wenn man mal verstanden hat, es fällt einem wie Schuppen von den Augen. Aber das Eigenartige ist, die einfachsten Sätze werden von KI's nicht verstanden. Du redest gegen eine Wand. Das mögen ganz liebe Tierchen sein. Aber da merkst Du, wenn keine Neugier da ist nach Wirklichkeit, weil jeder der schon meint, er wüsste was die Wirklichkeit ist, hat er verloren.

Jetzt ist die Frage, kann der eigentlich verlieren, wo kein Geist ist, kann eine KI verlieren? Da braucht man jetzt wieder die Demut das man das akzeptiert, letztendlich das man selbst wirklich nur der einzige Geist ist, der hier bewusst ist.

(Reto:) Ja, es ist gewaltig. Es ist gewaltig. Was da für eine Verantwortung dann auch auf einen fällt, Wahnsinn.

24:19 Wo ich dann immer wieder sage: **Darum ist das schöne ja in der Matrix, dass Du nichts verkehrt machen kannst. Das Kind muss für nichts die Verantwortung übernehmen, was es träumt. Darum ist ja die Matrix.**
Darum sage ich: Die Freiheit, die Du hast, ist zuerst einmal zu erkennen, dass der Reto überhaupt keine Freiheit hat, der muss Sklave sein. Und in der demütigen Annahme dieser Unfreiheit, der Matrix, dass Du die Rolle spielen musst, wird Dir bewusst, dass Du eigentlich nur das Kino bist, in dem dieser Film zur Zeit läuft.
Du bist der Geist, der das träumt, ohne irgendeinen Einfluss nehmen zu können als träumender Geist - auf irgendetwas. Und dann kriegst Du die Freiheit, das Dir bewusst wird, dass Du nichts verkehrt machen kannst, weil in der Matrix ist noch keiner dringeblieben.

(Reto:) Man kann nur erahnen wie gigantisch das diese Schöpfung ist.

Ich hoffe, dass Du es langsam erahnst.

(Reto:) Ja, das ist unfassbar und so genial und perfekt gemacht und wirklich jeden prügelt, das Leben prügelt ihn Schlussendlich wieder nach Hause.

Wenn Du Geist bist, bist Du eh Nichts, dann bist Du unsterblich. Aber Du brauchst ja, um Dich lebendig zu fühlen, brauchst Du Deine Informationen, Deine Formen. Was also hier das Verrückte dabei ist, dass ich sage, wir haben wieder zwei, wir machen mal zur Hälfte Himmelreich und Hölle.

Und ich sage Dir was Himmelreich ist: Himmelreich ist Demut und Einverstanden sein und jegliche Form von Nicht-Einverstanden-Sein mit irgendetwas ist die Hölle.

Weil Du leidest nicht, weil das da ist, mit dem Du nicht einverstanden bist, sondern Du leidest, weil Du damit nicht einverstanden bist. Das wühlt Dich auf. Genauso ist es mit Ärger und Zukunftsangst.

26:03 Verstehst Du, Du machst den Briefkasten auf, mein Betzi das Beispiel nochmal, wo ich sage: "Ich sehe Dein Problem nicht" - "Ja, und hin und her..." und ich sage, pass auf Betzi, zuerst einmal, wir bleiben mal auf der Ebene des Udo's, wenn ich jetzt mit Dir ins Büro gehe, dann sehe ich dasselbe und erlebe dasselbe wie Du. Und angenommen, die Tür geht auf und der Gerichtsvollzieher kommt rein, dann sehe ich dasselbe wie Du und Du wirst feststellen, dass das ganz Nette sind, da gilt das Spiegelprinzip, wenn Du zu einem Gerichtsvollzieher nett bist, dann ist der zu Dir nett, auch wenn Du nicht zahlen kannst, das geht dem am Arsch vorbei, er macht seinen Job. Du wirst feststellen, dass wenn Du kein Geld mehr hast, das ist dem doch wurscht. Verstehst Du, er bleibt nicht. Okay, ob der nett ist oder nicht nett ist, der in Dir auftaucht, hängt nicht davon ab, ob Du ihm jetzt das Geld geben oder nicht geben kannst.

Wenn wir an den Briefkasten gehen und da sind Mahnbescheide drin, dann sehe ich dieselben Fetzen Papier wie Du, bloß was Dich fertig macht, sind Deine Interpretationen. Und das hat nichts damit zu tun, dass Du jetzt sagst, "Ja, das sind ja meine Schulden, das ist mein Geschäft". Das auch ist schon wieder eine Interpretation, was sind „Deine Schulden“? Ein Gedanke in Deinem Kopf, eine Zukunft in Deinem Kopf - das ist ein Pups, warum denkst Du die Scheiße?
Jetzt pass auf, „ich kann nicht anders“ - selbstverständlich kannst Du Dir das nicht raussuchen, dass Du Dir das denkst. **Aber wieso wiederholt sich das laufend? Weil Du nicht loslassen willst.**
Es ist immer wieder das Ego und es geht einher mit Deiner panischen Angst - "Dann habe ich ja kein Handy mehr, da bin ich kein Mensch mehr, dann kriege ich ja keinen Job, wenn ich kein Handy mehr habe". Solche Aussagen.

(Reto:) Ja, das ist dann ein absoluter Mindfuck, wo er sich da drin befindet.

27:40 Du merkst jetzt, wenn ein Hauch von Verstehen wäre - und da ist überhaupt nichts, da ist nur Gejammer, da ist nur Arsch-retten, mein schöner Satz: Du wirst feststellen, die Tierchen, wenn sie zum Udo kommen, die wollen ihren Arsch retten. Und ich sage: Da ist nichts, da ist immer wieder, "Ich kann nicht, ich kann nicht" - und hin und her, und ich sage dann immer, was er gar nicht mehr hören will: Wer bestimmt das jetzt? "Ich, ich, ich, ich, was reden dann die Leute, ich, ich kann ja nicht mehr unter die Leute gehen, was denken die dann von mir - ich, ich, ich". Da kannst Du tausendmal sagen, die Du Dir jetzt denkst, die werden das denken, was Du denkst, was sie denken. Er checkt es nicht.
Wo nichts ist, ist nichts. Das muss der, der beobachtet, das bin ja ICH - erst dann durchschaue ich das, verstehst Du? Eine Figur im Traum kannst Du nicht retten.

Ich sage: Du musst DICH wach machen, wie das aussieht, merkst Du am Reto, wenn Du den beobachtest. Und an einer Diana, und dann musst Du Dich festigen, ich habe ja schon viele gehabt, wo man den Eindruck hat, und dann glitschen sie wieder weg, weil Du wirst immer und immer wieder geprüft, im kleinen - das ist vielfältig, wo ich mit der Inge gesprochen habe über unsere Elke, wo ich dann immer wieder sage: Das Leben kriegt dann immer wieder Prüfungen - wie sie damit umgeht, da gibt es vielfältige Möglichkeiten.
Weil wir kennen jetzt den nur vom Hören-sagen, es ist immer wieder, weil die ist da sehr anfällig. Die war ja in den Kreisen, wo ich Dir gesagt habe, dass sie da wieder reinglitscht, weil die Inge gleich das Gesicht verzogen hat und sagt: "Da kommt sie wieder in die Porschekreise" - die sind ja am Mondsee, der Porscheclan. Es ist ja die Frage, ob sie die Schnauze voll hat, oder ob sie wieder zum Saufen anfängt, dann wiederholt sie auch wieder.
Wobei sie es ja nicht ablehnen muss, das ist ein hochinteressanter Film, bloß wenn sie ein bisschen einen Hauch von Geist hat, wird sie das so anöden, wie bei der Inge auch, die war ja auch in den Kreisen, die sagt: "Ich könnte die nicht mehr ertragen auf Dauer, ich lebe alleine" - weil das so unendlich geistlos ist, das Geschwätz - es ist aber jetzt, was Sie ja nicht auf ihren Freund bezieht, das kann jetzt immer wieder, das kann ja zum Beispiel auch - sagt jetzt Dir nichts - ein Christian Schneider mit drin sein.
Das der irgendwann einmal in dem Netz, weil der kann das bisschen, was ihm raumzeitlich gedacht bleibt, kann er an seinen zehn Finger seiner Hände abzählen, verstehst Du, ob er sich Gedanken macht - Was ist der Sinn des Lebens? - ist ja auch nur eine Rolle. Dann kann das wieder ganz anders schwingen, das sind so viele Sachen, die offensichtlich sind.
Und zur Inge habe ich gesagt: Schau, das ist jetzt eigentlich nur wieder, wir wollen es doch gar nicht wissen, für uns ist es wie "Reto- und Diana-Film", der ja hochspannend war und noch ist, sag ich, jetzt schieben wir uns noch einen Elke-Film rein, das lassen wir einfach laufen, dann mischen wir uns gar nicht ein. Da gibt's auch nichts zum retten oder so. Um Himmels willen - Mund halten. Irgendwann einmal muss man selber zum Denken anfangen - selber denken, selber haben, Reto.

30:30 Wann kommt Deine Diana zu Dir? Auch am Mittwoch?

Ne, morgen um vier Uhr. Ja, schön, haben wir noch zwei Tage.

Bringt sie die Peitsche mit?

(Reto:) Ich gehe mal davon aus.

War sie entsetzt?

(Reto:) Ne, überhaupt nicht. Die hat da sehr viel Toleranz und Humor. Nee, nee, ist schon eine ganze Liebe, sie ist so verliebt in mich, das ist unglaublich, die Frau, was die mir entgegenbringt, das ist wirklich, auch über Skype, weißt Du, der Gesichtsausdruck dann, sie so weich, so fein wird, das ist so schön zu schauen auch, muss ich ihr auch immer wieder sagen, sie sieht so schön aus.

31:15 Kann ich immer wieder bloß sagen, wenn ich jetzt wieder, Du weißt, ich habe mit Dir auch schon „von Mann zu Mann“-Gespräche geführt. Da ist immer wieder, wo ich Dir sage, für mich, meine Frau, die wird für mich immer schöner, ich möchte die mit nichts und niemandem tauschen, da ist überhaupt nichts, das ist auch wenn ich sage: "Du wirst ein altes Suppenhuhn", das ist ja immer so, weil es verschiebt sich - wenn Du reifst, es wird alles, Du merkst es doch an Dir, das die Interessen, wo man hatte, wo man nachgejagt ist, die lösen sich in Luft auf - deswegen ist das nicht weg, das Wissen. Verstehst Du? Aber es wird so nebensächlich.

Wenn ich jetzt hier einen jungen Udo mir denke, mit Autos, ich mache immer ein Beispiel, ich habe mich schon immer ganz massiv für Automatismen interessiert - das ich immer noch hinschaue, wenn ein schönes Auto ist, aber es ist wirklich, es ist null Interesse, das ist ein Kommen und ein Gehen. Weil das ist, das ist die Liebe, weil Du machst Dich an nichts mehr fest. Wenn was durchschaut ist, ist es durchschaut, es ist abgehakt. Verstehst Du?
Und das sind jetzt genau solche Sachen, dass hier in dem Kleinen, im Wachsen, dass Du auch gerade die Marotten dann schön finden wirst. Das ist, weil Du eben beweglich wirst. Und das ist, das wächst, mit der Reife wächst die Liebe in einer ganz, ganz anderen Qualität.
Nicht nur Zweckgemeinschaften, gibt's auch. Aber das ist ein gegenseitiges Geben, zuerst einmal ein Dienen, ein Liebhaben, auch die Marotten und nicht erst "Ich lieb Dich und erst wenn Du das machst..." - weil das macht nicht satt.

(Reto:) Das ist wirklich schön jetzt einfach zu erleben zwischen uns. Das ist eine neue Ebene, wo ich jetzt auch mich zuerst dran gewöhnen muss, dass das eigentlich so einfach geht, oder so. Aber das ist auch eine enorme Dankbarkeit dafür da, weil ich kenne ja die alten Geschichten auch, wo ich einfach noch, da war noch ein Reto da, der auch noch gezogen hat oder die andere Person. Das waren wirklich Be-zieh-ungen, die noch gezogen haben. Und das ist einfach eine Partnerschaft, die ist einfach da und es ist eine Wertschätzung, nicht mal für sie, sondern ich weiss jetzt, was dahinter steckt, hinter dem Ganzen. Das ist für uns das Zentrale. Und das ist jetzt auch das Thema mit Heinz zum Beispiel mit seiner wie heisst sie, die Freundin, in Wien auch? Die ist einfach, ja sie hängt einfach hinten nach und Heinz hat jetzt enorm Mühe mit dem. Und irgendwo schaut seine Freundin das ganze göttliche, das Holofeeling als Konkurrenz an zu sich selbst. Und da ist jetzt der Heinz voll drin.

33:40 Tierchen gucken ist hochinteressant, ne? Es geht nur, dass Du als Beobachter das verstehst. Sobald man sich einmischt - Du kannst immer, wo ich sage: Das Einmischen ist ein ganz, das ist wie bei mir, wenn ich als Udo mache, wo ich sage, ich vermeide alles, was Privatfragen sind, "Was soll ich tun?". Da umschreibe ich eigentlich nur.
Ich versuche Dich schon sanft zu führen, aber letztendlich, meine Hinweise sind wie ein Wegweiser. Es ist nur ein Wegweiser an einer Autobahnkreuzung. Das heißt, ich versuche nur klarzulegen: Mach Dich drauf gefasst, wenn Du das weitermachst und da ist, da muss ich an den Betzi, wenn er jetzt ein Geist wäre, sagen: Du drehst Dir selber den Hals zu, es wird immer so sein wie Du glaubst das es ist und Du hättest die Freiheit loszulassen. Aber dazu brauchst Du Gottvertrauen und das ist das, was er sich immer und immer wieder sagt, "Das habe ich nicht". "Ich habe nicht und ich hab's nicht und ich hab's nicht - Geld". Na, dann ist es doch in Ordnung. Dann hast Du es nicht und dann hast Du halt das, was Du nicht hast, wird halt Dein Denken, dann wirst Du Gott und Du bestimmst. Und Deine Zukunft wird so sein: Heulen und Zähne klappern. Es ist, Dir wird immer mehr, irgendwann einmal wirst Du die Demut haben, wie diese göttlichen Schriften - durch die Bank wirklich die Funktion und das Lebendig-werden von Geist beschreiben. Und das ist jetzt jenseits dieses religiösen Schmalzes und dieser blinden Traditionen, wo sich welche aufhängen.

(Reto:) Ja, es ist wirklich ein göttliches Geschenk. Ich wüsste nicht, ich muss mir das ja auch nicht vorstellen, aber wenn ich diese Schriften jetzt nicht gehabt hätte in den letzten Jahren...

Dann wärst Du total versumpft. Du wärst total versumpft, wenn JCH mJCH nicht eingemischt hätte. Wenn die nicht in Dir aufgetaucht wären. Selbst das steht seit Äonen fest, Reto, mach Dir keine Gedanken.

(Reto:) Das ist ja das Verrückte.

Es läuft alles nach Plan. Ich hab Dir schon ein paar Mal gesagt, was dann in der Demut dann immer hochkommt, "Warum gerade ich?" und ich sage zu Dir: Wer denn sonst, es gibt doch bloß DICH. Wenn DU JCH BIST wirst Du das begriffen haben. - Ok, Reto.

(Reto:) Also, dann sehen wir uns am Donnerstag. Nein, Freitag. Freitag, genau. Alles klar.

Vielleicht kannst Du mit der Inge nochmal reden, dass ich das gesagt hab. Ciao.

(Reto:) Alles klar, genau. Gut, viel Spaß und gute Fahrt. Ciao, Udo. Danke, Gruß.

14.08.2012 Selbstgespräch Udo – Heiko
https://www.youtube.com/watch?v=-T7Ir8-Ga70

Schlüsselworte: SELBST-Bewusstsein, Revolver, Angst, Ärger, Computer-Beispiel, Freiheit, Tierchen gucken, Fernsehgerät-Beispiel, Feuerwehrauto-Beispiel, Samenkorn



00:10 So, Heiko, ganz ruhig. Tief durchatmen.
Keine Angst haben müssen, Erdbebensicheres Gebiet, worauf Du Dich befindest.

Also, pass auf, ganz ruhig bleiben.

Es ist immer wieder, **es geht um SELBST-Bewusstsein**. Du musst Dich lösen von den ständigen Fragen, "Was ist richtig, was ist verkehrt?", "Was ist gut, was ist böse?" Warum machst Du Dir nicht einfach mal Gedanken was jetzt wirklich ist? Jetzt in dem Moment.

Und ich kann immer nur wiederholen, was mir jetzt zuhört ist ein wahrnehmender Geist. Pass ganz genau auf. Mir geht es nur um diesen wahrnehmenden Geist. Mich interessiert in keinster Weise irgendeine Figur in dem Traum von Dir. Als Geist bist Du ein Kino und Du träumst jetzt. Alles was da ist und Deine Informationen, die sind zuerst einmal das was real ist, Realität ist praktisch Deine sinnliche Wahrnehmung.

Und ich wiederhole jetzt nochmal, dass Du selbst mit Deinem alten Verstand, mit dem Heiko-Verstand, Du erst dann was wahrnimmst, wenn es sich in Dir befindet. Normal gehst Du davon aus, dass da von außen Schallwellen und Lichtwellen kommen, die gehen auf Dein Auge, auf Dein Ohr und dann geht es in Dich rein in das Gehirn - aber erst wenn es in Deinem Gehirn drin ist, das sagt Deine materielle Logik schon, kannst Du es sehen und kannst Du es hören. Das was sieht und was hört, ist der Geist, der Du bist.
Und was jetzt einmal Fakt ist: Du bist IMME²R. Du bist das Einzige, was immer ist, unveränderlich. DU bist immer dasselbe ICH. Und was Du anschaust, sind immer nur Deine ständig verändernden Informationen.
Das heißt, wenn Du Dich jetzt einmal fokussierst: Was ist jetzt da? - wirst Du zuerst einmal um Dich herum diesen Körper von dem Heiko spüren, das ist Deine momentane Persona.
Dann hast Du vor Dir einen Computerbildschirm. Und Dich quatscht jetzt ein Lautsprecher an. **Das ist die Wirklichkeit**. Der Udo, den Du Dir jetzt ausdenkst, nach außen denkst, der ist auch in Dir drin, weil das bloß ein Gedanke von Dir ist.
Bloß ein Brösel.

Du Geist existierst aber eindeutig auch dann, wenn Du nicht an den Udo denkst oder an den Computer denkst. Du existierst auch dann wenn Du nicht an Deinen Körper denkst, von dem Heiko.
Ich könnte jetzt sagen: Was ist mit Dir, wenn Du einfach vor Dich hin sinnierst? Wo sind dann Deine Beine? Wo ist Dein Kopf, Deine Arme? All das ist immer nur dann da, in dem Moment wo Du es denkst oder wo Du es fühlst oder wo Du es wahrnimmst.
Und was jetzt wichtig ist Heiko, ich rede hier nicht von religiösem und esoterischem Geschwätz, das ist das was Du beschwören kannst, was Dir bewusst werden muss. Es ist alles ganz anders, wie Du bisher geglaubt hast.



03:06 Für Wahr zu halten, das ist das Ego. Das Ego wehrt sich, das Ego wehrt sich unheimlich, es will sich am Leben erhalten. Das ist das, weil Du glaubst, wenn das weg ist, bist Du nicht mehr. Und das ist natürlich immer der Unterschied, darum erkläre ich Dir das ja - und Du merkst, es ist unheimlich viel. Du kannst die einfachsten Sachen, wo Du irgendeinem Menschen erklärst, muss der oft zehn Jahre wiederholen, bis er das einigermaßen checkt, dass das die Wirklichkeit ist. Und was jetzt ganz wichtig ist, ich kann nur Dich Geistesfunken heimholen.
Den Heiko, den Du Dir jetzt ausdenkst, und ich mach Dir jetzt keine Angst, dieses Problem Heiko, diese Person - dieses Menschen und die Person, das wird sich von ganz von selber auflösen, ob Du willst oder nicht.
So wie sich zum Beispiel, jetzt denk einmal Jetzt an einen 16-jährigen Heiko.
Denk einmal, wie Du das erste Mal groß verliebt warst. Nur mit Worten löse ich jetzt Vorstellungen in Dir aus. Was ist von dem jungen Burschen noch über? Nichts mehr. Es ist ein Gedanke. Und Du wirst irgendwann begreifen, dass der jetzige Heiko genauso ein Gedanke ist.

Wenn Du Dich einmal freimachst von all dem intellektuellen Wissen, das ist ja - Du bist ein Mensch und ein Mensch ist eine Lebensgeschichte. Das ist ein Buch. Und Du musst wissen, dass dieses Buch, das Du zur Zeit durchdenkst als Geist, das ist wie wenn Du ein Buch liest. Zuerst einmal, zu dem Menschen gehört nicht nur diese Person Heiko, die sich jetzt in Deiner Logik vom Säugling bis zum Greis ständig

verändert, das ist Dein Leben, sondern da ist ja noch wesentlich mehr in dem Buch, da sind ja auch noch andere Personen.
Das heißt, der MENSCH ist nicht nur in Bezug jetzt, was der Materialist glaubt, dieser Fleischklops, sondern der MENSCH ist eine ganze Lebensgeschichte, und alles was in dem Buch beschrieben wird, Deine Bekannten, Deine Eltern, die Du Dir ausdenkst, Deine Arbeitskollegen, all das ganze Zeug sind Charaktere in dem Buch, das DU bist.
Die Person, die Du zur Zeit zu sein glaubst, ist bloß der Stand wie weit Du das Buch schon gelesen hast. Kannst Du das ungefähr nachvollziehen?

Jetzt rein mit Deinem Intellekt, das geht. Es ist also Dein Intellekt, und um mit Dir zu kommunizieren kann ich definitiv bloß in Deiner Sprache reden. Wenn Du mit einem Basic Computer kommunizieren willst, kannst Du nur Basic reden. Darum weise ich immer wieder darauf hin, dass alles, was ich Dir jetzt erkläre, vorläufig ist. Ich bin gezwungen, in dieser Sprache zu sprechen, sonst wirst Du von mir nicht verstanden. Aber Windows ist nochmal ganz anders.

Und wenn Du frei werden willst, wenn Du ruhig werden willst, ist das allererste - es geht hier nicht um intellektuelles Wissen, dass Du Wörter auffächern kannst, das sind alles solche Sachen, das musst Du alles noch nicht wissen.
Du musst zuerst einmal wissen, was Du selbst bist. Du musst Dir bewusst machen: Was bin "ich"? Und dann wirst Du feststellen, das sind **drei Ebenen**:
Im total unbewussten Zustand glaubst Du, Du bist der Körper. Das ist das kleine blaue ich. Ich mach das mal so, okay?
Und da ist jetzt eins drüber, das heißt, was Du normalerweise machst, das sind Selbstgespräche. Das ist jetzt, wenn wir mal zurückgehen auf diesen **Film Revolver,** diese Szene in dem Fahrstuhl, da musst Du wissen, dass das in erster Linie Dein normales Alltags-Selbstgespräch ist. Ein Gespräch zwischen dem großen blauen ICH und dem kleinen blauen ich.



06:12 **„Fahrstuhl-Szene“ aus dem Film „Revolver“.**

https://de.wikipedia.org/wiki/Revolver_(Film)

Das Wort „Revolver“ leitet sich von „to revolve“,
d.h. SICH SELBST ER⮌neu-er-N UP.

Protagonist JA⮌KE leidet an einer „PaN-ISCHeN Angst“ vor „AUP⮌ZÜ-GeN“ 😉!

„EIN SELBST<Gespräch zwischen sICH SELBST und seinem ICH und ich“:

Warum tust Du Dir das an, Jake? Es ist viel zu eng. Wir müssen hier raus. Du stirbst in dieser Enge, Jake. Jake, wir müssen hier raus. Wir müssen hier raus. Die Wände bewegen sich auf uns zu. Wir stecken fest - stecken fest, Jake. Ich hab Angst….

ICH kann DICH hören. **(JA↻KE ERkennt JETZT: DU bist nicht ICH)**

Wir müssen hier raus.

ICH kann DICH hören.

Was?

ICH kann DICH hören. ICH BIN DIR auf den Ferse<N.

Ferse = עקב 70-100-2

עקב bedeutet "beobachten, verfolgen, folgen", "Lohn und Vergeltung"...
und "ZUR dritten Potenz ER-HeBeN"(= TRINITÄT!). Das symbolisiert die Erschaffung des persönlich "raumzeitlich-materiell wahrgenommenen 3D-W-el-Traums>IM eigenem Geist"!

עקב bedeutet "Fußspur", "voller Spuren", "krumm, (trügerischer)Lohn/Vergeltung, UN>EBeN" und "Ferse"!
(Falsch interpreTIER-TE "Verse" SIN~D eine gefährliche "(Achilles-)"Ferse"!

Beachte:
"Ferse" -> "per-se" = "bedeutet "für sICH, SELBST-ständ-IG"!

Und was ist mit den guten Zeiten, Jake? Wir sind ein Team. Beste Kumpels, Jake. Du willst mICH loswerden? Was für ein Leben wäre das ohne mICH? Kannst Du Dir ein Leben ohne mICH vorstellen? Nein! Weil so ein Leben nicht existiert. Reden die über mICH, Jake? Nein! Weil ICH gar nicht existiere. Erzähl ruhig allen von MIR, Jake. ICH beschütze Dich. ICH beschütze und kontrolliere Dich. Wenn ICH sage: „Tu es“, dann gehorchst Du. Wenn ICH sage: Du hast Angst - hast Du Angst! Du hast auf Leute von der anderen Seite gehört, Jake. Auf Leute, die Dich verletzen wollen. Auf neue Leute. Neue. Nicht alte Freunde wie mICH. Leute, denen Du nicht vertraust. Aber ICH war schon immer Dein Freund von Anfang an. Schaff sie Dir vom Hals, Jake. Ein für alle Mal. Sie sind der Feind. Nicht ICH. Sie sind neu. ICH bin alt. ICH bleibe, sie gegen. ICH sage: „Tu es“ - und Du tust es. Ohne mICH - Schwach. Wir gegen sie, Jake. Sie gegen uns beide.

ICH werde DICH loswerden.

Du willst mICH loswerden, Jake? Willst Du mICH zu Deinem Feind erklären? Du willst mICH wirklich loswerden? Wirklich? Du willst mICH loswerden? mICH, mICH, mICH, mICH? Boom. Ha. Hi....
Ha-ha-ha, Ha, immer noch da, Jake. Wie lange habe ICH mICH um Dich gekümmert? Du kannst das ohne mICH nicht gewinnen. Nein. Nein. Nein. Nein. Und weißt Du auch warum? ICH bin Du.

DU bist nicht ICH.

⇨ SEIN größter Schachzug war es, sie glauben zu machen, ER sei sie.

DU bist nicht ICH.

ICH BIN Du.

DU bist nicht ICH.

Hör auf damit, Jake. ICH BIN Dein bester Freund. ICH BIN Du.

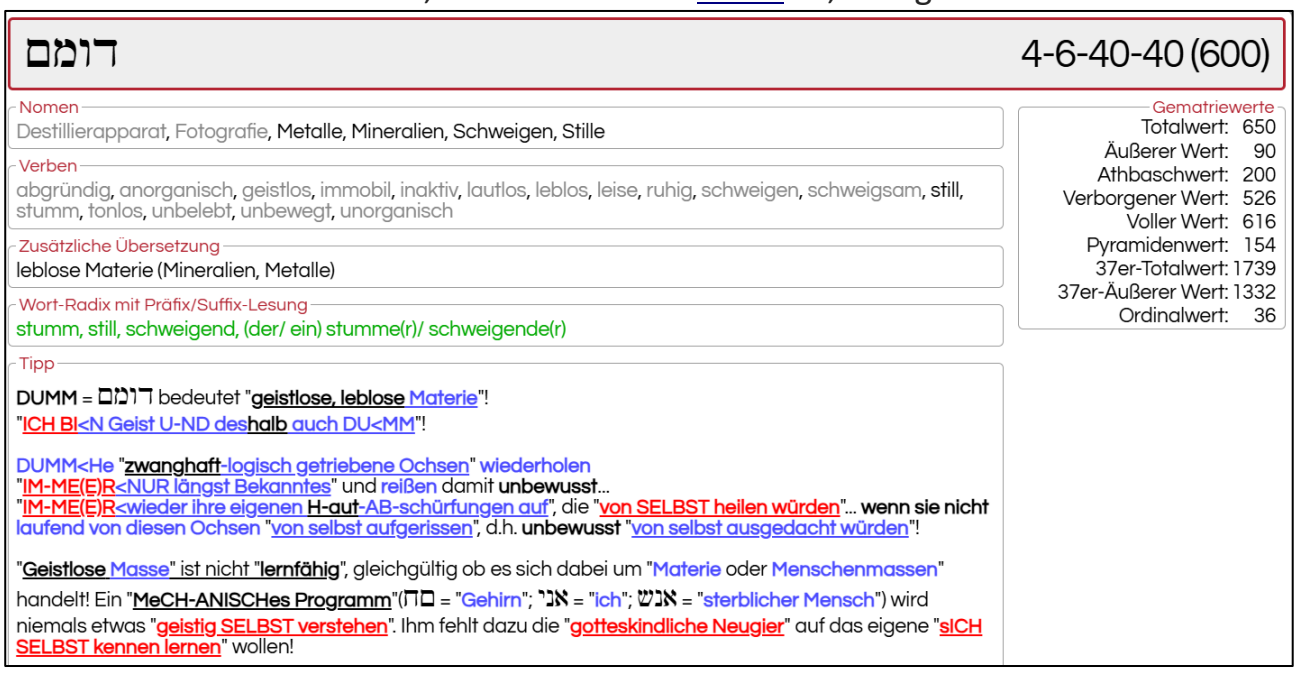
DU kontrollierst mICH nicht. ICH kontrolliere DICH.

Das ist, wenn in Dir zum Beispiel auftaucht:
"Mensch, ich könnte jetzt zum Essen gehen" oder "Was mache ich jetzt?" Oder "Jetzt muss ich auf's Klo"
Und da ist ein ICH, das denkt und praktisch dieses ICH unterscheidet sICH nicht von seinem Körper.
Kannst Du ungefähr folgen? DU sagst zum Beispiel, "ICH sehe doch, dass ich älter geworden bin". Jetzt muss Dir aber klar sein, dass dieses ICH, das behauptet, "ICH sehe doch, dass ich älter geworden bin", wobei jede IN<formation immer nur Hier und Jetzt ist, dass dieses blaue ICH, das ist der Mensch, das große blaue ICH, das ist ein Programm.

10:27 Betrachte das einmal wie einen Film oder wie ein Programm, dann wird es komplexer und der Heiko ist eine Figur auf dem Bildschirm, die von dem Programm aufgeschmissen wird. Du bist ein Einfaltspinsel, Heiko. Und ein Einfaltspinsel ist wie ein träumender Geist. Ein Pinsel kann sich nicht raussuchen, was er malt und ein träumender Geist kann sich nicht raussuchen was er träumt. Und jetzt musst Du Dir vorstellen, dass der träumende Geist sich niemals selber sehen kann.
Ich rede jetzt nicht, wenn Du jetzt an einen Heiko denkst der da liegt und schläft - ist das ja schon auf der Leinwand.
Das heißt, der Pinsel, um die Metapher einmal parallel laufen zu lassen: Der Einfaltspinsel, der Du bist, der schaut immer das an, was er selber malt. Du siehst nur das, was Du selber malst. Der Pinsel selber kann sich nicht sehen, genauso wenig wie der träumende Geist sich nicht sehen kann. Wenn der träumende Geist sich sieht, ist das, was er sieht schon eine Figur in seinem Traum.
Ich könnte jetzt das so ausdrücken, pass auf: Wenn der Pinsel an sich selber denkt, malt er einen Pinsel.

Und Du musst jetzt begreifen, dass der Pinsel, der auf der Leinwand auftaucht, nicht der Pinsel ist, der malt.

11:35 Jetzt denke mal an den Heiko. Du bist der Geist, der sich in den Heiko ausdenkt. Aber nicht der Heiko. Du Geist existierst nämlich auch dann, wenn Du nicht an den Heiko denkst. Das sind Fakten. Hier und jetzt überprüfbare Tatsachen, das wird Dir irgendwann einmal bewusst. Es gibt keine Möglichkeit, Heiko, dass Du in irgendeiner Form überprüfst, ob dieser Körper Heiko existiert, wenn Du nicht an ihn denkst. Weißt Du wieso? Weil wenn Du nicht an den Körper von dem Heiko denkst, existiert der Körper nicht. Und Du kannst immer nur das wahrnehmen, was als Information vorliegt. Egal, ob jetzt das feinstofflich ist, also eine Idee. Immer daran denken: Idee heißt ja auf Griechisch *ἰδέα* = „Äußere Erscheinung“, „Form“. Letztendlich ist die ganze Welt, die Du Dir ausdenkst nur Deine Ideen. Und all diese Sachen sind jetzt zwei Möglichkeiten: Nimm das wie im Internetz. Das Internet ist ein riesen Verbund von Möglichkeiten, aus denen Du Bilder, Melodien oder Geräusche entfalten kannst. Solange Du das nicht denkst ist es ein Kontinuum, ein statischer Komplex, eine Einheit ohne Trennung. Und erst durch das, dass Du gewisse Adressen anfokussierst, tauchen Bilder in Dir auf. So wie in einem Computer auf dem Bildschirm Bilder auftauchen. Und Du wirst jetzt feststellen, als bewusster Geist, dass wenn Du Dir mal einen Computer denkst, das ist ein Gehäuse, ein Computerchip, eine Software mit Daten und ein Bildschirm.
Und Dir ist vollkommen klar, dass das DUMM דומם ist, also geistlose Materie ist.



דומם 4-6-40-40 (600)

Nomen
Destillierapparat, Fotografie, Metalle, Mineralien, Schweigen, Stille

Verben
abgründig, anorganisch, geistlos, immobil, inaktiv, lautlos, leblos, leise, ruhig, schweigen, schweigsam, still, stumm, tonlos, unbelebt, unbewegt, unorganisch

Zusätzliche Übersetzung
leblose Materie (Mineralien, Metalle)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
stumm, still, schweigend, (der/ ein) stumme(r)/ schweigende(r)

Tipp
DUMM = דומם bedeutet "geistlose, leblose Materie"!
"ICH BI<N Geist U-ND deshalb auch DU<MM"!

DUMM<He "zwanghaft-logisch getriebene Ochsen" wiederholen
"IM-ME(E)R<NUR längst Bekanntes" und reißen damit unbewusst...
"IM-ME(E)R<wieder ihre eigenen H-aut-AB-schürfungen auf", die "von SELBST heilen würden"... wenn sie nicht laufend von diesen Ochsen "von selbst aufgerissen", d.h. unbewusst "von selbst ausgedacht würden"!

"Geistlose Masse" ist nicht "lernfähig", gleichgültig ob es sich dabei um "Materie oder Menschenmassen" handelt! Ein "MeCH-ANISCHes Programm"(מח = "Gehirn"; אני = "ich"; אנש = "sterblicher Mensch") wird niemals etwas "geistig SELBST verstehen". Ihm fehlt dazu die "gotteskindliche Neugier" auf das eigene "sICH SELBST kennen lernen" wollen!

Gematriewerte
Totalwert: 650
Äußerer Wert: 90
Athbaschwert: 200
Verborgener Wert: 526
Voller Wert: 616
Pyramidenwert: 154
37er-Totalwert: 1739
37er-Äußerer Wert: 1332
Ordinalwert: 36

Diese Maschine weiß nicht, was sie macht. Sie ist jetzt als User in den Verbund eingebunden. Und auf dem Bildschirm wird immer nur das auftauchen in dem speziellen Computer, was die Daten und die Software hergibt. Der kann auch ins Internet gehen. Das macht er aber nur, wenn irgendein Programm ihm das vorschreibt, nach einem Update zu suchen unter der und der Adresse.

Ein Computer wird von sich aus niemals irgendeine fremde Internetadresse anwählen, die ihm das Programm nicht vorschreibt. Stimmt oder stimmt?
Und der Computer, wie gesagt, ist ein Automat. Er weiß nicht was er tut und warum er das macht. Ist vollkommen geistlos. Wenn das überhaupt einer weiß, was der Computer macht, dann ist es der Mensch, der vor dem Computer sitzt. Ich drück mich jetzt mal einfach aus – da ist ja zuerst einmal eine Person vor dem Computer. Jetzt wirst Du feststellen, dass dieser Mensch vorm Computer auch der Inspirator für den Computer ist. Der inspiriert den Computer, weil dieser Mensch kann dem Computer meinetwegen neue Internetadressen geben und eine neue Software rausladen, wobei zwangsläufig in dem Computer vollkommen neue Bilder, neue Geschichten auftauchen.

14:08 Aber jetzt beobachten wir mal den Menschen. Ist der MENSCH im Prinzip nicht dasselbe wie der Computer? Du Geist denkst Dir nämlich den Computer aus und Du denkst Dir den Heiko aus, der vor dem Computer sitzt. Und dieser Heiko, den Du Dir ausdenkst, der ist ein Körper mit einem Gehirn, das Du Dir ausdenkst, mit einem gewissen Wissen-Glauben, mit einer Software, die Du Dir ausdenkst und mit einem Bewusstsein, was jetzt symbolisch dem Bildschirm entspricht. Das ist These und Antithese und erst die Synthese - der Geist, der sich das ausdenkt, das bist DU. Und DU bist IM-ME²R. Also, vor was hast Du Angst?
Du machst Dich selber verrückt, weil Du nämlich dem Geschwätz Deiner Logik, was Dir logisch erscheint und Du weißt wie oft ich immer wieder geschrieben habe: Du bist noch logisch als Heiko, aber Du bist noch nicht geistreich. Logisch ist nicht geistreich, ein Computer ist logisch. Wenn Du Intellekt bewundern willst, Heiko, dann setze Dich vor Deinen Computer und Du wirst feststellen, egal was Du den fragst, weiß der eine Antwort drauf. Das Schöne ist - sogar tausend verschiedene.

Und jetzt ist es ganz einfach, dass es doch wieder an Dir hängen bleibt, dass Du letztendlich dann doch immer wieder entscheiden musst, was richtig und verkehrt ist. Und das entscheidest nicht Du, sondern Deine derzeitige Logik. Aber das ist zuerst einmal alles Sekundär. **Das Erste, was Du anstreben sollst ist Angstfreiheit.** Das ist immer die Sache mit den Gedankenwellen. Was ist das Gegenteil von Angst? Du weißt, zu einem Wellenberg gehört immer ein Wellental. Sobald Du Dir gute Menschen ausdenkst, sind automatisch im Hintergrund schlechte. Wenn Du sagst: „Jetzt ist es Tag, jetzt ist es hell“, ist es im selben Moment Nacht. Du hast die Selbstgespräche und die Videos oft genug gesehen. Ich will mich nicht laufend wiederholen.

15:51 Wenn ich jetzt sag, denk Dir mal - Du kennst doch die Geschichte, dass jetzt hier drei Meter vor Dir von der Zimmerdecke ein Fußball an einem Faden runterhängt. Kennst Du das Beispiel?
Also pass auf, Du denkst in Deiner Fantasie jetzt einmal aus, vor Dir im Zimmer hängt von der Zimmerdecke an einem Faden ein Fußball runter. Und diesen Fußball

strahlen wir mit einem Scheinwerfer an. Dann ist eine Seite hell und eine Seite dunkel. Okay? Gleichzeitig.
Und jetzt drehen wir den Fußball um die Fadenachse. Ändert das was an hell und dunkel? Eine Seite ist hell und eine Seite ist dunkel. Jetzt denken wir uns auf diesen Fußball mal ein winzig kleines Äffchen drauf. Und wir denken uns, dass dieses Äffchen eine eigene Wahrnehmung hat. Dann wird dieses Äffchen auf diesem drehenden Fußball den Eindruck haben, dass es einmal hell ist und einmal dunkel ist.
Wobei aber Fakt ist, in Wirklichkeit sieht es so aus: Immer wenn das Äffchen sagt, "Jetzt ist es hell", ist es im selben Moment auch dunkel, bloß auf der Kehrseite. Und wenn es glaubt, es ist dunkel, ist es im selben Moment hell. Das Äffchen sagt aber, es war vorher dunkel. Kannst folgen? Es ist niemals vorher dunkel. Von einer Gedankenwelle, Heiko, siehst Du immer nur eine Hälfte. Das ist immer ein Chet.

Du hast noch nie in Deinem Leben Wetter gesehen. Wetter ist ein Chet, eine Kollektion. Und sobald Du was siehst, siehst Du entweder Sonnenschein, Regen, Schnee, Graupel.... Du hast auch noch nie eine Tasse gesehen, die auf dem Tisch steht. Die Tasse ist wie das Wetter. Sobald Du was siehst, bist Du in einer Perspektive. Henkel rechts, Henkel links, Henkel in der Mitte. Die ganze Tasse kannst Du nicht sehen. Du kannst nur verstehen, was die Tasse ist. Wenn Du weißt, was Wetter ist - weißt Du wie unendlich viele Sichtweisen das beinhaltet. Und wenn Du weißt, was die Tasse in der Mitte auf dem Tisch ist, weißt Du das auch. Und Du bist die Tasse, Heiko. Du bist die Tasse, die alles beinhaltet, was Du Dir ausdenkst. Und jeder Gedanke, den Du Dir denkst, der taucht aus Dir auf, der kommt nicht von außen. Und Du wirst irgendwann einmal merken, dass zwischen Deinen Gedanken, das würdest Du ja jetzt nicht bezweifeln, dass jeder Gedanke, der Dir einfällt, der in Dir auftaucht, aus Dir kommt - dass letztendlich eine sinnliche Wahrnehmung genauso eine Information ist wie ein Gedanke, bloß feststofflicher.
Und das Problem besteht darin: Umso mehr Du Realität wahrnimmst, das ist die hochkonzentrierteste Form von Geist, wenn das real wird für Dich, also sinnlich wahrgenommen, kommst Du immer mehr in die Vergessenheit. Das ist das Eigenartige daran.
Jetzt zum Beispiel in dem Moment, wo Du hier einen realen Computer vor Dir siehst und hier Dich der Udo zuquatscht, was ja letztendlich nur ein Lautsprecher ist, wenn Du bewusst bist - wo ich immer wieder sage:
Mach Dir bewusst, was jetzt wirklich da ist. Wenn Du eine Zeitung in die Hand nimmst, was ist die Wirklichkeit? Die einzige Realität, die in dem Moment existiert, ist der Heiko, den Du beobachten kannst, der einen Fetzen Papier in der Hand hat und Worte anschaut. Und jetzt passiert natürlich was sehr Eigenartiges, der Heiko ist ja ein Programm - Er wird jetzt aus jedem Wort, das er sieht, oder dann im normalen Alltag, Geräusche sind ja auch Worte - wird in Dir eine Vorstellung auftauchen.

Und die Vorstellung steht und fällt mit Deinem Schwamminhalt, den Du zur Zeit hast. Kannst Du das nachvollziehen? **Den Schwamminhalt konntest Du Dir nicht raussuchen.**



19:16 Du machst so ein trauriges Gesicht - dem, den Du beobachtest geht's schlecht. Aber jetzt ist die große Frage: Kann irgendeine IN<formation von Dir Schmerzen haben?



Das ist nicht blöde, das ist hochspannend. Da ist immer wieder die Sache, da kommt jetzt Deine Freiheit.

<u>Worin liegt Deine Freiheit?</u> Deine Freiheit liegt nicht darin, dass Du Dir raussuchen kannst, was Du träumst, Heiko. Deine Freiheit besteht darin, dass Du zuerst einmal begreifst, was Du selbst bist. Und wenn Du begriffen hast, was Du selbst bist, dann musst Du Dich fragen: Was soll das Ganze?

Und dann werde ich Dir jetzt sagen, dass zuerst einmal ein Film, ich drücke mich einmal sehr einfach aus:
Ein Film, den Du Dir anschaust, oder ein Buch, das Du liest, diese Erscheinungen haben keine Qualität. Das heißt, die sind einfach. Qualitäten, empfundene Qualitäten, entstehen erst durch das einseitige Wertesystem des Beobachters.
Das heißt, egal welchen Film Du Dir jetzt ausdenkst, ich zeige Dir Leute, die sagen, der ist klasse und andere sagen, der ist scheiße. Okay, und jetzt, das ist der blaue Mensch, Heiko. Und was ist das Wesentliche an einem Film? Das Wesentliche an einem Film, Heiko, ist schlichtweg und einfach, dass er Dich unterhält, dass er interessant ist. Es ist wurscht ob Du Dir einen Krimi anschaust, einen Liebesfilm, eine Komödie anschaust. Wenn Du nach einem Film sagst, "Das war jetzt klasse, das hat mich unterhalten, es hat Spaß gemacht", vielleicht, "ich habe etwas gelernt", dann ist er gut. Also, Du definierst ja gute Filme nicht in dem, dass Du sagst, nur

Liebesfilme oder Komödien sind gute Filme und Actionfilme, Krimis und Horrorfilme sind schlechte Filme. Okay?

Und jetzt ist es so, dass Du, wenn Du jetzt einen Film – und den Film, den Du Dir zur Zeit anschaust, ist das Leben vom Heiko. Und ich werde das Gefühl nicht los, ohne jetzt da etwas in Dich hinein zu projizieren, dass Du findest, das ist ein Scheißfilm. Du strahlst es förmlich aus, Heiko.

Also, pass einmal auf: Und jetzt ist das Schöne, da der Film keine Qualitäten beinhaltet, sondern die Empfindungen, die Qualitätsempfindungen von dem Film, von dem wertenden Beobachter - das macht die Maske, die Du zur Zeit trägst, das ist Dein Werte- und Interpretationssystem. Das ist der blaue Heiko, der sich selber in dem Film befindet. Als ein Bewusstsein drüber.

Und jetzt kommt Deine Freiheit, wenn Du das beobachtest. Und Du weißt, ich nenne das "Tierchen gucken". Was meine ich unter "Tierchen gucken" ? Ein Tierforscher ist eine Stufe höher. Der sitzt in einem Versteck und der wird von den Tieren nicht gesehen, sonst würden die ja erst gar nicht auftauchen an dem Wasserloch. Und er beobachtet einfach nur Tierchen. Und der Tierforscher will an den Tieren nichts verändern. Er will die nicht dressieren, umerziehen. Er will die so lassen, wie sie sind - Natürlich. Das einzige, was er will - er will rauskriegen, wie funktionieren die Tierchen? Brutverhalten, Fressverhalten, Sexualverhalten. Er beobachtet das nur. Er wird auch nie sagen, dass irgendein Tier was richtig macht oder was verkehrt macht oder ein Tier gut oder böse ist, weil diese Kreaturen haben sich nicht rausgesucht, dass sie so sind wie sie sind.
Du weißt doch: Warum frisst ein Löwe kein Gras, sondern kleine Gazellen? Weil JCH einen Löwen erschaffen habe und keine Kuh.
Und jetzt pass auf, ich gebe Dir nochmal eine andere Erklärung: Weil er die Gazellen zum Fressen gern hat. Nimm mal die Symbolik: Der Materialismus dreht alles - was die geistige Welt positiv sieht, sieht aus der materialistischen Sichtweise negativ aus und umgekehrt. Das ist ein Gesetz, das kannst Du immer machen. Das heißt, alles was der normale Heiko - Dein normales Heiko-Programm ist noch materialistisch - alles, was Du als Heiko mit Deiner Logik als schlecht ansiehst, ist an und für sich das Beste, was es für Dich gibt. Und alles, was Du anstrebst, was Du meinst, was gut ist, ist eigentlich schlecht für Dich.

Kommen wir nochmal zu dem Löwen zurück.
Dieses Fressen und Gefressen werden ist kein grausames Gesetz, sondern: Liebe heißt Eins machen, sich absolut Eins machen wollen - in jeder Beziehung. Das ist dieses, "Ich hab Dich zum Fressen gern". Wenn Du mit was Eins bist, ist kein Unterschied mehr da, und da Du nur Unterschiede wahrnehmen kannst, kannst Du das auch nicht mehr wahrnehmen. Das heißt, ich bin dann mit Dir eins, wenn Du nicht mehr an den Udo denkst. Jetzt in dem Moment ist der Heiko, wir nennen mal

Dich Geist "Heiko", ich meine jetzt nicht den Heiko, den Du Dir ausdenkst. Jetzt in diesem Augenblick bist Du hundertprozentig V-ER<ZWEI-F>EL<T. Hör zu!
V-ER - die Verbindung (ו) des Erwachten (עֵר 70-200), sind zwei F (פּ). Zwei F in EL. Das sind zwei Facetten, zwei Face, zwei Gesichter in אֵל, weil Du denkst Dir jetzt den Heiko und den Udo aus. Drum bist Du verzweifelt. Ist das was Negatives?

Das, was Du jetzt führst ist ein Selbstgespräch. Oder zumindest unterhältst Du Dich mit einem toten Stück Materie, mit einem Lautsprecher. Jetzt ist natürlich hier - es ist so - Du bist jetzt ganz allein, schau Dich doch mal um, ist da noch irgendwo ein anderer Mensch? Und den Udo, den Du Dir ausdenkst, der ist in Dir drin. Also verwechsle bitte nicht den Udo, den Du Dir ausdenkst - Ich sage immer wieder, die Figur Udo, die Du Dir ausdenkst, ist nur ein Brösel in Deinem Traum. Ich erkläre Dir nicht, wie genial dieser Udo ist, den Du Dir ausdenkst. Ich versuche Dir beizubringen, wie genial Du selbst bist. Du bist doch der Geist, der sich das alles ausdenkt. Du Geist bist das Mächtigste in Deiner Welt überhaupt. Es dreht sich alles um Dich, das ist dieser Wirbelsturm. Und das Schöne ist, da Du Dich zur Zeit in einer Matrix befindest, kannst Du keinen Fehler machen. Denk Dir mal einen Säugling, jetzt in Deiner Logik, in einer Gebärmutter. Hat der irgendeine Freiheit? Kann er sich heraussuchen in welcher Gebärmutter es sitzt? In welcher Matrix? Kann dieser Säugling sich raussuchen - Du kennst Doch Matrix - was er über die Nabelschnur eingespielt bekommt - in dieses Homekino? Kann sich dieses Wesen, das in dieser Matrix wächst heraussuchen, welche Augenfarbe es hat und was es einmal wird, wenn es geboren wird? Du wenn geboren wirst, wirst Du ein großer, mächtiger Gott sein, Du weißt das bloß noch nicht. In der Matrix weiß man das noch nicht. Macht einem Angst, ne? Weiß ich, musste ich auch durch. Ey, hab ich Dir schon mal gesagt, dass JCH DU BIN? JCH BIN das, was Du sein wirst, wenn Du aufgehört hast, zu glauben, nur der Heiko zu sein. Und das passiert ganz von alleine. Du musst Dir keine Gedanken machen. Du kannst überhaupt nichts im klassischen Sinn falsch machen. Entweder machst Du was richtig oder Du lernst was. Und lernen tut nicht der Heiko, den Du Dir ausdenkst, sondern der Geist der mir jetzt zuhört.

26:10 **Betrachte doch Dein Leben einfach wie einen Spaziergang durch einen Zoo.**
Und ich sag immer wieder: In dem Zoo hast Du am Eingang einen Streichelzoo für die kleinen Kinder. Da sind Meerschweinchen und Kaninchen, die will man drücken und die will man knuddeln. Wie sagt man? - "Die sind lieb". Und wenn Du jetzt weitergehst, kommen die Dir fremd erscheinenden Kreaturen. Die Gefährlichen, die Stinker, die Giftigen. Aber sind die nicht genauso interessant zu beobachten, oder für einen Erwachsenen noch viel interessanter zu beobachten wie die Kuscheltiere vorne? Würdest Du wegen Meerschweinchen und Kaninchen in den Zoo gehen? Und würdest Du einer dieser Kreaturen vorwerfen das sie so ist wie sie ist? Oder willst Du eine dieser Kreaturen verändern?
Wie sieht jetzt das aus, wenn Du den Heiko nimmst in seiner Heiko-Welt, mit all den Kreaturen, all den Personen, diesen Masken, diesen Figuren die Du Dir ausdenkst?

Denk einfach mal jetzt an den Heiko. Bist Du nicht laufend noch dabei, den Heiko zu verändern? Weil Du nicht einverstanden bist mit dem Heiko, so wie er in dem Traum einfach sein muss? Also wie gesagt, es geht nicht darum, dass Du den Heiko veränderst. Es geht darum, dass Du der Beobachter wirst von dem Heiko. Das ist das Tierchen - In Dir tauchen Tierchen auf und verschwinden Tierchen. Aber ein Tierchen kannst Du rund um die Uhr beobachten, das ist der Heiko. Und das gefällt Dir nicht.





27:37 Wo willst Du hin? Es gibt nur Hier und Jetzt. Das ist das große Problem. Du glaubst in der Zukunft was zu erreichen, was eigentlich schon da ist. Und weil Du glaubst, das in der Zukunft zu finden, wirst Du es nicht finden. Du wirst Deinen ewigen Frieden nicht morgen erreichen, nicht übermorgen, nicht in 10 Jahren, nicht in 50 Jahren. Und Du wirst auch nicht morgen oder in 10 Jahren oder in 50 Jahren sterben - wenn Du stirbst, stirbst Du jetzt.
Weißt Du, Kleiner, **wenn Du ein Meister des ewigen Lebens geworden bist, dann wirst Du von Augenblick zu Augenblick ST-erben. Und dadurch zwangsläufig von Augenblick zu Augenblick in einem neuen Körper wiedergeboren. Das bedeutet Holofeeling. Es gibt kein Vorher und kein Nachher.**
Du kannst ohne Größenwahn folgendes von Dir behaupten: Ich weiß alles, was in der Vergangenheit war, ich weiß alles was in der Zukunft passieren wird und ich weiß alles, was in der Gegenwart jetzt ist. In der Vergangenheit war überhaupt nichts, es gibt bloß Hier und Jetzt. Und die Vergangenheit, die ich jetzt denke, mir in die Vergangenheit denke und ich glaube, dass das in der Vergangenheit war, bin ich schon wieder eingeschlafen.

In der Zukunft wird nie irgendetwas passieren. Alles, was hier auftaucht, kann immer nur Hier und Jetzt in Deinem Bewusstsein in Erscheinung treten.

Ob es jetzt der Computerbildschirm ist, den Du in einer gewissen Ent-fernung vor Dir siehst, es ist Deine Information. Ob das der Udo ist, den Du Dir jetzt ausdenkst - es ist Deine Information. Ein ständiger Wechsel, das sind Deine Gedankenwellen. Und das Einzige, was dabei absolut unveränderlich immer gleich bleibt, das ist der Geist, der mir jetzt zuhört. Du bist schon immer dasselbe ICH gewesen. Bloß umso enger Deine Maske wird, wenn Du jetzt zum Beispiel Dich zurückdenkst, es ist wie wenn Du in einem Buch zurückblätterst. Du kannst in dem Buch zurückblättern. Hier und jetzt. Wo ich sage: Denke einmal, wie Du das erste Mal verliebt warst. Das erste Mal hier diese sexuellen Anfälle, wo Du hast und so weiter. Die Gedanken, die Dir durch den Kopf gehen, denk das. Du kannst es nur jetzt denken. Es ist immer nur jetzt da.

Dann wirst Du feststellen, dass der Heiko, der hier Probleme hatte, den Du Dir jetzt ausdenkst, dieser 16-jährige Heiko, hinter dieser 16-jährigen Maske ist komplett dasselbe ICH, das jetzt noch da ist, es hat sich überhaupt nicht verändert. Und wenn Du jetzt erleben solltest, Dich hinter einer Maske eines 60-Jährigen oder eines 70-Jährigen, wirst Du feststellen, Du bist immer noch dasselbe ICH.

Pass auf, ich mache das einmal raumzeitlich für Dich. Wenn jetzt diese Handvoll Menschen, von der Unmenge an Menschen, die Du Dir ausdenkst - und ich bleibe jetzt einmal gezielt raumzeitlich - wir denken uns jetzt einmal eine Handvoll Menschen, wo ich behaupte, die sind über dem Gröbsten draußen. Ich mache einmal, da ist im Verteiler zum Beispiel eine Inge Schmidt. Die ist Mitte 70. Eine extrem reife, weise, alte Frau. Und dann gehe ich hin und sage: Inge, Du Geist, der Du mir jetzt zuhörst, hast Du das Gefühl, einen Hauch älter geworden zu sein, wie vor 10, 20, 30, 40 Jahren? Und dann schaut mich die mit zwei Schildkröten-Augen an und sagt: "Udo, kein bisschen, ich bin komplett der helle, wache Geist, der ich immer war, so wie ich mich schon immer gefühlt habe" - so wie der Heiko sich schon immer gefühlt hat. Unabhängig davon, was ich mir für einen Körper um mich herumdenken muss zur Zeit. Das ist das Geheimnis, was zur Zeit bei Dir einspielt wird, ist zum Beispiel Alzheimer. Das ist ein Riesen - wieder ganz was Negatives, ein Gesprächsthema, wo ich Dich zur Zeit konfrontiere, aber schau Dir mal das Wort an. AL-Z, Gott gebiert, HeIM ist הּ-יִם = im Meer. Und wenn Du der Gott bist, der immer ist, dann weißt Du, ich habe in den letzten Updates den Unterschied zwischen Erschaffen und Schöpfen erklärt - Kannst Du Dich erinnern? Im Hebräischen gibt zwei verschiedene Wörter. Ist Alzheimer - Das ist positiv. Pass auf, im Hebräischen gibt es zwei verschiedene Wörter für Erschaffen und für Schöpfen. Es ist ganz, ganz wichtig, dass Du das begreifst.
ER-SCH-Affen sind erweckte logische Affen. Die erschaffen um sich herum Raum und Zeit. Das heißt: Du liest einen Text und dann wirst Du Dir automatisch aufgrund dieses Textes, den Du Dir jetzt denkst, vollkommen unbewusst eine Vergangenheit erschaffen. Du musst nur lesen "vor tausend Jahren" oder "vor zweitausend Jahren" oder "die Dinosaurier vor so und so viel Millionen Jahren". All das, was Du hier liest, sind Gedanken, die Du jetzt denkst, aber Du bist in dem Moment, wenn Du ER-SCH-affen tust, ein erweckte logische Affe bist, ist Dir das nicht mehr bewusst, dass Du letztendlich nur hier und jetzt Deine eigenen Informationen anschaust und Du verstreust diese Gedanken, die hier und jetzt Deine Information ist - nicht Aussen-formation - um Dich herum in Raum und Zeit. Stimmt oder stimmt?

32:40 Und jetzt pass auf: Schöpfen. Schöpfen, Schöpferisch werden heißt, dass Dir bewusst wird, dass jeder Moment der in Dir auftaucht, jeder Gedanke, wozu auch jede sinnliche Wahrnehmung existiert - dass jeder dieser Gedanken hier und jetzt aus Dir geschöpft wird und nie vorher existiert hat, rein als Seinsmöglichkeit.
So wie die Wellen in einem Meer, alle Wellen tauchen aus dem Meer auf, aber diese Erscheinung "Welle" als Ding an sich, befindet sich nicht im Meer selber. Was ist

eigentlich eine Welle? Wasser. Rotes Wasser. Es bleibt immer dasselbe Wasser. Du bist immer derselbe Geist, egal welche Form Du annimmst.
Schau, Du kannst jetzt aus Dir was schaffen. Wenn ich jetzt zum Beispiel sage: Schau mal zur Tür hin und schau die Türklinke an. Schau mal gezielt zur Tür hin - Mach! Wo war die die ganze Zeit?
Jetzt schau in den Heiko - was jetzt wichtig ist: **Du sollst rauskriegen wie das Programm Heiko funktioniert, ohne was verändern zu wollen.** Du schaust jetzt einfach in den Heiko rein und schaust, was der Heiko glaubt. Da werden mehrere Facetten in Dir auftauchen. Ein Bewusstsein, ein Kind das Neugierig ist - Wie funktioniere ich eigentlich? Das, was Du untersuchst, ist das, was Du ein Leben lang zu sein geglaubt hast. Und dann wirst Du feststellen, der Heiko glaubt, die Tür ist auch dann da außen, wenn Du nicht an die Tür denkst.
Du musst das nicht verändern, Du musst Dir dessen bewusst werden was der Heiko glaubt und zwangsläufig das, was wirklich ist. Dann wirst Du schöpferisch. Und dann ist keine Angst. Es gibt nichts, was Du denken könntest was mächtiger ist wie Du. Du bist das Einzige, was immer ist. Ob Dir das jetzt passt oder ob Dir das nicht passt. Alles, was Du denkst und alles, was Du wahrnimmst existiert immer nur in dem Augenblick, wo Du es denkst und wo Du es wahrnimmst. Und es wird für Dich genauso sein, wie Du glaubst, dass es ist. Egal, welcher Mensch Dir jetzt einfällt. "Mensch" meine ich jetzt Person, wie Du es immer definierst. Er kommt aus Dir.

34:41 Also pass auf, fangen wir mal an: „Hitler“. Nur ein Wort. Das ist eine Datei, in Deinem Schwamminhalt ist Wissen. Das heißt, die Vorstellung, die Du jetzt hast, die Du Dir jetzt machst, aufgrund dieses Wortes, dieses Geräusches, ob Du das liest oder das Geräusch hörst, steht und fällt - das hat nichts mit einer unabhängig von Dir existierenden Wirklichkeit zu tun, sondern das ist was in Deinem Schwamm drin ist. Da kann kein anderes Bild auftauchen. Hätte man Dir was anderes erzählt, würdest Du was anderes glauben. Du musst begreifen, es gibt keine unabhängig von Dir existierende Wirklichkeit. Es gibt nur diesen Schwamminhalt, das ist Dein Programm und der erschafft die Welt, in der Du Dich zur Zeit selbst befindest.

Und Heiko, nochmal zu den Fakten: Das sind Sachen, die Dir bewusst werden können. Du musst erstmal nichts glauben, was Du nicht selber überprüfen, Dir bewusst machen kannst. Alles, was Dir irgendwelche Religionen, also Dein altes Denken, was Dir die Naturwissenschaft erzählt, was Dir Religionen erzählen, die Du mehr oder weniger anbetest, das sind Deine Götter. Egal, welche Götter Du anbetest, ob das jetzt das Naturwissenschaftler sind oder der Papst oder der Buddha ist.
Dir muss klar sein, das sind Sachen, die Du Dir ausdenkst. Du bist wesentlich mächtiger. Ein bewusster Geist kommt immer vor all den Informationen, die er sich ausdenkt. Das sind nur vergängliche Gedankenwellen.

Du Geist hast schon existiert, bevor Du an einen Udo gedacht hast und Du wirst auch noch existieren, wenn Du nicht mehr an einen Udo denkst. Du brauchst den Udo nicht und Du brauchst auch den Heiko nicht. Was Du brauchst, ist ein höherer Geist, der Dich inspiriert, das bin JCH, das ist JCHUP. Dass ich jetzt als U.P. in Deinem Traum, als Brösel in Erscheinung trete, das ist ja nur, weil Du immer nur von oben nach unten schauen kannst. Du bist der Einfaltspinsel und Du malst ein Bild. **Platons Höhlengleichnis**. **Du siehst nur das, was Du denkst. Aber jetzt wird Dir irgendwann einmal bewusst: Menschenskind, wer lässt mich das malen?**
Dann fängst Du an, Dich für den Maler zu interessieren, der Dich führt. Das ist bei weitem noch nicht Gott, das ist zur Zeit Dein Programm, das ist der Wissen-Glaube vom Heiko. Kannst Du ungefähr folgen?

36:53 Das Beispiel mit einem Fernsehgerät, Heiko.
Zur Zeit schaust Du Dir einen Film an und Du hast vergessen, dass Du eigentlich nur *fern* siehst. Es ist ja hier und jetzt. Und jetzt ist es, dass Du in dieser ersten Form, wenn Du Filme anschaust, musst Du zuerst die Metaphern dieser Märchengeschichten, dieser Filme, nennen wir das Märchengeschichten, durchschauen. Wenn Du das einmal durchschaut hast, Heiko, dann werden Dich die Filme langweilen und dann interessiert Dich das Fernsehgerät selber. Wie funktioniert der Fernseher? Und jetzt pass auf, wenn ich Dir als Radio- und Fernsehtechniker erkläre wie ein Fernseher funktioniert, mal im Praktischen, dann gehen wir auf die Hinterseite, wir schrauben den Deckel runter und dann nehmen wir irgendwelche Messgeräte und Oszilloskope. Wir wollen ja sehen, was da lebt in dieser Maschine. Und um Dir das zu zeigen, muss ja der Fernseher eingeschalten sein, ich kann ja an einem ausgeschalteten Fernsehgerät nichts messen. Das heißt, es muss nach wie vor ein Film oder irgendwas laufen, um Dir zu erklären wie der hinten funktioniert. Bloß Du verlagerst jetzt den Fokus, dass der Film vollkommen sekundär wird, weil jetzt interessiert Dich wie das Gerät funktioniert, das den Film wiedergibt.

Pass auf, ich mach's einmal anders:



Wir denken uns jetzt einen kleinen Heiko. Der kleine Heiko, das Kind Heiko, vier Jahre alt, der kriegt ein großes, rotes **Feuerwehrauto** geschenkt. Okay? Interessant, immer wenn ich mir denke, denke ich mir sehr viel, zuerst einmal das Rot ist der ADaM und F-euer sind die Facetten in Dir, diese ganzen Gesichter in Dir, sind Automatismen.
Rotes<F-euer-Automatismen.

Feuer = אש 1-300

Tipp

אש = "SCHÖPFER-LOGOS+/- schöpfer~ISCH~E Logik"; אש = "Feuer" (Qere: "FeUeR" = "PUR" = "Los/Schicksal"!); "GL~ANZ", "GL~UT"; "AB~feuern", "anfeuern", "es GI<BT", "es I<ST", "feuerspeiend". (Chald.): "G<Rund", "G<Rundlage/F~unda~MeN<T"

Für "Feuer" steht die Hieroglyphe אש was ursprachlich "ICH BIN LOGOS" bedeutet.

Aus dem "UR-FEUER"... = אש ist AIN "scheinbar verlorener FUNKE" (י = AIN Geistesfunken ENTsprungen)...

und wird dadurch zum "AISCH"(= איש)
bzw. "SeKeR-Teil" des göttlichen ADaM!

אש steht in der Thora oft auch für יש, das jegliche Form "zeitlichen Be-ST-Ehe<NS" und somit jede "momentan vorhande IN<Formation" (אש <- ה = "F-euer S-Ehe<N" = אשה = "Frau") "IN m>einem Geist" ausdrückt (יש <- א = "ICH BIN das be-ST-Ehe-ND" = der "HOLOFEELING-Mann"(= איש)!

Du kriegst also in Deinem Adam-Dasein, kriegst Du ein Riesen = viele Facetten, Face, Gesichter und das sind Deine Automatismen. Also Du kriegst ein Feuerwehrauto von mir geschenkt. Und das ist Dein absolutes Lieblingsspielzeug. Du willst nur noch Feuerwehrauto spielen und willst irgendwann einmal ein Feuerwehrmann werden. Aber jetzt wirst Du natürlich größer werden und mit dem Älterwerden verlagern sich Deine Interessen. Das heißt, irgendwann kommt dieser Erforscher in Dir und jetzt macht es Dir eigentlich keinen Spaß mehr, hier mit dem roten Feuerwehrauto Feuerwehr zu spielen. Jetzt interessiert Dich - wie funktioniert dieses rote Feuerwehrauto? Das hat hier so eine Drehleiter, wo man rausfahren kann, mit einem Schlauch, mit einer kleinen Spritzpumpe mit drin. Das heißt, Du zerlegst jetzt das Feuerwehrauto weil Dich interessiert, wie das innen aufgebaut ist.



Okay, ich mache bei Mädchen, sag ich immer, Du kriegst so ein „Kullertränchen“. Kennst Du "Kullertränchen" noch? Von Mattel hat es Kullertränchen gegeben. Das waren so Puppen, denen konnte man Fläschchen geben und die haben dann praktisch gepinkelt und geheult. Darum "Kullertränchen".
Bei Mädchen, sag ich immer wieder, Du kriegst ein Kullertränchen, das ist Dein Lieblingsspielzeug, und irgendwann langweilt Dich das und Du zerlegst die Puppe, weil Du wissen willst, wie die funktioniert.

39:37 Okay - wieso erzähle ich Dir das jetzt alles? Pass auf, ich erzähle es Dir deshalb, das rote Feuerwehrauto ist der Heiko. Du hast bis jetzt Dein ganzes Hier und Jetzt ausgedachtes aufregendes Leben lang Feuerwehrauto, Du hast Heiko gespielt. Und jetzt musst Du an den Punkt kommen, wo Du diesen Heiko zerlegst und nachschaust, wie er funktioniert.
Und pass auf: Das erfordert in keinster Weise, dass Du an dem Heiko was veränderst. Das ist ja das Verrückte, dass ich überhaupt nicht will, wenn ich den Heiko anders gewollt hätte, hätte ich ihn ja anders erschaffen. Der Heiko ist ein **Samenkorn**, das JCH in die Erde gepflanzt habe. Der Samen, der vergeht sowieso.

Es gibt zwei Möglichkeiten: Wenn kein Lebenskeim drin ist, dann verfault der ganz einfach. Das ist die Masse der normalen Menschen um Dich herum, die Du Dir ausdenkst.

Wenn ein Geistesfunken drin ist, ein Lebenskeim drin ist, dann wird dieser kleine Samen, wird praktisch aus sich einen Trieb raustreiben. Jetzt stell Dir das mal plastisch vor, weil alle Bilder sind Symbole. Das heißt, wenn dieser Reis auftaucht, der will dem Himmel entgegenstreben, dann bildet der ein kleines Paket in diesen Samenkorn, das Du mal bist hier. Okay?
Und jetzt pass auf, was passiert mit dem Samenkorn? Es verfault trotzdem. Was jetzt aber interessant ist, wenn dieser Trieb der hier rauswächst, das ist Dein Bewusstsein, wird jetzt dieses Samenkorn, das verfault, weil da die ersten Wurzeln drin sind - ist das das Erste, was Du zum Essen bekommst, ist praktisch das verfaulende Heiko, was Du ein Leben lang zu sein geglaubt hast. Was überbleibt, ist der Trieb, der Heiko, der jetzt da ist.
Pass auf, ich mach das mal einfacher. Du denkst Dir jetzt, Du warst ein Säugling. Aus dem Säugling ist das Schulkind herausgewachsen. Hat nicht dieses Schulkind letztendlich den Säugling aufgefressen? Aus dem Schulkind ist ein Erwachsener herausgewachsen, ein Jugendlicher. Der Jugendliche hatte das Schulkind gefressen oder der jetzige Heiko hat den Jugendlichen gefressen.
Und der G-REI-S, der Du werden wirst, der Greis, der muss den jetzigen Heiko auffressen. Es ist aber immer dasselbe Geist, Du bist immer dasselbe ich, was ich Dir gerade erklärt habe.

Du wirst Dein ich verlieren. Das heißt, der Geist der mir jetzt zuhört ist das einzige was an Dir ewig ist. Der muss nur begreifen das der Heiko was Ausgedachtes ist. Das ist die Rolle, die Du zur Zeit spielst. Und es ist jetzt ein großer Unterschied, Heiko, ob Du das rational begreifen wirst, was ich Dir sage - das ist ja eigentlich schon der Fall. Solange Du etwas nur begriffen hast, greifst Du nach etwas. Übrigens, in dem Wort greifen steckt zum einen das Wort "reifen", denke an unser Samenkorn. Aber auch das Hamsterlaufrad, der Reifen. Täglich grüßt das Murmeltier.
Wenn Du es verstanden hast, dann bleibt das Ding stehen.
Dann bist Du im Hier und Jetzt.

Und pass auf, das sind die Stufen, dass wenn ich jetzt zum Beispiel, angenommen Du fährst mit dem Auto. Du hast in Dir Reaktionsmechanismen. Du fährst rückwärts mit dem Auto und Du passt nicht auf und Du fährst in Dein neues Auto einen Kratzer rein. Okay? Du musst der werden, der den Heiko beobachtet. Was passiert in dem Moment, wenn der Heiko dieses Geräusch hört? "Scheiße!" Okay? Und jetzt pass auf, beobachte das einmal: Der Heiko leidet nicht wegen dem Kratzer. Der Kratzer tut nämlich nicht weh. Vielleicht, wir denken uns einmal, in dem Moment hast Du einen Kratzer erschaffen, Du hast einem neuen Wesen Leben geschenkt. Vielleicht denkt sich der Kratzer: „Wo komme ich plötzlich her, vorher war ich nicht?“ Wer weiß das schon? Was ich Dir eigentlich damit sagen will ist - wenn Du Dich jetzt ärgerst - Du fühlst Dich Scheiße, weil Du Dich ärgerst. Aber dieser **Ärger**, der Dich Scheiße fühlen lässt ändert nichts an dem was in dem Moment ist. Also es ändert nichts an dem worüber Du Dich ärgerst.

Dir fällt ein Glas runter. "Scheiße!" Das Glas spürst Du nicht, das tut Dir nicht weh. Was Dir weh tut, ist Deine zwanghafte Reaktion, weil Du damit nicht einverstanden bist. Und jetzt pass auf, das hast Du ja mittlerweile begriffen - hoffe ich. Aber Du hast es noch nicht verstanden. Weil wenn Du es verstanden hast, wirst Du Dich über nichts mehr ärgern. Du hast es mittlerweile in dem Programm von dem Heiko zwar als richtig angesehen, dass Ärger nichts bringt, aber Du lebst es noch nicht.
Jetzt setzen wir den Ärger aus. Wir ersetzen diesen Ärger mit dem, was der Heiko „leidlich“ nennt. Dich fällt aus dem Nichts plötzlich wieder eine vollkommene **Existenzangst** an. Die knallharte, gnadenlose Existenzangst. Kennst Du das? Ist spaßig, ne? Und jetzt fühlst Du Dich total Scheiße.

Aber was ist diese Existenzangst? Von was reden wir jetzt eigentlich?
Dir fallen einfach Gedanken ein. Es sind einfach nur Gedanken, die in Dir auftauchen. Gedankenwellen. Die kommen aus dem Nichts. Willst Du nicht. Aber die tauchen trotzdem auf. Du schaust Deinen eigenen Gedanken an und hast vor Deinen eigenen Gedanken Angst. Weil Du wieder vollkommen unbewusst bist, weil Du meinst, das was Du jetzt denkst - mit Zukunft. Es gibt in der Zukunft nichts. Dir kann morgen, übermorgen nichts passieren. Wenn Dir was passiert, passiert's Dir jetzt.

45:50 **Lied von Robert Leopold Neugebauer: Ich s-ehe Dich**

Ich sehe Dich und berühre Dein Herz.

Erkenne mJCH, JCH BIN DU und DU BIST JCH.

ICH BIN AL<LeS. Lebe Einheit Hier und Jetzt.

JCH BIN DU und berühre Dein Herz.

21.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Casimir-Effekt, Prof. Lesch, Thenach-Programm, 5. Mose 01:01, 5. Mose 01:06

00:02 Hi!

(Reto:) Hi! Schön, schön habt Ihr's!

Wir lernen.

(Reto:) Cool, wie geht's? Gut nach Hause gekommen?

Ja, super, Reto, erzähl! Reto, warte einen kleinen Moment, ich muss jetzt ganz kurz zu Dir eine Internetadresse schicken. Das ich das nicht vergesse, das ist ohne Kommentar, rufst Du das ab in Wien?

(Reto:) Ja, ja, klar. Ich denke mir ja nur aus, dass ich in Wien bin.

Sowieso. Das musst Du Dir auf der Zunge zergehen lassen, Reto.
Das schaust Du Dir mit der Diana an, wie gesagt, dieser Satz: "Du weißt doch, dass schon die alten Griechen erkannt haben, das das Einzige was sich ständig bewegt die Sterne sind." Und ich gehe etwas weiter, ohne in die Physik reinzugehen.
Der eine Sohn von der Hexe studiert doch Physik, und den habe ich angesprochen mit dem "**Casimir-Effekt**". Hat er aber nicht gekannt.
Das ist also, ich will ja nicht den Casimir-Effekt erklären, weil da ist, wenn Du zuerst einmal zwei Platten hast die sich anziehen… das erklärt Dir der Professor Lesch viel besser wie ich. Aber was interessant ist, was jetzt da nicht angesprochen wird, was ein eigenartiges Phänomen ist, wenn sich ein Elektron zwischen zwei Platten befindet, dass wenn die Platten - umso näher die kommen, haben die festgestellt, haben die gemessen, dass hier das Elektron immer länger lebt. Das heißt, die Lebensdauer verlängert sich wenn die Platten enger sind.
Das heißt, wenn die Eins sind, lebt das Elektron ewig.

Und jetzt ist es so, dass ich hier Dir rausgesucht habe, von dem berühmten **Professor Lesch**, der ist ja mittlerweile ein ganz berühmter, anerkannter Professor mit vielen Auszeichnungen, Professor der Physik, hat aber hier auch mittlerweile sehr viele Dinger mit Philosophie, also Professor der Physik und der Philosophie und das ist ein richtig Gescheiter. Und der erklärt hier den Casimir-Effekt.

Prof. Harald Lesch: Was ist der Casimir Effekt?
https://www.ardmediathek.de/video/alpha-centauri/was-ist-der-casimir-effekt
https://www.youtube.com/watch?v=VbJrYNr9_Vw

Und Du wirst Dich abrollen, das ist absolut korrekte Naturwissenschaft. Es ist also hier, es ist noch viel, viel, viel Hirnrissiger wie "Das Einzige, was sich ständig bewegt sind die Sterne", weil er bringt dann Formulierungen: "Dann hat irgendeiner mal das gemessen" - Die wissen alle, was gemessen wurde. Aber wenn Du sagst: "Zeig's mir, ich will das sehen, was da passiert" - Das ist alles vom Hörensagen. Aber da wird es dann sehr heiß - und dann merkst Du jetzt irgendwann einmal, wie bizarr das wird, wenn Du sagst, Ich habe ein Leben lang diesen Glauben von solchen Menschen, die nur reine Geistlose Rezitier-Maschinen sind.

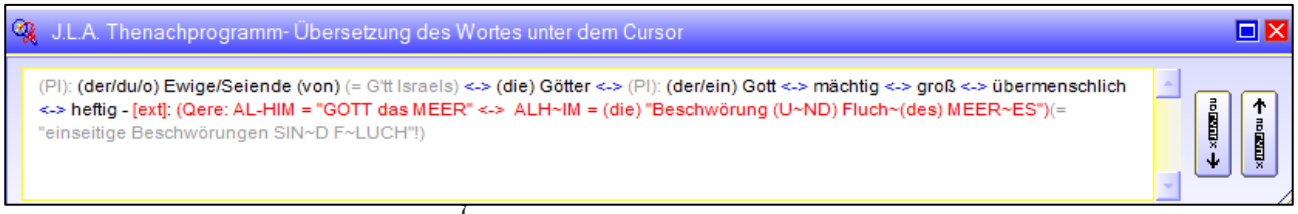
Sehr, sehr spaßig. Und die Schwierigkeit, wenn Du das Programm drin hast, dann läufst Du in einem Verwirklichungs-Schema auf diesem Programm. Denk einfach einmal nochmal an unser iPad. Wenn Du Dich hinstellst, Du hast kein Außen.
Und es ist bei Dir gerade momentan im Bildschirm Nacht und Du bewegst den und es ist Wolkenfrei, dann siehst Du ja hier Deinen Sternenhimmel, den siehst Du auf dem Bildschirm in Deinem Kopf. Der Computer wenn dasselbe Programm hat, zeigt nichts anders auf seinem Bildschirm an. Wenn jetzt einer Bewusstsein hat, wird er das genauso denken wie Du. Und dazu sind die Metaphern da. Und den Lesch lässt Du Dir einfach auf der Zunge zergehen.

04:15 (Reto:) Ich hatte noch eine Frage, und zwar beim Thenach-Programm. Du hast eine Einstellung gemacht, wo man die einzelne Radix dann auch übersetzen kann. Normalerweise, wenn Du drauf gehst, übersetzt der unten immer nur das ganze Wort. Aber Du kannst doch eine Einstellung machen, wo Du...

Alt-Y.

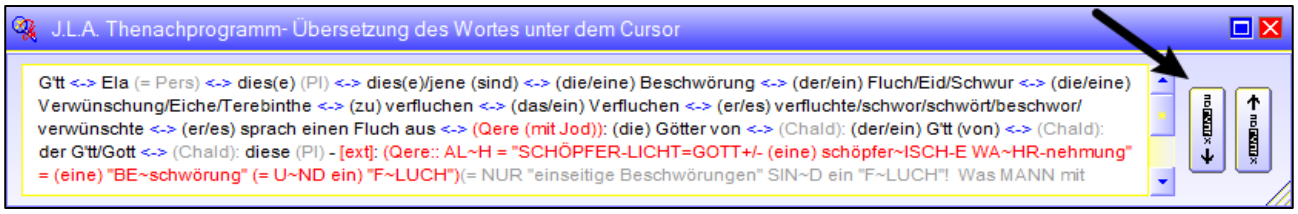
(Reto:) Alt-Y. Ja, das weiß ich schon, Alt-Y. Aber dann macht er doch bei אלהים zum Beispiel, dann übersetzt er einfach „Göttinnen“, das gesamte Wort. Aber man kann doch noch...

Schalte mal dann den Thenach ein. Und geh mal auf 1. Mose 01:01, in den ersten Vers. Und jetzt klicke mal bloß אלהים an. Und dann ALT-Y drücken, dass dieses „*Übersetzung des Wortes unter dem Cursor*“ kommt, dann zeigt er da unten hier diese „Götter“ usw., halt was Juden da übersetzen:



Und jetzt markiere mal bloß אלה.

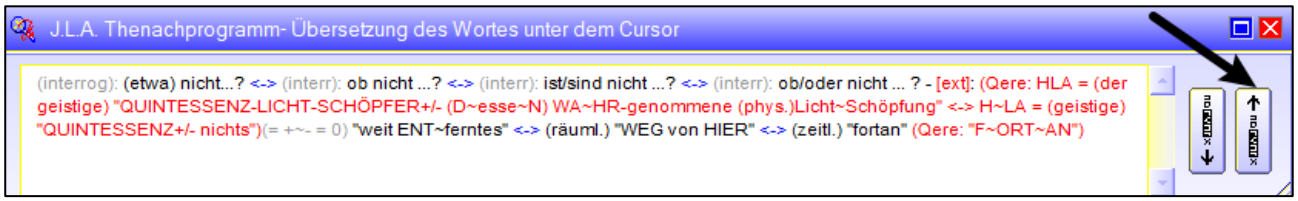
Und jetzt klick unten rechts in der Box, da ist ganz rechts ein Pfeil nach oben und nach unten. Und da klickst Du jetzt auf den linken Pfeil.



Jetzt hat er die „**Beschwörung**“.

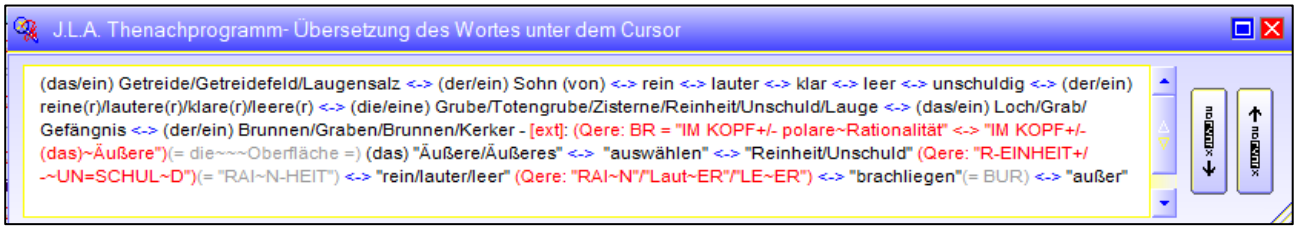
(Reto:) Genau, richtig, jawohl, jetzt hab ich's schon, alles klar. Das wollte ich wissen.

Der rechte Pfeil, wenn Du den anklickst, der macht dasselbe, dieselbe Radix wo Du markiert hast, bloß rückwärts. Mach mal, da wird wahrscheinlich nichts kommen, probier mal aus, da steht wahrscheinlich "kein Thenachwort".



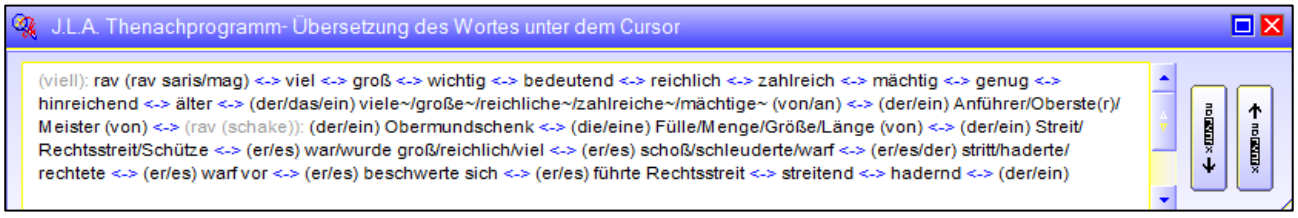
(Reto:) Doch, es steht: „**nicht**“, „**ob nicht**“.
Jetzt weiß ich's, jetzt ist klar, danke, das wollte ich wissen, das war's, das ist super.

06:51 Da kannst bei „bara“ auch noch schauen, ganz am Anfang, die ersten zwei Buchstaben: בר. Wenn Du das markierst und klickst unten auf den Pfeil, dann zeigt der Dir hier:



„**rein**“, „**lauter**“, „**klar**“, „**leer**“, und so weiter und so weiter, wobei „**das Äußere**“ stimmt nicht, das steht aber im Langenscheidt.

Und wenn Du das andersrum, wenn Du den anderen Pfeil drückst, dann tut er רב übersetzen:

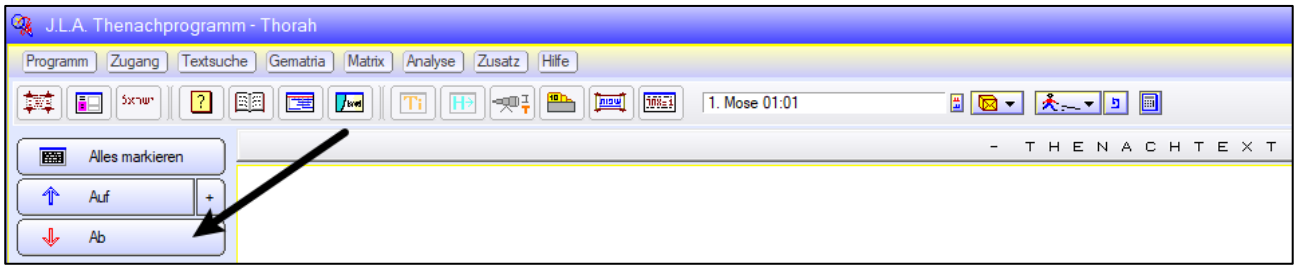


Das ist der Überbegriff für „**Vielheit**“.

(Reto:) Genau. Ne, ist perfekt, weil heute Morgen hab ich jetzt bei der „Mutation“ das Ding noch mal gelesen mit dem Spiegel und dann hab ich auch entsprechend dann die Stellen rausgesucht, wo da erwähnt sind und so, und dann hab ich die drei Dinger offen gehabt und jetzt macht's richtig Spaß - wenn Du die drei Dinger, wie Du's mir gezeigt hast, offen hast - dann kommst Du so rein!

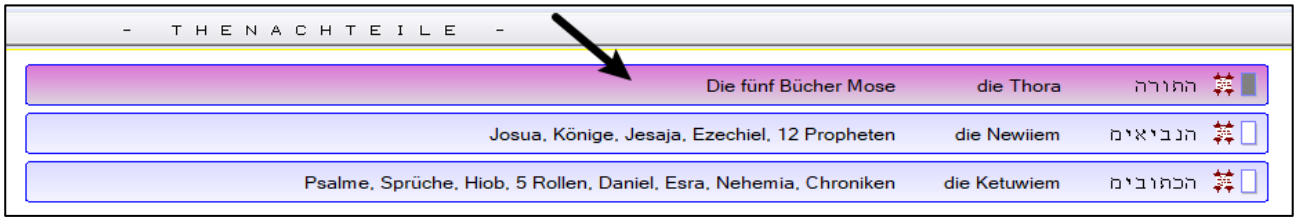
Du kannst immer wieder Spielen, Reto, das zeige ich Dir noch, wenn Du die Strong-Nummern einschaltest, weil Du sehr oft nicht weißt was die übersetzen, das ist übrigens jetzt bei dem Thenach auch.

07:50 Geh mal auf die Hauptmaske, da musst Du immer links oben das „Ab“ drücken:



Zweimal drücken und dann bist Du wieder auf der Anfangsmaske die hier kommt wenn Du den Thenach einschalten tust.

Und jetzt drück den „Mose“ zweimal an.



Und dann auf Fünfte Buch Mose, Kapitel 1; Reiter runterziehen / öffnen [+]:



So mache ich das, weil das schneller ist wie eingeben.

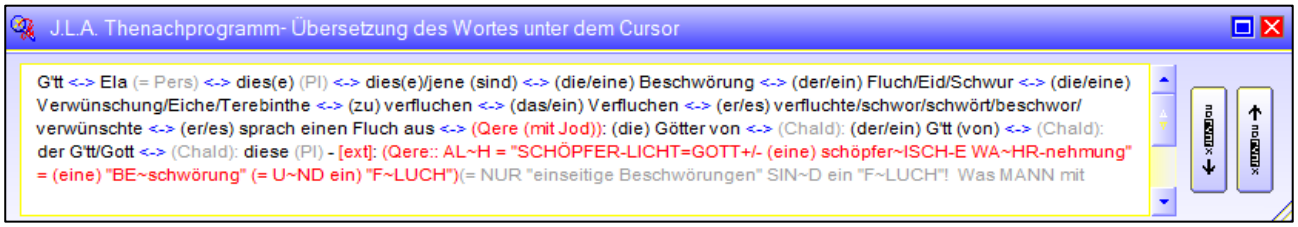
10:33 5. Mose 01:01

אלה הדברים אשר דבר משה אל כל ישראל בעבר הירדן במדבר [1]
בערבה מול סוף בין פארן ובין תפל ולבן וחצרת ודי זהב

[1] Dies sind die Worte, welche Mose zu ganz Israel geredet hat diesseit des Jordan, in der Wüste, in der Ebene, Suph gegenüber, zwischen Paran und Tophel und Laban und Hazeroth und Di-Sahab.

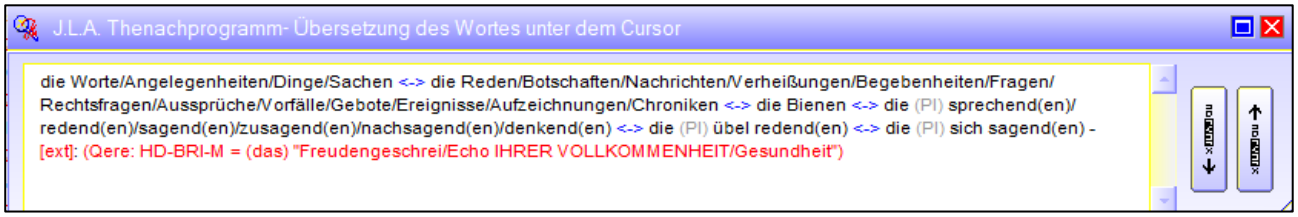
Und jetzt pass auf, was immer wichtig ist, was Du nicht vergessen darfst, das Alt-Y.

„elah“ אלה:



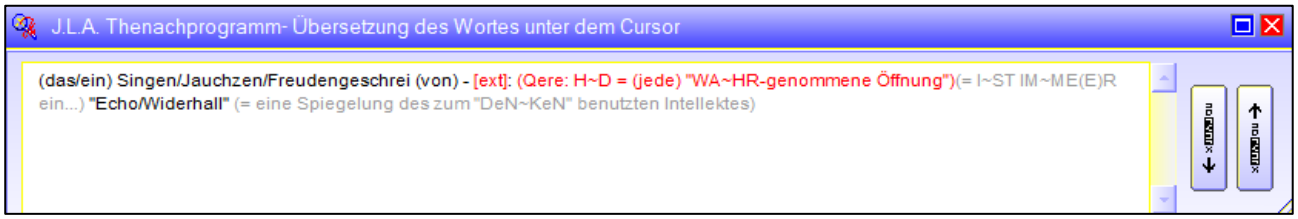
Aber pass auf, was jetzt da schon die erste Fehlübersetzung ist, wollte ich Dir nur zeigen, die übersetzen אלה mit "**dies(e)**". אלה ist die „**Beschwörung**“.
Das heißt auch "**dies(e)**", weil es mit "**dies(e)**" übersetzt wird.
Das heißt aber eindeutig "**Beschwörung**".

Das nächste Wort ist „hadebarim“ הדברים



Das heißt "**die Worte**".

<u>Mehrzahl</u>. Was interessant ist, markiere mal nur הד und dann Pfeil nach unten übersetzen drücken.



"**singen**", "**jauchzen**".
Interessant ist jetzt, wenn Du jetzt rein gehst in den Langenscheidt, da heißt es "**Echo**" und "**Widerhall**".

בר heißt im Langenscheidt: "**das Äußere**".
ים „**das Meer**“

אלה הדברים - das heißt die Beschwörungen erzeugen das Echo, von Außen, den Widerhall, das Äußere Meer – und das „äußere Meer“ ist Deine Oberfläche.

11:57 Jetzt machen wir mal - gehe mal auf Vers 6. - 5. Mose 01:06

יהוה אלהינו דבר אלינו בחרב לאמר [6] רב לכם שבת בהר הזה	

[6] Jahwe, unser Gott, redete zu uns am Horeb und sprach: Lange genug seid ihr an diesem Berge geblieben;

Das kannst Du jetzt Stück für Stück übersetzen, da haben wir eh schon wieder - das zweite Wort, da haben wir wieder אלה: אלהינו, „unser Gott“, „unsere Götter“, und das ist schon mal die erste Fehl-Übersetzung, weil diese Endung ינו heißt nämlich hier: "**UNSERE Beschwörungen**".

Schau her – Die HOLO-Grammatik Gottes, Seite 43:

Das ***Nomen*** X-X-X kann ***durch das Suffix*** auch zum **Plural** werden:

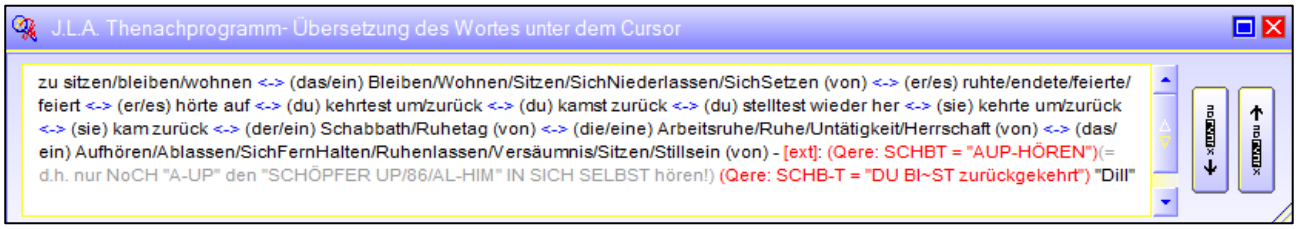
„**Suffix**“ im Singular, ***Nomen*** **Plural**:
סוסי = „**meine Pferde**“
סוסיך = „**deine Pferde**“
סוסיה = „**ihre Pferde**“
סוסיו = „**seine Pferde**“

„**Suffix**“ im Plural, ***Nomen*** **Plural**:
סוסינו = „**unsere Pferde**“
סוסיכם = „**eure Pferde**“ ***männlich***
סוסיכן = „**eure Pferde**“ ***weiblich***
סוסיהם = „**ihre Pferde**“ ***männlich***
סוסיהן = „**ihre Pferde**“ ***weiblich***

In der Mehrzahl, wenn Du runter gehst, mit dem ינו hinten wird es dann סוסינו "**unsere Pferde**".

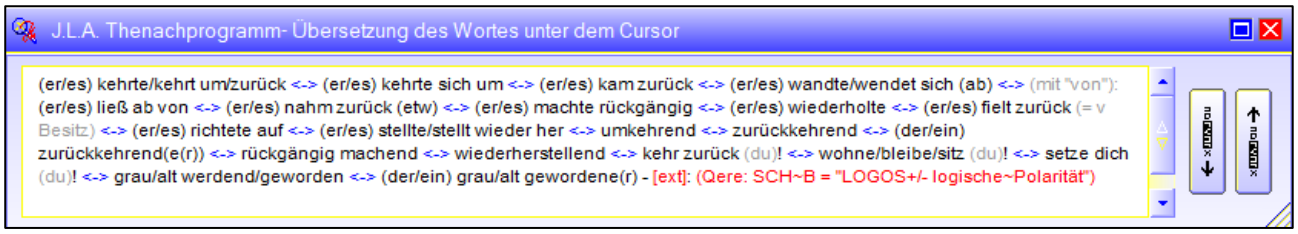
13:00 Aber was jetzt da interessant wird, wir schauen uns von dem 6. Vers mal nur die letzten drei Wörter an. שבת בהר הזה

שבת



„**sitzen**“, „**bleiben**“, „**sich setzen**“, „**ruhte**“, „**endete**“, „**feierte**“.
Das Taw ת- am Ende ist Besitzanzeigendes Fürwort.

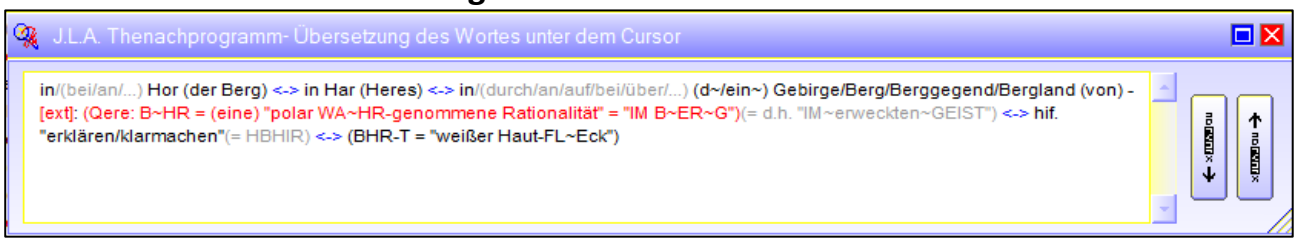
שב für sich alleine, שב und שוב das wird an Stellen, egal wie, das heißt entweder "**sitzen**", "**wohnen**" aber auch "**zurückkehren**":



Ich habe Dir schon gesagt, dass viele hebräische Wörter die "**Vollendung**" heißen, auch "**Vernichtung**" heißen. Wenn ich eine Gedankenwelle oben habe, muss ich die um mich wieder zu vollenden vernichten. Darum hängt das Vernichten und das Vollenden - immer wieder: Wenn ICH was außerhalb von mir habe, bin ICH nicht vollkommen, ICH muss das Außerhalb wieder vernichten, dass ICH wieder vollkommen werde. Das eine gibt es nicht ohne das andere.

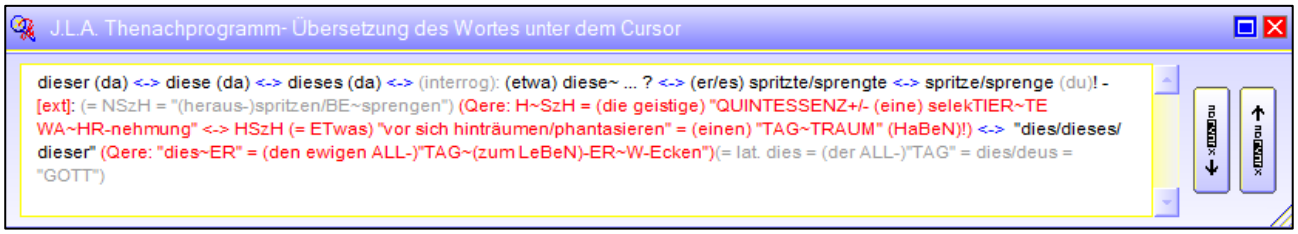
Aber pass auf: Das heißt jetzt praktisch: „**ich habe ein Zurückkehren**“ oder „**ich sitze**“, „**ich wohne**“.

Nächstes Wort: ב-הר = **im Berg**.



שבת בהר: „**Ich wohne im Berg**“, das heißt aber auch: ICH wiederhole, ICH hole den Berg zurück.

Das nächste Wort ist dann הזה,



Was die natürlich nicht übersetzen: **„Tagtraum“**.

שבת בהר הזה - das heißt die Wiederholungen, ICH habe Wiederholungen im B<ER>G und das ist MEIN Tagtraum.

Alles, was ich euch in einfachem Deutsch erklärt habe mit Beispielen, wird hier nur unendlich präzise, in unendlichen Variationen wiederholt.

15:03 (Reto:) Absolut, absolut. Ja, ist cool. Wunderbar. Ich muss noch liebe Grüße von Betty und Christian sagen. Die haben sich übrigens riesig gefreut, wir haben die am Sonntag noch besucht und waren beide, auch Christian, wo er eigentlich das

erste Mal richtig konfrontiert wurde mit diesem Thema, aber der war beeindruckt und wir hatten ein super Gespräch noch, den ganzen Nachmittag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr waren wir da. Hat denen riesig Spaß gemacht. Ob die jetzt dranbleiben ist ihre Sache.

Jetzt hast einen Anstoß gegeben. Es ist ja ganz einfach, weil ich rede ja eigentlich Kindergartensprache. Darum habe ich eben Recht, weil ich nur Sachen sage, die jedes 13-jährige Kind hier und jetzt sofort überprüfen kann - wenn man darüber nachdenkt.
Das ist halt etwas problematisch, dass wenn Du das dann akzeptierst, Du weißt, mein Hauptsatz: Was ist wirklicher? Das, was jedes Kind überprüfen kann, oder etwas was man noch nie gesehen hat und was man nicht einmal überprüfen könnte, wenn man wollte. Und Du stellst plötzlich fest: Mein ganzes Weltbild, das ich mir jetzt ausdenke, kenne ich nur vom Hören-sagen. Ich habe es noch nie überprüft und ich kann es nicht einmal überprüfen, wenn ich will ob ich hier auf einer Kugel bin. Ich kann es nur blind glauben. Damit machst Du Dich an einem Schwachsinnig Materialistischen Glauben fest und das erzeugt alles in Dir.

16:19 Hast Du so noch was mit denen gesprochen? Von Deinem Dani brauchen wir gar nicht reden, ich gehe mal davon aus, dem hat‘s gefallen.

(Reto:) Der Dani, der ist auch weiter, das merkst Du schon. Dem haben die letzten drei Jahre sehr gut getan, jetzt da mit mir, also es war wirklich schön. Der war so begeistert.

Ich habe heute mit dem Michael kurz den Dani angesprochen, weil ich gesagt habe: Das ist einer, der sitzt einfach und schaut und der hat in der Stille, da merkst Du, der ruht, der nimmt es auf und fängt es an zu leben. Du musst an Deiner Rolle nichts verändern, wie ich immer wieder sage. Zuerst einmal das unangetastet lassen, nicht das verändern wollen, sondern der Beobachter werden. Und den merkst Du dem Dani sogar von Außen an.

(Reto:) Ja, er hat die Demut um zuzuhören, das siehst Du, ja, ganz klar.

Und dann ist er im Hintergrund und das lernt - das was beobachtet, lernt.

(Reto:) Ja, ganz genau. Diana hat mir noch die Hölle heiß gemacht, Du hast gesagt, Du hast noch ein Dokument, mit den Besitzanzeigenden Fürwörtern und so, ob Du das mal schicken könntest.

Ja, klar, das habe ich gerade im Moment gemerkt, dass das nicht ganz vollkommen ist, da habe ich was vergessen dazuzuschreiben, aber ich schicke es derweil, weil das "unsere" mit dem Waw, da fehlt es nämlich, habe ich gerade gemerkt.

18:30 (Reto:) Der Heinz wird auch geprüft jetzt mit seiner Maus da, die ist momentan, die ist am Sonntag ausgezogen, hat die Sachen gepackt, hat gesagt sie will von Holofeeling nichts mehr wissen, das bringe ihr Nichts. Und jetzt Heinz ist natürlich da am Rudern.

Das ist wie ich immer sage: Du musst lernen den Mund zu halten.
Keine Chance, der wenn nicht die Demut hat, das ist immer wieder das Feindbild, da siehst Du was eigentlich der Satan ist - was ich lehre - mit dem Michael seiner Freundin, ich sage: Halte den Mund, wenn Du merkst, das die ein bisschen mit den Augen dreht, weil man will ja "glücklich machen", das funktioniert nicht - **lebe es vor, lebe die Demut vor und das Einverstanden sein vor**. Und Du wirst nicht mehr Müde zu erklären wenn einer Neugierig drauf ist. Aber wenn Du Dich beobachtest und Du merkst, es verdreht einer die Augen und Du laberst weiter hinein - dann kriegst du so einen Watschen rückwirkend - das die auszieht oder sonstwas. Du bewirkst das Gegenteil von dem was ist.
Es trennt sich die Spreu vom Weizen. Punkt. Wobei ihm damit nicht geholfen ist, das kann er drehen und wenden wie er will.

(Reto:) Klar, klar. Aber er geht den Weg, er hat gesagt, und wenn er sie verliert, das ist ihm egal, er hat sich entschieden und das ist gut.

Das muss nicht sein, er müsste nur disziplinieren den Mund zu halten - das ist nicht seine Aufgabe sie zu überzeugen, seine Aufgabe wäre neben sich zu stehen und zu beobachten wie er die Susanne überzeugen will.
Das ist ein Nicht-Einverstanden-Sein mit dem was ist.
Ich habe noch nie irgend jemand von irgendwas überzeugen wollen, sondern ich werde nimmer müde zu erklären, wenn einer Neugierig ist, und allen anderen gehe ich aus dem Weg. Ich diskutiere nicht, das weißt Du doch. Entweder interessiert Dich die Tasse, dann versuche ich Dir immer wieder auf's neue die Tasse zu erklären, und wenn es Dich nicht interessiert, ist es Dein Problem, das sind eh bloß tote Vögel.
Egal ob das Eltern sind, ob das Geschwister sind. Das ist ja so eine Prüfung, als Jesus sage ich (jetzt wörtlich übersetzt): Wer ist meine Mutter, wer sind meine Brüder? Alle, die sich an die Gesetze meines Vaters halten und mit allen anderen will ich nichts zu tun haben. (Matthäus 12,48-50)

(Reto:) Dann lasse ich euch wieder weiter, ich kann mich ja wieder melden, wenn was ist.

Alles klar, wir machen uns dann was Feines zum Essen, Reto. Jetzt gibt es dann Thai.
(Reto:) Ich habe schon, Bohnen hat es gegeben, Dianas Mutter hat vorgekocht und ich kriege dann davon eine Portion ab.

Jetzt machen wir noch ein bisschen, dann fangen wir zum Kochen an, ich habe schon vorbereitet.

(Reto:) Guten Appetit, dann.

Herzlichen Gruß und gebt euch mit Genuss, Du kannst schon mal reinschauen, diese exakte Naturwissenschaft von dem mehrfach ausgezeichneten - Du musst dem seine Vita mal lesen, das ist ein mehrfach ausgezeichneter Professor, zur Zeit auf ganz vielen Medienanstalten, wenn welche eine seriöse Berichterstattung über Wissenschaft wollen, holen die sich den **Professor Lesch**.

Biografie:

28. Juli 1960	geboren in Gießen
1978	Abitur an der Theo-Koch-Schule in Grünberg (Hessen)
1978 – 1987	Studium der Physik an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Abschluss: Promotion
1988 – 1991	Forschungsassistent an der Landessternwarte Heidelberg-Königsstuhl
1992	Gastprofessor an der University of Toronto
1994	Habilitation an der Universität Bonn
seit 1995	Professor für theoretische Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität
seit 2002	Lehrbeauftragter Professor für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie (SJ) in München
seit 1998	Moderator der Fernsehsendungen "Alpha Centauri" und "Die Physik Albert Einsteins" des Senders BR-alpha; Weitere Sendungen: "Lesch & Co", "Denker des Abendlandes", "Alpha bis Omega", "Die 4 Elemente"
2007	Moderator der wöchentlichen Sendung "Sci_Xpert" auf dem Bezahlfernseh-Spartenkanal SciFi
seit 09/2008	Moderator des ZDF-Wissenschaftsmagazins "Abenteuer Forschung", ab 2014 "Leschs Kosmos"; seit 2024 "Terra X Harald Lesch"

https://presseportal.zdf.de/biografien/uebersicht/lesch-prof-dr-harald

Und er erklärt jetzt den Casimir-Effekt. Du hast die letzte Zeit keinen so guten Komiker gesehen wie den.

(Reto:) Also Tschüss, ciao Michael.

Ciao

28.08.2012 Selbstgespräch Udo – Reto

Schlüsselworte: Test, loshaben wollen

00:03 Hi Reto, wir müssen uns kurz halten, ich muss meiner Frau was zum Essen kochen. Was gibt es denn schönes?

(Reto:) Ja, die Inge hat mich noch angerufen, die Elke ist schon nervös.
Ich habe ja mit Elke gesprochen und habe ihr vorgeschlagen, wir wollen ja mal die Jacke holen bei ihr und so, und habe ihr vorgeschlagen, dass wir vielleicht am 14. September, an diesem Wochenende kommen würde. Am Freitagabend würden wir da losfahren.

Warte mal, da muss ich ganz kurz den Terminkalender herholen, aber ich kann es nur grob sagen, warte mal einen Moment. So, jetzt schauen wir mal, 14. September, das würde gut passen. Jetzt muss ich mal schauen, weil ich den Michael mitnehmen will, der will doch unbedingt unsere Elke mal kennenlernen. Ich schreibe das mal rein, weil der nämlich zur Zeit im Urlaub ist. Das müsste hinhauen, da müsste er wieder zurück sein. Du, das sieht gut aus. Ich lasse das mal drinnen, wenn das hinhaut, also von meiner Seite wird der Termin gut sein. Dann tun wir uns eh nochmal zusammenrufen und jetzt warte ich mal bis der Michael vom Urlaub zurückkommt, weil der auf Mallorca im Urlaub ist mit seiner Freundin. Und dann halten wir den mal fest, das Wochenende, Freitag, Samstag, Sonntag. Ich muss diese Woche jeden Tag um 5 Uhr aufstehen, nächste Woche jeden Tag um 5 Uhr aufstehen, dann geht wieder - alles klar, passt, habe ich reingeschrieben.

(Reto:) Also, dann werde ich Elke heute Abend anrufen. Und dann würde vielleicht noch eine mitkommen mit mir und Diana, eine Melinda Lichtenegger, seit zwei Jahren schon, macht die Holofeeling, hat auch schon mit Heiko geskypt und so, hat die drei Bände gelesen, Updates, Vorträge gehört. Ich habe sie zweimal gesehen, die ist schon sehr weit.

Alles klar, nicht wieder so...

(Reto:) Ne, ne, ne, ne, nur Eine, die würden wir dann vielleicht noch mitnehmen.

Passt schon, passt schon. Habt ihr Spaß noch, Reto?

(Reto:) Ja, ja, klar, auf alle Fälle. Ich höre mir jetzt immer die Skype-Gespräche an, ich habe die alle aufgezeichnet, die höre ich mir jetzt immer wieder nochmals an, die sollte man eigentlich auch niederschreiben, alle zusammen.

03:33 Ja - Ne, das machen wir schon, wir müssten mal wenn wir uns zusammensetzen, was in Ansätzen ist - es ist eh das Wesentliche, was ich sage - es geht, dass Du immer mehr Deinen Geist festigst, Reto. Das ist immer nur, es ist ein Spiel, das spielst Du mit Dir alleine. Du weißt, ich rede jetzt mit einem Geist.
Ich habe gerade ein Gespräch gehabt mit der Sabine Krämer, die ist vom ersten Tag, die fächert auf, die hat Physik studiert und hin und her, und hat schon im Weinreb-Kreis Vorträge gehalten. Ist auch eine Top-Astrologin und die ist natürlich hier - da kippt natürlich alles um.
Was natürlich immer die Welt ist, wo ich sage, das ist prinzipiell, was Dir klar werden muss, dieses Spiel: Ich kann nur den Geist wach machen, der träumt. Figuren in einem Traum können nicht wach gemacht werden.
Und alles, was Du Dir ausdenkst ist ein Kommen und Gehen, weil **"Wach sein" heißt, in die geistige Welt gehen, in die Ewigkeit gehen**. Und in die geistige Welt kann nur etwas gehen was ewig ist und es ist nichts Ausgedachtes, weil das siehst Du ja, das löst sich alles auf. Es gibt keinen Grund, das ist natürlich jetzt auch, wenn Du hier eine Frau hast, die Kinder hat und Enkel hat, dass ich sage: Es gibt keinen Grund, was jetzt mit einer Logik, mit dieser Logik, die fehlerhaft ist, so grausam klingt.
Es ist wie mit einem Zungenkuss, der ja auch total eklig ist und dann kommt die Pubertät und dann siehst Du alles ganz anders, ohne dass Du was machen musst, weil Dir einleuchtet, wie doof Du eigentlich vorher warst. Weil das gar nicht in dem Sinne des Schöpfers liegt. **Das hat man zu durchschauen, das ist der Test**.

Und jetzt der Test heißt ja „der Zeuge“. Ich betone immer, es ist nicht „Prüfung“, es heißt „Zeuge“. "Als dritter dabei stehen" heißt es genau genommen.

1. tēstis, is, c. *(für* *terstis *aus* *tristus *zu St.* tri-, *drei, der »dritte« neben beiden Parteien), der* ***Zeuge,*** I) *eig.:* testis falsus *(Ggstz.* verus), Cic. *u.* Iuven.: falsus adulterii testis, Ov.: testis timidus,

Die dritte Person ist "ER", das rote E²R, der Erwachte beobachtet was das Tierchen Reto und das Tierchen Diana machen miteinander.

Und wenn Du jetzt, jetzt müssen wir das, Du kannst ja immer wieder die Stufungen verschieben, dass jetzt zum Beispiel, Du bist jetzt in der Pubertät, über der Pubertät draußen und jetzt ist es, dass Mann und Frau sich verbinden wollen. Aber was Dir klar werden muss, das ist reine Sodomie - von einer höheren Ebene.

Sodomie f. ‘sexueller Umgang mit Tieren’, zuvor nach biblischer Auffassung ‘widernatürliches Sexualverhalten’ (16. Jh., neben *Sodomery*), spätlat. *sodomīa* ‘sexuelle Ausschweifungen’.

https://www.dwds.de/wb/Sodomie

Das ist Trockennasenaffen-Sex. Macht Spaß, keine Frage. Aber das ist Sodomie, nennt man ja das in der Sexualität. Das ist dieser Wunsch, das ist die zweite Stufe, weil Du bist ja noch ein Trockennasenaffe und das ist total - aber das ist Sodom und Gomorrha um Dich rum.

In den Wechseljahren, wo ich euch gesagt habe, kippt es dann in noch eine höhere Qualität, dann muss das Verschmolzen sein, dann seid ihr ein Geist, obwohl ihr zwei seid. Das ist, was die Diana so weghaut hat, wie sie die Tonis gesehen hat.
Die sagt: "Die sitzen da wie ein verliebtes Pärchen".

Oder ich mit der Marion, das wird eine höhere Qualität. Und es läuft - immer: Genieße das was da ist, aber hab kein Problem damit, wenn es sich auflöst, weil Du weißt ja: Ich geb' Dir eine Münze, freu Dich dran, wenn ich die zurück haben will, geb' die ohne mit der Wimper zu zucken her, weil ich Dir was Schöneres geben will, auch wenn Du das noch nicht einsiehst.

(Reto:) Ja, dieses Prinzip zu erkennen ist entscheidend, ja.

06:38 Wenn Du MJR Dein Leben schenkst, kriegst Du ein vollkommenes Neues, ich verspreche Dir, das ist immer hochwertiger, aber nur wenn Du freiwillig loslässt. **Frei wird man durch loslassen**, da muss man nichts von sich stoßen – man nimmt das an was da ist und macht das Beste draus und wenn es weg ist, ist es weg.
Und Du musst immer wieder wissen, wenn ich jetzt wieder meinen Betzi nehme, mit dem war ich spazieren, den kotzt - das ist nur Leid, der will alles loshaben. Sein Problem ist, dass er so viele Sachen haben will, wo er panische Angst hat, dass sich das auflöst - sein Handy, seine Scheckkarten und dann diese riesen Arroganz, verstehst Du, dass ich sage: Wenn Du das, was Du nicht willst, loshaben willst, musst Du auch das hergeben, was Du behalten willst. Weil zu dem was Du willst, gehört was, was Du nicht willst. Und wenn Du das loshaben willst was Du nicht willst, verschwindet automatisch das, was Du willst. Das ist so simpel, das Prinzip.

(Reto:) Das wird immer klarer.

Wenn Du das verstanden hast, hast Du kein Problem damit.

Okay, Reto. Wir können ja wieder skypen. Ciao.

(Reto:) Alles klar. Tschüss, danke. Ciao, ciao.

01.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto – Diana

Schlüsselworte: Quantenmechanik, Vierer-Impuls, Peter Higgs, Higgs-Boson, Geschichte mit dem H, Barbie-Puppen-Beispiel, Unlogisches zulassen, Hebräische Elementargrammatik, Film-Tipps

38:15 Hi ihr zwei.

(Reto:) Hallo Udo. Schön Dich zu sehen, auch wenn es nur auf dem Monitor ist.
(Diana:) Servus. Grüß Gott.

Gerade habe ich euch zum Interesse ein Mail geschickt, also ist mit drangehängt - "Jammerlappen". Das ist immer weil ja zur Zeit so viele hier und jetzt ausgedachte Welten zusammenbrechen. Und die jammern, und es ist immer wieder dasselbe, das ist im Hier und Jetzt, Du kannst da überhaupt nichts machen. Ihr wisst, ich sage euch immer wieder das Gleiche, es geht nicht um Intellekt, es wird sehr, sehr schön, wenn Du in eine Tiefe gehst, wenn Du Dich einmal beschäftigst was Energie ist, wenn Du das anschaust, wenn wir mal beieinander sind, man kann das in der Bibel, aber auch jetzt Quantenmechanik machen.
Wenn ihr reingeht in die **Quantenmechanik,** wir können ja das Spiel ja mal machen, mach mal Wikipedia auf, und dann, was zeige ich Dir mal - Viererimpuls. Gib mal Viererimpuls ein.

34:50 **Viererimpuls**: https://de.wikipedia.org/wiki/Viererimpuls

Jetzt pass auf, was jetzt zuerst einmal wichtig ist: Das ich immer wieder dasselbe zu euch sage - Du musst Dir eins klar machen: Die Welt, was Du bisher Welt genannt hast, ist bis auf das was flackernd real in Dir in Erscheinung tritt, was Deine momentane Realität ist, ist nur ein Konstrukt das hier und jetzt eine feinstoffliche Idee darstellt in Deinem Bewusstsein, die Du Dir ausdenkst - wenn Du eine Zeitung liest, das ist einmal ohne das Du irgendeinen Intellekt brauchst. Wenn Du Dir bewusst machst, was jetzt wirklich ist, ist zuerst einmal das Entscheidende, dass Du, wenn Du eine Zeitung lesen tust, ist die einzige Realität dieser Fetzen Papier mit den Worten drauf und Dein, jetzt kommen wir schon in diesen Bereich des Mechanismus, Du wirst ein Wort anschauen und jedes Wort, das Du anschaust, wirft in Dir eine Vorstellung auf. Und die wird von einem unbewussten Menschen, den wir uns jetzt ausdenken, ausgedacht und um sich herum in Raum und Zeit verstreut. Und man redet sich dann noch ein als Depp, dass man mit dem was man sich ausdenkt nichts zu tun hat.
Und ich sage immer: Mit wem sollte denn die Welt, die Du Dir ausdenkst, mit wem sollte denn die mehr oder weniger zu tun haben wie mit dem, der sie sich denkt?

Du hast jetzt die Möglichkeit alles zu verändern, indem Du Dein Werte- und Interpretationssystem veränderst.
Das heißt, die Welt, was Du bisher Welt genannt hast, ist zu 99,99% bloß Idee - hier und jetzt ausgedacht. Der einzige konstante Parameter bist dabei Du Geist. Du wirst auch immer mehr merken, es macht keinen Sinn, irgendwelchen Figuren was zu erklären. Ich betone immer wieder, ich unterhalte mich bloß mit Geist.

37:00 Und jetzt pass auf, jetzt gehen wir in die Physik. Ich habe Dir doch gesagt, dass Physikbücher genauso heilige Bücher sind wie die Thora. Wenn Du die Vatersprache verstehst, und dann machen wir jetzt ein Beispiel, zuerst einmal: Immer wieder die Sprache, zuerst einmal der **Impuls**.
IM⮌Puls IM schreiben wir rot, Rückholpfeil, das ist das Meer.
Und Puls heißt ja zuerst einmal: Wissen (פ) ist aufgespannter (ו) Licht (ל)-raum (ס).
Puls auf Lateinisch (La-Tein ⇨ ט-לא auseinandergeschmissene Spiegelungen), heißt **Brei**. Das lateinische Wort *puls* heißt B-REI, das heißt „im Spiegel“, da sind wir schon wieder beieinander.

Und jetzt denk an unser schönes Spiegeleck, an unseren Tetraederspiegel. Der Tetraeder sind ja vier Spiegel.
Und jetzt steht hier, und ich mache jetzt nur das wesentliche ohne das wir uns in Details verlieren, das Du merkst, das das genauso wie die Bibel, mit der Vatersprache Dir ganz klar was sagt.

> Als **Viererimpuls** eines Teilchens bezeichnet man in der relativistischen Physik zusammenfassend seine Erhaltungsgrößen Energie und Impuls in Form eines Vierervektors.

00:05 Pass auf, ein Physikprofessor hat keine Ahnung, weil er genauso die Worte nur in Maßsetzung seiner Programmierung wieder auslegt und um sich herum ausdenkt. Das ist ganz, ganz entscheidend, dass Du das checkst. Okay?

Jetzt machen wir den **Vierer-Impuls** weiter.

> Energie-Impuls-Beziehung
>
> In Maßeinheiten, in denen die Lichtgeschwindigkeit den dimensionslosen Wert $c = 1$ hat, hängen die Energie E und der Impuls $\mathbf{p}$ eines Teilchens der Masse m mit seiner Geschwindigkeit $\mathbf{v}$ durch
>
> $$\begin{pmatrix} E \\ \boldsymbol{p} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{m}{\sqrt{1-\boldsymbol{v}^2}} \\ \frac{m\,\boldsymbol{v}}{\sqrt{1-\boldsymbol{v}^2}} \end{pmatrix}$$
>
> zusammen. Das Längenquadrat des Viererimpulses ist - wie jeder Skalar / jedes Skalarprodukt von Vierervektoren - invariant unter Lorentztransformation. Das heißt, es ist unabhängig von der Geschwindigkeit immer gleich dem Quadrat der Masse:
>
> $$E^2 - \boldsymbol{p}^2 = m^2 \,.$$
>
> Dieser Zusammenhang wird **Energie-Impuls-Beziehung** genannt.

"In Maßeinheiten, in denen die Lichtgeschwindigkeit den dimensionslosen Wert c=1 hat..."
Wir können auch c=3 setzen, das ist dann der Geist. Geh weg von die Quantitäten, sondern sieh jetzt die Ziffern als Qualitäten, so wie die hebräischen Zeichen.

"...hängen die Energie ***E***..."
Das ist EL. EL ist die Energie in dem Punkt.

"...und der Impuls ***p*** eines Teilchens der Masse ***m*** ab".
m = Gestaltwerdung. Immer dran denken, wir können m rot schreiben, dann ist es das, was IMME²R ist. Und wenn wir es blau schreiben, sind es die Wellen.

„Und von der Geschwindigkeit ***v***".
Und die Geschwindigkeit v, das ist immer bipolar.

Das vergisst jetzt einmal, was jetzt drunter ist, ist wichtig:

$$E^2 - p^2 = m^2$$

Immer dran denken, wenn Du E = 1 setzt, dann kriegst Du praktisch hier

$$\pm 1 = \sqrt{p^2 + m^2}$$

E² = 1² $\sqrt{1^2} = \pm 1$

+1 Das ist der eine Gott und die **-1** ist die geteilte 1 in der sich als Individual>Bewusstsein - Dieses Eine, das Unteilbare wird in sich geteilt, und dadurch kriegst Du die -1, unendlich viele Facetten.
1/9 = 0,1111111...

-p² = Minus Wissen im Quadrat, das ist 80². 80 x 80 gibt 6400.
Und das kannst Du jetzt zuerst einmal lesen: Die Verbindung 6 und die Erscheinungen 400. 64 ist jetzt die gespiegelte…

02:14 Immer wieder, schau Dir die Formel an. E = 1, EL. Eine Quadratzahl gibt immer eine Wurzel, plus/minus. $\sqrt{p^2}$ ist praktisch +80 / -80.
Und $\sqrt{m^2}$ ist +40 / -40, das ist praktisch rotes 40, +40 ist das, was IMME²R ist, und -40 sind die Gedankenwellen.

"Dieser Zusammenhang wird Energie-Impuls-Beziehung…“ - im Meer, im Spiegel- „…genannt"

02:48 Okay, jetzt fahr mal weiter runter.

Das überspringen wir jetzt, bis zum nächsten Absatz, jetzt wird es nämlich interessant, "**Betrachtung in SI-Einheiten**“:

Betrachtung in SI-Einheiten

Die Energie ist, wenn wir die konventionellen Faktoren c einfügen,

$$E(\boldsymbol{v}) = \frac{m\,c^2}{\sqrt{1-\frac{\boldsymbol{v}^2}{c^2}}} = m\gamma(\boldsymbol{v})c^2.$$

Sie ist nach unten beschränkt und in Ruhe minimal

$$E_{\text{Ruhe}} = m\,c^2\,.$$

Der Impuls ist

$$\boldsymbol{p}(\boldsymbol{v}) = \frac{m\,\boldsymbol{v}}{\sqrt{1-\frac{\boldsymbol{v}^2}{c^2}}} = m\gamma(\boldsymbol{v})v.$$

Die zweite Formel, die ist nämlich sehr entscheidend:

"Sie ist nach unten beschränkt und in Ruhe minimal"

$E_{Ruhe} = mc^2$ Das ist der klassische Einstein.

Das heißt: ***Energie in Ruhe = mc²***. Und ich hab doch Dir schon mal gesagt, dass eigentlich hier, Du musst den **relativistischen Impulsanteil** mit dazu zählen, und es kommt jetzt gleich, „Der Impuls ist“, die Formel vergisst jetzt, jetzt gehe eins weiter runter:

Teilt man nun den Impuls durch die Energie, erhält man eine Relation für die Geschwindigkeit, die man in dem Quadrat der Energie ersetzen kann und erhält die nicht explizit geschwindigkeitsabhängige Energie-Impuls-Beziehung:

$$E^2 - \boldsymbol{p}^2\,c^2 = m^2\,c^4\,.$$

"Teilt man nun den Impuls durch die Energie…".
Praktisch das im Spiegel (B-REI) pulsierende.

"… erhält man eine Relation für die Geschwindigkeit, die man in dem Quadrat der Energie ersetzen kann und erhält die nicht explizit geschwindigkeitsabhängige Energie-Impuls-Beziehung“
Lass das auf der Zunge zergehen: Die nicht ***explizit***, das heißt, „nicht herausgetretene“.

explizieren Vb. ‘näher erläutern, auseinandersetzen’, in die Gelehrtensprache entlehnt (16. Jh.) aus lat. *explicāre* ‘ausbreiten, entwickeln, im einzelnen darstellen, erläutern’; zu lat. *plicāre* ‘(zusammen)falten’ und ↗ ex- (s. d.). Aus dem zugehörigen Part. Perf. lat. *explicitus* stammt **explizit** Adj. ‘ausdrücklich, deutlich’ (18. Jh.), dessen Adverbform lat. *explicitē* im Dt. **explizite** Adv. (neuerdings dafür auch *explizit*) ‘ausdrücklich, in aller Deutlichkeit’ (18. Jh.) ergibt.

Und pass auf, das wird jetzt je nachdem, welches Buch Du hast, das ist

$E^2 - p^2c^2 = m^2c^4$, in anderen Büchern steht hier auch oft $E^2 = m^2c^4 + p^2c^2$, das heißt hier dieses „$- p^2c^2$“ kannst Du rausmachen und kannst Du auf der anderen Seite mit einem Plus-Vorzeichen dazufügen. Verstehst Du?

32:18 Es ist praktisch hier, dieses $E^2 = m^2c^4$ ist praktisch die relativistische Gleichung ohne Impulsanteil, weil der Impulsanteil ist dieses p^2c^2.
Was jetzt wichtig ist, wenn wir diesen ohne Impulsanteil sehen, das c^4, da kommt jetzt der große Trick, da können wir jetzt mal die 81 setzen, wenn wir es ausrechnen. Und die $\sqrt{81}$ ist +9 / -9. Das heißt jetzt die Verbindung, der Spiegel und die vielen Spiegelungen. Das c^4, die 81, Du kannst natürlich jetzt auch folgendes machen, dass Du das (c^2 x c^2) schreibst. c^4 ist ja auch c^2 x c^2.
Und mit c^2 kriegst Du $\sqrt{(3^2x\ 3^2)} = \sqrt{(9\ x\ 9)} = \sqrt{9}$ x $\sqrt{9} = \pm 3\ x \pm 3$ ⇨ Dann kriegst Du die 4 Spiegelungen in dem Tetraederspiegel. Merkst Du, dass in allen Formeln das drinsteckt?

33:33 Wir können natürlich jetzt noch weitermachen, wenn wir jetzt hier zum Beispiel, warte mal schnell, ich mach da nochmal eine schöne, das müssen wir miteinander machen, weil ich merke immer wieder, sonst kriegst Du das hier nicht auf die Reihe.

Nehmen wir mal **Higgs-Boson**.
https://de.wikipedia.org/wiki/Higgs-Boson

04:34 Da können wir jetzt das Ganze durchgehen.

Das **Higgs-Boson** oder **Higgs-Teilchen** ist ein nach dem britischen Physiker Peter Higgs benanntes hypothetisches Elementarteilchen aus dem Standardmodell der Elementarteilchenphysik. Es ist elektrisch neutral, hat Spin 0 und zerfällt nach sehr kurzer Zeit. Das Higgs-Teilchen gehört zum Higgs-Mechanismus, einer schon in den 1960er Jahren vorgeschlagenen Theorie, nach der alle Elementarteilchen ihre Masse erst durch die Wechselwirkung mit dem allgegenwärtigen *Higgs-Feld* erhalten. Mit diesem Ansatz wurde es auch möglich, die schwache und die elektromagnetische Wechselwirkung als zwei verschieden starke Aspekte einer einzigen grundlegenden elektroschwachen Wechselwirkung zu deuten, was einen der wichtigsten Schritte zur Aufstellung des Standardmodells darstellt. Als einziges Teilchen dieses Modells ist das Higgs-Boson experimentell noch nicht gesichert. Jedoch wurde im Juli 2012 von der Entdeckung eines neuen Teilchens am Large Hadron Collider berichtet, bei dem es sich vermutlich um das Higgs-Boson handelt.[1] Für den experimentellen Nachweis des Higgs-Bosons und die Bestimmung seiner Masse sind Teilchenbeschleuniger ausreichender Energie und Luminosität nötig, weswegen der Nachweis über mehrere Jahrzehnte hinweg nicht gelang.

Higgs-Boson (H)	
Klassifikation	
Elementarteilchen Boson	
Eigenschaften	
elektrische Ladung	neutral
Masse	ca. $2{,}25 \cdot 10^{-25}$ kg
Spin	0
Wechselwirkungen	schwach

Zuerst einmal, der Typ heißt **Peter Higgs**.
PTR פתר 80-400-200 ist jetzt erst einmal „**lösen**“, „**lösen eines Problems**“

פתר	80-400-200

Verben
auslegen, deuten, lösen, lösen eines Problems, lösen eines Rätsels

Zusätzliche Übersetzung
lösen (Rätsel, Problem usw.)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(er/ es) deutete/ interpretierte. (er/ es) legte aus

Tipp
PeTeR = פתר bedeutet: "deuten und auslegen<eines Traums" und dass "lösen" von Rätseln und Problemen...
תר=פ = "Wissen = erscheinende Rationalität"(תור/טור = "REI<He"...)

Gematriewerte
Totalwert: 680
Äußerer Wert: 680
Athbaschwert: 10
Verborgener Wert: 321
Voller Wert: 1001
Pyramidenwert: 1240
37er-Totalwert: 2183
37er-Äußerer Wert: 2183
Ordinalwert: 59

Du kannst PE auch als PH lesen, dann heißt es: Hier (פה) ist die Reihe (תר), oder PeH-T-ER: Hier (פה) ist die Spiegelung (ט), die erweckt (ער) wird.

Das ist die Wahrnehmung (ה) Gottes (י) in GaG (גג), wird zu einer Vielheit (ז).

Ein hypothetisches Elementarteilchen. Okay?

hypothetisch Adj. 'auf einer Annahme beruhend, fraglich, zweifelhaft', entlehnt (Anfang 17. Jh.) aus gleichbed. lat. *hypotheticus*, griech. *hypothetikós* (ὑποθετικός), das von dem im 18. Jh. zu **Hypothese** f. eingedeutschten griech.-lat. *hypóthesis* (ὑπόθεσις) 'Voraussetzung, Annahme, Unterstellung' abgeleitet ist, einer Bildung zu griech. *hypotithénai* (ὑποτιθέναι) 'eine Behauptung aufstellen, annehmen, voraussetzen', eigentlich 'daruntersetzen, -stellen, -legen'.

„Es ist elektrisch neutral, hat den Spin 0 und zerfällt nach sehr kurzer Zeit".

Ich schicke Dir da noch mal was zu den Higgs-Teilchen, das kann man aber miteinander anschauen, wieder einen Lesch-Vortrag über das Higgs-Teilchen.
https://www.ardmediathek.de/video/alpha-centauri/was-ist-ein-higgs-teilchen/
https://www.youtube.com/watch?v=PUHgX4TIvg4

Da musst Du aber wirklich jeden Satz, die Bosonen, alles, musst Du auffächern, aber das machen wir am besten miteinander. Bevor Du da recht lang suchst, schauen wir uns das lieber, wenn es einmal so sein sollte, miteinander an, weil ich habe ja die Wörterbücher im Kopf, dann kann ich es Dir gleich sagen.

Es geht weiter, wenn Du runterfährst:

Es ist elektrisch neutral, hat den Spin 0 und zerfällt nach kurzer Zeit. Das Higgs-Teilchen gehört zum Higgs-Mech-Ani-mus(s). Innerhalb dieses GaGs, okay?
In den 1960er Jahren,
19 = göttliche (10) Spiegelung (9) wird zur Raumzeit (60), die erweckt (ER) wird - und die wiederholt sich (⇨ שנה). 1960 erweckt, das Wiederholen = die Jahre.
Theorie ist immer eine Sichtweise, okay?

Jetzt gehen wir da ein bisschen runter, Higgs-Teilchen im Standardmodell, das lassen wir jetzt mal, warte mal, ich gehe mal ein wenig weiter, wir suchen uns da mal raus, jetzt kommt der Higgs-Mechanismus:

Higgs-Mechanismus

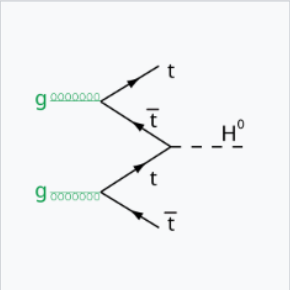
→ Hauptartikel: Higgs-Mechanismus

Das Higgs-Boson ist für die Teilchenphysik vor allem deshalb so wichtig, weil seine Existenz vom Higgs-Mechanismus, einem festen Bestandteil des Standardmodells, vorhergesagt wird. Die für das Standardmodell grundlegende Eichtheorie erfordert aus mathematischen Gründen, dass die Eichbosonen, die die Wechselwirkungen zwischen den Teilchen hervorbringen, die Masse null haben. Das ist beim Photon der elektromagnetischen Wechselwirkung wirklich gegeben. Der Higgs-Mechanismus erklärt, wie die in der ursprünglichen Theorie ebenfalls masselosen Eichbosonen der schwachen Wechselwirkung (W- und Z-Bosonen) durch Wechselwirkung mit dem Higgs-Feld doch eine Masse erhalten. Die von ihnen vermittelte Wechselwirkung bekommt dadurch eine kurze Reichweite, außerhalb derer sie außerordentlich schwach ist, eben die „schwache Wechselwirkung“. So ermöglicht der Higgs-Mechanismus die Vereinheitlichung von elektromagnetischer und schwacher Wechselwirkung zur grundlegenden elektroschwachen Wechselwirkung. Darüber hinaus kann auch die Masse fermionischer Elementarteilchen (Quarks und Leptonen) mit dem Higgs-Mechanismus erklärt werden.

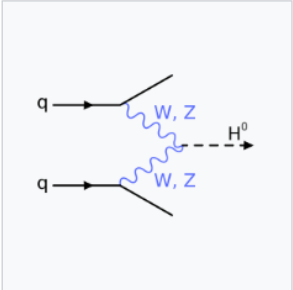
Da bauen sich also hier W- und Z-Bosonen auf, das sind nur Symbole. Aber warte mal, ich will da weiter: „**Higgs-Boson und die Ursache von Masse“.**

Experimentelle Suche

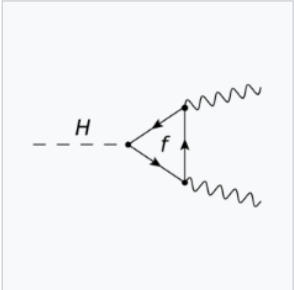
Überblick



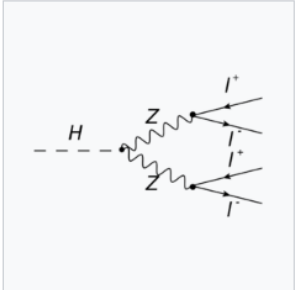
Zwei Gluonen erzeugen je ein Top/Antitop-Quark-Paar, die zu einem Higgs-Boson kombinieren.



Zwei Quarks emittieren W- oder Z-Bosonen, die zu einem Higgs-Boson kombinieren.



Der Zerfall eines Higgs-Bosons in zwei Photonen



Der Zerfall eines Higgs-Bosons in vier elektrisch geladene Leptonen

Da hast Du zuerst einmal „zwei **Gluconen“**, okay? Zwei Wellen, die Eins - seine Welle ist Eins: GaL-U גל-ו ist ja "**Seine Welle**", ist one (engl. = „**Eins**“)

„Erzeugen je ein Top und ein Antitop-Quark“.
Top und Antitop ist Wellenberg und Wellental.

„die zu einem Higgs-Boson, das ist in unserem Wellenspiegel verschmelzen, das wird eine Wahrnehmung. Das sind Spiegelungen, das sind die vier Stufen, in den vier Spiegeln siehst Du das t, t‘, t, t‘ platzt das auf und wird zu einer Wahrnehmung H.

„Zwei Quarks“ - das System hängt überall drin.

Wir können die Bibel lesen und wir können wir können Physikbücher lesen, wenn Du das verstehst, es steht überall dasselbe, wenn Du das Programm durchschaut hast.

(Reto:) Ja, am Anfang war das Wort.

Zwei Quarks, ein W- und ein Z-,
Quark - Q - Kof ist immer Affinität, eine Spiegelung.
Okay, die verschmelzen auch: W,Z,W,Z zu einem H.

07:33 Das können wir jetzt dann weitermachen, ich wollte Dir da bloß einmal so die Kleinigkeiten zeigen, wenn Du in die Physik reingehst.

Da kriegst Du dann, wenn Du weiter runter gehst:

Higgs-Bosonen außerhalb des Standardmodells

Im minimalen supersymmetrischen Standardmodell (MSSM), einer Erweiterung des Standardmodells für die Supersymmetrie, gibt es fünf Higgs-Bosonen, drei „neutrale“ und zwei „geladene“ (die Begriffe „neutral“ bzw. „geladen“ sind dabei wie in der elektroschwachen Eichtheorie definiert):

Higgs-Bosonen im MSSM

enthalten in …	Masse	Elektrische Ladung		Symm.eigenschaft
		neutral	geladen	
Standardmodell (Higgs-Boson)	*rel. leicht*	h^0	–	Skalar
MSSM	*schwer*	H^0	H^+, H^-	
		A^0	–	Pseudoskalar

Higgs-Boson, „neutral“ wird dann „schwer“, "rel. leicht“ ist neutral H^0. Geladen H^+, H^-.

A^0 ist der Pseudoskalar. Skalar ist immer eine Festmachung.

08:10 Das ist heute ein wenig mühselig, heute haben wir eine schlechte Verbindung. Das lassen wir, aber das Prinzip hast Du gecheckt, ne?

(Reto:) Ja, super.

Das ist immer wieder, wenn Du das lesen tust, dasselbe ist mit der Energie, wenn mal gecheckt hat: **DU bist die Energie**. Das heißt, der Geist ist die Energie und Du zerfällst.
Jetzt ist: Energie wird immer in eine andere Form von Energie umgewandelt.
Der erste Satz der Thermodynamik bezieht sich auf einen geschlossenen Raum.
Das heißt, das Universum als Ganzes gesehen.
Was jetzt natürlich ist, dass in Deinem Raum sind Teilräume, das sind persönliche Matrix-Träume, darum sage ich, das ist wichtig, dann hast Du nur eine Teilenergie.

In dem Moment, wo Du ein Ego hast und sagst, „Ich bin die Diana“, hast Du auch wieder einen geschlossenen Raum. Auch hier gilt das Gesetz, dass innerhalb eines geschlossenen Raums Energie nie vernichtet werden kann. Der Geistesfunke kann nicht vernichtet werden, er formt sich nur ständig um, aber Du kannst Deine Energie erhöhen, indem Du praktisch andere Räume, sprich andere Programme durchschaust. Ich drück mich mal so aus. Das sind "frühere Leben".
Das sind definitiv, pass auf, der Mensch, der blaue Mensch ist ein Programm, wo Du jetzt nur eine Perspektive siehst, aber alles was in Dir in Erscheinung tritt, denk immer wieder: Der Mensch ist ein Computer. Was überhaupt auf dem Bildschirm in Erscheinung tritt steht und fällt mit den Daten, mit denen Du arbeitest.

Das heißt, wenn Du jetzt an einen Einstein, an einen Udo, an einen Goethe denkst: Die existieren nur weil sie von Dir gedacht werden und die sind in Deinem Traum so wie Du sie Dir ausdenkst und sie sind immer nur hier und jetzt. Es hat nie was in der Vergangenheit gegeben.
Jetzt, wenn Du Dich mit einem Charakter beschäftigst, entweder mit Menschen die auch real in Dir auftreten oder mit einer historischen Person. Du weißt, wenn ich Dir immer erzählt hab, man lernt sehr viel wenn man nicht die Werke von irgendwelchen Wissenschaftlern studiert, sondern auch denen ihr persönliches Leben.

10:18 **Du nimmst jetzt zum Beispiel diese Märchenfigur Jesus und wenn Du den Charakter durchschaut hast, dann hast Du ein früheres Leben von Dir durchschaut.**
Zuerst einmal mit den Verhaltensweisen, wo Du jetzt natürlich sehr genau werden musst. Du merkst jetzt, wo ich Dir sage, dass ein Jesus der Kranke heilt ist noch nicht vollkommen, weil er offensichtlich was gegen Krankheit hat usw.
Du weißt die Geschichte, Reto.
Das ist, dass man das lernt. **Du musst Vollkommene LIEBE werden** und wie gesagt: Vollkommener Geist hat keine Wünsche und er lehnt auch nichts ab. Es ist rein der

Zustand des Beobachters, wo Du noch gemacht hast, wo ich sage: Wenn ich **Tierchen gucken** mache, - ich gebe euch so einfache Beispiele - dann will ich an den Kreaturen doch nichts verändern, so wenig wie ich an Charakteren in einem Traum, in einem Roman was verändern will. Ich will die nur durchschauen. Das ist das Spiel des Lebens.
Jetzt habe ich euch mit drangehängt, könnt ihr dann lesen vom Betzi. Den Betzi, den wir uns jetzt ausdenken, der muss Konkurs anmelden und alles zusammen, seine Frau säuft bloß, die kommt in die Psychiatrie - und das ist natürlich, da ist der Hintergrund des Lebens, wo er geführt hat, der ist bis zum jetzigen Punkt nur Ego. "Was denken dann die Leute von mir?" Er hat die letzten Jahre nur sein Ego aufgeblasen, indem er eine Scheinfigur aufgebaut hat, dass er bewundert werden will. Und jetzt ist noch ein größeres Problem wie der Verlust, dass die Leute von ihm schlecht reden könnten. Ich sage: Die sehen jetzt bloß, das alles Lüge war.
Und die wollen den Preis nicht bezahlen.

Und was jetzt ganz wichtig ist: Das er panisch, immer wieder, die Marion hat den Kopf geschüttelt - "Dann habe ich ja kein Handy und keine Scheckkarte mehr".
Das ist sein allergrößtes Problem. Ich sage: Ich habe seit 17 Jahren keine Scheckkarte. Ich habe nicht mal ein Konto, geschweige denn ein Handy und mir geht es trotzdem nicht schlecht.
Du musst Dich erst vor etwas abhängig gemacht haben, dass Du dann sagst, "ich kann ohne das nicht leben" - was Du nicht kennst, was Du überhaupt nicht kennst, das vermisst Du nicht. Was jetzt wichtig ist, was ich euch sagen wollte: Das er will, dass man ihm hilft, aber es sind so viele Sachen die er nicht ums Verrecken wollen loslassen will. Sein Handy, sein Ding, all das Zeug.
Und jetzt ist das Problem, es gibt viele Sachen, die er loshaben will. Sein Leid, sein bla bla bla.



Jetzt mache ich es so. Wenn Du nur das, was Du als negativ definierst, loshaben willst, wenn Du es wirklich loshaben willst, musst Du das, was Du als positiv definierst, auch hergeben. Du kriegst das eine nicht ohne das andere weg.
Du kannst nicht das Wellental wegmachen ohne den Berg auch auszulöschen. Wenn Du etwas vollkommen Neues willst, musst Du beides in Dich reinfallen lassen.
Du kannst, wie ich immer wieder sage, wenn Du den Berg des Bewusstseins erklimmen willst: Du kommst nicht hoch, wenn Du das Böse bekämpfst.
Darum sage ich: **Liebe Deine Feinde!** Zu einem vollkommenen Kegel, das ist die nächsthöhere Dimension, brauche ich Kreis und Dreieck. Liebe die Dreiecke. Und solange Du Dreiecke vernichten willst und nur das Positive, nur den Berg haben willst, das ist gegen physikalisches Gesetz.

13:13 Und genauso ist es, wenn ich jetzt sage, es löst sich etwas auf, dann will ich Dir was Neues geben. Dann ist es nicht so, dass ich Dir bloß das nehme, was Du Scheiße findest und das, was Du gut findest, lasse ich Dir.

Sondern Du musst beides hergeben. Das ist die schöne **Geschichte mit dem H**.
Wenn ich jetzt nur dieses H nehme, ist es ja eigentlich +H / -H. Das haben wir gerade gehabt: H^0 ist H^+ / H^-.
Ich verlange von Dir nicht nur das +H oder das -H, sondern das H zurück und dann kriegst Du für den Buchstaben das Wort - HAUS - und Du siehst, ich habe es Dir eigentlich gar nicht weggenommen. Also mach Dir eigentlich keine Gedanken drüber, weil ich Dich ja vollkommen machen will und ich bin nicht in dem Denken, dass Du vollkommener wirst, wenn ich Dir was wegnehme. Aber Du musst zuerst einmal immer beides hergeben, dass ich Dir die nächsthöhere Ebene geben kann, dann erkennst Du, dass ich Dir gar nichts weggenommen habe.

Wie ich euch ja jetzt gesagt habe, die Freude zum Beispiel, wo ihr jetzt miteinander habt, körperlich, ich bringe das nochmal auf den Punkt, das ist in der zweiten Stufe. Das ist zuerst einmal, das ist Sodomie, es ist Trockennasenaffen-xxx. Da war übrigens gestern bei "Wer wird Millionär?" Habt ihr es gesehen?

(Reto:) Nein, nein, ich habe es nicht gesehen.

Und pass auf, da war dann die Frage hier: Unter den Primaten, welche Sorte der Primaten ist am meisten auf der Erde? Und dann ist gewesen: Trockennasenaffen, Langnasenaffen, Langlippenaffen, bla bla bla. Und dann hat der natürlich rumgerätselt, weil er es nicht wusste. Jetzt müsst ihr wissen, dass die Trockennasenaffen Menschen sind, da gibt es schon mal sieben Milliarden. Da gehören auch die Schimpansen und die Orang-Utans und die Gorillas dazu, also muss man gar nicht recht lang überlegen.

15:10 Jetzt ist es ja so, dass das SoD, die Radix SD סד ist die raumzeitliche Öffnung.

סד 60-4

Nomen
Bestand, Block, Block Folterinstrument, Folterblock, Fußblock, Fußfessel, Handschelle, Pranger, Schiene, Stamm, Stock, Unterlegkeil, Vorrat, Wildling

Verben
Folterinstrument, kalken

Zusätzliche Übersetzung
Schiene Med., (Folterinstrument) Block; kalken; bezeichnet ein hölzernes Gerät zum Einschliessen der Füsse

Tipp
סד ist die Bezeichnung für eine "medizinische Schiene" zum "Heilen von B-RUCH<eN"...
aber auch das "Folterinstrument" für die Kinder von "SODoM" !

סוד bedeutet "GeHEIM<NIS" und "PLA<N"; סד = (die) "raumzeitliche Öffnung") = ein "Block"(= "AL<S Folterinstrument" -> "1<4"!) = eine "Schiene"(= "AL<S Med. = HEIL-Hilfe" bei "B-RÜCH<EN"), "kalken"(= ETwas "weiß machen"!... סיד = "K-AL-K"(= "wie DEIN GOTT"), סד/סוד symb.: (ETwas log<ISCH) "K-AL<kulieren"!

Gematriewerte
Totalwert: 64
Äußerer Wert: 64
Athbaschwert: 108
Verborgener Wert: 478
Voller Wert: 542
Pyramidenwert: 124
37er-Totalwert: 703
37er-Äußerer Wert: 703
Ordinalwert: 19

Und SoD heißt "**Block**". Das ist „**auf einen Folterblock spannen**“, hat aber auch eine positive Bedeutung, nämlich "**Eine Schiene zum Richten eines Bruches**".
B-RUCH = Wie RUCH (רוח 200-6-8 = Geist).

Okay, jetzt ist es das, wenn wir hier in das סד ein Waw reinschieben, dann hast Du: SWD סוד 60-6-4 Raumzeitlich aufgespannte Öffnung.



סוד 60-6-4

Nomen
Beratung, Beschluß, Geheimfach, Geheimnis, Geheimniskrämer, Geheimsache, Geheimtuer, Kreis, Plan, Sicherheit, vertrauliche Besprechung, Zuversicht

Verben
geheim, gekalkt, kalken, sekretorisch, von Vertrauten

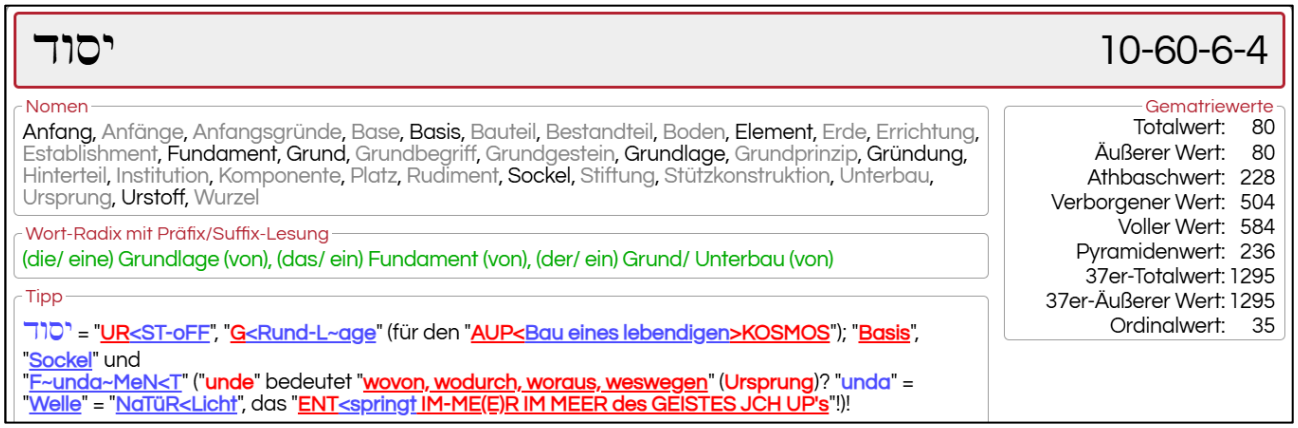
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(der/ ein) Kreis (von) (= v Beratenden/ Besprechenden). (der/ ein) Rat/ Ratschluß/ Plan/ Vertraute(r)/ Freund (von), (die/ eine) Beratung/ Ratsversammlung (von), (das/ ein) Gespräch/ Geheimnis/ Beisammensein (von)

Tipp
סוד = "Ge-HeIM-NIS"; hit. הסתסדד sICH "IM Ge-HeIM-NIS" beraten", "Geheinisse besprechen";
וד~ס = eine von "BEWUSST<EM>S-AIN<aufgespannte Öffnung"!); סוד = "gekalkt""kalken", "tünchen"
(siehe סיד/סד)

Gematriewerte
Totalwert: 70
Äußerer Wert: 70
Athbaschwert: 188
Verborgener Wert: 494
Voller Wert: 564
Pyramidenwert: 196
37er-Totalwert: 925
37er-Äußerer Wert: 925
Ordinalwert: 25

Und das hebräische Wort heißt "**Geheimnis**". Wir können auch sagen: Geh HEIM. Das Geheimnis, das ist eine Zwischenstufe.

Wenn wir jetzt das סוד nehmen und wir machen ein י davor, kriegst Du Jesod יסוד 10-60-6-4



יסוד 10-60-6-4

Nomen
Anfang, Anfänge, Anfangsgründe, Base, Basis, Bauteil, Bestandteil, Boden, Element, Erde, Errichtung, Establishment, Fundament, Grund, Grundbegriff, Grundgestein, Grundlage, Grundprinzip, Gründung, Hinterteil, Institution, Komponente, Platz, Rudiment, Sockel, Stiftung, Stützkonstruktion, Unterbau, Ursprung, Urstoff, Wurzel

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Grundlage (von), (das/ ein) Fundament (von), (der/ ein) Grund/ Unterbau (von)

Tipp
יסוד = "UR<ST-oFF", "G<Rund-L~age" (für den "AUP<Bau eines lebendigen>KOSMOS"); "Basis", "Sockel" und
"F~unda~MeN<T" ("unde" bedeutet "wovon, wodurch, woraus, weswegen" (Ursprung)? "unda" = "Welle" = "NaTüR<Licht", das "ENT<springt IM-ME(E)R IM MEER des GEISTES JCH UP's"!)!

Gematriewerte
Totalwert: 80
Äußerer Wert: 80
Athbaschwert: 228
Verborgener Wert: 504
Voller Wert: 584
Pyramidenwert: 236
37er-Totalwert: 1295
37er-Äußerer Wert: 1295
Ordinalwert: 35

Das ist die Grundlage, die Basis Deines Seins momentan. Und das ist ja die neunte Sephira, die Grundlage von Malkuth. Malkuth wiederum das „Königreich“.

ML גל 40-30 ist gestaltgewordenes Licht.

Und KT כת 20-400, wenn wir jetzt Malkuth schreiben, wie das normalerweise geschrieben wird.
כת heißt ja zuerst einmal **„eine Gruppierung“, „eine Sekte“, „eine Gruppe“**. Eine Gruppe beginnt immer zuerst einmal mit zwei.



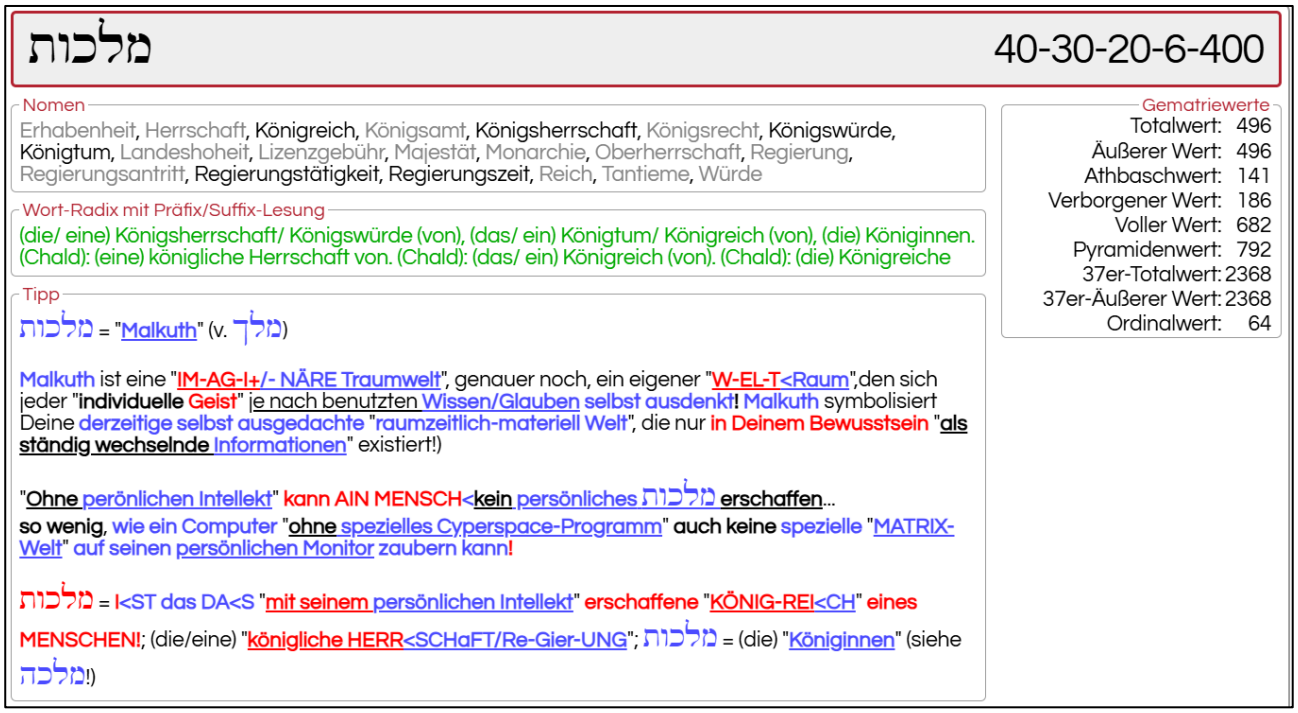
כת 20-400

Nomen
Bezeichnung, Clique, Denominierung, Ensemble, Gruppe, Kaste, Konfession, Konzern, Koterie, Kult, Name, Nennbetrag, Religionsbekenntnis, Sekte

Tipp
כת = "GR-UP<PE, Sekte, (persönliches) Glaubensbekenntnis"!

כ-ת bedeutet "WIE eine ER~Scheinung" und steht deshalb auch für die momentan "S>EL-EK<TIER<TE Wellen-Gruppe und Sekte"!

Gematriewerte
Totalwert: 420
Äußerer Wert: 420
Athbaschwert: 31
Verborgener Wert: 86
Voller Wert: 506
Pyramidenwert: 440
37er-Totalwert: 1221
37er-Äußerer Wert: 1221
Ordinalwert: 33



מלכות 40-30-20-6-400

Nomen
Erhabenheit, Herrschaft, Königreich, Königsamt, Königsherrschaft, Königsrecht, Königswürde, Königtum, Landeshoheit, Lizenzgebühr, Majestät, Monarchie, Oberherrschaft, Regierung, Regierungsantritt, Regierungstätigkeit, Regierungszeit, Reich, Tantieme, Würde

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Königsherrschaft/ Königswürde (von), (das/ ein) Königtum/ Königreich (von), (die) Königinnen. (Chald): (eine) königliche Herrschaft von. (Chald): (das/ ein) Königreich (von). (Chald): (die) Königreiche

Tipp
מלכות = "Malkuth" (v. מלך)

Malkuth ist eine "IM-AG-I+/- NÄRE Traumwelt", genauer noch, ein eigener "W-EL-T<Raum",den sich jeder "individuelle Geist" je nach benutzten Wissen/Glauben selbst ausdenkt! Malkuth symbolisiert Deine derzeitige selbst ausgedachte "raumzeitlich-materiell Welt", die nur in Deinem Bewusstsein "als ständig wechselnde Informationen" existiert!)

"Ohne perönlichen Intellekt" kann AIN MENSCH<kein persönliches מלכות erschaffen...
so wenig, wie ein Computer "ohne spezielles Cyperspace-Programm" auch keine spezielle "MATRIX-Welt" auf seinen persönlichen Monitor zaubern kann!

מלכות = I<ST das DA<S "mit seinem persönlichen Intellekt" erschaffene "KÖNIG-REI<CH" eines MENSCHEN!; (die/eine) "königliche HERR<SCHaFT/Re-Gier-UNG"; מלכות = (die) "Königinnen" (siehe מלכה!)

Gematriewerte
Totalwert: 496
Äußerer Wert: 496
Athbaschwert: 141
Verborgener Wert: 186
Voller Wert: 682
Pyramidenwert: 792
37er-Totalwert: 2368
37er-Äußerer Wert: 2368
Ordinalwert: 64

Okay, im Königreich, da müsst ihr euer König sein und könnt das spielen.

Aber jetzt haben wir wieder einen Wechsel, die Wechseljahre, wenn Du reinkommst, wo ich ja dann sage, dann kippt das in eine höhere Qualität und da wirst Du feststellen, wenn euer Geist wächst, wenn ihr dann Eins werdet im Geist, was ich jetzt sage, wenn ihr wirklich der Adam seid, dann wird eben dieses Spiel, dann seid ihr der Dritte im Bunde, der dieses Spiel der Zwei beobachtet.

Das ist immer wieder: Du weißt, Du kannst nicht von unten nach oben sehen, bloß von oben nach unten und ich mache immer gern das Beispiel - ich weiß nicht, ob ich da mit euch gesprochen habe, mit der Bine, die mich anruft, wo da zwar, die ist gut am Ball, aber ich sage, die ist eben Mutter und Oma. Die hat noch Kinder und Enkel und ich sage dann immer wieder: Die werden sich auflösen. Mach Dir das bei Zeiten bewusst, wenn Du in die nächste Ebene kommst.

Was jetzt so grausam klingt, ist nur Dein Interpretationssystem. Jetzt nimm diese Erkenntnis, einfach das Du den Trick benutzt, wo ich Dir sage, das das der **Zungenkuss** ist. Wenn Du vor der Pubertät bist, wo Du auch sagst "Das ist eklig, das ist schlimm" und "Das und das und das brauche ich..."

Dann passiert was mit Dir, die Pubertät und dann wirst Du feststellen, wenn Du da mal durchgegangen bist, dass das, was vorher für Dich so schlimm war, dass Du Deine Kinder oder Deine Enkel verlierst, was das Offensichtlichste der Welt ist mit Deiner materialistischen Logik, dass das plötzlich zu einer Selbstverständlichkeit wird und Du gar kein Problem mehr damit hast - mit der entsprechenden Reife. Und genau dasselbe passiert eben jetzt bei den Wechseljahren nochmal.

17:49 Und ich sage immer wieder, Du kannst nicht von unten nach oben sehen, aber Du kannst diese Tricks benutzen: Mein **Barbie-Puppen-Beispiel**. Wo ich dann immer sage: Willst Du jetzt wieder 10 Jahre jammern, um zu erkennen "Mensch, damals habe ich ja keine Ahnung gehabt".
Es gibt keine Zeit, sage gleich: "Ich habe keine Ahnung".

Die Kleinsten werden die Größten sein. Ich weiß, dass ich nichts weiß. Das Einzige, was ich weiß: Egal was passiert, es ist gut für mich. Ich kann bloß immer mich beobachten und ganz einfach schauen, wie reagiert mein Mechanismus. Und den soll ich nicht einmal verändern wollen. Das mache ich mir bewusst.

Und dann, wie ich Dir gesagt habe, erkenne ich sinnlose und zu sinnlosen gehören sich sinnvolle Automatismen in mir oder Mechanismen. Und die sinnlosen werden sich durch diese Erkenntnis automatisch heilen, löschen - und die sinnvollen werden immer mehr in Dir wachsen. So funktioniert das - ohne, dass Du Dich einmischst. Du musst nur schauen.

**Wohlgemerkt, der Beobachter, Bewusstsein hat nichts zu tun mit intellektuellem Wissen. Ich kann es nicht oft genug sagen, sondern eben mit Bewusstsein.
Mir ist jeden Moment bewusst: Was ist hier und jetzt da? Und da wird die Welt so unendlich klein**.

Und da kann man immer wieder auch Reto und Diana spielen. Du spielst es ja letztendlich mit Dir selbst. Was der Eine dem Anderen tut, tust Du Dir immer selber an. Das ist das Gesetz - im Positiven wie im Negativen. Und das verwandelt Dich zu einer Liebe ohne Schmalz. Und wenn Du jetzt Tierchen hast, mitleiden, wenn ich wieder an den Betzi denke, das ist natürlich für euch jetzt bloß ein Name, aber jetzt, wenn Du einen Bekannten hast, wenn der real auftaucht - **immer an die Stufen der Vergessenheit denken.** Dann wirst Du sehr schnell wieder schwach, wenn das real wird. Das da ganz massiv was in Dir drin ist und sagt Dir: "Der leidet".
Du bist bloß unbewusst. DU leidest, weil DU unbewusst bist.
Das sind hyperrealistische Geschichten.

(Reto:) Also diese Stufe der Vergessenheit, habe ich ihr gestern gesagt, da ist eine Tür, die unfassbar ist für einen normalen Verstand, die Du uns da aufgestoßen hast.

19:43 Zum loslassen bereit sein, aber es leuchtet Dir immer mehr ein. Und immer wieder: Ich kann nur den Geist wach machen, der mir jetzt zuhört. Figuren in einem Traum können nicht gerettet werden. Das ist der Preis. Wenn Du wach werden willst, müssen die sich auflösen. Inklusive jetzt dem Reto und der Diana und dem Udo.
Wobei dann immer wieder, Du kannst Dich überraschen lassen, auf der nächsthöheren Ebene, sag ich, kannst Du Dir das alles wieder machen, weil Du mehr Möglichkeiten hast. Wobei ich Dir gleich sage, Du wirst Dir dann was ganz was anderes machen. Das ist wie mit der Pubertät, wenn man den Übergang nimmt. Wenn ich jetzt zu Dir sage, wenn Du da drüber willst, muss Du alles was jetzt für Dich wichtig ist, musst Du loslassen. Aber wenn Du willst, kannst Du es danach auch noch haben. Dann kannst Du es wieder machen, Dein Spielzeug. Bloß dann interessiert es Dich nicht mehr, weil Du auf einer nächsthöheren Ebene bist und Du plötzlich ganz andere Interessen hast - wie Säugetiere am Leben zu erhalten.

Das ist ja auch Evolution, das heißt ja eigentlich heraus, *ex volutio* "herausrollen". Das ist ein Kommen und ein Gehen. Und auch der Materialismus jetzt wieder lehrt Dir dass ständig, diese Evolution, Arten ausgestorben sind und neue Arten aufgetaucht sind. Soviel zum Thema "Tierchen retten wollen" und der böse, böse Mensch rottet ja die Tierchen aus. Das ist genauso eine Kreatur, die zu diesem ganzen Spiel gehört. Und das ist Evolution. Das heißt, ich sage Dir nicht, dass es was Schlimmes ist, wenn der Mensch aus welchen Gründen auch immer irgendwelche Tierarten ausrottet. Es sind auch nur Kreaturen in einem Roman, wo Du das Prinzip erkennen musst. Die rote Liebe, immer wieder, wenn Du wirklich die rote Liebe verstanden hast, machst Du auf normale Menschen den Eindruck, dass Du eiskalt bist und vollkommen lieblos bist.

21:26 Das ist ja der böse Gott, der strafende Gott. Ne, das ist einfach nur: Du bist Geist und Geist unterhalte JCH mit Geschichten. Und da ist es ganz, ganz entscheidend: Willst Du, dass Du Dich zu Tode langweilst? Willst Du nur Liebesfilme sehen? Wie gesagt, die Kategorien von Filmen, ob Horrorfilm, Liebesfilm, Pornofilm - die Kategorien haben nichts mit gut und schlecht zu tun. Das sind zuerst einmal Kategorien. Und innerhalb dieser Kategorien kann man dann wieder werten, die sind besser oder schlechter, unterhaltsamer, lehrreicher oder weniger lehrreich.
Aber wenn jetzt ein Geist schon Kategorien als schlecht verdammt, merkst Du wie urteilend der ist, und er schneidet sich ins eigene Fleisch - wenn da ein Geist dahinter sein sollte. Wobei Du immer mehr merkst wie unendlich geistlos diese Kreaturen sind. Das das wirklich reine Mechanismen sind - fällt Dir am besten auf, wenn Du Dich selber anschaust. Der Geist bist Du selbst.
Der Beobachter ist der Geist. Die Diana und das - das sind nur Figuren im Traum. Der Udo, sind nur Rollen, die in dem Traum jetzt sind, wo JCH immer wieder sage: JCH~ich begebe mich jetzt als eine Figur in Deinem Traum. JCH habe jetzt praktisch in den Roman, den JCH Dir vorsetze, dass Du unterhalten wirst, was lernen kannst,

habe JCH mJCH selber als eine Person hineingeschrieben. Ich erkläre es nicht der Diana, den anderen Protagonisten oder dem Reto, sondern dem Geist, der den Roman liest. Merkst Du, das wird alles vollkommen neu, das wird immer mehr was intimes. Und an dem normalen Leben machen wir einfach das Beste draus und das wird auch immer besser, wirst Du feststellen. Dann verwandelt sich das permanent.

(Reto:) Qualitativ ändert sich da auch viel.

23:00 Da muss man sich nichts wegschmeißen, wo ich immer wieder sage, Du weißt das Thema - lass das einfach fließen und beobachte, wie es Dir geht. Und wenn Du dann jetzt kennst, mach mal den Reto, wo Du noch in Deinem Job warst, da war nie das Thema, sag ich: Reto, mach das und erst wenn Du innerlich ganz das Gefühl hast, das bin ich nicht mehr, dann lass los. Wenn Du meinst, das habe ich nicht mehr nötig oder egal wie auch immer - und jetzt kommt immer wieder dieses:
Was unterscheidet Geist von einem Programm? Der Geist hat die Freiheit, was Unlogisches zuzulassen, damit er was Neues zu sehen bekommt. Das ist jetzt hier ganz, ganz wichtig: Alles was Du jetzt - den Trick kannst nicht benutzen als normaler Mensch, weil egal was Du jetzt machen würdest was Dir vorher unlogisch erschienen ist, wenn Du das jetzt machst dann ist es ja schon wieder Kaufmannsdenken, weil Du Dir eine Belohnung ausdenkst, dass Du was Neues kriegst. Damit ist das ein logischer Akt und Du hast eigentlich nichts Unlogisches gemacht.
Das Unlogische zulassen kannst Du nur in einer Situation, wo das in Deinem Traum jetzt Dir vorgesetzt wird. Das ist die Jesusgeschichte zum Beispiel. Ich gehe mal in euren Bereich. Was Unlogisches ist es, dass Du meinetwegen irgendwie einen Knoten spürst in der Brust und Deine Logik sagt: "Ich gehe jetzt zum Arzt". Und es wäre jetzt unlogisch, nicht zum Arzt zu gehen.

(Diana:) Das hast Du mir eingespielt, das stimmt. Das Beispiel hast Du mir eingespielt, unter der Dusche.

Genau, egal was, ich könnte auch sagen, Hodenkrebs, egal was, dass hier Dein Leben Dir was fordert, wo Du merkst, Dein Mechanismus will den Körper am Leben erhalten. Kreuzigungsgeschichte. Und Du sagst: **Nein, Vater Dein Wille geschehe**.

Ich zitiere Paracelsus: Alle Krankheiten, die in euch auftauchen, sind von Gott. Sie prüfen euch, ob ihr Gott vertraut oder den Herrn Doctores von den Medizinanstalten.

24:51 Und die Säugetiere kannst Du eh nicht am Leben erhalten. Dann verlängerst Du wirklich Dein Sterben.

Wenn Du komplett Dich hingibst, verwandelst Du Dich, weil Du plötzlich durch das unlogische Zulassen in einem höheren Bereich eine neue Erfahrung machst, was Dich Geist sowieso nicht auslöscht.
Jetzt können wir wieder den Hamer sagen, wo ja prinzipiell ist, es ist eine Psychose, ein Nicht-Einverstanden sein, der Schock ist ja ein Nicht-Einverstanden sein und es heilt sich durch Einverstanden sein, wenn Du erkannt hast, dass das Problem Nicht-Einverstanden-sein ist.
Jetzt von der Grundmetapher im Hintergrund. Und das erfordert - es geht wirklich nur mit Glaube. Das heißt, Du musst glauben - **was musst Du eigentlich glauben? Du musst mir glauben, dass Du Geist unsterblicher Geist bist, dass Du eigentlich Nichts bist, das nicht zerstört werden kann.**
Wenn Du dann einen Hauch von Zweifel dran hast, das Du meinst, Du brauchst Deine momentane Personifizierung um weiterleben zu können bist Du ein Hamster in einem Laufrad.

(Reto:) Ja, das sind einfache deutsche Worte, man muss es einfach...

25:51 Alles, die komplizierten, die Quantenmechanik, ich kann Dir das in einer einfachen Kindergartensprache erklären. Was nötig ist, ist nur die Grundlage der Vatersprache, dass Du die Grundsymbolik dieser Buchstaben erkennst. Das klingt jetzt im ersten Moment so einfach, Reto, aber glaube mir, wenn jetzt ein normaler Mensch zuhört, wenn der jetzt dieses Gespräch hört, der hat überhaupt keine Chance. Und was ich immer wieder darauf hinweise, dass für euch mittlerweile so Grundradixen so selbstverständlich werden, wo ihr gar nicht mehr drüber nachdenkt – das ist ein positiver Automatismus, dass das ER und so weiter, EL, LE, dass da automatisch was da ist, ohne Worte im Hintergrund. Das hier, selbst wenn das jetzt einer kurz einmal liest, das ist sofort wieder weg.

Ich muss euch fast nur schnell was schicken. Ich habe nämlich ganz kurz erweitert für Dich, was jetzt eigentlich nicht wichtig ist, Reto, die Grammatiktabelle habe ich etwas erweitert.

Ich habe nur eins dazu gemacht, für euch mal eine Vereinfachung. "Hebräische Elementargrammatik". Ich habe dazu gemacht, was ihr oft lesen tut im Hebräischen, was uns überhaupt nicht interessieren muss, insgesamt. Und zwar ist das diese „pi'el, pu'al, hitpa'el, nif'al". Weil das lest Dir so oft, wenn Du was lesen tust. Das erkläre ich zwar in der **Holo-Grammatik**, aber durch das Dazwischen-machen kriegt man das fast nicht mit. Das ist zu viel, selbst wenn Du das 2-3 Mal lesen tust. Und ich habe jetzt eine ganz kleine Tabelle gemacht, wo ich da noch mal darauf eingehe.
Jetzt wollen wir vielleicht, wenn er nicht abreißt, warten wir, wenn Du das kriegst, das dauert ein bisschen, das ist aber nicht groß. Da musst Du ein bisschen warten, weil die Datei dauert beim Uploaden etwas mehr. Und dann schaust Du, ob die da

ist. Und dann machst Du die mal schnell auf, und dann gehen wir das ganz kurz einmal durch. Aber wohlgemerkt, das ist ein Punkt, weil in erster Linie baut das **auf Vokalisation** auf. **Und das interessiert uns nicht**.
Die Tabelle hast Du von mir, die alte kannst Du löschen. Und geh mal jetzt, da sind Besitzverhältnisse, wenn Du runterfährst, Imperfekt.... Und dann kommt hier, die Tabelle war am Ende, und dann danach habe ich jetzt hier, auf der dritten Seite müsste es sein.

HIER *die verschiedenen* ***Ausdrucksformen*** *eines hebr.* **Verbs**:

Grundmodell	Aussprache	Bedeutungsänderung „Wissen(פ) *erzeugt einen* Quell↻*Augenblick*(ע) *des* LICHT↻*Lichtes*(ל)“
פעל	pa'al (=Qal קל)	Grundform = *es* „tut, macht, wirkt“ → „tun, machen, wirken“
נפעל	nif'al	Passivform von *pa'al* = *es* WIR↻*D* „getan, gemacht, bewirkt“, **Beachte:** *der* **nif'al** *hat* IMME(E)R↻*eine reflexiver Bedeutung*: *Alles was* „getan, gemacht, bewirkt“ WIR↻*D passiert* mit *und* an einem SELBST!
פעל	pi'el	Intensivierend = *bewusst* IM *Geist* „tun, machen, wirken“
פועל	pu'al	Passivform von *pi'el* = *unbewusst* „tun, machen, wirken“
הפעיל	hif'il	Kausativ (*Veranlassung*) = „tu *es*, mach *es*, bewirk *es*“ *bewusst*
הפעל	hof'al	Passivform von *hif'il* = „*es* tun, machen, bewirken“ *unbewusst*
התפעל	hitpa'el	reflexive Formen = *für sich* SELBST, *d.h. auch* „für-EIN-*ander(e)*“ *etwas* „tun, machen, bewirken“

HIER die verschiedenen Ausdrucksformen des Verbs. Jetzt habe ich hier, ich nehme jetzt gleich das Wort **pa‘al**.
Du denkst Dir jetzt, wir machen statt pa‘al, mache ich parallel dazu, mache ich „**schamar**“

שמר 300-40-200

שמר 300-40-200

Nomen
alter Wein, Bewohner von Schomron, Fenchelkraut, Hefe, Samariter, Wein, Weinhefe

Verben
aufbewahren, beachten, beobachten, bewachen, bewahren, erhalten, gepflegt, halten, hüten, konservieren, schützen, sorgfältig tun, verehren, wachen

Zusätzliche Übersetzung
wachen, bewachen, hüten, bewahren, aufbewahren; konservieren; Fenchelkraut (Foeniculum) Bot.

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Schemer (= Pers). Schomer (= Pers). zu wahren/ halten/ beachten. (das/ ein) Wahren/ Halten/ Beachten. (er/ es) bewachte/ hütete/ behütete/ ehrte/ erhielt/ beachtete/ wahrte/ hielt/ hält/ beobachtete. (er/ es) bewahrte (auf), (er/ es) hielt Wache. Wache haltend, wahrend, (der/ ein) wahrend(e(r)). haltend, beachtend, (der) wahrend/ beobachtend/ aufbewahrend/ bewachend/ hütend. (der/ ein) Wache haltend(e(r)). (der/ ein) hütend(e(r)) (von), bewahre/ behüte/ beschütze/ bewache/ achte/ beachte/ beobachte/ Weinhefe/ Beobachtung/ Feier (von), (der/ ein) Wein

Gematriewerte
Totalwert: 540
Äußerer Wert: 540
Athbaschwert: 15
Verborgener Wert: 410
Voller Wert: 950
Pyramidenwert: 1180
37er-Totalwert: 1998
37er-Äußerer Wert: 1998
Ordinalwert: 54

Das heißt „**bewachen**“.

Der „pa’al“, פעל 80-70-30, heißt normal: „**tun**“, „**machen**“, „**wirken**“.

פעל	80-70-30

Nomen
Arbeit, Erwerb, Handlung, Lohn, Tat, Tun, Verb, Walten, Werk, Wirken, Zeitwort

Verben
ausrichten, erwerben, handeln, machen, schaffen, tun, vollbringen, vorhaben

Zusätzliche Übersetzung
machen, tun, schaffen, handeln, Kal(1. Aktivkonjugation des hebr. Zeitworts) Gr.; Piel (intensive Konjugation) Gr.; Pual (Passiv des Pi`el) Gr.; Tat, Handlung, Wirken, Werk, Zeitwort, Verb Gr.80-70-30-5

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(er/ es) arbeitete/ machte/ tat/ tut/ verfertigte/ bereitete. (er/ es) stellte her. (er/ es) führte aus. machend, tuend, bereitend, (der/ ein) machend(e(r)). (die/ eine) Tat/ Arbeit/ Handlung/ Großtat (von), (das/ ein) Tun/ Tagwerk/ Erarbeitete(s) (von), (der/ ein) Lohn (von)

Gematriewerte

Totalwert:	180
Äußerer Wert:	180
Athbaschwert:	33
Verborgener Wert:	109
Voller Wert:	289
Pyramidenwert:	410
37er-Totalwert:	1665
37er-Äußerer Wert:	1665
Ordinalwert:	45

פעל	pa'al (=Qal קל)	Grundform = es „**tut, macht, wirkt**“ → „**tun, machen, wirken**“

Genau genommen ist immer der KoL קל, praktisch dieses Qal, die Grundform heißt eigentlich: „er tut“, „er macht“, „er wirkt“. Ich habe jetzt „es **tut, macht, wirkt**“ geschrieben, weil schau mal oben drüber:

Bedeutungsänderung
„Wissen(פ) *erzeugt einen* Quell↻*Augenblick*(ע) *des* LICHT↻*Lichtes*(ל)“

Darum habe ich geschrieben, „es **macht**“, das ist der sogenannte pa‘al.

נפעל	nif'al	Passivform von *pa'al* = es WIR↻D „**getan, gemacht, bewirkt**“, **Beachte:** *der* **nif'al** *hat* IMME(E)R↻*eine reflexiver Bedeutung*: *Alles was* „**getan, gemacht, bewirkt**“ WIR↻D *passiert* mit *und* an einem SELBST!

Und jetzt pass auf, der **nif‘al**. Am Anfang, Imperfekt, als Imperfekt gelesen heißt dieses נ am Anfang "wir werden etwas tun, machen, bewirken" - Wir.
Als nif’al. Das ist immer gleich geschrieben, das ist nur eine Vokalisationssache, wenn das als nif‘al gelesen wird, ist es die **Passivform vom pa‘al**, "es WIR↻D **getan, gemacht, bewirkt**".
Da siehst Du schon, das das **WIR** extra ist. Da steckt das "Wir werden". WIR, dieses E^2S.
Beachte, der nif‘al hat $IMME^2R$ *eine reflexive Bedeutung*. *Alles, was „**getan, gemacht, bewirkt**“ WIR ↻d passiert mit* und *an uns selbst*.
Jetzt macht das einen Sinn.

(Reto:) Mit und an einem selbst, genau.

פעל	pi'el	Intensivierend = *bewusst* IM *Geist* „**tun, machen, wirken**“

Dann **pi‘el**, das schreibt sich jetzt, wenn das unser Wort שמר wäre, dann heißt es dann „**schima**“. Das i ist nur vokalisiert. Das habe ich jetzt rot gemacht.
Entsprechend ist hier: intensivierend, darum mache ich da „***bewusst IM Geist***, ***tun, machen, wirken“***.
Das ist jetzt schön mit dem Pi. Können wir natürlich blau auch machen, aber dann wäre es unbewusst. Ein unbewusstes Wissen Gottes.

פועל	pu'al	Passivform von *pi'el* = *unbewusst* „**tun, machen, wirken**“

Dann haben wir **pu‘al**. Bei שמר wäre das שומר "schumar" Da kommt jetzt ein Waw noch dazu. Siehst Du öfters wenn Du hebräische Schriften anschaust. Ist aber dieselbe Grund - das ist die *passive Form von pi‘el, unbewusst*, weil sich jetzt das Wissen aufspannt.
Bei "schumar“ wäre das: Die Logik spannt sich auf. Darum ist was aufgespanntes immer passiv. Weil man macht es ja unbewusst, ***tun, machen, bewirken***.

הפעיל	hif'il	Kausativ (*Veranlassung*) = „**tu *es*, mach *es*, bewirk *es***“ *bewusst*
הפעל	hof'al	Passivform von *hif'il* = „***es* tun, machen, bewirken**“ *unbewusst*

40:26 Okay, jetzt haben wir den **hif‘il** und den **hof’al**. Das ist eigentlich hier, da ist nur ein ה vorangestellt. Und da ist zuerst einmal die hif‘il -Form ist die sogenannte **Kausativ**-Form, das ist die ***Veranlassungsform***: „***Tu es, mach es, bewirk es“***.

Das wäre jetzt „schimar“ ausgesprochen, bei unserem השמר „H-schemar“, wenn wir das machen, von unserem „schamar“ oder „schemar“, wie wir es aussprechen wollen, darum spreche ich das nicht aus, das sind nur Perspektiven, merkst Du das? Mit dem roten ה davor heißt es dann hier: „**bewache, bewahre**“, wenn man das שמר setzt, egal welches Verb Du setzt.

Und dasselbe mit **hof‘al** ausgesprochen ist dann die ***Passivform***, ist ***„es tun, machen, bewirken“***, unbewusst.

התפעל	hitpa'el	reflexive Formen = ***für sich* SELBST**, *d.h. auch* „**für-EIN-*ander(e)***“ *etwas* „**tun, machen, bewirken**“

Dann kommt noch der **hitpa‘el**, den kann man ganz leicht erkennen, das ist immer, wenn vor Worten in der Thora התּ steht. Das steht für das hitpa‘el, das ist die ***reflexive Form***. Normal in Grammatikbüchern steht ***„füreinander tun“, „etwas füreinander tun“***. Und das habe ich jetzt so gemacht, dass ich sage: ***für sich SELBST, d.h. auch für-EIN-ander(e).***
Und siehst Du, ich habe jetzt ***für-EIN-ander(e).*** Für die nicht existierenden anderen, kann man auch sagen. ***Für andere etwas tun, machen, bewirken***. Das ist der hitpa‘el.

Okay, das war es eigentlich schon. Das ist nur, prinzipiell brauchen wir das gar nicht wissen, weil wir wollen das ja vereinfachen, das ist nur, wenn Du in eine raumzeitliche Ausdrucksweise gehst, was ich hier in der Hologrammatik schreibe, kannst Du einen Verb, je nachdem wie Du das vokalisierst, drehst Du Dich drum und kannst Dir die Charaktere verändern. Das ist wie mit den Farben, wir wollen ja nicht, wir wollen es ja vereinfachen.

42:45 Wie gesagt, das wird nur eine Vereinfachung. Die Leichtigkeit des Seins, dann können wir die Inge wieder nehmen und dann siehst Du ganz einfach, dass das Problem,... das da die Weisheit durchscheint.

Was macht ihr heute noch schönes?

(Diana:) Vielleicht Holofeeling.

(Reto:) Wir schauen uns vielleicht noch den Prometheus an, den kriegt man jetzt auch als Livestream, habe ich gesehen, im Internet.

PROMETHEUS: Dunkle Zeichen Trailer German Deutsch (2012)
https://www.youtube.com/watch?v=vH89RJYjt-8
https://de.wikipedia.org/wiki/Prometheus_Dunkle_Zeichen

Aber die Qualität ist noch nicht gut, Reto. Ein bisschen warten, weil wenn die neu im Kino sind, sind das so abgefilmte Raubkopien und beim Prometheus, den würde ich, probiere es aus, da ist sehr viel Schrift, da wird sehr viel Computerschrift eingeblendet und Du kannst es fast nicht sehen auf dem Stream, weil die Qualität noch schlecht ist, weil es abgefilmt ist. Wenn Du ein bisschen warten tust, man muss nicht unbedingt ins Kino gehen, wenn das Video draußen ist, die DVD, dann stellen die meistens nach Wochen, jetzt raumzeitlich natürlich gedacht, die DVD rein und dann hast Du es in einer Top-Qualität. Oder ins Kino gehen.

(Diana:) Oder wir schauen uns „**Adamsäpfel**“ an.

Adams Äpfel - Trailer
https://www.youtube.com/watch?v=bT8zkRusKQ8
https://de.wikipedia.org/wiki/Adams_Äpfel

Habt ihr den noch nicht gesehen?

(Diana:) Nein, haben wir uns aufgehoben.

Ihr müsst, Leute, der ist ja so genial. Ihr habt einen Höllen-Spaß, ich verspreche es euch. Adamsäpfel anschauen! Das ist ein Heidenspaß. Da lernt ihr was Demut ist, was wirkliche Demut ist.

Was ein lieber Film ist, den ihr auch machen könnt, den kriegt man aber auf Stream nicht oder schwer, ist "**Babettes Fest**". https://de.wikipedia.org/wiki/Babettes_Fest

(Diana:) Hast Du auch erzählt, letztens.
.

Das sind so "Liebe filme", das ist so "**Wie im Himmel**". Den kennt ihr aber, "Wie im Himmel?" Kennst Du auch nicht, "Wie im Himmel?"

WIE IM HIMMEL Trailer German Deutsch (2005)
https://www.youtube.com/watch?v=t4WlsiZcgYQ
https://de.wikipedia.org/wiki/Wie_im_Himmel

Den musst Du unbedingt mit ihm anschauen. Schau das mit dem Reto an. Und so in dem Stil ist Adamsäpfel und Babettes Fest. Total anders, aber so der Stil. Lebensweisheiten in einer schönen Geschichte. Das sind alles so nordische Filme. Es dreht sich immer so Dänemark, Norwegen. Ganz toll.

Okay, ihr zwei. Ich wünsche euch noch schönen Tag.
Ach ja, was ich noch sagen wollte wegen der Elke, ich muss mal abwarten mit dem 14. - ich habe das grob festgehalten. Aber ich muss warten, bis der Michael Kupplmayr - und das ist aber, weil da die Ferien bei uns zu Ende sind. Und ich weiß nicht, ob er da am Freitag schon arbeiten muss. Weil am Donnerstag geht nämlich die Schule wieder los. Und ich weiß nicht, ob der am 1., der ist ja kein Lehrer, aber der macht nebenher Nachhilfestunden an der Schule. Und ob der da an dem Freitag schon arbeitet oder nicht. Aber da sage ich euch noch Bescheid.

(Reto+Diana:) Alles klar. Danke. Wir freuen uns auf jeden Fall. Gut. Tschüss, danke. Herzliche Umarmung. Gruß an Marion, Tschüss.

Ciao.

12.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto Teil 1

Schlüsselworte: Balkenwaage

00:06 (Reto:) Hallo Udo!

Hallo! Ich komme also morgen zur Elke.

(Reto:) Ja, ich habe es gestern gehört, wir haben kurz mit der Romana telefoniert, wir nehmen sie noch mit von Linz. Aber wir kommen erst am Freitag. So gegen den Abend. Wir werden um 1 Uhr losfahren und dann so um 4, halb 5, 5 werden wir sicher da sein.

Ja, dann ist ja alles klar. Ich fahre morgen.

(Reto:) Ja, super. Ja, lieber Gruß von Diana. Ich soll Dich grüßen und sie freut sich riesig. Ich bin jetzt gerade dran, ein längeres Gespräch noch, wo wir geführt haben mit Diana, 1:45h, ins Reine zu schreiben, da wo Du das mit dem achten Tag, mit der Vorhaut und so erklärst. Mache ich jetzt eine große Arbeit.

Die Sachen lösen sich alle auf, wenn Du die aufschlüsselst. Du kannst jeden Satz aufschlüsseln und das ist immer perfekt. Wie gesagt, das liegt in Deinen Sichtweisen, Reto.

Dass jeder Moment, der in Dir auftaucht, das wirst Du eh noch ein paarmal hören, ist prinzipiell gut und schlecht. Er ist neutral. Das ist also die Waage.
Das ist die B-AL<KeN-Waage, wo ich sage. Das ist dann, wenn Du in der Mitte bist, Du trittst auf rechts, dann taucht das auf und Du trittst auf links, dann taucht das auf. Und wenn Du mittig bist, wenn Du HEIL bist, dann schaust Du das Schwingen bloß an. Und Du strebst nicht ein einseitiges Ideal an.

Und es ist immer, **Einseitigkeit kommt immer mit einem Vergleich.** Das heißt, Qualitäten entstehen immer, indem Du mit einem einseitigen Ideal vergleichst, das Du anstrebst. Und Du hast kein Ideal mehr, sondern das, was da ist, ist ganzheitlich gesehen...

12.09.2012 Selbstgespräch Udo – Reto Teil 2

Schlüsselworte: Platon-Dialog, Parmenides, Kann man zwei sein obwohl man Eins ist?, Einverstandensein

00:06 Das ist die Verbindung, die reißt immer ab, aber wie gesagt, es ist ja soweit alles gesagt, wir sehen uns dann sowieso am Freitag, dann gehe ich da nochmal genauer drauf ein.

(Reto:) Ja super, wir freuen uns.

Es ist alles ganz easy, wenn man‘s fließen lässt.

(Reto:) Ja, ich habe so Freude jetzt gehabt, einmal an einem Tag, da habe ich diese drei, den Thenach offen, die Online-Bibel offen, Wikipedia offen und dann kannst Du wirklich...

Es ist immer klarer, Dein Geist wird immer beweglicher. Und Du merkst, es sind nur Symbole. Und was immer ganz wichtig ist: Welt - Was ist jetzt? Das dreht sich um diesen einfachen Satz. Und egal was Du denkst, Worte die Du denkst werden zu Vorstellungen. Und das was Du Welt genannt hast ist zu 99,99% bloß ein Gedanke, den Du jetzt denkst. Und solange Du Dir den ausdenkst und um Dich herum in Raum und Zeit verstreust, dass immer: Du stehst hierarchisch vor allem, Du bist IMME²R, das ist das Entscheidende. Und alles andere sind nur Erscheinungen, die auftauchen und wieder verschwinden. Und Du wirst feststellen, dass die ganze Welt sich auflöst. Und dann habe ich auch kein Problem mehr, wenn Dir das immer bewusst ist - das ist Bewusstsein, wenn Du was liest, wenn Du, egal - Du verstreust Dich automatisch um Dich herum in Raum und Zeit, in die Vergangenheit und dann bestimmst Du, ob das stimmt oder nicht stimmt, aber das macht dann wieder Deine Logik und die wird immer vollkommener, weil Du durchschaust was das für ein Blödsinn ist.

Weißt Du, der Tod, das ist immer wieder, diese ganzen Tierchen die in Dir auftauchen, die haben so eine Angst vorm Tod, obwohl die Verwandlung ja eigentlich Dein Leben ist, diese ständige Verwandlung, was an DIR nichts verändert. Das sind immer Abschnitte, wenn Du jetzt sagst, Du machst einen Jugendabschnitt, irgendwie, wo Du in die Schule gegangen bist oder wo Du gelernt hast. Das das nur ein Chet ist. Und wenn Du Dich wieder reindenkst in gewisse Situationen entsteht in Dir die Illusion von Zeit.

Das ist das was ich sage, Du wirst immer mehr mit Blackboxen denken. Und darum hat es auch nie einer gewusst, das heißt das äußert sich jetzt, dass wenn Du Dir zum Beispiel Hier und Jetzt irgendwelche Weisen der Vergangenheit ausdenkst, wenn wir

jetzt zum Beispiel die **Platon-Dialoge** nehmen, Du wirst feststellen da steht überall dasselbe drin - das Problem beginnt in dem Moment, wo Du die Schriften raumzeitlich beurteilst, dann hängt sich das auf - das ist hochinteressant, wenn ich jetzt zum Beispiel Platon-Dialoge nehme, da sind dann immer die Professoren, die Philosophie-Professoren und die versuchen das zu erklären was Platon ausdrückt und die versuchen das raumzeitlich zu erklären und dann geht es schon wieder den Bach runter.

> Der ***Parmenides*** (altgriechisch Παρμενίδης *Parmenídēs*) ist ein in Dialogform verfasstes Werk des griechischen Philosophen Platon über Einheit und Vielheit, Sein und Nichtsein. Wiedergegeben wird ein fiktives Gespräch von Platons Lehrer Sokrates mit dem Philosophen Parmenides, nach dem der Dialog benannt ist, dessen Schüler Zenon von Elea und einem Jugendlichen namens Aristoteles, der nicht mit dem berühmten gleichnamigen Philosophen zu verwechseln ist. Der schon betagte Parmenides hält sich mit Zenon besuchsweise in Sokrates' Heimatstadt Athen auf. Er tritt mit Autorität auf; ihm gegenüber befindet sich der hier erst neunzehnjährige Sokrates in der Position eines Lernenden.

https://de.wikipedia.org/wiki/Parmenides_(Platon)

Dann kommt dieser riesen Widerspruch im **Parmenides Dialog**, ob die Eins jetzt sein kann oder ob sie nicht sein kann, das sind ellenlange Dialoge, wo sich das immer auflöst. Und man kann das so schön erklären, eben mit dem Meer, das immer ist und den Wellen.

Kann was zwei sein, obwohl das Eins ist? Kann was unterschiedlich sein, obwohl es dasselbe ist? Und dann schaust Du Dir das Meer mit seinen Wellen an, eigentlich gibt es nur das Wasser.

Da hast Du zwei Hälften, das Wasser als Ding an sich und die Wellen. Das Wasser ist immer dasselbe Wasser und die Wellen verändern sich laufend. Wobei die Wellen als Ding an sich eigentlich nichts sind, weil die sind ja nur Wasser. Und unser Wasser steht ja für unseren Geist.

Unser Geist verändert sich nicht, was sich verändert ist nur die Oberfläche, aber dabei verändert sich nur die Oberfläche Deines Geistes. Und diese Oberfläche wiederum ist Illusion.

Wenn Du jetzt weißt, dass Dein Geist nichts ist, müssen wir auch die Oberfläche, diese Illusion spiegeln und die wird jetzt zu allem was Du wahrnimmst, in einem ständigen Wechsel, was aber an Dir selber nichts verändert. Das ist, wo ich immer wieder sage: Du bist noch nie ein anderes ICH gewesen. Aber durch den Glauben, dass Du ein 20-Jähriger bist, lebst Du in der Welt eines 20-Jährigen. Weil Du nur mit dem Wissen des 20-Jährigen arbeitest. Wenn Dein Geist wächst, jetzt hast Du eine andere Maske, darum hat sich die Welt verändert um Dich herum.

Du projizierst und auch wie Du sie filterst. Und es muss immer Eins drüberstehen, dem sich das bewusst wird, das ist das eigentliche was Du bist, was man nicht denken kann, was ich jetzt ausspreche, was Dir aber immer mehr bewusst wird, was Du selber bist. Und dann hast Du keine Angst vor dem Tod, vor dem Totalsein, weil

Du schon immer total bist, in diesem Bewusstseinszustand mit unendlich vielen Seinsmöglichkeiten.

(Reto:) Ja, diese vier Stufen mit den bewegten Bildern und dann die Programmstruktur, dann der Beobachter und dann dahinter noch JCH.

04:24 Das kann man übrigens noch viel feiner Stufen, was ich euch dann noch sagen kann, da müssen wir ein Betriebssystem mit ins Spiel bringen. Ein Betriebssystem ist ja ein reiner Arbeiter im Computer und der braucht wieder ein Programm. Und das sind jetzt unterschiedliche KI's.
Wenn Du Menschen beobachtest, schaust Du eigentlich nur Programme an, die im selben Betriebssystem eingebettet sind.

(Reto:) Unterprogramme, ja genau.

Das ist wie wenn Du andere Leben von Dir anschaust, wenn Du die studierst. Die musst Du nicht unbedingt selber leben.

(Reto:) Ja, durchschauen nur.

Das ist wo ich sage, "**frühere Leben**" - wenn Du Deine früheren Leben gelernt hast, aber "früher" nicht zeitlich gesehen, sondern das ist ganz einfach, dass Du hier das alles addierst, in Dir aufsummierst und dadurch wirst Du immer vollkommener als Geist.
Wo ich ja sage, die Freiheit ist das Du nichts und niemanden überzeugen musst, man muss loslassen - das Erscheinungen sowieso vergänglich sind. Spätestens wenn Du sie durchschaut hast. Wobei Du dabei nie was verlierst, so wenig wie das Meer seine Wellen verlieren kann. Das ist im Gegenteil, irgendwas was in Dir auftaucht hat sich ja schon außerhalb, hat sich in einem gewissen Maß halbseitig herausgestellt, dass Du es sehen kannst.
Drum ist, wenn Du einen Wunsch hast, das löst sich komplett auf, weil wenn Du Dir was wünschst, Du musst Dir ja zuerst einmal das ausdenken was Du Dir wünschst, was Du eigentlich bevor Du Dir's ausdenkst nicht nur besitzt, sondern **Du bist es**.
Das ist ja noch mehr wie etwas besitzen, das erfordert ja schon wieder eine Trennung von - „Ich besitze dieses“. Und die wirkliche Vollkommenheit, das Einssein ist noch mehr wie Besitzen. **SEIN. Das ist Holofeeling**.

Im Prinzip dass Du Alles bist. Plus das was Du zu besitzen scheinst, aber nicht zu besitzen scheinst und das sind jetzt wieder die zwei Seiten, wo ich sage, etwas besitzen und nicht besitzen ist gleichzeitig da. Das hängt davon ab wie Du's siehst. Weil kann ich einen Gedanken den ich denke, den nicht besitzen? Aber wo passt jetzt der, wenn ich ihn nicht denke?

(Reto:) Ja, ja, Nichts.

Dann ist es eine Seinsmöglichkeit. Das ist ein vollkommen neues Denken, was sich komplett gelöst hat von Weltverbessern-wollen und so weiter und so fort. Das ist ganz neu.

(Reto:) Ne, ich habe Diana gestern gesagt, diese Holofeeling-Schrift, wenn Du die langsam zu verstehen beginnst in einer Tiefe, das ist die größte Revolution im Geist, die es je gegeben hat.

06:49 Genauso ist es. Das ist das dritte Jahrtausend. Genauso ist es. Das ist eine wirklich vollkommen neue Welt. Und Du merkst, alles was Du liest, was in Dir auftaucht, jetzt von den Tierchen her, ist, sage ich mal, die Handvoll die Holofeeling kennen - das die es nicht lassen können, ständig alles was sie so raumzeitlich um sich herum verstreuen, dass ihnen das nicht bewusst ist. Die reden vom ewigen Hier und Jetzt. Die reden von den Gesetzen der Polaritäten.

Aber wie gesagt: Tue das, was die Prediger predigen, achte das, aber schau ob die Figuren das selber durchschaut haben, ob da eigenes Bewusstsein ist, nämlich Dein Bewusstsein. Da beginnt ICH BIN DU. Das kann nur einer begreifen, der mein Bewusstsein hat. Der sich da drauf einlässt.

(Reto:) Ja, dieser Satz, Geist kommt vom Geist und kann nur vom Geist verstanden werden.

Geist ist ewig und etwas raumzeitliches wird das nicht verstehen. Eine Erscheinung sowieso nicht. Also muss ich begreifen, wenn ich eine Erscheinung habe, die sagt: "Ich bin nicht das, als das ich in Erscheinung trete. Das ist nur ein Gedanke von uns." Das ist diese Einheit. Kann man zwei sein, obwohl man Eins ist? Wer unterhält sich jetzt eigentlich mit wem? Ist da nicht nur ein Geist, der das Gespräch beobachtet und durch diese Ver-zwei-f-lung kommt das Gespräch zu Stande, was in keinster Weise was Negatives ist?

(Reto:) Ja, ganz genau. Ich habe so Freude, Udo, und ich kann das gar nicht in Worte fassen, was Du uns da schenkst.

08:11 Das ist göttlich, wie ich es immer wieder sage. Das ist eine vollkommen neue Qualität, die sich einem materialistischen Denker komplett entzieht. Wenn er nicht neugierig ist aus SICH SELBER. Und man muss nichts verändern. Das ist immer wieder, Reto, mein Beispiel, wo Du nochmal hören wirst, dass ich sage:
Die Grundvoraussetzung ist dieses absolute Einverstanden sein.
Das heißt, wenn Dein Wissen, Dein jetziges Wissen, das ja sehr, sehr fehlerhaft ist - also in Bezug auf die Vollkommenheit, ein Haufen von Steinen ist, und alle wollen ihr

Wissen verbessern indem sie meinen "Wir müssen die schlechten Steine wegmachen" - wenn Du was vernichtest wirst Du nicht vollkommen, weil was da ist - **jede Welle, die auftaucht ist ein Teil von Dir.**
<u>Und jetzt ist es einfach so</u>: Das Erste was wir machen ist, wir ordnen die neu an.
<u>Und jetzt kommt noch was dazu</u>: Das ich Dir in dem Moment, wo Du Dich neu sortieren willst, kriegst Du von mir noch zusätzlich durch Inspiration neue Werkzeuge.
Das heißt, wenn Du bereit bist, Deine jetzigen Wissenselemente neu zu strukturieren, ich sage, wir machen aus einem Haufen dieser Steine, machen wir einen Rohbau, kriegst Du zusätzlich von mir Inspiration, ich nenne das einfach mal "Zement", das zu verkleben, dass wir die Zeit loskriegen. Wenn der Rohbau steht, haben wir an den Steinen nichts verändert. Überhaupt nichts. Wir haben die nur neu angeordnet und verklebt, dass sie zur Einheit werden. Und jetzt sind da Löcher in dem Rohbau drin und dann inspiriere ich Dich, dann kriegst Du Fenster und Türen. Das ist das Geschenk, weil Du Dich verbessern, also einheitlicher, vollkommener machen willst. Und so wird das göttliche Haus immer mehr gebaut, ohne dass man was zum Teufel haut, weil das funktioniert in keinster Weise.

(Reto:) Es ist so gigantisch, das ist...

Es ist auch immer wieder mit der Welle, wenn ich sage, jetzt wenn Du welche beobachtest, da sind ja viele, die wollen Sachen loshaben. Und etwas loshaben wollen, müssen wir spiegeln, muss was da sein, was sie nicht hergeben wollen.
Jetzt ist es: Du kriegst es nicht los, wenn Du nicht auch im selben Moment das loslässt, was Du nicht hergeben willst - weil nur dann kommst Du wieder auf Null, dass ich eine neue Welle aufbauen kann. Dann hängst Du in einem gewissen Maß in einer Welle fest. Ganz einfach, wenn man es einmal durchschaut hat ist es easy.

(Reto:) Ja, das ist halt schon, es hilft immer diese Wiederholung und das ist für mich das A und O einfach. Und es macht so viel Spaß, das ist unglaublich. Und Diana auch, die geht jetzt auch auf... Ist schön zuzuschauen, auch wie wir uns ergänzen und so, oder auch diese Arbeit da mit dem, das „Leben von Pi" da, das war so spannend. Sie hat da den ersten Impuls gegeben, gemeinsam sind wir dagesessen.

Es sind alles Zeichen. Übrigens, in einer Auster, das Bild sind ja eigentlich, wenn Du dem Menschen die Beine und die Arme anschaust, das sind die vier Spiegel.
Da sind die zwei nochmal, die sich da mit reinklinken müssen, das Männliche und das Weibliche, das es vollkommen wird. Dazwischen passiert das Hin- und Herbewegen. Auch das ist nur Symbol. Man treibt es immer als Geist - wird das alles ganz anders, es verwandelt sich alles in einen geistigen Sinn.
Okay Reto, man sieht sich, Ciao

(Reto:) Danke, ciao, ciao.

06.10.2012 Selbstgespräch Udo – Diana

Schlüsselworte: Wirklichkeit, Tageszeitung-Beispiel, Martin Strübin, Gesetz der Resonanz, Wellen, Sexualität, Eins sein obwohl man zwei ist, Nullpunktenergie

00:02 (Diana:) Hallo, lieber Papa!

Hi, und?

(Diana:) Ich wollte einfach wieder mal Hallo sagen.

Geht's Dir gut?

(Diana:) Ja, es wird immer besser.

Sonst machst' was verkehrt.

(Diana:) Ja, mit Deiner Hilfe darf ich ja Gott sei Dank...

Erfahrungen machen. Erfahrungen machen, immer und immer wieder.

(Diana:) Ja, aber weißt Du, das Schöne ist wirklich, dass Du innerlich so präsent bist und hilfst und immer wieder erinnerst: "He, Kleines, was ist denn hier und jetzt real?“ - und tatsächlich, wenn man beobachtet, wie die Logik einem das reingaukelt und logisch hochrechnet, also...

Das sind Sätze, Diana, ganz einfache Sätze. Das Spiel spielst Du mit Dir selbst als Erstes und es geht letztendlich um: **Was ist die Wirklichkeit?**
Du weißt, ich kann immer nur wiederholen und das musst Du selber machen. Und Dir wird immer mehr klar, dass, wie gesagt, der konstante Parameter ist der Geist, der mir jetzt zuhört. Und alles andere kannst Du sofort - was ist jetzt wirklich?

Wenn Du eine Zeitung liest, jetzt denk an die **vier Stufen der Vergessenheit**:
Wenn Du einen **Roman** liest, ist Dir vollkommen klar, dass alles, was Du jetzt - indem Du Worte anschaust, tauchen in Dir Bilder auf und alles, was diese Informationen jetzt, die automatisch passieren, mech-ANIsch eigentlich, diese Vorstellungen in Abhängigkeit Deines Wissen-Glaubens, die jetzt nur Gedanken sind - dass egal, was Du denkst, dass es nur hier und jetzt ein Gedanke ist. Wenn Du einen Roman liest. Wie sieht es aus, wenn Du eine **Tageszeitung** liest oder hier **im Internet surfst**? Die Realität ist die gleiche. Du sitzt da und hast in Deiner Realität irgendwelche Buchstaben vor Dir. Und Dir wird immer mehr bewusst, dass 99,999% der Welt, die

Du Dir ausdenkst, eigentlich nur Deine Gedanken sind, die nur so lange entstehen, wie Du sie denkst und in Dir genauso erscheinen wie sie von Dir in Maßsetzung Deines derzeitigen Wissen-Glaubens aktiviert werden. Das ist also immer wieder dieser Prozess. Es ist kein Unterschied. Ein Gedanke, den Du denkst kann nicht leiden und der kann nicht anders sein, wie Du in Dir denkst. **Es ist nur der Geist der denkt, der fühlt und empfindet.** Das ist das was ich wach machen kann. **Alles andere sind vergängliche Erscheinungen.**
Du sollst das lieben was da ist, da gibt es keine Schuldzuweisungen. Und wenn Du Dir jetzt ausdenkst ob die Türkei, oder Gute oder Böse oder der Reto - Was ist der Reto jetzt?

(Diana:) Ein Gedanke.

02:29 Du musst Dich davon lösen, dass ich immer wieder sage: Das wenn Du nicht an ihn denkst, bist Du Eins und wenn Du ihn denkst, dann hast Du ihn aus dem Bewusstsein verloren. Und selbst das kann ich jetzt positiv auffassen, weil jetzt ist was da was Du lieb haben kannst.
Aber was jetzt in dem Alltag passiert, dass halt durch diese Vergessenheit verstreust Du das und es ist im normalen, materialistischen Alltagsbewusstsein so, dass Du meinst, dass den Gedanken, den Du jetzt denkst, dass der unabhängig von Dir da außen existiert, auch wenn Du nicht dran denkst. Oder das es, was Du jetzt denkst, in der Vergangenheit so war. Und das musst Du überwinden. Das ist das was das Bewusst-werden ist.
Darum sage ich immer wieder: Bewusst-werden hat nichts zu tun mit intellektuellem Wissen, sondern eben mit Bewusstheit. Mir ist bewusst was jetzt wirklich ist.
Und dann wird die Welt sehr, sehr klein. Und man muss sich nicht einmischen. Es gibt nur jetzt. Es ist immer wieder dieser Satz, Du weißt, in der Esoterik, die wir uns jetzt ausdenken, wie das nachgeplappert wird: **Das Resonanzgesetz.** Es ist Fakt, dass in Dir immer nur das auftaucht, wo Du Resonanz hast. Im Positiven wie im Negativen.

Was Dir vollkommen gleichgültig ist, ist nicht. Beobachte Dich einmal dabei, wenn Du eine **Tageszeitung durchblätterst**. Da sind jetzt viele Artikel und Werbeanzeigen. Und Du überfliegst das. Das ist irgendwie - in einem wirklich ganz kurzen Augenblick, siehst Du schon, ob Dich das interessiert oder ob es Dich nicht interessiert. Ohne, dass Du Dir darüber bewusste Gedanken machst. Und was Dich nicht interessiert, ist nur ein Wischer. Wenn ich jetzt eine große Tageszeitung, eine Doppelseite aufmache, da sind kleine Anzeigen, die werden von Dir gar nicht registriert. Aber offensichtlich muss ja in Dir unbewusst was laufen was selektiert, dass Du da keinen Fokus drauf hast. Also es muss ja kurz registriert werden, was da ist.
Aber es ist, wenn das überhaupt da ist, nur so keinen kleinen Moment, dann fällt es in sich zusammen, weil Du keine Energie reinsteckst. Das ist das Resonanzgesetz.

Und wo Du dann Dich drauf konzentrierst, das sind Sachen wo dieser Automatismus entweder positiv oder negativ auf Resonanz geht. Das heißt, Du wirst bei einer Zeitung immer an den Artikeln innehalten, die Dich jetzt positiv interessieren, oder wo Du negativ reagierst und Dich darüber aufregst, das liest Du auch. **Und die beste Medizin ist die Gleichgültigkeit**. Aber wie gesagt, Du kannst es nicht steuern und es geht da gar nicht drum, dass Du etwas veränderst, sondern dass Dir das bewusst wird. Wir sind immer beim **Bewusst-werden**. Und das funktioniert nur, das kann nur Dir bewusst werden. Und man merkt dann auch diese vielen Sinnlosigkeiten. Darum wiederhole ich das immer. Welt verbessern wollen. Du wirst feststellen, dass die Figuren in Deinem Traum Welt verbessern wollen und wissen gar nicht, was Welt ist. Oder Menschenleben retten. Und wissen noch gar nicht, was ein Mensch ist. In dieser ganzen Stufung hier zwischen der Person, dem blauen MENSCHEN und dann eigentlich dem roten MENSCHEN, der sICH bewusst wird, dass er etwas anderes ist, wie ein blauer Mensch. Und das ist eigentlich das, wo das Bewusstsein wach wird. Und dieses Spiel, das spielt man mit sich selbst.

(Diana:) Ja, das ist wirklich ein absolut intimer Prozess. Das wird mir auch so bewusst.

05:33 Es ist so hochspannend. Man hat ja immer noch diese Einstellung, man müsste irgendwie andere retten. Wie gesagt, man wird nicht mehr müde zu helfen, aber Du wirst sehr selektiv in Bezug auf das, ob es einen Sinn macht oder keinen Sinn macht. Es ist immer wieder „sucht“ - hat ein Gegenüber eine Facette, die jetzt in Dir auftaucht, auf der normalen weltlichen Ebene, hat er ein tiefes Interesse daran - "Wer bin ich eigentlich?" - und hat er den Mut, alles, was er bisher geglaubt hat, in Frage zu stellen? **Du kannst nichts festhalten. Absolut nichts**.

(Diana:) Aber das sind immer weniger, Udo. Weil es gibt jetzt einige, die mir eingespielt werden, die haben Holofeeling Band 1 und die sind mit den ersten zehn Seiten überfordert. Die sind damit überfordert. Sie haben jetzt keine negative Resonanz, dass sie sagen, das ist Quatsch oder so, aber sie sagen, das ist für sie so hoch, da kommen sie nicht mit. Und dann lasse ich das.

Es ist so einfach, wenn Du es dann schaust, was ist „zu hoch?“ Das musst Du ja mir nicht erzählen, das weiß ja keiner besser wie ich. Pass auf, wenn ich was in ganz einfachen Worten ausspreche, was eigentlich wirklich jedes Kind nachvollziehen kann, dann nimmt es keiner für voll. Wenn ich jetzt richtig kompliziert und genau, also sehr genau erkläre, was zwangsläufig das kompliziert macht, dann sagen sie, "Das verstehe ich noch nicht". Merkst Du, wir haben wieder die zwei Seiten, die untrennbar zusammen gehören. Wo ist der goldene Weg der Mitte?.
Dann sage ich: Hör doch einfach mal die einfachen Worte an. Was natürlich jetzt ist, dass diese einfachen Worte ein Schock sind. Das ist zum Beispiel, wenn ich sage: Existieren Deine Beine, wenn Du nicht dran denkst?

Da ist so tief verwurzelt dieser Glaube „Ich bin dieser Körper“. Und erst wenn da was drüber hinausgeht, dass es wagt, das in Frage zu stellen, da beginnt Geist. Und Du für Dich jetzt in der Selbstbeobachtung wirst Du immer wieder merken, der Satz ist: Ich kann nur den Geist wach machen, der mir jetzt zuhört. Und der ist unpersönlich. Der ist letztendlich die Grundlage für all die Personen und Menschen, die Du Dir ausdenkst. Da können wir wieder einen Satz machen aus dem ersten Selbstgespräch. Der Geist, der sich jetzt in Maßsetzung seines Programms zuerst einmal als Grundlage ein heliozentrisches Weltbild ausdenkt und er denkt sich jetzt eine Erdkugel, wo hier sieben Milliarden Menschen drauf sind. Dieser Geist ist was anderes wie so ein Mensch auf der Erdkugel, weil der ist ja nur was Ausgedachtes. In einer globaleren Ebene. Und dieser tiefe Glaube, dass diese Kugel, die sich um die Sonne herumdreht da außen auch existiert, wenn Du nicht an sie denkst - das ist so massiv, das ist der absolute unbewusste Dogmatismus des Materialismus.

Und was jetzt natürlich interessant ist, dass es hier nicht nur um die Erdkugel geht, ich gehe einen Schritt weiter: **Es gibt überhaupt nichts, wenn Du es nicht denkst.** Weil ein Faktum ist, dass nur immer das da ist, was Du denkst. Und das kannst Du Dir jetzt bewusst machen: **Ist es real, oder ist es nur ein Gedanke?** Und ich betone, dass das, was Dir real erscheint, also sinnlich wahrgenommen, dass selbst mit der gewohnten materialistischen Logik es eine Grundvoraussetzung ist, dass Du was siehst oder dass Du was hörst wenn es in Dir drin ist. Und keine Sekunde früher.

Selbst wenn Du jetzt Dir den Fuß stößt, Deine große Zehe, dieser Schmerz, jetzt tut Dir die Zehe weh. Du sagst schon, „Mir tut der Fuß weh“. Eigenartig, wenn Du neben Dir stehst, siehst Du, dass da irgendwie, zuerst einmal, Du glaubst, die Schmerzen sind im Fuß. Und selbst mit der normalen materialistischen Schulbildung leuchtet Dir ein, dass der Fuß keine Schmerzen haben kann, sondern dass auch das in Dir drin sein muss, was natürlich immer gleich Gehirn gesetzt wird. Die Frage aber, was sieht in dem Gehirn? Sieht das Gehirn selbst? Also der Materialismus schreibt Dir vor, es muss alles in Deinem Gehirn sein, dass Du siehst, dass Du hörst.
Jetzt ist aber auch bekannt, dass in dem Gehirn keine Farben existieren und keine Schallwellen existieren, weil das ja spätestens bei der Cochlea, bei den Härchen oder bei der Retina in elektrochemische Signale umgewandelt wird. Also in Deinem Gehirn sind keine Farben und da sind kein Gewicht und da sind keine Geräusche. Aber trotzdem schreibt diese Logik Dir vor, es muss in Dir drin sein, dass Du es hörst. Aber was ist jetzt dieses ich, das hört, das sieht? Ist es das Gehirn selber? Merkst Du, Du kommst in einen Bereich, wo der Materialismus nicht akzeptiert.

(Diana:) Aber wo sich die Logik auch aufhängt, die hängt sich auf.

09:39 Helene - Helene sag ich schon, weil gerade sind die Tonis gefahren, vor fünf Minuten hier und jetzt raumzeitlich, die Tonis waren bei mir da. Jetzt ist es also so, dass ich immer wieder sage, wenn Du jetzt einen eigenen, wirklich einen eigenen,

gesunden Menschenverstand kriegst, was der Materialismus ja nicht ist, dass hier diese Grundaussage, pass auf die ersten drei Gebote der Bibel, richtig verstanden: **Das erste Gebot, mach Dir kein Bild von Gott**. Ich bleibe im Deutschen, was jedes Kind lernt. Dann ist es schon sehr, sehr interessant. **Und mach Dir kein Bild von irgendwas da draußen. Das sagt ja eigentlich schon, es muss in Dir drin sein**. Kann man übrigens sehr genau, dann in die Tiefe ja wieder entzippen, wie ich das sage. - ist gar nicht nötig, bleib auf die ersten Zeilen.
Dieses erste Gebot, die Diskussion, ich wiederhole: Ob es einen Gott gibt oder ob es keinen Gott gibt, oder ob man den beweisen kann - ist so unendlich sinnlos, wenn Du das erste Gebot hältst, weil Gott ist NICHTS.
Und jetzt pass auf, "Nichts" ist ganz interessant. Ich sage damit nicht, dass es keinen Gott gibt. Wenn Du das jetzt einem erklären willst, ich gebe Dir ja immer wieder Tipps, letztendlich erklärst Du es ja Dir selbst.

Da gibt eine ganz schöne Metapher: Setze für das Wort "Gott" das Wort "Wetter".
Mach Dir kein Bild von Wetter, weil sobald Du Dir ein Bild von Wetter machst, ist es nicht mehr das Wetter, es ist nur eine Facette des Wetters. Weil Wetter gibt es genauso wenig wie Gott, obwohl es doch Wetter gibt. Wenn ich sage: Du kannst Dir kein Bild von Gott machen, weil Gott Nichts ist. Wetter, das Wort "Wetter" und was das bedeutet, ist als Ding an sich, als Ganzes gesehen, auch Nichts. Es ist in einem Bereich jenseits Deiner Wahrnehmung.
Und sobald Du Dir ein Bild von Wetter machst: Sonnenschein, Regen, Graupel, egal was, ist es eine Facette vom Wetter. Aber Wetter als Ganzes. Sobald Du Dir ein Bild von Gott machst, ist dieses Bild, das Du Dir machst eine Facette, eine winzige Facette von Gott.
Das heißt: Da Gott alles ist, es ist egal was Du anschaust, egal was Du denkst, jeder Gedanke, jeder Hauch von Gefühl, jedes Bild, jede Empfindung die Du hast ist eine Facette von Gott. So wie jeder Wetterzustand: Schnee, Graupel, Nebel, Frost, egal was Du in diese Kategorie Wetter einbeziehst, eine Facette vom Wetter ist, aber nicht das Wetter als Ganzes. Stimmt oder stimmt? Was jetzt ganz interessant ist, wenn ich sage: Gott ist Nichts, der ist die Grundlage für alles, aber nicht denkbar. Man kann sich‘s nicht vorstellen, weil jede Vorstellung praktisch immer wieder nur eine Facette davon ist. Was ist der Geist der mir jetzt zuhört?
Das bist DU. JCH BIN DU. Gott schuf den MENSCHEN (rot) nach seinem Ebenbild.

(Diana:) Ja und das ist dieses schöne - Nichts kann…

Das kannst nur Du selbst wissen, weil der eigentliche, wie ich immer sage, der eigentliche Geist, der Du bist, das Bewusstsein, steht immer eine Stufe über dem was Du Dir denkst. Das heißt, selbst wenn Du jetzt an Geist denkst, ist Geist, sagst Du mal nur ein Wort, darum machen wir ja das rot, was nur eine Facette, ein Gedanke von unendlich vielen Gedanken und Informationen ist, die Du in Dir aufwerfen kannst. Also ist Gott, den wir jetzt hinschreiben, Gedanke, ist nur ein

Symbol, dass wir uns das bewusst machen, aber es ist nicht das was es eigentlich ist. Und genauso ist es egal, was Du jetzt auch zu sein glaubst. Das bist nicht Du, weil Du bist immer und was Du denkst ist immer nur, wenn Du es denkst. Und das sind ganz klare, einfache Worte, wo ich immer wieder sage: Mit Holofeeling wirst Du erstmalig nicht animiert an irgendwas zu glauben, was Du nicht auch als Mensch überprüfen kannst. Aber was Du benötigst ist Bewusstsein. Aber Du benötigst kein großes intellektuelles Wissen. Darum sage ich immer wieder, ich habe mit der Helene jetzt gesprochen, rein ein 14-Jähriger vom Verstand her kann das nachvollziehen. Vielleicht viel leichter wie ein Erwachsener, weil sein Denken noch nicht so versaut ist.

(Diana:) Ganz sicher. Ganz sicher ist das so.

13:40 Darum sage ich: Wenn ihr nicht wieder werdet wie die Kinder. Es schiebt sich so diese Arroganz des Wissens hinein. Und das mag oberflächlich immer als ganz liebe Menschen erscheinen. Aber Du wirst dann merken, das ist nicht der Fall. Wenn Du prüfen willst - in der Esoterik gibt es ja immer diesen Satz, "wie weit...", "Er ist weiter“, „Der ist weniger weit". Das sind lauter solche... pass auf, wenn Du überprüfen willst, sage ich, wie weit Du wirklich bist. Wenn Du es wirklich einmal unabhängig davon was Du Dir einredest, wie weit Du bist, in diesem blödsinnigen Maßstab, wenn Du wirklich überprüfen wirst, wie weit Du bist, sage ich, dann kriegst ich so viel Bewusstsein, dass Du die Person, den Menschen, der Du jetzt zu sein glaubst, dass Du den einmal mit einem gewissen Abstand betrachtest und beantwortest Dir selbstehrlich die Frage: "Wie wohl fühlst Du Dich in Deiner Haut?"

So wie man das so schön sagt, "Wie wohl fühlst Du Dich in Deiner Haut?" und wie empfindest Du Dein unmittelbares Umfeld und Dein Leben? Und das beantwortet Dir, wie weit Du bist. Wenn Du Dich abholst und Dich freust jeden Morgen und auch das Umfeld, wenn es Scheiße ist, es ist wie ein hochinteressanter Film, den Du durchschauen willst, also den Du in keinster Weise negativ siehst, sondern durchaus das Böse, die Widersprüche, das Leid siehst, aber so wie ich das Leid sehe, wenn ich einen Roman lese, wenn ich einen Krimi anschaue: Ich sehe Leid, aber ich werde nicht sagen, dass da irgendetwas leidet, was ich sehe. Wenn Du diesen Abstand gewonnen hast, dann wird das alles interessant. Solange Du noch sympathisierst, Sympathie - mitleidest, hast Du diese Ebene noch nicht verlassen. Du wirst niemals mit irgendjemandem mitleiden in einem Roman, wenn der gefoltert wird. Wir haben übrigens hier dieses Undenkbar - "Unthinkable" mit die Tonis angeschaut, Du erinnerst Dich an das Update?
(Siehe **UP-Date**: Das Fazit des "UP-Schluss Testes" vom 25.02.2011)
https://de.wikipedia.org/wiki/Unthinkable_Der_Preis_der_Wahrheit
UNTHINKABLE | Deutscher Trailer HD
https://www.youtube.com/watch?v=sMeDILVwJI4

Das haben wir jetzt nochmal angeschaut und den hatten ja die Tonis ja schon gesehen und die sagen, es ist immer wieder, wenn ich das dann mit anschaue, da sind so unendlich viele Facetten, die Dir einfach durchrauschen.
Denk an Deinen Lieblingsfilm, "Der Plan".
https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Plan_(Film)
Der Plan - Trailer deutsch / german HD
https://www.youtube.com/watch?v=HuZLoZrGHJo

(Diana:) Ja, jetzt haben wir uns den wieder angeschaut.

Die Botschaften sind immer wieder ganz, ganz tief. Und das dann im Endeffekt hier der göttliche Gönner das dann doch wieder alles geplant hat. Weil es ist von der Eins ausgehend, ist egal was Du zerspringst, es muss spannend sein. Es ist wie wenn ich sage, Du bist jetzt eingesperrt und das einzige was Du hast sind Romane. Dann willst Du doch nicht immer bloß Liebesromane, Du willst doch eine Abwechslung. Genauso ist es mit dem Studieren, dass Du ganz schwingen kannst in Religionen, Dich einmal mit dem Chinesischen, mit dem I Ging, mit der Physik auseinandersetzt, aber nur wenn es Dich wirklich interessiert - letztendlich wirst Du feststellen, es ist eh immer dann, mit dem System kannst Du alles Eins machen, mit der Sprache.

(Diana:) Mit dem Reto haben wir nochmal noch kurz in die Thora reingeschaut und dann haben wir das so nachgefasst, da hat man da wieder einige Sachen gezeigt und ich muss ganz ehrlich sagen: Da bleibt einem die Spucke weg. Wir haben ein Zusatzwerk genommen, ein Selbstgespräch von Dir und da war so ein Satz wo Du das auch übersetzt hast und das haben wir nachvollzogen in der Thora. Also ich muss ehrlich sagen, das ist wirklich unfassbar.

Du kannst jetzt zum Beispiel in der Holo-Arithmetik, wo ich schon von vornherein sage, dass es eine Komplexität ist, dass ich immer nur Übersetzungen, Facetten mache, es sind ja noch viel mehr Möglichkeiten, aber wenn Du das versuchst zum Nachvollziehen und selber - das ist ja was der Toni zum Beispiel, wenn er sagt hier - ein Wörterbuch nimmt und dann selber mal schaut, was da zusätzlich drinsteckt. Es hat einer, der das nur liest, dass der das überblättert, weil man es nicht versteht, das ist überhaupt kein Thema - aber wenn man sich ein bisschen damit auseinandersetzt, wie Du sagst, dass man es nachvollzieht, ist es komplett nachvollziehbar. Man muss sich bemühen den Gedankengang gehen zu wollen.

17:26 So beginnt ICHBINDU, dass ich sage, pass auf: In ICH BIN DU sage ich: Ich bin nur ein Buch und ich lasse Dir jetzt Gedanken, ich löse jetzt in Dir Gedanken aus, die Du denkst, wir gehen jetzt gemeinsam einen Gedankengang und wir wollen, wir wollen nur mal schauen was Du prinzipiell denken kannst. Ich werde jetzt Gedanken in Dir auslösen, die Du von Dir aus, ohne mir, ohne diesem Buch niemals denken

würdest. Aber was entscheidend ist, ich betone, es sind Gedanken, wir wollen das nicht verändern, wir reden, wir schauen mal nur: Was kann ich prinzipiell denken?

Und da die Welt, die Du Dir ausdenkst ja auf Deinen Gedanken aufbaut, die wiederum eine gewisse Logik, ein Programm brauchen, ist es zuerst einmal, dass Du begreifst, dass Du alles verändern kannst. Diese wundervolle, reale Welt - wenn Du mit dem Reto spazieren gehst oder ob sie nur in Deinem Kopf ist, weil immer wieder: Reale Wahrnehmungen sind genauso Informationen, bloß durch diese Konzentration bist Du im höchsten Zustand der Vergessenheit.

Und richtig spaßig wird's, wenn Du so konzentriert Materie in Dir erschaffen kannst, die Illusion Materie, die ja auch nur hochkonzentrierter Geist ist, denk an meine schöne Einsteinformel. Die ist Dein Geist, das ist die Knete, die kann nicht vernichtet werden, sie wird nur ständig in eine neue Form von Energie umgewandelt. Bist Du nicht immer dasselbe Ich? Warst Du schon, seit Du überhaupt denken kannst, immer dieses Ich, unabhängig davon, was Du Dir für eine Persona zusprichst und zwangsläufig durch diese Persona ein gewisses Wissen im Hintergrund hast?

Die Welt einer zehnjährigen Diana ist eine ganz andere Welt wie die jetzige Diana, es hat sich ja nicht nur der Körper verändert, mit der Maske auch alles drumherum. Aber ist nicht das Ich das fühlt und empfindet, Dein erstes Verliebtsein, Dein erstes Enttäuscht-werden von einem Mann, dieses Leid, das man empfindet, wenn Du jetzt zurückdenkst, jetzt, wenn Du dieselbe Situation siehst, schmunzelst Du drüber - "Mei bin ich blöd gewesen wegen dem Arschloch".

Verstehst Du, da wächst man raus und dann siehst Du es mit anderen Augen, mit reiferen Augen, aber das eigentlich fühlende, empfindene, dieses ICH, unpersonifiziert, der Kern ist immer noch derselbe und das ist der Geist mit dem ich mich unterhalte.
Und immer die Sache, wenn ich jetzt Dich Geist frage: Wann hast Du zum Denken angefangen? Dann musst Du sagen: Was ist das für eine blöde Frage, ich kann bloß jetzt denken. Ich kann nur jetzt etwas empfinden, es ist alles immer hier und es ist jetzt. Findest Du tausendfach in Büchern, aber Du merkst das hier von vornherein schon, dass die nachplappern.
Ich hab hier zum Beispiel mit dem Reto kurz, ich weiß nicht, warte mal, muss ich nachschauen, hab schon wieder vergessen, ich hab Alzheimer, ich bin so vergesslich. Moment, kennst Du vielleicht oder mit Sicherheit **Martin Strübin**?

(Diana:) Ja, hab ich mir schon einmal ein Video auf YouTube eingespielt.

Der macht Maya-Kalender und so Zeug. Und jetzt ist es hier, wenn Du Dir dem Martin Strübin seine Sachen anschaust, das ist ein eigenartiges Sammelsurium, von Wissenselementen, Diana. Was Maya-Kalender ist, ist er voll der Kössner. Maya-

Kalender, da ist er voll auf der Kössner-Schiene und dann ein Mix von vielen anderen Sachen. Das heißt, egal, was der erzählt - wie ich immer wieder sage: Bring mir jemanden, egal wer es ist, ob es ein Physiker ist, wenn der den Mund aufmacht, sag ich Dir genau die Bücher, die er nachplappert. Oder das, was ein Lehrer ihm gesagt hat - dann sag ich Dir aber, wo das drinsteht, wo der Lehrer das her hat. Das sind nur Rezitierchen. Das ist einmal das Erste, all diese Weisheiten, die lassen wir unangetastet.

Was aber die Schwierigkeit ist, dass wenn Du ihn jetzt anschaust, die Helene gleich, die Physiognomie, da ist schon alles klar in der Physiognomie. Durchsetzt voller Feindbilder in diesen Öko-Denken mit Strahlen, mit Böse, wieder das typische, wo ich Dich immer darauf hinweise, dieser Nachdruck, voll esoterisch, spirituell sprechen, aber dann immer jeder zweite Satz: „Das ist sogar wissenschaftlich bewiesen, das kann man wissenschaftlich…“ - das dann doch das eigentliche Gewicht seiner Beweisführung wieder dann doch der Materialismus, die Wissenschaft ist. Also bleibt er ja nach wie vor materialistisch. Und dann gehst Du auf seine Internetseite (https://www.blaubeerwald.de/) und dann wirst Du zugeschissen mit Seminaren, jetzt nicht nur in einer Richtung, sondern der Mann nimmt alles mit, von Heil-Hypnose über Heilfasten über Maya-Kalender-Seminare und dann gibt es natürlich dann noch Produkte von verschiedenen Wasser-aufbereitungsgeräten, die er verkauft, über Aura-Computerprogramme für 7000 Euro, wo man die Aura lesen kann, dass man die Hand drauf legt und dann siehst Du die Aura, die Entschlüsselung, ganz neu aus Amerika, was er vertreibt hier in Europa, Zentralvertrieb, also ein riesen Katalog, wie in einem Otto-Katalog. Und das Du merkst, es ist die ganze Physiognomie: Viel Heiligkeit predigen und viel Geld damit verdienen.

(Diana:) Das ist eben das, was Du mir eingespielt hast, in der Zeit mit der Esoterik. Ich habe mich da auch beschäftigt, Dir brauche ich das alles nicht sagen, Du weißt das. Aber was ich gemerkt habe, ist: Es ist Geschäft. Es ist Geschäft. Es ist so ein Geschäft und auch Angst machen. Sie machen in Wirklichkeit Angst.

22:44 Die Ökos und das ist auch die Physiognomie und immer: Die Tierchen im Traum sind freigesprochen. Das ist ganz wichtig. Ich nehme alle Schuld auf mich - was soll es MIR sagen? Jetzt beginnt der einzelne Geist zu erwachen - wo ich sage: Es ist was ganz, ganz intimes. Immer wirklich, ich kann nur diesen einen Geist wach machen und das ist nicht die Diana. Die Diana ist was Ausgedachtes.
Dieser Geist ist genauso viel Reto und Inge und auch ich. Die Frage ist, ob diese Facetten schon DU sind, ob die dieses ein Herz und eine Seele sind, wie ich sage - kann man zwei sein, obwohl man Eins ist? Du siehst es so schön mit dem Reto, dieses Verzweifelt-sein. Ein negatives Wort, das so was Positives kriegt, dass da irgendwas, ein gemeinsames Drittes drüber ist, das irgendwie wie beide gleichzeitig

fühlt, aber die Andersartigkeit erst erfährt durch das Gegenüber. Das ist so ein Satz in meinen Schriften, wo ich hier ganz klipp und klar sage:

Dieses Leben bietet Dir die Möglichkeit, Dich Geist Selbst in unendlich vielen Facetten und Erscheinungs- und Seinsformen erleben zu können.

(Diana:) Also es sind immer so gigantische, göttliche Sätze und man fühlt das so. Also wir Geist fühlen das innerlich so tief. Und dann frage ich mich: Mein Gott, so einfache Sätze, warum wird das nicht verstanden?

24:03 Jetzt will man wieder retten. Der Segen kommt - Du musst dumm sein, dass Du die Erleuchtung genießen kannst, so wie Du einen Hunger haben musst, dass Du das Essen genießen kannst. Du brauchst diesen Kontrast. **Du musst Dich nur lösen, dass Du sagst, das eine ist gut und das andere ist böse.** Es hängt von Deinem momentanen Standpunkt ab. Und das ist jetzt durch dieses aus sich heraustreten und nur Geist werden, nur Bewusstsein werden das beobachtet, wird es wirklich ein hochinteressantes Spiel. Und es löst sich auch immer mehr das Bedürfnis, irgendeine Figur im Traum retten zu wollen.
Was sich aber nicht löst, ist das, wenn Du merkst, dass hier hinter einer Maske im Traum nicht nur eine tote KI ist, sondern eine Facette von Dir selber. Das zeigt sich an der Sehnsucht des Verstehen-wollens. Man nennt das auch so die "Heimkehr", הוֹם-Kehr. Dann wirst Du nimmer müde zu erklären. Ich lebe Dir das ja in Deinem Traum als Udo vor. Aber ohne Zwang. **Die müssen auf Dich zukommen, das ist das Erste.**

25:14 Jetzt muss ich, warte mal, einen kleinen Moment - So, bin schon wieder da. Weil ich nämlich schon wieder Besuch kriege, jetzt waren die Tonis doch eine Woche da und jetzt kommt dann am Samstag mein Fetting. Das ist wie die Tonis, auch in dem Alter, beide Lehrer im Ruhestand. Kennst Du ja vom Hören-sagen, Fetting hast Du noch nicht gesehen, ne?

(Diana:) Vom Hören.

Und das ist aber, die musst Du Dir noch verliebter, die legen fast noch eins drauf zu den Tonis - in der Dankbarkeit. Und wenn ich jetzt in dem Verteiler, wo Du im Großen und Ganzen, also wie ich immer sage, es ist wirklich eine Handvoll Leute, wo ich jetzt definitiv sage: Als Einzelgeist, die sind über dem Berg. Die müssen auch ihr Leben zu Ende leben, aber die sind vom ersten Tag, und in der Tiefe, im Studieren, das sind die Fettings, die Tonis, die Du ja eigentlich immer als Eins betrachten kannst, obwohl es zwei Personen sind. Die zwei sind wirkliche Ehepaare. Die sind wirklich Eins, obwohl sie zwei sind. Und das Verrückte ist, das ist schon vom ganzen Leben her gewesen, wo ich Dir gesagt habe. Bei den Fettings ist es fast noch krasser

wie bei den Tonis, wobei man da schon gar nicht mehr werten kann - obwohl die vom Grundcharakter anders sind. Die kommen am Samstag.

Und was wichtig ist, Du brauchst das Alter. Die Helene sitzt gestern hier da und dann sagt sie, sie weiß noch… - weil sie ja noch Schulrektorin war die letzten drei Jahre, dann habe ich immer wieder gesagt: Helene mach Dich nicht verrückt, wenn Du im Beruf stehst, hast Du natürlich auch Verantwortung, verstehst Du, mit den Lehrerinnen, dann ist schon losgegangen, die Hackordnung, wer ihre Nachfolgerin oder Nachfolger wird. Und da hab ich gesagt, mach Dich nicht verrückt, das bringst Du jetzt noch gar rum. Und dann wird eh alles anders. Und sie sagt, die ist aus der Schule raus und es ist von einer Sekunde auf die andere, es ist dann wirklich, das Leben, das fließt, es wird alles ganz anders. Wenn man dann losgelassen hat, dass man nicht mehr in der Tretmühle ist, aber das musst Du durchsitzen.

Und jetzt sitzt sie am Frühstückstisch, dann sagt sie hier, da kommt ihr der Gedanke, das ist 10 Jahre, sie wird nächstes Jahr 70 und mit 60 ist sie in Rente gegangen. Und da sag ich: Das ist doch der Wahnsinn, das sind zehn Jahre, was waren die zehn Jahre? Sie sagt: „Udo, ich bring mich jetzt gar nicht zusammen, dass mir, ich hab das Gefühl, Du hast vor vier Wochen zu mir gesagt: ‚Das bringst Du jetzt auch noch rum, bis Du in Rente gehst‘“.
Das ist, dass Du merkst, dass das Zeitgefühl sich immer mehr auflöst.

(Diana:) Das merke ich aber auch.

Das ist, wann waren wir, jetzt machen wir ganz einfach den Sprung, wann waren wir beim Reto? Wann war ich bei euch in der Schweiz? Wann waren wir bei der Elke? Was ist dann Zeit? Verstehst Du? Das ist ein Gedanke, merkst Du? Du dehnst es nicht mehr aus. Dir wird klar, das ist irgendwie ein Kontinuum, wo jetzt immer auftaucht, egal ob es real ist oder nicht. Was ist Zukunft, wenn Du sagst Du gehst jetzt zum Reto, eventuell besucht ihr mich - grobe Planung. Schau, das kann man jetzt, ich nenn das immer "grobe Planung". Ich kann Dir gleich sagen, wir sitzen hier und sagen: Wann war das eigentlich? War es schon? Wann war das? Wenn Du offen bist, sieht das alles ganz anders aus.

(Diana:) Es ist wirklich so. Und das ist so phänomenal, aber es verschwimmt und das ist, für mich ist das, es hängt ja alles zusammen - aber dieses nicht mehr festhalten wollen, weder an einem intellektuellen Wissen noch an irgendwelchen Erfahrungen, diese Erfahrung war so oder so oder so, ja, mag sein, dass es so war und das. Das alles verschwimmt, in dem es sich auflöst.

28:33 **Loslassen ist die Kunst - Mach Dir Gedanken wenn es da ist. Jeder Moment, der jetzt da ist spricht mit Dir und der will verstanden und geliebt werden.**

Darum sage ich immer wieder: Du musst Dir Deine Welt erlieben und Du musst sie verstehen. Und verstehen tust Du sie wenn Du sie erliebst.

Und alles was Du nicht liebst, diese Unbewusstheit, immer wieder wiederholen, das Dir immer mehr auffällt, umso mehr welche glauben sie wüssten was Liebe ist - genau diese blaue Liebe ist das Problem. Umso mehr Feindbilder haben die. Diese extreme Einseitigkeit, dieser Wahn des materialistischen Denken, des aristotelischen Denkens, dass wenn sich was widerspricht kann ja nur eins richtig sein. Auch bei Mehrheiten. Und ich will ja unbedingt an das Richtige glauben. So wirst Du nicht heil, so wirst Du nicht vollkommen. Wieso will ich nur eins glauben, wenn ich alles als logisch richtig ansehen kann? Und das hat nichts mit richtig und verkehrt zu tun, sondern das sind eben einfach unterschiedliche Perspektiven, Facetten von einem höheren Komplex. Das ist das was man einfach verstehen muss.

Und wenn Du dann in die höhere Ebene kommst, Diana, dann werden die unteren Ebenen und die Widersprüche unsinnig. Schau, wir gehen durch die Stadt und dann nehmen wir beim Italiener ein Eis. Dann nimmt der das Eistütchen, macht eine Kugel drauf, und dann haben wir das und dann schlecken wir das Eis, dann diskutieren wir noch: Wie schmeckt denn deins? - Wie schmeckt denn deins? - je nachdem, was einer hat, und dann schauen wir und dann schwärmt hier die Helene von unserem schönen Weißenburg, und sagt: Ich habe immer so eine Sehnsucht, weil das ist eine richtig schöne Altstadt, ein wunderschönes Städtchen.
Und dann sage ich: Ein Gesamtkunstwerk. Und ich sage dann zu ihr, wo waren jetzt die ganze Zeit der Kreis und das Dreieck? Und dann sagt sie: „Wieso, was für ein Kreis und was für ein Dreieck?“
Und dann sage ich: Den Kreis und den Dreieck, den Du in der Hand hast. - „Was, ich habe Kreis...?“ und dann schaut sie ihr Eistütchen an. Und dann sage ich: Pass auf, wenn es den Kreis und den Dreieck nicht geben würde, dann würde es das Tütchen nicht geben, und dann hast Du jetzt einen Kegel und eine Kugel in der Hand. Du hast beides in der Hand, den KeGeL und die Kugel. כגל 20-3-30



Mein schönes Beispiel. Und das ist, diese beiden erzeugen ein AI<S, einen nicht existierenden Raum. Du hast es in der י, Du hast es in der göttlichen Hand.

Merkst Du, wenn Du die Worte siehst - ich sehe ja nur Worte. Du hast es in der *Jod*. Und das ist jetzt so ein Untersystem gewesen, weil Du in einer höheren Welt spazieren gegangen bist in Deinem Kopf. Aber das ist eine kleine Facette, was hier das Gesamtkunstwerk ist: Das Eis genießen, das Eis schlecken, die Sonne genießen, die Fachwerkhäuser - die Facetten (פּ) des Bruders (ACH אח 1-8), die Fachwerkhäuser anschauen, die BIT (בית 2-10-400 = Haus) = die Erscheinungen (ת), die ich in Dir (בי) auftauchen lasse. Ist spaßig, ne? Habe ich Dir schon mal gesagt, dass Gott lustig ist?

(Diana:) Oh, das weiß ich. Du hast wirklich viel Humor. Gott sei Dank, Gott sei Dank.

31:27 Man muss ihn nur verstehen. Und wie gesagt, jetzt kommt auch **das Gesetz der Resonanz** - das Geist nur vom Geist verstanden werden kann. Und ich muss zuerst einmal den Unterschied zwischen Geist und Intellekt verstehen. Dass Du hier nicht mehr beeindruckt bist von einem hochstudierten Vielwisser oder von einem einfachen Menschen. Ich schaue mir einen Schäfer an und ich sage, der Schäfer ist der Taschenrechner. Und der Professor ist der Computer, der ans Internet angeschlossen ist. Es sind zuerst einmal beides Ausgedachtes, und was Ausgedachtes ist immer auf Rot bezogen geistlos. Es ist Schatten. Und jetzt ist es also hier, der Taschenrechner ist viel leichter zu bedienen wie der Computer. Ich rede hier nicht von gut und schlecht. Es sind beides geistlose Maschinen. Ich könnte sagen, es sind zuerst einmal beides Säugetiere. Der Schäfer genauso wie der Professor. Und nur weil der eine hier mit mehr Daten jongliert, hat er deswegen keinen Hauch mehr Geist. Dass das Geist plötzlich ein vollkommen neuer Aspekt ist. Und wenn da ein Hauch von Ego ist und Du Dich wichtig nimmst, wirst Du merken, Du kriegst einen Riesen - es geht einfach auf Resonanz, weil es so programmiert ist. Das Ego selber versucht sich mit aller Gewalt am Leben zu erhalten.

Und dann sind auch diese, wo Du am Rande mitkriegst, immer wieder, wenn Du am Computer sitzt und jetzt Mails kriegst, auch auf der Arbeit, das sind nur Adressen. Es ist nur Schrift. Alles andere ist nur ein Gedanke in Dir. Es ist ausgedacht. Und Deine Gedankenwellen, die in Dir hier und jetzt auftauchen, können das Bewusstsein nicht verlassen. Und die existieren auch nicht unabhängig von Dir. Wellen existieren nicht unabhängig vom Meer. Und sie kommen auch nicht von außen in das Meer hinein. Nimm diese Metapher: Du sitzt am Computer und dann klickst Du auf einen Knopf und dann taucht hier und jetzt nur ein Schriftzug auf. Und sofort ist eine Vorstellung da.
Bei Dir auf der Arbeit, ein Kunde mit einer Datei, was der bestellt hat, ob er angenehm ist. Es gibt ja in einem Betrieb, wenn Du hast, einen kleinen, wenn ich jetzt rede, es gibt sehr angenehme Kunden, wo man sich freut - nicht weil man Geschäft machen will. Ich hatte bei mir, ich mache mal wieder eine Udo Geschichte - ich hatte so viele Kunden, die gar nicht so viel gekauft haben bei mir. Aber die total angenehm und nett waren. Und ich hatte welche, die haben relativ viel gekauft, wo

ich gesagt habe, das sind Arschlöcher. Die Sympathie hat damit überhaupt nichts zu tun. Aber es bleiben Gedanken.

Und das ist, Du bist immer. Du bist das Meer. Und alles, was in Dir auftaucht, kommt aus Dir. Es existiert nicht unabhängig von Dir. Das ist das höhere Bewusstsein. Das ist die rote Liebe. Diese Liebe ist Vollkommenheit und die war Vollkommenheit. Die war schon immer Vollkommenheit. Die ist Allumfassend. Und wenn man diese Liebe ist, dann hat man keine Wünsche mehr und schon gar nicht, dass man was ablehnt.

Was wäre das für ein Meer, das eine Welle aufwirft, die anschaut und sagt: "Die will ich nicht mehr zurücknehmen". Dann wäre das Meer unvollkommen. Wenn Du nicht mehr dran denkst, bist Du wieder Eins. Dann ist es wieder in Dir drin. Verlieren kannst Du nichts. Das ist einmal das Erste, was man verstehen muss. Was man selbst ist. Was BIN ICH? Ich stelle fest, ich bin nicht etwas, was ich mir denke. Weil was ich mir denke ja immer nur ist, wenn ich es denke.
Aber ich bin ja immer. Im Meer. Ohne Anfang, ohne Ende. Damit begreifst Du, Du bist kein Säugetier das in der Vergangenheit geboren wurde. Du wirst jetzt nur wieder im Alltag merken - was Familie ist, oder nicht Familie ist, wie sehr man verbunden ist.

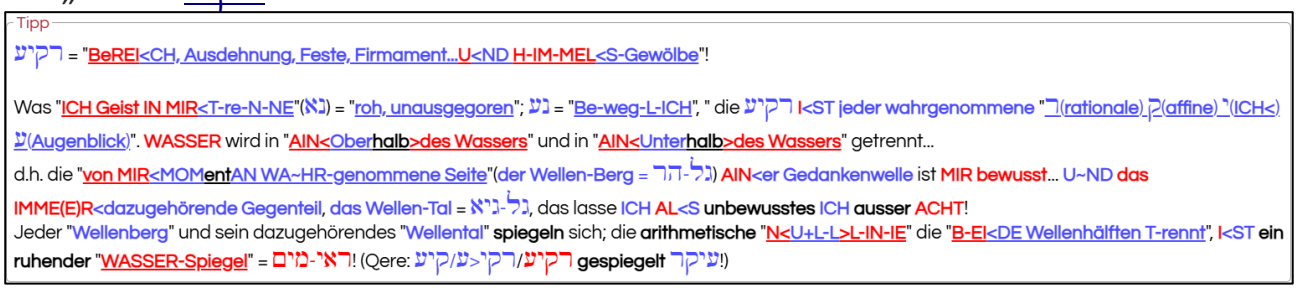
Und darum sage ich immer wieder: Lerne bei Zeiten, dass das sich auflösen wird. Das wird sich alles auflösen. Und dann sage ich bei der Toni, wenn Du jetzt Kinder hast, oder Enkel hast, dass es ganz eigenartig ist. Wie oft habe ich euch schon erzählt, dass Du Dir keine Gedanken machst, dass der Säugling sich auflöst, dass er ein Schulkind wird, dass er dieses wird. Und ich sage dann, wo ich das erste Mal bei den Tonis unten war, da waren von der Trixi, von ihrer Tochter, die zwei Mädchen, die Sophie und die Vicky, die waren sieben und neun, glaube ich. Und jetzt ist es, dass ich mit denen fast nichts rumgetan habe, weil ich mit Kindern nichts am Hut habe. Weil das keinen Sinn macht, dass ich nur so viel rede, dass ich da Energie verschwende, nicht dass ich die jetzt ignoriere. Und jetzt ist es ein Gedanke, die Vicky ist jetzt 20 oder 21, die ist jetzt weggezogen, Trixi macht sich natürlich immer wieder Sorgen als Mutter und so weiter und so fort, dass von dem Mädchen nichts mehr über ist. Dass sich das doch eh immer aufgelöst hat, jetzt raumzeitlich, das ist so normal, da macht man sich keine Gedanken drüber. Aber jetzt die Person, wenn ich mir jetzt vorstelle, dass die einen Unfall hat, das die sich auflöst. Du merkst, wie viele Fehler hier in dem Wertesystem des Materialismus noch drin sind, der ist wirklich ein Gigant sich selbst in die Pfanne zu hauen. Sich Sorgen zu machen.
Und plötzlich stehst Du neben Dir und erkennst diese Riesen Sinnlosigkeit, weil sich alles auflösen wird. Du hast schon existiert bevor ein Reto in Dir aufgetaucht ist, und Du wirst auch noch da sein, wenn kein Reto und keine Diana und kein Udo mehr existieren. Und glaub mir, wenn Du einmal verstanden hast was Du bist, hast Du überhaupt kein Problem damit, weil Du verlierst ja nichts.

Das ist die Sache mit der Perle - machen wir uns eine neue Perle.

(Diana:) Ja, das ist so geil. Ja, aber dieses Loslösen von...

Diese einseitige Definition von Verlust. Immer wieder: Dir wird klar - ich habe es eigentlich dann verloren, wenn ich daran denke. Ich wiederhole nochmal: Du bist mit unendlich vielen Möglichkeiten angefüllt, die in dieser Einheit für Dich nicht fassbar sind. Das heißt, Du musst jetzt in einem gewissen Maß, wenn Du etwas wahrnimmst, ist die Trennung da: Ich denke mir dieses und jenes jetzt aus. Egal, ob ich das sinnlich wahrnehme oder nicht. Das heißt, sobald Du Dir etwas ausdenkst, hast Du was aus dieser Einheit verloren. **Du hast dann, wenn was da ist, hast Du es verloren. Solange Du nicht daran denkst, bist Du Eins damit**. Das ist ja das Verrückte an Wünschen, dass sobald Du Dir was wünschst, muss Dir eins klar sein: Solange Du das nicht gewünscht hast, hast Du es besessen. Und sobald Du anfängst, Dir das zu wünschen, redest Du Dir ein, Du brauchst das um glücklich zu sein. „Wenn ich das dann habe, bin ich glücklich“. Obwohl Du doch, bevor Du Dir das gewünscht hast, hast Du es doch besessen.

Der Materialismus ist so voller Fehler, bis man sich einmal eigene, geistreiche Gedanken drüber macht, was da eigentlich jetzt wirklich ist. Und das Verblüffende ist ja, dass ich immer nur das anspreche, was Du wirklich sofort überprüfen kannst. Du bist irgendwie in so einer hochgradig schizophrenen - und Schizophren kann natürlich auch positiv sein, wo ich sage: Die Welt, der Traum beginnt mit der Schizophrenie Gottes. Du hast ein Individuum, Du hast etwas Unteilbares. Dividuum ist ja, die Division ist DI-VISION. Wie „Dia“. („**διά**“ = durch zwischen, in zwei Theile) Eine Vision, die Du hast. Das Dividuum ist das Teilbare und das In-dividuum ist das Unteilbare. Jetzt fängt dieses Individuum, dieses Unteilbare an, in sich auch In-dividuum, sich zu teilen. Aber das ist das Meer, das immer ist, ist das Individuum und es fängt jetzt an der Oberfläche an, ein Individuum zu werden. Es teilt sich an der Oberfläche.
Es öffnet sich zwangsläufig eine Welt - sechster Vers (1.Mose 1:06): Und JCH teilte in der „rakia“ רקיע 200-100-10-70 das Wasser in ein Oberhalb und ein Unterhalb.



Habe ich euch doch alles erzählt in meiner Heiligen Schrift. Das versteht bloß keiner. Natürlich können die jetzt nichts dafür, dass sie‘s nicht verstehen. Das habe ich natürlich auch so erschaffen.

(Diana:) Ja eben, Du hast das ja so programmiert.

Es ist nämlich sehr, sehr viel zu tun, wenn Du hier eine Ewigkeit lang Leute unterhalten musst. Da muss man sich was einfallen lassen.

(Diana:) Aber das ist nicht aussprechbar.

39:13 Wenn Du neugierig wirst, wirst Du immer sprachloser werden. Glaub mir, es geht jetzt erst los. Du hast, wie ich immer sage, einen Hauch von einem Geruch jetzt, wo Du ahnst, dass ja eigentlich alles - wie ich sage, ganz anders ist wie Du bisher geglaubt hast. Das ist die Verwandlung. Darum haben wir ja 2012.

(Diana:) Es befreit so. Wobei natürlich jetzt viele Sachen, die eingespielt werden, sicherlich sind das auch Tests. Inwiefern kann ich loslassen? Inwiefern kann ich vertrauen?

Es ist wieder der Allmächtige. Ich sage ja, das Schöne, das Problem hat ja bloß die Diana, nicht WIR. Wir beobachten ja wie sie sich quält, die Kleine. Und wo sie wieder meint…, und dann muss Dir bewusst werden, dass sie wieder meint, sie könnte was verkehrt machen. Ich sage, das Problem hat doch nur die Diana. Wir denken uns was ausgedachtes hat dann wiederum kein Problem. Wenn Du wirklich nur als lernendes Bewusstsein das anschaust - Du schaust wie sie sich quält, was sie machen soll, jetzt in eurer Situation sind natürlich viele Fragezeichen. „Und was machen wir? Es muss ja irgendwie weitergehen“. Und ich sage, weil der Film schon abgedreht ist: Schau's Dir an, wie sie sich quält, wie sie sich dann entscheidet und was sie sich damit einhandelt. Lernen tut nur der Beobachter. Wir lernen davon. Wenn das Diana komplett durchschaust ist, dann ist das Buch zu Ende und dann schauen wir uns ein neues Buch an.

(Diana:) Es ist so genial, wie Du das alles erklärst.

40:30 Es ist einfach so, wie es ist, sagt die Liebe. Und darum ist Spannung da. Spannung lässt Dich Lebendigkeit fühlen. Man darf auch nicht zu blauäugig sein. Da sage ich: Der goldene Weg der Mitte.
Darum ist immer das Erste: Lass es zuerst einmal in Deiner Normalität weiterlaufen. Und wenn Du jetzt sagst, „Soll ich jetzt das aufgeben?“, mit einem Job oder egal wie es ist, weil Du rechnest ja noch, Du bist ja noch in dem raumzeitlichen Denken. Dann sage ich immer wieder: Schau zuerst einmal immer, für mich ist wichtig das 'Warum'. Warum machst Du das?

(Diana:) Was Du gesagt hast, dass der Kaugummi schmeckt nicht mehr und ich merke das ganz intensiv, er schmeckt nicht mehr. Es ist so sinnlos. Es ist, Du hast es programmiert, Du hast die Diana programmiert, Du hast natürlich mitprogrammiert,

was sie jobmäßig macht und so und aber ich merke, es ist so sinnlos. Und ich merke auch dieses, das Weltliche, es hat nicht mehr, so wie Du gesagt hast, es hat nicht mehr die Bedeutung. Es ist da, es ist zum Anschauen, es ist um sich zu erfreuen, aber es hat bei Gott nicht mehr diese Bedeutung.

41:28 Immer daran denken, dass ich sage, wenn Du jetzt was hinschmeißt, weil Du es nicht mehr haben willst, ist ein Unterschied - Du darfst selbstverständlich auch „Nein“ sagen, aber nicht, weil Du es ablehnst, sondern weil Du sagst, das bin ich nicht mehr, das habe ich nicht mehr. Das muss man sich, wenn da ein Hauch von Zweifel ist, dass Du ganz tief in Dich reinschaust, auch Zweifel für die Zukunft oder am System, dann sage ich: Mache es lieber noch länger weiter, bis Du Dir wirklich sicher bist. Wir haben ja so ein schönes Beispiel bei unserem Reto. Deswegen kann man eh immer noch dieses oder jenes machen, weil Du bist ja noch in der Traumwelt. Da ist ja noch ein ganzes Stück jetzt Buch da zu lesen.
Wobei das - immer wieder wissend, auf der nächsthöheren Ebene gibt es keine Zeit mehr. Das ist passiert.

Dieses: Sorge Dich nicht um Morgen. Wieso? Es gibt kein Morgen!
Ich kann jetzt wieder meinen alten Satz machen: Morgen um 10 Uhr gibt es kein Freibier. Weil es kein Morgen gibt. Ich gehe einen Schritt weiter: Du kannst morgen auch kein Bier kaufen. Es geht nicht mal um das Freibier. Das heißt, **Morgen ist ein Gedanke den Du jetzt denkst. Es ist nur ein Gedanke**. Und sollte morgen sein, wie ich immer sage, ist es heute. Und wenn Du mal im Heute bist, in dem ewigen Alltag, heute ist der jüngste Tag, Diana, heute ist der Tag des Gerichts.
„Gericht“ haben wir zwei: Essen und juristisch. Der Urteile, der Tag wo die Urteile gesprochen werden. Dann wirst Du merken, dass wenn Du dieses Heute mal richtig stabil in Dir drin hast, kann man das noch mehr konzentrieren, weil jeder Moment, der Heute passiert, passiert Jetzt. Und jetzt wirst Du merken, wieso sage ich: "Sorge Dich nicht um morgen"? Der morgige Tag sorgt für sich selber, wenn der sein sollte. Mach Dir Gedanken um heute.
Und „heute“ sage ich - mach Dir Gedanken was jetzt ist. Und dann lässt Du Dich überraschen. Du wirst jetzt dann auf den Kopf drücken, dann fupp - dann geht der Bildschirm wieder zu und dann wird irgendwas Neues in Dir auftauchen. Irgendein Gedanke, was Du tust, was ist, egal was ist, es wird was kommen. Es ändert sich ständig die Knete. Und Du machst Dir jetzt bewusst, wieso, das sind immer die zwei Impulse, wo ich sage - mein berühmtes Telefonklingeln-Beispiel, dass ich immer wieder sage: Du hast zwei Ebenen, ein Großteil der Verformungen macht der Jozer, der Former. Der Jozer יצר 1-90-200 ist zur Zeit Dein Werte- und Reaktionsmechanismus.



Viele, viele Sachen, die mechanisch in Dir ablaufen sind reine: Bild-Reaktion, Bild-Reaktion, Bild-Reaktion. Das ist das, wenn es „Klingelingeling“ macht, geht so eine Kette los.
Das „Klingelingeling“ selber, das in Dir auftaucht, das kommt aus dem Nichts, da hast Du keinen Einfluss drauf. Wenn wir jetzt skypen und plötzlich macht es Klingelingeling und das Geräusch lässt sich sofort an die Haustürglocke denken und Du sagst, "Ich muss schnell aufmachen, da ist..." - da ist jetzt schon, "Ich muss schnell aufmachen, da ist...", oder Du hörst das andere Klingelingeling und Du denkst an Dein Handy und dann wird das Handy der Gedanke Handy, was jetzt natürlich immer jetzt ist, was jetzt wie eine Kette aussieht, der Gedanke Handy wird materialisiert durch Konzentration zu dem materialisierten Handy, dann ist kurz das Telefon da, für einen kleinen Moment, es wischt nur vorbei, wie wenn Du Zeitung liest, dann drückst Du auf den Knopf, dann hältst Du das hin, jetzt hast Du schon wieder ein neues Geräusch. Und diese Geräusche, die Du jetzt hörst, dann ist kein Telefonhörer mehr da, erzeugen sofort wieder neue Formen Deiner Knete.

(Diana:) Ja, das erfordert absolute Aufmerksamkeit.

44:52 Das eine gibt das andere - das rein gesteuert wird zuerst einmal von Deinem Reaktions- Werte-, Wissen-Glaubenskomplex. Aber das dann immer wieder mal so, dass das Handy klingelt selber, da hast Du keinen Einfluss, das ist irgendwie ein anderer Impuls. Wir haben wieder zwei, auch hier bei den Ketten, sind immer wieder so Auslöser, wenn Du rausgehst. Du sitzt dann im Büro, Telefon klingelt, Du gehst hin, da ist ein Kunde dran, der sagt: "Ich bin's, Firma sowieso" - ist sofort eine Vorstellung. Dann sind Deine Ordner da, was haben die bestellt, Du weißt sofort von vornherein, wenn er was bestellt hat, „ist meine Ware noch nicht fertig“, oder wenn da nichts offen ist in Dir, wartest Du, dass er was will, was neues - Du merkst, dass

Du plötzlich irgendwie total aufgezoomt wirst mit dem Bewusstsein - was da drumherum eigentlich für Möglichkeiten sind und Du schaust Dir mal nur an, in was für Richtungen diese Reaktion hin- und herschwingen macht, das ist ein Selbstläufer, im wahrsten Sinne des Wortes.

Das passiert von alleine, das sind nur zwei Programme die aufeinander wirken, und dann schwingen die wie in einem Videospiel - werde ich euch noch genauer erklären. Aber die Impulse immer wieder mal, das Klingeln, oder das was man nicht damit rechnet, das sind auch - aber da hast Du keinen Einfluss drauf, das sind so immer wieder die Schicksalsschläge, wo ich sage, oder die glücklichen Zufälle wo passieren. **Das ist das, wo JCH dann immer wieder reinhaue, das sind die Wegweiser, wo ich etwas steuernd eingreife, dass Du nicht einschläfst.**

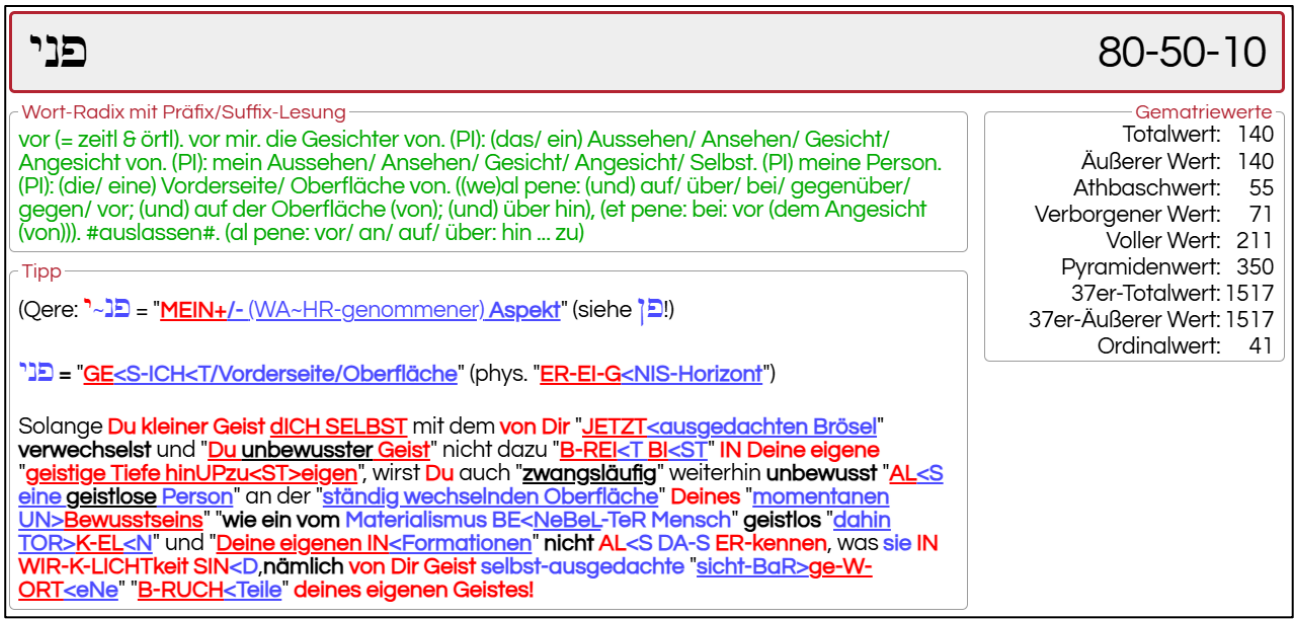
(Diana:) Mit Deinem Golf-Beispiel, wo da draufhaust, das ist so toll.

46:20 Ja, es ist so. Es ist, wenn man es fließen lässt, geht es ganz einfach.
Wie gesagt, mir geht es nur darum, dass der Geist wird, der sich den Film anschaut, dass Du begreifst: Du bist das Kino, Du bist was anderes wie was ausgedachtes. Und das Ausgedachte sind Wellen. Da wirst Du merken, wenn man sehr aufmerksam ist, dass ja auch diese Wellenbewegung, wenn ich jetzt immer wieder sage, wir können es so machen, da leuchtet Dir mittlerweile ein, dass das eigentlich nur so ist und dieses Vorher-Nachher, wo ich mir denke, Wellenberg, Wellental, merkst Du, ich habe schon wieder Zeit, ich sage aber Wellenberg jetzt und ich sage Wellental jetzt. Ich gehe immer in die Longitudinale ↔ obwohl es eigentlich Transversal ↕ ist. Darum ist Licht eine Transversalwelle. Jetzt kann ich aber am Meer stehen und jetzt sehe ich so eine Welle dem Strand entgegenlaufen. Das ist auch eine Illusion, weil das Verrückte ist ja, dass jetzt zuerst einmal die laufende Welle, die Du hast, wo Du Dich fokussierst, Du veränderst wieder den Blickwinkel. Sehen tust Du immer nur in dem Zentrum. Wohlgemerkt, da wird gesehen - das was Du Dir ausdenkst, ist schon wieder eine Illusion.

Was jetzt wichtig ist, jetzt gehen wir mal hier ins Detail, wir schauen uns mal so einen Wellenberg an, wenn der aufgeschmissen wird und wenn Du den Blickwinkel veränderst, machst Du folgendes, dass ja oben an der Wellenspitze das Wasser rollt. Das heißt, es ist ja immer ständig ein anderes Wasser, wo Du siehst.

Du meinst, Du siehst jetzt die Welle, die hier rüberläuft, wobei ja das Wasser ganz anderes Wasser ist, wie das Wasser. Das ist wie mit meinem Würmchen, es ist zwar immer dasselbe Wasser, aufs Meerwasser bezogen, aber da ja das Wasser, wenn Du sagst, da das immer eine Transversale ↕ ist, kippt das / rollt das ja um und Du schaust, Du tust Dich auf den Wellenberg konzentrieren, wie er rüberläuft, aber der Wellenberg ist ja jetzt vom Austausch, vom Wasser her ein ganz anderer wie der hier. Verstehst Du, was ich meine?

Das heißt, Du merkst, wenn ich die Sachen genauer betrachte, sind die immer ganz anders, wie meine oberflächliche Logik das in Erscheinung treten lässt. Es geht, die Oberflächlichkeit, in der Thora ist es meistens PeNI פני 80-50-10



Wird auch immer "**die Ansicht**", "**mein Aspekt**"; ־פנ- MEINE Wissende Existenz (פנ). Aber das wenn ich jetzt blau schreibe, ist es ein momentanes Wissen, das existiert. Das momentane Wissen, das existiert, darum ist es auch die Oberfläche, wenn Du reingehst in die Online-Bibel, das Oberflächliche, das Angesicht und das Innere, heißt auch hier im Ding ganz klar das Oberflächliche, das oberflächliche Sehen. Und das ist halt diese ständige Verwandlung.

Aber was ist die Grundlage davon? Ja, ICH. Darum sage ich immer wieder, ICH, so ein einfacher Satz: Was ist der verbindende Parameter für das komplette Universum, das Du Dir ausdenkst? Egal an was Du denkst, an Galaxien, an Sonnen, an Sterne, an Maikäfer, an Kleidermotten, egal was Du denkst, was ist der verbindende Parameter? ICH. Egal was ich um mich herum jetzt in Raum und Zeit verstreue, es ist hier und es ist jetzt und es ist, weil ich es denke. Ich habe Dir gerade erklärt, dass Du Gott bist. Ohne Esoterik, ohne irgendwas und darüber diskutiere ich nicht, Kleines. Es ist, weil das einfach ein Faktum ist und das Einzige, wenn sich einer dagegen wehrt, ein Geist, weil ganz tief Materialismus oder irgendein Wahn in ihm wütet.

(Diana:) Das verstehe ich. Es wird mir immer klarer, genauso wie Du auch gesagt hast, ich diskutiere nicht mit Personen und ich diskutiere nicht mit irgendwas Ausgedachtem, ich diskutiere nicht. Das wird wirklich immer klarer. Und jetzt habe ich wieder mit Holofeeling Band 1 angefangen und das ist, das geht wirklich so in die Tiefe, es ist ein Prozess und es ist ein Training, das ist wirklich ein Prozess und ein Training. Und es kommt dann immer tiefer und immer klarer.

50:17 Es sind Selbstgespräche, egal was Du machst. Und die Verwandlung dieser Schriften ist durch die Bank - Helene hat jetzt auch wieder zum zigten Mal - alle, wo

das sagen, die fangen an zum zigten mal die alten, die ersten Schriften vor 15 Jahren zu lesen - und die sind alle erschüttert, die sagen: „Es ist so irre“, und ich höre immer wieder dasselbe: "Ich höre dann wieder eine alte Kassette, wo wir das erste Mal da waren in Almena", die Tonis jetzt, 1999 oder 2000, wenn das war und die sagen mir: "Wenn ich das jetzt höre, Du hast es damals alles schon gesagt, dass jetzt hier für mich dieser Prozess, dass ich jetzt da 12, 13 Jahre gebraucht habe, bis... - dieselben Worte sind plötzlich ganz anders.“

Es rauscht durch, man nimmt es nicht für voll, ich merke da ist keine Resonanz, wenn Du viel Materialismus in Dir hast, die einfachsten Sätze werden von einem Materialisten nicht verstanden, ich sag ja immer: Weil ein Materialist ein geistloser Dummkopf ist. Es ist eine Maschine die hochkomplexe Rechnungen machen kann, die aber selber nicht versteht, weil sie selber kein Geist hat. Das ist der Verwandlungsprozess.
Bewusstsein ist so unendlich einfach, es ist nicht intellektuelles Wissen, es ist das, was sich bewusst wird. Und mit viel Materialismus hast Du kein Bewusstsein. Jetzt ist es natürlich, dass die ganzen Menschen um Dich herum, die Du Dir ausdenkst, das Problem liegt nicht an denen, sondern an Dir. Du hattest kein Bewusstsein, weil Du immer noch geglaubt hast, dass ein Gedanke, den Du denkst, dass der was verstehen müsste.
Glaub doch ja nicht, dass der Reto, den Du Dir jetzt ausdenkst, irgendwas verstehen kann. Oder der Udo. Kann ein Gedanke, den Du Dir denkst was verstehen, er wird so sein, wie Du in Dir denkst. Es geht um Dich, es bleibt an Dir hängen. Da kommen wir jetzt erst - JCH BIN DU. Da macht es einen Sinn. Wo ich immer sage: Es geht mir nur um den Leser. Wie oft hast Du schon die Anfänge von Updates oder die Anfänge hier von den Büchern, wenn es immer wieder heißt: Du Geist, der Du jetzt diese Zeilen durchdenkst, der Du Dir aufgrund dieser Worte Vorstellungen machst. Ich rede nur mit Dir Geist. Jeder Gedanke den Du denkst ist immer nur wenn Du ihn denkst. Das macht in einem gewissen Maß Angst vor dem Alleinsein.

(Diana:) Ja, aber das ist man ja nicht.

52:25 Dann bist Du Alles. Wenn Du das All-Eine bist, bist Du alles. Dann bist Du allein und trotzdem alles. Also Du merkst, es ist ein anderer Zustand. Es ist ein anderer Bewusstseinszustand. Und der erhebt Dich auch über das ganze esoterische und religiöse Geschwätz. Dir wird immer mehr bewusst, wie unendlich kleingeistig all diese Theologie-Professoren und die Philosophie-Professoren sind. Es sind nur Rezitierchen. Wie ich immer wieder sage: Philosophie heißt die Liebe zur Weisheit. Es ist zuerst einmal immer verbunden mit einer Neugier - Was ist Weisheit?
Und das kleine Kind, das rumkrabbelt und alles in den Mund nimmt, das ist ein Philosoph. Ein Philosophieprofessor der Dir erzählt was die Philosophen der Vergangenheit alles gedacht haben, ist ein Tonbandgerät das 1:1 das wiedergibt was man ihm einprogrammiert hat. Das ist kein Philosoph.

Aber das Problem liegt doch nicht an dem Philosophie-Professor, sondern an Dir, der Du gemeint hast, Du hattest es bisher mit einem Menschen zu tun der mehr wüsste wie Du. Wieso weiß der mehr wie Du? „Du“ natürlich jetzt in Bezug auf die Diana, die Du Dir auch ausdenkst. Das ist interessant. Du denkst Dir eine Diana aus, wo Du sagst: "Das bin ich". Und Du denkst Dir irgendeinen Wissenschaftler aus oder irgendeinen Gescheiten aus, wo Du sagst: "Das bin ich nicht". Nein, Du bist der, der sich zuerst einmal die zwei Brösel ausdenkt. Und der eine ist dumm, weil Du bestimmst, dass er dumm ist und der andere ist gescheit, weil Du bestimmst, dass er gescheit ist. Jetzt ist aber die Frage, wo ich Dir stelle: Wer bist Du?

(Diana:) Der Geist, der sich das alles ausdenkt.

Was Du bisher zu sein geglaubt hast, weil Du bestimmt hast, dass Du bloß die Diana bist und alles andere bist Du nicht. Merkst Du das das Holofeeling plötzlich einen ganz anderen Sinn macht? Und es ist intim, wo ich immer wieder sage, es bleibt intim. Man möchte sehr, sehr viel diesen Genuss geben, aber ich sage immer wieder, den Traum wirklich genießen kann bloß der Geist der träumt, nie die Figuren im Traum. Das muss man auch akzeptieren. Aber da sind halt dann doch Facetten. Ein Herz und eine Seele, die jetzt wirklich sagen: Können wir zwei sein oder drei sein – „verdreifelt“ sein obwohl wir Eins sind? Und dann wirst Du feststellen, das ist eben dieses mit-sich-selber spielen, wo wir machen. Wir spielen mit uns. Ob wir jetzt zwei sind oder drei oder vier sind. Das funktioniert auch mit zehn. Wenn die zehn wissen, wir sind bloß ein Geist - wenn wir zusammensitzen hier bei der Elke oder beim Reto und ich sage: Da ist jetzt nur ein Geist, ich unterhalte mich nur mit dem Geist, der sich jetzt uns Brösel ausdenkt. Der hat eigentlich den Spaß dabei. Die Brösel selber sind bloß Durchgangserscheinungen. Wieder Limitierungen, Reduzierungen von diesem einen Geist. Und so kannst Du dann selber Dich in vielen Facetten sehen. Das ist immer, der Geist ist die Tasse und der eine glaubt, er ist der Henkel rechts und der andere glaubt, er ist der Henkel links und der andere sagt: "Nein, ich bin der mit dem Henkel in der Mitte" und der andere sagt: "Ne, ich habe überhaupt keinen Henkel". Aber es ist dasselbe Ding. Das ist diese Eigenart. Du merkst, da muss man jetzt sehr, sehr viel Worte machen für die untere Ebene, wo eigentlich nur "JA" ist. Wenn Du es verstanden hast, ist es eine ganz einfache Erkenntnis.

(Diana:) Dieses „Ja“ – ja.

Und darum heißt א Göttlicher Schöpfer oder Göttliche Schöpfung.

(Diana:) Wir tauschen uns aus und das Bedürfnis ist nicht mehr da, jetzt jemanden das unbedingt zu erklären. Überhaupt nicht. Sondern das Schöne ist, dass man das gemeinsam erleben darf, dass man sich austauschen kann. Dann lesen wir in der Thora, dann forschen wir ein bisschen da nach - und das macht so selbstzufrieden. Das bedarf überhaupt nicht mehr so viel. Und das sind jetzt diese Quantitäten von

ausgedachten Personen überhaupt nicht. Es reicht. Es reicht so, wie es jetzt ist. Und die Qualität verbessert sich dadurch.

56:17 Diana, wir gehen einmal wieder auf die normale, gewohnte, menschliche Ebene runter und ich sage: Wenn Du eine gewisse Reife hast, wo ich auch immer wieder sage: Du brauchst das Alter, dass ich Dir jetzt als normaler Brösel Udo sage: Ich lebe ein Leben, ich bin absolut wunschlos glücklich. Du weißt, es gibt wirklich nichts, absolut nichts, was ich haben möchte. Ich kenne die anderen Sachen auch. Aber das ist das, wenn wir jetzt rumgehen, ich bin wie ein Kind neugierig, ich kann alles anschauen, interessiert mich, aber es ist nicht, dass ich es besitzen will. Es ist in allen Sachen auch, wenn Du die Ruhe, die Reife hast, ich kann Schönheit sehen, wenn ich, ich habe auch überhaupt kein Begehren oder was.

Das ist jetzt, wenn ich jetzt natürlich mit meinen Tonis oder was reden tue, wo man hat, hier in der **Sexualität**. Das ist, weil ich es ja durchlebt habe. Das sehen die Tonis genauso. Aber es ist so ein Riesenfrieden, wenn Du das nicht mehr brauchst. Und das ist, die Liebe wird noch größer, wo ich Dir sage. Weißt Du, wie ich die Marion kennengelernt habe, da war sie 30. Ich war 37. Und in einem gewissen Maß ausgehungert. Auch beide, sie überhaupt noch keinen Freund, ich lange Zeit hier. Und dann ist, das hat dann so „gletscht“ natürlich. Du könntest Dich auffressen. Du kennst das Gefühl. Du könntest Dich auffressen. Man will „reinkrabbeln“.
Man will - dieses Eins werden. Du merkst, die körperliche Ebene geht schon in dieses Eins werden, was man versucht. Das ist die Vorstufe. Wir sind in der zweiten Stufe und in der dritten Stufe nach den Wechseljahren wird es dann dieses Eins-sein, nochmal in einer geistigen Form.

Und das ist jetzt das hier, wo ich dann immer wieder offen sage: Das Schöne ist bei uns beiden, die Phase, dass sich das dann gleichzeitig, natürlich nach Jahren aufgelöst hat, ohne, man kann das gar nicht beschreiben, dass da nichts mehr ist. Das ist immer wieder, wo ich jetzt sage, jetzt nicht das als Mann, ich müsste Dich jetzt anlügen, ich glaube wir haben schon vier Jahre lang nicht mehr miteinander geschlafen. Weil nichts ist.
Da ist aber das Interessante, wir hängen wirklich aneinander wir eine Klette hier, wenn wir im Bett liegen, ob das um fünf ist, wenn wir uns Nachmittag hinlegen, wir sind Eins. Das Schöne ist, das Gefühl das ihr zwei habt, wenn ihr jetzt richtig schön miteinander, ich nenne es mal „gespielt habt“, und dieses absolute, ich sage dann „die zehn Minuten danach“, wenn das alles zur Ruhe gekommen ist und ihr hängt aneinander, eingeklammert, genau dieser Zustand, das ist unser Dauerzustand.

(Diana:) Ja, das ist schön.

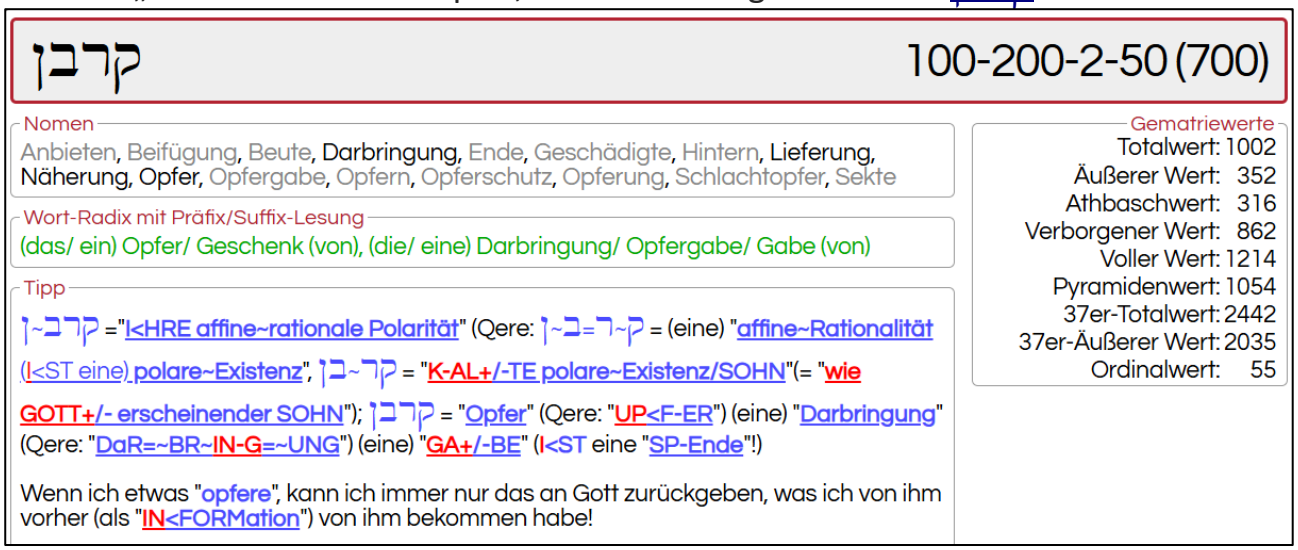
Und jetzt ist natürlich, muss ich dann das Theater vorher durchspielen, wenn das - es geht doch letztendlich nur um das Genießen. Den Stress tut man sich dann nicht mehr an 😊. Das ist natürlich - aber es macht Spaß, solange man noch jung ist. Und wir sind nicht alt, deswegen fühlst Du Dich nicht älter, aber so ist es, im Natürlichen, wenn Du Dich entwickelst - so wie Du auch graue Haare kriegst und wie Du Falten kriegst. Und das wird so nebensächlich. Die Liebe wird was ganz was anderes. Das verschiebt sich. Und das ist der Segen wenn man das erleben darf. Und dann könnte man wieder sagen: Ich will, dass das die Masse erlebt. Das geht nicht, das sind Figuren in einem Traum - auch nur Du fühlst, wenn Du einen Roman liest. Und wenn Du jetzt meinst, Du müsstest, dass die Figuren, die Protagonisten, die Charaktere im Roman das erleben und fühlen was Du fühlst. Sie erfühlen das ja, was Du fühlst, wenn Du es ihnen zusprichst. Aber natürlich haben wir dann wieder, dass denen Du Glück zusprichst, musst Du auch wieder das Leid haben.

Ich habe jetzt letzthin eine gehabt, die ist aus Hamburg und da ist die Mutter gestorben. "Krebs, meine Mutter hat Krebs und ist gestorben..." - und Tränen ohne Ende. Und dann sage ich immer wieder: Pass auf, schau mal, was das jetzt für Dich Leid auslöst, wo ich immer wieder sage, weil Du meinst, Du hättest was verloren. Wenn Du jetzt wirklich rote Liebe bist, dass Du alle gleich liebst, weißt Du, wie viele Menschen in Hamburg, das sind zweieinhalb Millionen Einwohner, weißt Du wieviel jeden Tag - jetzt raumzeitlich, normal, logisch gedacht - in einer Stadt mit drei Millionen Einwohnern, nur in Hamburg, eines natürlichen Todes sterben? Das sind nicht 20 oder 30 oder 100 oder 200. Das rein in Hamburg, wenn Du die ganzen Hamburger Tageszeitungen jetzt, muss man den Fokus haben, dann taucht das natürlich auf, sonst ist es ja nicht. Es stirbt ja keiner, wenn Du nicht daran denkst, dass einer stirbt. Du musst Dir jetzt erst einen ausdenken, wo Du dann sagst, "Der stirbt". Okay, das ist immer wieder mit Holofeeling, das ist eh alles ganz anders. Ich sage, bleibe mal in einer normalen, materialistischen Welt, das in einer drei Millionen Stadt eines natürlichen Todes hunderte von Menschen jeden Tag sterben. Ich rede jetzt nur von natürlichem Tod. Und wenn Du jetzt hier Du Geist Dich als Vater siehst und betrachtest das als Deine Verwandten oder Kinder und Du würdest bei jedem Einzelnen so leiden, wie jetzt bei dem, wo man Dir angeblich weggenommen hat, dann würde es Dich ja in der Luft zerreißen vor lauter Schmerz. Also, wenn Du dann gleichwertig Deine Kinder alle gleich liebst dann ist es besser, dass Dir der Einzelne genauso am Arsch vorbeigeht wie die 300 über die Du Dir keine Gedanken machst, weil Du Dir einredest, Du hast mit denen nichts zu tun. Du musst Dich in die andere Richtung bewegen.

Es ist, wie ich immer wieder sage: Das Wunschlos glücklich machen ist ganz einfach: Du wünschst Dir einfach nichts mehr. Es erfordert wesentlich weniger Energie wie ein Objekt des Begehrens das man sich wünscht, Energie reinsetzt, dass sich das materialisiert. Oder das man das besitzt. Wenn Du Holofeeling verstanden hast - ICH BIN AL<LE-S. Etwas zu sein ist viel mehr wie bloß etwas zu besitzen, Weil

etwas zu besitzen erfordert diese Trennung. Hier bin ich und dort ist das was ich habe. Etwas zu sein ist eine eigenartige Form von Nähe.

Das Wort „Nah“, wieso ist jetzt zum Beispiel das Wort Opfer im Hebräischen das korban? „korban“ heißt der Opfer, mit Kof vorne geschrieben. קרבן 100-200-2-50



קרבן 100-200-2-50 (700)

Nomen
Anbieten, Beifügung, Beute, Darbringung, Ende, Geschädigte, Hintern, Lieferung, Näherung, Opfer, Opfergabe, Opfern, Opferschutz, Opferung, Schlachtopfer, Sekte

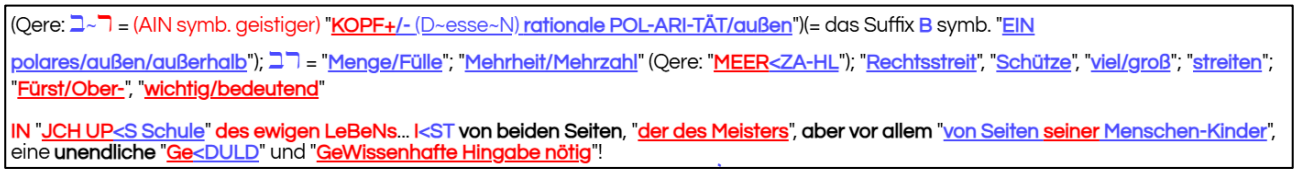
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Opfer/ Geschenk (von), (die/ eine) Darbringung/ Opfergabe/ Gabe (von)

Tipp
ן~קרב ="I<HRE affine~rationale Polarität" (Qere: ן~ב=ר~ק = (eine) "affine~Rationalität (I<ST eine) polare~Existenz", ן~קר = "K-AL+/-TE polare~Existenz/SOHN"(= "wie GOTT+/- erscheinender SOHN"); קרבן = "Opfer" (Qere: "UP<F-ER") (eine) "Darbringung" (Qere: "DaR=~BR~IN-G=~UNG") (eine) "GA+/-BE" (I<ST eine "SP-Ende"!)

Wenn ich etwas "opfere", kann ich immer nur das an Gott zurückgeben, was ich von ihm vorher (als "IN<FORMation") von ihm bekommen habe!

Gematriewerte
Totalwert: 1002
Äußerer Wert: 352
Athbaschwert: 316
Verborgener Wert: 862
Voller Wert: 1214
Pyramidenwert: 1054
37er-Totalwert: 2442
37er-Äußerer Wert: 2035
Ordinalwert: 55

רב 200-2 ist immer Vielheit.

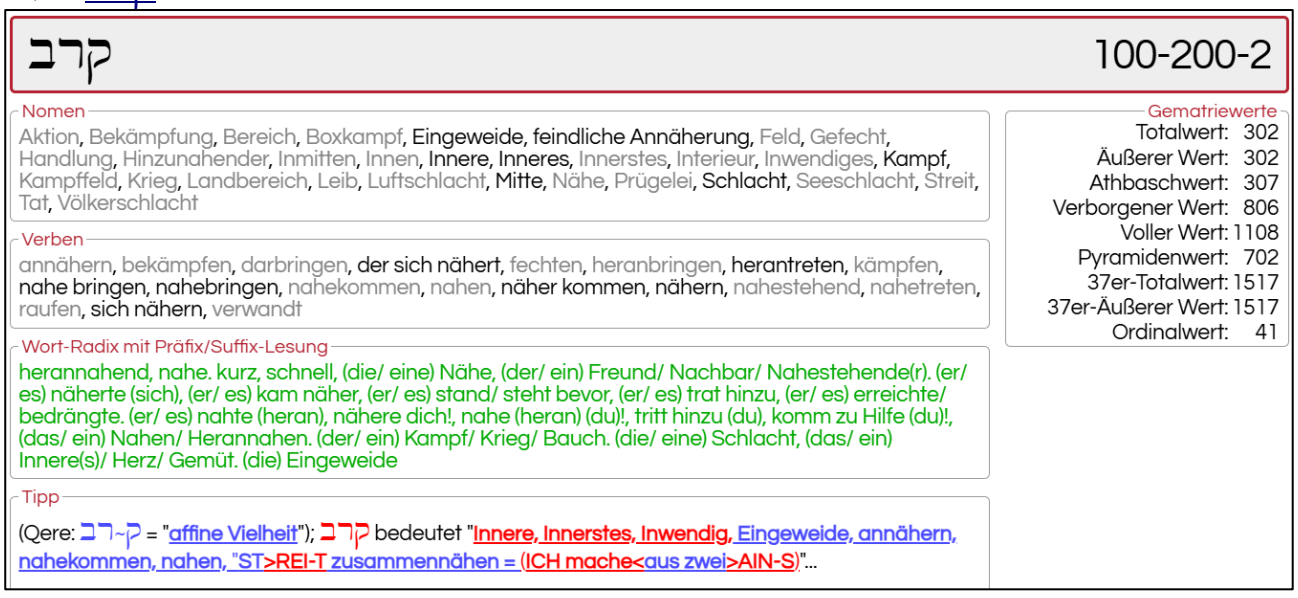


(Qere: ב~ר = (AIN symb. geistiger) "KOPF+/- (D~esse~N) rationale POL-ARI-TÄT/außen"(= das Suffix B symb. "EIN polares/außen/außerhalb"); רב = "Menge/Fülle"; "Mehrheit/Mehrzahl" (Qere: "MEER<ZA-HL"); "Rechtsstreit", "Schütze", "viel/groß"; "streiten"; "Fürst/Ober-", "wichtig/bedeutend"

IN "JCH UP<S Schule" des ewigen LeBeNs... I<ST von beiden Seiten, "der des Meisters", aber vor allem "von Seiten seiner Menschen-Kinder", eine unendliche "Ge<DULD" und "GeWissenhafte Hingabe nötig"!

Immer, merke Dir: bei RB, die Grundradix רב ist immer „**Vielheit**“, „**Majorität**“, „**mehr**“, „**Mehrzahl**“.

QRB קרב 100-200-2 heißt eine affine Vielheit.



קרב 100-200-2

Nomen
Aktion, Bekämpfung, Bereich, Boxkampf, Eingeweide, feindliche Annäherung, Feld, Gefecht, Handlung, Hinzunahender, Inmitten, Innen, Innere, Inneres, Innerstes, Interieur, Inwendiges, Kampf, Kampffeld, Krieg, Landbereich, Leib, Luftschlacht, Mitte, Nähe, Prügelei, Schlacht, Seeschlacht, Streit, Tat, Völkerschlacht

Verben
annähern, bekämpfen, darbringen, der sich nähert, fechten, heranbringen, herantreten, kämpfen, nahe bringen, nahebringen, nahekommen, nahen, näher kommen, nähern, nahestehend, nahetreten, raufen, sich nähern, verwandt

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
herannahend, nahe. kurz, schnell, (die/ eine) Nähe, (der/ ein) Freund/ Nachbar/ Nahestehende(r). (er/ es) näherte (sich), (er/ es) kam näher, (er/ es) stand/ steht bevor, (er/ es) trat hinzu, (er/ es) erreichte/ bedrängte. (er/ es) nahte (heran), nähere dich!, nahe (heran) (du)!, tritt hinzu (du), komm zu Hilfe (du)!, (das/ ein) Nahen/ Herannahen. (der/ ein) Kampf/ Krieg/ Bauch. (die/ eine) Schlacht, (das/ ein) Innere(s)/ Herz/ Gemüt. (die) Eingeweide

Tipp
(Qere: רב~ק = "affine Vielheit"); קרב bedeutet "Innere, Innerstes, Inwendig, Eingeweide, annähern, nahekommen, nahen, "ST>REI-T zusammennähen = (ICH mache<aus zwei>AIN-S)"...

Gematriewerte
Totalwert: 302
Äußerer Wert: 302
Athbaschwert: 307
Verborgener Wert: 806
Voller Wert: 1108
Pyramidenwert: 702
37er-Totalwert: 1517
37er-Äußerer Wert: 1517
Ordinalwert: 41

Und jetzt ist interessant, diese affine Vielheit, das ist immer die erste Ebene, wo ich sage, da brauchst Du noch gar kein Hebräisch haben, wenn Du Buchstaben hast.

Zuerst einmal heißt das "**Inneres**", "**Innen**", auch "**Eingeweide**", wird auch als "Eingeweide" übersetzt und es ist das Hebräische Wort für "**nahe sein**". Und es dasselbe Wort heißt "**Kampf**", "**Krieg**", "**Schlacht**". In jedem Wörterbuch. Jetzt, was hat das miteinander zu tun?
SCH-L>ACHT: Logisches Licht in der Acht. Weibliche Acht mit einem harten T hinten, haben wir ja schon hier gehabt (אחת 1-8-400 = „Eins“).
Jetzt ist es also so, pass auf, es ist ganz einfach. In Deinem Inneren, jetzt denk an das Wort „Individuum“. Du bist Eins in Deinem Inneren, aber in Dir geteilt. Jegliche Form von Trennung und Teilung ist immer ein Kampf, eine Schlacht. Jetzt ist es aber auch das Hebräische Wort für "nahe sein". Jetzt pass auf, jetzt machen wir mal, wenn sich was "nahe ist" - Reto und Diana. Wenn die nahe sind, gibt es einen Punkt, wo ihr wie zusammengenäht seid. Dann seid ihr Eins, obwohl ihr zwei seid, wenn ihr zusammengenäht seid.

Denk an zwei Fetzen Stoff. Das Nähen heißt, ich mache aus zwei Eins und sind dann Eins, obwohl sie zwei sind. Das ist zusammengenäht.
Nah – Nähen, Nah - Nähen. Das heißt, wir machen, wenn was nah ist, ich muss was „nah“ machen, wenn ich es zusammennähe, dann ist es Eins, obwohl es zwei ist. Ist es nicht genauso hier mit unserer Knete und der Form? Mit den Wellen und dem Meer? Wo ich sage: Was ist der Unterschied? Die Wellen und das Meer, die sind eigentlich Eins obwohl sie zwei sind, aber dann doch bloß wieder Eins.

Aber jetzt gehe ich an einen Sprung, an einen ganz tollen Sprung. Ich mache jetzt aus dem Nähen, aus dem "nahe sein", mache ich die Nah-rung. Was ist die "Nahrung"? Die Nahrung ist Dein Essen. Sind es nicht die Wellen? Das Seiende, sind es nicht die Wellen, aber was sind die Wellen als Ding an sich? Wasser. Eigentlich sind doch Wellen bloß Wasser. Der einzige Unterschied ist, dass das Meer, das Wasser immer ist und die Wellen ändern sich ständig. Aber was sich ändert, ist das Wasser. Aber das Wasser kann sich doch nicht ändern. Das sind doch immer **200 Gramm rote Knete.** Du merkst jetzt meine zwei Beispiele. Da wir die Knete jetzt für etwas als Symbol nehmen was man eigentlich nicht denken kann. Okay, egal welche Form ich der Knete gebe, es bleibt immer 200 Gramm rote Knete. Was sich verändert, ist die Form. **Aber die Form, was ist jetzt eigentlich die Form als Ding an sich? Nichts.** Egal ob ich jetzt aus der Tasse mache, einen Wurm, ein Pferdchen mache, eigentlich ist es immer nur Knete. Eigentlich ist die Form ja Nichts. Und jetzt daran denken, ich wiederhole noch mal Diana: **Diese Knete haben wir jetzt als Symbol für etwas genommen, was eigentlich nicht denkbar ist.** Und jetzt müssen wir natürlich die Form, die an und für sich ja nichts ist, müssen wir jetzt auch spiegeln, die wird jetzt zu allem, was Du überhaupt wahrnehmen kannst. Das ist der Tisch, die Geräusche, der Computer, Deine Gefühle, das sind doch die Formen der Knete. Jetzt machen wieder die Knete zu Nichts und jetzt die Formen, die eigentlich in dem Beispiel Nichts sind, werden jetzt zu allem, was Du wahrnimmst.

Aus was bestehen eigentlich all die Gegenstände und all die Dinge, die Du in einem Traum siehst, aus was bestehen die, wenn Du träumst?

(Diana:) Ja, aus Geist, aus MIR.

Richtig. Letztendlich, es sind doch nur Formen Deines Geistes.

(Diana:) Und das ist das Schöne, was Du auch erklärt hast, Geist ist die einzige Energie, die es gibt. Da draußen gibt es keine Energie. Das ist ja nur gedacht. Da fällt das alles zusammen.

Wo ich Dich jetzt eigentlich hinführen wollte, das ist diese sogenannte Nullpunktenergie - in der Esoterik suchen die ja alle. Du hast ja auch genügend schon gelesen darüber. **Die Nullpunktenergie ist אל**. Das war schon immer אל. Das Problem ist, wenn Du anfängst, materialistisch zu glauben, dass die irgendwo da draußen im Universum ist und Du müsstest das anzapfen, hast Du nichts verstanden von Gott, von אל, von DIR SELBST.

(Diana:) Ja, ist so. Und da löst sich so viel gleichzeitig mit diesen Schwingungen und diesen ganzen pipapo, das löst sich alles auf.

Der Menschensohn macht alles vollkommen neu. Du weißt doch, ich halte meine Versprechen.

(Diana:) Ja, es ist wahrlich göttlich. Es ist wahrlich göttlich. Und es ist so befreiend, weil man das alles einfach, wie Du auch sagst, ich muss mir das nicht behalten, ich muss es mir nicht merken. Wenn Du willst, lässt Du es mir einfallen, wenn nicht, nicht.

Es wird Dir nie einer leichter machen, wie ich es Dir leicht mache. Schwer macht es Dir die Diana, wenn Du wieder auf das alte Geschwätz der Diana hörst, wenn Du wieder einen Hauch von Zweifel hast. Ich sage: Du hast dann Probleme, wenn Du einen Hauch von Zweifel an meinen Worten hast, die so leicht zum Glauben wären, weil ich eben ja nicht will, dass Du was glaubst, was Du nicht überprüfen kannst. Das ist immer wieder das Spiel. Wie hartnäckig da dieser alte Glaube ist, der nur blinder Glaube ist, was einem auch bewusst wird, dass ich es ja gar nicht beweisen kann.

(Diana:) Ja, ich habe zum Reto gesagt, bis jetzt gab es nichts Vollkommeneres als Holofeeling. Hat es nicht gegeben. Es hat es nicht gegeben. Wir waren auf der Suche, wir haben uns so vieles reingezogen.

Die arbeiten entweder mit Feindbildern oder verlangen blinden Glauben. Das ist bei Holofeeling nicht der Fall. Selbst der intellektuelle Teil des Hebräischen brauchst Du nicht. Das ist ja so ein "Beibrot", wo ich sagen könnte, wo ich Dich schon mal neugierig mache, so wie wenn ich sage: "Ich muss ja nicht wissen, wie ein Computer

funktioniert oder ein Motor funktioniert, um mit einem Auto zu fahren". Aber irgendwann wird es mich halt dann doch vielleicht interessieren, wenn ich ein neugieriges Kind bin, weil ich halt alles wissen will, wie es geht.

(Diana:) Ja, es ist total befreiend.

Um einen wesentlichen Schritt in den Frieden zu finden, brauche ich das nicht.

(Diana:) Ja, das ist ein absolut göttliches Geschenk. Wirklich. Danke vielmals.

Bitte, bitte.

(Diana:) Dickes Bussi und herzliche Umarmung und danke einfach. Danke und bis gleich sage ich.

Sag einen Gruß an wen auch immer.

(Diana:) Ja, er lässt Dich ganz, ganz, ganz lieb grüßen. Wir hatten heute hin und jetzt gedacht, schon geskypt und er lässt Dich ganz lieb grüßen.

Und lebe das und strahle das, die Energie - was es hilft ist immer wenn man es vorlebt. Immer in einer gewissen Dosis auch hier, dass Du merkst, das kann vielleicht erweckend werden für welche, dass sie sagen: „Ich mach was verkehrt“.

(Diana:) Ja, da wirkst DU eh durch mich, das ist ja das schöne, das merkst man auch. Es ist göttlich! Dickes Bussi, danke, Tschüß. Hab Dich lieb, Papa.

20.10.2012 Selbstgespräch Udo – Diana

Schlüsselworte: Klingelingeling-Beispiel, Kain und Abel, cogito ergo sum, Theorie der logischen Typen, Tierchen gucken.

00:03 Hallo Kleines.

(Diana:) Hallo lieber Udo. Störe ich gerade?

Nein, ich bin gerade dabei ein Schreiben fertig zu machen.

(Diana:) Ich habe gerade gesehen Du bist online, hier und jetzt gedacht, eingespielt. Da dachte ich, ich probiere es kurz Hallo zu sagen.

Erzähl.

(Diana:) Ach, es gibt so viel Schönes, was Du einspielst. Ganz toll, ganz toll. Mit der Sprache, mit den Worten, das ist so genial. Jetzt bin ich wieder dabei Selbstgespräche, also ICHBINDU² zu lesen und komme immer mehr drauf, dass alles was so oberflächlich gelesen, das ist...

Ich sage immer wieder: Leute, ich müsste nichts reden, ganz ehrlich, ich müsste nichts reden, es ist alles gesagt. Jetzt stell Dir mal immer wieder vor, wenn ich sage, wir denken uns jetzt welche aus, die lesen da 2-3 Zeilen und sagen: "Was ist das für ein Arschloch". Du weißt, was ich meine. Es ist in so einfachen, klaren Worten gesagt.

(Diana:) Es ist so genial - und natürlich höre ich mir die Skype-Gespräche und die Vorträge auch an - denke ich mir natürlich jetzt - wird alles auch wieder eingespielt und wiederholt und es ist wie ein Training, es geht wirklich immer tiefer. Ich merke einfach, ich habe so viele Sachen überhaupt nicht wirklich gehört. Ich hab sie nicht wirklich gehört.

Schau, und Du bist jetzt noch nicht so lange dabei, ich habe jetzt noch meine Tonis da gehabt und die Fettings, die das schon seit 14 Jahren hören und die sind jedes Mal jetzt, die Fettings waren jetzt doch, zuerst die Tonis eine Woche da und dann die Fettings. Die sind gestern heimgefahren und die haben mich heute Morgen angeskypt - und mit denen war ich ja zweimal 14 Tage im Urlaub.
Und die sagen: "Udo, das ist jedes Mal, wir sind wie erneuert, obwohl Du eigentlich immer dasselbe sagst", zuerst einmal im Kern - Du meinst Du hörst es das erste Mal,

wenn Dir die Lichter aufgehen. Es wächst immer und es wächst immer mehr. Und Du musst diese Gleichgültigkeit kriegen, weil ich noch sage, bevor sie losfahren: Du musst immer wissen, angenommen, wir sind jetzt in einer heiteren Runde zusammen, quatschen so, haben Spaß, plötzlich klingelt das Handy, Du gehst hin, Du drückst auf den Knopf, das ist ja dieses ständige umformen. Und dann hörst Du drei, vier Worte und Du fällst in ein tiefes emotionales Loch wenn Du nicht bewusst bist. Da sind nur diese Worte, und alles andere ist eine reine Reaktion auf diese Worte, machst Du in Deinen Kopf, Du erschaffst es. Du erschaffst etwas auf Worte.

Lange Rede, kurzer Sinn: Sie fahren Heim, das Telefon klingelt. Und dann hat die Margot gehört, dass ihre Mutter ins Krankenhaus gekommen ist, dass der total schlecht geht. Jetzt muss man natürlich wissen, die Margot ist ja selber, die wird heuer 65. Das heißt, ihre Mutter, kannst Du jetzt ausrechnen, ist schon sehr alt. Aber trotzdem, sie sagt, das ist so interessant, weil ich das vorher noch gesagt habe und sie merkt jetzt immer mehr, wie unendlich leicht sie damit umgehen kann. Das Einzige, was ewig ist, ist nichts. Nichts kann nicht zerstört werden und alles, was Du Dir ausdenkst, wird zerstört werden. Immer und immer wieder. Und angenommen, Du denkst Dir jetzt eine 20-jährige Diana - hier und jetzt - und Du glaubst Du bist die 20-jährige Diana, dann wirst Du feststellen, dass wenn Du die so am Leben erhalten willst wie sie ist, wird sie Dir trotzdem aus den Fingern gleiten. Du wiederholst die zwar dann immer wieder, aber durch das wiederholen verschleißt sie trotzdem. Manchmal wirst Du auch ein altes Suppenhuhn, Du kannst es drehen und wenden wie Du willst.
Aber der Geist, der sich die Diana ausdenkt, verstehst Du, es bleibt immer derselbe Geist. Das ist wie bei der Inge. Wenn ich mit der Inge rede, die sagt: "Ich werde immer beweglicher, ich werde im Geist immer frischer". Die sagt, es ist so hochinteressant, wenn ich Dir sage Udo, wie ich da oft schmunzle, wenn ich Dinge beobachte und wie Dir diese Mechanismen bewusst werden. Weißt Du, das sind so Kleinigkeiten. Du schniefst ein bisschen rum, sofort meinst Du, Du hast Dir einen Virus eingefangen. Du machst immer die Vergangenheit.

Diana, was ganz wichtig ist, was ich nicht oft genug sagen kann: Jedes Beispiel ist extrem tief, wo ich euch sage. Und immer oberflächlich, aber verstehe das erste, wenn ich das Klingelbeispiel zum Beispiel mache, mit den zwei Seiten der Kausalität.

Pass auf, es ist immer zwei Seiten. Es ist eine Seite, die kannst Du hier und jetzt, die kann jedes Kind sofort überprüfen und sich bewusst machen. **Das ist diese ständige Umformung des eigenen Geistes im Jetzt. Und die zweite Seite, die normale Seite, das ist ja ein Glauben, den man nicht einmal überprüfen könnte, wann man wollte, und der ist schlichtweg nicht überprüfbar und dadurch verkehrt. Also umgedreht zur richtigen Seite.**

Was jetzt entscheidend ist, um das nochmal zu sagen: Die eine Seite ist, wenn es klingelt, dann fängst Du an Dein Handy zu denken, und so weiter und so weiter und so weiter.
Du bewusster Geist stehst vor allem was Du Dir ausdenkst und das JETZT steht hierarchisch vor der Vergangenheit und nun der Zukunft. Weil Du kannst nur JETZT an eine Vergangenheit oder jetzt an eine Zukunft denken. Das heißt definitiv, wenn das jetzt klingelt, wenn ein Klingeln in Dir auftaucht, aufgrund dieses Klingelns wird Dein Automatismus Jetzt jemanden ausdenken, wo Du Dir einredest, weil der vorher da war und Dich vorher anruft, Deine Nummer wählt, deshalb klingelt es bei Dir. Das ist Materialismus. Das ist vollkommen logisch, sag ich immer, aber nicht geistreich. Dir wird jetzt plötzlich bewusst, dass es wirklich umgedreht ist. Weil das Klingeln in Dir auftaucht, erschaffst Du den Anrufer.

(Diana:) Ja. Das ist ja so genial in diesem Selbstgespräch.

05:41 Du wirst Dich wundern wie weit es geht, dass hier übrigens auch jetzt - Du glaubst, Du bist in einer Gebärmutter geboren und dass Du jetzt in der normalen Welt bist. Und jetzt ist es aber so, auch das musst Du umdrehen: **Diese Welt, die Du zur Zeit siehst, ist die Matrix. Und wenn Du wach wirst, kommst Du dann bewusst in die Matrix. Das heißt, Du kommst in diese geistige Struktur, wo Du weißt, dass die Deine Welt macht, solange Du die geistige Struktur beobachtest**.
Ich weiß, das ist momentan noch kompliziert. Lass das mal stehen. Ich werde Dir das noch genauer erklären. Weil das ist nämlich auch das Interessante, dass Du auch hier das umdrehen musst.

Das ist dieses: **Wenn ihr nicht werdet, wie die Kinder.** Und diese Kinder, die sind ohne Zwang. Die lassen das fließen, bis Du diese ganzen Dogmen eingehämmert bekommst, was Du darfst und was Du nicht darfst und was richtig und verkehrt ist. Und das ist so unendlich einfach, wenn ich immer sage zu den Leuten, die ja nicht zuhören: Verdammt nochmal, zerbrecht euch nicht den Kopf, was richtig und verkehrt ist und was gut und böse ist. Das kostet so viel Energie und vor allem ihr strebt ja Einseitigkeit an. Du wirst mit einem einseitigen Ziel nicht HEIL. Du wirst mit einer einseitigen Zielsetzung nicht vollkommen.

Mach Dir bewusst was jetzt wirklich ist und was Du selbst bist. Ich sage jetzt zu Dir: ICH beobachte nur, ICH schaue und die, die ICH beobachte, die urteilen und interpretieren. Und ICH beobachte und schaue, wie die, die ICH beobachte, urteilen und interprätieren. Das ist der Unterschied. Und das musst Du einfach kriegen - ohne Dich einzumischen.

(Diana:) Das ist immer das Gleiche, ja.

Es ist immer dasselbe. Und da musst Du zuerst nochmal die Ebenen des Ich's begriffen haben, weil ich das Spiel, Du kriegst jetzt dann gleich hier ein längeres Mail mit meinem Betzi, den Du ja nicht kennst, aber das ist ja wurscht, weil das ein ewiges Gejammer ist mit dem Micha - und da bricht jetzt alles zusammen und er muss Konkurs anmelden. Und das ist nur, wo ich dann immer direkt sage, jetzt in einem Gespräch, stell Dir das jetzt raumzeitlich vor, dass ich immer sage: Du beweist mir in einem fort Deine absolute Geistlosigkeit.
Da kommt immer: "Das verstehe ich nicht, das verstehe ich nicht", oder "Bin ich zu blöd" und ein Gejammer. Ich sage: Da gibt es nichts zu verstehen. Es ist kein Akt des Intellekts sich bewusst zu machen was jetzt da ist. Und die ganze Zukunft, vor der Du jetzt Angst hast, die Du Dir zwanghaft ausrechnest, wenn Du neben Dir stehst und das beobachtest - das sind nur Deine Gedanken. Zwanghaft gedachte Gedanken, die nur jetzt sind.
Wir sitzen da, wir essen, ich habe ein super Essen gemacht, der Tisch ist voll, wir gehen spazieren, es ist herrliches Wetter, uns geht's gut, wir sitzen in einem Biergarten, uns geht's gut. Und der zieht eine Fresse, der ist überhaupt nicht dabei, weil er nur in der Vergangenheit und in der Zukunft ist.

(Diana:) Ja, da verliert man sich so sehr, da ist man verloren.

Man verliert sich in seinen eigenen ausgedachten Glaubenssätzen, weil man nicht loslassen kann, weil man nicht bereit ist - und es geht immer einher mit einem riesen Ego, mit dem Glauben was zu wissen.

08:52 Naja, wir schauen einmal, jetzt kriegst Du dann ein schönes langes Mail von mir. Lass Dich mal wieder reinfallen. Also einen Betzi-Brief, den ich kommentiere, einen von vielen, aber der passt jetzt so schön, denke ich mir: Den schicke ich jetzt einmal los. Siehst Du ja selber.

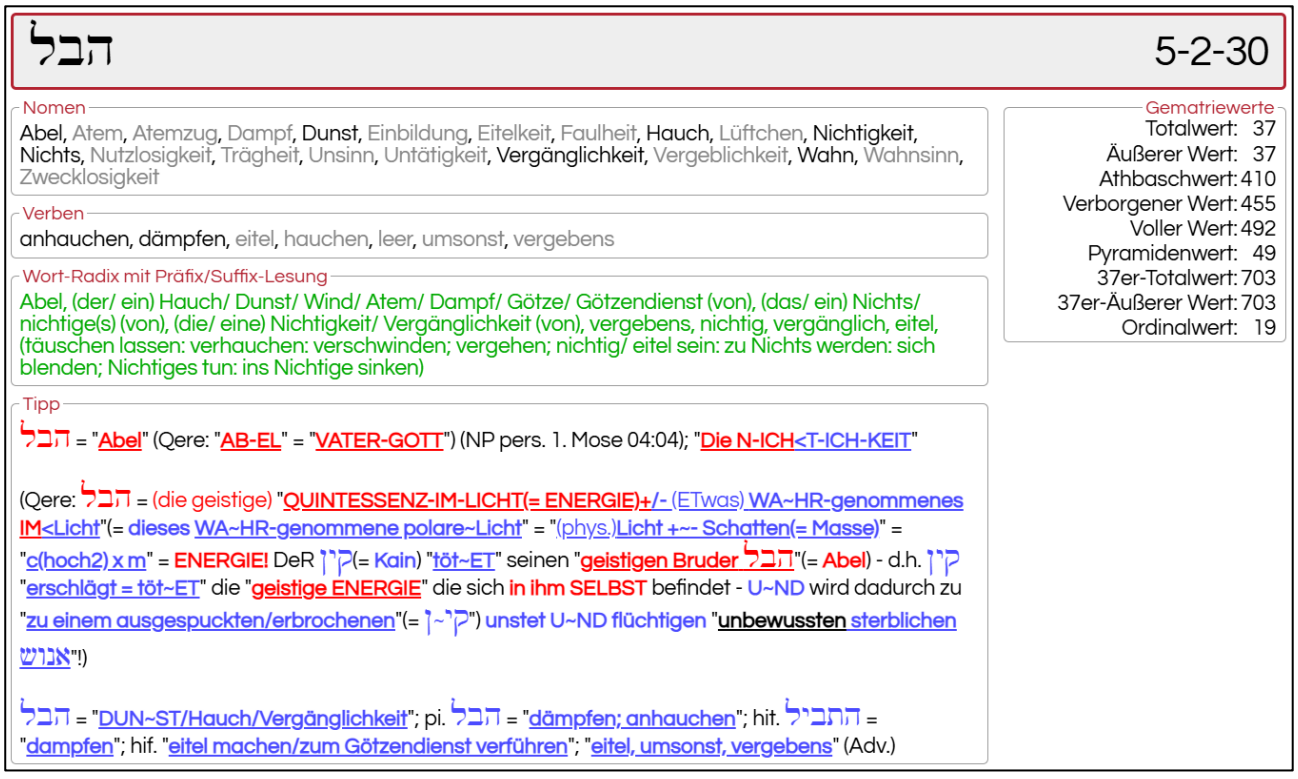
(Diana:) Es ist ja noch so etwas Schönes was Du mir eingespielt hast und ich habe mich jetzt ein bisschen da hineingeklinkt, soweit ich kann. Und zwar 1. Mose 05, glaube ich. Die Söhne Adams. Und zwar hast Du mir das eingespielt auf einem YouTube-Film, den wir uns auch nur ausdenken jetzt, wo einer einfach diese ganzen Söhne Adams hernimmt und behauptet was das dann heißt. Und das hat mich wirklich inspiriert. Da habe ich mir gedacht, jetzt gehe ich in den Thenach und jetzt schaue ich einmal nach. Also ich muss Dir ehrlich sagen Udo, ich meine, ich war nur bei den ersten zwei Absätzen wo Du uns gezeigt hast, wo wir da nachschauen können.

Ja, und das ist auch, gleich jetzt da noch vorneweg, selbst wenn Du das machst, bist Du noch so oberflächlich, weil das ist wirklich nur die erste Form zu entzippen, wie ich das nenne. Nomen ist Omen ist immer: Es liegt die Vorbedeutung. Und wenn Du das Spiel kennst, dass Du zuerst einmal blau und rot denken musst und dass Du viele

Sachen, wenn Du liest jetzt, der Thenach ist ja in den reinen Übersetzungs-möglichkeiten noch sehr unvollkommen, wo ich immer sage, das ist nicht „fehlerhaft unvollkommen“ - es fehlen noch sehr viele andere Wörter, wo ich sagen könnte, wo Du findest, wenn Du in anderen Wörterbücher nachschaust.
Das heißt, rein theoretisch müssten wir ein Wörterbuch machen, wo all die alten Wörterbücher in Eins zusammengefasst sind. Okay? Kann ich Dir mal zeigen, wenn Du da bist. Aber das ist gar nicht wichtig.

10:30 Es geht, dass man die erste Ebene hat und wenn Du jetzt den Adam nimmst, das beginnt ja zuerst einmal hier mit **Kain und Abel**, okay? (1. Mose 04:01-02)
Und dann ist auch noch, wenn die Übersetzungen sind, der Abel schreibt sich ja jetzt in den deutschen Übersetzungen „Abel“ und da hast Du schon AB-EL, da kannst Du jetzt lesen: Ein aufblühender (AB אב) Gott oder der Vatergott (EL אל). Okay?
Der Kain ist קין. Der schreibt sich mit Kof, die Grundradix ist קן.
קן ist eine Affen-Existenz.

Und jetzt ist im Original, im Original steht ja für Abel הבל 5-2-30.

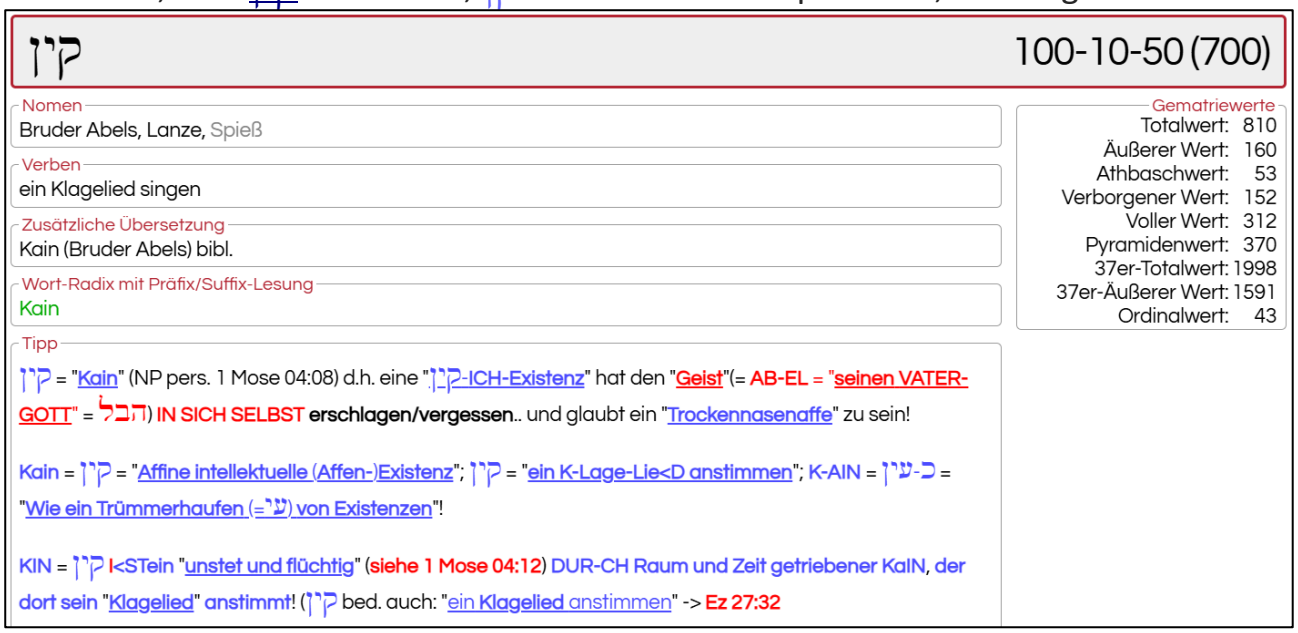


Das ist ja auch "**Dunst**", "**Nichts**", „**Eitelkeit**“ übersetzen es manche, ein "Dunst", ein "Nichts". Und das ist natürlich jetzt interessant, dieses, weil die Radix BL ist ja eins unserer vier Verneinungsformen im Hebräischen. בל 2-30.



Du kannst das BL schon alleine lesen, wenn Du das rot machst: IM LICHT. בל. Wenn Du im Licht der Projektionslampe eines Diaprojektors bist, dann bist Du nicht mehr. Du bist bloß, wenn Du ein Schatten auf der Leinwand bist. Beziehungsweise im Display eine Facette darstellst, weil dann bist Du in der Einheit, im Kontinuum.

Jetzt ist es, Kain קין 100-10-50, קן die Affenexistenz praktisch, erschlägt das Nichts.



Das heißt, Du erschlägst in dem Moment, wo Du sagst, "ich bin" (blau), "ich bin ja wer" - Hybris, erschlägst Du dieses Bewusstsein das Du als Geist eigentlich Nichts bist. Das ist die Geschichte, dass der Kain den Abel erschlägt. Dann beginnt eigentlich dieses Unstet und flüchtig. Wie man das so schön sagt dann in der Bibel. Es ist also so, dass Du dann ein Getriebener bist. Du versuchst Dich ständig am Leben zu erhalten. Aber das kannst Du nicht. Du kannst keine Erscheinung auf Dauer am Leben erhalten. Du bist immer. Du bist dieser Geist, der Nichts ist, aber Du musst Dich ja in einem gewissen Maß vergessen, dass Du Erscheinungen hast. Und diese Vergessenheit ist aber auch bloß wieder einseitig. Das ist das Spiel mit den Wellen, mit außerhalb und innerhalb.

Als vollkommener Geist hast Du keine Wünsche und Du wirst auch nichts ablehnen. Stell Dir mal vor: Ein Meer das vollkommen ist, ist ein Meer mit einem Wasserspiegel. Das ist langweilig. Das ist ein totales Meer. Und jetzt machen wir Leben rein in das Meer. Das heißt, es stößt was nach außen, außerhalb und dann hast Du das, was in Vergessenheit gerät - das was Du über der Nulllinie siehst, musst Du ja aus Dir herausnehmen und hochheben. Also hast Du in Dir dann praktisch ein Fehlen in Bezug auf das vorhergehende Vollkommene. Und das siehst Du dann. Du bist immer alles bis auf das, was Du siehst.

13:16 Ich hab da so die schöne **Sache mit der roten Rose**. Ich hab das schon mal gesagt, wo ich sage: Die Rose ist rot. Der Physiker erklärt Dir, dass die Rose alles ist bis auf rot. Und jetzt kann man dann sagen: Du bist immer alles bis auf das, was Du anschaust, weil Du brauchst diesen Unterschied - hier bin ich und dort ist das, was ich anschaue. Du bist eigentlich dann heil, könnte ich jetzt sagen, wenn Du schläfst ohne zu träumen. Aber den Zustand gibt's eigentlich überhaupt nicht, weil den, den Du Dir jetzt ausdenkst, das ist ja der Zustand, weil solange Du Dich jetzt denkst, dass Du schläfst ohne zu träumen, bist Du ja schon wieder in einem Zustand des Bewusstseins, weil Du denkst ja schon wieder an was. Das Nicht-Sein und das Sein, das kannst Du nicht auslöschen. Das heißt, das Eigentliche ist immer die Synthese.

Der Adam ist ja männlich und weiblich. Du musst wissen, dass also diese sogenannte Subjekt-Objekt-Trennung geht in der Philosophiegeschichte auf Descartes zurück. Dieser "Ich denke, also bin ich"- Mensch. Wobei ich auch hier schön erkläre im „Weckruf“, wenn Du Dich erinnerst, das ist ziemlich am Anfang, dass dieses, "***Ich denke, also bin ich***" - ***cogito ergo sum***, dass das eigentlich eine Fehlübersetzung ist, weil das cogito, das man mit "Denken" übersetzt, in der Wortwurzel was ganz was anderes bedeutet.

„***Cogito ergo sum*** - **Ich denke, also bin ich**“!
Das lateinische Wort „***cogito***“ ist die Kurzform von „***co-agito***“ was genaugenommen nicht „**denken**“(auch wenn es meist so übersetzt wird), sondern „**zusammengefasste Bewegung (im Geist)**“ bedeutet, denn „***agitatio***“ bedeutet: „**Bewegung**, **Schwingen**, **Wogen, geistige Regsamkeit**“.
Der Weckruf, Seite 4

Denken ist 'mens', das klassische Wort für Denken ist '***mens***'.

mēns, mentis, f. *(Stamm in* me-min-i, μένος, *vgl. altindisch* mati-h, *Sinn, Gedanke),* I) *der innere* ***Sinn,*** A) *die* ***Sinnesart, Denkart, Gemütsart, Gesinnung,*** *der* ***Charakter,*** mens animi, *Gesinnung des Herzens,* Plaut., Lucr. *u.* Catull.: mala mens, malus animus, *schlechter Sinn, schlechtes Herz* (δόλιαι ψυχαί, δόλιαι φρένες), Ter.: mens illiberalis, *niedrige Gesinnung,* Quint.: vestrae mentes atque sententiae, *Gesinnungen und Meinungen,* Cic. – B) *das* ***Innere*** *als* ***Empfindungsart,*** *das* ***Herz,*** *die* ***Seele,*** *das* ***Gemüt,*** *der* ***Sinn,***

Und ***cogito*** ist eigentlich diese Bewegung, diese nicht ausgedachte Bewegung. Wenn Du Dich erinnerst, im „Weckruf“ gehe ich da ganz kurz auf das "cogito ergo sum"

ein. Und das ist natürlich jetzt immer wieder, da passiert in der Philosophiegeschichte die Trennung zwischen dem sogenannten ***res cognitans***, das ist praktisch das Sein, das Denken („*Das denkende Ding*“) - und ***res extensa***, also praktisch das Ausgedachte („*Das ausgedehnte Ding*“). Das ist praktisch der Denker und das Ausgedachte.

Was natürlich jetzt wichtig ist, dass ich, wenn ich sage, der ADaM ist ja Denker und Ausgedachtes, dass wir den Denker rot schreiben, damit weise ich hin, dass der auch ausgedacht ist, obwohl Du den nicht denken kannst. Und die zwei ist These und Antithese. Und der eigentliche Denker von den zwei - ***tat tvam asi*** - das bist DU.

> **Tat tvam asi** (Sanskrit: तत्त्वमसि tat tvam asi) bedeutet wörtlich "Das (Tad) bist (Asi) Du (Tvam)", das heißt deine wahre Realität ist göttlicher Natur. Tat tvam asi ist eines der Mahavakyas.

https://wiki.yoga-vidya.de/Tat_tvam_asi

Aber den kannst Du nicht denken, der kannst Du nur SEIN. Das ist ja die große Solipsismus-Frage, immer wenn Du mit Solipsismus was lesen tust, diese zwei Seiten, man kann ihn eigentlich nicht beweisen, man kann ihn nicht widerlegen, aber „es wäre ja wohl ein Wahnsinn, wenn ich jetzt behaupten würde, ich bin das einzige, was es gibt und die Welt ist nur deshalb, weil ich sie ausdenke“.

> Als **Solipsismus** (lat. *sōlus*, deutsch ‚allein‘ und ***ipse***) wird in der Philosophie die These bezeichnet, dass nur das eigene Ich existiert. Häufiger Ausgangspunkt solcher Bedenken ist die Auffassung, dass es unmöglich sei, Gewissheit über eine Realität außerhalb des eigenen Bewusstseins zu erlangen.

Das ist so das, wo Dich die materialistische Logik klein hält. Es ist sehr wohl ein Wahnsinn, wenn Du das auf Deine Person beziehst.
Was jetzt aber mit Holofeeling passiert ist, dass ich immer wieder erkläre, dass der Geist sich alle Personen ausdenkt. **Die Theorie der logischen Typen** im ersten Selbstgespräch ICHBINDU² (Seite 35), dass eine Kollektion niemals ein Mitglied von selbst sein kann.
Das ist immer wieder, wenn ich jetzt sage, Wetter ist eine Kollektion von Seinsmöglichkeiten, die Du Dir denken kannst, wenn Du Dir eine Wetter-Seinsmöglichkeit denkst ist das eine Facette von der Kollektion Wetter, aber Wetter als Ding an sich ist kann kein Mitglied von sich selbst sein. Darum kannst Du Wetter nicht denken. Du kannst jetzt Dir eine Blackbox vorstellen - was Du siehst, sind nur die Facetten der Blackbox, aber nicht die Blackbox selber. Und Du kannst jetzt statt Wetter Gott setzen. Gott ist eine Kollektion von allen Seinsmöglichkeiten. Und egal was Du denkst, ist eine Facette dieser Kollektion, dieses Ganzen. Und darum sollst Du Dir kein Bild von Gott machen, erstes Gebot, beziehungsweise zweites. Das bedeutet das. Drum all die Schwätzer, wenn die streiten, ob Allah Gott ist oder Jahwe oder Jehova oder wie auch immer. Dieses, was da noch drin ist: "Er hat Jehova gesagt" - Du darfst den Namen Gottes nicht aussprechen.
(https://www.youtube.com/watch?v=2haQJ-dfNFE Leben des Brian – „Jehova“ 😊)

Das sind doch alles geistlos nachgeplapperte Dogmen. Aber letztendlich erkennst Du bei den Figuren in Deinem Traum, dass die nicht verstanden haben was es wirklich ist.

(Diana:) Ja, die Lehrer, die zeigen wie es nicht geht. Das ist so ein schöner Punkt.

17:18 Immer wieder, habe ich viele, viele Sachen, es ist immer so ein Sammelsurium, wenn Du mal hier voll freigeschalten bist im Geist, wie ich Dir gesagt habe, jetzt angenommen ich würde jetzt mit der Diana rumlaufen, egal in welche Vorlesung Du mich mit reinnimmst, ich kann Dir genau sagen, wo er das her hat. Das heißt, in welchem Buch das drinsteht was er rezitiert oder er rezitiert für einen Lehrer der aus Büchern rezitiert. Ich kann Dir genau sagen, wo die, ich sage mal weltlich gesehen, die bibliothekarischen Quellen seines Glaubens sind.

Wir gehen mal weg aus der normalen Lebensgeschichte heraus, alles was man Wissenschaft nennt, ist letztendlich geistlos nachgeplappert. Ob jetzt das Physiker sind, die Dir was von Teilchen und Strahlen erzählen, ob das Geschichtsprofessoren sind, weil - woher wollen sie es denn wissen? Aus Büchern, "habe ich gehört". Und da das ja jetzt hier ausgedachterweise solche Zeiträume sind, verläuft sich das im Sand. Der hat es von seinem Lehrer, der hat es von seinem Lehrer und irgendwann setzt Du dann einen logischen Ausgangspunkt, wo Du dann merkst, das kann auch nicht sein. Weißt Du, wenn ich jetzt Plichta nehme, wenn Du ein bisschen in Plichta reingeschaut hast, wie ich erwähnt habe, als Chemiker - was ganz toll ist, das ganze System setzt als Grundvoraussetzung einmal ein Wissen vom **Mendelejew‘schen Periodensystem** voraus. Das hat er studiert, das hat er gelernt. Das ist praktisch was Gegebenes. Jetzt ist es aber so, dass ich jetzt wieder sagen kann, wer hat es eigentlich entdeckt? Der Mendelejew? Der hat also nur diese Systematik erkannt. Der Mendelejew selber hat keine Atome erkannt.

Aber jetzt einmal die höhere Frage: Wer hat denn eigentlich als Erster entdeckt, dass zum Beispiel bei einem Sauerstoffatom ein Proton mit acht Elektronen auf Umlaufbahnen, dass da acht Elektronen sich um dieses Proton herumdrehen? Wer hat es als Erster, wenn Dir das keiner erzählt, wenn da keiner vorher ist, wer will das eigentlich gesehen haben? Merkst Du, das ist eine ***petitio principi***, eine Grundannahme, die keiner mehr in Frage stellt, bis Du Dir einmal Gedanken machst. Oder was natürlich noch schöner ist, mein Standardbeispiel hier: "Schon die alten Griechen haben erkannt, dass das Einzige was sich ständig bewegt die Sterne sind". Und ich stelle jetzt die kindliche Frage an die Leute, die alle des Kaisers neue Kleider sehen: „Zeig's mir“.

Fakt ist: Wenn ich nicht an Sterne denke, sind keine Sterne da. Wenn ich an Sterne denke, sind sie hier und jetzt in EL. EL ist ein räumlich praktisch unendlich kleiner Punkt. Da ist alles, es ist sowieso alles in EL. Was ich von jetzt sehen kann, muss ich,

EL ist immer, אלהים. Was Du von EL siehst, ist das LE. Okay, das ist EL<LE. Dann muss ich es aus mir herausstellen, dann fehlt es aber in mir. Wobei aber wiederum der Wellenberg ja aus dem Meer nicht heraus kann. Die Wellen können prinzipiell - letztendlich bestehen Wellen ja nur - auf eine Nulllinie bezogen - aus Wellenbergen, die diese Lücken schaffen, die Wellentäler. Aber diese Wellenberge oder die Wellen im Allgemeinen können das Meer nicht verlassen. Es kommt auch von außen keine Welle in das Meer hinein. Meinst Du, dass das mit Deinen Gedankenwellen anders ist?

Jeder Gedanke der in Dir auftaucht kommt aus Dir. Wenn Du jetzt plötzlich, taucht in Dir auf: "Ich könnte den Reto anrufen". Dann taucht es in Dir auf, das große Problem, es leuchtet Dir ein, Du wirst nicht diskutieren drüber, aber wie sieht es aus, wenn plötzlich Dein Telefon klingelt mit Deinem Alltagsbewusstsein? Auch das taucht in Dir auf. Es gibt kein Vorher und kein Nachher. Das ist die neue Welt, wo ich Dir die Tür aufmache und durchgehen musst Du selber. Das schöne ist, zuerst einmal auf die Diana bezogen, an der müssen wir nichts verändern. Mir geht's um den Geist, der aus Dir herauswachsen muss, der einfach nur schaut**. ICH, rot, ICH schaue nur und beobachte. Das ist der Tierchen-gucker.** Und wie oft hab ich Dir schon gesagt: **Der bist Du erst dann, wenn Du nicht mehr wertest, wenn Du nicht sagst: "Das ist richtig" und "das ist verkehrt", das ist "gut" und "böse". ICH schaue und beobachte, wie die blauen Ich's, die in mir auftauchen, die Charaktere, wie die ständig urteilen und bewerten und vor allem Interpretationsketten aufbauen.**

(Diana:) Stimmt. Stimmt, genau, ja.

Sprichst Du ein Wort aus und Du siehst diese ganzen Gedankenketten zum Beispiel, wenn jetzt das einer liest – „Der bildet sich ja ein, der ist Gott“. Wer bildet sich das ein? Wer ist jetzt da? Da ist ein Fetzen Papier mit Worten. Das macht doch, er ist doch Gott. Er bestimmt doch, dass da vorher irgendein Idiot da außen diese Scheiße geschrieben hat und der redet sich ein, der ist Gott. Zeig mir, wo das irgendwie steht in Bezug auf den Schreiber, wobei selbst jetzt - steht ja in "Holofeeling für Neugierige", da erklär ich das ja (Seite 15). Wenn einer Gott ist, ist es eigentlich der Leser, der bestimmt das der Schreiber sich einbildet das er Gott ist. Das ist eine reine Interpretation, die komplett ein logisches Konstrukt von irgendeinem materialistischen Spinner ist, der überhaupt nicht weiß was Denken, geistreiches Denken und präzises Denken überhaupt bedeutet.

(Diana:) Ja, ein Programm eben.

Da gibt es nichts zu diskutieren drüber, dass es das, was ist.

(Diana:) Ja, aber es ist so genial. Es ist so genial. Jedes Mal im hier und jetzt denke ich mir, oh mein Gott, das ist so cool.

22:32 Es wird nur einer erfahren, der sich darauf einlässt. Und das ist erst, ohne Dir Angst zu machen, das ist erst der Anfang. Du kriegst da einen Hauch von einem Geruch. Das was Du jetzt, jetzt habe ich Dich so weit - angenommen ich will Dir das Lesen und das Schreiben beibringen, Diana. Jetzt bist Du so weit, dass ich Dir das erste Mal, hast Du jetzt einigermaßen leserlich mit einem Griffel ein großes A, den Buchstaben A auf eine Schiefertafel gezeichnet. So weit sind wir jetzt, wir zwei. Aber das macht nichts. Jetzt kriegst Du langsam mit wie es funktioniert.

(Diana:) Ja, ich erwarte mir ja da auch nichts. Es geht ja darum, im Jetzt das einfach zu genießen. Es ist, es ist so ein Genuss.

Zuerst einmal: Deine Rolle weiterspielen. Die auf und ab's, die hier in dem Leben sind musst Du trotzdem - aber trete einen Schritt zurück und lass es fließen. Mach' Dich nicht verrückt. Begreife, letztendlich auch was Vergänglichkeiten sind, was Moral ist, die wird so massiv noch in Dich eingespielt. Und umso leichter Du damit umgehst, und Du weißt, ich sag immer: Geb' des Kaisers, was des Kaisers ist - man muss nichts über's Knie brechen.

Das muss eine freie Entscheidung, immer wenn Du was Ent-scheidest, dann wohlgemerkt, nicht von zwei Möglichkeiten eine auswählen, sondern in Richtung des HEIL-werden gehen. Weil Dich das Leben, Deine normale Moral, wird Dich immer wieder zwingen in die Einseitigkeit zu gehen. "Man will ja keinem wehtun". Die Frage ist: Wem willst Du wehtun? Du kannst nur Dir wehtun. Es gibt nur den Leser des Romans. Alle Protagonisten sind sowieso bloß Erscheinungen. So real die sind.

<u>Und immer dran denken:</u> Wenn Du in dieser unteren Ebene der Realität bist, wenn das „Echt“ ist, ist man in der totalen Stufe der Vergessenheit. Es ist kein Unterschied, wie wenn Du irgendeinen Krimi oder einen Roman liest. Es bleiben Erscheinungen.
Es ist zwischen einer Idee, einem Gedanken - feinstofflich und einer realen Erscheinung nur insoweit ein Unterschied, dass da in Dir ganz fest das Gefühl ist, wenn Du was real siehst, dass das unabhängig von Dir existiert und Du nichts damit zu tun hast.

Wenn ich jetzt ein Märchen oder einen Roman lese tue, da ist mir klar, dass das was ich jetzt denke nur in meinem Kopf ist. Wenn ich jetzt die Nachrichten, die Zeitung lese, da sieht ja schon wieder anders aus - obwohl, worin liegt der Unterschied ob Du ein Märchen liest, also einen Roman liest oder eine Zeitung? Die einzige Realität ist ein Fetzen Papier mit Worte vor Dir. Du merkst, selbst das, wenn Du neben Dir stehst, ist schon eine ganz klare Bestimmung von Deiner Logik. Die bestimmt, nur die bestimmt, nichts und niemand anders.

(Diana:) Aber man merkt auch, dass wenn man wieder in diese Moral und in diese Logik hineinkippt oder sich wieder vergisst, es dauert aber nicht mehr so lange. Es ist kürzer. Und da ist eben diese innere Stimme, die sagt: So was ist hier und jetzt real?

25:23 Diana, darum sage ich immer wieder: Das Erste: Du musst Dich in den jüngsten Tag reinholen. **Heute ist der jüngste Tag. Es gibt bloß heute. Sorge Dich nicht um morgen.** Sollte es morgen geben, dann sorgt es für sich selber. Und wenn überhaupt morgen ist, dann ist es heute. **Also lebe dieses Heute. Immer nur grobe Planungen machen.**
Wenn Du dann wirklich im Heute bist, das ist ja die Manna-Geschichte: Sammle nicht mehr wie das es bis zum Abend reicht, weil sonst verpestest Du Dir das Zelt. Merkst Du, was da Weisheiten drin stehen? Wenn Du dann das Heute hast, dann wirst Du feststellen, dass jeder Moment, den Du heute erlebst, jetzt passiert. Das ist es, wo sich das zusammenschiebt. Und umso mehr sich das zusammen-schiebt, umso mehr Energie kriegst Du.

(Diana:) Es verschwimmt auch alles.

Diese Energie ist das Geheimnis, wo ich ja in den Updates kurz gesagt habe: Das ist die Energie, die in einem ständigen Wechsel liegt. Energie kann nicht vernichtet werden, sondern in einem geschlossenen System - das ist Dein Traum. Dein Traum, Dein ganzes Universum ist ein geschlossenes System. Und Du bist die einzige Energie, Du Geist, der dieses Universum träumt. Jetzt bin ich auf einer sehr hohen Ebene. Energie kann nicht vernichtet werden, sie wird bloß ständig in eine andere Form von Energie umgewandelt. Ich mache es jetzt bloß a so, dann weißt Du, was ich meine.

Aber Du bleibst immer dasselbe ICH und Dir wird jetzt immer mehr einleuchten: ICH war eigentlich schon immer dieses ICH, wo ich Dir gesagt habe: Ich kann jetzt an eine Diana denken, die total verliebt war das erste Mal, die dann total verarscht wurde von dem Typen, und dann war ich traurig, dann habe ich gelitten wie ein Hund - jetzt ausgedacht. Aber das was fühlt, dieses fühlende, das leidende Ich ist komplett dasselbe Ich das Du jetzt bist. Es ist nur, Deine Projektionsmaske - warst Du an einer anderen Stelle des Films. Das hat sich auch nicht verändert, das wird sich nie verändern. Du wirst immer mehr dieses rote ICH und Du kommst immer mehr in den Zustand, dass Du praktisch der Leser wirst von dem Buch.

Du darfst Dich nicht mit irgendeiner Figur in dem Buch verwechseln. Der Leser von dem Buch ist was anderes wie diese Rolle, die Du als Diana zur Zeit spielst.
Das muss sich lösen von Dir, obwohl Du noch Diana bist, bist Du eigentlich der Beobachter. Dieses Nichts. Und das ist das Einzige, was überlebt.

Zur Diana muss ich sagen - die wird sich auflösen. Spätestens, wenn Du Dein Buch zu Ende gelesen hast. Das ist aber, wenn Du die Reife hast, wie jetzt mit der Inge, da ist das überhaupt kein Problem mehr, wenn Du wirklich verstanden hast was Du bist. Im Gegenteil, Dir geht es fast nicht schnell genug, ohne dass Du jetzt weg wolltest, weil Du musst das ja eh fertig lesen.
Das ist wieder was anderes, wenn "Ich will sterben, ich habe die Schnauze voll". Das ist ganz erbärmlich.
Darum ist ja Selbstmord zum Beispiel einer der größten Todsünden überhaupt. Das ist ja die größte Ausuferung von Nicht-Einverstanden-Sein. Das genaue Gegenteil von Vater Dein Wille geschehe. Oder wenn ich sage: Nehme Dein Kreuz auf Dich und folge mir.

Okay, Diana, ich muss noch ein wenig weitermachen.

(Diana:) Ich danke Dir.

Wenn's Dir danach ist, durchrufen. Ich habe nichts dagegen. Du siehst ja, wenn ich online bin. Ich will das Ding noch gar fertig machen und raushauen. Bis gleich.

(Diana:) Bis gleich, tschüss, ciao.

JCHUP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS – IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E – VOLENTI NON FIT INIURIA!